



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Das dritte Buch Moses.

DER
PENTATEUCH.



DIE FÜNF BÜCHER MOSCHE

mit worttreuer deutscher Uebersetzung.

Nebst dem

RASCHI-COMMENTARE

punktirt, leichtfasslich übersetzt, und mit vielen
erklärenden Anmerkungen versehen

von

JULIUS DESSAUER

Rabbi

ZWEITE VERBESSERTE AUSGABE

VAJIKRAH.



Budapest, 1905.

Verlag von Jos. Schlesinger's Buchhandlung Königsgasse Nr. 1.

Wien, I., Seitenstettengasse 5.

Made in Austria

חמשה חומשי תורה

מתורגם אשכנזית מחדש

ונתוסף בו בהוצאה החדשה הזאת

פירוש רש"י

עם נקודות

ע"פ כללי דקדוק לה"ק, ועם ציונים להקל קריאתו ומתורגם
אשכנזית צח וקל למען ילך בשח בו כרב בתלמיד.

מאת

יהודה דלוי דעסויער

עבד התורה והעבודה.

הוצאת שניה מתוקנת

בשנת תרס"ה לפ"ק.

בודאפעשט

פערלאג פאן יאָז. שלעזינגער'ס בוכהאנדלונג קאָנינגסמאסע גר. 1

Heb 403 00.252(3)

Vorwort zur letzten Auflage.

Vielfach geäußerten Wünschen seitens des jüdischen Publicums nachkommend, habe ich mich entschlossen, diese Bibel-Ausgabe, die lange Zeit total vergriffen war, neu erscheinen zu lassen.

So wie Raschi's Commentar in allen Schichten des jüdischen Volkes populär ist, so ist auch in jenen Kreisen, die demselben im Urtext nicht folgen können, der Wunsch rege, sich an der Hand einer deutschen Uebersetzung an diesen erfreuen zu können.

Ich hoffe, daß diese Bibel-Ausgabe so wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft sich nur Freunde erwerben und sich als ein Volksbuch im wahrhaften Sinne des Wortes bewähren wird.

Budapest, im Februar 1905.

Der Herausgeber.



19613
MATE

וּיקרא א

1. (1) Und der Ewige
rief dem Moſche und

א (1) וּיקרא אל-משה וּדְבַר יְהוָה
א"י ועירא

רש"י

1. (1) ויקרא אל משה. Allen Ansprachen, Aufträgen und Befehlen ging ein freundlicher Zuruf voran, Liebe anzeigend, in einem Ausdrücke, den die dienenden Engel gebrauchen, wie es Jes. 6, 3 heißt: וקרא זה אל זה „Einem rief dem Andern zu“; den Profeten der Völker hingegen offenbarte sich Gott durch zufälliges Verfügen, in einem unedlen Sinne, ויקר,

א (1) ויקרא אל משה. לכל דברות ולכל אמירות ולכל צווים קדמה קריאה לשון הבה (יומא ד' ויקרא רבנן) לשון שמלאכי השבת משתמשין בו. שנאמר: וקרא זה אל זה (ישעיה ו') אכל לנביאי האומות נקרה עליהן בלשון קראי ובלשון טימאה שנאמר: ויקר אלהים אל בלעם (במדבר כ"ט): יקרא אל משה. הקול הוצק ומגע לאזניו וכל ישראל לא שומעין (יומא ד') יכול אף להפסקות היתה קריאה פל ודבר הדבור היתה קריאה ולא להפסקות. ומה היו הפסקות משתמשין? לימן רינה למשה להתבונן בין פקשה לפרשה וכן ענין לענין קין להדיוט הקמר מן ההדיוט (ת"כ): אר"י למעט את אר"י. ר' יהודה אומר י"ג דברות נאמרו בתורה

wie es heißt M. 4, 23, 4: „Gott verfügte sich zu Bileam“. ויקרא אל משה. Die Stimme drang zu seinen Ohren, die übrigen Israeliten hörten sie aber nicht. Nun könnte man glauben, daß auch bei den Zwischen- oder Absätzen, (wo der Anruf an Moſche nicht ausdrücklich vorkommt) ein Ruf erging, daher heißt es hier. וידבר, nur jeder neuen Unterredung ging ein Ruf voran, nicht aber den Zwischenätzen. Wozu dienten also diese Absätze? Um Moſche Zeit zu gewähren, jeden Abschnitt (Parascha) und jede Angelegenheit genau erwägen zu können: um so mehr soll dies ein gewöhnlicher Mensch thun, der von einem gewöhnlichen Menschen etwas lernen will! א"ר אהרן ausschließend. R. Jehuda lehrt: Dreizehn göttl. Ansprachen erfolgten in der Thora an Moſche und Aharon zugleich, denen gegenüber ergingen 13 Anreden direct an Moſche, dies lehrt, daß sie nur dem Moſche galten, der sie dann dem Aharon mitzutheilen hatte. Die 13 ausschließende Anreden sind: וידבר. מדבר אליו. וידבר. מן. מ. 4, 7, 89, ausführlich im Thorat Rohanim. Man könnte wieder glauben, das Volk hat die göttl. Stimme gehört,

אליו מתהלך מועד לאמר:

רש"י

למשה ולאמר ונגנזו נאמר יי מעוטין דלמשה.
שלא לאמר נאמר אלא למשה. שאמר לאמר.
ואלו הן יי מעוטין: דבר אתו. מדבר אליו. ודבר
אליו. ונדעתי דה. כולן בחזרת פהנים. יכול ישמעו
את קול הקריאה תל. קול לו. קול אליו. משה
שמע את הקול וכל ישראל לא שמעו: מאהל
מועד. מלמד שהיה הקול נספק ולא היה יוצא חוץ
לאהל. יכול מפני שהקול נמוך. תל. את הקול
(במדבר ו') מרו הקול: הוא הקול המסודש בפתלים
קול ה' בפת קול ה' בחדר קול ה' שוכן אצרים. איב
למה נאמר מאהל מועד? מלמד שהיה הקול
נספק. בוצע בו. וקול פנים החרובים נשמע עד
החצר החיצונה נחזקא יי. יכול שהקול נמוך. תל
קול אל שדי בדרו. אם בן למד נאמר עד החצר
החיצונה שכן שמינע שם היה נספק (ת"כ): מאהל
מועד לאמר. יכול מלך הבודד. תל. מעל הפסרת
(במדבר ו') יכול מעל הפסרת פולה? תל. מין שני
החרובים (שם): לאמר. צא ואמר להם דבר בלשון
בשר להם הוא דבר עמי. שכן מצונו שקל ליה שנה

rebet zu ihm aus dem
Zelte der Zusammen-

so heißt es dort ישמעו
את הקול מדבר אליו, es
sollte לו anstatt אליו hei-
ßen, dies deutet darauf,
daß Mose allein sie hör-
te, die anderen Israeliten
hörten es nicht. מאהל
מועד Es lehrt, daß die
Stimme abbrach, u. nicht
außerhalb des Zeltheilig-
thums ertönte. Damit
man nicht denke, es ge-
schah, weil die Stimme
schwach war, so heißt es את
הקול (Nr. 4) d. i. die göttl.
Stimme, welche der Psal-
mist 29, 4 schildert, Got-
tes Stimme gewaltig,
Gottes Stimme erha-
ben"! — Wozu steht da-
her מאהל מועד? es lehrt,

daß die Stimme dort abbrach; desgl. Ezéch. 10, 5 „das Rau-
schen der Flügel der Cherubim wurde gehört bis an den äußern
Hof“. Man könnte glauben, daß die Stimme schwach war, so heißt
es (ebendas.): Wie die Stimme Gottes, des Allmächtigen, so Er
rebet“, d. h. sobald sie zum äußern Hofe drang, verhallte sie. מאהל
מועד Man könnte glauben, sie war im ganzen Hofe hörbar,
so heißt es Nr. 4, 7, 89: „von dem Deckel herab“ nicht von dem
ganzen Deckel, denn es heißt: zwischen den zwei Cherubim. לאמר
bedeutet, gehe hinaus und rede mit ihnen einbringliche Worte: Euret-
willen spricht er mit mir; wie wir es finden, daß die ganze 38 Jahre,
wo die Isr. wegen des Vorgehens der Rundscharter wie verbannt in
der Wüste zubrachten, wurde Mose von Gott keiner Ansprache theil-
haftig, denn es heißt Nr. 5, 16, 17 „als nun völlig ausgestorben
waren alle Kriagsmänner aus dem Volke, da rebete Gott zu mir,
um es mitzutheilen“; mir galt nur die göttl. Ansprache. ודבר לאמר
bedeutet, gehe hinaus, und theile ihnen meine Worte mit und bringe
mir Antwort, ob sie selbe annehmen wollen, denn so heißt es auch
Nr. 2, 19, 8: Mose brachte zurück die Worte des Gottes.

kunft und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn Jemand von euch ein Opfer darbringen will dem Ewigen, (wenn) von Vieh, so bringet vom Rindvieh oder Kleinvieh

(2) דִּבֶּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אָדָם כִּי־יִקְרִיב מִכֶּם קָרְבָן לַיהוָה מִן־הַבְּהֵמָה מִן־הַבָּקָר וּמִן־הַצֹּאן תִּקְרִיבוּ אֶת־קָרְבָנְכֶם: (3) אִם־

euer Opfer dar. (3) Wenn ein Ganz-

רש"י

(2) אדם Hier wird von den freiwilligen Opfergaben verhandelt. אדם dies beehrt, so wie Adam, der erste Mensch nichts Geraubtes darbrachte, da er alles in seiner Gewalt hatte, so sollt auch ihr nichts Geraubtes (Erpreßtes) darbringen. הבהמה Man könnte glauben, auch Wild sei inbegrieffen, daher heißt es: „von Kindern und Schafen.“ מן הבהמה aber nicht alles; dasjenige nämlich, welches bei unnatürlicher Vermischung thätig oder leidend war, ist ausgeschlossen. הבקר מן

Nicht aber solche, welchen abgöttische Ehre erwiesen worden ist. וּמִן־הַצֹּאן auch solche nicht, welche man dem Götzendienste geweiht. וּמִן־הַבָּקָר mit Ausschließung des stößigen Thieres, das einen Menschen getödtet hat. Weiter steht wieder מן הבקר das schließt ein solches Vieh aus, welches in Folge einer Verletzung (טרפה) zum Essen verboten ist. וּמִן־הַצֹּאן lehrt, daß zwei Personen gemeinsam ein Ganzopfer darbringen können. קרבנכם zeigt an, daß eine Gesamtheit ein freiwilliges Opfer bringen konnte, d. h. als Nachtopfer am Altare, welches man von den Überschüssen brachte. (3) זכר aber kein Weibliches; das im V. 10

שְׁחָה יִשְׂרָאֵל בַּמִּדְבָּר בְּמִנְיָוִים, מִן־הַמִּנְיָוִים וְאֵלֶּה לֹא נִתְיַחַד הַדְּבָר עִם מִשָּׁה, שְׁנֵאֲמַר וַיְהִי כִּאֲשֶׁר חָמָּו קָדַשׁ אֱנָשִׁי הַמִּלְחָמָה לְמִוֶּת הַדְּבָר ה' אֵלֵּי לְאִמִּי (דְּרִים ב') אֵלֵּי הָיָה הַדְּבָר (תִּכ מִלְחָמָה) דִּיא צֶא וְאָמַר לְהֵן דְּבָרִי הַשִּׁיבֵנִי אִם יִקְבְּלוּם, בְּמָה שְׁנֵאֲמַר יִשָּׁב מִשָּׁה, אֶת דְּבָרִי הָעַם וְהוּ (שְׁמוֹת י"ט): (2) אדם כי יקריב מכם. בְּשִׁקְרִיב בְּקָרְבָנוֹת נִדְבָה דְּבָר הָעֵינָן (תִּכ): אדם. לְמָה נֵאמַר? מָה אָדָם דִּרְאשׁוֹן לֹא תִקְרִיב מִן הַגּוֹל שְׁהַפֵּל הָיָה שָׁלוֹ אִם אִתָּם לֹא תִקְרִיבוּ מִן הַגּוֹל (בְּצִדָה כ'): הַבְּהֵמָה, יָכוֹל אִם הָיָה בְּקִלָּל, תֵּל בְּקָר וְצֹאן (חֻלִּין ח'), וִיקְרָא ד': מִן הַבְּהֵמָה, וְלֹא בְּזִדָּה, לְהוֹצִיא אֶת הַרֹבֵעַ וְאֶת הַנֶּרְבַּע (תִּכ): מִן הַבָּקָר, לְהוֹצִיא אֶת הַנֶּעֱבֵד: מִן הַצֹּאן, לְהוֹצִיא אֶת הַמִּקְדָּה (תְּמוֹדָה פֶּרֶק ו'): וּמִן הַצֹּאן, לְהוֹצִיא אֶת הַנֹּגֵחַ שֶׁהִמִּיר, בְּשִׁהוּא אֹמֵר לְמִסָּה מִן הָעֵינָן, מִן הַקָּרִי שֶׁאֵין תֵּל לְהוֹצִיא אֶת הַמִּדְרָסָה (תְּמוֹדָה ש"ב): תִּקְרִיבוּ, מִלְּמָה שְׁשֵׁנִים מִתְּנִדְבִים עוֹלָה בְּשׁוּחָסִית: קָרְבָנְכֶם, מִלְּמָה בְּשִׁהוּא

עֲלֵה קֶרְבְּנוֹ מִן־הַבָּקָר זָכָר תָּמִים
יִקְרִיבֵנו אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד יִקְרִיב

Gingang des Zeltcs der Zusammenkunft soll er es bringen, zum Wohl-

רש"י

בָּאָה נִדְבַת צִבּוֹר, הִיא עוֹלֹת קֶרֶן הַמִּזְבֵּחַ הַבָּאָה מִן
הַמּוֹתְרוֹת: (3) זָכָר, וְלֹא נִקְבָּה, בְּשֵׁהוּא אֹמֵר זָכָר
לְמִשְׁחָה שְׂאֵן תֵּל וְלֹא טוֹמָטוֹם וְאַנְדְּרוֹנִיטוֹם
(כְּכוֹרוֹת מֵאָה ת"ס). תָּמִים, בְּלֹא מוֹם: אִל פֶּתַח אֹהֶל
מוֹעֵד, לְסַפֵּל בְּהִבָּאָתוֹ עַד הַעֲזָרָה, מִדּוּ אֹמֵר יִקְרִיב
יִקְרִיב? אֲפִילוֹ נִתְעַרְבָה עוֹלֹת רֹאשֵׁי בְּעוֹלֹת שְׂמִיעוֹן
יִקְרִיב כָּל אֶחָד לְשֵׁם מִי שֶׁהוּא, וְכֵן עוֹלֹת בְּהוֹלֵין
יִמְצְאוּ הַחֲוִלִין יִצְרָכִי עוֹלֹת, וְהָיָה הֵן כּוֹלֵן עוֹלֹת
וְתִקְרַב כָּל אֶחָד לְשֵׁם מִי שֶׁהוּא יִבְרָא אֲפִילוֹ נִתְעַרְבָה
בְּכַסְיוֹלִין אוֹ בְּשִׁמְעוֹן מִינֵהוּ תִלְמִיד לֹמֵר יִקְרִיבֵנו (ת"ס):
יִקְרִיב אוֹתוֹ, מִלְּפָנֶיךָ שְׂבוּסָן אוֹתוֹ, וְכֹל בְּעַל בְּרָחוֹ
תִלְמִיד לֹמֵר: "לְרִצּוֹנוֹ". הֵא בִּיצֵר? בּוֹמֵן אוֹתוֹ עַד
שִׂאמֵר רֹצֵחַ אֵי (תוֹרַת כְּהִנִּים: וְכִהִים קִיִּם): לְפָנֶי

wiederholte זָכָר lehrt, das
ein Geschlechtsloies und
Zwitter ausgeschlossen
war. תָּמִים ohne Leibes-
fehler. אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
Er hatte es bis zur Vor-
halle zu besorgen. Warum
steht aber יִקְרִיב und auch
יִקְרִיבֵנו? um anzudeuten,
wenn z. B. das Opfer
Neubens mit dem des
Schimeon vermischt wer-
den sollte, so kann den-
noch jeder der beiden im
Namen des Darbringers

es Opfern; dasselbe gilt bei Vermischung eines Ganzopfers mit einem
nichtgeweihten Thiere, wobann das letztere an Jemanden verkauft
werden kann, der ein Ganzopfer braucht, wodurch beide Ganzopfer
werden und jedes derselben wird im Namen des Darbringers geopfert.
Nun könnte man annehmen, es sei derselbe Fall, wenn es auch mit nicht
zum Opfern geeigneten Thieren, oder mit ungleicher Opfergattung (z. B.
Ganz mit Sündenopfer und dergl.) vermischt würde, daher heißt es יִקְרִיב
d. h. er soll g l e i c h e darbringen. יִקְרִיב אֹתוֹ lehrt, daß man ihn zur
Erfüllung des Gelübdes zwingen kann; doch nicht etwa gewaltsamer
Weise, da es doch heißt: לְרִצּוֹנוֹ, aus freiem Willen. Wie ist es denn
gemeint? man zwingt ihn, bis er sagt, ich willige ein. וּסִמַּךְ —
לְפָנֶי ה' — wenn vor Gott, so fand die Handauflegung (סְמִיכָה) statt,*) nicht aber

*) Eine symbolische Handlung, die Entäußerung des Opferstückes aus seinem
Besitze und die Hingabe an Gott bezeichnend.

gefallen für ihn vor dem Ewigen. (4) Und er stütze seine Hand auf den Kopf des Ganzopfers; so wird es ihm wohlgefällig aufgenommen werden, ihn zu versöhnen. (5) Und man schlachte das junge Rind vor dem Ewigen, und die Söhne Aharons,

אֹתוֹ לְרִצּוֹנוֹ לִפְנֵי יְהוָה: (4) וּסְמַךְ יָדוֹ עַל רֹאשׁ הָעֹלָה וְנִרְצָה לוֹ לְכַפֵּר עָלָיו: (5) וְשָׁחַט אֶת־בֶּן הַבָּקָר לִפְנֵי יְהוָה וְהִקְרִיבוּ בְנֵי אֶהֱרֹן הַכֹּהֲנִים

רש"י

wo man auf einer Anhöhe opfert. (4) על ראש העולה. Beim pflichtmäßigen Ganzopfer, sowie beim Ganzopfer von Schafen ist die Handauflegung erforderlich. העולה. Das Ganzopfer von Bürgeln ausgenommen. ונרצה. Welche Vergehungen versöhnt es? Etwa solche,

ה' וסמך: אין סמיכה בקמה (ת"כ): (4) על ראש העולה. קריבא עולות חובה לסמיכה ולקריבא עולות הצאן: העולה. פריט לעולת העוף: ונרצה לו. על מה הוא מרצה לו? אם תאמר על פירות ומזנות בית דין או מיתה ביד שמים או מלקות? הרי ענין אמה. הא אינו מרצה אלא על עשה ועל לא שנתק לעשה (ת"כ): (5) ושחט. והקריבו הכהנים. מקבלה ואילף מצות קהינה. למד על השחטה שגששה ביד (וכהים ר"ב: לפני ה'. בעורה: והקריבו. זו קבלה (וכהים

welche die Ausrottung, den Tod durch das irdische oder himmlische Gericht oder Geißelstrafen zur Folge haben? bei diesen ist ja die Strafe deutlich ausgesprochen? es versöhnt daher blos die Übertretung eines Gebotes und eines Verbotes, welches von einem andern Gebote abhängig gemacht wird. *) (5) Nach dem Auffangen des Blutes begann der Priesterdienst. Schlachten durfte auch ein Nichtpriester. Sebachim 32. In der Vorhalle. וד. i. das Blut auffangen, als der erste Dienst. והקריבו heißt hinbringen, und lehrt, daß die Söhne Aharons beides versehen müssen. בני אהרן. Nicht aber entweichte, daher: הכהנים (die Geweihten). וזרק את הדם. Warum steht דם zweimal? die Besprengung müsse geschehen, gleichviel, ob es mit dem Blute anderer gleich- oder ungleichartiger Opfer vermischt wurde; es sei mit dem eines Sündopfers, welches auf dem innern oder äußern Altar gesprengt wurde, welches erstere oben (auf

*) על עשה ועל לא שנינתק לעשה, כגון: לא תקח האם — שלח

תשלח את האם. — לא תותירו ממנו — והנותר ממנו וכו'.

אֶת־הַדָּם וְזָרְקוּ אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ
סָבִיב אֲשֶׁר־פָּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:

Altar ringsum, der an dem Eingange des Zeltes der Zusammenkunft.

רשי

(ד') שהיה הראשונה ומשקמה לשון הזכרה. למדנו
שחיתן בבני אהרן: בני אהרן. יכול חללים תלמוד
לומר ובהגים (תיכ): את הדם. וזרקו את הדם. מה
תלמוד לומר דם דם שני פעמים? להוציא את
שנתערב במינו או בשאינו מינו. יכול אם בפסילים
או בהטאות הפנימיות או בהטאות החיצוניות שאלו
למעלה, ודאי למטה? תלמוד לומר במקום אחד דמו
(וכחים פ"ד): וזרקו. עומד למטה וזרק מן הקלי
לכותל המזבח למטה מחוט השקרא בגגד הקויות לפי
נאמר סביב. שהיה הדם נתון בדי רוחות המזבח או
יכול ויקפנו בחוט, תלמוד לומר וזרקו וזי אפסר
להקין בזריקה. אי וזרקו? יכול בזריקה אחת? תל
סביב. הא פריד? נותן שתי מתנות שהן ארבע
(תיכ): אשר פתח אהל מועד, ולא בזמן שהוא

die Altarspitzen), letzteres
aber unterhalb des rothen
Striches gesprengt wurde.
Daher heisst es V. 11:
דמו mit gleichartigem
Blute. וזרקו Er steht unten
und sprengt aus dem
Gefäße auf die Wände
des Altars, unter dem
rothen Striche gegen die
Winkel. Deshalb steht
סביב, das Blut muß auf
alle vier Seiten des Al-
tars gesprengt werden.
Man könnte meinen, er
soll es wie mit einer
Schnur genau bemessen,

daher heisst es וזרקו, wo man unmöglich sprengen kann, daß das Blut
wie nach der Schnur den Altar umgebe. Oder man könnte meinen, es
sollte einmaliges Besprengen genügen? daher: סביב, wie ist dies ge-
meint? er sprengt das Blut zweimal dergestalt, daß es eine vier-
fache Besprengung ausmacht.*) Aber nicht wenn

*) Er stellt sich an den nordwestlichen Winkel und besprengt aus dem
Becken, dann an den südwestlichen Winkel u. s. w. werden zwei Stellen auf
einmal besprengt und machen vier Besprengungen aus.

(6) Und man ziehe das ~~Opfer~~ ab, und zer-
stücke es in seine Stücke.

(7) Und es thun die
Söhne Aharons, des
Priesters, Feuer auf den
Altar, und ordnen das
Holz über dem Feuer. (8)
Und es ordnen die Söhne

Aharons, die Priester, die Stücke, den Kopf und die Fett-
haut auf dem Holze, das über dem Feuer liegt, das auf dem

רש"י

das Zelt zerlegt ist. (6) ~~Was~~ ~~המששים את העולה~~ Was
lehrt die ~~העולה~~? das alle
Arten ~~עולה~~ in Bezug
auf das Hautabziehen
und Vergliedern gleich
sind. אותה לנתחיה
Opfer nämlich; die Stücke
aber wurden nicht wie-
der zerschnitten. (7) ונתנו
Obwohl das Feuer
vom Himmel kam, so
ist's dennoch geboten,
auch irdisches Feuer zu
bringen. בני אהרן הכהן

Solange er nämlich im Priester-Ornate erscheint; wenn er aber
in den Kleibern eines gemeinen Priesters Dienst verrichtet, so ist
sein Dienst entweiht. (8) בני אהרן הכהנים Wenn nämlich die Söhne
Aharons mit ihren vorgeschriebenen Kleibern den Dienst verrichten;
wenn aber ein gemeiner Priester in den acht Kleibern (des Hohe-
priesters) den Dienst verrichtet, ist der Dienst unwürdig. את הנתחים
Weil der Kopf in dem Hautabziehen nicht inbegriffen ist,
da er mit dem Schlachten abgetrennt wurde, so wurde er für sich
gezählt. ואת הסדר „das Fett; wozu steht dies? um zu lehren, daß
es sammt dem Kopfstücke dargebracht wurde, womit man die Schlacht-
mündung zudeckte, was aus Ehrfurcht gegen den Höchsten geschah.
Die Holzstücke sollen nicht aus dem Holzstoße hervor-

(6) והמששים את העולה ונתחיה אותה
לנתחיה: (7) ונתנו בני אהרן הכהן
אש על המזבח וערכו עצים על-
האש: (8) וערכו בני אהרן הכהנים
את הנתחים את הראש ואת הסדר
על העצים אשר על האש אשר על-

מסורק (וכהים פיה): (6) והמששים מה תלמוד לומר
העולה לרבות את כל העולות להשמש ונתחיה (תיב):
אותה לנתחיה. ולא נתחיה לנתחים (תיב): (7) ונתנו
אש. אף על פי שהאש יורדת מן השמים מאיה
להביא מן ההדיוט (חולין פ"א): בני אהרן הכהן
כשהוא בקדוה, הא אם עבד בבגדי כהן הדיוט עבדו
סמך: (8) בני אהרן הכהנים. בשם גבדיהם.
הא כהן הדיוט שעבד בשמנה בנדים עבדו פסולה:
את הנתחים את הראש. לפי שאין הראש בכלל
המשם שבגדי הוהו בשחיקה. לפיכך הוצרך למנותו
לעצמו (תיב): ואת הסדר. למה נאמר? ללמד
שמעלה עם הראש ויבקה בו את בית השחיקה.
והוא דרך כבוד של מעלה (תיב חולין פ"ב):

הַמִּזְבֵּחַ: (9) וּקְרָבוֹ וּקְרָעוּ יָרֵחַן בְּמַיִם
וְהִקְמִיר הַכֹּהֵן אֶת־הַכֹּל הַמִּזְבֵּחַ עַל־הָ
אִשָּׁה רִיח־גִּיחוֹם לַיהוָה: ס (10) וְאִם־
מִן־הַצֹּאן קָרְבָּנוֹ מִן־הַכֹּשְׂשִׁים אוֹ מִן־
הָעוֹיִם לַעֲלֹה וְכָר קָמִים יִקְרִיבוּ:
(11) וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יָד הַמִּזְבֵּחַ צִפְנָה
לִפְנֵי יְהוָה וְחָרְקוּ בְּגִי אֲהֲרֹן הַכֹּהֵן
אֶת־דָּמּוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: (12) וְנָתַח
אֹתוֹ לִנְתָחָיו וְאֶת־רָאשָׁיו וְאֶת־פְּדֻרָּיו

Altar ist. (9) Aber Eingeweide und Schenkel wasche man in Wasser, und der Priester lasse das Alles in Rauch aufgehen auf dem Altar, als Ganzopfer, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen. (10) Und wenn vom Kleinvieh sein Opfer ist, von den Schafen oder von den Ziegen, zum Ganzopfer, so soll er ein fehler-

loses Männliches darbringen. (11) Und man schlachte es an der Seite des Altars gegen Mitternacht vor dem Ewigen; und die Söhne Aharons, die Priester sollen sein Blut sprengen auf den Altar ringsum (12) Und man zerstücke es in seine Stücke, und sie sammt dem Kopf und

רש"י

אשר על המזבח. שלא יהיו הנזירין יוצאין חוץ למערכה: (9) עולה לשם עולה וקמירנו (ובחים פיר) אשר. כשישחטנו יהא שוחטו לשם האש. וכל אשה לשון אש פושטיר בלעז: ניהוה נחת רוח לפני שאמרתי ונעשה רצוני: (10) ואם מן הצאן. ויו מוקף על עקני ראשון: ולמה הופסק? ליתן ריחה למשה להתבונן בין פרשה לפרשה (ותיכ ובחים פרק ח'): מן הצאן מן הכבשים ומן העוים דבר אלו ג' מעיטין פרט להקן ולהזרה ולמוותם (ותיכ בכורות פרק ו'): (11) על יד המזבח. על צד המזבח: צפונה לפני ה'. ואין צפון בבמה (ובחים

ragen. (9) עולה Er muß es ausdrücklich mit der Bestimmung als Ganzopfer darbringen. אשה Wenn er es schlachtet, so soll er es nur zum zwecke des Verzehrens im Feuer bestimmen. אשה bedeutet Feueropfer (von ניהוה Es ist mir lieb und angenehm, spricht Gott, daß mein Wille geschah. (10) מן ואם

Dieses ו' will dem Vorangegangenen etwas hinzufügen. Warum ist hier eine Unterbrechung? Um Mosche Raum zu geben über jeden Abschnitt sich belehren zu können. מן הצאן מן העוים מן הכבשים, dieses (dreimalige מן) zeigt auf drei Ausnahmen hin: krankes und unreines Vieh (auszuschließen). (11) על יד המזבח Auf der Seite des Altars. Bei einer Anhöhe mußte es nicht auf der Mitter-

הַמִּזְבֵּחַ וְנִמְצָה דָּמּוֹ עַל קִיר הַמִּזְבֵּחַ:
(16) וְהִסִּיר אֶת־מִרְאֵתוֹ בְּנוֹצָתָהּ וְהִשְׁלִיךְ
אֹתָהּ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ קֹדֶמָה אֶל־מָקוֹם

baran, und werfe ihn neben den Altar gegen Morgen, auf den Ort

רש"י

לְסִימָן וְקוֹצֵץ (חולין כ"א): ונמצה דמו לשון מין
אפים (משלי ל') כִּי אָפֶס הָמֵץ (ישעיה מ"ו) כובש
בית השחיפה על קיר המזבח והדם מתמצה ויורד
(זבחים ס"ד): ומלק הקטיר ונמצה. אפשר לומר
כֵּן? מאחר שהוא מקטיר הוא מוצה: אלא מה הקטרה
הראש בעצמו והנוף בעצמו, וכו' את מליקה כֵּן.
ופשוטו של מקרא מסתם הוא, ומלק הקטיר וקודם
הקטרה ונמצה דמו כבר: (16) מראתו. מקום הרע
זה הנקרא: בנוצתה. עם בני מעיה, ונוצה לשון דבר
המאוס כמו כי געו גם געו (איכה ד') יהוה שחרגם
אויקלום באויבֵיהֶם, והו קדרשו של אבא יוסי כֵּן

Gleich Spr. 30. 33; מִיץ „Druck der Nase.“
Jes. 16, 4: הָמֵץ אָפֶס „der Druck nahm ein
Ende“; er drückt die
Schlachtsmündung an die
Wand des Altares, wo-
rauf das Blut reichlich
abfließt. ונמצה —
והקטיר — ונמצה —
wie kann dies
sein? Sobald man ge-
opfert hat, war ja das

Blut schon ausgebrückt? sondern, sowie beim Opfern der Kopf
besonders und der Leib besonders geopfert wurde, so müssen sie
auch beim kneifen getrennt werden. Der einf. Sinn dieser Stelle
ist: er soll kneifen, es in Rauch aufgehen lassen, nachdem das Blut
ausgedrückt worden ist. (16) מִרְאֵתוֹ Der Platz, wo der Unrat liegt,
d. i. der Kropf. בְּנוֹצָתָה mit den Federn und den Eingeweiden. נוצה
bedeutet etwas Verächtliches, wie in Echa 4, 15 כִּי נִצּוּ sie sind ver-
ächtlich. דנף. באוכליה mit seinem Urate, so auch H. Joše bar Chama:
man muß den Magen mit herausnehmen; die Gelehrten hingegen mei-
nen, er schneidet um den Kropf wie ein Fenster aus, u. wirft den
Kropf samt den Federn, die an der Haut sind, weg. — Bei einem
Ganzopfer von Vieh, das nur aus der Krippe seines Herrn frisst, heißt
es, er soll die Eingeweide und die Kniestücke in Wasser waschen und
in Rauch aufgehen lassen, bei den Vögeln aber, welche vom Raube
sich nähren, muß man die Eingeweide wegwerfen. קדמה auf der Mor-
genseite der Hauptstiege. אֶל מָקוֹם הָרֶשֶׁן Auf den Platz, wohin man
jeden Morgen die abgesonderte Asche brachte, auch die Asche von dem

der Asche. (17) Und er reiße es bei seinen Flügeln auf, trenne es aber nicht, und der Priester lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar, auf

dem Holze, das über dem Feuer liegt; es ist ein Ganzopfer, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen.

רש"י

innern Altare, so wie die Asche des Leuchters wurden auf demselben Blage mit der Erde vermischt. (17) וישמע הייט mit der Hand aufreißen, so auch bei Schimschon, Richter 14, 6: וישסערו: er zertiß ihn. בכנפיו mit den Flügeln, er brauchte die Federn nicht auszurupfen. בכנפיו die Federn inbegriffen; wie? muß doch der Geruch von verbrannten Federn selbst den gemeinsten Menschen anekeln: warum befiehlt die Schrift, diese zu opfern? damit der Altar auch von dem Geruche des Armenopfers voll umgeben sei. לא יבריל er muß

es nicht in zwei Stücke zerlegen, sondern er reißt es am Rücken auf. Beim Geflügelopfer steht נחוח ריח, und ebenso beim Opfer des Viehes, um zu lehren: Gleichviel, ob einer mehr oder weniger opfert, wenn nur sein Sinn dem Himmel zugewendet ist.

הדשן: (17) וישמע אתו בכנפיו לא יבריל והקטיר אתו הכהן המזבח על העצים אשר על האש עלה הוא אישה ריח נחוח ליהוה:

הגן שאמר נאמר את הקרבן עמה ורבותינו דל אמרו קודר סביב הוסיף בסבין בעין ארובה ונאסלו עם הנדבה שעל העור (שבת דף קח). בעולת בהמה שאינה אוכלת אלא באכוס בעליה נאמר והקרב והנרעם יחזיק במים והקטיר בעוף שגזון מן הגזל נאמר והשליך את המעים שאכלו מן הגזל (ויקרא רבה): אצל המזבח קדמה. במזרחו של פגש (ת"כ): אל מקום הדשן. מקום שגזזנין שם תרומת הדשן לכל פוקר ודשון מזבח הפנמי והמזודה וכולם נקראים שם במקומן (מעילה י"ב): (17) וישמע. אין שיסע אלא ביד. וכן הוא אומר בישמשון וישפערו כשפע הגדי (ש פט"ז י"ד): בכנפיו. עם פגשיו אינו צריך למרום פגשיו נאחזו (ויקרא רבה). בכנפיו נאחזו ממש. והלא אין לה הדיקט שמיחה ריח פגשים נשפוט ואין נפישו קצת עליה? ולמה אמר התניב קרב? פרי שיהא המזבח שבע ומדודר בקרבנו של עני (שבת ק"ח): לא יבריל. אינו מספיק לגמרי לבי חסכות אלא קרעו מגפו. נאמר בעוף ריח נחוח ונאמר בבהמה ריח נחוח דומר דף. אחד המרבה ואחד הממעיט ובלקד שכתבין את דברו לשמים (מנחות ק"א):

ב (1) וּנְפֹשׁ קִי־תִקְרִיב קֶרְבֵּן מִנְחָה
 לַיהוָה סֹלֶת יְהוּדָה קֶרְבֵּנוּ וַיִּצֶק
 עָלֶיהָ שֶׁמֶן וְנָתַן עָלֶיהָ לִבְנוֹהָ:

Opfer; und er gieße darauf Del, und

רשׁ"י

ב (א) וּנְפֹשׁ כִּי תִקְרִיב. לֹא נֶאֱמַר נֶפֶשׁ בְּכָל קֶרְבָּנוֹת
 נִדְבָה אֲלֵא בְּמִנְחָהּ מִי דְרָבּוּ לְהַתְנַדֵּב מִנְחָת
 עֲנִי אָמַר הַקֹּבֵה מַעֲדָה אֲנִי עָלֶיהָ כֹּאֲלוֹ הַקִּרְיָב נֶפֶשׁ.
 סֹלֶת יְהוּדָה קֶרְבֵּנוּ. הָאֹמֵר בְּרִי עָלֵי מִנְחָה סָתֵם. מִבֵּיא
 מִנְחָת סֹלֶת (מִנְחָת קִי) שֶׁהִיא הָרֵאשִׁיטָה שֶׁבְּמִנְחָוֹת
 וְנִקְרָאָתָה בְּשֵׁם הָאֵל. כִּמּוֹ שֶׁמֶסֶפֶרֶשׁ בַּעֲנֵן לִפִּי
 שְׁנֵאֲמָרוּ בָּאֵן ה' מִיָּנִי מִנְחָוֹת וְכוּלֵּן בְּאוֹת אֶפְסוּיֹת
 קֹדֶם קְמִיצָה חוּיִן מִזֶּה לִכְפֹּר קִרְיָה מִנְחָת סֹלֶת: סֹלֶת.
 אֵין סֹלֶת אֲלֵא מִן הַחֹטֵן (ת ט) שֶׁנֶּאֱמַר סֹלֶת חֹטִים
 (שְׁמוֹת כ"ט) וְאֵין מִנְחָה פְחוּתָה מֵעִשְׂרוֹן. שְׁנֵאֲמַר
 וְעִשְׂרוֹן סֹלֶת אֶחָד בְּדֹלֶה בִּישְׁמֵן לְמִנְחָה (וִיקְרָא י"ד)
 עִשְׂרוֹן לְכָל מִנְחָה: וַיִּצֶק עָלֶיהָ שֶׁמֶן. עַל כֹּלָּה (ת"ט):
 וְנָתַן עָלֶיהָ לִבְנוֹהָ. עַל מִקְצָתָהּ מִיָּנִי קוֹמֵין לִבְנוֹהָ

2. (1) Und wenn Je-
 mand ein Speiseopfer dar-
 bringen will dem Ewigen,
 so sei Weißmehl sein
 thue darauf Weihrauch.

2. (1) וּנְפֹשׁ כִּי תִקְרִיב
 Das Wort נֶפֶשׁ steht nur
 beim Mehlopfers, weil nur
 ein Armer ein solches dar-
 zubringen pflegte; diesem
 sagte Gott, rechne ich es
 an, als hätte er seine
 Person selbst (נֶפֶשׁ) dar-
 gebracht. סֹלֶת יְהוּדָה קֶרְבֵּנוּ
 Sagt Jemand, ich will
 ein Mehlopfers bringen,
 so bringt er vom feinsten
 Mehle (סֹלֶת), welches das
 einzige Speiseopfer ist,
 wovon eine Handvoll
 (Komez) genommen wird,

so es noch Mehl ist, ungebäcken, wie es zur Stelle erklärt folgt: denn hier
 sind fünf Speiseopfer erwähnt, welche sämmtlich gebäcken werden, bevor
 man die Handvoll (Komez) herausnimmt, nur dieses ist ausgenommen,
 daher heißt es: סֹלֶת — מִנְחָה סֹלֶת — סֹלֶת heißt Weizenmehl, so Mt. 2, 29, 2
 Ein Speiseopfer durfte nicht weniger sein, als ein Beshetel
 Ephra, denn so lautet es Mt. 3, 14, 21: וְעִשְׂרוֹן סֹלֶת לְמִנְחָה. —
 Er gieße Del über das Ganze. וְנָתַן עָלֶיהָ לִבְנוֹהָ. Er lege eine Hand-
 voll Weihrauch auf einen Theil desselben, nämlich auf eine Seite.
 Daraus ist zu ersehen, daß bei solchen in der Thora vorkommenden
 Wiederholungen (עָלֶיהָ-עָלֶיהָ) durch die zweite keine Vermehrung, son-
 dern eine Verminderung angedeutet wird, (אֵין רַבִּי אֶחָד רַבִּי אֲלֵא לְמַעַט)
 Oder man gibt Del über das Ganze, weil das Del mit dem Mehle
 vermischt, und von dieser Mischung die Handvoll genommen werden
 muß; denn es heißt „von dem Krummehl und Del.“ Weihrauch aber
 kommt nur auf einen Theil davon, weil es nicht damit vermischt,
 und Komez dabei nicht stattfindet, wie es hierüber heißt: nebst allem

(2) Und bringe es zu den Söhnen Aharons, den Priestern, und der Priester fasse davon seine Handvoll, von dem Weissemehle und von dem Oele sammt allem Weihrauch, und lasse dies

(2) וְהִבִּיאוּהָ אֶל־בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים וְקָמִין מִשֹּׁם מִלֵּא קִמְצוּ מִסֵּלֶתָהּ וּמִשְׁמֶנָּה עַל כָּל־לִבְנֹתָהּ וְהִקְטִיר

רש"י

Weihrauch, d. h. nach der Komaz nahm man den Weihrauch davon und ließ ihn aufdampfen. Das Gießen und Wischen durfte auch ein Laie vornehmen. (2) וְקָמִין וְקָמִין Mit der Kemiza beginnt der eigentliche Dienst der Priester. וְקָמִין וְקָמִין Von der Stelle, wo die Laien stehen; daraus entnehmen wir, daß Kemiza überall in dem Tempel-Vorhofe, selbst auf dem eilf Ellen langen Raume, wo die Israeliten standen, gestattet war. מִלֵּא Man könnte verstehen, er soll an beiden Seiten aufgehäuft nehmen, daher steht M. 3, 6, 8:

עֲלֶיהָ לְצַד אַחֵר. וְכֵן רָאִיתִי לִדְמוּת בֶּן שָׁאֵן רַבִּי אֶחָד רַבִּי בְּתוֹרָה אֶלָּא לְמַעַט דִּיא שְׂמֵן עַל כּוֹלָהּ מִפְּנֵי שְׂהוּרָא נִבְלַל עֲמָה בְּמֵו שְׂנֵאֲמֵר מִסֵּלֶתָהּ וּמִשְׁמֶנָּה וְלִבְנֹתָהּ עַל מִקְצָתָהּ שְׂאֵינָה נִבְלַלֶּת עֲמָה וְלֵא וְקָמִיצַת עֲמָה שְׂנֵאֲמֵר עַל כֵּן לִבְנֹתָהּ שְׂלֵאֲחֵר שְׂקָמִין מִלֵּא אֶת הַלְּבֹנָה בְּכֹהֵן מַעֲלֶה וּמִקְטִירָה (סוּטָה י"ז): וְיִצֵּק וְנָתַן וְהִבִּיאוּהָ. מִלֵּא מִלֵּא שְׂוִיָּקָה וְכִלְיָה בְּשָׂרִים בְּיָד (מִנְחוֹת י"ח): (2) הַכֹּהֲנִים וְקָמִין מִשֹּׁם. מִקְמִיצָה וְאֵלֶּף מִצֹּת בְּהֹנָה (מִנְחוֹת י"ח ת"ס): וְקָמִין מִשֹּׁם. מִקְמִים שְׂוִיָּקָה הָרָה עוֹדֶדוֹת. לְלִמְדָה שְׂהִקְמִיצָה בְּשָׂרָה בְּכָל מְקוֹם בְּעֶזְרָה אֶף בִּיא אֲמִירָה שֶׁל מְקוֹם דְּרִיסָתָהּ הִנֵּה שְׂוִיָּקָה (מִנְחוֹת ט) מִלֵּא קִמְצוּ. כּוֹל מְבֻרָּק מְבֻרָּק וְיִצֵּק לְכָל צֶדֶת חֵיל בְּמְקוֹם אֶחָד וְהָרִים מִמֶּנּוּ בְּקִמְצוֹ (ויקרא מ"ז) לֵא יִהְיֶה בְּשֵׁר אֶלָּא מֵה שְׂבִתוֹף הַקְּמִין. אִי בְּקִמְצוֹ יְכוֹל הָסֵר. חֵיל מִלֵּא הָא בְּיָד? חֹפֶה ג' אֲצִבְעוֹת עַל פֶּס דָּו (מִדּוֹת ל"ה) וְהָרִי קוֹמִין בְּשִׁמְשֵׁן דִּי הָעֵבְרִית: עַל כָּל לִבְנֹתָהּ. לְכָד כָּל הַלְּבֹנָה יִהְיֶה תְּקוּמִין מִלֵּא: לִבְנֹתָהּ וְהִקְטִיר. אֶף הַלְּבֹנָה בְּהִקְטִירָה (תוֹרַת כְּהֵנִים): מִלֵּא קוֹמְצוֹ מִסֵּלֶתָהּ וּמִשְׁמֶנָּה. הָא אִם קָמִין וְעֵלָה בְּיָדוֹ נִגְדֵר מִלֵּא אִי קוֹרֵט לִבְנֹתָהּ

nur soviel ist erlaubt, als eine Handvoll ausmacht. Oder man könnte glauben, weniger abheben zu dürfen, so heißt es voll. Wie ist dies gemeint? Man nimmt es mit den drei mittlern, auf die flache Hand gelegten Fingern, dies bedeutet קוֹמִין im Hebräischen. על כל לבנתה. Außer dem Weihrauch muß die Hand voll sein. Auch der Weihrauch muß geopfert werden. מִלֵּא Wenn aber ein Salz- oder ein Weihrauchkörn-

הִפְחִן אֶת־אֻזְכְּרֹתֶיהָ הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁה רִיחַ
נִיחִים לַיהוָה: (3) וְהַנּוֹתֶרֶת מִן־הַמִּנְחָה
לְאֹהֲרָן וּלְבָנָיו קֹדֶשׁ קֳדָשִׁים מֵאִשֵּׁי
יְהוָה: 4 וְכִי תִקְרִיב מִרְבֵּן מִנְחָה
מֵאַפֶּה תִגֹּר סֶלֶת חֲלוֹת מִצֹּת

von den Feueropfern des Ewigen. (4) Und wenn du darbringen willst als Speiseopfer Gedackenes im Ofen, so sei es Weißmehl, ungeäuerte

רש"י

פסילד, (מנחות י"א): אוכרתה. תקומין העולה
לנבזה הוא זכרון המנחה שבו נזכר בעליה לטובה
לנחת רוח: (3) לאהרן ולבניו. פה נודע נוטל
חלק בראש שלא במחלוקת וההדיוט במחלוקת.
(ח"ט): קדש קדשים. היא להם מאשי ה' ואין
להם חלק בה אלא לאחר מתנת האשים (יומא יד):
(4) וכי תקריב וגו'. שאמר ה' עלי מנחה מאפה
תגור (מנחות כ"ו) ולמד התנב שביא או חלות
או ריקין. החלות בלילות והריקין מישוחין ונחלקו
רבתינו במשחתין י"א מושחין וחזר ומושחין עד
שקלה כל השמן שבלוג שגל המנחות מעונות לנו
שמן וי"א מושחין קמין כ"י ושאר השמן נאכל

Gedächtnisopfer in Rauch
aufgehen auf dem Altar,
ein Feueropfer zum lieb-
lichen Geruch dem Ewi-
gen. (3) Und das Uebrige
von dem Speiseopfer sei
Aharon und seinen Söh-
nen; als Hochheiliges

chen mit in die Hand ge-
kommen wäre, so ist die
Opferung ungiltig.

אוכרתה. Die Handvoll,
welche dem Ewigen ge-
weiht wird, ist das An-
gedenken an das Speise-
opfer, dadurch hat sich
der Darbringer das Wohl-
wollen Gottes und seine
Selbstberuhigung erwirkt.
(3) לאהרן ולבניו. Der
Hohepriester nimmt sei-
nen unbeschränkten An-

theil zuerst, und die gemeinen Priester theilen (das Übrige) unter einander.
Sie haben eher kein Theil daran, Hochheilig für sie. קדש קדשים
als bis der Romez im Feuer verzehrt wurde. (4) וכי תקריב Wenn
Jemand sagt: ich will ein im Ofen gedackenes Speiseopfer darbrin-
gen, so lehrt die Schrift, daß er entweder Kuchen oder Fladen bringen
kann. Die Kuchen חלות werden mit Del eingerührt, die Fladen ריקין
(dünnne Kuchen) blos mit Del bestrichen. Über die Art des Bestreichens
sind die Ansichten verschieden, Einige glauben, man bestreiche sie so
oft, bis das Del verbraucht ist, weil alle Speiseopfer einen Log Del
erfordern; Andere behaupten wieder, er bestreicht sie nur einmal nach
Form eines griechischen Chi X, und das Übrige wird von den Priestern
verzehrt. Warum kommt aber hier בשמן zweimal vor? um anzudeuten,
daß auch das Del, welches durch das zweite und dritte Pressen der

* Log ist ein kleines Maß für flüssige Soffe, enthält nach Berech-
nung der Rabbinen den Rauminhalt von sechs Eierschalen (= 1/12
eines „Sin“ מכיר במאה).

Ruchen, eingerührt mit Del, oder ungesäuerte Fladen, bestrichen mit Öl. (5) Und wenn ein Speiseopfer in der Pfanne dein Opfer sein soll, so muß es Weißmehl, eingerührt mit Del, ungesäuert sein.

(6) Zerstücke es in Stücke und gieße Del darauf;

בְּלִילֹת בֶּשֶׂמֶן וּרְקִיקֵי מִצּוֹת מִשְׁתִּים בֶּשֶׂמֶן: ׀ (5) וְאִם־מִנְחָה עַל־הַמִּזְבֵּחַ קָרְבָּן סֶלֶת בְּלִילָה בֶּשֶׂמֶן מִצָּה תִּהְיֶה: (6) פְּתוֹת אֹתָהּ פְּתִים וַיִּצְקֶתָ עָלֶיהָ שֶׁמֶן מִנְחָה הִוא: ׀ שְׁלִישִׁי (7) וְאִם־

es ist ein Speiseopfer. (7) Und wenn ein

רש"י

Oliven herausgeht, geeignet ist, das erste Öl wird nur für den Leuchter verwendet, weil es dabei heißt וְךָ, rein. Im Talm. Menachot 76 lesen wir: Von allen Speiseopfern, welche gebacken werden vor der Kemiza, wo man erst aus den Stücken des Romez nimmt, bringt man immer zehn Ruchen, und wenn es Fladen, Ketikin sind, so bringt man zehn Ketikin. (5) Wenn er gelobt ein Pfannen-Speiseopfer zu bringen; die Pfanne, der man sich im Heiligthum bediente, um

ein Mehlopfers zu backen, war nicht tief, sondern flach, und das darin bereitete Backwerk war fest, weil das Del vom Feuer verzehrt wurde. Bei allen diesen Opfern waren dreifache Delgaben erforderlich: Del zum Aufgießen, dann zum Einrühren und Del ins Gefäß vor der Zubereitung. Dies lehrt, daß er es oermischen muß, so lange es noch Mehl ist. (6) Will lehren, daß alle Mehlopfers, welche erst gebacken werden, bevor man die Handvoll (Romez) herausnimmt, zerbröckelt werden müssen. Will lehren, daß man auf alle Mehlopfers Del gießen muß. Man könnte nun denken, auch auf jene, welche im Ofen gebacken werden, so heißt es עליה nur auf

בפני עצמו להקנים מה תל בשמן בשמן בים? להבשיר שמן שני ושלש היוצא מן היתים ואין צורך שמן ראשון אלא למנחה שנאמר בו וך (תיכ) ושנינו במנחות דף ע"ז קל המנחות האמורות לפני קמיצתן ונקמצות על ידי פתיחה כולן באות עשר עשר היות והאמר בה ר' קיקין באה עשר ר' קיקין: (5) ואם מנחה על המזבח. שאמר הר"ר עלי מנחת מזבח (מנחות ס"ז) וכלי הוא שהיה במקדש שאומין בו מנחה על האור בשמן והכלי אינו עמק אלא צף: ומעשה המנחה שבתוכו קשין שמתוך שהיא צפה האור שורף את השמן ושם ע"ז. וכולן טעונות ג' מנחות. שמן וציקה וכלילה ומתן שמן בפלי קודם עשייתן: סלת כדולה בשמן. מלמד שכולן בעוין סלת: (6) פתות אותה פתים. לרבות כל המנחות הנאפות קודם קמיצה לפתיחה: ויצקת עליה שמן: מנחת היא. לרבות כל המנחות לציקה. יכול אם מנחת מאפה תהיה ת"ל עליה

ויקרא ב

מִנְחַת מִרְחֶשֶׁת קִרְבָּנָה סֶלֶת בַּשֶּׂמֶן
תַּעֲשֶׂה: (8) וְהֵבֵאתָ אֶת־הַמִּנְחָה אֲשֶׁר
יַעֲשֶׂה מֵאֲלֶה לִּיהוָה וְהִקְרִיבָה אֶל־
הַכֹּהֵן וְהִגִּישָׁה אֶל־הַמִּזְבֵּחַ: (9) וְהָרִים
הַכֹּהֵן מִן־הַמִּנְחָה אֶת־אֲזִכְרֹתָהּ וְהִקְטִיר
הַמִּזְבֵּחַ אִשָּׁה רִיחַ גִּיחִיחַ לַיהוָה:
(10) וְהִנֹּחֲתָה מִן־הַמִּנְחָה לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו
כֹּדֶשׁ קֳדָשִׁים מֵאֲשֵׁי יְהוָה: (11) כָּל־
הַמִּנְחָה אֲשֶׁר תִּקְרִיבוּ לַיהוָה לֹא־
תַעֲשֶׂה חֲמֵץ כִּי כָל־שֹׂאֵר וְכָל־דְּבַשׁ
לֹא־תִקְטְרוּ מִמֶּנּוּ אִשָּׁה לַיהוָה:

Altar, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch des Ewigen. (10) Und das Uebrige von dem Speiseopfer sei Aharon und seinen Söhnen; als Hochheiliges von den Feueropfern des Ewigen. (11) Alles Speiseopfer, das ihr dem Ewigen darbringet, soll nicht aus Gesäuertem bereitet werden; denn von Sauerteig oder Honig sollt ihr nichts in Rauch aufgehen lassen als Feueropfer dem Ewigen.

רש

אֲזִיָּא אֶת הַחֲלוּת וְלֹא אֲזִיָּא אֶת הַקֶּקֶן תִּלֵּי
הָיָא: מִרְחֶשֶׁת. כָּלִי הוּא שְׁהִידָה בְּמִקְדָּשׁ עֲמִיק
וּמְחוּץ שְׁהִידָה עֲמִיקָה שְׂמִינָה צָבִיר וְאִין הָאֹר שׁוֹרְפוֹ
לְמִיכָה מַעֲשֵׂי מִנְחָה הַעֲשִׂיין לְחֻכָּה רִחֻשִׁין. כָּל דְּבַר
רַךְ עַל יְדֵי מִשְׁקָה גִּרְאָה כְּרוֹחֶשׁ וּמַעֲנֵנֵי. (8) אִשֶּׁר
יַעֲשֶׂה מֵאֲלֶה. מֵאֲחֵד מִן חֲמִיעִים הַכֹּהֵן: וְהִקְרִיבָה:
בְּעִלְיָה אֶל הַכֹּהֵן וְהִגִּישָׁה אֶל הַמִּזְבֵּחַ. מִגִּישָׁה
לְקֹדֶשׁ דְּרוֹמִית מִצִּדֵּית שֶׁל מִזְבֵּחַ: אֶת אֲזִכְרֹתָהּ.
הָיָא הַקֶּקֶן. (11) וְכָל דְּבַשׁ. כָּל מִתְקָה פִּי קִרְיָה

diese (Mehl-opfer); daraus könnte ich also die Kuchen, nicht aber die Refikin als ausgeschlossen betrachten, daher heißt es היא, nur dieses Mehlopfers, Refikin aber sind davon ausgeschlossen. (7) מִרְחֶשֶׁת Im Tiegel. Ein tiefes Gefäß im Heiligthum, und wegen der Vertiefung

blieb das Del beisammen und konnte vom Feuer nicht leicht verzehrt werden. Alle Mehlopfers, welche darin gemacht wurden, schwammen darin; jede durch Flüssigkeit erweichte Sache scheint sich gleichsam zu bewegen (רחש) (8) אשר יעשה מאלה Von einer dieser Gattungen. Der Eigenthümer bringe es dem Priester. וְהִגִּישָׁה Der Priester bringt es zum südwestl. Winkel des Altars. (9) וְהִנֹּחֲתָה D. i. Romez. (11) וְכָל דְּבַשׁ Jeder süße Saft der Frucht heißt דְּבַשׁ. —

(12) Als Opfer des Anfangs sollt ihr sie darbringen dem Ewigen, aber auf dem Altar sollen sie nicht kommen, zum lieblichen Geruch. (13) Und alle deine Speiseopfer sollst du mit Salz salzen, und sollst nicht fehlen lassen das Salz des Buns-

des mit deinem Gott an deinem Speiseopfer; bei all deinen Opfern sollst du Salz darbringen. (14) Und wenn du darbringst das Speise-

רש'

(12) Was קרבן ראשית Was brachte man vom Gefäuerten und vom Honig als Erstlingsopfer dar? die ersten zwei Brode des Wochenfestes, vom Gefäuerten verfertigt, denn es heißt M. 3, 23, 17: Gefäuert sollen sie gebacken werden. Die Erstlingsfrüchte kamen von Feigen und Datteln, welche hier mit רבש bezeichnet werden. (13) מלח ברית (13) מלח ברית (13) Der Bund (für Israels Fortbestand) wurde durch das Salz, (das jeder

Fäulnis widersteht, s. Biur) seit den sechs Söpfungstagen geschlossen; die untern Wasser wurden gleichsam bestimmt, mit der Salz-Zugabe dem Opfer-Altar zugeführt zu werden.*) und daß man an den Sukkoth-Tagen das Fest der Wasserweihe (נסוך המים) feierlichst begeht. על כל קרבן Bei den Ganzopfern des Vieh's und des Geflügels und bei allen geheiligten Opfertheilen.** (14) ואם תקריב Dieses אם wird wie bei wenn (als Zeitbestimmung) gebraucht; denn hier ist es nicht freier

(12) קרבן ראשית תקריבו אתם ליהוה
ואל-המוצא לא-עצרו לרית גיחוח:

(13) וכל-קרבן מנחתך במלח תמלח
ולא תשפית מלח ברית אלהיך מעל
מנחתך על כל-קרבןך
מלח: ם (14) ואם-תקריב מנחת

רבש: (12) קרבן ראשית תקריבו אותם. מה יש לך להביא מן השאור וכן הרבש. קרבן ראשית שתי הקדש של עצרת הבאים מן השאור. שנאמר חמין תאפינהו (ויקרא כג) ובכורים מן הרבש. כמו בכורי האנים ותמרים: (13) מלח ברית, שהברית ברתה למלח מששת ימי בראשית, שהובקחו המים התחתונים לקרבן במוצא במלח. וניסוך המים בחג: על כל קרבןך. על עולת הקדש ועוף ואמורי כל הקדשים כולן: (14) ואם תקריב. הרי אם משמש בדשון פי שחרי אין זה רשות שחרי במנחת העומר הקטוב מדבר שהוא חובה, וכן (במדבר יג) ואם יהיה היכל וכו': מנחת בכורים. במנחת העומר הקטוב מדבר (תורת כהנים) שהוא באה אביב בשעת בישול התבואה, וכן השעורים היא באה. ואמר כאן אביב ואמר להן פי השעורה אביב (שמות ט):

*) Hieron der fromme Brauch über Salz-Zuthat zum Brode vor jeder Mahlzeit. S. auch Raschi במדבר Kap. 18, V. 19.

**) כבני איסרנא = כבני מרון Talmudischen אמורי Gleich dem Opferstücke verbrannt werden mußten, u. zw. das Fett, die Nieren, das Nef, wie auch das Schwanzstück.

ויקרא ב

בפירות ליהוה אביך קלוי באש גרש
ברמל תקריב את מנחת בפירות:
(15) ונתת עליה שמן ושמת עליה
לבנה מנחה הוא: (16) והקטיר הכהן
את-אזקרתה מגרשה ומשמנה על
כל-לבנתה אשה ליהוה: פ רביעי

ג (1) ואם זבח שלמים קרבנו אם
מן-הבקר הוא מקריב אסתר

und dem Oele sammt allem Weihrauch; ein Feueropfer dem Ewigen.

3. (1) Und wenn ein Friedopfer sein Opfer sein soll: wenn er es vom Rindvieh darbringt, sei es ein Männliches oder ein Weib-

רשי

קלוי באש. שמגבשין אותו עד האור באבוב של
קלאים (פרשי במנחת שם הכלי של מוכרי קליות)
שאחולי בן. אינה נטחנת בריחוב. לפי שהיא לחה:
גרש כרמל. גרוסה בעורה לחה. גרש לשון שבידה
וסחקה גרוסה בריחוב של גרוסות. כמו יגרום כחצין
(איכה ג') וכן גרסה נפשי (תהלים קי"ט): כרמל.
בעוד הבר מלא. שהתבואה לחה ומלאה בקשין שדה.
ועל בן גקראים המלילות כרמל. וכן פרמל בצקלוננו
(מלכים ב' ד):

ג (1) שלמים. שמשלים שלום בעולם. דבר אחר
שלמים שיש בהם שלום למנוח ולפניהם

opfer der Erstlinge dem Ewigen, so sollst du Aehren, geröstet am Feuer, Graupen aus vollen Aehren, als Speiseopfer deiner Erstlinge darbringen. (15) Und thue Del darauf und lege darauf Weihrauch; es ist ein Speiseopfer. (16) Und der Priester lasse in Rauch aufgehen das Gedächtnißopfer von den Graupen

Wille, sondern die Schrift handelt hier vom pflichtmäßigen Darbringen des Omer; ebenso Mt. 4, 36, 4. מנחת. ואם יהיה הויכל. Hier ist die Rede vom Speiseopfer des Omer, welches dargebracht wird, wenn die Frucht im Reifen ist; sie wird von der Gerste gebracht, denn es heißt

קלוי באש. השעורה אביב. hier באבוב, und Mt. 2, 9, 31 ebenfalls: Geröstet am Feuer, man trocknet sie in den Aehren am Feuer in einer Kupfernen, durchlöcherter Pfanne, אביב genannt, da ohne solches Verfahren die Körner ihrer Feuchtigkeit wegen nicht gemahlen werden könnten. גרש zu Graupen gestoßen; sie werden gestoßen noch feucht in den Stängeln; גרם heißt zerbrechen, zerstoßen, man mahlte sie in einer Mühle, welche nicht fein mahlt; גרם gleich Echa 3, 16: גרסה נפשי er zermalmt mit Kiesel. dsq. Ps. 119, 20 גרסה נפשי zerknürrt ist meine Seele vor Schmerz כרמל wie מל ב, d. i. solange die Gluren voll stehen, daß das Getreide voll in den Stängen steht, daher heißen die Aehren כרמל, ebenso Rön. 24, 42 כרמל בצקלוננו frische Aehren in seiner Tasche.

3. (1) Weil sie den Frieden (שלום) in die Welt bring-

liches, so bringe er ein Fehlerloses dar vor den Ewigen, (2) und stütze seine Hand auf den Kopf seines Opfers, und man schlachte es am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft, dann sprengen die Söhne Aharons, die Priester, das Blut auf den Altar ringsum. (3) Und er bringe dar von dem Friedopfer als Feueropfer dem Ewigen: das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett, welches an dem

אֲסַגְתָּהּ תָּמִים יִקְרִיבוּנוּ לִפְנֵי יְהוָה :
(2) וְסָמַךְ יָדוֹ עַל־רֹאשׁ קָרְבָּנוֹ וַשְּׁחַטֵּהוּ
פָּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּנֵי אֹהֶל
הַכֹּהֲנִים אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב :
(3) וְהִקְרִיב מִזְבֵּחַ הַשְּׁלָמִים אִשָּׁה
לַיהוָה אֶת־הַחֹלֶל הַמִּכְסֶּה אֶת־תְּקֵרָב
וְאֵת כָּל־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל־תְּקֵרָב :
(4) וְאֵת שְׁתֵּי הַכְּלִיֹּת וְאֶת־הַחֹלֶל
אֲשֶׁר עֲלֵהוּ אֲשֶׁר עַל־הַכְּסָלִים וְאֵת־
הַיֹּתֶרֶת עַל־הַכֹּבֵד עַל־הַכְּלִיֹּת יִסְרָקָה :

Eingeweide ist, (4) und die beiden Nieren an denselben, das an den Lenden, und sammt den Nieren soll er es abtrennen.

רש"י

gen; oder weil in ihnen der Altar, die Priester und die Darbringer Befriedigung finden (3) וְאֵת כל החלב Das Fett vom Magen ist mit inbegriffen, so R. Jischmael, nach R. Akiba ist darunter das Fett des Dünndarmes zu verstehen. (4) Die Lenden, Weichen, das Fett an den

וְלִבְעָלִים (תורת כהנים): (3) וְאֵת כָּל הַחֵלֶב וְנִי
לְהִבִּיא חֵלֶב שֶׁעַל הַתְּקֵרָב. דָּבָר רַבִּי. יִשְׁמַעְאֵל. רַבִּי
עֲקִיבָא אָמַר לְהִבִּיא חֵלֶב שֶׁעַל הַדָּקִין (חולין ס"ג):
(4) הַכְּסָלִים. (פלוניין בלעז) שֶׁהַחֵלֶב שֶׁעַל
הַכְּלִיֹּת בְּשִׁפְהֵיהֶם הֵיחָד הוּא בְּנוֹבֶה הַכְּסָלִים מִלְּמִסָּה
וְהַחֵלֶב שֶׁתַּחַת הַתְּקֵרָב שֶׁקֶרֶן בִּלְעִזֵּי לֹונְבִילֹושׁ
לִזְבֵּן הַנֶּאֱמָר לִמְעַלָּה בְּנוֹבֶה הַכְּסָלִים. וּבִתְחִלָּתוֹ
הַבָּשָׂר חֹמֶסֶת: הַיֹּתֶרֶת. הוּא הַזֶּן הַמִּסָּה שֶׁקֶרֶן
אִי־יִשׁ וְהַלְשׁוֹן אִי־יִשׁ הַנֶּאֱמָר דִּבְכָּדָא: עַל הַכֹּבֵד
שֶׁמֹּוֹל מִן הַבָּד עֵפֶה מֵעַם: וּבְמָקוֹם אֲחֵר הוּא אָמַר
וְאֵת הַיֹּתֶרֶת מִן הַבָּדִי (ויקרא ט'): עַל הַכֹּבֵד
עַל הַכְּלִיֹּת. לְבָד מִן הַבָּד וְלְבָד מִן הַכְּלִיֹּת יִסְרָקָה.

Nieren ist bei Lebzeit des Thieres auf der Erhöhung der Weiche unten; das Fett unterhalb der Lenden ist das Weiße, welches man über den Lenden sieht, und unten von Fleisch bedeckt ist, dieses wird nicht geopfert. הַיֹּתֶרֶת D. i. die Seitenwand des Netzes, aramäisch Rothfleisch genannt. עַל הַכֹּבֵד Et nimmt ein wenig von der Leber mit, auch weiter 3, 9, 1 heißt es: הַכֹּבֵד וְאֵת הַיֹּתֶרֶת מִן הַכֹּבֵד Das Netz von der Leber. עַל הַכְּלִיֹּת אֲשֶׁר עַל הַכֹּבֵד, außer der Leber, außer den

(5) וְהִקְמִירוּ אֹתוֹ בְּגִד־אֲהֲרֹן הַמִּזְבֵּחַה
עַל־הָעֹלָה אֲשֶׁר עַל־הָעֵצִים אֲשֶׁר
עַל־הָאֵשׁ אֵשֶׁה רִיחַ נִיחֹם לַיהוָה: פ
(6) וְאִם־מִן־הַצֹּאן קָרְבָּנוֹ לְזֶבַח שְׁלָמִים
לַיהוָה זָכָר אֹו נְקִיבָה תָּמִים יִקְרִיבֵנוּ:
(7) אִם־כֶּשֶׁב הוּא־מִקְרִיב אֶת־קָרְבָּנוֹ
וְהִקְרִיב אֹתוֹ לִפְנֵי יְהוָה: (8) וְסִמָּךְ
אֶת־יָדוֹ עַל־רֹאשׁ קָרְבָּנוֹ וְשָׁתַט אֹתוֹ
לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּנֵי אֲהֲרֹן
אֶת־דָּמֹו עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: (9) וְהִקְרִיב
מִזֶּבֶחַ הַשְּׁלָמִים אֵשֶׁה לַיהוָה חֲלָבֹו
הָאֵלִיָּה תְּמִימָה לַעֲמַת הָעֵצָה יְסִירֶנָּה
וְאֶת־הַחֵלֶב הַמְכֻסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב וְאֶת
כָּל־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב: (10) וְאֶת

(5) Und die Söhne Aha-
rons sollen es in Rauch
aufgehen lassen auf dem
Altar, nebst dem Ganz-
opfer, das auf dem Holze,
das über dem Feuer
liegt; ein Feueropfer zum
lieblichen Geruch dem
Ewigen. (6) Und wenn
von dem Kleinvieh sein
Opfer sein soll als
Friedopfer dem Ewigen,
sei es ein Männliches
oder ein Weibliches, muß
er ein Fehlerloses dar-
bringen. (7) Wenn er
ein Schaf darbringt als
sein Opfer, so bringe er
es dar vor den Ewigen,
(8) und stütze seine Hand
auf den Kopf seines
Opfers, und man schlachte

es vor dem Zelte der Zusammenkunft, dann sprengen die Söhne
Aharons das Blut auf den Altar ringsum. (9) Und er bringe
dar von dem Friedopfer als Feueropfer dem Ewigen: dessen Bestes,
den ganzen Fettschwanz, — nahe am Rückgrate soll er ihn
abtrennen — und das Fett, welches das Eingeweide bedeckt,
und alles Fett, welches an dem Eingeweide ist, (10) und die

רשי

לו: (5) על העולה מדבר העלה. למדנו שתקרים
עולת תמיד לכל קרבן על המזבח: (7) אם כשב.
למי שיש באמורי הנשכב, מה שאין באמורי הנע.
שהנשכב אלהו קריבה לבד הנלקי לשתי פדשות:
(8) זרקו. שתי מתנות שכן ד' ועל ידי הקדרי הוא
זרק ואינו נותן באצבע. אלא בהשאת: (9) חלבו.

Nieren, muß er das Netz
absondern. (5) העולה
על העולה. (5) Außer dem Ganzopfer,
dies lehrt, daß das täg-
liche Brandopfer jedem
andern auf der Holz-

schichtung vorangehen mußte. (7) כשב Weil bei den Fleischstücken
von Schafen die Opferung anders war, wie bei denen von Ziegen,
weil nur von ersterem der Fettschwanz geopfert wurde, (nicht aber
von letzterem), daher bilden diese zwei besondere Abschnitte. (8) זרקו
Zweimaliges Besprengen, welches auf vier Seiten fiel; er besprengte
mit einem Gefäße, nicht mit dem Finger, welches nur beim Sünd-
opfer geschah. (9) חלבו Sein Bestes, und welches? der Fettschwanz

beiden Nieren und das Fett, welches an denselben, das an den Lenden, und das Netz an der Leber, sammt den Nieren soll er es abtrennen. (11) Und der Priester lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar als Feuerspeise dem Ewigen. (12) Und wenn eine Ziege sein Opfer ist, so bringe er sie dar vor den Ewigen. (13) und stütze seine Hand auf ihren Kopf, u. mau schlachte sie vor dem Zelte der Zusammenkunft, dann sprengen die Söhne Aharons ihr Blut auf den Altar ringsum. (14) Und er bringe davon sein

Opfer als Feueropfer dem Ewigen: das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett, welches an dem Eingeweide ist, (15) und die beiden Nieren und das Fett, welches an denselben, das an den Lenden, und das Netz an der Leber, sammt den Nieren soll er es abtrennen. (16) Und der Priester lasse sie in Rauch

רש"י

im Ganzen. (לעמת העצה*) Hart am Rückgrate, oberhalb der Nieren, welche rathen — היועצות העצה.

(11) Eine Speise, im Feuer aufgehend, Gott geweiht! (12) wir nuschiten עץ בלחנו Jer. 11, 19 verberben den Baum sammt seiner Frucht. Dan. 5 לחם רב.

שְׁתֵּי הַבְּלִיּוֹת וְאֶת־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵהן
אֲשֶׁר עַל־הַכְּסָלִים וְאֶת־הַתֹּרֶת עַל־
הַבֶּבֶר עַל־הַבְּלִיּוֹת יִסְרְנָה: (11) וְהִקְטִירוּ
הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחַ לֶחֶם אִשָּׁה לַיהוָה: פ
(12) וְאִם־עֶזְרָאֵל קָרְבָּנוֹ וְהִקְרִיבוּ לִפְנֵי יְהוָה:
(13) וְסָמַךְ אֶת־יָדוֹ עַל־רֹאשׁוֹ וְשִׁתְּמֹתוֹ
לִפְנֵי אֱלֹהֵי־מִזְבֵּחַ וְהִקְרִיבוּ בְּגִי אֶהָרֹן אֶת־
דָּמֹו עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: (14) וְהִקְרִיב
מִמֶּנּוּ קָרְבָּנוֹ אִשָּׁה לַיהוָה אֶת־הַחֵלֶב
הַמְכֻסָּה אֶת־הַקֶּרֶב וְאֶת בִּלְהִיחֵלֶב
אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב: (15) וְאֶת שְׁתֵּי הַבְּלִיּוֹת
וְאֶת־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵהן אֲשֶׁר עַל־
הַכְּסָלִים וְאֶת־הַתֹּרֶת עַל־הַבֶּבֶר עַל־
הַבְּלִיּוֹת יִסְרְנָה: (16) וְהִקְטִירָם הַכֹּהֵן

המזבח שבו, ומדוי? והי האליה תמימה: לעמת
העצה. למעלה מן הבליה, היועצות: (11) לחם
אשה לה. רחמו של אש לשם גבוה: לחם. לשון

*) Die Nieren rathen, nach rabb. Überlieferung — dem Herzen, was es thun, oder unterlassen soll. Talm. Berach. 61. Vergl. Maschi, Thilim 67 (und Midr. Habbat והכליות — כליות יועצות — תיר כליות יועצות — מחשבות והלב נוסר.

הַמִּזְבֵּחַ לֶחֶם אֱשֵׁרָה לְרִיחַ נִיחֹם כָּל־
הָרֹב לַיהוָה: (17) חֶקֶת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם
בְּכֹל מוֹשְׁבֵיכֶם בְּלִי-חֶלֶב וּבְלִי-דָם לֹא
תֹאכְלוּ: פ חֲמִישִׁי

ד (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:
(2) דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
נָפֵשׁ כִּי תִחַטָּא בְשֹׁגְגָה מִכָּל מִצְוַת
יְהוָה אֲשֶׁר לֹא תַעֲשֶׂינָהּ וְעָשָׂה מֵאֵת
מִהָּנָה: (3) אִם הִכְזֵן הַפִּשִׁים יִחַטָּא
לְאִשְׁמַת הָעָם וְהִקְרִיב עַל תַּשְׁאֵתוֹ
אֲשֶׁר חָטָא פֶּר בֶּן-גָּדָק מִמֵּי לַיהוָה

und er thut eins derselben: (3) wenn der
zur Verschuldung des Volkes, so bringe er dar wegen seiner Sünde,
womit er sich verfühndigt, einen jungen fehlerlosen Stier dem Ewigen

רשי

מֵאֵכָל וְכֵן יִשְׁחִיתָה עֵץ בְּלִחְמוֹ (ירמיה י"א) יַעֲבֹד
לָהֶם רֹבִי (דניאל ח') לְשֹׁחֹק עוֹשִׂים לָהֶם (קהלת י'):
(17) חֶקֶת עוֹלָם. יִסָּה מִפֹּדֶשׁ בְּתוֹרַת כְּהֻנִּים כָּל
הַפָּסִיק:

ד (1) מִכָּל מִצְוַת ה' פִּדְשׁוּ רְבוּתֵינוּ אֵין חֲטָאֵת
בָּאָה. אֵלָּא עֵד שְׁדוֹנוֹ לֹא וְכִרְתּוֹ וְשֹׁנְתוֹ:
חֲטָאֵת (כִּרְתוֹת כִּי): מֵאֵת מִהָּנָה. בְּמִקְצַת אֵת
מִהָּנָה בְּגִזֹן הַכּוֹתֵב בְּשֵׁת שֵׁם מִשְׁמְעוֹן. נָח מִקְחוֹר. דִּן
מִדְּנִיָּאל: (3) אִם הִכְזֵן הַמִּשִּׁיחַ יִחַטָּא לְאִשְׁמַת הָעָם.
מִדְּשׁוֹ. אֵינוֹ חֲרִיב. אֵלָּא בְּהֶעֱלֵם דָּבָר עִם שְׁנוֹנָה

Etwas von einem Ganzen; wer z. B. am Sabbath die Buchstaben שם
(von שמעון), נח (von נחור), דן (von דניאל) schreibt. (3) אם הכזן יחטא Nach der Schrifterklärung ist er nicht eher schuldig, bis
er sich durch ein verheimlichtes Vergehen thatsächlich geirrt hat, wie
es hier heißt: zur Verschuldung des Volkes, wenn etwas verborgen
bleiben sollte vor den Augen der Versammlung, das sie begehen. Der
einf. Sinn nach der Agaba ist: wenn der Hohenpriester sündigt, so
bleibt die Verschuldung dem Volke, denn sie sind von ihm abhängig,

aufgehen auf dem Altar;
als Feuerpeiße zum lieb-
lichen Geruch sei alles
Fett dem Ewigen. (17)
Eine ewige Sagung sllr
eure künftigen Geschlechter
in all euren Wohnsitzen:
Weder Fett noch Blut
sollt ihr essen.

4. (1) Und der Ewige
redete zu Mose, und
sprach: (2) Rede zu den
Kindern Israhel, und
sprich: Wenn Jemand
aus Versehen sündigt ge-
gen irgend eines der Ver-
bote des Ewigen, welche
nicht gethan werden sollen,

gesalbte Priester sündigt
zur Verschuldung des
Volkes, so bringe er dar
wegen seiner Sünde,
womit er sich verfühndigt,
einen jungen fehlerlosen
Stier dem Ewigen

5. (2) Unsere Lehrer
erklären, ein Sündopfer
ist nur dann zu bringen,
wenn es einem irtümli-
chen Vergehen eines Ge-
botes gilt, das freventlich
begangen, die כרת-Strafe
zur Folge hat. מאת מנה

zum Sündopfer, (4) und bringe den Stier an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft vor den Ewigen, und stütze seine Hand auf den Kopf des Stieres, und man schlachte den Stier vor dem Ewigen. (5) Und der gefalbte Priester nehme von dem Blute des Stieres, und bringe es in das Zelt der Zusammenkunft. (6) Und der Priester tauche seinen Finger in das Blut, und sprengt von dem Blute sieben Mal vor dem Ewigen gegen den Vorhang des Heiligtums. (7) Und der Priester thue von dem Blute auf die Hörner des Altars des Räucherwerks von Spezereien vor dem Ewigen, der im Zelte der Zusammenkunft ist, und alles (übrige) Blut des Stieres gieße er an den Grund des Ganzopfer-Altars, der am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft ist. (8) Und alles Fett

לחִטָּאת: (4) וְהָבִיא אֶת־הַפָּר אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי יְהוָה וְסָמַךְ אֶת־יָדוֹ עַל־רֹאשׁ הַפָּר וְשָׁחַט אֶת־הַפָּר לִפְנֵי יְהוָה: (5) וְלָקַח הַכֹּהֵן הַמְּשִׁיחַ מִדָּם הַפָּר וְהָבִיא אֹתוֹ אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד: (6) וְטָבַל הַכֹּהֵן אֶת־אֶצְבָּעוֹ בַּדָּם וַיִּזְרֹק וַיִּזְרֹק מִן־הַדָּם שִׁבְעָה פְעָמִים לִפְנֵי יְהוָה אֶת־פָּנֵי פָרֹכֶת הַקֹּדֶשׁ: (7) וַנִּתֵּן הַכֹּהֵן מִן־הַדָּם עַל־קַרְנוֹת מִזְבֵּחַ קִטְרֶת הַסַּמִּים לִפְנֵי יְהוָה אֲשֶׁר בְּאֹהֶל מוֹעֵד וְאֵת אֶבֶן־בֶּסֶלֶם הַפָּר יִשְׁפֹךְ אֶל־יְסוֹד מִזְבֵּחַ הָעֹלָה אֲשֶׁר־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: (8) וְאֵת־כָּל־

רש"י

daß er sie entsündige und für sie bete: nun ist er selbst in Schuld gerathen! **פר** Damit man nicht meine, einen alten Stier, so heißt es **בן**, einen Jungstier; daß er jedoch nicht klein sein dürfe, so heißt es **פר**; wie ist es also gemeint? einen dreijährigen Stier.

זו אל אהל מועד (5) In das Stiftszelt, im Tempel aber bringe man es in die Halle. (6) **את פני פרוכת הקודש** Gegen den Ort, wo besondere Heiligkeit geboten ist, gerade gegen die Mitte der beiden Stangen. Das Blut mußte den Vorhang nicht berühren, wenn es ihn aber doch berührte, so hat es nichts geschadet. (7) **ואת כל דם** Die Blut-Überreste. — (8) **ואת כל חלב פר** Es sollte halbi heißen, was will nun **פר** andeu-

מעשה (תורת כהנים) כמו שכתב 'לאשמת העם' ונעלם דבר מעני הקהל ועשו ופשוטו ל'ס' אגדה בשפתן גדול חושא אשמת העם היא זרה שהן תלדין בו לכפר עליהם להתפלל בעדם ונעשה מקולקל: **פר**. יכול וקן תלמוד לומר 'בן' אי בן יכול קשן תלמוד לומר 'פר'. הא ביצר? זה פר בן ג' (ת"כ): (6) אל אהל מועד. למשכן. ובית עולמים להיכל: (6) את פני פרכת הקודש. בגג מקום קדושתה מבנין בגג בין הדדים. לא היו נוגעים דמים בפרכת, ואם נגעו נגעו. (ת"כ): (7) ואת כל דם: שרי הדם. (8) ואת כל חלב פר. חלבו היה לו לומר. מה תל

חֵלֶב פֶּר הַחֲטָאת יָרִים מִמֶּנּוּ אֶת־הַחֵלֶב
הַמִּבְפָּרָה עַל־הַקֶּרֶב וְאֵת בִּלְ־הַחֵלֶב
אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב: (9) וְאֵת שְׁתֵּי הַבָּלִיֹּת
וְאֶת־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵיהֶן אֲשֶׁר עַל־
הַבְּסָלִים וְאֶת־הַיִּתְרֹת עַל־הַקֶּבֶד עַל־
הַבָּלִיֹּת יִסִּירָנָה: (10) בָּאֲשֶׁר יִירָם מִשּׁוֹר
זָבַח הַשְּׁלָמִים וְהַקִּטְרִים הַפָּהֵן עַד מִזְבַּח
הָעֹלָה: (11) וְאֶת־עֹר הַפֶּר וְאֶת־בִּלְ־
בָּשָׁרוֹ עַל־רֹאשׁוֹ וְעַד־כַּרְעָיו וְקַרְבּוֹ

vom Stiere des Sündopfers erhebe er von demselben: das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett, welches an dem Eingeweide ist, (9) und die beiden Nieren und das Fett, welches an denselben, welches an den Lenden, und das Netz an der Leber, sammt den Nieren soll er es abtrennen, (10) so wie solches

erhoben wird von einem Ochsen des Friedopfers; und der Priester lasse sie in Rauch aufgehen auf dem Altar des Ganzopfers. (11) Und die Haut des Stieres und all sein Fleisch sammt seinem Kopfe und seinen Schenkeln und seinem Eingeweide und seinem

רש"י

פר' לרבות פר של יום הכפרים לכליות ולחלבין ויתרת (ובחים י"ט): החטאת. להביא שעירי עזא לכליות ולחלבין ויתרת (שם): ירים ממנו. מן המזבחה (ובחים דף ג') שלא ינתנו קדש הפרת חלבו (ת"כ): (10) כאשר יורם. מאותן אימורין המפורשין בשור זבח השלמים וכי מה פירש בזבח השלמים שלא פירש פאן? אלא להקישו לשלמים (ובחים שם) מה שלמים לשמן אף זה שלום לשמן. ומה שלמים שלום לעולם. אף זה שלום לעולם. ובשחשת קדשים מצריכו ללמוד הימנו שאין

ten? den Stier am Versöhnungstage, von welchem man auch Nieren, Fett und Netz opfern mußte. Will andeuten, daß man von Ziegenböcken, die man für Vergehen des Bösen dienstlos opferte, auch Nieren, Fett und Netz opfern mußte. Von dem

Ganzen, er darf es nicht eher zerstückten, bis er das Fett abgefondert hat. (10) Wie es abgehoben wird, von den Opferstücken beim Ochsen des Friedenopfers; weil aber beim Friedenopfer nichts mehr, als beim Sündopfer erklärt wird, so werden beide gleichgestellt: sowie das Friedenopfer nur unter dem Namen שלמים geschlachtet werden muß, so auch das Sündopfer als חטאת, und sowie שלמים den Weltfrieden begründen, so begründet ihn חטאת ebenfalls. Nach Trakt. Sebachim 49 ist hievon die Lehre zu entnehmen, daß man keinen Lehrsatz ziehen darf aus einer Folgerung. Dieses

Unrath, (12) also den ganzen Stier lasse er hinausbringen vor das Lager an einen reinen Ort, an den Schuttort der Asche, und verbrenne ihn auf Holz im Feuer; auf dem Schuttort der Asche soll er verbrannt werden. (13) Und wenn die ganze Gemeinde Israel sich versiehet, und eine Sache verborgen war vor den Augen der Versammlung, und sie thun

irgend eins von den Verbotten des Ewigen, welche nicht gethan werden sollen, und verschulden sich, (14) und nun wird bekannt die Sünde, womit sie sich veründigt haben: so bringe die Versammlung einen

רש"י

על bedeutet eine Zugabe; außer, s. oben 3, 4. (12) אל מקום טהור. Weil es außerhalb der Stadt einen Platz gab, welcher für Unreinigkeit bestimmt war, wie für unreinigte Steine (s. M. 3, 14, 40: auch Raschi) oder denselben als Begräbnisplatz zu verwenden, daher muß es hier heißen, außerhalb dieses Lagers, d. i. fern von

der Stadt, daß der Platz rein sein muß. Außerhalb der drei Lager, und zur Zeit des Tempels außerhalb der Stadt, wie dies im Trakt. Joma 68 und Sanh. 42 erklärt wird. אל שפך. An den Platz, wo man die Asche hinschüttet, welche vom Altare weggenommen wird, wie es (weiter 6, 4) heißt: er schaffte die Asche hinaus, außerhalb des Lagers. Auf dem Schuttort der Asche; dies brauchte gar nicht zu stehen, es will aber lehren, daß er auf den Schuttort verbrennen muß, selbst wenn keine Asche da ist. (13) עדת ישראל. Das sind die Synhedrien. Wenn sie sich irrten

ופרשו: (12) והוציא את כל־הסור אל־מחנה למטה אל־מקום טהור אל־שפך הדשן ושבר אתו על־עצים באש עד־שפך הדשן ישרף: פ (13) ואם כל־עדת ישראל יישגו ונעלם דבר מעיני הקהל ועשו אחת מכל מצות יהוה אשר לא־תעשינה ואשמו: (14) ונודעה החטאת אשר חטאו עליה ודקריבו הקהל פר בן־בקר לחטאת

דמיון למד מן הלמד בקדשים בפסוק אחר מקום: עד הכבד על הכליות. על ראשו ועד כרעיו. פולן לשון תוספת הן כמו מלבד: (12) אל מקום טהור. דמי שיש מחוץ לעיר מקום מוכן לטימאה להשליך אבנים מנועויות. ולבית הקברות: היצחק לומר מחוץ למחנה. זה שהוא לעיר שידא המקום טהור: מחוץ למחנה. הוין לשלש מחנות: ובית עולמים הוין לעיר. כמו שפירשנו רבותינו במסכת יומא ובסנהדרין: אל שפך הדשן. מקום ששופכן בו הדשן המסלק מן המזבח. כמו שנאמר יהוציא את הדשן אל מחוץ למחנה: על שפך הדשן ישרף. שכן חזק אקא ללמד שאסילו אין שם דשן (תורת כהנים): (13) עדת ישראל. אלו סנהדרין

והביאו אתו לפני אהל מועד:
 (15) וּמָכּוּ זָקְנֵי הָעֵדָה אֶת־יְדֵיהֶם עַל־
 ראש הפר לפני יהוה וישחט את־הפר
 לפני יהוה: (16) והביא הכהן המשיח
 מִדָּמַם הַפָּר אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד: (17) וְסָבַר
 הַכֹּהֵן אֶצְפָּעוֹ מִן־הַדָּמָם וַיהוָה שֶׁבַע
 פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָה אֵת פְּנֵי הַפְּרֹכֶת:
 (18) וּמִן־הַדָּמָם יִתֵּן אֶל־כַּרְנֹת הַמִּזְבֵּחַ
 אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה אֲשֶׁר בְּאֹהֶל מוֹעֵד
 וְאֵת בֶּל־הַדָּמָם יִשְׁפֹךְ אֶל־יְסוֹד מִזְבֵּחַ
 הָעֹלָה אֲשֶׁר־פָּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: (19) וְאֵת
 בֶּל־לִבּוֹ יִרִים מִמֶּנּוּ וְהִקְטִיר הַמִּזְבֹּחַ:

jungen Stier zum Sündopfer dar, und bringe ihn vor das Zelt der Zusammenkunft, (15) und die Ältesten der Gemeinde stützen ihre Hände auf den Kopf des Stieres vor dem Ewigen, und man schlachte den Stier vor dem Ewigen. (16) Und der gesalbte Priester bringe von dem Blute des Stieres in das Zelt der Zusammenkunft, (17) und der Priester tauche seinen Finger in das Blut, und sprengt sieben Mal vor dem Ewigen gegen den Vorhang; (18)

Und thu von dem Blute auf die Hörner des Altars, der vor dem Ewigen, der im Zelte der Zusammenkunft ist, und alles (übrige) Blut gieße er an den Grund des Ganzopfer-Altars, der am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft ist. (19) Und alles Fett erhebe er davon, und lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar.

רש"י

(ת"כ): ונעלם דבר. טעו להורות באחת מכל פירות שבתורה שהוא מותר: הקהל ועשו. שעשו צבור על פיהם (ת"כ): (17) את פני הפרכת. ורמעה הוא אומר את פני פרוכת הקדש. משל למלך שפדחה עליו מדינה, אם מעוטה סדחה, פמליא שדו מתקיימת ואם כולה סדחה, אין פמליא שלו מתקיימת (ובאים מ"א) אף כאן בשחטא כהן משיח עדין שום קדושת המקום על המקדש בשחטאו כלם היו נסתלקה הקדושה: (18) יסוד מזבח העולה אשר פתח אהל מועד. זה יסוד מערכי (ת"כ ובאים פ' ה') שהוא כנגד הפתח: (19) ואת כל חלבו ירים. ואף על פי שלא פירש כאן ייתרת וישתי בלוי' למזין הם מעשה לפר באשר עשה וגו' ומפני מה לא

und etwas für erlaubt erklärten, worauf die Strafe erfolgt. הקהל ועשו. Wenn die Gemeinschaft auf den Ausdruck des selben etwas thut. (17) את פני הפרוכת. Oben 4, 6 heißt es פרוכת הקדש? Gleich einem Könige, dessen Land sich ein Vergehen zu Schulden kommen ließ; wenn nun der Schuldigen wenige sind, so ist dennoch das königliche Ansehen gesichert,

wenn aber alle Schuldbeladen sind, dann ist sein Ansehen in Frage gestellt. Auch hier also: wenn der gesalbte Priester allein sündigt, so waltet dennoch die göttliche Glorie über dem Heiligthum, hat aber die Gesamtheit sich verschuldet, dann verläßt es gleichsam alles Göttliche und

(20) Und er thue mit dem Stiere, wie er thut mit dem Stiere des Sündopfers; so soll er damit thun; also soll sie der Priester versöhnen und ihnen vergeben werden. (21) Und er lasse den Stier hinausbringen vor das Lager, und verbrenne ihn, so wie er den vorigen Stier verbrannt;

es ist ein Sündopfer der Versammlung. (22) Sündigt ein Fürst, und thut irgend eines von den Verboten des Ewigen seines Gottes, die nicht gethan werden sollen, aus Versehen, und verschuldet

(20) וַעֲשֶׂה לַפָּר כַּאֲשֶׁר עָשָׂה לַפָּר
הַחַטָּאת בֶּן יַעֲשֶׂה-לּוֹ וּכְפָר עֲלֵהֶם
הַכֹּהֵן וְגִסְלָה לָּהֶם: (21) וְהוֹצִיא אֶת-
הַפָּר אֶל-מִחוּץ לַמִּחֲנֶה וְשָׂרַף אֹתוֹ
כַּאֲשֶׁר שָׂרַף אֶת הַפָּר הָרִאשׁוֹן חַטָּאת
הַקֹּהֵל הַזֶּה: פ (22) אֲשֶׁר נָשִׂיא
יַחֲמֹא וְעָשָׂה אֶחָת מִכָּל-מִצְוֹת יְהוָה
אֲלֵהֶיו אֲשֶׁר לֹא-תַעֲשִׂינָהּ בְּשִׁגְגָה

רשי

Heilige! (18) סוד מוכח (18)
D. i. der westliche Grund,
welcher gegen den Ein-
gang ist. (19) ואת כל
ובואו חלבו Obwohl hier
das Opfern des Netzes
und der Nieren nicht er-
wähnt ist, so folgern wir
es aus der Stelle (Vers
20) ועשה לפר. Warum
ist es jedoch nicht speciell

angegeben? Als Antwort bringt R. Jischmael ein Gleichnis: Ein König, der seinem Lieblinge zürnt, spricht so wenig als möglich von dessen Vergehen. (20) ועשה לפר Er thue mit diesem Stiere, wie er gethan mit dem Stiere des Sündopfers, wie es beim Stiere vom gesalbten Priester (V. 3) erklärt wurde, wo man Netz und Nieren opfern mußte, was dort befohlen wurde, und hier nicht. Obige Dienstverrichtungen werden hier wiederholt erwähnt, um zu lehren, daß wenn nur eine einzige Sprengung fehlt, dies den Opferdienst schon ungiltig macht, weil es bei den Sprengungen beim äußeren Opferaltar heißt, wenn er mit dem Blute eine Besprengung vornimmt, ist es zur Sühne geeignet, daher wird hier erklärt, daß nur eine einzige Sprengung weniger die Sühne verhindert. (22) אשר נשיא יחמא (אשרי wie אשר): Heil dem Zeitalter, dessen Stammfürst es sich zu Herzen nimmt, sich über seine Vergehungen Sühne zu verschaffen, geschweige denn, daß

תפרשו בו? תנא רבי רבי ישמעאל משל למלך
שזעם על אוהבו ויגעט בקרבונו מפני חיבתו:
(20) ועשה לפר זה כאשר עשה לפר החטאת. כמו
שנפטרש בפר פהו משיח, להביא יותרת ושתי כליות
ישפירש שם מה שלא פירש כאן, ולכפול במצות
העבודות ללמד שאם חסר אחת מהן המהנות פסול
לפי שפצינו בנותנין על המצות החיצון שנתנו
במחנה אחת, כפי הוצרך לומר כאן שמחנה אחת
מקו מעבדת: (22) אשר נשיא יחמא. לשון אשרי
אשרי הדור שהנשיא שלו נותן לב להביא בפרה

וְאִשָּׁם: (23) אֹרֶחֶדֶע אֵלָיו חֲטָאתוֹ
 אֲשֶׁר חָטָא בָּהּ וְהֵבִיא אֶת־קָרְבָּנוֹ שְׁעִיר
 עִזִּים זָכָר תָּמִים: (24) וּסְמָךְ יָדָיו עַל־
 רֹאשׁ הַשְּׁעִיר וְשִׁתְּמָ אֹתוֹ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר־
 יִשְׁתָּם אֶת־הָעֵלָה לִפְנֵי יְהוָה חֲטָאת
 הָהִוא: (25) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדָּם חֲטָמָת
 בְּאֶצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל־קֶרְנֹת מִזְבֵּחַ הָעֵלָה
 וְאֶת־דָּמֹו יִשְׁפֹּךְ אֶל־יְסוֹד מִזְבֵּחַ הָעֵלָה:
 (26) וְאֶת־כָּל־חֲלָבֹו יִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ
 כַּחֲלָב זָבַח הַשְּׁלָמִים וּכְפָר עָלָיו הַכֹּהֵן
 מִחֲטָאתוֹ וְנִסְחָה לוֹ: פ שִׁשִּׁי
 (27) וְאִם־נִפְשָׁה אִתָּה חֲטָא בְּשִׁגְגָה מֵעַם
 הָאָרֶץ בְּעִשְׂתָּהּ אַחֶת מִמִּצְוֹת יְהוָה

sich, (23) wird ihm nun bekannt seine Sünde, worin er gesündigt hat: so bringe er sein Opfer, einen fehlerlosen Ziegenbock, (24) und stütze seine Hand auf den Kopf des Boockes, und man schlachte ihn an dem Orte, wo man das Ganzopfer schlachtet, vor dem Ewigen; es ist ein Sündopfer. (24) Und der Priester nehme vom Blute des Sündopfers mit seinem Finger, und thue es auf die Hörner des Ganzopfer-Altars, und sein (übriges) Blut gieße er an den Grund des

Ganzopfer-Altars. (26) Und all sein Fett lasse er in Rauch aufgehen auf dem Altar, wie das Fett des Friedopfers; also soll ihn der Priester verzeihen wegen seiner Sünde und ihm vergeben werden. (27) Und wenn Jemand aus dem Volke des Landes aus Versehen sündigt, indem er thut eines von den Verboten des Ewigen, die nicht gethan

רש"י

על שגגתו קל וחומר שמתקרב על קדושתו (תב) הוריות פ"ג: (23) או הודע. כמו אם הודע הדבר, הדין הוא: יש שמשמשין בלשון אם, ואם במקום או, וכן או נודע כי שור נקח הוא (שמורת כ"א): הודע אליו. בשחטא היה סבור שהוא היתר ולאחר מכן נודע לו שאיסור היה: (24) במקום אשר ישחט את העולה. בצמין שהוא מקדש בעולה (ובהים מ"ט): חטאת הוא. לשמו בשחט שלא לשמו פסול (ובהים מ"ט): (25) ואת דמו. שרי הדם: (26) כחלב זבח השלמים. כאותן אמורים

er seine vorsätzlich begangenen Sünden bereuen muß! (23) so wie או die sehr oft hat או die Bedeutung von אם und או die Bedeutung von או; Beim Sündigen glaubte er, es sei erlaubt, nachher erst wurde ihm bekannt, daß es verboten

war. (24) Zur Mitternachtseite, wie dies beim Ganzopfer erklärt wurde. חטאת Unter dem Namen חטאת ist's tauglich, ohne solchen, untauglich. (25) ואת דמו Das übriggebliebene Blut. (26) כחלב Gleich den Opferstücken, welche bei der Ziege genannt

werden sollen, und ver-
schuldet sich, (28) wird
ihm nun bekannt seine
Sünde, womit er sich
versündigt hat, so bringe
er sein Opfer, eine
fehlerlose Ziege, wegen
seiner Sünde, womit er
sich versündigt, (29) und
er stütze seine Hand auf
den Kopf des Sündopfers,
und schlachte das Sünd-
opfer an dem Orte des
Ganzopfers. (30) Und
der Priester nehme von
dem Blute mit seinem
Finger, und thue es auf
die Hörner des Ganz-
opfer-Altars, und alles
(übrige) Blut gieße er
an den Grund des Al-
tars. (31) Und alles
Fett sondere er ab, so
wie das Fett abgefondert
wird von dem Friedopfer,
und der Priester lasse es

in Rauch aufgehen auf dem Altar zum lieblichen Geruch dem Ewigen.
Also soll ihn der Priester versühnen und ihm vergeben werden. —
(32) Und wenn er ein Schaf bringt als sein Sündopfer, so bringe er
ein fehlerloses weibliches, (33) und stütze seine Hand auf den Kopf
des Sündopfers, und man schlachte es zum Sündopfer an dem Orte,
wo man das Ganzopfer schlachtet. (34) Und der Priester nehme von
dem Blute des Sündopfers mit seinem Finger, und thue es auf die

אֲשֶׁר לֹא־תַעֲשֶׂינָהּ וְאִשָּׁם: (28) אֹן
הוֹדַע אֵלָיו חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא וְהָבִיֵא
קָרְבָּנוֹ שְׁעִירַת עִזִּים תְּמִימָה נְקִיָּה עַל־
חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא: (29) וְסָמַךְ אֶת־
יָדוֹ עַל רֹאשׁ הַחַטָּאת וְשָׁחַט אֶת־
הַחַטָּאת בַּמָּקוֹם הָעֶלְיוֹן: (30) וְלָקַח
הַכֹּהֵן מִדָּמָהּ בָּאֶצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל־כַּרְנֹת
מִזְבֵּחַ הָעֶלְיוֹן וְאֶת־בֶּל־דָּמָהּ יִשְׁפֹךְ אֶל־
יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ: (31) וְאֶת־בֶּרֶךְ־הַלֵּבָב יִסִּיר
בְּאֶשֶׁר הוֹסֵר חֶלֶב מֵעַל זֶבַח הַשְּׁלָמִים
וְהַקָּטֹר הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחַ לָרִיחַ נִיחַח
לַיהוָה וּבָקָר עָלָיו הַכֹּהֵן וְנִסְלַח לוֹ: פ
(32) וְאִם קֶבֶשׁ יָבִיֵא קָרְבָּנוֹ לַחַטָּאת
נְקִיָּה תְּמִימָה יְבִיאָנָהּ: (33) וְסָמַךְ אֶת־
יָדוֹ עַל רֹאשׁ הַחַטָּאת וְשָׁחַט אֶת־
הַחַטָּאת בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחַט אֶת־
הָעֵלָה: (34) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדָּם הַחַטָּאת

רש"י

werden, beim Freuden-
opfer. (31) כאשר הוסיף
חלב מעל זבח השלמים
Wie die Opferstücke der

המסודשים בעו האמר אצל שלמים: (31) כאשר
הוסיף חלב מעל זבח השלמים. באומרי עו האמרים
בשלמים: (33) ושחט אותה לחטאת. שחטא

Ziege, welche beim Freudenopfer erwähnt sind. (33) ושחט אותה
Es muß unter dem Namen חטאת geschlachtet werden.

בְּאַצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל-כִּרְגָּז מִזֶּבֶחַ הָעֹלָה
וְאֶת-כָּל-דָּמָה יִשְׁפֹךְ אֶל-יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ:
(35) וְאֶת-כָּל-חֵלְבֵה יוֹסֵר בְּאֶשֶׁר יוֹסֵר
חֵלֶב הַכֹּשֶׁב מִזֶּבֶחַ הַשְּׁלָמִים וְהַקָּטֹר
הַכֹּהֵן אֹתָם הַמִּזְבֵּחַ. עַל אֲשֵׁי יְהוָה
וּבָכָר עֲדָיו הַכֹּהֵן עַל-חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר-
חָטָא וּגְסָלָהּ לֹ: פ

ה (1) וְנִפְשׁ בִּי-חַטָּאת וְשָׁמְעָה קוֹל
אֱלֹהִים וְהָיָא עַד אִין רָאָה אִין יָדַע
אֲחֵלֹא יָגִיד וְנִשָּׂא עֵינָיו: (2) אִין נִפְשׁ
אֲשֶׁר תִּנָּע בְּכָל-דָּבָר טָמֵא אִין בְּגִבְרַת

Hörner des Ganzopfer-
Altars, und alles (übrig-
e) Blut schützte er auf
den Grund des Altars.
(35) Und alles Fett son-
dere er ab, so wie ab-
gesondert wird das Fett
des Schafes zum Fried-
opfer, und der Priester
lasse es in Rauch auf-
gehen auf dem Altar bei
den Feueropfern des
Ewigen; also soll ihn
der Priester versöhnen
wegen seiner Sünde, wo-
mit er sich versündigt,
und ihm vergeben wer-
den.

5. (1) Und wenn Jemand sündigt, indem er hört die Stimme
der Beedigung, da er Zeuge war, es gesehen, oder es (sonst) weiß;
wenn er es (noch) nicht anzeigt und so seine Schuld trägt; (2) oder
wenn Jemand berührt irgend etwas Unreines, entweder das Nas eines

רש"י

שְׁחִימָתָהּ. לָשֵׁם חַטָּאת: (35) כֹּאשֶׁר יוֹסֵר חֵלֶב הַכֹּשֶׁב.
שֶׁנִּתְּרָבוּ אֲמָרָיו בְּאֵלֶיהָ. אִין חַטָּאת בְּשִׁדְיָא בְּאֵר
בְּקִשָּׁה מְעוּנָה אֱלֹהִים עִם הָאֲמָרָין: אֲשֵׁי ה': כָּל מַדְרוֹת
הָאֵשׁ הַעֲשׂוֹת לָשֵׁם פּוֹאֵלִישׁ בִּלְעִין:

ה (1) וְשָׁמְעָה קוֹל אֱלֹהִים. בְּדָבָר שֶׁהָיָא עַד בּוֹ (ת"כ)
שֶׁהִשְׁבִּיעֵהוּ שֶׁבִּנְעֵרָה. שָׁאֵם יוֹדַע לֹ בְּעֵדוּת.
שֶׁעֵד לֹ? (2) אִין נִפְשׁ אֲשֶׁר תִּנָּע וְגו'. וְלֹאֲחֵר
הַטִּימָאָה הָיוּ יֹאכֵל קִרְשִׁים. אִין יִגְסֵם לְמַקְדָּשׁ שֶׁהָיָא
דָּבָר שֶׁחֲדוֹנוֹ בְּרַח בְּמִסְכֵּר שְׁבוּעוֹת גִּדְרָשׁ בֵּן: וְנִעֲלָם

(35) כֹּאשֶׁר יוֹסֵר חֵלֶב הַכֹּשֶׁב
Wo das Mitopfern des
Fettschwanzes angeordnet
wird, muß auch beim
Sündopfer, wenn es ein
Schaf ist, der Fettschwanz
mit geopfert werden. אֲשֵׁי
ה' Heißt jede Feuerung,
welche im Namen Gottes
gemacht wird.

5. (1) Wenn jemand in einer Sache beschworen
wird, wo er selbst Zeuge sein soll, ob ihm die Angelegenheit genau
bekannt ist, auf welche er aussagen soll. (2) Und
nach dieser Verunreinigung geheiligte Opfer genießt, oder ins Heilig-
thum geht, auf welches vorsätzliche Handeln die כרת=Strafe erfolgt.
Die Unreinheit blieb ihm verborgen. ואשם Durch das Ge-

unreinen Wildes, oder das Aas eines unreinen Viehes, oder das Aas eines unreinen kriechenden Thieres und es war ihm verborgen, er ist also unrein und hat sich verschuldet; (3) oder wenn er berührt die Unreinigkeit eines Menschen, irgend eine Unreinigkeit von ihm, durch welche man unrein wird, und es

war ihm verborgen, und er erkennt's nun, und ist verschuldet; (4) oder wenn Jemand schwört, so daß er den Lippen entfahren läßt, sich etwas Unangenehmes oder Angenehmes zu thun, in Allem, was der Mensch im Schwure sich entfahren lassen mag, und es war ihm verborgen und er

רש"י

nießen von geheiligten Opfern, oder durch das Betreten des Heilighums. **בשומאת אדם** (3) Die Verunreinigung bei Leichnamen. **לכל שומאתו** Jede Art von Unreinheit inbegriffen, die durch das Berühren flußbehafteter Personen beiderlei Geschlechts entsteht. **אשר ימצא** D. i. ein Solcher, der Einen berührt, der

einer Frau zur Zeit ihrer Absonderung sich genähert hat. **בה** Zeigt auf Einen, der das Aas eines reinen Vogels verschluckt hat. **ונעלם** Er merkte es nicht und vergaß an seinen unreinen Zustand. **ואשם** Und hat sich verschuldet durch das Genießen geheiligter Opfer, oder durchs Betreten des Heilighums. (4) **לבטא בשפתים** Nicht aber wenn er es bloss im Sinne führt. **להרע** Sich selbst etwas Schlechtes oder Gutes zu thun; z. B. er sagt: Ich will essen, oder: Ich will nicht essen; ich will schlafen, oder: Ich will nicht schlafen. **יבטא** Bezieht sich auch auf vergangene Handlungen. **ומנו** Und übertrat seinen Schwur; alle ähnlichen Verschuldungen finden durch ein auf- oder absteigendes (standesmäßiges) Opfer **עולה ויורד** ihre Ver-

חיה טמאה או בגבלת בהמה טמאה
או בגבלת שרץ טמא ונעלם ממנו
והוא טמא ואשם: (3) או כי יגע
בשומאת אדם לכל שומאתו אשר
יטמא בה ונעלם ממנו והוא ידע ואשם:
(4) או נפש כי תשבע לבטא בשפתים
להרע או להטיב לזר אשר יבטא
האדם בשבעה ונעלם ממנו והוא

ממנו. הטמאה (שבועות י"ד ח"ב): ואשם. באכילת
קדש או בביאת מקדש: (3) בשומאת אדם. טמאת
מת (ח"ב שבועות פ"ק): לכל שומאתו. לרבות
שומאת מנע ובין תבות (ח"ב): אשר יטמא. לרבות
הפוגע בפועל גדה: בה. לרבות בולע נבלת עוף
טהור. (שבועות פ"ט): ונעלם. ולא ידע. ששכח
הטמאה: ואשם. באכילת קדש או בביאת מקדש:
(4) בשפתים. ולא בלב (שבועות נ"ו): להרע.
לעצמו. או להטיב לעצמו. מנו: אוכל ולא אוכל.
אישן ולא אישן: לכל אשר יבטא. לרבות לשעבר:
ונעלם ממנו. ועבר על שבועתו (ובדים צ"ו) כל אלה

יָדַע וְאָשָׁם לְאַתָּת מֵאֵלֶּה: (5) וְהָיָה
כִּי יֵאָשֵׁם לְאַתָּת מֵאֵלֶּה וְהִתְוֹדָה אִשֶּׁר
חָטָא עָלֶיהָ: (6) וְהָבִיא אֶת־אֲשָׁמוֹ
לַיהוָה עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא נִקְבָּה מִן
הַצֹּאֵן כַּשֶּׁבֶה אוֹ־שְׁעִירַת עֲזִים לְחַטָּאת
וּבִכּוֹר עֲלָיו הַכֹּהֵן מִחַטָּאתוֹ: (7) וְאִם־
לֹא תִגֵּעַ יָדוֹ בִּי שָׂה וְהָבִיא אֶת־
אֲשָׁמוֹ אֲשֶׁר חָטָא שְׁתֵּי תָרִים אוֹ־שְׁנֵי
בָּנֵי יוֹנָה לַיהוָה אֶחָד לְחַטָּאת וְאֶחָד
לְעוֹלָה: (8) וְהָבִיא אֹתָם אֶל הַכֹּהֵן
וְהִקְרִיב אֶת־אֲשֶׁר לְחַטָּאת רִאשׁוֹנָה
וּמִזֶּכֶךְ אֶת־רֹאשׁוֹ מִמּוֹר עַרְפוֹ

erkennt's nun, und ist
verschuldet durch eines
von solchen Dingen:
(5) es geschehe also,
wenn er verschuldet ist
durch eines von solchen
Dingen, so bekenne er,
womit er sich versündigt,
(6) und bringe als ein
Schuldopfer dem Ewigen
wegen seiner Sünde, wo-
mit er sich versündigt, ein
Weibliches von Klein-
vieh, ein Schaf oder eine
Ziege zum Sündopfer,
und so soll der Priester

ihn versöhnen wegen seiner Sünde. (7) Wenn aber sein Vermögen
nicht genug reicht zu einem Lamme, so bringe er als sein Schuld-
opfer, da er sich versündigt, zwei Turteltauben oder zwei junge
Tauben dem Ewigen, eine zum Sündopfer und eine zum Ganz-
opfer, (8) und bringe sie zum Priester, und der bringe die zum
Sündopfer zuerst dar, und kneipe ihren Kopf ab gegen das Genick,

רש"י

בְּקָרְבָן עוֹלָה וְיֹדֶה בְּמִפְרֹשׁ פָּאן: אֵל שְׁבוּעָה שֵׁשׁ
בָּהּ בְּמִדּוֹת מָמוֹן, אֵינָהּ בְּקָרְבָן זֶה אֶקְרָא בְּאָשָׁם:
(8) וְהִקְרִיב אֶת אֲשֶׁר לְחַטָּאת רִאשׁוֹנָה. חַטָּאת
קוֹדֶמֶת לְעוֹלָה לְהִיד לְפָקֶלֶשׁ שְׁנֹכָנִים לְרִצּוֹת, רָצָה
פָּקֶלֶשׁ נִכְנֵם דוֹרֵן אֲחֵרֵי (וּבְדִים ז'): וְלֹא יִכְדִּיל.
אֵינוֹ מוֹלֵךְ אֶלָּא כִּי א': עוֹרָה. הוּא גּוֹבֵה הָרֹאשׁ.

gebung; wie es hier er-
klärt folgt. Bei einem
Schwur auf Geldableug-
nung aber genügt ein
solches Opfer nicht, son-
dern er muß ein Schuld-
opfer darbringen. (8)

Das Sündopfer geht dem Brandopfer
voran, gleichsam wie ein waderer Fürsprecher nach gewonnener Ver-
söhnung das Geschenk (als Dankbezeugung) nachfolgen läßt. Und
Er kneift entweder die Luftröhre (קנה) oder Speiseröhre (ושם) ab.
Ist die Höhe des Kopfes, welcher sich gegen den Hals neigt.

trenne ihn aber nicht ab, (9) und sprengte von dem Blute des Sündopfers an die Wand des Altars, und das Übrige an Blut werde ausgedrückt am Grund des Altars; es ist ein Sündopfer. (10) Und die zweite bereite er als Ganzopfer nach dem Recht; und so soll ihn der Priester versöhnen wegen seiner Sünde, womit er sich versündigt, und ihm vergeben werden. (11) Wenn aber sein Vermögen nicht hinreicht zu zwei Turteltauben oder zu zwei jungen Tau-

ben, so bringe er als sein Opfer, da er sich versündigt, den zehnten Theil eines Ephä Weißmehl zum Sündopfer; er thue kein Del daran, und lege keinen Weihrauch darauf, denn es ist ein Sündopfer. (12) Und er bringe es zu dem Priester, und der Priester fasse davon seine Handvoll als dessen Gedächtnißopfer, und lasse es in Rauch aufgehen

רשי

המשפיע לצד העזא. מול עזר. מול הוואה את העזר. והוא אורך כל אחורי העזר: (9) והוא מדרם החטאת. בעולה לא העזר אלא מצוי ובהטאת הוא ומצוי. אוחו בעזר ומתו והדרם גימו והולך למזבח: חטאת הוא. לשמה בשדה שלא לשמה פסלה: (10) כמשפט. בדת ראמיה בעולה העזר של נדבה בראש הפרשה: (11) כי חטאת היא. ואין בדין שיהא קרבנה מיוחד: (12) חטאת היא. נקמה ונקמה לשמה בשדה שלא לשמה פסלה:

gegenüber dem, der den Nacken sieht, es macht die ganze Rückseite der Länge aus. (9) והוא מדרם החטאת. Beim Ganzopfer braucht man nur das Blut auszudrücken, beim Sündopfer aber bedarfs des Sprengens; er faßt es beim Nacken und sprengt damit, wo-

durch dann das Blut auf den Altar gelangt. Wenn unterm Namen חטאת, ist es tauglich, nicht zum חטאת-Zweck, ist's ungiltig. — (10) Nach den Bestimmungen, welche oben beim freiwilligen Ganzopfer vom Geflügel verhandelt wurden. (11) כי חטאת הוא. Es soll daher nicht geziert sein. (12) חטאת הוא. Ist es durch Romez und Räucherung unterm Namen חטאת geopfert worden, ist's giltig, sonst

על אשני יהודה חטאת הוא: (13) ובקור
עליו הכהן על חטאתו אשר חטא
מאחת מאלה ונסלח לו וקיימה לפניה

wegen seiner Sünde, womit er sich versündigt in einem von diesen Dingen, und ihm vergeben werden; und es gehöre dem Priester wie

רש"י

(13) על חטאתו אשר חטא. כאן שנה הפתח שיהיה
בעשרות ובדלות נאמר. מחטאתו. וכאן גדלי דלות
נאמר. על חטאתו: דקדקו בפתינו מבאן שאם
חטא בשהוא עשיר והפריש מעות לכשבה או
שעירה. והעני יביא מקצתן שתי תורים הפריש
מעות לשתי תורים. והעני יביא מקצתן עשרות
האיפה הפריש מעות לעשרית האיפה והעשיר.
יוסף עליהן ויביא קרבן עשיר לפד נאמר כאן. על
חטאתו (כריתות כ'): מאחת מאלה. מאחת מן
פסיו האמורות בענין או בעשרות. או בדלות. או
בדלי דלות. ומה ת"כ? שכלל החמורים שבגד
יהי בכשבה או שעירה ותקלין יהי בעוף. ותקלין
שבקלין יהי בעשרית האיפה. ת"כ. מאחת מאחד
להשוות קלין לחמורין לכשבה ושעירה: אם השניה
יד. ואת החמורין לקלין בעשרית האיפה גדלי
דלות: (ת"כ): וזוהי לכהן כמנחה. ללמד על מנחת

auf dem Altar neben den
Feueropfern des Ewigen;
es ist ein Sündopfer.
(13) Und so soll der
Priester ihn versöhnen

על חטאתו (13) על חטאתו אשר חטא. Hier gebraucht
die Schrift einen verän-
derten Ausdruck, denn
sowohl beim Reichen wie
beim Armen heißt es
מחטאתו, und beim ganz
Armen: על חטאתו; unsere
Lehrer folgern hieraus,
wenn er sündigte als er
noch reich war, und Geld
für ein Lamm oder für
eine Ziege bestimmte,
während dessen jedoch
verarmte, so brachte er
für einen Theil dieses
Geldes zwei Tauben;

hat er für zwei Tauben Geld bestimmt, und ist dann verarmt, so brachte
er für einen Theil dieses Geldes ein Zehntel Epha Mehl; bestimmte
er aber Geld für ein Zehntel Epha Mehl und wurde unterdessen
reich, so muß er das Übrige ersetzen und das Opfer eines Reichen
bringen; daher steht hier על חטאתו, er muß seinen Sündopfer etwas
hinzuthun. Von einem, der drei Versöhnungsoffer, die
hier erwähnt sind, entweder eines Reichen, oder eines Armen, oder
eines ganz Armen. Was lehrt dies? Man könnte glauben, die schwe-
ren Sünden können nur durch ein Schaf oder durch eine Ziege, die
leichten durch Geflügel, und die allerleichtesten durch ein Zehntel Epha
gesühnt werden, so heißt es מאחת מאלה durch eines von diesen
Dingen, wo jedes derselben geeignet ist, leichte wie schwere Sünden
zu sühnen; nach Vermögensverhältnisse bringt er ein Schaf, oder eine
Ziege, der Arme zwei Tauben und der sehr Arme ein Zehntel Epha
Mehl — וזוהי לכהן כמנחה. Dies lehrt, daß die Überreste vom Speise-
opfer eines Sünders (von den Priestern) verzehrt wurden, d. i. der

das Speisopfer. (14) Und der Ewige rebete zu Mosche, und sprach: (15) Wenn Jemand eine Untreue begeht und aus Versehen sündigt an den Heiligthümern des Ewigen, so bringe er als sein Schuldopfer dem

במנחה: ס (14) נידבר יהוה אל-משה
ראמו: (15) גפש כיר תמער מעל ויהי
בשגגה מקדשי יהוה והביא את אשמו

רש"י

einf. Sinn nach unsern Gelehrten Menach. 74 bedeutet ויהי לכהן wenn nämlich dieser Sünder ein Kohen ist, so sei dieses Opfer wie die freiwilligen Opfer eines Priesters, welche (nach 6, 16) ganz verbrannt und nicht gegessen werden sollen. (15) כי מעול מעל bedeutet überall Sinnesveränderung, ebenso Chron. 15, 25: sie wurden dem

חוטא שהיה שריד נאכלין. והו לוי משומן. ויד
היהיה לכהן: ואם חוטא זה פהן הוא. תהא פשע
מנחת נדבת פהן. שהיא בקדיל תהיה לא האכל
תמי: (15) כי תמער מעל. אין מעלה בקד מקום
אלא שינוי. וכן הוא אומר ומעלו באלו אבותיהם
תנו אחר אלהי עמי הארץ (דה א' ה') וכן הוא
אומר בסוף ומעלה בו מעל (מנחות סז תרד):
וחטאה בשגגה מקדשי ה'. שגגה מן ההקדש. והיו
הזהר? נאמר פהן חטא. ונאמר להלן חטא בתרומה
ולא ישאו עליו חטא (ויקרא כ"ב) מה להלן
הזהר. אף פהן הזהר. אי מה להלן לא הזהר אף
על האוכל אף פהן לא הזהר אלא על האוכל?
חל תמער מעל ריבה: מקדשי ה'. המיוחדים

Gotte ihrer Eltern untreu (וימער) und buhlten nach den Göttern der Landesbevölkerung. Ebenso M. 4, 5, 17: von einer des Ehebruches verdächtigten Frau (Sota): und begeht gegen ihn eine Treulosigkeit (ומעלה בו מעל). וחטאה בשגגה. Er hat vom Geheiligten gegessen. Wo steht aber hiefür die Warnung? hier steht חטא und M. 4, 22, 9 ebenso: ולא ישאו עליו חטא: so wie dort durch חטא gewarnt wird, so hier ebenfalls. Nun könnte man glauben, so wie dort blos das Essen verboten ist, so auch hier, daher heißt es תמער מעל, welches alle Arten von Genuß ausschließt! מקדשי ה' welche ausschließlich Gott geweiht sind; Opfer von geringer Heiligkeit sind ausgenommen. איל heißt etwas starkes, gleich Röm. 2, 24, 15 אילי die Mächtigen des Landes; אילי daher: ein starker zweijähriger

לִיהוּי אֵיל תָּמִים מִן־הַצֹּאן בְּעֶרְכָּהּ
בְּסִי־שִׁקְלִים בְּשִׁקְל־הַקֹּדֶשׁ לְאַשָׁם:
(16) וְאֵת אֲשֶׁר חָטָא מִן־הַקֹּדֶשׁ יִשְׁלַם
וְאֶת־תְּמִישָׁתוֹ יֹסֶפֶה עָלָיו וְנָתַן אֹתוֹ
לַכֹּהֵן וְהִפְהִין יִכְפֹּר עָלָיו בְּאֵי־הָאֲשָׁם
וְנִסְלַח לוֹ: פ

(17) וְאִם־נִפְשׁ בִּי תִּהְיֶה וְעָשְׂתָה אַחַת

dem Priester, und so soll ihn der Priester versöhnen durch den Widder des Schuldopfers und ihm vergeben werden. (17) Und wenn Jemand sündigt und thut irgend eines von den Verboten des Ewi-

רשי

לָשֵׁם, יֵצֵאוּ קֹדָשִׁים קָלִים: אֵיל. לְשׁוֹן קִשְׁיָה בָּמוֹ וְאֵת
אֵי־יִי הָאָרֶץ לָקַח (מַלְכִּים ב' כ"ד), אֶף בָּאֵן קִשְׁיָה בֵּן
שְׁמִי שְׁנָיִם: וּבְעֶרְכָּךְ כֶּסֶף שִׁקְלִים. שְׁיִהֵא שְׁיָה שְׁתִּי
קָדָעִים: (16) וְאֵת אֲשֶׁר חָטָא מִן הַקֹּדֶשׁ יִשְׁלַם
קָרֵן וְהוֹמִישׁ לְהַקְדֵּשׁ (כִּרְיֹתוֹת כ"ז): (17) וְלֹא יֵדַע
וְאֲשָׁם, וְהִבִּיא. הֶעֱנִין הָיָה מִפְּדֵר בָּמִי שֶׁבָּא סֶבֶק
בָּרַת לִידוֹ וְלֹא יָדַע אִם עָבַר עָלָיו אִם לֹא, כִּנּוּן:
חֶלֶב יְשׁוּמִן לִפְנֵי, וּכְסִיבֹר שְׁתִּידֵן הִיחָר, וְאָכַל אֶת
הַחֶלֶב אָכַר־לוֹ, אַחַת שֶׁל חֶלֶב הָיְתָה, וְלֹא יָדַע אִם
זֶה שֶׁל חֶלֶב אָכַל: דְּבִי זֶה מִכִּיָּא אֲשָׁם תְּלוּי, וּמִנִּין
עָלָיו בְּרִי זֶמֶן שֶׁלֹּא נִדְרַע לוֹ, שְׁוִדָּא חָטָא, וְאִם יִדְרַע

Widder. כֶּסֶף שִׁקְלִים. Biber. es muß zwei Selaim werth sein. (16) וְאֵת אֲשֶׁר חָטָא Den Baarwerth fund ein Fünfstel darüber dem Heiligthum. וְלֹא יֵדַע וְאֲשָׁם וְהִבִּיא (17) Dies handelt von einem zweifelhaften Vergehen, welches בָּרַת nach sich zieht; er ist sich nicht bewußt, ob er es wirklich begangen hat, oder nicht,

z. B. er hätte erlaubtes Fett שׁוּמֵן und unerlaubtes חֶלֶב vor sich, glaubte aber, daß beide erlaubt wären, und verzehrte eines derselben, man sagte ihm nachher, daß eines dieser Fette חֶלֶב wäre, er weiß aber nicht, ob er wirklich verbotenes חֶלֶב gegessen hat, so bringt er ein Schuldopfer des zweifelhaften Vergehens. (אֲשָׁם תְּלוּי), welches ihn Schutz bietet, solange er nicht bestimmt weiß, daß er gesündigt hat; wird er sich später dessen bewußt, dann bringt er ein Sündopfer. וְנִשְׂא עֵינָיו. M. Jossi, der Galiläer lehrt: Wenn die Schrift auch Den bestraft, der unbewußt gefehlt, geschweige denn, daß den vorsäglichen Sünder Strafe trifft! Ferner lehrt derselbe: Willst du die Belohnung der Frommen kennen, so schließe sie von Adam, dem ersten Menschen, dem nur ein einziges Verbot verordnet wurde, er übertrat es, siehe! Wie viele Todesstrafen über ihn und seine Nachkommen verhängt wurden! Nun wird aber das Gute weit mehr belohnt, als das Böse bestraft wird, s. M. 2,

gen, die nicht gethan werden sollen, und er wußte es nicht, und verschuldbete sich und trägt so seine Schuld: (18) So bringe er einen fehler-

מִבְּלִמְצוֹת יְהוָה אֲשֶׁר לֹא תַעֲשֶׂינָהּ
וְלֹא־תִדְרֶה וְאִשָּׁם וְנִשָּׂא עוֹנוֹ: (18) וְהָבִיִּא

רש"י

34, 7: wenn demnach das Maß der Bestrafung geringer ist, und Adam wie seine Nachkommen dafür so schwer zu büßen hatten: um wie vielmehr muß das Vollmaß der Belohnung demjenigen, zu Theil werden, der sich vom Genießen unwürdiger Opfer (פגול) oder vom Übriggebliebenen Opferfleisch (גותר) zurückhält, und am כפור יום sich kasteit, eine Belohnung, die noch allen seinen künftigen Geschlechtern zu Gute kommen

לו לאתר זמן, וביא חסאת: ולא ידע ואשם ונשא
עונו. רבי יוסי הגלילי אומר הרי התנב ענש את
מי שלא ידע, על אחרת במה וכמה שענש את
שדע. רבי יוסי אומר: אם נפשך ידע מן שברן
של צדיקים, צא ולמד מאדם הראשון שלא נצטווה
אלא על מצית לא תעשה ועבר עליה, ראה! במה
מיתות נקנסו עליו ודורותיו: וכי איזו מדה מרובה
של טובה או של פורענות? הני אומר, מדה טובה.
אם מדת פורענות מעודה, ראה, במה מיתות נקנסו
לו ודורותיו: מדה טובה המרובה היושב לו מן
הפגול והגותרות, והמתענה ביום הפגורים עאפי
שקבה לו, ולדורותיו ודורות דורותיו עד סוף כל
הדורות. רבי עקיבא אומר: הרי הוא אומר, על פי
שנים עדים או שלשה עדים וכו' אם מתקיימת
העדות בשנים למה פירש לך התנב נ? אלא להביא

so! R. Akiba vergleicht dies mit der Stelle M. 5, 19, 15 Wird eine Zeugenschaft durch zwei hinreichend bestätigt, wozu erwähnt die Schrift einen Dritten? man meint aber, daß einen Dritten die gleiche Strafe trifft, wie zwei Zeugen (durch falsche Aussage), wovon ausführlicher bei der Bestrafung falscher Zeugen (daf. 19, 19) die Rede ist. Wenn nun die Schrift Denjenigen bestraft, der sich den Verbrechern anschließt, um wie viel mehr, daß Gott Demjenigen reichlich lohnt, der sich den Pflichterfügen anschließt, als hätte er die gute That selbst vollführt. R. Eleasar, Sohn Asarias bemerkt, es heißt M. 5, 24, 19: Wenn du deine Ernte von dem Felde einführest, und eine Garbe vergessen hast, sollst du nicht zurückkehren, sie zu nehmen, auf daß dich der Ewige, dein Gott

אֵיל תָּמִים מִן־הַצֹּאן בְּעֶרְבָה לְאִשָּׁם
אֶל־הַכֹּהֵן וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל שְׁגִיתוֹ
אֲשֶׁר־שָׁנָג וְהוּא לֹא־יָדַע וְנִסְלַח לוֹ:
(19) אִשָּׁם הוּא אִשָּׁם אִשָּׁם לְיִהוָה: פ

Bergehen, da er's verfehen, und es nicht wußte, und ihm vergeben werden.
(19) Es ist ein Schuldopfer; verschuldet hat er sich gegen den Ewigen.

רש"י

שְׁלִישִׁי לְהַחֲמִיד עָלָיו וּלְעֲשׂוֹת דִּינוֹ בְּיוֹצֵא בְּאֵלָּה
לְעֵנֶן עוֹשֵׁה הַנִּקְמָה אִם כֵּן עֲנֵשׁ הַתְּנוּב לְנִסְפֵּל
לְעוֹבְרֵי עֲבֵרָה בְּעוֹבְרֵי עֲבֵרָה עֲצָבִי שִׁישְׁלֵם שִׁכְרֵי
מוֹב לְנִסְפֵּל לְעוֹשֵׁי מַצָּה בְּעוֹשֵׁי מַצָּה רֶאֱבִיעַ
אוֹמֵר בִּי תִקְצוֹר קִצְרוֹךְ וְשִׂכְחָתָ עוֹמֵר בְּשֹׁדֵה הָרִי
הוּא אוֹמֵר לְעֵנֶן יִרְכָּךְ וְנִי קָבַע הַתְּנוּב בְּרָכָה
לְמִי שְׁבֹאֵת עַל יָדוֹ מַצָּה בְּלֹא יָדַע אָמֹר בְּעֵפֶה:
הִיָּה קָלַע צָרוֹה בְּנִמְיוֹ וְנִסְלַח הִמְנוּ וּמִצָּה הָעֲנִי
וְנִחְסְרוֹם בָּהּ הָרִי הַקִּבֵּה קִבַּע לוֹ בְּרָכָה: (18) בְּעֶרְכָּךְ
לְאִשָּׁם בְּעֶרְכָּךְ הָאִמֹר לְמַעַל: אֲשֶׁר שָׁנָג וְהוּא לֹא
יָדַע הֵא אִם יָדַע לְאַחֵר וְכֵן לֹא נִתְכַּפֵּר לוֹ בְּאִשָּׁם
עַד שֶׁבִּיא תַּמָּאת הֵא לְמָה זֶה הוֹמָה לְעִנְיָה עֲרוּפָה
שְׁנֵת־עֶרְפָּה וְאַחֵר כֵּן נִמְצָא הַהוֹרֵג הָרִי זֶה יִדְבֵּג:
(19) אִשָּׁם הוּא אִשָּׁם אִשָּׁם הָרֹאשׁוֹן כִּילוֹ קְמוּיָן

segne. Die Schrift ver-
heißt Demjenigen schon
Segen, der dieses zu-
fällige Gebot erfüllt hat;
daraus kannst du schlie-
ßen: Wenn Jemand aus
seinem Bündel ein Geld-
stück fallen ließ, ein ar-
mer findet es und ernährt
sich damit, daß Gottes
reichster Lohn dem Ver-
lustträger zu Theil wird!
(18) בְּעֶרְכָּךְ לְאִשָּׁם Die
Schätzung, welche oben
erwähnt ist, (nämlich
zwei Sela'im). וְהוּא לֹא יָדַע

Erfährt er's aber später, dann versöhnt dieses Schuldopfer nicht, bis er
auch ein Sündopfer gebracht hat. Womit ist dies zu vergleichen? mit
der Kalbin, der man das Genick abgehauen. (M. 5, 21 4) weil der
Mörder unbekannt ist, wenn dann der Mörder gefunden wird, man ihn
umbringen mußte. (19) „Ein Schuldopfer ist es, **אִשָּׁם** **הוּא** **אִשָּׁם** **אִשָּׁם** **לְיִהוָה**“,
verschuldet hat er sich gegen Gott“. Das erste **אִשָּׁם** ist ganz mit Kamez
punktirt, weil es ein Hauptwort; das letzte hat Halbkafez und halb
Patach, weil es ein Zeitwort ist; damit man nicht denke, daß diese
Stelle überflüssig sei, so lese man hierüber im Thorat Rohanim. **אִשָּׁם**
אִשָּׁם will anzeigen, daß das Schuldopfer wegen Schwächung einer

(20) Und der Ewige redete zu Mosche, und er sprach: (21) Wenn Jemand sündigt und eine Untreue begeht am Ewigen, indem er ableugnet seinem Nächsten Anvertrautes oder sonst Einge-

(20) וידבר יהוה אל-משה לאמר: (21) נפש כי תחטא ומעלה מעל בידוה וכהש בעמיתו בפקדון או-בתשומת

רש"י

mit einem Sklaven verlobten Magd שפחה (אשם) aus einem zweijährigen Widder im Werthe von zwei Schekel bestehen muß. Man könnte nun glauben, daß auch das Schuldopfer¹⁾ eines Enthaltfamen (אשם) eines jowie das eines mit Ausfag behafteten (אשם מצורע) den gleichen Werth haben müßte, da-

שהוא שם דבר, והאחרון חצי קמין וחצי פתח שהוא לשון פעל, ואית מקרא שלא לצורך הוא. כבר הרוש הוא בתיב: אשם אשם. להביא אשם שפחה הרופה, שהוא איל בן שתי שנים יכול שאני מרבה אשם נזיר ואשם מצורע. תלמוד לומר יהוא: (21) נפש כי תחטא. אמר רבי עקיבא: מה תלמוד לומר ומעלה מעל בה? לפי שגבל המלכה והלוי והנזיר והנזיר, אינו עושה אלא בעדים ובשטר. לפיכך בזמן שהוא מבחש, מבחש בעדים ובשטר: אבל המפקיד אצל הבורה, ואינו רוצה שחדע בו לשמה אלא שלשי שביניהם. לפיכך קשהו מבחש, מבחש בשלישי שביניהם: בתשומת ד. ששם בידו קמון להתעסק, או במלכה: או בגול.

her heißt es (21) נפש, nur dieses (obige), nicht aber die andern. (21) נפש R. Alfiba sagt, was lehrt das מעל בה? Weil doch jedes Darlehens=Vorg=Kauf= und Verkaufs=Geschäft gewöhnlich im Beisein von Zeugen dokumentarisch abgeschlossen wird, wenn er sonach etwas ableugnet, so leugnet er gegen die Zeugen und gegen das Dokument. Wer hingegen Jemandem Etwas zur Aufbewahrung anvertraut, und nicht wünscht, daß es Jemand außer der Dritte unter ihnen (Gott, der Allgegenwärtige) wisse, und dieser dann leugnet, so leugnet er gegen diesen Dritten,²⁾ und begeht eine Untreue gegen Gott! בתשומת (מעל בה) יד „Etwas Anvertrautes,“ Geld, um damit Geschäfte zu machen, oder als Darlehen. Er leugnet, ihm etwas geraubt

¹⁾ Das er bringt, wenn er sich an einem Todten verunreinigt.

²⁾ D. h. dieses Obige hat nur bei diesem Schuldopfer seine Anwendung, nicht aber bei den andern.

³⁾ D. i. Gott, der Allwissende.

יָד אִם בְּגָזַל אִם עָשָׂק אֶת־עַמִּיתוֹ: (22)
 אִם־מִצָּא אֲבֵדָה וּכְחַשׁ בָּהּ וְגִשְׁפַּע עַל־
 שָׂקֶר עַל־אַחַת מִכָּל אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה הָאָדָם
 לְחֹטֵא בָהֶנָּה: (23) וְהָיָה כִּי־יִחָטֵא וְאָשָׁם
 וְהָשִׁיב אֶת־הַגִּזְלָה אֲשֶׁר גָּזַל אִם אֶת־
 הָעֵשֶׂק אֲשֶׁר עָשָׂק אִם אֶת־הַפְּקֻדֹן
 אֲשֶׁר הִפְקִיד אֹתוֹ אִם אֶת־הָאֲבֵדָה אֲשֶׁר
 מִצָּא: מַסְטִיר (24) אִם מִכָּל אֲשֶׁר־יִשְׁבַּע
 עֲדָיו לְשָׁקֶר וּשְׁלָם אֹתוֹ בְּרֹאשׁוֹ

händigtes, oder durch
 Raub, oder er enthält
 seinem Nächsten etwas
 vor, (22) oder er hat
 Verlorenes gefunden und
 leugnet es ab, und schwört
 falsch; bei irgend einem
 von Allem, was der
 Mensch thut, sich damit
 zu versündigen: (23) so
 geschehe es, wenn er also
 gesündigt und sich ver-
 schuldet hat, so gebe er

zurück den Raub, den er geraubt, oder das Vorenthaltene, das er vor-
 enthalten, oder das Anvertraute, das ihm anvertraut worden, oder das
 Verlorne, das er gefunden, (24) oder irgend Etwas, worüber er falsch
 geschworen; und er bezahle es nach der Hauptsumme und lege noch

רש"י

שְׁגוֹל מִדֹּד בָּלוֹם: אִם עָשָׂק. הוּא שָׂכַר שָׂכִיר: (22)
 וּכְחַשׁ בָּהּ. שָׁפָר עַל אַחַת מִכָּל אֵלֶּה אֲשֶׁר
 יַעֲשֶׂה הָאָדָם לְחֹטֵא וְלִשְׁבַּע עַל שָׂקֶר לְכַפֵּירַת
 מִמּוֹן: (23) כִּי יִחָטֵא וְאָשָׁם. בְּשָׂכִיר בַּעֲצָמוֹ לְשׁוֹבֵב
 בְּתִשְׁבִּיבָה וְלִדְעַת וְלִדְרוֹת כִּי יִחָטֵא וְאָשָׁם (שְׁבוּעוֹת)
 כִּיד: (24) בְּרֹאשׁוֹ. הוּא הַקָּרָן רֹאשׁ גִּזְמָוֹן:
 וְהַמִּשְׁתִּי. רִבְתָּה תִּרְיָה הַמִּשְׁתִּי תִרְבָּה לְקָרָן אַחַת:
 שָׂאֵם כָּפַר בָּהּ וְגִשְׁפַּע. וְהוֹדָה הוֹדֵר וּמִכָּיָה הוֹמֵשׁ
 וְכֵן מוֹסִיף וְהוֹלֵךְ עַד שֶׁיִּתְמַעַם הַקָּרָן שְׁנֵשְׁבַע בּוֹ.

zu haben. אִם עָשָׂק. Wer
 den Lohn des Tagelöhners
 vorenthält. (22) וּכְחַשׁ בָּהּ
 Er leugnet eines der hier
 angeführten Dinge und
 versündigt sich durch fal-
 schen Schwur, nur um
 seine Ablehnung zu be-
 kräftigen. (23) כִּי יִחָטֵא
 Wenn er freiwillig
 ein reines Geständnis

ablegt und bekennt offenkundig, daß er gesündigt hat. (24) בְּרֹאשׁוֹ D. i.
 das Kapital, die Hauptsumme. וְהַמִּשְׁתִּי Die Thora zählt bei gewissen
 Fällen auf ein Kapital mehrere Fünfstel als Zuschlag; wenn er z. B. die
 Hauptsumme ableugnet und dann es wieder eingesteht, so muß er das
 Kapital und ein Fünfstel und für das abgelaugnete Fünfstel das Fünfstel
 von diesen bezahlen und sofort, bis nur ein Kapital von einem Pfennige

dessen Fünfstel darauf; dem es gehört, gebe er es am Tage seiner Beschuldigung. (25) Und als sein Schuldopfer bringe er dem Ewigen einen fehlerlosen Widder von dem Kleinvieh, nach deiner Schätzung, zum Schuldopfer zum Priester. (26) Und so soll ihn

der Priester versöhnen vor dem Ewigen und ihm vergeben werden, wegen irgend eines von Allem, was er gethan, sich damit zu verschulden.

6. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Gebiete dem Aharon und seinen Söhnen, und sprich: Dies ist die Wei-

רש"י

bleibt. למי לאשר הוא לו. Wem das Kapital gehört, der erhält auch das Fünfstel.

6. (2) צו את אהרן. צו bedeutet überall die Aufforderung zur Erfüllung eines Gebotes in der Gegenwart u. in kommenden Zeiten R. Schimeon sagte: Insbesondere gebraucht die Schrift die Ermahnung

dort, wo die Erfüllung mit materiellen Opfern verbunden ist. ואת ואלה תורה העולה Diese Verordnung will noch andeuten, daß das Opfern der Fett- und Gliederstücke für die ganze Nacht hindurch erlaubt ist; ferner, welche entweichte Opfer, die man auf den Altar bereits gelegt herunter nehmen muß, und welche, wenn sie auf demselben sind, nicht herunter nehmen soll; denn wo תורה steht, will es etwas Besonderes

בפחות מפיסוקה: לאשר הוא לו. למי שהקמון שלו (ב"כ ק"ג) חסלת פ ויקרא:

ו (פ) צו את אהרן. אין צו. אלא לשון וזה מד ולדורות. א"ש: ביותר צריך התנאי לזה. במקום שיש בו חסרון פים (ת"ס): ואת תורת העולה. בדי הענין הזה בא ללמד על הקשר הלבנים ואיברים שיהא כשר בזה הלילה וללמד על הפסולין. אי זה אם עליה. ויד: ואי זה אם עליה לא יד. שגל תורה. לרבות הוא. בא לומר תורה אחת לכל העולים ואסילו

הָעֹלָה הִוא הָעֹלָה עַל מִזְבֵּחַהּ עַל-
הַמִּזְבֵּחַ כָּל-הַלֵּלִיחַ עַד-הַבֶּקֶר וְאִשׁ
הַמִּזְבֵּחַ תִּקְרַךְ בּוֹ: (3) וְלֶבֶשׁ הַפֶּהָן מִדֹּו
בֶּד וּמִכְנִסֵי-בֶד וְלֶבֶשׁ עַרְבָּשׁוֹ וְהָרִים
אֶת-הַדֶּשֶׁן אֲשֶׁר תֹּאכַל הָאִשׁ אֶת-הָעֹלָה
עַל-הַמִּזְבֵּחַ וְשָׂמוּ אֶצֶל הַמִּזְבֵּחַ: (4)
וּפִשֵּׁט אֶת-בְּגָדָיו וְלֶבֶשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים

Gewand, und linnene Beinkleider ziehe er an über seine Blöße, und so hebe er die Asche weg, in welche das Feuer auf dem Altar das Ganzopfer verzehrte, und thue sie neben dem Altar. (4) Er ziehe aber seine Kleider aus, und lege andere Kleider an, und bringe

רשי

פסולין שאם עלו לא ידו (קדושין כ"ט): הוּא
העולה למעט את הירבע ואת הרבע, ובלצא כהן.
שלא היה פסולין פקדש. שנספלו קורב שפאנו
לעולה (נדה מא: זכחים פ"ד ת"כ: (3) מדו בר.
היא הפתורה. ומה פלמוד לומר ידו? שפתה
במדתו (ת"כ ערכין נ.). על בשרו. שלא ידא דבר
חוצץ ביניהם (ערכין נ.). והרים את הדשן. היה
חוצץ מלא מחסה מן המאכלות הפנימיות ונותן
במדרו של כבש (תמיד כ"ד): הדשן אשר תאכל
האש את העולה. ועשאתה דשן. מאותו דשן
ידים תרומה ושמו אצל המזבח: על המזבח. מצא
אברים שעדיין לא נתאכלו מחזירין על מזבח
לאחר שחתה נחלים אילך ואילך. ונטל מן
הפנימיות. שנאמר יאת העולה על המזבח: כ"י:
(4) ופשט את בגדיו. אין זו הוכחה אלא דרך ארץ.

sung für das Ganzopfer: jenes Ganzopfer sei auf seiner Brandstätte auf dem Altar die ganze Nacht bis zum Morgen, und das Feuer des Altars soll in Brand erhalten werden auf ihm. (3) Und der Priester ziehe an sein linnen

lehren, nämlich eine Vorschrift für alle aufgelegten Opfer, selbst weihelose, die, sobald sie aufgelegt wurden, nicht mehr herunter kommen sollen. היא העולה. Dieses schließt Solches aus, die in schändlicher Vermischung thätig oder leitend gebraucht wurden, und dgl., die nicht erst im Heiligtume, sondern bevor sie in den Vorhof kamen, schon entweiht wurden. (3) מדו בר D. i. das Unterleib, es heißt מרו Maß, weil es nach seinem Maße angefertigt sein muß. ער בשרו Es

darf nichts inzwischen sein. והרים את הדשן Er schürte eine Pfanne voll mit Asche von den innern verzehrten Kohlen und gab sie auf der Morgenseite der Altarstufe. הדשן Von dem Ganzopfer zu Asche verbrannter Glieder, von dieser Asche soll er abheben und sie neben den Altar legen. (4) ופשט את בגדיו Dies war nicht Pflicht, sondern zur Wahrung des Anstandes, damit er durch das Herausragen der Asche

die Asche hinaus vor das Lager an einen Ort. (5) Und das Feuer auf dem Altar soll in Brand erhalten werden auf ihm, nicht erlöschen, und der Priester soll darauf Holz anzünden jeden Morgen, und das Ganzopfer darauf ordnen, und die Fettstücke der Friedopfer

והוציא את־הדשן אל־מחוץ למחנה אל־מקום טהור: (5) והאש על־המזבח תוקד בו לא תכבה ובער עליה חבתן עצים בבקר ובאמר וערך עליה העלה והקטיר עליה חלבי השלמים: (6) אש

רשי

die Kleider nicht beschmutze, in welchen er fungiren mußte. Weil man in den Kleidern, worin man für seinen Herrn die Speisen bereitet, nicht auch den Becher ihm darreichen darf; daher soll er andere Kleider anlegen, die von geringerem Werthe waren. Die Asche, welche auf dem Platz äpfelförmig aufgehäuft lag. (f. Tamid 2); denn wenn man zu viel auf sammeln lassen würde, so wäre kein Platz für die Holzschichten, darum brachte man die Asche

שלא לבלל בהוצאת הדשן בגדים שיהיו משמש בהן תמיד. בגדים שישל שבהן קדרה לרבו, אל ימוג בהן כוס לרבו: (ת"כ) לבד ילכש בגדים אחרים פחותין מהם: והוציא את הדשן. האכפור בתפוח (תמיד כ"ה) קשהוא הרבה. ואין מקום למערכה מוצאו משם. ואין זה חובה בכל יום. אצל התרומה חובה בכל יום: (6) והאש על המזבח תוקד בו. רבה כאן יקרות הרבה. על מוקדה. ואש המזבח תוקד בו. והאש על המזבח תוקד בו. אש תמיד תוקד על המזבח. בילן נדרשו במסכת יומא (כ"א) שנהלקו רבותינו במנן המערכות שדיו שם (תמיד כ"ט): וערך עליה העולה. עולת תמיד היא תקדום (ספחים נ"ה): חלבי השלמים. אם יביאו שם שלמים. ורבותינו למדו מפאן עליה על עולת הבקר השלם. כל הקרבנות נולדו מפאן שלא יהא דבר מאחר. לתמיד של בין הערבים (ספחים שם): (6) אש תמיד. אש שגאמר

hinaus; dies mußte nicht täglich geschehen, die Asche mußte aber täglich abgehoben werden. (5) Der Ausdruck יקד והאש — תוקד בו wird hier oft wiederholt; in המבחה — תוקד, תוקד על המבחה — worüber Talm. Goma 45 verhandelt und die Zahl der Holzstücke bestimmt wird. Das tägliche Ganzopfer wurde zuerst dargebracht. חלבי השלמים Wenn solche dargebracht wurden. Die Gelehrten meinen, עליה ist das tägliche Ganzopfer zu verstehen, und ist wie השלם vollendet zu lesen, daß nach dem Morgen-Ganzopfer alle übrigen Opfer dargebracht werden müssen, daß nach dem täglichen Abendopfer nichts mehr dargebracht werden darf. (6) אש תמיד Von dem אש, wobei תמיד steht, davon zündet man die Lichter

תמיד תוקד על המזבח לא תכבה: (7) וזאת תורת המנחה הקרב אתה בגי' אהרן לפני יהוה אל-פני המזבח: (8) והרים ממנו בקמצו מסלת המנחה ומשמנה ואת כל-הלבנה אשר על המנחה והקמיר המזבח ריח ניחח

des Altars, (8) und einer erhebe davon mit seiner vollen Hand vom Weismehl des Speiseopfers und von dessen Del, und allen Weihrauch, der auf dem Speiseopfer, und lasse in Rauch aufgehen auf dem Altar zum lieblichen Geruch dies Gedächtnis-

רש"י

בו תמיד היא שמדליקין בה את הנרות. שנאמר בה להעלות נר תמיד (שמות כ"ז) אף היא מעל מזבח החיצון תוקד (יומא מ"ד): לא תכבה. המכבה אש על המזבח עובר בשני לאוין: (7) וזאת הברכה המנחה. תורה אחת לכלם. להטעין שמן ולבונה האמורין בענין שכול אין לי טעונות שמן ולבונה אלא מנחת תודה שהיא נקמצת: מנחת פתנים שהיא כלל מנן? תלמוד דומר תורת: הקרב אותה. היא הגשה בקרן מעבדת דומית (תיב סוטה י"ד): לפני ה'. הוא מערב שהוא לצד אהל מועד: על פני המזבח. הוא הדרום שהוא פניו של מזבח. שהקבש נתון לאותו הדרום: (8) והרים ממנו. מהמחפור שיהא עשורן שלם בבת א' בשעת קמיצה (בירי): בקמצו. שלא יעשה מדה לקימן (יומא ט"ז): מסלת המנחה ומשמנה. מבאן שקימן מקום שנתרבה שמנה (סוטה י"ד):

an, weil es dabei heißt: להעלות נר תמיד, auch dieses Feuer muß von dem äußeren Altare angezündet werden. לא תכבה Wer das Altarfeuer auslöscht, übertritt zwei Verbote, s. B. 6, 7. (7) וזאת תורת המנחה (7) Eine Vorschrift gilt für alle, und müssen, wie gelehrt wurde, Del und Weihrauch haben; denn man könnte meinen, daß bloß ein Speiseopfer, welches ein Israel bringt, Del und Weihrauch erfordert, weil dabei Re-

miza stattfindet, nicht also aber das Speiseopfer eines Kohen, das gänzlich geopfert wird, daher steht תורת, וזאת תורת, ein Gesetz für Alle. וזאת תורת Darunter ist das Darbringen zum südwestl. Winkel zu verstehen. ה' לפני ה' Zur Abendseite, d. i. zur Seite des Stifzettes. Zur Südseite, zur Vorderseite des Altars, an dessen Seite die Hauptstufe angebracht ist. (8) והרים ממנו Von dem Ganzen, denn das Zehntel muß voll sein, damit man mit einem Male die Handvoll abheben könne. וקומץ Man darf kein Kומץ Maß dazu machen lassen. מוסלת המנחה ומשמנה Hieraus folgt, das Remiza von der Stelle, wo das meiste Del war, genommen wird.

opfer dem Ewigen. (9) Und das Übrige davon sollen Aaron und seine Söhne essen; als unge säuerte Kuchen soll es geessen werden an einem heiligen Orte, im Vorhofe des Zeltes der Zusammenkunft sollen sie es essen. (10) Es soll nicht gesäuert gebacken werden; als ihren Theil habe ich es ihnen gegeben von meinen Feueropfern; hochheilig ist es wie das Sündopfer und wie das Schuldopfer. (11) Jedes Männliche unter den Kindern Aarons

רשׁי

המנחה Dieses darf mit keinem andern Speiseopfer vermischt werden. ואת כל הלבונה ואת כל Man löst den Weihrauch nach der Kemiza auf, und läßt ihn in Rauch aufgehen. Weil nun diese Opferungsweise bei nur einem Speiseopfer erklärt steht, mußte diese Vorschrift wiederholt werden, um anzuzeigen, daß eine Gesetzbestimmung für alle Arten Speiseopfer Geltung hat. (9) במקום קדוש מאלו

מאלו Männlich im Vorhofe des Stifetztes. (10) Selbst die Überreste davon dürften nicht gesäuert gebacken werden. Das Speiseopfer eines Sünders ist so wie ein Sündopfer, wenn daher das Komez nicht unter dem Namen מנחה geopfert wird, ist es ungiltig, פסול; ein freiwilliges Opfer aber ist nur wie ein Schuldopfer; wenn daher die Kemiza nicht unter dem eigentlichen Namen dargebracht wird, so ist's dennoch giltig כשר. (11) כל זכר יאכלנה Selbst ein mit einem Gebrechen Behafteter. Wozu wird dies erwähnt? denn was das Essen betrifft, heißt es ja weiter 21, 22: Die Opferspeise seines Gottes

המנחה. שלא תראה מעורבת באחרת: ואת כל הלבונה אשר על המנחה והקטיר. מלקט את לבנותה לאחר קמיצה ובקטירה. ולפי שלא פירש בן אדם באחת מן המנחות בויקרא. הוצרך לשנות פירשה זו לכלול כל המנחות במשפטן: (9) במקום קדוש. ואיזה? בחצר אהל מועד: (10) לא תאפה חמץ חלקם. אם השירים אמרים בהמין (מנחות כ"ה): כחטאת וכאשם. מנחת הומא הרי היא כחטאת. לפיכך קמיצה שלא לשמה. פסולה: מנחת נדבה הרי היא כאשם. לפיכך קמיצה שלא לשמה. נשירה (מנחות ב' ט"ז): כל זכר. אסרו בעל מום. למה נאמר? אם לאכילה. הרי כבר אמר. לחם אלוהי מקדשי הקדשים ונר? אלא לרבות בעלי מומין למחלוקת ונחית קרב ת"ס: כל אשר יגע ונר. קדשים קלים או חולין שניעו בה. ויבלעו

עולם לדרתיכם מאשי יהוה כל אשר
יגע בהם יקדש: פ שני (12) וידבר
יהוה אל־משה לאמר: (13) זה קרבן
אחר וקניו אשר־יקריבו ליהוה ביום
המשח אתו עשירת האפה סלת מנחה
תמיד מחציתה בבקר ומחציתה בערב:
(14) על־מחבת בשמן תעשה מרבת
תביאנה תפיגי מנתת פתים תקריב

soll es essen, als ein Festgesetztes auf ewig, bei eueren künftigen Geschlechtern von den Feueropfern des Ewigen. Jeder der sie berührt, muß heilig sein. (12) Und der Ewige redete zu Mose, und sprach: (13) Dies ist das Opfer Aharons und seiner Söhne, das sie darbringen sollen dem Ewigen am Tage, da

man ihn salbt: das Behntel eines Epha Weißmehl, als beständiges Speiseopfer, die Hälfte davon am Morgen, und die Hälfte davon am Abend. (14) In einer Pfanne, mit Del, soll es bereitet werden, abgefotten sollst du es bringen, wohlgebacken, als Speisopfer in Stücken sollst du es darbringen zum lieblichen Geruch dem Ewigen. —

רש"י

מנחה (ת"כ): יקדש. להיות כמות: שאם פסולת
יפסלה ואם פשעה יאכלו פתוקר המנחה: (13) זה
קרבן אחר ובניו את הקדושות מקריבין עשירית
האפה ביום שהן מתהבבין לעבודה: אכל פתן
גדוד בכל יום, שנאמר מנתת תמיד וכו' ותפגין
המשיח תחתיו מקניו תקת עולם וכו' (מנחות כ"ט):
(14) מרבבת. הלוקח ברוחצין כל צרכה (ת"כ):
תופיני. אפייה אפיוורת הרבה אחר חלישתה. אופה
בתנור וחוץ וממנה פמחבת: מנחת פתים. מלמד

darf er von dem Allerheiligsten essen, dies כל belehrt, daß auch Gebrechliche wie die anderen Kohanim gleiche Theile bekommen. כל Auch Opfer von minderer, geringer Heiligkeit (wie Freudenopfer) oder ungeweihtes Fleisch (Chulin) alles, was sie

berührt, und etwas davon einsaugt, ויקדש soll ebenso heilig werden; sind sie entweiht, so ist es auch der anrührende Theil, wenn aber tauglich, so kann es ganz nach Verhältniß eines Speiseopfers verzehrt werden. (13) Auch die gewöhnlichen Priester brachten ein Behntel Epha am Tage ihrer Dienststeinweihung, der Hohenpriester aber brachte es täglich, denn es heißt עולם — תמיד — תחתיו — והכהן תחתיו — המשיח — המשיח — Abgebrüht im heißen Wasser, so viel der Teig erfordert. (14) Zwieback, gut durchgebacken, nach dem Abbrühen wird es erst im Ofen gebacken, und dann in der Pfanne geröstet. Es lehrt, daß es hat müssen in Stücke zerbrockelt werden.

(15) Und der Priester, der gesalbt wird an seiner Statt von seinen Söhnen, soll es machen; als ein Festgesetztes auf ewig dem Ewigen; ganz soll es in Rauch aufgehen. (16) Und jedes Speiseopfer eines Priesters soll ganz in Rauch aufgehen, nicht gegessen werden. — (17) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (18) Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen, und sprich: Dies ist die Weisung für das Sündopfer: an dem Orte,

wo das Ganzopfer geschlachtet wird, soll das Sündopfer geschlachtet werden vor dem Ewigen; es ist hochheilig. (19) Der Priester, der es als Sündopfer darbringt, soll es genießen; an heiligem Orte soll es gegessen werden, im Hofe des Zeltes der Zusammenkunft. (20) Jeder, der dessen Fleisch berührt, muß heilig sein; und wenn

רש"י

המשיח תחתיו מבניו
Der Gesalbte von seinen
Söhnen statt seiner. כליל
Soll ganz in Rauch
aufgehen, es findet weder
Remiza statt, noch werden
die Überreste verzehrt,
sondern es wird gänzlich
verbrannt, ebenso werden
alle freiwilligen Speise-
opfer eines Priesters gänz-
lich verbrannt. (16) כליל

Ganz dem Höchsten geweiht. (19) המחטא אותה Welcher den Dienst dabei verrichtet, durch dessen Zubereitung es ein Sündopfer wird. המחטא אותה Nur der würdig ist, den Dienst zu verrichten; ausgeschlossen von der Theilung ist, der während der Blutsprengung im Zustande der Unreinheit war. Man kann nicht annehmen, daß außer den sprengenden Priestern, allen Andern des המחטא-Opfer zum Essen verboten sei, indem es B. 22 heißt: alle männl. Priester dürfen es essen. (20) כל אשר יגע

המשיח ליהוה: (15) ונכבדו המשיח
תחתיו מבניו יעשה אתה הק-עולם
ליהוה כליל תקטר: (16) וכל-מנחת
פהו כליל תהיה לא תאכל: פ
(17) וידבר יהוה אל-משה לאמר:
(18) דבר אל-אהרן ואל-בניו לאמר
ואת תורת החטאת במקום אשר תשחט
העלה תשחט החטאת לפני יהוה קדש
קדשים הוא: (19) הבהו המחטא אתה
יאכלנה במקום קדש תאכל בחדר אהל
מועד: (20) כל אשר יגע בבשרה יקדש

שטעניג פתחה: (15) המשיח תחתיו מבניו.
מבניו תחתיו: כליל תקטר. אין נקמץ להיות
שדירה יאכלין אלא כולה כליל, וכן כל מנחת פהו
שכל נדבה כליל תהיה: כליל כולה שנה לנבוא:
(19) המחטא אותה העובר עבודותיה, שהיא נעשית
הפאת על ידו: המחטא אותה יאכלנה. הראוי
לעבודה, יאמא בשעת זריקת דמים, שאינו חולק
בבשר (היס) וא"א דומר שאמר שאר פהנים
באכלותה חוץ מן הזוהר דמה: שדרי נאמר למשה
כל זמן פהנים יאכל אותה: (20) כל אשר יגע
בבשרה כל דבר אוכל אשר יגע ויבלע ממנה:

וְאִשֶּׁר יָהּ מִדְּמָה עַל-הַבֶּגֶד אֲשֶׁר יָהּ
עָלֶיהָ תִּבְבֶּם בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ: (21) וְכִלֵּי-
חֶרֶשׁ אֲשֶׁר תִּבְשַׁל בּוֹ יִשְׁבֵּר וְאִם-בְּכִלֵּי
נְחֹשֶׁת בְּשִׁלָּה וּמֶרְק וְשִׁטָּף בְּמָיִם: (22)
כָּל-זָכָר בְּבִגְדָיו יִאֲבֵל אֶתָּה קָדֹשׁ
קָדְשִׁים הוּא: (23) וְכִלֵּי-חֶטְאֹת אֲשֶׁר

er spritzt von dessen Blute auf das Kleid, so sollst du das, worauf er gespritzt, waschen an einem heiligen Orte. (21) Und irdenes Gefäß, in welchem es gekocht worden, muß zerbrochen werden; und wenn es in kupfernem Gefäße gekocht worden,

so soll es geschauert und ausgespült werden mit Wasser. (22) Jedes Männliche unter den Priestern darf es essen; es ist hochheilig. — (23) Aber jedes Sündopfer, von dessen Blut hineingebracht wird

רשׁי

יקדש. להיות קדוש. אם פסילה חסלה. ואם היא
כשידה תאכל פחמך שבה: ואשר יזה מדמה על
הבגד. ואם הנה מדמה על הבגד, אותו מקום הדם
הבגד אשר יזה. עליה תבבם בתוך העדה: אשר
יהי. יהא נזה. כמו לא ישה דאין מכלם (איוב טו)
יהא נטה: (21) ישבר. דמי שהבליעה שנגלעת בו
נעשה נותר. והוא הדין לכל הקדשים: ומורק
דשון תמרוקי הקשים (אסתר ב) אשקורימנט
בלעיו. ומורק ושופה. ללוש את בליעתו: אכל
כלי הדם למרדף הקדוש באן שאינו יוצא מדי
דופיו דעולם: (22) כל זכר בכהנים יאכל אותה.
הא למדת. שהחטא אותה האכיל למעלה לא
להוציא שאר הכהנים. אלא להוציא את שאינו
ראוי להטוי: (23) וכל חטאת וגו. שאם הכנים

Jede Speise, welche es berührt, und davon einsaugt. יקדש wird ebenso behandelt, wie dasselbe in V. 11. ואשר יזה Wenn von dem Blute etwas auf das Kleid spritzt, so muß diese Blutstelle in der Vorhalle des Tempels gewaschen werden. אשר יזה Es wird gesprengt werden, wie Job 15, 29
es wird nicht

neigen, (Nabig נזה und נטה) — (21) ישבר Weil das, was es eingesaugt hat, als נותר (über die Zeit) Gebliebenes betrachtet wird, dasselbe gilt bei allen geheiligten Opfern. ומורק wie Esther 2, 12, mit Frauenfärbungen. וכל זכר בכהנים יאכל Dies lehrt, daß das obige חטאת nicht die übrigen Priester ausschließt, sondern denjenigen, der unwürdig ist, zu entzündigen. (24) וכל חטאת Wenn man vom Blute des Sündopfers an den äußern Altar in das Innere brachte, ist es

in das Zelt der Zukunft, um zu versöhnen im Heiligthume, soll nicht gegessen werden; im Feuer soll es verbrannt werden.

7. (1) Und dies ist die Weisung für das Schuldopfer; es ist hochheilig. (2) An dem Orte, wo man das Ganzopfer schlachtet, schlachte man das Schuldopfer, und sein Blut sprengt man auf dem Altar ringsum. (3) Und alles Fett soll man davon darbringen: den Fettschwanz und das Fett, welches das Eingeweide bedeckt. (4) Und die beiden Nieren und

das Fett, welches an denselben, das an den Lenden, und das Netz an der Leber, sammt den Nieren soll er es abtrennen. (5) Und der Priester lasse sie in Rauch aufgehen auf dem Altar als Feueropfer dem Ewigen; es ist ein Schuldopfer. (6) Jedes Männliche unter den

רש"י

ungiltig. וכל Einschließlich auch andere Heiligenopfer.

7. (1) האשם קדש קדשים Nur dieses kann geopfert werden, nicht aber das dafür Getauschte. (3) ואת כל חלבו Weil die Opferglieder beim Schuldopfer bis jetzt nicht benannt sind, darum sind sie hier

erwähnt. Beim Sündopfer sind sie bereits in ויקרא 5 erwähnt worden. ואת האליה Weil ein Schuldopfer nur ein Widder oder Schaf sein kann, von welchem man das Schwanzstück opfern muß. (5) Es heißt

ויבא מדרמה אל-אהל מועד לנפר בקדש לא תאכל בֹּאֵשׁ תִּשְׂרֹף: פ
(1) וְזֹאת תֹּרֶת הָאֲשָׁם קֹדֶשׁ קֳדָשִׁים הוּא: (2) בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחֲטוּ אֶת־הָעֶלָּה יִשְׁחֲטוּ אֶת־הָאֲשָׁם וְאֶת־דָּמֹו יִזְרֹק עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: (3) וְאֶת־כָּל־חֲלָבֹו יִקְרִיב מִמֶּנּוּ אֶת־הָאֲלִיָּה וְאֶת־הַחֵלֶב הַמִּכְסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב: (4) וְאֶת־שְׁתֵּי הַכְּלִיֹּת וְאֶת־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עָלֵיהֶן אֲשֶׁר עַל־הַכְּסָלִים וְאֶת־הַיִּתְּרוֹת עַל־הַקֶּבֶד עַל־הַכְּלִיֹּת יִסְרֹף: (5) וְהַקְטִיר אַתָּה הִבֵּהֶן הַמִּזְבֵּחַ אִשָּׁה לַיהוָה אֲשָׁם הוּא: (6) כָּל־זָכָר בְּכֹהֲנִים

מדם תפאת החיצונה לפנים. פסולה נזבחים כב ת"ס: וכל. לרבות שאר קדשים:

ז (1) קדש קדשים הוא. הוא קרב ואין חמדתו קרבה (תמורה י"ח): (3) ואת כל חלבו וכו'. עד כאן לא נתפרשו אמרין באשם: לכה חיצון למדשם כאן: אבל תפאת קרב נתפרש בה ב' ויקרא: את האליה לפי שאשם אינו בא אליה או כבש, ואלי וקדש נתרבו באליה: (5) אשם הוא. עד שנתקן שמו ממנו למד על אשם שמתו

וְאֵכְלֵנוּ בְּמִקּוֹם קָדֹשׁ יֶאֱכֹל קָדֹשׁ
קָדָשִׁים הוּא: (7) בְּתַמְאֶת כְּאִשֶּׁם תֹּרֶה
אֶחָת לָהֶם הִכֵּהן אֲשֶׁר יִכְפֹּר בּוֹ לוֹ
יִהְיֶה: (8) וְהִכֵּהן הַמִּקְרִיב אֶת־עֹלֹת
אִישׁ עֹר הָעֹלָה אֲשֶׁר הִקְרִיב לִפְנֵי לוֹ

Priestern darf es essen; an heiligem Orte soll es gegessen werden; es ist hochheilig. — (7) Wie das Sündopfer, so das Schuldopfer. Eine Wei- sung ist für sie; der Prie- ster, der damit verfährt, dem gehört es. (8) Und

der Priester, der das Ganzopfer Jemandes darbringt: die Haut des Ganzopfers, das er dargebracht, soll ihm, dem Priester,

רש"י

בְּעִלְיָהּ אוֹ שֶׁנִּתְכַּפְּרוּ בְּעִלְיוֹ אֶף עַל פִּי שְׁעוֹמֵד דְּהוּת
דְּמִי עוֹלָה לְקִיץ הַמִּזְבֵּחַ, אִם שָׁחַטוּ סָסִים, אִינוּ
בָּשָׂר לְעוֹלָה, קָדָם שֶׁנִּתְחַק לְרַעֲיָהּ, וְאִינוּ כָּא לְרַמֵּד
עַל הָאִשֶּׁם, שֶׁהוּא כְּסוּף שָׂאָה לְשֹׂמֵה, כִּמּוֹ שֶׁדִּרְשָׁנוּ
הוּא הַכֹּתִיב בְּתַמְאֶת לְפִי שְׂאִשֶּׁם לֹא נִאֶמַר בּוֹ
אִשֶּׁם הוּא אֶלָּא לְאַחַר הַקִּסְתָּר אֲמִירָיו, הוּא עֲצָמוֹ
שָׂאָה הִקְטִירוֹ אֲמִירָיו בָּשָׂר (וּכְחוֹם ד'): (6) קָדֹשׁ
קָדָשִׁים הוּא, בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים הוּא קָדָשׁ: (7) תֹּרֶה
אֶחָת לָהֶם, בְּדָבָר זֶה: הִכֵּהן אֲשֶׁר יִכְפֹּר בּוֹ, הָרָאִי
לְכַפֵּרָה הוֹלֵק בּוֹ, פָּרֹשׁ לְטַבּוֹל יוֹם, וּמִחוּסֵר כְּפוּיִים,
וְאִיֶּן: (8) עֹר הָעֹלָה אֲשֶׁר הִקְרִיב לִכְהֵן לוֹ יִהְיֶה.

אשם, bis es diesen Na- men verliert, hieraus erhellt, wenn der Eigen- thümer eines אשם gestor- ben ist, oder durch ein anderes Schuldopfer ent- fñhnt wurde, ungeachtet dessen für das durch den Verkauf empfangene Geld ein Vieh zum Nachtfisch für den Altar gekauft

werden sollte; wenn dies ohne Bestimmung geschlachtet wurde, ist es zum Ganzopfer nicht geeignet, wenn es nicht zum Weiden getrieben und einen Leibesfehler bekömmmt. Das ווא deutet nicht darauf, wenn ohne Bestimmung geschlachtet, es untauglich sei, (Wie bei חטאת), weil bei dem Sündopfer das ווא auf ושאט sich bezieht, hier aber bei אשם steht das ווא erst n ach der Opferung der Fleisctheile, wenn dieses auch nicht geschah, ist das Schuldopfer dennoch gilltig. (6) קדש קדשים Diese Wiederholung wird im כהנים תורת gründlich erörtert. — (7) אשר יכפר בו הכהן In Folgendem: אשר יכפר בו הכהן welcher würdig ist, zu verfühnen, nimmt Theil an dem Opfer, ausgeschlossen ist Der- jenige, der an diesem Tage (wegen einer Unreinheit) ein Bad (טבילה) nehmen mußte, oder der wegen Unreinheit nach dem Bade ein Sühn- opfer darzubringen verabsäumte, oder ein Leidtragender vor der Be- erdigung des Todten (ואונן) (8) לוֹ יִהְיֶה — עֹר הָעֹלָה Diejenigen Priester, welche die im Vers 7 erwähnten Veräumnisse verschuldet

gehören. — (9) Und jedes Speiseopfer, das im Ofen gebacken wird, und jedes, im Kasse bereitete oder in der Pfanne, soll ihm, dem Priester, der es darbringt, gehören.

(10) Und jedes Speiseopfer, mit Del eingetrichtert oder trocken, soll allen Söhnen Aarons gehören, einem wie dem andern. (11) Und dies ist die Weisung für das Friedopfer, das man dem

Ewigen darbringt. (12) Wenn man es zum Danke darbringt, so bringe man dar bei dem Opfer des Dankes ungesäuerte Kuchen,

יְהוָה: (9) וְכָל־מִנְחָה אֲשֶׁר תִּאֲמַה
בַּתַּנּוּר וּבִלְבַּעֲשָׁה בַּמִּזְבֵּחַ וְעַל־
מִזְבֵּחַ לִכְהֵן הַמִּקְרִיב אֹתָהּ לוֹ תִּהְיֶה:
(10) וְכָל־מִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן תִּתְּרָגָה
לְבַד־בְּנֵי אַהֲרֹן תִּהְיֶה אִישׁ
בְּאָהֳרָיו: פ שְׁלִישִׁי

(11) וְזֹאת תֹּרַת זֶבַח הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר
יִקְרִיב לַיהוָה: (12) אִם עַל־תּוֹדָה
יִקְרִיבֶנּוּ וְהִקְרִיב אֶל־זֶבַח הַתּוֹדָה

רש"י

haben, haben auch an den Jellen keinen Antheil.

(9) לכהן המקריב אותה. Man könnte meinen, ihm allein gehört es, daher heißt es באהרן כלל בני אהרן; auch nicht: daß Alle daran Theil haben, darum steht לכהן המקריב, sondern nur die Familie des an diesem Tage

dienstthuenden Priesters theilt es unter sich. (10) בלוּלָה בְּשֶׁמֶן d. i. ein freiwilliges Speiseopfer. וְחֹרֵבָה ober trocken, d. i. das Opfer eines Sünders, und jenes der Eifersucht s. M. 4, 5, 15 wo kein Del beigegeben wird. (12) אִם עַל תּוֹדָה יקריבנו Wenn er es als Dankopfer darbringt, wegen Wunder, die ihm geschehen, z. B. bei einer Seefahrt, bei einer Reise durch die Wüste, nach der Befreiung aus der Fäst, und nach überstandener Krankheit, wegen welcher man öffentlich Gott zu danken verpflichtet ist, Berach. 54, wie es Ps. 107, 31 steht: „Sie mögen danken dem Ewigen für seine Gnade, seine Wunder preisen den Men-

פֶּרֶט לְטַבּוֹל יוֹם. וּמִחֲסֵד בְּפוֹרִים וְאוֹזֵן שֶׁאֵין
הוֹלֵקִים בְּעוֹדוֹת (וּבְחִים קִין תּוֹרַת כְּהֻנִּים) (9) לִכְהֵן
הַמִּקְרִיב אוֹתָהּ וְנִי. יָכוֹל לוֹ לִבְדּוֹ. תִּלְמִיד לומר לְבַד
בְּנֵי אַהֲרֹן תִּהְיֶה. יָכוֹל לְכֹלָם. תִּלְמִיד לומר לִכְהֵן
הַמִּקְרִיב. הֲאֵם בִּצֵּד? לְבַד־אֵם שֶׁל יוֹם שֶׁמִּקְרִיבִין
אוֹתָהּ (וּבְחִים כִּי צִיט:) (10) בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן. זוֹ
מִנְחַת גִּדְּבָה: וְחֹרֵבָה. זוֹ מִנְחַת חוֹטֵא וּמִנְחַת
קִנְאֹת. שֶׁאֵין בָּהֶן שֶׁמֶן: (12) אִם עַל תּוֹדָה יִקְרִיבֶנּוּ.
אִם עַל דְּבַר הַזֶּה עַל גַּם שֶׁנֶּעֱשָׂה לוֹ. בְּנוֹן. יוֹדֵי
הַיָּם. וְהוֹלֵבֵי מַדְּבוֹת וְתַכּוּשֵׁי בֵּית הָאֲסוּרִים.
וְהוֹלָה שְׁנֵת־פֶּאֶה שֶׁהֵן צָרִיכִין לַחֲדוֹת. שֶׁנֶּחֱבַב בָּהֶן

חלות מצות בלילות בשמן ורקיקי
מצות משחים בשמן וסלת מרפכת
חלות בלילות בשמן: (13) על-חלות
לחם המין יקריב קרבנו על-זבח תודה

mit Del eingerührt, und
ungefäuerte Fladen mit
Del bestrichen, und Weiß-
mehl, abgefotten, als
Kuchen, mit Del einge-
rührt. — (13) Nebst
Kuchen von gesäuertem

Brode soll er sein Opfer darbringen bei seinem Friedens-Dank-

רשי

יורו לה חקדו ונפלאותיו לבני אדם ויזכרו זבח
תודה (תהלים קיז) אם על אחת מצלה נדר שלמים.
הללו שלמי תודה הן ומעונות לחם האמור בענין
ואין נאכלין אלא ליום ולילה כמו שמפורש פאן:
והקריב על זבח התודה: ד' מיני לחם: חלות ורקיקין
ורבוקה ג' מיני מצה. וכתוב על חלת לחם המין
וגר וכל מין ומין " חלות. כך מפורש במקורות (רף
י"ו ושענין ה' סאן ירושלמי. שהן ו' מדרגות.
כ' עשרות: מרבכת. לחם חלוט ברותחין כך צורכו:
(13) יקריב קרבנו על זבח. מגיד שאין לחם קדוש
קדושת הנוף ליסל. ביוצא. ומבול יום. ומלצאת
לחלון בפרוץ. עד שישטח הזבח (תורת כהנים

schenkindern und schlach-
ten ihm Dankopfer",
wenn er nun wegen eines
der überstandenen Ge-
fahren Freudenopfer an-
gelobte, so sind es Dank-
opfer (תודה); die hier
beimelbeten Brode müssen
dabei sein, und dürfen
nur während eines Ta-
ges und einer Nacht
gegessen werden, so wie
es hier angeordnet ist.
והקריב על זבח התודה
חלות Wiererlei Bro-

de, nämlich, Kuchen חלות, dünne Kuchen, רקיקין, und gebrühte
Kuchen, מרבכת; diese drei Gattungen waren ungefäuert, dann waren
gesäuerte Kuchen לחם המין חלת von jeder Gattung waren 10, zu-
sammen 40 Brode, so in Talm. Menach. 77, das Mehl-Quantum
hiez u betrug fünf jerus. Sain-Maße, gleich sechs der Wüste oder 20
Behntel. Gut abgefotten in heißem Wasser. (13) יקריב קרבנו
על זבח Dies zeigt an, daß das Brod nicht jene Heiligkeit hatte, die
durch's Herausragen oder durch Berührung eines Gebadeten enthei-
ligt wird, oder daß es nur durch Auslösung zum Genießen geeignet
werden kann: jene Heiligkeit hatte es nicht eher, als bis das Opfer

opfer. (14) Und er bringe dar davon Einen von jedem Opfer als Hebe dem Ewigen; dem Priester der das Blut des Friedopfers sprengt, ihm soll er gehören. (15) Und das Fleisch von seinem

Friedens-Dankopfer soll am Tage seines Opfernss gegessen werden; man soll nichts davon liegen lassen bis zum Morgen. (16) Und wenn

שְׁלָמֵיו: (14) וְהִקְרִיב מִמֶּנּוּ אֶחָד מִכָּל־
קָרְבָן תְּרוּמָה לַיהוָה לִפְנֵי הַזֶּהֱבָה אֶת־
הָעֹלֹת וּבִשְׂרָה: (15) וּבִשְׂרָה זָבַח
תּוֹדַת שְׁלָמָיו בַּיּוֹם הַרְבֵּנוּ יֶאֱכֹל לֹא־
יִנִּיחַ מִמֶּנּוּ עַד־בֹּקֶר: (16) וְאִם־נָדַר אִוֹ

רש"י

geschlachtet war: יקריב אחד מכל קרבן (14) על זבח Ein Brod von jeder Gattung nimmt der diensthutende Priester als Hebe, das Übrige sowie auch das Fleisch verzehren die Eigenthümer; die Brust und der Schenkel gehören dem Priester, wie es weiter unten bei den Freudenopfern erklärt folgt, und Dankopfer sind ebenfalls Freudenopfer. (15) ובשר זבח תודת שלמיו (16) Hier scheint Manches

überflüssig zu stehen, es will aber auch andere Opfergattungen, wie Sünd- und Schuldopfer, den Widder der Nafiräer, M. 4, 6, 21 und das Festopfer des 14. Niffan (ערב פסח) mit einverleiben, daß diese alle während eines Tages und einer Nacht verzehrt werden müssen. D. h. solange man das Fleisch essen darf, darf man auch das Brod essen. עד בקר Die ganze Nacht aber darf er es essen. Warum bestimmten es die Weisen bis Mitternacht? um die Menschen von der Gesetzübertretung fern zu halten. (16) Und er es nicht brachte als Dank

מנחות ע"ה: (14) אחד מכל קרבן. להם אחד מכל מין ומין וכול תרומה לפניהן העובר עבודתה והשאר נאכל לבעלים ובשרה לבעלים חוץ מהזה ושוק שקה כמו שמפורש למטה תנומת הזה ושוק בשלמים. והתודה קריה שלמים: (15) ובשר זבח תודת שלמיו. יש כאן רבויין הרבה לרבות המאמר. ואשם ואל גזיר וחגיגת ארבעה עשר שנהו נאכלין ביום ובלילה (תודת כהנים): ביום קרבנו יאכל. וכזמן בשירה ומן לחמה: לא יניח ממנו עד בקר. אכל אוכל הוא כל הקילה. אם פן למה אמרו עד חצות? כדי להרחיק אדם מן העבירה (וכהים לוי): (16) ואם נדר או נדרה. שלא הביאה על הנדרה של גם אינה מעונה להם. ונאכלת לשני ימים כמו שפסוקש בענין: וממחרת והנותר ממנו. בראשון

נִדְבָה וְזָבַח קָרְבָּנוּ בַּיּוֹם הַקָּרִיב אֶת־
זָבָחוֹ יֹאכֵל וּמִמְחֶרֶת וְהַנּוֹתֵר מִמֶּנּוּ
יֹאכֵל: (17) וְהַנּוֹתֵר מִבֶּשֶׂר הַזֶּבֶחַ בַּיּוֹם
הַשְּׁלִישִׁי בָאֵשׁ יִשְׂרָף: (18) וְאִם הָאֵכֶל
יֹאכֵל מִבֶּשֶׂר־זָבַח שְׁלֵמִיו בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי
לֹא יִרְצָה הַמִּקְרִיב אֹתוֹ לֹא יִחָשֵׁב לוֹ
כִּנְסֹר יִהְיֶה וְהַנֶּפֶשׁ הָאֵכֶלֶת מִמֶּנּוּ עֲוֹנָה

ein Gelübde oder eine freiwillige Gabe sein dargebrachtes Opfer ist, so soll es an dem Tage, wo er sein Opfer darbringt, gegessen werden; und am andern Tage darf was davon übrig geblieben, gegessen werden. (17) Und was übrig geblieben vom Fleische des Opfers, soll am dritten Tage im

Feuer verbrannt werden. (18) Und wenn gegessen werden sollte vom Fleische seines Friedopfers am dritten Tage, so wird es nicht wohlgefällig aufgenommen; der es dargebracht hat, dem soll es nicht angerechnet werden, es sei Verwerfliches, und die Person, die davon isst, hat ihre

רשי

יֹאכֵל. וְיִיזוּ וְיִתְּרָה הָיָא וְלֹא כְמוֹהוּ הַזֶּבֶחַ בְּמִקְרָא.
כִּנּוֹן וְאֵלֶּה בְּנֵי צִדְעוֹן וְאֵלֶּה וְעֵנָה (בראשית ל"ו)
תַּת וְקָרַשׁ וְצָבָא מִרְמָס (דניאל ח'): (18) וְאִם
הַאֲכֹל יֹאכֵל וְנָר. בְּמִחָשֵׁב בְּשִׁחְטָה לֹאכְלוֹ בְּשִׁלְשִׁי
הַבְּתוּב מִדָּפֵר. יָכוֹל אִם אֲכָל מִמֶּנּוּ בְּשִׁלְשִׁי יִסָּל
לְמִסְרָע. תְּקִמּוּד לִזְמַר. הַמִּקְרִיב אֹתוֹ לֹא יִחָשֵׁב
בְּשַׁעַת הַקִּרְבָּה הוּא גִסָּל וְאִינוּ גִסָּל בְּשִׁלְשִׁי.
(תורת כהנים) וְכֵן פִּירֻשׁוֹ: בְּשַׁעַת הַקִּרְבָּה לֹא תֵעָלֶה
זֹאת בְּמִחָשֵׁבָה וְאִם חָשֵׁב. כִּנְסֹר יִהְיֶה: וְהַנֶּפֶשׁ
הַאֲכֹלֶת מִמֶּנּוּ. אֶסְלֹו בְּתוֹךְ הַזְמַן עֲוֹנָה תִּשָּׂא:

für ein ihm geschehenes Wunder, so braucht er kein Brod mitzubringen, und darf es innerhalb zweier Tage essen, wie hier im Texte zu ersehen ist. Und was vom ersten Tag auf den andern übrig bleibt, darf gegessen werden; das in hier scheint überflüssig,

es gibt deren viele, so Mt. 1, 36, 24: u. a. (18) וְאִם (18) Wenn Jemand beim Schlafen die Absicht hatte es erst am dritten Tage zu essen, sollte man glauben, wenn er am dritten Tage davon gegessen hat, so soll das Opfer rückwirkend ungiftig sein, so heißt es וְהַקָּרִיב אֹתוֹ ב. ה. beim Darbringen, אִם darf man solches nicht denken, sonst ist das Opfer verworfen, nicht aber am dritten Tage. הַנֶּפֶשׁ הָאֲכֹלֶת מִמֶּנּוּ Selbst wer in der geeigneten Zeit davon ist, trägt ein Vergehen.

Schuld zu tragen. (19) Und das Fleisch, das an irgend etwas Unreines anrührt, darf nicht gegessen werden, im Feuer soll es verbrannt werden. Und das (reine) Fleisch — jeder Meine darf das Fleisch essen. (20) Aber Jemand, der Fleisch isst von dem Friedopfer, das für den Ewigen ist, da er eine Unreinigkeit an sich hat, dieselbe Seele soll ausgerottet werden aus ihrem Volke. (21) Und wenn Jemand an irgend etwas Unreines anrührt, an Unreinigkeit eines Menschen, oder an ein unreines Vieh, oder an irgend ein unreines Scheusal, und isst von dem Fleische des Friedopfers, das für den Ewigen ist, so soll dieselbe Seele ausgerottet werden aus ihrem Volke. (22) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach:

רש"י

(19) והבשר. של קדש שלמים אשר יגע בכל טמא לא יאכל: והבשר. לרבות אבר שצא מקצתו. שהקנימי מותר: כל טהור יאכל בשר. מה תלמוד צמר? לפי שנאמר (דברים י"ב) ידם וקרקע יספדו והבשר תאכלו, יכול לא יאכלו שלמים אלא הבגדים, לכך נאמר. כל טהור יאכל בשר: (20) וטומאתו עליו. בטומאת רגוף הקטוב מדבר, אבל טהור שאכל את השמא, אינו עניש פרת, אלא כל טהור. Das Opferfleisch von den Freudenopfern, welches etwas Unreines berührt, darf nicht gegessen werden. Das zweite והבשר zeigt an, wenn ein Theil eines Opferstückes vom sonstigen Opferfleisch hinaufgekommen wäre, darf das inwendig Geliebene gegessen werden. כל טהור. Was will dies anzeigen? Folgendes: Weil es M. 5, 12, 27 heißt: „Das Blut eines Schlachtopfers soll ausgegossen werden und das Fleisch magst du essen“ könnte man meinen, nur die Genthilmer allein dürfen Freudenopfer essen, so heißt es hier: Jeder Meine darf das Fleisch essen. (20) וטומאתו עליו. Hier ist die Rede von einer

(23) דְּבַר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר כָּל-
חֵלֶב שֹׁר וְכֶשֶׂב וְעִז לֹא תֹאכְלוּ:
(24) וְחֵלֶב גִּבְעָה וְחֵלֶב מִרְפָּה יַעֲשֶׂה
לְגֹל-מִזְבֵּחַ, וְאָכַל לֹא תֹאכְלוּ:

(23) Alles Fett von Rind
und Schaf und Ziege
sollt ihr nicht essen. (24)
Und Fett von einem
Hase und Fett von zer-
rissenem Vieh kann ver-
arbeitet werden zu jedem Werke, aber
essen sollt ihr es nicht;

רש"י

אֲדָרְגָה (פסחים ע"ג ובהם ע"ג): והבשר אשר יגע
בכל טמא וגו'. ואזכרת טמא שאכל את הקדוש אינך
מפזרשת בתורה אלא חקמים למדוה בגזירה שורה.
שרש פריתות אמורים באוכלי קדשים בטומאת הגוף
ודרשוה רבותינו בשבועות (ק"ו) אחת לקבל ואחת
לפרט. ואחד ללמד על קרבן עולה ויורד. שלא נאמר
אזא על טומאת מקדש וקדשיו: (24) יעשה לכל

körperlichen Unreinheit,
wenn aber ein Reiner
unreines Opferfleisch ißt,
so erfolgt nicht die כרת-
Strafe, er hat nur gegen
ein Verbot s. V. 19 ge-
handelt. Das Verbot,
daß ein Unreiner kein
reines Opferfleisch esse,

wird in der Schrift nicht deutlich ausgesprochen, sondern die Gelehr-
ten haben es aus einem Gleichschlusse שורה גזירה gefolgert. S.
Talm. Makkot Fol. 14. Dreimal steht כרת bei denen, die in
Unreinheit geheiligtes Opferfleisch essen (s. M. 3, 22, 3, einmal hier
und im folgenden Verse). Nach Talm. Sebachim 7 deutet es einmal
auf die allgemeine Heilighümer, (כלל), einmal auf das Spezielle der-
selben (פרט) und einmal bezieht es sich auf ein auf- und ab-
steigendes (standesmäßiges ויורד עולה ויורד)-Opfer, welches Opfer Der-
jenige bringen muß, der in Unreinheit das Heiligthum betreten und
Opferfleisch gegessen hat. (24) יעשה לכל מלאכה Dies zeigt an, daß
man durch Berührung des Unschlittes nicht verunreinigt wird, wie bei
Berührung eines נבלה. נבלה die Schrift lehrt, daß das
Verbot des נבלה mit dem חלב-Verbot zusammenhängt, wenn er also
חלב genießt, macht er sich zugleich des Verbotes von נבלה schuldig,
wobei der Talmudsaß, Seb. 9: Ein Verbot איסור kann nicht mit

(25) denn wer Fett isset von dem Viehe, von welchem man dem Ewigen ein Feueropfer darbringt, die Person, die es isset, soll ausgerottet werden aus ihrem Volke. (26) Und kein Blut sollt ihr essen in all euren Wohnsitzen, weder vom Geflügel, noch vom Vieh. (27) Jeder, der irgend Blut isset, dieselbe Seele soll ausgerottet werden aus ihrem Volke. (28)

Und der Ewige rebete zu Mosche, und sprach: (29) Rebe zu den Kindern Israel, und sprich: Wer darbringt sein Friedopfer dem Ewigen, bringe sein Opfer dem Ewigen hin von seinem Friedopfer; (30) seine Hände sollen hinbringen die Feueropfer des Ewigen:

רשי

einem andern Verbote zusammentreffen, nicht anzuwenden ist. — (26) לעוף Das Blut von Fischen und Heuschrecken aber ist nicht mitbegriffen. Weil dies Pflicht der Person ist, und nicht vom Grund und Boden abhängt, so muß

טלאתה. בא ולימד על החלב, שאינו מסמא מוקדאת גבלות (חורת כהנים, מסכים כ"ט): ואכל לא תאכלהו. אמרה תורה: בא אסור גבלה וסרפה, ויחול על אסור חלב, שאם אכלו יתחייב אף על לאו של גבלה. ולא תאמר אין אסור חל על אסור: (26) בכל מושבותיכם, לפי שהיא חובת הגוף, ואינו חובת קרקע נודנית בכל מושבות, ובמסכת קדושין במ"א מפרש, דמה הוצרך לומר: לעוף ולבהמה. כפי לרם דנים ותנבים (חולין ס'): (30) ידיו תביאנה וגו'. שתהיה יד הפעלים מלמעלה והחלב והחיות

es an allen Wohnplätzen beobachtet werden. Näheres im Talm. Rib. 38. (30) ידיו תביאנה Die Hand der Eigenthümer muß oben sein, das Fett und die Brust haltend, der Priester hält seine Hand unten und sie machen zusammen eine Schwenkung. Worin besteht dieses

החלב על־החזה יביאנו את החזה
להניף אתו תנופה לפני יהוה:
(81) והקטיר הכהן את־החלב המנופה

und der Priester lasse das Fett in Rauch aufgehen auf dem Altar,

רש"י

נתנין בה ונד פהן כלמטה ומניסין (קדושין ל"ו):
את אשי ה' ומה הן האישים? את החלב על החזה.
יביאנו. פשעביאו מבית המטבחים נותן חלב על
החזה וקשנותנו ליד הכהן המניף. נמצא החזה
למעלה והחלב למטה. (כנחות ס"ב) ודרו האומר
במקום אחר שוק התרומה וזהו התנופה על אשי
החלבים יביאו להניף וגו' (ויקרא י') ולאחר
התנופה נותנו לפהן המקטיר ונמצא החזה למטה:
ודרו שנאמר וקשמו החלבים על החזות וקטיר
החלבים המנופה (ויקרא ט') למדנו שני פהנים וקטין
זה. כך מפורש במנחות (דף ס"ב): את החלב על
החזה יביאנו. ואת החזה למה מביאו להניף אותו
הוא מביאו. ולא שיהא הוא מהאישים: לפי שנאמר
את אשי ה' את החלב על החזה יכול שיהא את
החזה לאישים. לבד נאמר ואת החזה להניף וגו':
(81) והקטיר הכהן החלב. ואחר כך ינהיף החזה

Feueropfer? aus dem
Fette sammt der Brust.
Wenn der Priester
es aus dem Schlachthaus bringt, legt er das
Fett auf die Brust,
wenn er es nun dem Priester
übergibt, der die Wendung damit macht, über-
gibt er es so, daß die
Brust oben und das Fett
unten zu liegen kommt;
dies besagt die Stelle,
weiter 10, 15 „Die
Brust auf den Fettstücken“.
Nach der Schwingung
gibt dieser Priester es dem

Priester, der es aufdampfen lassen soll, wo sich dann die Brust wieder
nach unten befindet, daher heißt es M. 3, 9, 20: „Sie legten die Fett-
stücke auf die Brust und er ließ die Fettstücke auf dem Altare auf-
dampfen“; dies lehrt, daß hiezu drei Priester erforderlich sind. על
Wozu bringt er die Brust? um eine Wendung damit zu
machen, nicht aber zum Feueropfer gehörig. Weil es hier heißt: על
את אשי ה' könnte man glauben, die Brust gehört auch zum
Opfer? daher heißt es dann להניף את החזה um damit eine Wendung
zu machen. (81) החלב את החלב Dann gehört die Brust dem
Aharon und seinen Söhnen, dies zeigt an, daß das Fleisch nicht eher
darf gegessen werden, als bis die vorgeschriebenen Opferstücke auf

und die Brust gehört dem Aharon und seinen Söhnen. (32) Auch dem rechten Schenkel gebet als Hebe dem Priester von euren Friedopfern. (33) Wer von den Söhnen Aharons darbringt das Blut des Friedopfer und das Fett, dem werde der rechte Schenkel zu Theil. (34) Denn die Brust der Schwingung und den Schenkel der Hebe nehme ich von den Kindern Israel, von ihren Friedopfern, und gebe sie dem Priester Aharon und seinen Söhnen, als ein Festgescktes auf ewig von den Kindern Israel. (35) Dies ist die Salbungsgebühr Aharons und die Salbungsgebühr seiner Söhne von den Feueropfern des Ewigen, am Tage, da man sie hintraten ließ, dem Ewigen als Priester zu dienen, (36) die der Ewige geboten, ihnen zu geben am Tage, da man sie salbte, von den Kindern

רש"י

dem Altare geopfert sind. (שוק) Der Schenkel, von dem untern Kniegelenk des Hinterfußes, welcher gewöhnlich mit dem Kopfe verkauft wird, bis zum mittlern Gliede, bis über die Wade. (33) המקריב את השלמים Wer befähigt ist, die Sprengungen und die Fett-Opferung vorzunehmen, ausgeschlossen von der Betheiligung am Opferfleisch sind diejenigen Priester, welche während der Blutsprengung oder Opferung unrein sind. (34) התנופה-התרומה Bedeutet: hin- und her,

וְהָיָה הַחֹזֶה לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו: (32) וְאֵת שֹׁק הַיָּמִין תִּתְּנוּ תְּרוּמָה לַכֹּהֵן מִזִּבְחֵי שְׁלָמֵיכֶם: (33) הַמִּקְרִיב אֶת-דָּם הַשְּׁלָמִים וְאֶת-הַחֹלֶב מִבְּנֵי אַהֲרֹן לוֹ תִּהְיֶה שֹׁק הַיָּמִין לְמִנָּה: (34) כִּי אֶת-חֹזֶה הַתְּנוּפָה וְאֵת שֹׁק הַתְּרוּמָה לְכֹהֲנֵי מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִזִּבְחֵי שְׁלָמֵיהֶם וְאֵת אֶתֶם לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן וּלְבָנָיו לְחֶק-עוֹלָם מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (35) וְאֵת מִשְׁחַת אֶהְרֹן וּמִשְׁחַת בָּנָיו מֵאֲשֵׁי יְהוָה בְּיוֹם הַקִּרְיָב אֹתָם לִבְהֶן לַיהוָה: (36) אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לַתֵּת לָדָם בְּיוֹם מִשְׁחֹו אֹתָם מֵאֵת בְּנֵי

לְאַהֲרֹן (תורת כהנים) לְמִדְנָה שְׁאֵין הַבָּשָׂר נֶאֱכָל בְּעוֹד שְׂדֵא־מִוְרִים לְמִסָּה מִן הַמְּנוּפָה: (32) שֹׁק: מִן הַפֶּרֶק שֶׁל אֶרְבֻּבֹן הַנִּמְכָּרָת עִם הָרֹאשׁ עַד הַפֶּרֶק הָאֲמֻצָּעִי שֶׁהוּא סוּבָךְ שֶׁל יָדָּ: (33) הַמִּקְרִיב אֶת הַשְּׁלָמִים וְגו'. מִי שֶׁהוּא רֹאֵי לְזִרְקָתוֹ וּלְהִקְמִיר חֲלָבָיו תָּצֵא מִמָּה בְּשִׁעַת זְרִיקַת דָּמִים אוֹ בְּשִׁעַת הַקָּמָר הַלְבִּים שְׁאֵינוֹ חוֹלֵק בְּבָשָׂר: הַתְּנוּפָה. הַתְּרוּמָה. מוֹלֵךְ וּמְבִיא.

ישראל חקת עולם לדורתם: (37) זאת
התורה לעלה למנחה ולחטאת ולאשם
ולמלואים ולזבח השלמים: (38) אשר
צוה יהוה את-משה בְּהַר סיני ביום
צאתו את-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְהַקְרִיב
אֶת-קִרְבָּנֵיהֶם לַיהוָה בְּמִדְבַּר
סִינִי: פ רביעי

ח (1) וידבר יהוה אל-משה לאמר:
(2) קח את-אֶהֱרֹן וְאֶת-בְּנָיו
אֹתוֹ וְאֵת הַבָּגְדִים וְאֵת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה
וְאֵת פֶּר הַחֲטָאתִים וְאֵת שֶׁנֵּי הָאֵילִים
וְאֵת סֵר הַמִּצּוֹת: (3) וְאֵת בֶּלֶה־הָעֵדָה
הַקֹּהֵל אֶל-פֶּתַח אֹהֶל-מוֹעֵד: (4) וַיַּעַשׂ

Israel; ein Festgesetztes auf ewig für ihre künftigen Geschlechter: (37) Dies ist die Weiſung für das Ganzopfer, für das Speiseopfer, und für das Sündopfer und für das Schuldopfer und für die Einſetzungsoffer und für das Friedopfer, (38) die der Ewige dem Moſche geboten am Berge Sinai, als er den Kindern Israel in der Wüste Sinai geboten, ihre Opfer darzubringen dem Ewigen.

8. (1) Und der Ewige rebete zu Moſche, und ſprach: (2) Nimm den Aharon und ſeine Söhne mit ihm, und die Kleider

und das Salböl, und den Stier zum Sündopfer und die beiden Widder und den Korb mit ungeſäuerten Kuchen, (3) und die ganze Gemeinde verſammle vor den Eingang des Zeltes der Zuſammenkunft. (4) Und Moſche

רש"י

מעלה ומוריד (סוכה ל"א): (37) ולמלואים. ליום
חנינה בקדושה:

ח (2) קח את אהרן. פרשה זו נאמרה שבועת ימים
קודם הקמת המשכן. שאין מקדש ומאמר
בתורה: קח את אהרן: קחני בדרגים ומשכרו: ואר
פ' החטאת וכו'. אלו דאמורים בענין צוואת המלואים
בואתה תצוה ועשיו ביום ראשון למלואים תור וקרו
בשעת מעשה: (3) אל פתח אוהל מועד. זה אהרן קח

auf- und abwärts schwin-
gen. (37) Wenn
Priester eingeweiht wer-
den. (S. M. 2, 28, 41).

8 (2) קח את אהרן Diese
Barascha wurde sieben
Tage vor Aufstellung des
Zeltheiligthums mitge-
theilt; das früher ober-

später Geschehene wird in der Thora nicht in Betracht gezogen. קח את
Suche ihn durch Worte zu gewinnen. ואת פ' החטאת Diese sind schon
bei der Anordnung der Einweihung erwähnt worden, ſ. M. 2, תצוה
פ' תצוה, jetzt am ersten Einweihungstag, bei deren Ausführung werden sie
nochmals daran erinnert. (3) אל פתח אוהל מועד Dies ist einer

that, so wie der Ewige ihm geboten, und die Gemeinde versammelte sich vor den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. (5) Und Mose sprach zu der Gemeinde: Dies ist es, was der Ewige geboten hat, zu thun. (6) Und Mose ließ hinzutreten Aharon und seine Söhne, und wusch sie mit Wasser, (7) und legte ihm den Unterrock an, und umgürtete ihn mit dem Gürtel, und ließ ihn den Oberrock anziehen, und legte ihm das Ephod an, und gürtete ihn mit dem Gürtel des Ephod, und band ihm das Ephod damit; (8) und legte ihm den Brustschmuck an, und that in den Brustschmuck die Urim und die Thumim. (9) Und setzte den Kopfbund auf sein Haupt, und setzte an den Kopfbund nach vorn zu das goldene Schaublatt, das heilige Diadem; so wie der Ewige dem Mose geboten. (10) Und Mose nahm das Salböl, und salbte die Wohnung und alles, was darin war, und heiligte

מֹשֶׁה כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ וַתִּקְהַל הָעֵדָה אֶל-פֶּתַח אֹהֶל-מוֹעֵד: (5) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל-הָעֵדָה זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר-צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת: (6) וַיִּקְרַב מֹשֶׁה אֶת-אֶהֱרֹן וְאֶת-בָּנָיו וַיִּדַּח אֹתָם בַּמַּיִם: (7) וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת-הַכֹּהֵנֶת וַיַּחַר אֹתוֹ בְּאֹבֶגֶם וַיִּדְבֹּשׂ אֹתוֹ אֶת-הַמַּעִיל וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת-הָאֶפֶד וַיַּחַר אֹתוֹ בַּחֹשֶׁב הָאֶפֶד וַיֹּאפֶד לוֹ בֹּו: * (8) וַיִּשֶׂם עָלָיו אֶת-הַחֹשֶׁן וַיִּתֵּן אֶל-הַחֹשֶׁן אֶת-הָאוּרִים וְאֶת-הַתְּמִימִם: (9) וַיִּשֶׂם אֶת-הַמִּצְנֶפֶת עַל-רָאשׁוֹ וַיִּשֶׂם עַל-הַמִּצְנֶפֶת אֶל-מוֹל פָּנָיו אֶת צִיץ הַזָּהָב נֹזֵר הַקֹּדֶשׁ כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה: (10) וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת-יֶשְׁמֵן הַמִּשְׁחָה וַיִּמְשַׁח אֶת-הַמִּשְׁבָּן וְאֶת-כָּל-אֲשֶׁר-בּוֹ וַיִּקְדֹּשׁ

וַיִּקְדֹּשׁ אֶת-הַמִּצְנֶפֶת

רשי

von den Plätzen, wo ein enger Raum eine große Menge fassen konnte. (5) Die Dinge, die ihr mich vollbringen seht, befahl mir Gott selbst. Ihr dürft aber nicht meinen, daß ich es mir oder meinem Bruder zu Ehren thue. (8) את האורים D. i. die Schriftzeichen des allerheiligsten Gottesnamens. (9) וישם על המצנפת Die Fäden aus himmelblauer Wolle, welche an dem Goldblech befestigt waren band er an dem Kopfbund

הַמְקוֹמוֹת שֶׁהָיוּ מֵעַתָּה אֶת הַמִּדְבָּר: (6) זֶה הַדָּבָר דְּבָרִים שֶׁתִּרְאוּ שְׂאֵנִי עֹשֶׂה לְפָנֵיכֶם, צִוֵּנִי הַקְבִּידָה לַעֲשׂוֹת, וְאֵל תֹּאמְרוּ לְכַבֹּדִי וְלְכַבֹּד אֹתִי אֲנִי עֹשֶׂה. כָּל-הָעָנָן הָיָה דְּרִישַׁת הַמַּלְאִים פִּירִשְׁתִּי בְּוֹאֶתָהּ תִּצְוֶה: (8) הָאוּרִים. קֹתֵב שֵׁם הַמַּסֹּרֶשׁ: (9) וַיִּשֶׂם עַל הַמִּצְנֶפֶת. פִּתְלֵי הַכֹּהֵנִים בְּצִיץ גִּיתָן עַל

אתם: (11) ויז מִמֶּנּוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ שִׁבְעַ פַּעֲמִים וַיִּמָּשַׁח אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וְאֶת־הַכִּיֹּר וְאֶת־כִּנּוֹ לְקַדְּשָׁם: (12) וַיִּצַק מִשְׁמֶן הַמִּשְׁחָה עַל־רֹאשׁ אַהֲרֹן וַיִּמָּשַׁח אֹתוֹ לְקַדְּשׁוֹ: (13) וַיִּקְרַב מֹשֶׁה אֶת־בְּנֵי אַהֲרֹן וַיִּלְבָּשֶׁם כְּתֹנֶת וַיַּהַר אֹתָם אֲבָנִים וַיַּחֲבֹשׁ לָהֶם מִגְבָּעוֹת בְּאֵשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: חמישי (14) וַיִּגַּשׁ אֵת פֶּר הַחֲטָאת וַיִּסְמֹךְ אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ פֶּר הַחֲטָאת: (15) וַיִּשְׁהֹט וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־הַדָּם וַיִּתֵּן עַל־קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב בְּאֲצָבָעוֹ וַיַּחֲטֵא אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־הַדָּם וַיִּצַק אֶל־יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ וַיִּקְדְּשֵׁהוּ לְכַפֵּר עָלָיו:

(14) Und er ließ herbeiführen den Stier des Sündopfers, und Aharon und seine Söhne stügen ihre Hände auf den Kopf des Stieres des Sündopfers. (15) Und Mose schlachtete ihn, und nahm das Blut, und that an die Hörner des Altars ringsum mit seinem Finger, und entsündigte den Altar, und das (übrige) Blut goß er an den Grund des Altars, und so heiligte er ihn, und versöhnte ihn.

רשי

הַמִּצְוָה. גִּמְצָא הַצֵּץ תְּלִיז בַּמִּצְוָה: (11) ויז ממנו על המזבח. לא ידעתי היכן נאמרה בְּהִזָּאת תִּלְלו: (12) ויצק. וימשה. בְּתִחְלָה יִצַק עַל רֹאשׁ וְאַחֵר בֶּן נֹתָן בֶּן רִיסִי עֵינָיו וּמוֹשֶׁה בְּאֲצָבָעוֹ מִנֶּה לָּדָה: (13) ויחבש. לשון קשירה: (15) ויחטא את המזבח. חטא וטָהַר מִדָּת לִבְנֵם לְקוֹדְשָׁהּ וּקְדֻשָּׁהּ.

sonach hing das Stirnblech an dem Kopfbunde. ויז ממנו על המזבח (11) Ich weiß nicht, wo dieses Sprengen anbefohlen wurde? f. Viur. (12) Erst goß er

es auf den Kopf, nachher nahm er es zwischen seine Augenbrauen, und zog es mit dem Finger von einem Auge zum andern. (13) ויחבש heißt, umbinden. (15) ויחטא את המזבח Er entsündigte und reinigte ihn von allem Fremdartigen, um ihn zur Heiligkeit zu bereiten. ויִקְדְּשֵׁהוּ durch diesen

(16) Und nahm alles Fett, welches an dem Eingeweide und das Netz an der Leber und die beiden Nieren und ihr Fett, und Mosche ließ es in Rauch aufgehen auf dem Altar. — (17) Aber den Stier und seine Haut und sein Fleisch und seinen Mist verbrannte er im Feuer außerhalb des Lagers, so wie der Ewige dem Mosche geboten. (18) Und er brachte den Widder zum Ganzopfer dar, und Aharon und seine Söhne stützten ihre Hände auf den Kopf des Widbers. (19) Und Mosche schlachtete ihn und sprengte sein Blut auf den Altar ringsum. (20) Und den Widder zerstückte er in Stücke, und Mosche ließ in Rauch aufgehen den Kopf und die Stücke und

die Fetthaut. (21) Und das Eingeweide und die Schenkel wusch er im Wasser, und Mosche ließ den ganzen Widder in Rauch aufgehen auf dem Altar; ein Ganzopfer war es zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer war's dem Ewigen, so wie der Ewige dem Mosche geboten. (22) Und er brachte dar den zweiten Widder der Einsetzung, und Aharon und seine Söhne stützten ihre Hände auf den Kopf des Widbers.

רשי

Dienst. עליו Von nun an Alles darauf zu versöhnen. (16) לבר הכבד

Außer der Leber, nimmt er von der Leber einen kleinen Theil mit. (22) איל המלואים D. i. der Widder des Friedenopfers. מלואים ist so wie שלמים zu verstehen, weil sie den Einweihungsakt die Priester in

(16) ויִקַּח אֶת־כָּל־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל־הַכֹּבֶד וְאֶת יְתֵת הַכֹּבֶד וְאֶת־שְׁתֵּי הַכִּלְיֹת וְאֶת־חִלְבֵּיהֶן וַיִּקְטֹר מִשָּׁה הַמִּזְבֵּחַ: (17) וְאֶת־הַפֶּקֶד וְאֶת־עֲרוֹ וְאֶת־בִּשְׂרוֹ וְאֶת־פִּרְשׁוֹ שְׂרָף בְּאֵשׁ מִחוּץ לַמִּחָנֶה בְּאֵשׁ צֹהַ יְהוָה אֶת־מִשָּׁה: (18) וַיִּקְרַב אֶת אֵילֵי הָעֵלָה וַיִּסְמְכוּ אֹהֲרָן וּבְנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ הָאֵיל: (19) וַיִּשְׁחֹט וַיִּזְרַק מִשָּׁה אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ מִבֵּיב: (20) וְאֶת הָאֵיל נָתַח לִנְתָחוֹ וַיִּקְטֹר מִשָּׁה אֶת־הָרֹאשׁ וְאֶת־הַפֶּקֶד: (21) וְאֶת־הַכֹּבֶד וְאֶת־הַפִּרְשִׁים רָתַץ בַּמַּיִם וַיִּקְטֹר מִשָּׁה אֶת־כָּל־הָאֵיל הַמִּזְבֵּחַ עָלָה הוּא לְרִיחַ יִחוּת אִשָּׁה הוּא לַיהוָה בְּאֵשׁ צֹהַ יְהוָה אֶת־מִשָּׁה: שִׁי (22) וַיִּקְרַב אֶת־הָאֵיל הַשֵּׁנִי אֵיל הַמִּלֻּאִים וַיִּסְמְכוּ אֹהֲרָן וּבְנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ הָאֵיל:

בעבודה זו: לכפר עליו. מעתה כל הכפרות: (16) הכבד. לבר הכבד שיהיה נוטל מעט מן הכבד עקה: (22) איל המלואים. איל השלמים שהמלואים

(23) וישחט וינקח משה מדמו ויתן
על-תנוד און-אברן הימנית ועל-פה
יד הימנית ועל-פה רגלו הימנית:
(24) ויקרב את-רגל אברן יתן משה
מן-הידם על-תנוד אונם הימנית ועל-
פה ידם הימנית ועל-פה רגלם
הימנית ויזרק משה את-הדם על-
המזבח סביב: (25) ויקח את-החלב
ואת האליה ואת-כבד החלב אשר על-
הקרב ואת יתרת הכבד ואת-שתי
הכליות ואת-חלבן ואת שוק הימין:
(26) ומסר המצות אשר לפני יהוה
לקח חלת מצה אחת וחלת לחם שמן
אחת וריקיק אחר וישם על-החלב
ועל שוק הימין: (27) ויתן את-הכל על
בטי אברן ועל בטי רגל ויגף אתם
תניפה לפני יהוה: (28) ויקח משה אתם

(23) Und Mosche schlach-
tete ihn, und nahm von
seinem Blute und that
es an den rechten Ohr-
knorpel Aharons und an
den Daumen seiner rech-
ten Hand und an die
große Zehe seines rechten
Fusses. (24) Und Mosche
ließ hinzutreten die Söhne
Aharons, und that von
dem Blute an ihren rech-
ten Ohrknorpel und an
den Daumen ihrer rechten
Hand und an die große
Zehe ihres rechten Fußes,
und Mosche sprengte das
Blut auf dem Altar
ringsum, (25) und nahm
das Fett und den Fett-
schwanz und alles Fett,
das an dem Eingeweide
und das Netz der Leber
und die beiden Nieren
und ihr Fett, und den

rechten Schenkel, (26) Und aus dem Korbe mit ungesäuertem Back-
werk, der vor dem Ewigen (stand), nahm er einen ungesäuerten Kuchen
und einen Delbrod Kuchen, und einen Fladen, und legte sie auf die Fett-
stücke und auf den rechten Schenkel, (27) und that dies alles auf die
Hände Aharons und auf die Hände seiner Söhne, und ließ sie schwin-
gen in einer Schwingung vor dem Ewigen. (28) Und Mosche nahm es

רשי

לשון שלמים שממלאין ומשלימין את הפהגים
בכהונתם (ת"י): (26) חלת לחם שמן. הנה רבקה.
שהיה מרבה בה שמן כנגד החלות והקיקין
בה מפורש במקלות: (28) ויקח המזבח. משה
und Fladen, f. Menach. 89. — (28) Mosche selbst
versah den Dienst an den sieben Einweihungstagen in einem weißen

ihrer priesterlichen Würde
vollkommen machen. (26)
D. i. und H. d. i.
der abgefottene Kuchen

von ihren Händen, und ließ es in Rauch aufgehen auf dem Altar bei dem Ganzopfer; ein Einsegnungsoffer war dies zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer war es dem Ewigen. (29) Und Mosche nahm die Brust und schwang sie in einer Schwingung vor dem Ewigen; von dem Widder der Einsegnung ward sie dem Mosche zu Theil; so wie der Ewige dem Mosche geboten. (30) Und Mosche nahm von dem Salböl und von dem Blute, das auf dem Altar war, und spritzte auf Aharon, auf seine Kleider, und auf seine Söhne, und auf die Kleider seiner Söhne mit ihm, und so heiligte er Aharon, seine Kleider, und seine Söhne und die Kleider seiner Söhne mit ihm. (31) Und Mosche

sprach zu Aharon und seinen Söhnen: Kochet das Fleisch am Eingange des Zeltens der Zusammenkunft, und daselbst esset es und das Brod, das im Korbe der Einsegnung ist, so wie ich geboten und gesprochen: Aharon und seine Söhne sollen es essen. (32) Und was übrig bleibt an Fleisch und an Brod, sollt ihr in Feuer verbrennen. (33) Und von dem Eingange des Zeltens der Zusammenkunft sollt ihr nicht weggehen sieben Tage, bis an den Tag, da voll sind die Tage eurer Einsegnung; denn sieben Tage füllet man eure Hände

רש"י

Kleide. על העולה Nach dem Ganzopfer; wir finden sonst nirgends, daß

שמש כל שבעת ימי המלואים בחלוק לבן: על העולה. אחר העולה, ולא מצאנו שוק של שלמים, das Schulterstück von einem Freudenopfer dargebracht worden wäre,

(34) כַּאֲשֶׁר עָשָׂה בַּיּוֹם הַזֶּה אֲנִי יְהוָה
לַעֲשׂוֹת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם: (35) וּפָתַח
אֱלֹהִים מוֹעֵד תִּשְׁבּוּ וְיָמָם וְלַיְלָה שְׁבַעַת
יָמִים וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־מִשְׁמַרְתִּי יְהוָה וְלֹא
תָמוּתוּ כִּי בֶן אֲנִי: (36) וַיַּעַשׂ אַהֲרֹן
וּבָנָיו אֶת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה
בְּיַד־מֹשֶׁה: ס ס ס
ט (1) וַיְהִי בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי קָרָא מֹשֶׁה

(34) So wie man an diesem Tage gethan, hat der Ewige geboten, (ferner) zu thun, um euch zu versöhnen. (35) Und am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft sollt ihr bleiben Tag und Nacht sieben Tage, und sollt beobachten das gegen den Ewigen zu Beobachtende, daß ihr nicht sterbet; denn so ist mir ge-

boten worden. (36) Und es thaten Aharon und seine Söhne Alles, was der Ewige durch Mose geboten.

9. (1) Und es geschah am achten Tage, da rief Mose Aharon

רִשִּׁי

קָרַב בְּקֹדֶשׁ מִקֹּדֶשׁ חַיִּין מִזֶּה: (34) צוּה ה' לַעֲשׂוֹת.
כָּל שְׁבַעַת הַיָּמִים. וְרִבּוּתֵינוּ דְרָשׁוּ: לַעֲשׂוֹת. וְהָ
מַעֲשֵׂה פָרָה: לְכַפֵּר. וְהָ מַעֲשֵׂה יוֹם הַנִּפְתָּרִים וְלַלְמַד
שְׁלֹשָׁן נִדּוּל טַעֲמֵן פְּרִישָׁה קִדְּשׁ יוֹם הַנִּפְתָּרִים שְׁבַעַת
יָמִים. וְבֶן הַפֶּלֶן הַשְׁלֹחַ אֶת הַפָּרָה: (35) וְלֹא תָמוּתוּ.
הָא אִם לֹא תַעֲשׂוּ בֶן הָרִי אֲתָם תִּיבִים מִיָּתֵד:
(36) וַיַּעַשׂ אַהֲרֹן וּבָנָיו. לַהֲגִיד שִׁבְעָן שְׁלֹשׁ הַטּוֹב וְיָמֵן
שְׁמַאל: חֲסֵלַת צו אֶת אַהֲרֹן.

außer diesem. (34) צוה In den sieben Tagen. Unsere Lehrer erklären, d. i. das Opfer der Aaroma f. פרה ארומה d. i. der Dienst am Versöhnungstag; ferner zeigt שבעת an, daß der Hohepriester vor Zom Sip-

ט (1) וַיְהִי בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי שְׁמִינִי לְמִלּוּאִים. הוּא
רֹאשׁ חֹדֶשׁ נִסָּן. שְׁמוֹנֶה עָשָׂר הַיָּמִין בּוֹ בַּיּוֹם

pur, wie auch der Kohen, welcher die ארומה פרה verbrannte, sieben Tage vorher abgesondert sein mußte. (35) וְלֹא תָמוּתוּ Wenn ihr aber nicht so handelt, so seid ihr des Todes schuldig. (36) וַיַּעַשׂ Dieses verkündet ihr Lob, sie wichen (von der Gotteslehre) nicht ab, weder rechts, noch links.

9. (1) וַיְהִי בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי Am achten Tage der Einweihung, das war an welchem das Zeltheiligthum aufgestellt wurde. Dieser

und seine Söhne und die Ältesten Israels, (2) und sprach zu Aharon: Nimm dir ein junges Kind zum Sündopfer und einen Widder zum Ganzopfer, (beide) fehlerlos, und bringe sie dar vor dem Ewigen. (3) Und zu den Kindern Israel rebe, und sprich: Nehmet einen Ziegenbock zum Sündopfer und ein Kalb und ein Schaf, einjährige, fehlerlos zum

Ganzopfer, (4) und einen Ochsen und einen Widder zum Friedopfer, ein Schlachtmahl zu halten vor dem Ewigen, und ein Speiseopfer, eingerührt mit Del; denn heute wird der Ewige euch erscheinen. — (5) Da brachten sie, was Mosche geboten, vor das Zelt der Zusammenkunft, und die ganze Gemeinde trat hinzu und stellte sich vor dem Ewigen. (6) Und Mosche sprach: Dies, was der Ewige geboten,

רשי

Tag wurde zehnfach verherrlicht und gekrönt, worüber im Seber Olem ausführlich zu lesen ist. Um ihnen verständlich zu machen, daß Aharon auf Befehl Gottes seinen Dienst angetreten, und man nicht

sagen solle, er hätte es von selbst gethan. (2) Um anzuzeigen, daß Gott ihm durch dieses Kalb verfühlich ist, für das Geschehene beim goldenen Kalbe, das er verfertigt hatte. (4) Um seine Majestät über euer Händewerk walten zu lassen; daher

לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו וּלְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל: (2) וַיֹּאמֶר אֶל-אַהֲרֹן קַח-לָךְ עֵגֶל בֶּן-דִּבְרָה לְחַטָּאת וְאַיִר לְעֹלָה תְּמִימִים וְהִקְרֵב לִפְנֵי יְהוָה: (3) וְאֶל-בָּנֵי יִשְׂרָאֵל תְּדַבֵּר לֵאמֹר קָחוּ שְׂעִיר-עִזִּים לְחַטָּאת וְעֵגֶל וּבָכֶשֶׂת בֶּנִי שִׁנָּה תְּמִימִים לְעֹלָה: (4) וְשׂוֹר וְאַיִל לְשִׁלְמִים לְזֶבֶחַ לִפְנֵי יְהוָה וּמִנְחָה בְּדוֹלָה, בַּשָּׁמֶן בִּי הַיּוֹם יְהוָה נִרְאָה אֲלֵיכֶם: (5) וַיָּקֻחוּ אֶת אֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה אֶר-פְּנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וַיִּקְרְבוּ בְּלִי-הָעֹדָה וַיַּעֲמֵדוּ לִפְנֵי יְהוָה: (6) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה

(שבת מ"ז) וְנִמְלַע עֶשְׂרֵת עֲשֻׁרוֹת הַשָּׁנוֹת בְּסֵדֶר עוֹלָם: וּלְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל. דְּהַשְׁמִיעֵם שְׁעוֹל מִי הַדְּבִיר אֶהְיֶה וְכִנָּם וּמִשְׁמַשׁ בְּקִהְיָה נִדְרָה. וְלֹא יֹאמְרוּ מֵאֲדָרְיו וְכִנָּם: (2) קַח לָךְ עֵגֶל. לְהוֹדִיעַ שֶׁמִּכְפָּר לוֹ הַקִּבְיָה עַל דִּי עָגַל יָהּ. עַל מַעֲשֵׂה הָעֵגֶל שֶׁעָשָׂה (תוֹסַפְתָּא). (4) כִּי הַיּוֹם ה' נִרְאָה אֵלֵינוּ. דְּהַשְׁרוֹת שְׁכִינָתוֹ בְּמַעֲשֵׂה יְדָבָר. לְכַךְ קִרְבָּנוֹת הָלְלוּ בְּאֵיךְ חוֹבָה יְיָ

זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר-צִוָּה יְהוָה מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן
 אֵלֵיכֶם בְּכּוֹד יְהוָה: (7) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
 אֶל-אַהֲרֹן קִרְב אל־הַמִּזְבֵּחַ וַעֲשֵׂה אֶת-
 הַחֹטֵאתֶיךָ וְאֶת-עֹלֹתֶיךָ וּבְכֹר בַּעֲדָהּ וּבַעֲדֵי
 הָעֵם וַעֲשֵׂה אֶת-קִרְבָּנֵי הָעֵם וּבְכֹר
 בָּעֵדָם כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה: (8) וַיִּקְרַב
 אַהֲרֹן אֶל-הַמִּזְבֵּחַ וַיִּשְׁחַט אֶת-עֹגֶל
 הַחֹטֵאת אֲשֶׁר-לֹ: (9) וַיִּקְרְבוּ בָנֵי
 אַהֲרֹן אֶת-יָדֵיהֶם אֵלָיו וַיִּטְבֹּל אֲצַפְעֵי
 בָּדָם וַיָּתִין עַל-קִרְנֹת הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת-הַבָּשָׂם
 יָצַק אֶל-יָסוֹד הַמִּזְבֵּחַ: (10) וְאֶת-הַחֵלֶב
 וְאֶת-הַכֶּבֶדִּית וְאֶת-הַיִּתְרוֹת מִן-הַכֶּבֶד
 מִן-הַחֹטֵאת הִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ כַּאֲשֶׁר
 צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה: (11) וְאֶת-הַבֶּשֶׂר
 וְאֶת-הָעוֹר שָׂרָף בְּאֵשׁ מִחוּץ לַמִּחָנֶה:

Grund des Altars. (10) Und das Fett und die Nieren und das Netz von der Leber von dem Sündopfer ließ er in Rauch aufgehen auf dem Altar, so wie der Ewige dem Mose geboten. — (11) Aber das Fleisch und die Haut verbrannte er in dem Feuer, außerhalb des Lagers.

רשי

זֶה: (7) קרב אל המזבח. שהיה אהרן בוש וירא
 לנשת אמר לו משה למה אתה בוש לבך נבחרת
 (תוספתא): את המאריך. עגל בן בקר: ואת עולתך.
 אל: קרבן העם. שעיר עזים ועגל וזבש: כל מקום
 שנאמר עגל בן שנה הוא. ומבוא אהרן למד (תב
 ריה י: 11) ואת הבשר ואת העור וכו'. לא קצינו
 חסאת היצנה נשרפת אלא זו ושל מלאים וכן על

soß: ihr thun, so wird euch erscheinen die Herrlichkeit des Ewigen. (7) Und Mose sprach zu Aharon: Tritt hin zum Altar und verrichte dein Sündopfer u. dein Ganzopfer, und verfühne dich und das Volk, und verrichte das Opfer des Volks, und verfühne sie, so wie der Ewige geboten. (8) Da trat Aharon zum Altar, und schlachtete das Kalb zum Sündopfer, das für ihn war. (9) Und die Söhne Aharons brachten ihm das Blut, und er tauchte seinen Finger in das Blut und that es an die Hörner des Altars, und das (übrige) Blut goß er an den

waren diese Opfer an der Tagesordnung. (7) Aharon war schüchtern, und fürchtete sich hinzutreten, da sagte Mose zu ihm: Warum bist du so schüchtern? du bist doch dazu erforen? du bist doch dazu

einjährige Kalb. Den Widder. העם den Ziegenbock, das Kalb und das Schaf. Überall wo עגל vorkommt, ist darunter ein einjähriges zu verstehen, welches hier ersichtlich ist. (11) ואת הבשר ואת העור Wir finden nicht, daß ein Sündopfer am äußern Altare verbrannt wurde, außer diesem hier, und außer dem Einweihungsopfer, Alles

(12) Und er schlachtete das Ganzopfer, und die Söhne Aharons richteten ihm das Blut, und er sprengte es auf den Altar ringsum. (13) Und das Ganzopfer reichten sie ihm in Stücken sammt dem Kopf, und er ließ es in Rauch aufgehen auf dem Altar. (14) und wusch das Eingeweide und die Schenkel, und ließ sie in Rauch aufgehen bei dem Ganzopfer auf dem Altar. — (15) Und brachte das Opfer des Volkes dar; nahm (nämlich) den Boß zum Sündopfer, der für das Volk war, und schlachtete ihn und opferte ihn als Sündopfer, wie das vorige. (16) Und er brachte das Ganzopfer

dar, und verrichtete es nach der Vorschrift. (17) Und brachte dar das Speisopfer, und nahm seine Handvoll davon und ließ es in Rauch aufgehen auf dem Altar, außer dem Morgenopfer. (18) Und er schlachtete den Ochsen und den Widder des Friedopfers, das für das Volk war, und die Söhne Aharons richteten ihm das Blut, — und er sprengte es auf dem Altar ringsum — (19) und die

(12) וישחט את־העֹלָה וימָצֵאוּ בְנֵי אֹהֶן אֵלָיו אֶת־דָּמָם ויזַקְרוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: (13) וְאֶת־הָעֹלָה הַמִּצִּיאוּ אֵלָיו לִנְתִיחָה וְאֶת־הָרֹאשׁ ויִקְטֹר עַל־הַמִּזְבֵּחַ: (14) ויִרְחֹץ אֶת־הַכֶּבֶד וְאֶת־הַכִּרְעִים ויִקְטֹר עַל־הָעֹלָה הַמִּזְבֵּחַ: (15) ויִקְרַב אֶת קַרְבֵּן הָעָם ויִקַּח אֶת־שִׁעִיר הַחַטָּאת אֲשֶׁר לָעָם וישַׁחֲטֶהוּ ויִתְמָאֲהוּ כְרָאשׁוֹן: (16) ויִקְרַב אֶת־הָעֹלָה ויעֲשֶׂה כַּמִּשְׁפָּט: שֵׁנִי (17) ויִקְרַב אֶת־הַמִּנְחָה ויִמְלֵא בָּהּ מִמֶּנָּה ויִקְטֹר עַל־הַמִּזְבֵּחַ מִלֶּבֶד עַל־תֵּל הַבֵּקָר: (18) וישַׁחֲט אֶת־הַשּׂוֹר וְאֶת־הָאֵיל וְבַח הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר לָעָם ויִמָּצְאוּ בְנֵי אֹהֶן אֶת־דָּמָם אֵלָיו ויזַקְרוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: (19) וְאֶת־הַחֲלָבִים מִן־הַשּׂוֹר

רשי

geschah auf göttl. Befehl. (12) Heißt hingelassen lassen und bereit halten. (15) ויִתְמָאֲהוּ Er behandelte es nach Vorschrift des Sündopfers.

Wie fein Kalb (als Sündopfer). (16) Welches beim freiwilligen Ganzopfer in Wajikra erwähnt wurde. — (17) D. i. Remiza. Dies alles machte er nach dem ständigen Morgenopfer. (19) Das Fett, welches die

פי הדבור: (12) וימָצְאוּ לְשׁוֹן הַשִּׁעִיר וְהַמִּנְחָה: (15) ויִתְמָאֲהוּ עֲשֶׂהוּ כַּמִּשְׁפָּט הַחַטָּאת: כְּרָאשׁוֹן כְּעֵל שָׁלוֹ: (16) ויעֲשֶׂה כַּמִּשְׁפָּט הַמִּפְדָּשׁ בְּעוֹלָה וְדָבָר בְּקִרְבָּא (מִנְחוֹת צֶגֶד: בִּיצָה כ"א). (17) ויִמְלֵא כֹפֹה הִיא קְמִיצָה (מִנְחוֹת ו'): מִלֶּבֶד עוֹלַת הַבֵּקָר. כָּל אֵלָה עֲשֶׂה אֶת־עוֹלַת הַתָּמִיד: (19) וְהַמִּכְסָה.

וּמִן הָאֵיל הָאֵלֶּיָּהּ וְהַמִּכְסָּה וְהַתְּלִילִית
וַיִּתֵּן הַבָּבֶד: (20) וַיִּשְׂמוּ אֶת-הַחֲלָבִים
עַל-הַחֲזוֹת וַיִּקְטֹר הַחֲלָבִים הַמִּזְבֵּחַ:
(21) וְאֵת הַחֲזוֹת וְאֵת שׁוֹךְ תִּמְזִין הַיָּגִף
אַהֲרֹן תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה
מֹשֶׁה: (22) וַיִּשָּׂא אַהֲרֹן אֶת-יָדָיו אֶל-
הָעָם וַיְבָרֶכֶם וַיֵּרֶד מֵעֵשֶׂת הַתְּחִמָּאֹת
וְהָעֵלָה וְהַשְׁלָמִים: (23) וַיָּבֹא מֹשֶׁה

Fettstücke von dem Schen
und von dem Widerr:
den Fettschwanz und das
Verdeckende und die Nie-
ren und das Netz der
Leber, — (20) und tha-
ten diese Fettstücke auf
die Bruststücke, und er
ließ die Fettstücke in
Rauch aufgehen auf dem
Altar. (21) Und die
Bruststücke und den rech-

ten Schenkel schwang Aharon in einer Schwingung vor dem Ewigen,
so wie Mosehe geboten. (22) Und Aharon erhob seine Hände gegen Volk,
und segnete sie; und ging herab, nachdem er verrichtet hatte das
Sündopfer und das Ganzopfer und die Friedopfer. (23) Und Mosehe

רשי

חלב המכסה את הקרב: (20) וישמו את החלבים
על החזות. לאחר התנופה נתן פה המניף לפני
אחר להקטירם: נמצאו העליונים למשה: (22) ויברכם
ברכת כהנים. יקרבך יא. וישא (ת"כ משה לוי):
וירד. מעל המזבח: (23) ויבא משה ואהרן וגו':
למה נקנס? מצאתי בפרשת מלוואים בפרשתא
הנוספת על ת"כ שלגה קמה נקנס משה עם אהרן.
ללמדו על מעשה הקטרת. או לו נקנס אהרן לקרב
אחר? תרגי דן וידה וביאה מעונה ברכה: ה' וידה
מעין עבדך, את ביאה מעין עבדך: ה' למדת.
קמה נקנס משה עם אהרן ללמדו על מעשה

Gingeweide bedeckt. (20)
ישימו את — על החזות
Nach dem Schwin-
gen gab es der aufhe-
bende Priester einem an-
dern, um sie zu opfern!
so kamen nun die oberen
Opferstücke nach unten.
וישא אהרן את ידיו (22)
Er segnete sie mit
dem Priestersegen*)
וירד וישא — יא —

Vom Altare. (23) ויבא משה ואהרן Wozu gingen beide hinein?
Ich fand in der Parascha der Einweihung in der Berajta als
Anhang zu Thorat Kohanim Folgendes: Mosehe wollte dem Aha-
ron die Funktion des Räucherwerkes lehren; oder sollte er etwa
wegen einer andern Ursache hineingegangen sein? gewiß nicht! denn
ich folgerte es daraus: Sowohl das Hinuntergehen wie das Hineingehen
erheischt einen Segensspruch; so wie nun der Segen beim Hinunter-
gehen einen Theil des Opferdienstes bildet, so ist es auch der Segen
beim Hineingehen; hievon entnehmen wir, zu welchem Behufe Mosehe
und Aharon hineinging, um ihm die Funktion des Räucherwerkes zu

*) Hieran hat das Barrecht der Kohanim, den Israeliten mit erhobenen Händen
(נשיאות כפים) den vorgefertigten Segen כהנים f. M. 4, 6, 25 zu erteilen.

und Aharon gingen in das Zelt der Zusammenkunft, und als sie herauskamen, segneten sie das

וַאֲהֲרֹן אֶל-אֶהֱרָל מוֹעֵד וַיֵּצְאוּ וַיְבָרְכוּ
אֶת-הָעָם וַיָּרָא כְבוֹד-יְהוָה אֶל-כָּל-

Volk; da erschien die Herrlichkeit des Ewigen

רשי

lehren. Ober, als Aharon sah, daß alle Opfer dargebracht und alle Gebote befolgt waren, und die göttl. Majestät nicht erschien, schmerzte es ihn sehr, er sagte: ich weiß es nicht, daß Gott nur über mich zürnt, und meinethalben die göttl. Majestät den Israeliten nicht erscheint. Zu Mosche sagte er: O, mein Bruder, du hast es herbeigeführt! ich ging hinein, und bin nun beschämt! sofort

הַקִּשְׁתָּ. דָּבָר אֲחֵר בֵּין שְׂרָאָה אֲהֲרֹן שֶׁקָּבַדוּ קֶדֶם
הַקִּרְבָּנוֹת וַיַּעֲשׂוּ כָל הַמִּצְוֹת. וְלֹא יָרָדָה שְׂכִינָה
לְיִשְׂרָאֵל. הָיָה מִצְעָרָה, וְאוֹמֵר: יֵרָדֶנּוּ אֲנִי, שְׂבָעִים
הַקְּבִידָה עָלַי, וּבִשְׁבִילִי לֹא יָרָדָה שְׂכִינָה לְיִשְׂרָאֵל.
אָמַר לוֹ לְמֹשֶׁה: מֹשֶׁה אָחִי, כִּי עָשִׂיתָ לִּי, שֶׁנִּכְנַסְתִּי
וְנִתְבַּיֵּשְׁתִּי. מִדֵּי נִכְנַס מֹשֶׁה עִמּוֹ, וּבִקֵּשׁוּ רַחֲמִים.
וַיָּרָדָה שְׂכִינָה לְיִשְׂרָאֵל: וַיֵּצְאוּ וַיְבָרְכוּ אֶת הָעָם. אָמַר:
יְהִי נֹעֵם ה' אֱלֹהֵינוּ (תהלים צ') דִּי רָצוֹן שְׂתַשְׁכְּרָה
שְׂכִינָה בְּמַעֲשֶׂה דִבְכֹם: לֹא שְׂכַל שְׁבַעַת יָמֵי
דְּמִיּוּאִים שְׂתַעֲמִידוּ מֹשֶׁה לְמִשְׁכָּן וּשְׂמֵשׁ בּוֹ וּפִקֵּן
בְּכָל יוֹם, לֹא שָׁרְתָה בּוֹ שְׂכִינָה. וְהָיָה יִשְׂרָאֵל נִקְלָמִים,
וְאוֹמְרִים לְמֹשֶׁה: מֹשֶׁה רִבִּינוּ, כָּל הַמִּזְבֵּחַ שְׂתַשְׁכְּרָנוּ
שְׂתַשְׁכְּרָה שְׂכִינָה בְּיָמֵינוּ, וְנָדַע שֶׁנִּתְכַּפֵּר לָנוּ עוֹן הָעֵגֶל.
לִכָּךְ אָמַר דָּבָר: וְהָיָה הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוִּיתָ ה' תַּעֲשׂוּ
וַיָּרָא אֲלֵיכֶם כְּבוֹד ה', אֲהֲרֹן אָחִי כְּדָא וְהָשׁוּב מִמֶּנִּי
שַׁעַל יָדִי, קִרְבָּנוֹתַי וְעֹבְדֹתַי תִּשְׁכְּרָה שְׂכִינָה

ging Mosche mit ihm hinein, sie fleheten um göttl. Erbarmung, und die Majestät Gottes erschien! Sie sprachen: O möge die Huld des Ewigen, unseres Gottes, über uns walten usw.! Psalm 90: Es sei ihm gefällig, seine Majestät auf unserer Händewerk strahlen zu lassen! Weil in den sieben Einweihungstagen, an welchen Mosche das Zelttheiligthum aufgestellt, darin den Dienst geübt und täglich das Zelt auseinander gelegt hat, die göttl. Majestät sie nicht erstahlte, da waren die Israeliten beschämt und sagten zu Mosche: Mosche, unser Lehrer! Alle unsere Bemühungen zielten blos dahin, daß die göttl. Glorie (Sechina) unter uns weile, und wir überzeugt werden, daß uns das Vergehen mit dem goldenen Kalbe verziehen wurde, darum sprach er zu ihnen: „Dies ist's, was Gott geboten, das ihr thun sollt, so wird euch erscheinen die Herrlichkeit Gottes!“ mein Bruder

הָעָם: שְׁלִישִׁי (24) וּבַצֵּיט אֲשֶׁר מִלְפָּנֵי
יְהוָה וּבְתֹאבֵל עַל־הַמִּזְבֵּחַ אֶת־הָעֹלָה
וְאֶת־הַחֲלָבִים וַיֵּרָא פְּלִיָּהֶם וַיָּרֻנוּ
וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם:

י (1) וַיִּקְחוּ בְנֵי־אֶחָדָם נָדָב וַאֲבִיהוֹתָ
אִישׁ מִחֻתּוֹ וַיִּתְּנוּ בְּהֵן אִשׁ
וַיִּשְׁימוּ עָלֶיהָ קִטְרֶת וַיִּקְרִיבוּ לִפְנֵי יְהוָה
אִשׁ זָרָה אֲשֶׁר לֹא צִוָּה אַתֶּם: (2) וַתֵּצֵא
אִשׁ מִלִּפְנֵי יְהוָה וַתֹּאבֵד אֶתֶּם וַיָּמָתוּ
לִפְנֵי יְהוָה: (3) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן
הוּא אֲשֶׁר־דִּבֶּר יְהוָה | לֵאמֹר בְּקִרְבִּי

rauf, und brachten vor den Ewigen fremdes Feuer, das er ihnen nicht geboten. (2) Und es kam Feuer heraus von dem Ewigen und verzehrte sie, und so starben. sie vor dem Ewigen. — (3) Da sprach Mose zu Aharon: Dies ist, was der Ewige geredet und gesprochen:

רמז"י

גָּבֹהַּ, וְתַרְעוּ שְׂדֵמָקוֹם בְּתַר בּוֹ : (24) וְרוּחוֹ
בְּתַרְנוּמוֹ, וְתַצֵּא אִשׁ, רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר לֹא מִתּוֹ
בְּנֵי אֲדִירָן, אֲלֵא עַל יְדֵי שְׁדוּדוֹ הִלְכָה בְּפָנֵי מֹשֶׁה
רַבֵּן, רַבִּי יִשְׁמְעֵאל אוֹמֵר : שְׁתַּיִּי יוֹן גָּבֹהַּ
לְמַקְדֵּשׁ, פָּדַע, שְׁאֵתֵר מִתְחַזֵּן הַהוּר הַזֹּתֵרִים
שְׁעָא יִבְנוּ שְׁתַּיִּי יוֹן לְמַקְדֵּשׁ, מִשָּׁל לְמַלְכָּ
שְׁהִידָא לוֹ בֶּן בִּית (עֲרוּבִין ס"ב) וְכו' בְּדִאֲתֵמָא
בְּנִיקְטָא רַבְּדָּה :

ו (3) הוא אשר דבר ונו. היכן דבר? - ונעדת
שמה לבני ישראל ונקדש בכבודי (שמות

dem ganzen Volke. (24)
Und es kam Feuer heraus
von dem Ewigen, und
verzehrte auf dem Altar
das Ganzopfer und die
Fettstücke; und das ganze
Volk sah es, da jauchz-
ten sie und fielen auf
ihr Angesicht.

10. (1) Und es nahmen die Söhne Aharons, Nadab und Abihu, ein Jeder seine Rauchpfanne, und thaten Feuer hinein, und legten Räucherwerk da-

Aharon ist würdiger und
angesehener als ich, durch
sein Opfer und seinen
Gottesdienst wird die
göttl. Majestät unter euch
sein; ihr werdet dadurch
erkennen, daß Gott ihn
auserwählt hat. (24)
וַיֹּאמֶר כִּי יֵשׁוּעַ וְיִשְׂרָאֵל
וְיִשְׂרָאֵל sie priesen Gott.

10. (2) זא זתז נ.

Eliezer bemerkt: Die Söhne Aharons starben nur deshalb, weil sie in Gegenwart ihres Lehrers Mosche über eine Gesetzesfrage (Halacha) entschieden hatten. R. Jischmael aber meint, weil sie trunken vom Weine in das Heiligthum gingen. Zum Beweise, als sie todt waren, wurde den übrigen der Eintritt ins Heiligthum im trunkenen Zustande nachdrücklich verboten. Ein treffliches Gleichnis hiezu im Midr. Rabba. (3) **וְאֵשֶׁר דָּבַר ה'** ונקדש כבודי Wo sprach er dies? M. 2, 29, 43

Durch meine Nahen will ich geheiligt werden und vor dem Angesichte des ganzen Volkes will ich mich verherrlichen. Und Aharon schwieg. (4) Und Mose rief Michael und

Elzaphan, die Söhne Ussiel, des Oheims Aharons, und sprach zu ihnen: Tretet hinzu! Traget eure Brüder hinweg von dem Heiligthum

רשי

lies: בכבודי durch meine Verehrern. Mose sagte zu Aharon, Bruder Aharon! Wohl wußte ich, daß dieses Gotteshaus durch seine Vertrauten geheiligt werden wird, und dachte, entweder durch mich, oder durch dich, nun aber sehe ich, daß diese Männer größer waren, als wir beide! אהרן וידם Er wurde für dies ergebungsvolle Schweigen damit belohnt, daß ihm alle in

כ"ט. אל תקרי בכבודי. אלא בכבודי. אהרן לו משה לאהרן: אהרן אחי! ידע הייתי שתקדש הבית במידעיו של מקום, ודחתי סבור או בי או דה. עכשיו רואה אני שהם גדולים ממני ומקדש נבחים קט"ו: וידם אהרן: קבל שכר על שתקתה. ומה שכר קבל? שנתיתך עמו הדבור שנאמר לו לבדו פרשת שתי יין (ת"כ נבחים קט"ו: בקרובי. בבקדרי: ועל מני כל העם אכבר. כשהקבה עושה דין בצדיקים. מתדרא. מתעודה ומתקלם: אם בן באלה בך שכן ברשעים. וכן הוא אומר: נקרא אלהים ממקדשך (תהלים ס"ה) אל תקרי ממקדשך אלא ממקדשך: (4) דד אהרן. עזאל אחי עמרים היה שנאמר יובני קהת' ונר (שמות ו'). שאו את אחיכם ונומר. באדם האומר לחבירו: העבר את

die göttl. Ansprache betreffs der Enthaltensamkeit vom Weingenuß zutheil geworden. בקרובי durch meine Auserwählten. Wenn Gott über die Frommen Gericht hält, wird er gefürchtet, erhoben und verherrlicht, weil man daraus schließt: wenn es bei den Frommen so ist, wie wird es erst den Bösewichtern ergehen! so heißt es auch Ps. 68, 36: מוקדשך מוקדשך: von deinen dir Geweihten (wirfst du gefürchtet) (4) דור Ussiel war der Bruder von Amram, s. M. 2, 6, 18: die Söhne des Rehat waren Amram, Jizhar, Chebron und Ussiel. שאו את אחיכם. Wie wenn einer zum andern sagt: Führe weg den Todten wegen der

hinaus vor das Lager. (5) Und sie traten hinzu, und trugen sie in ihren Rücken hinaus vor das Lager, so wie Mofche ge-
redet hatte. (6) Und Mofche sprach zu Aharon und zu Elasar und zu Ithamar, seinen Söhnen; Eure Häupter sollt ihr nicht entblößen und eure Kleider nicht zerreißen, daß ihr nicht sterbet und er (nicht) über die ganze

רפשי

Bräut, damit die Festfreude nicht getrübt werde! (5) בכתונתם In ihren Todtenkleidern, daraus erhellt, daß sie in Folge der innern Glut ihren Geist aufgaben, denn selbst ihre Kleider blieben unverfehrt. — (6) אל תפרעו Ihr sollt euer

Digitized by Google

nach den Worten Moses. (8) Und der Ewige redete zu Aharon, und sprach: (9) Wein und Berauschesndes sollst du nicht trinken, du und deine Söhne mit dir, wenn ihr hineingeht in das Zelt der Zusammenkunft, daß ihr nicht sterbet; eine ewige Satzung für eure künftigen Geschlechter. (10) Und um unterscheiden zu können zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen, und zwischen dem Unreinen und dem Reinen. (11) Und um unterweisen zu können die Kinder Israel

משקה: מ (8) וידבר יהוה אל-אהרן לאמר: (9) יין ושכר אל-תשת. אתה ובניך אתך בבואכם אל-אהל-מועד ולא תמתי חקת עולם לדורותיכם: (10) וליהבדיל בין הקדש ובין החל ובין השםא ובין השדור: (11) וליהרת את-

רשי

Trauer auffordert! (9) Wein, der berausche-nde Wirkung hat. כבואכם אל אוהל מועד. Hier ist nur die Rede, wenn man beim Wein-trinken das Heiligthum betreten; woher ist zu erweisen, daß auch dann das Hintreten zum Altare verboten ist? so steht hier כבואכם, und Mt. 2,

על הכל להקצב בה: (9) יין ושכר: יין דרך שפרתו (תיכ כריתות יי): בבאכם אל אוהל מועד. אין לי אלא בבאכם להיכל, בגשתם למזבח מנח? נאמר כאן ביאת אהל מועד, ונאמר בקדוש דים ונגלים ביאת אוהל מועד. מה דהין עשה גישת מזבח בביאת אהל מועד, אף כאן עשה גישת מזבח בביאת אוהל מועד (תיכ: 10) להבדיל. כדי שתבדילו בין עבודה קדושה למחוללת. הא למדת שאם עבר, עבודתו פסולה (תיכ זכחים יי: 11) ולהורות. למד שאסור שיכור בהוראה. יכול. יבא

כבואכם, und Mt. 2, 6, 20 beim Reinwaschen der Hände und Füße ebenfalls כבואכם, sowie dort das Hintreten zu dem Altare mit dem Betreten des Stifts-Zeltes gleichgestellt ist, so ist es auch hier der Fall. (10) Und um unterscheiden zu können, zwischen einem heiligen und weihelosen Dienste, es lehrt, wenn der Priester vom Weine trunken den Dienst verrichtet, ist sein Dienst verwerflich. (11) Und um unterweisen zu können, daß ein Trunkener in Religionsgesetzen nicht entscheiden darf. Man könnte glauben, er habe dadurch den Tod verschuldet, so heißt es: „Du und deine Söhne mit dir, daß ihr nicht

בני ישראל את כל-החקים אשר
דבר יהוה אליהם ביד-משה: פ וידע
(12) וידבר משה אל-אהרן ואל-אלעזר
ואל-אתמר בני הנותרים קחו את-
המנחה הנותרת מאשי יהוה ואכלוה
מצות אצל המזבח פי קדש קדשים

das übrig blieb von den Feueropfern des Ewigen, und esset es
als ungefäurte Kuchen neben dem Altar; denn es ist hochheilig.

רשי

חייב מיתה. תלמוד לומר. אחה וגביה אחך ולא
תמותי. תנאים בעבודתם במיתה. ואין תנאים
בהוראתן במיתה: (12) הנותרים. מן המיתה. תלמוד
שאר. מלדן בקנסה מיתה על עון העל. היא שנאמר
ובאחרון ההאפה ה' להשמדו (דברים ט) ואין
השמדה אלא בלוי בנים. שנאמר. ואשמיד פרו
ממעל. (עמוס ט) והפלתו של משה בטלה מחצר
שנאמר. ואחפול גם בעד אהרן בעת ההיא (דברים
ט): קחו את המנחה. אף על פי שאחם אננין.
וקדשים אחרים לאוני: את המנחה. זו מנחת שמיני
ומנחת נחשון: ואכלוה מצות. מה תלמוד לומר? אם
שהוא מנחת צבור ומנחת שעה. ואין ציצא בה

sterbet", Priester ver-
dienen durch solche Dienst-
verletzung den Tod, nicht
aber andere Thora-Wei-
sen. (12) הנותרים Die
vom Tode verschont ge-
blieben, denn auch über
sie wurde die Todesstrafe
verhängt, wegen der Sün-
de beim goldenen Kalbe,
denn: „auch über Aharon
züchte der Ewige, daß er

ihn vertilgen wollte" M. 5, 9, 20 (להשמדו), und שמר die Ver-
tilgung der Kinder bedeutet, wie Amos 2, 9 heißt: ואשמד
ואשמד; allein das Gebet von Mosche machte die Hälfte (der
Strafe) zu Nichte, s. M. 5, 9, 2: ידך betete auch für Aharon um
diese Zeit. המנחה קחו את המנחה. Obwohl ihr Leidtragende seid und
keine Opfer genießen dürft. את המנחה Das Speiseopfer des achten
Tages und das Opfer Nachschons. ואכלוה מצות. Was lehrt dies?
Weil es aber ein Speiseopfer der Gemeinde war, das nur temporäre
Anwendung hatte und dergleichen für die Folge nicht angeordnet
wurde, so mußte hier die Vorschrift der Speiseopfer ausführlich ge-

(13) Und ihr sollt es essen an heiligem Orte, denn es ist dein Festgesetztes und das Festgesetzte deiner Söhne von den Feueropfern des Ewigen; denn so ist mir geboten worden. (14) Und die Brust der Schwingung und den Schenkel der Hebe esset an reinem Orte, du und deine Söhne und deine Töchter mit dir; denn als dein Festgesetztes und das Festgesetzte deiner Kinder sind sie gegeben von den Friedopfern der Kinder

הוא (13) ואכלתם אתה במקום קדוש
פי חקך וחקך בניך הוא מאשי יהודה
פיהן צויתי: (14) ואת חזה התנופה
ואת שוק התרומה תאכלו במקום
טהור אתה ובניך ובנתיך אתה פי
חקך וחקך בניך נתנו מזבחי שלמי בני

רשי

sehen. (13) וחק בניך (13)
Die Töchter erhielten von
heil. Opfern keinen Theil.
האכלה (ת"כ ובחם ק"א): (14) ואת חזה התנופה.
של שלמי צבו: תאכלו במקום טהור. ובי את
הראשונים אכלו במקום טמא? אלא הראשונים שהם
קדש קדשים. התקנו אכילתה במקום קדוש. אבל
אילו אין צריכים תוך הקלעים. אכל צריכים הם
לאכל תוך מחנה ישראל. שהוא טהור מליבנם שם
מוצאם. מבוא שקדשים קלים נאכלין בכל העיר
(ובחם י"ד): אתה ובניך ובנתיך. אתה ובניך
בחלק אכל בנתיך לא בחלק. אלא אם נתנו להם
מתנות. ושאור הן לאכול בחנה ושוק. או אינה
אלא אף הבנות בחלק? תלמוד לומר פי חקך וחקך

schehen. (13) וחק בניך (13)
Die Töchter erhielten von
heil. Opfern keinen Theil.
האכלה (ת"כ ובחם ק"א): (14) ואת חזה התנופה.
של שלמי צבו: תאכלו במקום טהור. ובי את
הראשונים אכלו במקום טמא? אלא הראשונים שהם
קדש קדשים. התקנו אכילתה במקום קדוש. אבל
אילו אין צריכים תוך הקלעים. אכל צריכים הם
לאכל תוך מחנה ישראל. שהוא טהור מליבנם שם
מוצאם. מבוא שקדשים קלים נאכלין בכל העיר
(ובחם י"ד): אתה ובניך ובנתיך. אתה ובניך
בחלק אכל בנתיך לא בחלק. אלא אם נתנו להם
מתנות. ושאור הן לאכול בחנה ושוק. או אינה
אלא אף הבנות בחלק? תלמוד לומר פי חקך וחקך

ligsten, so mußte man sie auf einem sehr heil. Ort essen, diese aber brauchten nicht zwischen den Vorhängen gegessen zu werden, sondern nur innerhalb des Lagers der Israeliten, wo keine Ausfälgigkeit hineinkommen durften; hieraus folgt, daß Opfer von minderer Heiligkeit in der ganzen Stadt verzehrt werden durften. Du und deine Söhne sind daran theilhaftig, aber nicht deine Töchter, blos wenn man ihnen davon gibt, dürfen sie von Brust und Schenkel essen. Daß man nicht meine, auch diese hätten ein Recht dazu, dafür steht hier: וחק בניך וחקך בניך eine Gebühr der Söhne, aber nicht der

יִשְׂרָאֵל: (15) שׁוֹךְ הַתְּרוּמָה וְחֹנֶה
הַתְּנוּפָה עַל־אִשֵּׁי הַתְּחֻלִּים בָּיָאוּ לְהִגִּיף
הַתְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה וְהָיָה לָהּ וּלְבָגֶיהָ
אֶתֶּךָ לְחֶק־עוֹלָם כַּאֲשֶׁר צִוִּיתָ
יְהוָה: חֲמִשִּׁי (16) וְאַתָּה שְׂעִיר הַחַטָּאת
דָּרַשׁ דָּרַשׁ מִשָּׁה וְהִנֵּה שָׂרָף וַיִּקְצוּף

• דרש בראש שיטה והיא חצי התורה בסיכות

Israel. (15) Den Schenkel der Hebe und die Brust der Schwingung sollen sie mit den Feueropfern der Fettstücke bringen, sie zu schwingen in einer Schwingung vor dem Ewigen; und sie seien dir, und deinen Söhnen mit dir zum Festgesetzten auf ewig, so wie der Ewige geboten. (16)

Und den Bod des Sündopfers suchte Mosche, und siehe, er war verbrannt

רשי

בְּגֵיד גִּתּוֹ, חֶק לִבְנֵי חֶק לִבְנֵי: (15) עַל
אִשֵּׁי הַחֻלִּים. מִכָּאן, שֶׁהַחֻלִּים לַמִּשָּׁה בְּשִׁעֵר
תְּנוּפָה וְיִשׁוּב וּמִקְרָאוֹת שֶׁלֹּא יִבְחִישׁוּ זֶה אֶת זֶה
כִּבְר פִּדְיוֹתֵי אֶת שְׁלֹשֶׁת בָּצוּ אֶת אֶחָד: (16)
שְׂעִיר הַחַטָּאת. שְׂעִיר מִכָּפִי רֹאשׁ חֹדֶשׁ וּשְׁלֹשָׁה
שְׂעִירֵי הַחַטָּאת קָרְבוּ בּוֹ בַּיּוֹם: שְׂעִיר עֲזִים וּשְׂעִיר
נִחְשׁוֹן, וּשְׂעִיר רֹאשׁ חֹדֶשׁ (תִּיב) וּמִכָּאן לֹא נִשְׁרָף
אֵלָּא זֶה. וְנִחְלָקוּ בְּדָרֵךְ חֲמִשִּׁי יִשְׂרָאֵל: יֵשׁ אֲמִירִים
מִכָּפִי הַמִּזְבֵּחַ שֶׁנִּגְנָה בּוֹ נִשְׂרָף, וְיֵשׁ אֲמִירִים מִכָּפִי
אֲנִיּוֹת נִשְׂרָף, דָּם שֶׁהוּא קָרְשִׁי דוֹרוֹת, אָבֵל בְּקָרְשִׁי
שְׂעִירֵי מִכָּפִי עַל מִשָּׁה שֶׁאָמַר לָהֶם כְּמִנְחָה וְאֵכְלוּהָ
מִצוֹת: דָּרֵשׁ דָּרֵשׁ. שְׁמִי דְרִישׁוֹת הַלֵּל, מִכָּפִי מֵה
נִשְׂרָף זֶה, וּמִכָּפִי מֵה לֹא נִשְׂרָף אֵלָּה בָּךְ הִיא בְּתוֹרַת

על אשי (15) על אשֵׁי החֻלִּים Daraus entnehmen wir, daß beim Aufheben und Wenden die Fettstücke unten und die Bruststücke oben lagen. Daß diese Schriftstellen sich nicht widersprechen, habe ich oben פ' ע' erörtert. (16) שְׂעִיר הַחַטָּאת D. i. der Sündenbod des Muffaf-Opfers am Neumonde. Drei Böcke wurden am י"ח geopfert, der für das Volk, der

von Nachschon. מ. 4, 7, 12, und der vom Neumonde, und von diesen Dreien ward nur dieser letztere verbrannt. Die Gelehrten Seb. 101 sind hierin getheilter Meinung, der Eine glaubt, weil dieser שְׂעִיר י"ח von einer Unreinigkeit berührt wurde, daher hat man ihn verbrannt. Nach Andern: weil es als Opfer für die kommenden Geschlechter verordnet wurde, haben Aharon und seine Söhne in der Trauer davon nicht essen wollen, deswegen wurde es verbrannt; bei den zeitweiligen Opfern aber verließen sie sich auf Mosche, der ihnen beim Speisopfer zurief: esset es in ungesäuertem Brode. דָּרֵשׁ דָּרֵשׁ. Zwei Fragen: Warum habt ihr jenes verbrannt, und warum habt

worden! Da zürnte er über Elasar und über Ithamar, die übriggebliebenen Söhne Aharons, und sprach: —

(17) Warum habt ihr nicht das Sündopfer gegessen an heiligem Orte? da es hochheilig ist, und

er es euch gegeben zu tragen die Schuld der Gemeinde, um sie zu versöhnen vor dem Ewigen? — (18) Siehe, dessen Blut ist nicht hinein-

רשי

ihr diese gegessen? so im Thor. Kohanim על אלעזר ועל איתמר Aus Ehrerbietung gegen Aharon wandte er sein Angesicht zu dessen Söhnen und redete sie zürnend an: b. d. h. beantwortet mir meine Tragen. (17) מדוע לא אכלתם במקום הקודש Haben sie es denn außerhalb des Heiligthums gegessen? sie haben es

doch verbrannt? warum heißt es במקום הקודש? allein er sagte, vielleicht ist es außerhalb der Vorhänge gekommen, und dadurch untauglich geworden. הוא כי קדש קדשים ist darum wird es untarglich, wenn es hinausgekommen ist; sie aber erwiederten ihm, daß dieses nicht der Fall war; da sagte er ihnen, wenn es also auf einem heiligen Plage war, warum habt ihr es nicht gegessen? לשאת usw. Die Priester essen es, und die Eigenthümer werden dadurch versöhnt. לשאת את עון העדה Hieraus erhellt, dies der Sündenbock des Neumondstages war, weil dieser Versöhnung brachte für die Schuld der Unreinheit des Heiligthums und der Opfer, denn das Sündopfer des achten Einweihungstages, so wie das von Nachschon dienten nicht zur Versöhnung. (18) Man brachte nicht das

על אלעזר ועל איתמר בני אהרן הקותרים לאמר: (17) מדוע לא אכלתם את החמאת במקום הקדש כי קדש קדשים הוא ואותה נתן לכם לשאת את עון העדה לבפר עליהם לפני יהוה: (18) הן לא הובא את דמה אל-

פניהם (ובחיים קיי): על אלעזר ועל איתמר בשביל כבודו של אהרן הפך בניו בנגד הבנים ובעם: לאמר: אמר להם: השיבתי על דברי: (17) מדוע לא אכלתם את החמאת במקום הקדש. וכי חיו לקדש אכלתה והלא שרפתי? ומה הוא אומר במקום הקדש. אלא אמר להם: ששם חיו לקלעים יצאה ונפסלה: כי קדש קדשים היא. ונפסלן ביצא והם אמרו לו: לאו. אמר להם: הואיל ובמקום הקדש הותר מדוע לא אכלתם אותה? ואותה נתן לכם לשאת ונר שדפניהם אכלים. ובעלים מתבפרים. לשאת את עון העדה. מבוא למדנו. ששעיר רוח הקדש שהוא מבפר עון חמאת מקדש וקדשיו שחמאת שמיני וחמאת נחשון לא לבפרה בא: (18) הן לא הובא

הַקֹּדֶשׁ פִּגְמוֹתָם אֲכֹל תֹּאכְלוּ אֹתָהּ
בַּקֹּדֶשׁ בְּאֶשֶׁר צִוִּיתִי: (19) וַיִּדְבֹּר אֲהֲרֹן
אֶל־מֹשֶׁה הֵן הַיּוֹם הִקְרִיבוּ אֶת־הַזָּבָחִים

gebracht worden ins Heiligthum, in das Innere; essen sollt ihr es im Heiligthume, wie ich geboten.

(19) Da redete Aharon

zu Mosche: Siehe, heute haben sie ihr Sündopfer und ihr Ganzopfer

רשי

ונר. שאילו הובא היה לכם לשרפה, כמו שנאמר וְכָל הַזָּבָח אֲשֶׁר יִזְבַּח מִדְּמָהּ וְנֹר (ויקרא ו'): אכל תאכלו אותה. היה לכם לאכלה את על פי שאתם אוֹנִיִּים: כאשר צויתי. לכם במִנְחָה (19) וידבר אהרן. אין לשון דבור אלא לשון עו. שנאמר וַיִּדְבֹּר הָעֵבִי וְנֹר (במדבר כ"א) אֲשֶׁר־מֹשֶׁה קָצַף עַל־אֱלֹהֵי וְעַל אִתְּמָר, וְאַהֲרֹן מִדְּבָרָהּ? הֵא דִּדְעָה שְׂלֵא הָיְתָה אֵלָּא מִדְּבָרָהּ עָבֹר. אָמַר: אֵינִי כְּדֵן שֶׁהָיָה אֲבִינוּ יוֹשֵׁב וְאֵנִי מִדְּבָרִים לְפָנָיו וְאֵינִי בְּדִין שֶׁהָיָה פְלִמִי מְשִׁיב אֶת רִבּוֹ. כֹּל מִפְּנֵי שְׂלֵא הָיָה בְּאֶלְעָזָר לְהִשָּׁב? חֵי' וַיֹּאמֶר אֱלֹהֵי הַכֹּהֵן אֵל אֲנֹכִי הַצִּבְיָה וְגוֹמֵר (במדבר ל"א) הִרִי בְּשִׁרְצָהּ דָּבָר לְפָנֵי מֹשֶׁה וּלְפָנֵי הַנְּשִׂאִים. וְזֶה מִצְוַתִּי בְּסִפְרִי שֶׁל פָּנִים שְׁנֵי: הֵן הַיּוֹם הִקְרִיבוּ. מִדָּה אֲמַר: אֵלָּא אָמַר לֹא מֹשֶׁה. שָׂמָּה בְּרַחֲמֶם דְּמָה אוֹנִיִּין. שְׂאוֹנִין שְׂעֵבֵר חָלָל אָמַר לוֹ אֲהֲרֹן וְכֵן דָּם הִקְרִיבוּ שֶׁהֵם הִדְּיוּמָה? אֵי הִקְרַבְתָּ, שְׂאֵי פֶהֶן

Blut, denn wäre es ins Heiligthum gebracht worden, so hättet ihr es verbrennen müssen, so M. 3. 6, 23: und alles Sündopfer, von dessen Blut hineingebracht wird in das Heiligthum soll verbrannt werden. אכל. Ihr hättet es essen sollen, wenn ihr auch Leidtragende seid. אֲנִיִּים נָאֻמִּים כְּאֶשֶׁר צִוִּיתִי דָּבָר (19) — וַיִּדְבֹּר אֲהֲרֹן. bedeutet eine heftige Ansprache, wie M. 4, 21 וַיִּדְבֹּר הָעָם בְּאֵלֶיהֶם das Volk redete wider Gott. Doch wie kam es

wenn Mosche über Eleazar u. Ithamar zürnte, daß Aharon darauf erwiederte dies zeigt an, daß das Zürnen aus Ehrerbietung gegen Aharon geschah; Aharons Söhne sagten: Es ist nicht recht, daß unser Vater ruhig sitze, und wir in seinem Beisein das Wort führen sollen; es ist ungebührlich, daß ein Schüler dem Lehrer Einwürfe mache. Man könnte meinen, daß Eleazar keine Antwort zu geben mußte, so heißt es M. 4, 31, 21: Eleazar sprach zu den Kriegsmännern... welches beweist, daß er, wann er wollte vor Mosche u. den Fürsten zu sprechen verstand. הֵן הַיּוֹם הִקְרִיבוּ Was will dies anzeigen? vielleicht, sagte Mosche, haben sie als Leidtragende das Blut gesprengt? weil der Dienst eines solchen entweihend ist? darauf erwiederte Aharon: Haben denn sie geopfert? sie sind ja unwissend,

dargebracht vor dem Ewigen, da ist mir solches begegnet — hätte ich nun Sündopfer gegessen heute, würde es gefallen in den Augen des Ewigen? (20) Als Mosche dies vernahm, gefiel es in seinen

וְאֶת־עֲלֹתָם לִפְנֵי יְהוָה וַתִּקְרָאנָה אֹתִי
כְּאֹלָה וְאָכַלְתִּי חֲטָאת הַיּוֹם הַיּוֹם
בְּעֵינֵי יְהוָה: (20) וַיִּשְׁמַע מֹשֶׁה וַיִּטֵּב
בְּעֵינָיו: פ שש

Augen:

דשי

ich habe das Opfer dargebracht, was mir, dem Hohepriester auch in der Trauer erlaubt ist וַתִּקְרָאנָה אֹתִי כְּאֹלָה. Selbst wenn die Verstorbenen nicht meine Söhne, sondern nur Verwandte wären, über welche ich nach Vorschrift s. M. 3, 2, 3, trauern muß, bei welchen

נִדָּר וּמִקְרִיב אֹנֵן (וּבְחִים קִיא) וַתִּקְרָאנָה אֹתִי
כְּאֹלָה. אֲמִילוּ לֹא הָיוּ חֲמִים בְּנֵי אֱלֹה שְׂאֵר קְרֹבִים
שְׂאֵנִי חֵיב לְחֹזֶר אֹנֵן עֲלֵיהֶם כְּאֹלָה כִּנּוּן כָּל
הָאֲמִוּוֹת בְּמִישַׁת פְּהִיגִים שֶׁהִכְהֵן מִשְׁמַח לָהֶם: וְאָכַלְתִּי
חֲטָאת. וְאֵם אָכַלְתִּי הַיּוֹם וְגו': הַיּוֹם. אֲכַל
אֲנִינֹת לִלְבָּה מִתֵּר שְׂאֵן אֹנֵן אֱלֹה יוֹם קְבִירָה:
הַיּוֹם בְּעֵינֵי ה'. אֵם שְׁמַעַת בְּקִרְשִׁי שְׁעָה אֵין לִי
לְהַקֵּל בְּקִרְשִׁי דִּוְרוֹת: (20) וַיִּטֵּב בְּעֵינָיו. הִדָּה וְלֹא
בוֹשׁ לוֹמֵר: לֹא שְׁמַעַתִּי:

sich der Reinen verunreinigen darf. Wenn ich das Sündopfer gegessen hätte, würde es wohlgefallen in den Augen Gottes? הַיּוֹם. Beim Tage, bei Nacht aber ist es dem Onen erlaubt, weil er nur am Beerdigungstage Onen heißt. Wenn du es gehört hast, daß es bei den zur Stunde (der Einweihung) dargebrachten Opfern erlaubt ist, so darfst du es doch nicht so leicht hin erlauben, bei Opfern, welche für die Zukunft verordnet sind. (20) וַיִּטֵּב בְּעֵינָיו. Er gestand und schämte sich nicht zu sagen, ich habe dies nicht gehört.

יא (1) וידבר יהוה אל משה ואל אהרן
לאמר אל־הם: (2) דברו אל־בני
ישראל לאמר זאת החיה אשר תאכלו

בשי

יא (1) אל משה ואל אהרן. למשה אמר שיאמר
לאהרן: לאמר אליהם. אמר שיאמר לאהרן
ולאיתמר. או אינו. אלא לאמר לישראל כשהוא
אומר דברו אל בני ישראל הרי דבור אמור
לישראל הא מה אני מקיים לאמר אליהם דברו
לאהרן ולאיתמר: (2) דברו אל בני ישראל. את
בדם השנה להיות שלוחים בדבור זה לפי שהוששו
בדמימה וקבלו עליהם גזרת המקום מאדבה: זאת
החיה. לשון חיים. לפיכך הכדלים מן השומא ונזר עליהם
מצות. ולאומות ע"א לא אסר כלום. משל דרופא
שנכנס לבקר את החולה פירי בדיאתא במדרש רבי
תנחומא: זאת החיה. מלמד שהיה משה אוהו בחיה
ומראה אותה לישראל. זאת תאכלו ואת. לא תאכלו
ת"כ חולין כ"ט: את זה תאכלו ונזר. אף בשמיני
המים אהו מקל מין ומין והראה להם. וכן בעוף. ואת

11. (1) Und der Ewige
redete zu Mose und
zu Aharon, und sprach
zu ihnen: (2) Redet zu
den Kindern Israel, und
sprecht: Dies sind die

11. (1) אל משה ואל אהרן
Gott sagte es zu Mose,
daß dieser es dem Aharon
mittheilen soll. לאמר אליהם.
Er möge es dem Eleazar
und Jthamar mittheilen.
Die Israeliten können
darunter nicht gemeint
sein, da es daneben heißt:
Rede zu den Söhnen
Israels, daher sind unter
אלהם seine Söhne Eleazar
u. Jthamar gemeint. (2)
דברו אליהם sie sollen diesen göttl.
Auftrag gemeinsam ent-
bieten. Weil sie auch das

Verhängniß (über ihre Brüder) gleichmäßig geduldig ertrugen, u. den
göttl. Rathschluß in Liebe annahmen. זאת החיה D. h. Leben; weil
Israel seinem Gotte anhänglich war, und sich zu leben würdig zeigte,
darum wollte sie Gott von jeder Unreinheit gesondert wissen, und
schrieb ihnen Religionsgebote vor. Die götzendienerischen Völker hin-
gegen beschränkte er nicht durch Speisegesetze. Gleich einem Arzte,
der dem Kranken diäte Lebensweise verordnet. (Ausführlich in Midr.
Tanchuma). זאת החיה Daraus folgt, daß Mose den Israeliten die
Thiere vorzeigte: Dieses dürft ihr essen, jenes aber nicht. את זה
im B. 9, auch die Wasserthiere zeigte er ihnen, von jeder
Gattung, ebenso beim Geflügel B. 13: העוף ואת אלה תשקצו מן העוף
und so auch bei kriechenden Thieren B. 29: וזה לכם הטמא זאת החיה מכל

Thiere, die ihr essen dürft von allen Thieren, die auf der Erde. (3) Alles was Klauen hat und die Klauen durchspaltet (und) wiederkäuen ist unter dem Vieh, das dürft ihr essen. (4)

Jedoch dies dürft ihr nicht essen von denen, die wiederkäuen und Klauen haben: das Kamel, denn wiederkäuen ist es, aber es hat keine durchgespaltene

מכל־הבהמה אשר על־הָאָרֶץ: (3) כל
מפֿרסת פרסה ושסעת שסע פרסת
מעלת גרה בבהמה אתה תאכלו:
(4) אך את־זֶה לא תאכלו ממעלי הגרה
וממפֿרסי הפרסה את־הנמל כִּי־מעלה
גרה הוא ופרסה איננו מפֿרים טמא

רשי

Es lehrt, daß auch die Hausthiere unter den Waldthieren begriffen sind. (3) מסרסת. Nach Dnf. gespalten. סרסה. Klaue. ושסעת שסע. wenn diese oben und unten mit zwei Nägeln abgesondert sind, wie Dnf. übers: Die Klauen sind ganz durchgespalten. Es gibt Thiere, welche oben gespaltene Klauen haben, aber nicht gänzlich durchspalten, sondern nach unten zusammen gewachsen sind. bei welchen

die Speisen wieder heraufgezogen werden, um sie nochmal zu zerkleinern. Nara ist von Sam. 2, 14 hingeschüttetes Wasser, abzuleiten, weil die Speisen ins Maul geschüttet werden. Dnf.: Auflösung, weil es durch das Wiederkäuen flüssig gemacht wird. בבהמה scheint überflüssig zu stehen, es zeigt aber an, daß auch das beim Schlachten im Mutterleibe gefundene Junge (שליל) erlaubt ist (auch ohne שחיטה) zu genießen. Dieses nur, nicht aber ein unreines Vieh, es heißt ja bereits תאכלו. Auter? es will jedoch anzeigen, daß man wegen des Genusses unreiner

אלה תשקצו מן העוף. וכן בשרצים יחד לכם
הטמא: זאת החיה מכל הבהמה. מלמד שהבהמה
בכלל חיה (מנחות ב'): (3) מסרסת. פתרנוה. קריקה:
סרסת. סלאנטא (plante סוסקוהא) בלעז: ושסעת
שסע. שמיבדלת מלמעלה ומלמטה בשתי צדדין
פתרנוה. ומלשון טרסין. ענין שפרסותיו סדוקות
מלמעלה ואין שסועות ומיבדלות לגמרי שמלמטה
מחזירות (חורין ע"א) מעלת גרה. מעלה ומקצה
האכל מפעיה ומחזרת אותו לתוך פיה לכתשו
ולשקנו הדק: גרה. פך שמו ויתכן לתתו מגזרת
מים הנגרים' (שמואל ב' י"ד) שהוא נגרה אחר
הפה ותרנוה פשרא שעין הגרה. האכל נפטר ונמוח:
בבהמה: תיבה ותיבה היא קדושה להחיד את השליל
הנמצא במעי אמו (ת"כ חורין ס"ד): אותה תאכלו.
ולא בהמה טמאה ולא באוירה היא אלא לעבור

הוא לָכֶם: (5) וְאֶת־הַשֶּׁפֶן בִּימְעָלָה גֵרָה הוּא וּפְרָסָה לֹא יִפְרִים טָמֵא הוּא לָכֶם: (6) וְאֶת־הָאֲרֻגְבַּת בִּימְעָלָת גֵרָה הוּא וּפְרָסָה לֹא הִפְרִיסָה טָמֵאָה הוּא לָכֶם: (7) וְאֶת־הַחֲזִיר בִּימְעָרִים פְּרָסָה הוּא וְשִׁסְעַ שִׁסְעַ פְּרָסָה וְהוּא גֵרָה לֹא־יִגַּר טָמֵא הוּא לָכֶם: (8) מִבְּשָׂרָם לֹא־תֹאכְלוּ וּבִגְבֻלָתָם לֹא תִגְעוּ טָמֵאִים הֵם

Klauen: unrein soll es euch sein; (5) und den Waber, denn wiederkäuend ist er, aber er hat keine durchgespaltene Klauen: unrein soll er euch sein; (6) und den Hasen, denn wiederkäuend ist er, aber er hat keine durchgespaltene Klauen: unrein soll er euch sein; (7) und das Schwein, denn es hat Klauen und durchspal-

tet die Klauen, aber es wiederkäueth nicht: unrein soll es euch sein. (8) Von ihrem Fleische dürft ihr nicht essen, und ihr Aas nicht berühren;

רש"י

עֲלֶיהָ בַעֲשָׂה וְלֹא תַעֲשֶׂה (ובאים ל"ד): (8) מִבְּשָׂרָם לֹא תֹאכְלוּ אִין לִי אֱלֹא אֲדָה שְׂאֵר בְּהֶמְדָּה טָמֵאָה שְׂאֵין לָהּ שׁוּם סִמֶּן טְהוֹרָה מִן כָּל וְחֹמֶר וְמָה אֵלּוּ שִׁישׁ בָּהּ קֶצֶת סִמְנֵי טְהוֹרָה אֲסוּרוֹת וְכוּ': (8) מִבְּשָׂרָם. עַל בְּשָׂרָם בְּאֻהָרָהּ וְלֹא עַל עֲצָמוֹת וְגִידִין וְקֶרֶנִּים וְטַלְפִּים: וּבִגְבֻלָתָם לֹא תִגְעוּ. יְכוֹל הוּא יִשְׂרָאֵל מְהֵרִים עַל מַנַּע נִבְלָה ת"ל אֲמֹר אֵל הַכֹּהֲנִים וְגו' (ויקרא כ"א) כֹּהֲנִים מְהֵרִין וְאִין יִשְׂרָאֵל מְהֵרִין כָּל וְחֹמֶר מַעֲמָה וְמָה טוֹמְאָת מֵת חֲמוּדָה לֹא הִזְקִיר בָּהּ אֱלֹא כֹהֲנִים. טוֹמְאָת גְּבֻלָּה קִלְקָה לֹא כָּל שֶׁכֶּן וְמָה תִלְמוּד לומר לֹא

Thiere ein Gebot und Verbot zugleich übertritt. (8) מִבְּשָׂרָם לֹא תֹאכְלוּ (8) Dieses sind die Oben-erwähnten; woher ist aber bewiesen, daß andere unreine Thiere, welche kein Zeichen der Reinheit (סמני טהרה) haben, verboten sind? Dieses lehrt folgender Schluß:

einige Zeichen der Reinheit haben, verboten sind, geschweige denn, Andere, bei welchen selbst diese Zeichen fehlen? מִבְּשָׂרָם Ihr Fleisch ist verboten, aber nicht ihre Knochen, Hörner und Klauen. Man könnte meinen, daß auch einem Israeliten das Berühren eines gefallenen Thieres verboten sei, so heißt es: M. 3. 21. 1. nur den Kohanim allein ist das Berühren eines Aases verboten, nicht aber einem Israeliten; hieraus ergibt sich der Schluß: Wenn nun die Verunreinigung bei einem Todten, welche die schwerste Verunreinigungsart ist, nur den Kohanim verboten wurde, geschweige daß die minder schwere Verunreinigungsart bei Berührung eines נבלה den Israeliten nicht verboten ist. Was befehrt dann לֹא תִגְעוּ? רש"י

unrein sollen sie euch sein. (9) Dies dürft ihr essen von Allem, was im Wasser ist; Alles was Flossfedern und Schuppen hat im Wasser, in den Meeren oder in den Bächen, die dürft ihr essen. (10) Aber Alles, was nicht Flossfedern und Schuppen hat in den Meeren und in den Bächen, von allem Gewimmel des Wassers und von aller lebendigen Seele die im Wasser, ein Abscheu sollen sie euch sein. von ihrem Fleische sollt ihr nicht essen, und ihr Asch sollt ihr verabscheuen. (12) Alles, was

לכם: (9) את־זה תאכלו מכל אשר במים כל אשר־לו סנפיר וקשקשת במים בימים ובנהלים אתם תאכלו: (10) וכל אשר אין־לו סנפיר וקשקשת בימים ובנהלים מכל שרץ המים ומכל נפש החיה אשר במים שקין הם לכם: (11) ושקין יהיו לכם מבשרם לא תאכלו ואת־נבלתם תשקצו: (12) כל אשר אין לו סנפיר וקשקשת במים שקין הוא

(11) Und ein Abscheu sollen sie euch sein: ihr nicht essen, und ihr Asch sollt ihr verabscheuen. (12) Alles, was nicht Flossfedern und Schuppen hat im Wasser,

רשי

sollt nicht Verunreinigen= des berühren an den Fest- und Feiertagen. (9) Flossfeder, womit er schwimmt, קשקשת heißen die festfügenden Schuppen, wie Sam. 1, 17: er war mit einem Schuppen=Panzer (שריון) bekleidet. (10) שרין bedeutet ein niedriges Wesen, welches auf der Erde kriecht. (11) Dies verbie-

תנעו" ברגל ת"כ ר"ה י"ו: (9) סנפיר. אלו שיש בהם: קשקשת. אלו קליפין הקבועים בו. כמו שגאמר ושריון קשקשים הוא לבוש (שמואל א' י"ו: 10) שרין: ככל מקום משמעו דבר נמוך שרוחש וגר על הארץ: (11) ושקין יהיו לאסוד את ערוביהן אם יש בו בנותן מעם (ת"כ חולין צ"ט): מבשרם, אינו מותר על הפגפדים ועל העצמות: ואת נבלתם תשקצו. רבבות יבחושין שמינין (חולין צ"ט): יבחושין משייירונש בלעז (Moucheron) קיינט פאייגטן, ויקקטן): (12) וכל אשר אין לו וגר. מה תלמוד לומר? שיכול אין לי שיהא מותר אלא המעלה סימנין שילו לבישה. הישרין במים מנין? תלמוד לומר וכל אשר אין לו

מבשרם. ואת נבלתם תשקצו. Auch Mücken und Fliegen (welche im Wasser oder Wein von selbst entstehen), dürfen selbst durchseicht nicht gegessen werden. (12) כל אשר. Was zeigt dies an? Weil man meinen könnte, es sei nur dann erlaubt, wenn es die Zeichen (Schuppen) auf dem Trocknen hat, wenn solche aber im Wasser ausgefallen wären, woher weiß ich, daß es dennoch erlaubt sei? weil es heißt: במים, alles, was

לכם: (13) וְיִתְּאֵלֶה תִּשְׁלַצְנוּ מִן הָעוֹף
לֹא יֵאָכְלוּ שֶׁקֶץ הֵם אֶת־הַנֶּשֶׁךְ וְאֶת־
הַפֶּה וְאֶת הָעֲזוּנָה: (14) וְאֶת־הַדָּאָה
וְאֶת־הָאֵדָה לְמִינָהּ: (15) אֵת פֶּל־עֶרֶב
לְמִינוֹ: (16) וְאֶת־בַּת־הַיַּעֲנָה וְאֶת־הַתְּהַמָּס
וְאֶת־הַשֶּׁחַף וְאֶת־הַיָּגֵץ לְמִינֵיהֶם:
(17) וְאֶת־הַכּוֹס וְאֶת־הַשִּׁלָּךְ וְאֶת־

ein Abscheu soll es euch sein. (13) Und diese sollt ihr verabscheuen von dem Geflügel, sie sollen nicht gegessen werden, ein Abscheu seien sie: den Abler und den Weinbrecher und den Meerabler; (14) und den Falken und den Habicht nach seinen Arten; (15) alle Raben nach ihrer Art; (16)

und den Strauß und die Schwalbe und den Sperber nach seinen Arten; (17) und den Uhu und den Sturzpelikan

רשי

ספיר, נקשקשת במים, הא אם היו לו במים את על
פי שהשקין בעלייתו מותר (ת"כ): (13) לא יאכלו.
דחייב את המאכלין לקטנים (שבת ק"ד) שקב
משקעו. לא יהו נאכלין על דף. או אינו אלא דאמר
בהנאה? תלמוד דומר לא תאכלו (דברים י"ד)
באכילה אסורין, בהנאה כותרין. כל עוף שנאמר בו
"למינה" למינו, למינהו יש באותו המין שאין דומין
זה לזה, לא במראיתם, ורא בשמותיהם, וכולן מין
אחד: (16) הניץ. אישפר"וד, *Espervier* (אשר
ספירכער): (17) שלך. פירשו רבותינו זה השולח

nicht hat Klossfedern und Schuppen im Wasser; wenn es daher im Wasser solche gehabt, wenngleich sie beim Hinausziehen nicht mehr vorhanden wären, so ist es dennoch erlaubt. (13) לא יאכלו. Dies macht solche strafbar, welche sie Kindern zu essen geben,

und heißt nämlich, durch deine Veranlassung sollen sie nicht gegessen werden. Man könnte glauben, daß die Nuznießung derselben verboten sei, daher lautet es M. 5, 14, 12: **לא תאכלו** d. i. blos zu essen sind sie verboten, anderweitiger Genuß aber ist erlaubt. Wo es beim Geflügel **למינה**, **למינו**, **למינהו**, heißt, zeigt es auf solche hin, welche weder in Gestalt, noch im Namen sich gleichen, und dennoch von einer Gattung sind. (16) הניץ Der Sperber. (17) השלך Nach unseren Weisen ist dies der Fischreiherr (Sturzpelikan), der Fisch aus dem Meere fängt, so auch Dnf. ושללונא Fischfänger. Sind כוס וינשוף. Sind Nachtschreien, und Kinnladen haben, wie Menschen. Es gibt noch eine ähnliche Gattung, Uhu genannt. —

und die Nachteule; (18) und das Wasserhuhn und den Pelikan und den Aasgeier; (19) und den Storch, die Anapha nach ihren Arten, und den Wiederhopf und die Flebermaus. (20) Alles geflügelte Gewürm, das auf Vieren geht, soll

הַנִּשְׁוֹף: (18) וְאֶת־הַתְּנַשְׁמַת וְאֶת־הַבִּפְאֹת וְאֶת־הַדְּרָקִים: (19) וְאֶת־הַחֲסִידָה הָאֲנָפָה לְמִינָהּ וְאֶת־הַרוֹכִיפֹת וְאֶת־הַעֲטָלָה: (20) כָּל־שָׂרֵץ הָעוֹף הַהֹלֵךְ עַל־

רשי

(18) Flebermaus, die einer Maus ähnlich ist, u. bei Nacht fliegt. Das Tnשמט, welches bei den Kriechthieren B. 30 erwähnt wird, heißt Maulwurf. (19) החסירה Der weiße Storch. Warum wird es חסירה (Wohlthätiger) genannt? weil er gegen seine Genoffinen wohlwollend ist, und mit ihnen die Speisen theilt. האנפה Der Bergfalk, der leicht zu erzürnen (אנה) ist; auch halte ich dafür, daß es der Reiher ist. Der הרוכיפת Der Windhopf, er hat einen Doppelskamm, heißt deswegen so, weil sein Schmuck, Federbusch doppelt gestaltet ist

(שהורו כיפת); er heißt auch נגר טורא Gebirgs-Durchschreiter, weil der Auerhahn nach Talm. Gittin 68 das Verdienst hatte, den Schamir, zur Bearbeitung der Steine für den Tempelbau von einem Berge (טורא) hergebracht zu haben. (20) Das sind ganz kleine, niedere Wesen, welche auf der Erde kriechen, wie: Fliegen, Hornisse,

(פי' מנבד) דגים מן הים (חולין ס"ח) והיו שתרגם אנקלום ושלנינוא: כוס וינשוק. הם צוא"משש (Chouettee מחבטמיוכן) הוצעקים בלילה ויש להם לסתות כפאדם; ועוד אחר דומה לו שקורין ייבי (Hibou דבר מזה) (18) הנשמט. היא קלנ"א שוררין (Chauve souris Calve souritz.) עמודות: דומה לענבר הפורחת בלילה, ותנשמת האמורות בשדצים היא דומה לה ואין לה עינים וקורין לה טלפ"א (Talpa מ"ס Taupa מילומור) (19) החסידה. זו דיה לבנה ציגני"נא (Cicogne מין טטקד) ולמה נקרא שמה חסידה? שעושה חסידות עם חברותיה; במזונות: האנפה. היא דיה ננוגית, וקדומה לי שקוראין אורו הירדון (Heron מין כיהעב): הרוכיפת. תרגול הבר וברבלתו כפולה ובלע"ז חופ"א (Huppe וידענהקפו) ולמה נקרא שמו הרוכיפת? שהוא כפול וזו היא ברבלתו. ונגר טורא נקרא על שם מעשיו כמו שפירשו רבותינו במסכת גימין בספק מי שפיהו (ס"ג): (20) שרץ העוף. הם הנקיים

אַרְבַּע שֶׁקִין הוּא לָכֵם: (21) אֵד אֶת־
זֶה תֹאכְלוּ מִכָּל שֶׁרִץ הָעוֹף הַחַדְלָה עַל־
אַרְבַּע אֲשֶׁר־לֹא כָרְעִים מִמַּעַל לָרַגְלָיו
לְנִתְּרָה בָּהֶן עַל־הָאָרֶץ: (22) אֶת־אַרְבַּה
מֵהֶם תֹאכְלוּ אֶת־הָאַרְבַּה לְמִינָהּ וְאֶת־
הַפְּלָעִים לְמִינֵיהֶן וְאֶת־הַחֲרָגִל לְמִינֵיהֶן
וְאֶת־הַחֲגָב לְמִינֵיהֶן: (23) וְכָל שֶׁרִץ

auch ein Abscheu sein.
(21) Jedoch dies dürft
ihr essen von allem ge-
flügelten Gewürm, das
auf Bieren geht: das
(zwei) Springfüße hat
oberhalb seiner Füße,
damit zu hüpfen auf der
Erde. (22) Diese von
ihnen dürft ihr essen; den

Arbe nach seiner Art, und den Solam nach seiner Art, und den Chargol
nach seiner Art, und den Chagab nach seiner Art. (23) Aber alles

רש"י

הַנִּמְנוּבִים הַזֵּה שֶׁקִין עַל הָאָרֶץ. בָּנִין וְכוּבִים וְצִרְעִין
וְחִוּשִׁין וְחֲגָבִים: (21) עַל אַרְבַּע. עַל ד' רַגְלִים:
מִמַּעַל לָרַגְלָיו. סָמוּךְ לְצִדָּו. יֵשׁ לוֹ בְּמִין שְׁנֵי רַגְלָם
לְבַד ד' רַגְלָיו. וְכִשְׁרֻצָּה לְעוֹף וְלִקְשׁוֹן מִן הָאָרֶץ
מִתְחַזֵּק בְּאֵתָן שְׁנֵי כָרְעִים וְסוּרָם: וְיֵשׁ הַרְבֵּה בְּאֵתָן
שֶׁקִירִין לְנִתְּרָה שְׂמָה (חֵם) כְּרִמְלִיתִים: מִיֵּיבֶה
הַיָּם לְרִמְקָה. יִפְטֹם: מִין שְׂמֵכֶה קֶרֶבֶם (Langouste)
אֲבָל אֵין אֵנוּ בְּקִיָּין בָּהֶן שְׂאֲרַבֶּה סִגְיִי טַהֲרָה נֶאֱמָרוּ
בָּהֶם. אַרְבַּע רַגְלִים. וְאַרְבַּע כְּנָפִים וְקִסְלוֹן אֵלוֹ
כָרְעִים הַכְּתוּבִים בָּאֵן וְהִגְיִיו חֹסֶן אֵת רִיבָן וְכָל סִגְיָן
הִדְּלוּ מִצִּיּוֹם בְּאֵתָן שְׂבִיעִיתֵיהֶן. אֲבָל יֵשׁ שְׂרָאשׁוֹן
אֵינֶה וְיֵשׁ שְׂאֵין לָדֵם וְגַב וְצִירָה שִׂידָה שְׂמֵה חֲגָב וְכוּה
אֵין אֵנוּ יוֹדְעִים לְהַבְדִּיל בֵּינֵיהֶן: (23) וְכָל שֶׁרִץ
הָעוֹף וְכוּ. בָּהּ וְלִמַּד שְׂאֵם יֵשׁ לוֹ הַמִּשֵּׁי טַהוֹר

Mücken und Heuschrecken.
(21) Auf vier Arבע
Füßen. מִמַּעַל לָרַגְלָיו. Nahe
zum Halse hat er zwei
Springfüße außer seinen
vier Geh-Füßen, wenn er
von der Erde aufspringen
will, stützt er sich auf diesen
Springfüßen und fliegt.
Es gibt deren viele, wie die,
welche „Seeheuschrecken“
heißen, wir kennen sie
aber nicht genau, denn
hier sind vier Zeichen

der Reinheit benannt; vier Füße, vier Flügel, die vorderen Spring-
füße und die Flügel, die den größten Theil (des Körpers) bedecken.
Alle diese Merkmale sind bei den unter uns lebenden Arten vorfind-
lich; es gibt aber welche, deren Kopf länglich ist, und welche, die
feinen Schweif haben, die eigentlich חגב heißen sollten; wir können
diese nicht genau unterscheiden. (23) Dies lehrt, wenn

(übrige) geflügelte Gethier, das vier Füße hat, sei euch ein Abscheu.

(24) Und an diesen verunreinigt ihr euch; wer ihr Aas anrührt, soll unrein sein bis an den Abend; (25) und wer von ihrem Aase trägt, wasche seine Kleider und sei unrein bis an den Abend. (26) Nämlich alles Thier, das Klauen hat, aber die Klauen nicht durchspaltet und nicht wiederkäuet, soll euch unrein sein: wer sie anrührt, sei unrein. (27) Und Alles, was auf seinen

Tagen geht unter allem Gethier, das auf Vieren geht, sollen euch unrein sein; wer ihr Aas anrührt, sei unrein bis an den Abend. (28) Und wer ihr Aas trägt, wasche seine Kleider und sei unrein bis an den

העוף אשר לו ארבע רגלים שכן הוא לכם: (24) ולא־לה תטמאו בִּלְהִנָּגַע בְּגִבְלָתָם. וְטִמָּא עַד־הָעֶרֶב: (25) וְכִל־הַנֶּשֶׁא מִגִּבְלָתָם יִכְבֶּם בְּגָדָיו וְטִמָּא עַד־הָעֶרֶב: (26) לְכֹל־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר הוּא מִפְּרִסַּת פִּרְסָה וְשִׁסְעָה אֵינָהּ שִׁסְעַת וְגֵרָה אֵינָהּ מַעֲלָה טִמָּאִים הֵם לָכֶם כָּל־הַנִּגָּע בָּהֶם יִטְמָא: (27) וְכָל־הַיָּד עַל־כַּפּוֹ בְּכָל־הַחַיָּה הַחֲלֹבֶת עַל־אַרְבַּע טִמָּאִים הֵם לָכֶם כָּל־הַנִּגָּע בְּגִבְלָתָם יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב: (28) וְהַנֶּשֶׂא אֶת־גִּבְלָתָם יִכְבֶּם בְּגָדָיו וְטִמָּא עַד־הָעֶרֶב

רשי

sie fünf Füße haben, sind sie (zu essen) erlaubt.

(24) Durch die weiter unten Folgenden werdet ihr unrein, d. h. deren Berührung macht unrein. (25) Und der Nussack überall, wo beim Tragen dieses Unreinwerden erwähnt wird, ist's gewichtiger, als das Berühren, weil man beim Tragen auch die Kleider waschen muß. (26) Alles Vieh, das getheilte, aber nicht durchgespaltene Klauen hat, wie etwa das Kameel, welches oben zwar getheilte Klauen hat, die aber unten zusammengewachsen sind; hieraus erhellt, daß das Aas eines unreinen Thieres verunreinigt; weiter B. 39 wird dasselbe vom Aase eines reinen Thieres mitgetheilt. (27) Und Alles, was auf seinen Tagen (Fußsohlen) geht, wie z. B. Hunde,

(ת"כ): (24) ולא־לה העתידין לאמר בענין למשה (ת"כ): תטמאו: כלומר בגביעיהם יש טומאה: (25) וכל הנשוא מנבלתם. כל מקום שנאמר טומאת משה. המורה מטומאת כנע, שהיא טענה בבית בגדים: (26) מפרסת פרסה ושסע איננה שוסעת. כגון נמל שפדעו סדוקה למעלה אבל למטה היא מהופכת כאן למדך שנבלת בהמה טמאה מטהרים ובענין שבסוף הפרשה פירש על בהמה טהורה: (27) על כפיו. כגון כלב ודוב והתול: טמאים הם

טָמְאִים הָיָה לָכֶם: (29) וְזֶה לָכֶם
הַטָּמֵא בַּיָּשָׁרִים עַל־הָאָרֶץ הַחֹדֶר
וְהַעֲבֹר וְהַצֵּב לְמִנְהוּ: (30) וְהָאֲנָקָה
וְהַכֹּחַ וְהַקִּטָּא וְהַחֲמַט וְהַתְּנִשְׁמָת:
(31) אֵלֶּה הַטָּמְאִים לָכֶם בְּכָל־הַיָּשָׁרִים
כָּל־הַנִּגָּע בָּהֶם בְּמָתָם יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב:
(32) וְכָל־אֲשֶׁר־יִפֹּס עָלָיו מֵהֶם בְּמָתָם
יִטְמָא מִכָּל־כְּלִי־עֵץ אוֹ בְּנֹךְ אוֹ־עוֹר
אוֹ שֶׁן כָּל־כְּלִי אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה מְלֹאכָה
בָּהֶם בַּיּוֹם יִבָּא וְטָמֵא עַד־הָעֶרֶב

Abend; unrein sollen sie euch sein. (29) und dies sei euch unrein unter dem Gewimmel, das auf der Erde wimmelt: der Maulwurf und die Maus und die Eidechse nach ihren Arten, (30) und der Igel und der Roach und die Letaa und die Schnecke und das Chamäleon. (31) Diese seien euch die unreinen unter allem Gewimmel; wer sie anrührt, wenn sie todt sind, soll unrein sein bis an den

Abend. (32) Und Alles, worauf etwas fällt von ihnen, wenn sie todt sind, ist unrein; es sei irgend ein hölzernes Geräthe, oder ein Kleid, oder ein Fell oder Sack, alles Geräthe, womit eine Arbeit verrichtet wird: ns Wasser muß es gebracht werden und unrein sein bis an den Abend,

רשי

לכם. למגע: (29) זה לכם הטמא. כל טומאות
הכלו אינן לאסור אכילה, אלא לטומאה במיש
דהיות טמא במגעו, ונאמר לאכול תרומה וקדשים
ולקנס במקדש: החדר. מוש"טלה. מיטמוימק
(Mustolla, Moustille.) מין וויכובו: והצב. מיי"ט
שדומה לצפרדע: (30) אנקה. הריצ'ו (Herrisson,
Riccio מיטמוימק מין מיגב): הלמאה. ליישרדה
(Lezard, מיינע מידעקסט): הומט. ליציה (Limace,
ווגיסעקקטן, ווטבט קיין גבהיי המבטן): רתנשמר.
טליפה (Talpa מוילומורו): (32) יובא. ואף לאהר
סבילתו טמא הוא לתרומה עד הערב ואחר כך וסור

Bären, Fagen u. dgl. טמאים הם לכם
Berühren macht euch unrein.
Alle זה לכם הטמא (29)
diese Verunreinigungsar-
ten beziehen sich nicht auf
das Verbot des Essens
(was weiter B. 41
erörtert wird), sondern
auf das Berühren, wer
diese berührt wird unrein
und darf weder Hebe, noch
heiliges Opferfleisch essen,
noch das Heiligthum be-
treten.

Das Wiesel, und die Schildkröte, weil sie mit dem Frosche
Ähnlichkeit hat. (30) Der Igel. הטמא die Eidechse die
der Maulwurf. (32) Auch nach dem man
es im Wasser getaucht hat, und ist es noch unrein, um Heb: hinein-
zugeben, bis am Abend, und dann ist es rein, wenn die Sonne unter-

dann ist es rein. (33) Und alles irdene Gefäß, in welches etwas von ihnen hineinfällt: Alles, was darin ist, wird unrein, und es selbst müßt ihr zerbrechen. (34) Von allerlei

וְיִמָּהָר: שְׂבִיעִי (33) וְכָל-כֵּל-חֶרֶשׁ אֲשֶׁר-
יִפֹּל מֵהֶם אֶל-תּוֹכּוֹ כִּי אֲשֶׁר בְּתוֹכּוֹ
יִטְמָא וְאֵתוֹ תִּשְׁבְּרוּ: (34) מִכָּל-דְּאָכַל

Speise die gegessen werden kann, worauf

רש"י

gegangen ist. (33) אֲשֶׁר כָּל אשר
כָּל אשר בתוכו יטמא Wenn etwas
davon hineinfällt; ein
irdenes Gefäß wird nur
dann unrein, wenn die
Unreinigkeit in seinem
innern Raume sich be-
findet. כָּל אשר בתוכו יטמא
Das Gefäß verunreinigt
dann wieder, was im
inneren Raume ist. ואותו
Dies lehrt, daß es
durchs Untertauchen im
Quellenwasser nicht rein
wird. מכל האוכל אשר (34)
כָּל Dies bezieht sich
auf die obige Stelle:

Allelei Speise, die gegessen wird, worauf Wasser
gekommen, wenn sie kommen in ein unreines, irdenes Gefäß, ist es
verunreinigungsfähig; desgl. allerlei Getränke, die trinkbar sind,
welche sich in einem unreinem, irdenen Gefäße befinden, sind verun-
reinigungsfähig. Hievon entnehmen wir verschiedene Lehren, daß näm-
lich keine Speise eher vereunreinigungsfähig wird, als bis wenigstens
einmal Wasser darauf gekommen, und wenn nur einmal Wasser darauf
gekommen ist, ist es für immer verunreinigungsfähig, selbst wenn das
Wasser abgetrocknet wäre; daß ferner auch Wein, Del und alles, was
Getränk (Flüssigkeit) genannt wird, die Saatkörner zur Unreinheit
fähig macht, so gut, wie Wasser. Die Schriftstelle ist demnach so zu
erklären: Wo bei einer Speise Wasser oder eine andere trinkbare
Flüssigkeit darauf gekommen ist, wird die Speise verunreinigungsfähig;
ferner lehren die Weisen hieraus, daß eine so erzeugte Unreinheit
(וְלֹא הַטְּמָאָה) nicht andere Gefäße verunreinigen kann, denn so heißt

בְּהֶעָרַב הַשֶּׁמֶשׁ (יבמות ע"ה): אֵין
כָּלִי תָרַם מִטְמֵא אֶלָּא מֵאִירֹדוֹ (חולין כ"ד): כָּל אֲשֶׁר
בְּתוֹכּוֹ יִטְמָא. הַכָּלִי חוֹזֵר וְיִטְמָא מִה שֶׁבְּאִירֹדוֹ. וְאוֹתוֹ
חֲשֹׁבוּרֵי. לִמַּד שֶׁאֵין לוֹ שְׂהִירָה בְּמִקְדָּה (ת"כ):
(34) מִכָּל הָאוֹכֵל אֲשֶׁר יֹאכֵל, מוֹסֵב עַל מִקְרָא
הַעֲלִיץ. "כָּל אֲשֶׁר בְּתוֹכּוֹ יִטְמָא." מִכָּל הָאוֹכֵל אֲשֶׁר
יֹאכֵל אֲשֶׁר בָּאוּ עָלָיו מִים וְהוּא בְּתוֹךְ כָּלִי תָרַם
הַטְּמָא יִטְמָא וְכֵן כָּל מִשְׁקָה אֲשֶׁר יִשְׁתֶּה בְּכָל כָּלִי
וְהוּא בְּתוֹךְ כָּלִי תָרַם הַטְּמָא. יִטְמָא: לְמַדְנֵי מִכָּאן
דְּבָרִים הַרְבֵּה: לְמַדְנֵי שֶׁאֵין אוֹכֵל מוֹכֵשׁ וּמִתְקֵן
בְּכָל טוֹמָאָה עַד שֶׁיֵּבֹאוּ עָלָיו מִים פַּעַם אַחֶרֶת.
וְשֶׁיֵּבֹאוּ עָלָיו מִים פַּעַם אַחֶת, מִכָּל טוֹמָאָה, לְעוֹלָם.
אִמְלוּ נִגְזַר, וְחֵין וְחֵשֶׁן וְכָל הַנִּקְרָא מִשְׁקָה, מִכָּשֶׁר
הָעֵים לְטוֹמָאָה בְּמִים, שֶׁנֶּה יֵשׁ לְרוֹשׁ הַמִּקְרָא:
אֲשֶׁר יָבֹא עָלָיו מִים אוֹ כִּי מִשְׁקָה אֲשֶׁר יִשְׁתֶּה בְּכָל
כָּלִי. יִטְמָא הָאוֹכֵל. וְעוֹד לְמַדְנֵי רַבּוֹתֵינוּ מִכָּאן, שֶׁאֵין

אֲשֶׁר יֹאכֵל אֲשֶׁר יָבֹא עָלָיו מִים יִטְמָא

רש"י

וְלֹד הַטּוֹמֵאָה מִטְמָא כָּלִים, שֶׁבֶד שְׁנֵינִי, יָכוֹל, יְהוּ בֶל הַכִּלִּים מִטְמָאִין מֵאוֹר כָּלִי חָרָם: תַּלְמוּד לֹמֵר כָּל אֲשֶׁר בָּתוֹכוֹ יִטְמָא "מִכָּל הָאוֹכֵל": אוֹכֵל וּמִשְׁקֵהוּ מִטְמָא מֵאוֹר כָּלִי חָרָם וְאֵין בֶּל הַכִּלִּים מִטְמָאִין מֵאוֹר כָּלִי חָרָם, לֹס שֶׁהַשְּׂרִיץ אֵב הַטּוֹמֵאָה וְהַכָּלִי שֶׁנִּטְמָא מִמֶּנּוּ וְלֹמְדֵנוּ עוֹד, שֶׁהַשְּׂרִיץ שֶׁנִּפְל לְאוֹר הַתְּנוּרָה וְהַסֵּפֶת בָּתוֹכוֹ, וְלֹא גָנַע הַשְּׂרִיץ בָּסֶפֶת, הַתְּנוּרָה רִאשׁוֹן, וְהַסֵּפֶת שְׁנִיָּה, (פִּסְחִים כ') וְלֹא נִצְמַח, רֹאֵן אֶת הַתְּנוּרָה כְּאִלּוּ מֵלֵא טוֹמֵאָה וְהָאֵת פֶּת תַּחֲלִיל: שָׂאֵם אֶתָּה אוֹמֵר בֶּן, לֹא נִתְמַעֵטוּ בֶּל הַכִּלִּים מִיִּטְמָא מֵאוֹר כָּלִי חָרָם, שֶׁהָיָה טוֹמֵאָה עֲצֻמָּה גָּנַע בְּהֵן מִבֶּן, וְלֹמְדֵנוּ עוֹד, עַל בֵּית מִים שְׂאִינָה מִכִּשְׁרֵת דְּרָעִים, אֵלֶּא אִם בֶּן נִפְלוּ עֲלֵיהֶן מִשְׁנַתְלָשׁוּ, (פִּסְחִים ל"ד) שָׂאֵם אֶתָּה אוֹמֵר מִקְבֵּלִין הַכִּשֵּׁר בַּמְחֻבָּר, אֵין לָהּ שְׂלֵא בֵּאוּ, עָלָיו מִים, יִמְרוּ אוֹמֵר "אֲשֶׁר יָבֹא עָלָיו מִים"? וְלֹמְדֵנוּ עוֹד שָׂאֵן אוֹכֵל מִטְמָא אַחֲרֵים, אֵלֶּא יֵשׁ בּוֹ כִּכְרִידָה, שֶׁנִּצְמַח

Wasser gekommen ist, kann unrein werden, und allerlei Getränk, das ge-

es im Thorat Rohanim: Man könnte meinen, daß alle Geräthe durch den innern leeren Raum eines irdenen Gefäßes verunreinigungsfähig werden, so heißt es: מִכָּל הָאוֹכֵל usw. blos Speisen und Getränke sind durch den Luftraum eines irdenen Gefäßes verunreinigungsfähig, nicht aber alle Geräthe, denn ein Kriechthier שֶׁרִץ ist eine der Hauptgrade der Unreinheit, אֵב הַטּוֹמֵאָה, das durch verunreinigte Gefäß aber ist gleichsam nur die daraus erzeugte Unreinheit, וְלֹד הַטּוֹמֵאָה, daher

kann es nicht mehr ein in sich enthaltenes Gefäß verunreinigungsfähig machen. Wir entnehmen ferner hieraus, wenn ein Kriechthier in den leeren Luftraum eines Ofens gefallen, worin Brod liegt, das Kriechthier aber das Brod nicht berührt hat, so wird der Ofen eine Unreinheit ersten, und das Brod eine Unreinheit zweiten Grades. Wir sagen nicht, man betrachte den Ofen, als wäre er voller Unreinigkeit, und das Brod sollte (als berührt) eine Unreinheit ersten Grades sein, denn wenn wir so urtheilen, so wären Gefäße nicht ausgeflossen von der Empfänglichkeit der Unreinheit im Luftraume des irdenen Gefäßes, weil sonach die Unreinheit selbst sie von außen berührt hätte. Auch erfahren wir, daß das Wasser den Samen nur dann zur Aufnahme der Unreinigkeit tauglich macht, wenn es an den Samen kam, als er bereits vom Boden getrennt. Denn wollte man behaupten, daß er auch am Boden haftend empfänglich wäre, da er nun einmal nicht ohne (Regen) Wasser sein kann, so wäre ja jeder Samen verunreinigungsfähig; was besagte dann die Stelle אֲשֶׁר יָבֹא עָלָיו מִים? Ferner erfahren wir, daß eine Speise nur dann die anderen verunreinigen kann, wenn sie so groß ist, wie ein Hühner-Ei, denn es heißt אֲשֶׁר יֹאכֵל d. h. eine Speise, welche auf einmal verschluckt werden kann, und nach

trunken wird, kann in jedem Gefäß unrein werden. (35) Und Alles, worauf von ihrem Aase etwas fällt, ist unrein; Ofen und Heerd muß eingerissen werden, unrein sind sie und unrein seien sie euch. (36) Jedoch Quelle und Grube, worin

וְכֹל-מִשְׁקָה אֲשֶׁר יִשְׁתֶּה בְּכֹל-קֵרִי
יִטְמָא: (35) וְכֹל אֲשֶׁר יִפֹּל מִנִּבְלָתָם
עָלָיו יִטְמָא תַנּוּר וּבִירִים יִתֵּן טַמְאִים
הֵם וְטַמְאִים יִהְיוּ דָבָם: (36) אֲךָ מְעֵין

רש"י

Annahme der Weisen kann der Schlund nicht mehr als die Größe eines Hühneriees fassen. (35) תנור ובירים Backofen und Herd. Dies waren bewegliche irdene Geräte, sie hatten einen innern Raum, die Öffnungen von beiden waren oben, und darauf wurde der Topf gestellt. תץ Soll zerstört werden, weil ein irdenes Gefäß

durchs Untertauchen im Wasser nicht rein werden kann. Man soll nicht meinen, es wird geboten, sie zu zerstören, so heißt es: unrein sollen sie bleiben für euch; wer sie zum unreinen Gebrauch behalten will, dem ist es gestattet. (36) Jedoch Quelle und Brunnen, als Wasserbehälter, welche mit der Erde zusammenhängen, sind nicht verunreinigungsfähig. Wir entnehmen ferner hiervon, daß nur der, in Quell und Zisternen sich Badende von seiner Unreinheit rein wird. Selbst der in Quell und Zisternen Badende sobald er das Unreine berührt, wird er unrein. Damit man nicht etwa schließe: Wenn das Bad Unreine rein machen kann, so schützt es doch gewiß die Reine vom Unrein werden! Daher

אֲשֶׁר יִטְמָא אוֹכֵל הַנֶּאֱכָל בְּבֵית אַחֶרֶת. וְשִׁעְרֵי
חֲבָמִים אֵין בֵּית הַבְּלִיעָה מְחוּק יוֹתֵר מִבֵּיצַת תְּרֻנְטָלָה
(ח"כ יומא פ'): (35) תנור ובירים כלים המטלטלין
הם והן של חכם ויש להן תוף ושופת על גב
החלל את הקדרה ושנייה פתת למעלה (כלים
יא): יורגן שאין לכלי חכם קדרה בטבילה:
וטמאים היו לכם. שלא תאמר מצוה אני לנתקם
תלמוד לומר וטמאים יהיו לכם, אם רצה לקרוא
בטומאתו. רש"י: (36) אך מעין ובור מקוה מים.
המחזיקים לקרקע אין מקבלין טומאה ועוד יש לה

וְבוֹר מִקְוֵה-מַיִם יִהְיֶה טָהוֹר וְנוֹעַ
בְּגִבְלָתָם יִטְמָא: (37) וְכִי יִפֹּל מִגִּבְלָתָם
עַל-קִרְיָרַע זָרַע אֲשֶׁר יִזְרַע טָהוֹר הוּא:
(38) וְכִי יִתֵּךְ מַיִם עַל-זָרַע וְנִפֹּל מִגִּבְלָתָם

so ist er rein. (38) Aber wenn Wasser gethan worden auf Samen

רשי

לְזֶמֶר: יִהְיֶה טָהוֹר. הַטּוֹבֵל בָּהֶם מְטוֹמְאָתוֹ: וְנוֹעַ
בְּגִבְלָתָם יִטְמָא. אֲפִלּוּ הוּא בְּרוּךְ מֵעַן וְבוֹר וְנוֹעַ
בְּמִטְמָאָתָם יִטְמָא. שְׁלֹא תֹאמְרוּ קִרְיָרַע אִם מְטֵהר
אֵת הַטְּמָאִים מְטוֹמְאָתָם קִל וְחוֹמֶר עֲצִיבִיל אֵת הַטְּהוֹר
מִלִּיטְמָא: לִכְךָ נֶאֱמַר יִנוֹעַ בְּגִבְלָתָם יִטְמָא (ח'י):
(37) זֶרַע זָרַע. הִזְעָה שֶׁל מִינֵי הָעִזִּין. יִזְרַע שֶׁם
דָּבָר הוּא. כִּמוֹ הִתְנֶה לָנוּ מִן הַזֵּרָעִים: טָהוֹר הוּא.
לְמַדָּה הַכָּתוּב שְׁלֹא הוֹכֵשֶׁר וְנִתְקַן. לְקִרְיָרַע אוֹכֵל לְקַבֵּל
טוֹמְאָה. עַד שֶׁבָּא עָלָיו מַיִם: (38) וְכִי יִרְחַן מַיִם
עַל זָרַע. לְאַחֵר שְׁנֵתֵּשֶׁשׁ. שָׂאֵם תֹּאמְרוּ. יֵשׁ הַבָּשָׂר
בְּמַחֲבָר. אִין לָךְ זָרַע שְׁלֹא הוֹכֵשֶׁר: מַיִם עַל זָרַע.
בֵּין מַיִם בֵּין שֶׂאִר מִשְׁקֵן בֵּין הֵם עַל הָזָרַע. בֵּין זָרַע
נִפֹּל לְחוּבָן. הַכֹּל גֵּרֵשׁ בַּתּוֹרַת כְּהֻנִּים: וְנִפֹּל מִגִּבְלָתָם
עָלָיו. אִם מִשְׁנֹנֵב מִן הַמַּיִם שְׁלֹא הַקִּפְדָּה רַחֲמָה.
אֵלֶּא לִהְיוֹת עָלָיו שֵׁם אוֹכֵל. וּמִשְׁתַּדֵּד לוֹ הַבָּשָׂר קִבְּלָה

heißt es: Wer ihr Aas berührt, wird auch im
Bade unrein. (37) 5 עַל Auf gesäeten
Samen, der Same ver-
schiedener Pflanzenarten.
זרע זרע ist ein Nennwort,
so Dan. 1, 12: מִן
von den Gemüsen..
Die Schrift
belehrt uns, daß es nicht
eher eine Speise genannt
und verunreinigungsfähig
wird, als bis Wasser dar-
auf gekommen ist. (38)
Nach dem
das Gewächs dem Bo-

den entnommen wurde; denn wollte man annehmen, daß es auch
am Boden haftend verunreinigungsfähig wird, so gäbe es gar keine
Pflanzung, welche dazu nicht geeignet wäre. 5 זרע Sowohl
Wasser, wie auch andere Flüssigkeiten, welche auf den Samen fallen,
oder wenn der Samen in dieselben fällt, alles dies macht es verun-
reinigungsfähig; so wird es in Thorat Rohanim dargethan. 6 וְנִפֹּל
Selbst wenn das Wasser darauf schon abgetrocknet ist;
denn die Thora berücksichtigt nur, daß es den Namen *Esware*

und es fällt von ihrem Aase darauf, so ist er euch unrein. (39) Und wenn eines stirbt von dem Vieh, das für euch zum Essen ist, so ist, wer das Aas davon berührt, unrein bis an den Abend.

(40) Und wer von seinem Aase iß, - soll seine Kleider waschen und unrein sein bis an den Abend, und wer sein Aas trägt, soll seine Kleider waschen

עָלָיו טָמֵא הוּא לָכֵם: ס (35) וְכִי יָמוּת
מִן־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר־הִיא לָכֵם לֶאֱכֹלָהּ
הִנֵּנִי בְּגִבְלָתָהּ יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב:
(40) וְהָאֵל מִגִּבְלָתָהּ יִכְבֶּם בְּגָדָיו וְטָמֵא
עַד־הָעֶרֶב וְהַנֶּשֶׂא אֶת־גִּבְלָתָהּ יִכְבֶּם

רש"י

führt. Wenn daher einmal Wasser darauf kam, wodurch es zur Unreinheit tauglich wird, so läßt sich diese Fähigkeit nie mehr davon absondern. (39) Die Unreinheit aber an den bloßen Knochen, Aldern, Hörnern, Klauen und der Haut. (40) Die Unreinheit durch das Tragen ist wichtiger, als die durch das Berühren;

denn der es trägt, verunreinigt die Kleider, der sie aber nur berührt, hat die Kleider nicht verunreinigt, denn es heißt beim Berühren nicht: „er soll die Kleider waschen.“ Man könnte meinen, daß schon das Essen allein verunreinigt, so heißt es beim Aase eines reinen Vogels M. 3, 22, 8: „Gefallenes und Zerissenes esse er nicht, wodurch er unrein wird.“ Dieses nur verunreinigt die Kleider, wenn er es ißt, nicht aber das Essen eines Viehes, wenn er es durchs Tragen nicht berührt, sondern es ihm ein Anderer in den Mund gesteckt hat; was besagt demnach מִגִּבְלָתָהּ? um das Ausmaß anzugeben, für den, der es trägt und berührt, daß er eher nicht unrein wird, als bis er (vom Aase) mindestens ein Stück von Olivengröße gegessen

טומאה מעם אהרת שוב אינו נעקר הימנו: (39)
בגבלתה. ולא בעצמות ונידון. ולא בקרנים וטלפים
לא בעור. (40) והנושא את נבלתה. תמורה טומאת
משא מטמאת מעט שהנושא מטמא בגדים והנוגע
אין בגדיו טמאין שלא נאמר בו יכבם בגדיו:
והאוכל מנבלתה. יכול תטמאנו אכילתו. קשהוא
אומר בגבלת עוף קדוש נבלה וטריפה לא יאכל
למטמא בה. (ויקרא כ"ב) אורחה מטמא בגדים
באכילתה. ואין נבלת פרמה מטמא בגדים באכילתה
בלא משא: כגון אם תהיה לו הבירו בבית הפליעה
אם בן מה תלמוד דומר יהאכל? ליתן שיעור
דנושא ולנוגע בדי אכילה. והוא צות (נדה מ"ב):
וטמא עד הערב. אף על פי ששבל צריך הערב שמש:

בְּגִדָיו וּמִמָּה עַד-הָעֶרֶב: (41) וְכָל-
הַשָּׁרִץ הַשָּׂרִץ עַל-הָאָרֶץ שֶׁרֶץ הוּא לֹא
יֹאכְלֶה: (42) כָּל הוֹלֵךְ עַל-גָּחֹן וְכָל
הוֹלֵךְ עַל-אַרְבַּע עַד כָּל-מִרְבֵּה רַגְלִים
לְכָל-הַשָּׂרִץ הַשָּׂרִץ עַל-הָאָרֶץ לֹא-
תֹאכְלוּם בִּי-שֶׁרֶץ הֵם: (43) אֶל-תִּשְׁקָצוּ

und unrein sein bis an
den Abend. (41) Und
alles Gewimmel, das
auf der Erde wimmelt,
sei ein Abscheu, es darf
nicht gegessen werden.
(42) Alles, was auf dem
Bauche geht, und Alles,
was auf Vieren geht,
bis auf alles Vielfüßige, unter allem Gewimmel, das auf der
Erde wimmelt, sollt ihr nicht essen, denn sie sind ein Abscheu. (43)
Machet eure Seelen nicht zum Abscheu durch irgend Gewimmel,

רשי

(41) השורץ על הארץ. להוציא את החושן
שבכליתן ושכפולין ואת הוזן שבפדשים. (חורין
סז) שדרי לא שרצו על הארץ אלא בחוף הא'כר.
אכל משפצא לאיר ושרצו דרי ואסרו: לא יאכל.
דחייב עד המאכל. פאוכל. ואין קרי שרץ אלא
דקר נמוך קצר רגלים. שאינו נראה אלא פרוהש
ונד: (42) הולך על גחון. זה נחש וקשון גחון.
שחידה. שחולף שח וגפל על מעיו: כל הולך.
להביא השלשילין ואת הדומה לדומה: הולך על
ארבע. זה עקרב: כל. להביא את התפושית
אשק-בוט ברעז (Escarbot חין קעצב) ואת הדומה
לדומה: מרבה רגלים. זה גל שרץ שיש לו רגלים
מראשו ועד זנבו לכאן ולכאן וקורין צנטפידש
(Centpieds, הוכדכט-פידס): (43) אל תשקצו

hat. וטמא עד הערב
Wenn er auch ein Tauch-
bad genommen hat,
wird er doch erst mit
Sonnenuntergang rein.
השורץ על הארץ (41)
Die kleinen Milben,
welche sich in den Erbsen,
Bohnen und Linfen vor-
finden, sind ausgenom-
men, weil sie nicht auf
der Erde gefrochen, son-
dern in der Speise selbst
entstanden sind, sobald
sie aber aus Sicht ge-

treten und wimmeln, sind sie verboten. לא יאכל Dies macht Denjenigen
strafbar, der es Anderen zu essen gibt, so wie wenn er es selbst
gegessen hätte. שרץ Sind lebende Wesen, welche ganz kurze Füße
haben, und nur herumzuschleichen scheinen. (42) הולך על גחון Bauch-
kriecher, wie eine Schlange, גחון heißt sich bewegen, weil es gekrümmt
und auf dem Leibe liegend sich fortischleppt. כל הולך Die Kreisel-
würmer mitinbegriffen, u. dgl. הולך על ארבע Das sind die Skorpione.
כל begreift in sich Käfer und ähnliche Geschöpfe. מרבה רגלים Das ist
ein Insekt, welches Füße hat bis zum Schweife, man nennt es Hundert-
füßler. (43) אל תשקצו Macht euch nicht zum Abscheu durch das Essen

das da wimmelt, und verunreiniget euch nicht damit, daß ihr dadurch unrein werdet. (44) Denn ich bin der Ewige, euer Gott, also müßet ihr euch heilig halten, daß ihr heilig seiehet, denn ich bin heilig; und ihr solltet

eure Seelen nicht verunreinigen durch irgend ein Gewimmel, das sich regt auf der Erde. (45) Denn ich bin der Ewige, der euch heraufgeführt aus dem Lande Mizrajim, um euer Gott zu sein; also

את־נִפְשֵׁיכֶם בְּכָל־הַשָּׂרִץ הַשָּׂרִץ וְלֹא תִטְמְאוּ בָהֶם וְנִטְמַתֶּם בָּם: (44) כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְהִתְקַדְשְׁתֶּם וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים כִּי קְדוֹשׁ אֲנִי וְלֹא תִטְמְאוּ אֶת־נִפְשֵׁיכֶם בְּכָל־הַשָּׂרִץ הַרְמֵשׁ עַל־הָאָרֶץ: מִסְטִיר (45) כִּי אֲנִי יְהוָה הַמַּעֲלֶה אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם קְדוֹת לָכֶם יְאֵלֹהִים

רש"י

derselben; weil hier derselben dabei steht, und auf das bloße Berühren paßt nicht נִטְמָה; ebenso versteht man unter טָמֵא das Essen. Wenn ihr hinieden als unreine Wesen erscheinen werdet, so werde ich euch in der künftigen Welt bro-

ben im Himmel unrein sprechen. (44) So wie ich, euer Gott heilig bin, so sollt ihr euch hinieden heiligen. Weil ich euch im Himmel für das künftige Leben heiligen werde. Jede Uebertretung derselben zieht vielfache Geißelstrafen nach sich. S. Talm. Mak. 16: Wer ein פְּטִימָה (geflügeltes Insekt) ißt, erleidet vierfache Strafe für das Verzehren einer Ameise fünffache, für das einer Wespe sechsfache Geißelstrafe. (45) Ich brachte euch empor aus Egypten, damit ihr meine Gebote auf euch nehmen sollt.

בְּאִילָנָה שְׁהֵרִי כְּתִיב נִפְשֵׁיכֶם וְאֵין שִׁקוּן נִפְשׁ בְּפִנְעוֹ וְכֵן יֵאלֶּ טִטְמְאוּ בְּאִילָנָה: וְנִטְמַתֶּם בָּם. אִם אָתָּם מִטְמְאִין בָּהֶם בְּאֶרֶץ. אֵת אֲנִי מִטְמֵא אֶתְכֶם בְּעוֹלָם הַבָּא וּבִישִׁיבְתָּ מַעֲלָה: (44) כִּי אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם. נִפְשׁ שְׁאֵנִי קְדוֹשׁ שְׁאֵנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם כִּי הִתְקַדְשְׁתֶּם קְדָשׁוֹ עֲצֻמְכֶם לְמִשְׁכָּה: וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים. לִפִּי שְׁאֵנִי אֶקְדֵּשׁ אֶתְכֶם לְמַעֲלָה וּבְעוֹלָם הַבָּא: וְלֹא תִטְמְאוּ וְנִי. לְעִבּוֹר עֲלֵיהֶם בְּלֵאיוֹן הִרְבָּה וְכָל לֹא מִלְּקוֹת תִּהְיֶה שְׁאֵמְרִי בְּנִמְרָא: אֲכַל פְּטִימָה לִנְקָה אֲרִבֵּעַ. נִמְלָה לִנְקָה תָּמֵשׁ. אֲרִבֵּעַ לִנְקָה שֵׁשׁ: (45) כִּי אֲנִי ה' הַמַּעֲלֶה אֶתְכֶם: עַל קִנְיָ שֶׁתִּקְבְּלוּ מִעוֹתֵי

והייתם קדשים כי קדוש אני: (46) זאת תורת הבהמה והעוף וכל נפש החיה הרמשת במקום ולכל נפש השרצת על הארץ: (47) להבדיל בין הטמא ובין

alles Belebte, das auf der Erde wimmelt, (47) zu unterscheiden zwischen dem Unreinen und dem Reinen, und zwischen dem Thier,

רשי

העליתי אתכם. דבר אחר כי אני ה' המעלה אתכם בקיול כתוב "והוצאתי" וכאן כתוב "המעלה" מניא דבי רבי ישמעאל: אלא לא העליתי את ישראל ממערים אלא בשביל שאין מטמאין בשרצים נשאר אימות. ר' יים ומעלותא היא נבייהו והו לשון מעלה: (47) להבדיל. לא בלבד השנה אלא שתהא ידע ומגיד ובקי בהן: בין הטמא ובין הטהור. צדק לומר. בין המור לפדרה. והלא כבר מפורשים הם? אלא בין טמא לה' לטהור לה' בין נשחט הצי

Oder המעלה אתכם will sagen: Überall steht beim Auszuge aus Egypten : Hier aber : והוצאתי : המעלה ? Dies erklärt R. Jischmael B. Mez. 61 folgenderweise : Wenn das Herausführen aus Egypten, sagt Gott,

bloß die Enthaltung vom Genuße unreiner Insekten zum Zwecke hatte, so ist dies allein schon genug und macht euch erhaben, würdig zur Größe d. h. המעלה אתכם (47) Nicht bloß das Erlernen dieser Gesetze ist das Hauptziel, sondern die gründliche Kenntniss derselben, um darin Erfahrungheit und Gewandtheit zu erlangen, um darin die eigentliche Verschiedenheit, z. B. zwischen Efel und Kuh, wurde bereits dargelegt; sondern es will dich unterscheiden lehren, was durch dich selbst unrein oder rein (erlaubt zum Genuße) geworden ist; wenn z. B. bei einem Viehe die Hälfte der נדה (Luftröhre) durchschlachtet wurde, (so ist's durch dich unerlaubt, gleichsam unrein); wenn aber der größte Theil der Speise- und Luftröhren (ושם sammt קנה) durchschlachtet wurde, so ist's durch dich rein, erlaubt. Etwa den Unterschied zwischen einem Hirsch und einem Waldefel? Diese wurden ja bereits erörtert, sondern man meint

das gegessen, und dem Thiere, das nicht gegessen werden darf.

הטהור ובין הטהור הנאכלת ובין הטהור
אשר לא תאכל: פ פ פ

12. (1) Und der Ewige rebete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel, und sprich: Wenn ein Weib Samen bringt und gebärt ein Männliches, so soll sie unrein sein sieben Tage; wie die Tage der Absonderung in ihrem Leiden, sei sie unrein. (3) Und am

יב (1) וידבר יהוה אל-משה לאמר:
(2) דבר אל-בני ישראל לאמר אישה כי
תוריע וילדה זכר וטמאה שבעת ימים
כימי נדת דותה תטמא: (3) וביום

רש"י

zwischen einem Thiere, bei welchem gewisse Merkmale entstanden, wo dasselbe dennoch **נשר** ist, und einem Thiere, bei welchem solche Merkmale entstanden, und dasselbe zu essen unerlaubt ist.

של קנה לנשחט וזב: ובין הטהור הנאכלת. צריך לומר בין צבי לעזרה. והלא כבר מפורשים הם? אלא בין שנולד בה סימני טרפה, כשרה. לנולד בה סימני טרפה פסולה: הסלת פרישה שמיני:

12. (1) **אשה כי תוריע** **א.** Simlai bemerkt: So wie die Schöpfung des Menschen erst nach der Schöpfung aller Thiere erfolgte, ebenso wurden die Vorschriften, die sich auf seine Geburt beziehen, erst nach den Vorschriften über reine und unreine Thiere verordnet. **כי תוריע** „Ein Weib, das Samen bringt.“ Die Erklärung dieser Stelle folgt ausführlich im Talm. Nidba, Fol. 23. Solange die Schmerzenszeit ihrer Absonderung dauert, soll sie unrein bleiben.

יב (1) אשה כי תוריע. אמר הכי שמלאי: כשם שצויתו של אדם אחר כל בהמה חיה ועוף במעשה בראשית. כך תורתו נתקשרה אחר תורת בהמה חיה ועוף (ויקרא רבה): כי תוריע. לרבות שאפילו ילדתו מהו שנמחה ונגעה בעין זרע. אמו טמאה לידה (נדה כ"ט). כימי נדת דותה תטמא. פסוק כל טמאה האמורה בנדה. מטמאה בטומאת לידה ואפילו נפתה הקבר בלא דם (נדה כ"ט): דותה. לשון

השמיני ימול פשר ערלתו: (4) ושלשים יום ושלשת ימים תשב בדמי טהרה בכל קדש לא תנע ולא תמקדש לא תבא עד מלאת ימי טהרה: (5) ואם נקבה תלד וטמאה שבעים נגדתה ושלשים יום ושלשת ימים תשב עד דמי טהרה: (6) ובמלאת ימי טהרה לב?

achten Tage werde beschnitten das Fleisch seiner Vorhaut. (4) Und drei und dreißig Tage bleibe sie im Blute der Reinigung; sie darf nichts Heiliges anrühren und ins Heiligthum nicht gehen, bis voll sind die

Tage ihrer Reinigung. (5) Und wenn sie ein Weibliches gebärt, so soll sie zwei Wochen unrein sein, wie bei ihrer Absonderung, und sechs und sechzig Tage soll sie bleiben im Blute der Reinigung. (6) Und wenn die Tage ihrer Reinigung voll sind bei einem Sohne

רשי

דבר הוב מגופה. לשון אחר לשון מדרה וחולי: שאין אשה רואה דם שלא תחלה ראשה. ואברהם פברין עליה: (4) תשב. אין תשב אלא לשון עברה. כמו ותשבו בקדש (דברים א) יושב באלוני ממרא (בראשית יג) בדמי טהרה. אף על פי שרואה טהרה: בדמי טהרה. לא מפיק היא והוא שם דבר. כמו טוהר: ימי טהרה. מפיק היא: ימי טוהר שלה: בכל קדש. לרבות את התרומה (מכות יד). יבמות (שם) לפי שהו טבולת יום ארוך ששכבה לסוף שבועה. ואין שמשה מעריב לטהרה עד שקצרת החמה של יום ארבעים שלמה תביא את פסח טהרה: לא

Dieselben Unreinheitsge-
setze, welche bei der weiblichen Reinigung ge-
lehrt wurden, müssen auch bei einer Gebälerin beobachtet werden; selbst wenn kein Blut zum Vorschein kam. דותה. Heißt etwas aus dem Körper Fließendes. דוה. kann auch Schmerz und Krankheit bedeuten, weil

jedes Weib beim Blutabgange Kopfschmerz und Schwere in den Gliedern empfindet. (4) ותשבו Heißt verweilen, wie M. 5, 1: ותשבו M. 1, 13. בדמי טהרה. Obwohl sie Blut sieht, ist sie doch rein. בדמי טהרה. Wenn das ה kein Mapik hat, ist es ein Hauptwort, wie טוהר die Reinigung, ימי טהרה. dieses ה hat ein Mapik, und heißt; die Tage ihrer Reinigung: לא תנע. Dies verbietet das

oder bei einer Tochter, soll sie ein jähriges Lamm bringen zum Ganzopfer, und eine junge Taube oder eine Turteltaube zum Sündopfer, vor den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft, zu dem Priester. (7) Und er bringe es dar vor den Ewigcn, und verschöhne sie, und sie wird rein von dem Flusse ihres Blutes. Dies ist die Weissung für die Gebälerin, bei einem Männlichen oder einem Weiblichen. (8) Wenn aber ihr Vermögen nicht hinreicht zu einem Lamm, so nehme sie zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, eine zum Ganzopfer, und eine zum Sündopfer, und der Priester verschöhne sie, und sie wird rein.

או לבת תביא כבש בן־שנתו לעלה וכן־זונה ארתור לחטאת אל־פתח אהל־מועד אל־הכהן: (7) והקריבו לפני יהוה וכפר עליה וטהרה ממקד דמיה זאת תורת הילדת הזכר או לנקבה: (8) ואם־לא תמצא ידה־היִשָּׁה ולקחה שתי־תורים או שני כנני יונה אחד לעלה ואחד לחטאת וכפר עליה הבהן וטהרה: פ

רש"י

Berühren einer Speise, f. Talm. Jebam, 76. Selbst die Hebe darf sie nicht berühren, weil sie wie eine Wadende anzusehen ist, welche erst zu Ende ihres sogenannten „sehr langen Tages“ rein wird; sie nahm zu Ende des siebenten Tages das Tauchbad טבילה, wird aber erst beim Sonnenuntergang des vierzigsten Tages rein, wo sie Tags darauf ihr Reinigungsopfer bringt. (7) Es lehrt, daß nur ein Opfer sie abhält von anderen Opfern zu essen, nämlich das Sündopfer, denn es heißt B. 8: der Priester sühne für sie, damit sie rein werde, die Reinigung hängt also von dem ab, was sie verschöhnen soll. Und daraus erhellt, daß sie bis nun unrein heißt. (8) Die Schrift stellt hier עולה vor dem חטאת, geopfert wird aber das Sündopfer zuerst, das Ganzopfer wird deshalb zuerst genannt, weil es dem Schriftgebrauche ganz entspricht, f. Talm. Sebach. 90.

תנע. אהרה לאוכל. וכולי כמו ששניה בקמות (ה' ע"ד): (7) והקריבו. לפרש: שאין מעבדה לאכול בקדשים אלא אחד מהם. ואי זה הוא חטאת. שנאמר וכפר עליה הבהן וטהרה. מי שהוא כא לכפר. בו הטהרה תלוי (ובאים י"ג סנהדרין ס"ט: וטהרה. מכלל שער באן קרייה טמאה: (8) אחד לעולה ואחד לחטאת. לא הקדימה הכתוב אלא למקראה. אבל להקריבה חטאת קודם לעולה כך שנינו בנזקים כל הקדיר (ובאים כ"ט):

יג (1) וידבר יהוה אל משה ואל אהרן
לאמר: (2) אם פרייה בעור-
בשרו שאת ארספחת או בהרת ויהי
בעור-בשרו לנגע צרעת והובא אל-
אהרן הכהן או אל אחד מבני הכהנים:
(3) וראה הכהן את הנגע בעור-הבשר

13. (1) Und der
Ewige rebete zu Mosche
und zu Aharon, und
sprach: (2) Wenn einem
Menschen an der Haut
seines Fleisches eine Ge-
schwulst entsteht, oder

eine Flechte, oder ein Flecken, und es könnte an der Haut seines
Fleisches zum Schaden des Aussages werden: so soll er gebracht
werden zu Aharon dem Priester, oder zu einem von seinen Söhnen,
den Priestern. (3) Und siehet der Priester den Schaden an der Haut des

רשי

יג (1) שאת או ספחת וכו'. שמות נגעים הם ולבנות
זו מזו (נגעים פ"א): בהרת. תברבורות מ"א
(צ"ל טק"א כמו שמות כ"א כ"ה Tache, Tacea מ"י
פלטק) בלע"ז ובן-בהיר הוא בשחקים (איוב ל"ז):
אל אהרן וכו'. נזרת הכתוב היא שאין טומאת נגעים
וסהרה"ן אלא על פי כהן (ת"כ): (3) הפך לבן.
מתחלה שחור, והפך ללבן בתוך הנגע ומיעוט שער
שנים (ת"כ): עמוק מעור בשרו. כל מראה לבן, עמוק

13. (2) או ספחת שאת
Eine Geschwulst oder ein
Ausschlag. Arten von
Aussatz = Erscheinungen,
die aus mehr oder minder
weißen Flecken bestehen.
בהרת Lichte Flecken, wie

והובא Job 37, 21 הלה היא בשחקים Helle ist's am Firmament.*)
Es ist eine Gesetzbestimmung, daß das Unrein- und Rein-
sprechen von Aussätzigen nur durch den Priester geschehen muß.

(3) הפך לבן Erst waren die Haare schwarz, und wurden im Aus-
satz verwandelt in Weiß; unter שער versteht man wenigstens zwei
Haare. עמוק מעור בשרו Ist tiefer, als die Haut seines Fleisches. Jede

*) Siehe Uebers. und Kommentar איוב.

Fleisches, und das Haar in dem Schaden ist verwandelt in Weiß, und der Schein des Schadens ist tiefer; als die Haut seines Fleisches: so ist es ein Schaden des Aussages; wie dies der Priester siehet, muß er ihn für unrein erklären.

(4) Wenn es aber ein weißer Flecken ist an der Haut des Fleisches, und erscheint er nicht tiefer als die Haut, und das Haar ist nicht verwandelt in Weiß: so soll der Priester den Schaden einschließen lassen sieben Tage. (5) Befiehet ihn nun der Priester am siebenten Tage, und siehe, der Schaden ist nach seiner Ansicht stehen geblieben, der Schaden hat sich nicht ausgebreitet in der Haut: so soll ihn der Priester zum zweiten

רשי

weiße Farbe erscheint tief, wie die Sonne tiefer erscheint, als der Schatten. וטמא אותו Er muß zu ihm sagen: du bist unrein, weil das (im Aussage verwandelte)

weiße Haar ein Zeichen der Unreinheit ist, was als Gesetzbestimmung gilt.

(4) וטמא אין מראה Der Schein ist doch nicht tiefer; das ist mir unerklärlich. וחסריו Er soll ihn in einem Hause (zur Isolierung) verschließen, und ihn nicht bis zu Ende der Woche besichtigen, wodann die Merkmale seines Zustandes darüber Aufschluß geben werden. —

(5) בעיניו Der Schaden ist geblieben in seiner frühern Farbe und Größe, וחסריו שנית Wenn der Aussatz aber in der ersten Woche sich

ושער בגנע הפך לבן ומראה הנגע עמך מעור בשרו נגע צרעת הוא וראוהו הכהן וטמא אותו: (4) ואם בהרת לבנה הוא בעור בשרו ועמך אין מראה מן העור ושערה לא הפך לבן והסגיר הכהן את הנגע שבעת ימים: (5) וראוהו הכהן ביום השביעי והנה הנגע עמד בעיניו לא פשה הנגע בעור והסגירו הכהן שבעת ימים שנית: (6) וראוהו

הוא במראה חמדה עמוקה מן הצל (חכ): וטמא אותו. יאמר לו: טמא אתה: ששער לבן סימן טמאה היא נזירת תפוח: (4) ועמוק אין מראה. לא ידעתי פירושו: וחסריו יסגרנו בבית א' ולא יראה עד סוף השבוע. וזכיהו סמינים עלינו: (5) בעיניו במראהו ובשעריו הראשון: וחסריו שנית. הא אם פשה בשבוע ראשון טמא מחלט: (6) כהה

הִכֵּהוּ אֹתוֹ בַּיּוֹם הַשְּׂבִיעִי שְׁנִיתָ וְהִגָּה
בְּהֵרָה הַנֶּגַע וְלֹא־פֶשַׁה הִנֵּגַע בְּעוֹר
וּמִתְהַרֵּו הִכֵּהוּ מִסְפַּחַת הוּא וְכַבֵּם בְּנִדְיוֹ
וּמִתְהַרֵּו: (7) וְאֵת פֶּשַׁה תִּפְשֶׁה מִסְפַּחַת
בְּעוֹר אַחֲרֵי הָרֵאִתּוֹ אֶל־הַכֹּהֵן לְמִדְּרֹתּוֹ
וְנִרְאָה שְׁנִיתָ אֶל־הַכֹּהֵן: (8) וְרָאָה
הַכֹּהֵן וְהִגָּה פֶשַׁתָּה מִסְפַּחַת בְּעוֹר
וּמִמָּאוֹ הִכֵּהוּ צִרְעַת הוּא: (9) נִגַּע
צִרְעַת כִּי תִהְיֶה בְּאָדָם וְהוּבֹא אֶל־

Mal einschließen lassen
sieben Tage. (6) Und
besiehet ihn der Priester
am siebenten Tage zum
zweiten Mal, und siehe,
der Schaden ist trübe
geworden, und der Scha-
den hat sich nicht aus-
gebreitet in der Haut:
so erkläre ihn der
Priester für rein; es ist
eine Fflechte, und er wasche

seine Kleider und ist rein. (7) Wenn aber die Fflechte sich ausbreitet
in der Haut, nachdem er besehen worden vom Priester zu seiner Rei-
sprechung: so werde er nochmals vom Priester besehen; (8) und
besiehet der Priester, und siehe, die Fflechte hat sich ausgebreitet in
der Haut: so erkläre ihn der Priester für unrein; es ist der Aussatz.
(9) Wenn der Schaden des Aussatzes an einem Menschen ist, und er

רשי

הוּבֹקֵה מִמִּדְּרֹתָיו הָאֵם עֹמֵד בְּמִדְּרֹתָיו אוֹ מִשְׁוֹ
מִמָּא מִסְפַּחַת. שֵׁם נִגַּע מִתְהַרֵּו: וְכַבֵּם בְּנִדְיוֹ וּמִתְהַרֵּו.
הוּאִיל וְנִזְקָק לְהַסְתֵּר. נִקְרָא מִמָּא וְצִדִּיק מִכִּלְיָה:
(8) וּמִמָּאוֹ הִכֵּהוּ. וּמִשְׁמָאוֹ דְּרִי הוּא מוֹחֵלֵט
וְנִזְקִיק לְעִפְרִים וְלִתְנִלְחָת וְלִקְרֹב. הָאֵמֵד בְּמִדְּרֹתָיו

verbreitete, so ist er ge-
wiß unrein. (6) Der
Schaden wurde dunkler,
als seine vorige Farbe;
wenn aber der Schaden
die frühere Farbe be-

halten hat, oder er hat sich ausgebreitet, so ist er unrein. מספחת
Eine Fflechte, der Name eines Aussatzes, welcher rein ist. וכבם בנדי
Weil er eingeschlossen werden mußte, heißt er ein Unreiner und
bedarf eines Tauchbades. (8) Sobald er ihn für unrein
erklärt, ist er es bestimmt, und hat zwei reine Vögel darzubringen,

wird gebracht vor den Priester; (10) und der Priester besiehet, und siehe, es ist eine weiße Geschwulst in der Haut, und sie hat das Haar

in Weiß verwandelt, oder es ist eine Stelle rohen Fleisches in der Geschwulst: (11) so ist es ein alter Ausschlag in der Haut seines Fleisches, und der Priester soll ihn für unrein erklären; er lasse ihn

הַכֹּהֵן: (10) וַיֵּרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה שְׂאֵת
לְבָנָה בְּעוֹר וְהִיא הַמִּקְרָה שֶׁעַר לֶבָן
וּמַחִית בְּשָׂר חַי בַּשְּׂאֵת: (11) צִרְעַת
נוֹשֶׁנֶת הִוא בְּעוֹר בְּשָׂרוֹ וּמִמָּאֵי הַכֹּהֵן

רשי

sich scheeren zu lassen, so wie die in מצורע סי vorgeschriebenen Opfer zu bringen. צרעת היא Diese Flechte ist dennoch unrein, צרעת ist weiblich, נגע männlich. *) (10) Gesundes Fleisch, ein Theil der

ואת תהיה: צרעת היא. המספחת הזאת: צרעת. לשון נקבה: נגע. לשון זכר: (10) ומחית. שנימינימ (בלעיו, Seinement, גמור) שנהפך מקצת הלובן שבתוך השאר למראה בשר. אם הוא סימן מוקדם שער לכן בלא מחיה, ומחיה בלא שער לכן, ואף על פי שלא נאמרה מחיה אדא בשאר, אף בכל המראות ותולדותיהן הוא סימן מוקדם: (11) צרעת נושנת הוא. מפרה ישנה הדי תורת המורה, והבירה זו

weißen Geschwulst hat sich in der Mitte in Fleisch von gesundem Aussehen verwandelt, das ist auch ein Zeichen der Unreinheit, nämlich weißes Haar ohne gesundes Fleisch; ומחית, oder gesundes Fleisch ohne weißes Haar. Obwohl das שאת ומחית blos bei שאת (der Geschwulst) steht, so ist es doch bei allen Farben und daraus entstehenden Erscheinungen ein Zeichen der Unreinheit. (11) צרעת נושנת היא Es ist ein altes Übel, unter dem gesunden Fleische, welches zwar oben gesund aussteht, unten jedoch voll Eiter ist; er soll daher nicht denken, weil

*) רלעיל כתיב נגע צרעת הוא, שמע מניה, דצרעת לי זכר, וכאן כתוב: נגע צרעת כי תהיה שהוא לשון נקבה; ועל זה סי צרעת לשון נקבה, ונגע הוא לשון זכר, ומיה לעיל דכתיב: נגע צרעת הוא מלת הוא. שב עד הגנע, שהוא לי זכר (משיח).

לֹא יִסְגְּרוּנוּ בִּי טָמֵא הוּא: (12) וְאִם-
פָּרוּחַ תִּפְרַח הַצֹּרֶעַת בְּעוֹר וְכִסְתָּהּ
הַצֹּרֶעַת אֶת כָּל-עוֹר הַנֶּגַע מֵרֹאשׁוֹ
וְעַד-רַגְלָיו לְכָל-מֵרָאָה עֵינֵי הַכֹּהֵן:
(13) וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהֵנָּה כִּסְתָּהּ הַצֹּרֶעַת
אֶת-כָּל-בָּשָׂרוֹ וְטָהַר אֶת-הַנֶּגַע כִּלּוֹ
הַפֶּךָ לָבֵן טָהוֹר הוּא: (14) וּבַיּוֹם הַרְּאִיתָ

Aussatz bedeckt sein ganzes Fleisch, so erkläre er den Schaden für rein; ist Alles in Weiß verwandelt, so ist er rein. (14) Sobald sich aber

רש"י

נִרְאֶה בְּרִיאָה לְמַעַלְה וּמִתְחִידָה מִלֵּאָה לָחֶה. שְׁלֹא
תֹאמַר הוּאִיל וְעָלְתָה מִחֵדָה אֲמַרְתָּנָה: (12) מֵרֹאשׁוֹ
שֶׁל אָדָם וְעַד רַגְלָיו: לְכָל מֵרָאָה עֵינֵי הַכֹּהֵן. פֶּרַט
לְכַתּוּב שֶׁחֲשֵׁךְ מֵאֲדָר: (14) וּבַיּוֹם הַרְּאִיתָ בּוֹ בָּשָׂר חַי.
אִם צִמְחָה בּוֹ מִחֵדָה. כִּכְר פִּירֵשׁ שֶׁהִתְחַדָּה סִמָּן
מִטְּמֵאָה. אֵלֶּיךָ שְׁדִידָה הַנֶּגַע בְּאַחֵר מֵעֲשָׂרִים וְאַחֲרָיֶה
רֹאשֵׁי אֲבִירִים. שָׂאֵן מִטְּמֵאֵין מִשּׁוּם מִחֵדָה. לְפִי
שָׂאֵן מֵרָאָה הַנֶּגַע כִּלּוֹ בְּאַחֵר. שֶׁשׁוּמְעֵין אֵלֶיךָ
וְאֵלֶיךָ. וְהוּא רֹאשׁ הָאֲבִיר וְנִתְחַלָּה שְׁפִיעוֹ עַל יְדֵי שׁוּמֵין.
כִּנּוּן שֶׁהִבְרִיא וְנִעֲשָׂה רֶחֶב. וְנִרְאֶה בּוֹ מִחֵדָה: לְפָנֵינוּ
הַבְּתוּב שֶׁמִּטְמֵא (ח"כ ז') וּבַיּוֹם. מִה תִּלְמִיד לֹאמַר?

gesundes Fleisch sich ge-
zeigt, so will ich es rein-
sprechen. (12) Vom
Kopf bis zu den Füßen
dieses Menschen. לְכָל
מֵרָאָה עֵינֵי הַכֹּהֵן. Soweit
der Priester mit gesunden
Augen ihn sehen kann; ein
Priester, dessen Sehkraft
geschwächt, ist aus-
geschlossen. (14) וּבַיּוֹם
הַרְּאִיתָ Wenn gesundes
Fleisch daran gewachsen
ist, wurde bereits gemel-

bet, daß es ein Zeichen der Unreinheit ist; dies zeigt jedoch an, daß der
Aussatz auf der Spitze eines der 24 Glieder (S. Talm. Megaim,
Abschn. 6, Mischna 7) durch das Erscheinen des gesunden Fleisches
mit als unrein erklärt wird, weil man den Ausschlag nicht auf einmal
übersehen kann; wenn aber das Glied fett und breiter wird, und die
gesunde Stelle übersehen werden kann, da befehrt uns die Schrift, es
unrein zu erklären. וּבַיּוֹם Dies lehrt, daß es Tage gibt, wo man den
Aussatz besichtigen darf, und Tage, wo man ihn nicht besichtigen
darf; hierüber heißt es Megaim 42: Einem Bräutigam, bei
welchem z. B. ein Ausschlagmal gesehen wird, gibt man die ganze

rohes Fleisch darin zeigt, ist er unrein. (15) Wie der Priester das rohe Fleisch siehet, so erkläre er ihn für unrein; das rohe Fleisch ist unrein, es ist der Aussatz. (16) Wenn aber das rohe Fleisch sich wieder in Weiß verwandelt, so komme er zum Priester; (17) besiehet ihn nun der Priester, und siehe, der Schaden hat sich in Weiß verwandelt: so erkläre der Priester den Schaden für rein; rein ist er. (18) Und wenn an einem Körper auf der Haut ein Geschwür entsteht, und ist geheilt, (19) aber es entsteht an der Stelle des Geschwürs eine weiße Geschwulst oder ein Flecken, weiß und dunkelroth:

בּוֹ בֶּשֶׂר הִי יִטְמָא: (15) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַבֶּשֶׂר הַחַי וְטָמְאוֹ הַבֶּשֶׂר הַחַי: טָמֵא הוּא צִרְעַת הוּא: (16) אִם כִּי יָשׁוּב הַבֶּשֶׂר הַחַי וְנִהְיָ לְלָבָן וְכָא אֶל־הַכֹּהֵן: (17) וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן וְהָיָה נִהְיָ הַנֶּגַע לְלָבָן וְטָהַר הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע טָהוֹר הוּא: פ שְׁלִישִׁי

(18) וּבֶשֶׂר כִּי־יִהְיֶה כִּי־בָעֵרוּ שְׁחִין וְנִרְפָּא: (19) וְהָיָה בַּמָּקוֹם הַשְּׁחִין שְׁאֵת לְבָנָה אוֹ בַּהֲרַת לְבָנָה אֲדַמְדָּמַת וְנִרְאָה

רש"י

sieben Hochzeitstage, ihm selbst, seinen Fest- und sonstigen Kleidungen, wie seinem Hause Ausschubfrist; ebenso bleibt der Aussatz an den Hauptfesttagen (von der Beschau des Aussatzes) frei. (15) Dieses Fleisch nämlich. בשר ist männlich (הוא) bezieht

לְלֵמַד יֵשׁ יוֹם שְׂאֵתָהּ. רָאָה בּוֹ. יֵשׁ יוֹם שְׂאֵן אֵתָהּ רָאָה בּוֹ. מִבְּאֵן אֲמָרוּ: חָתָן נֹתֵנִין לוֹ כָּל שְׂבַעַת יָמֵי הַמִּשְׁתָּה לוֹ וּלְכַסּוֹתָיו וּלְבִיתוֹ. וְכֵן פָּרָגַל נֹתֵנִין לוֹ כָּל יָמֵי הָרִגְלָל (מִן מִיּוֹ בְכוּרוֹת לֵי) (15) צִרְעַת הוּא. הַבֶּשֶׂר הַחַי הוּא. בֶּשֶׂר לְשׁוֹן וְכָר: (18) שְׁחִין. לְשׁוֹן חַמִּים שְׁנֵת־חַמִּים הַבֶּשֶׂר בְּלָקוֹי הָבָא לוֹ מִחֶמֶת מִכָּה שְׂעָלָה מִחֶמֶת הָאוֹר (הוֹלִין ה) וְנִרְפָּא. הַשְּׁחִין הַעֲלָה אֲרוּכָה וּבִמְקוֹמוֹ הַעֲלָה נִנֵּעַ אֲחֵר: (19) אוֹ הֲרַת לְבָנָה אֲדַמְדָּמַת. שְׂאֵן הַנֶּגַע לָבָן חֲלָק אֶל־

sich auf בשר. (18) שחין bedeutet Hitze; das Fleisch erlitt eine Entzündung infolge einer Verletzung durch einen Schlag und nicht durch Brand. ונרפא Die Entzündung wurde vernarbt, und an dieser Stelle entstand ein anderer Ausschlag. (19) Ein weißlicher Grund, oder eine weißlich-rötliche Geschwulst; der Aussatz ist

אֶל־הַכֹּהֵן: (20) וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה מֵרָאֵה
שָׁמַל מִן־הָעוֹר וְשַׁעֲרָה הַפֶּה רֶבֶן
וּמִמָּאוּ הַכֹּהֵן נָנַע־צִרְעָת חוּא בְּשַׁחֲתִין
פָּרְחָה: (21) וְאִם וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה
אֵין־כָּהּ שַׁעַר רֶבֶן וְשַׁפְּלָה אֵינְנָה מִן־
הָעוֹר וְהִיא כְּהָה וְהַסְגִּירוּ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת
יָמִים: (22) וְאֵת־פִּשָּׁה תַּפְשֶׁה בָּעוֹר
וּמִמָּא הַכֹּהֵן אֹתוֹ נָנַע הוּא: (23) וְאִם־
תַּחֲמִיָּה תַעֲמֹד הַבְּהֵרֹת לֹא פִשְׁתָּהּ

des Aussages ist es, der in dem Geschwür ausgebrochen. (21) Wenn ihn aber der Priester besiehet, und siehe, es ist kein weißes Haar darin, und niedriger ist er nicht als die Haut, und er ist trübe; so lasse ihn der Priester sieben Tage einschließen. (22) Und wenn er sich ausbreitet in der Haut, so erkläre ihn der Priester für unrein: es ist ein Schaden (des Aussages). (23) Wenn aber der Flecken an seiner Stelle stehen geblieben, sich nicht ausgebreitet hat, so ist es

רש"י

פתוח ומעורב בשתי מראות. לובן ואדום: (20) מראה ששל. ואין ממששה ששל אלא מתוך לבנינותו הוא נראה ששל ועמוק. כמראה חמה עמוקה מן הצל: (22) ננע היא. השאת הזאת או הפדרת: (23) תחתיה. במקומה: צרבת השחין. פתרונו רשום שחנה אינו אלא רשום החמום הנקר בגשה. כל צרבת לשון רגיעת עור הנרע מחמת חמים. כמו ונצרכו בה כל פנים (יחזקאל כ"א) ריטירי בלעז (Retirer Retraire) לוחטותיו יתבן חייסחוטפסן:

der Schatten. (22) Nämlich die Geschwulst, oder der weiße Fleck. (23) Auf ihrer Stelle. Die Marbe der Entzündung, d. h. ein Zeichen der Entzündung, welches am Fleische enttlich ist. צרבת Ist eine Versengung der Haut durch Entzündung, gleich Jes. 21; ונצרכו בו כל פנים alle Gesichter werden an der Flamme zusammen-

so werde er dem Priester gezeigt; (20) besiehet nun der Priester, und siehe, sein Schein ist niedriger als die Haut, und das Haar darin ist in Weiß verwandelt: so erkläre ihn der Priester für unrein; ein Schaden

nicht glattweiß, sondern gemischt aus zwei Farben, weißlich und rötlich.

(20) מראה ששל Sie ist nicht wirklich tiefer, sondern weil sie weiß ist, scheint sie tiefer zu sein, wie die Sonne tiefer zu sein scheint als

eine Brandnarbe des Geschwürs, und der Priester erkläre ihn für rein. (24) Oder wenn an der Haut eines Körpers ein Brandmal des Feuers ist, und es wird die heile Stelle des Brandmals zu einem Flecken weiß und dunkelroth, oder weiß; (25) besiehet ihn nun der Priester, und siehe, das Haar hat sich in Weiß verwandelt in dem Flecken, und er erscheint tiefer als die Haut, so ist es der Aussatz, der in dem Brandmal ausgebrochen, und der Priester erkläre ihn für unrein; es ist der Schaden des Aussatzes. (26) Wenn ihn aber der Priester besiehet, und siehe, es ist kein weißes Haar in dem Flecken, und niedriger ist er nicht als die Haut, und er ist trübe; so lasse ihn der Priester sieben Tage einschließen. (27) Und der Priester besiehe ihn an dem siebenten Tage; wenn er sich ausgebreitet in der Haut, so erkläre ihn der Priester für unrein; es ist der Schaden des Aussatzes. (28) Wenn aber der Flecken an seiner Stelle stehen geblieben, sich nicht ausgebreitet hat in der Haut, und er ist trübe: so ist es die Geschwulst des Brandmals, und der Priester erkläre ihn für rein, denn es ist die Narbe des Brandmals. (29) Und

אָרְבַּת הַשָּׁחִין הוּא וְסִהְרוּ הַכֹּהֵן: ס
(24) אִם בָּשָׂר בְּיִהְיֶהָ בְּעֹר מְכוּרָה
אִשׁ וְהִיָּתָה מִתַּת הַמִּכְהָה בְּהֵרָת לְבָנָה
אֲדָמָה מֵאוֹ לְבָנָה: (25) וְרָאָה אֹתָהּ
הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נֶהֱפֵךְ שָׁעַר לְבָן בְּבִהְרֵרַת
וּמִרְאָהּ עֵמֶק מִן־הָעוֹר צִרְעַת הוּא
בַּמִּכְהָה פִּרְחָה וּמִמָּא אֹתוֹ הַכֹּהֵן גָּנַע
צִרְעַת הוּא (26) וְאִם יֵרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה
אֵין בְּבִהְרֵרַת שָׁעַר לְבָן וְשִׁפְלָה אֵינֶנָּה
מִן־הָעוֹר וְהוּא כֹהֵה וְהִסְגִּירוּ הַכֹּהֵן
שִׁבְעַת יָמִים: (27) וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי אִם־פָּשָׁה תִּפְשָׁה בְּעוֹר וּמִמָּא
הַכֹּהֵן אֹתוֹ גָּנַע צִרְעַת הוּא: (28) וְאִם־
מַחֲמִידָה תַעֲמֹד בְּבִהְרֵרַת לֹא־פָשְׁתָּהּ
בְּעוֹר וְהוּא כֹהֵה שָׂאת הַמִּכְהָה הוּא
וְסִהְרוּ הַכֹּהֵן קִי־אָרְבַּת הַמִּכְהָה
הוּא: פ חֲמִישִׁי (29) וְאִישׁ אוֹ אִשָּׁה

רש"י

schumpfen. (24) מחית המכה Die Heilung der Brandwunde; nach Heilung des Brandmals verwandelte es sich in glattweiße oder gemischte Flecken; die Zeichen der Brandwunden oder der Entzündung bleiben sich gleich; doch wenn wartheilt sie die Schrift? um anzuzeigen, daß man sie nicht verlei eibnturtheilbedarf,

צרכת. ריט"ש שנתגלעז: (24) מחית המכה. שנימיניט (כבר מפורש) בשחיתה המכה. הקכה לבהרת פחותה. או לבנה חלקה: וסימני מכה וסימני שחין שונים הם: ולמה חלקן הנתוב? לומר שאין מצטרפין זה עם זה (חולין ח). נולד תצי גרים בשחין ותצי גרים במכה לא ידוני בגרים: (כט) בראש

כִּי־יִהְיֶה בוֹ נֶגַע בְּרֹאשׁ אוֹ בְּזָקֶן:
 (30) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע וְהִגִּיד
 מֵרֹאשׁוֹ עִמָּךְ מִן הָעוֹר וְבוֹ שֹׁעַר צָהָב
 דָּק וְטָמֵא אֹתוֹ הַכֹּהֵן נֹתֵק הוּא צִרְעַת
 הָרֹאשׁ אוֹ הַזָּקֵן הוּא: (31) וְכִי־רָאָה
 הַכֹּהֵן אֶת־נֶגַע הַנֹּתֵק וְהִגִּיד אֶיךָ־מֵרֹאשׁוֹ
 עִמָּךְ מִן־הָעוֹר וְשֹׁעַר שָׁחַר אֵין בוֹ
 וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת־נֶגַע הַנֹּתֵק שִׁבְעַת
 יָמִים: (32) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע בַּיּוֹם
 הַשְּׂבִיעִי וְהִגִּיד לֹא־פָשָׁה הַנֹּתֵק וְלֹא־

we in ein Mann oder ein Weib einen Schaden hat am Kopfe oder am Barte, (30) und der Priester besiehet den Schaden, und siehe, sein Anschein ist tiefer als die Haut, und darin ist goldgelbes, feines Haar: so soll ihn der Priester für unrein erklären: es ist Grind, Ausfluß des Kopfes oder des Bartes ist es. (31) Wenn aber der Priester besiehet den Schaden des Grindes, und siehe, ein

Anschein ist nicht tiefer als die Haut, schwarzes Haar ist jedoch nicht darin, so lasse der Priester den Schaden des Grindes verschließen sieben Tage. (32) Und besiehet der Priester den Schaden am siebenten Tage,

רש"י

או בוקן. בא הכתוב והלק בין נגע שבמקום שער לנגע שבמקום פשה שזה סימן בשער לבן, וזה סימן בשער צהוב: (30) ובו שער צהוב. שנתפס נגע שבמקום שער: (31) ושער שחר אין בו. הא אם היה בו שער שחור, טהור, ואין צריך להסגיר: שהשער שחור סימן טהרה הוא בנתיקים כמו שנאמר ושער שחור צמח בו: ונר: (32) והנה לא פשה ונר. הא אם פשה או היה בו שער צהוב טמא:

wenn z. B. der Ausfluß die Größe eines halben Geries (Graupe) und ein halber Geries beträgt, kann man sie nicht (zur Unreinsprechung) für einen ganzen Geries rechnen. (29) או בוקן בראש Die Schrift will hier unterscheiden zwischen einer

Kopfstelle, wo Haare zu wachsen pflegen, und einer Stelle am Fleische, wo keine Haare zu wachsen pflegen, denn an der Stelle, wo Fleisch ist, sind weiße Haare Zeichen der Unreinheit; ist er aber auf dem Blage, wo Haare wachsen, da sind goldgelbe Haare Zeichen der Unreinheit. (30) Das schwarze Haar hat sich in goldgelbes verwandelt. Ein bößer Grind: so heißt der Ausfluß auf einem Haarplage. (31) Wenn aber schwarze Haare da sind, ist er rein, und braucht nicht eingeschlossen zu werden; denn beim Grinde ist schwarzes Haar das Zeichen der Reinheit, so wie es heißt B. 37: und schwarzes Haar ist darin gewachsen . . . rein ist er. (32) Der Schaden des Grindes hat sich nicht aus-

und siehe, der Grind hat sich nicht ausgebreitet, und es ist kein goldgelbes Haar darin, und der Anschein des Grindes ist nicht tiefer als die Haut, (33) so soll er sich scheeren lassen, aber die Stelle des Grindes soll er nicht scheeren; und der Priester lasse den Grindigen zum zweiten Mal einschließen sieben Tage. (34) Und befehet der Priester den Grind am siebenten Tage; und siehe, der Grind hat sich nicht ausgebreitet in der Haut, und sein Anschein ist nicht tiefer als

die Haut, so erkläre ihn der Priester für rein, und er wasche seine Kleider, und er ist rein. (35) Wenn sich aber der Grind ausgebreitet in der Haut nach seiner Reinsprechung, (36) und der Priester befehet ihn, und siehe, der Grind hat sich ausgebreitet in der Haut: so sehe der Priester nicht erst nach dem goldgelben Haar; er ist unrein. (37) Wenn aber nach seiner Ansicht der Grind stehen geblieben, und

הָיָה בּוֹ שֹׁעַר צָהָב וּמֵרָאָה הִנֵּתָם אֵין עִמָּךְ מִן־הָעוֹר: (33) וְהִתְגַּלַּח וְאֶת־הַנֶּתֶק לֹא יִגְלַח וְהַסְגִּיר הִכְהֵן אֶת־הִנֵּתָם שִׁבְעַת יָמִים שְׁנִית: (34) וְרָאָה הִכְהֵן אֶת־הִנֵּתָם בַּיּוֹם הַשְּׂבִיעִי וְהָיָה לֹא־פֶשֶׁה הִנֵּתָם בָּעוֹר וּמֵרָאָהוּ אֵינְנִי עִמָּךְ מִן־הָעוֹר וּמָהֵר אֹתוֹ הִכְהֵן וּכְכֶם בְּגָדָיו וּמָהֵר: (35) וְאִם־פֶּשֶׁה יִפֹּשֶׁה הִנֵּתָם בָּעוֹר אַחֲרֵי טְהֻרָתוֹ: (36) וְרָאָהוּ הִכְהֵן וְהָיָה פֶשֶׁה הִנֵּתָם בָּעוֹר לֹא־יִבְקֹר הִכְהֵן לְשֹׁעַר הַצָּהָב טָמֵא הוּא: (37) וְאִם־בְּעֵינָיו עָמַד הִנֵּתָם וְשֹׁעַר שָׁחַר צָמַח־בּוֹ נִרְפָּא הִנֵּתָם מָהֵר הוּא

רש"י

gebreitet, wenn er aber um sich gegriffen hat, oder es war daran goldgelbes Haar, ist es unrein. (33) So lasse er sich scheeren, um den Grind herum. Und siehe, der Grind hat sich ausgebreitet in der Haut, und sein Anschein ist nicht tiefer als die Haut, so erkläre ihn der Priester für unrein, und er wasche seine Kleider, und er ist unrein. (34) Und befehet der Priester ihn, und siehe, der Grind hat sich ausgebreitet in der Haut: so sehe der Priester nicht erst nach dem goldgelben Haar; er ist unrein. (35) Wenn aber nach seiner Ansicht der Grind stehen geblieben, und

(33) והתגלח. מביבות הנתק: ואם הנתק לא יגלח. מניח שתי שערות סמוך לו קביו (תיב) כדי שיהא ניכר אם פשה. שאם יפשה יעבור השערות. ויצא למקום הנילוח: (35) אחרי טהרתו. אין לי אלא מושה לאחר הפיטור. מנין אם בסוף שבוע ראשון ובסוף שבוע שני? תלמוד לומר יפשה יפשה: (37) ושער שחר. מנין אם הירוק והאדום שאינו

hat, denn wenn er größer wurde, muß er außer der Stelle, wo Haare sind, sich ausbreiten. (35) Dies spricht nur von dem Falle, wenn es sich verbreitet, nachdem er freigesprochen wurde; woher wissen wir aber, daß es eben so ist, wenn es sich zu Ende der ersten oder der zweiten Woche verbreitet? so heißt es: ואם פשה יפשה nämlich, wenn es sich verbreitet in der ersten Woche; יפשה (zukünftig) d. h. in der zweiten Woche. (37) Woher ist bewiesen, daß auch

וְשָׁחַרְחָרְתָּ הַכֹּהֵן: ׀ (38) וְאִישׁ אֲזֹאשָׁה
 בְּיִהְיֶיהָ בְּעוֹר-בְּשָׂרָם בְּהֵרֵת בְּהֵרֵת
 לְבָנֹת: (39) וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהֵנָּה בְּעוֹר
 בְּשָׂרָם בְּהֵרֵת בְּהֵרֵת לְבָנֹת בְּהֵרֵת הִוא
 מֵרַח בְּעוֹר מְדוּר הִוא: ׀ שְׂשִׁי שְׁלִישִׁי
 (40) וְאִישׁ כִּי יִמְרַט רֹאשׁוֹ כְּרַח הִוא

schwarzes Haar darin gewachsen ist: so ist der Grind geheilt, er ist rein, und der Priester soll ihn für rein erklären. (38) Und wenn ein Mann oder ein Weib an der Haut ihres Körpers einen

Flecken hat, weiße Flecken, (39) und der Priester besiehet sie, und siehe, an der Haut ihres Fleisches sind trübe weiße Flecken: so ist es der Bohaf, der ausgebrochen in der Haut, und er ist rein. (40) Und wenn einem Manne sein Haupthaar ausfällt, so ist er rein Afsi-

רש"י

צָהוּב? תלמוד לומר וְשָׁחַרְחָרְתָּ הַכֹּהֵן וְאִישׁ אֲזֹאשָׁה לְבָנֹת הַכֹּהֵן. צָהוּב כְּמוֹ דָּהוּב אֲזֹאשָׁה בלעז (Or pale,) טהור הוא וטהרו הכהן. הָא מֵרַח שְׁמָרְחוֹ הַכֹּהֵן לֹא מֵרַח (מִקֵּץ): (38) בְּהֵרֵת. תְּכַבְּדוּרֵת: (39) כְּהֵרֵת לְבָנֹת. שָׂאֵין לָבוֹן שְׁלֹחַן עַי. אֵלָּא פֹדֶה: בְּהֵרֵת כְּמוֹ לָבוֹן הַנִּרְאָה בְּבֶשֶׂר אֲדָם שְׁקוּרִין רוֹשִׁין (Rosss,) מִטְּהוּרֵימֶן כְּטֵה) בֵּין תְּכַבְּדוּרֵת אֲדָמִיתוֹ קָרִי בְּהֵרֵת כְּאִישׁ עֲדָשָׁן שְׂבִין עֲדָשָׁה לְעֲדָשָׁה מְבַהֵק הַבֶּשֶׂר בְּלוֹבֵן עַצ: (40) קָרַח הִוא טָהוֹר הִוא. טָהוֹר מְטוֹמָאֵת נִתְקֵן. שְׂאֵינוֹ נָדוֹן בְּדִיּוֹנֵי רֹאשׁ תְּקֵן. שְׂהֵם מְקוֹם שְׂעָר. אֵלָּא בְּדִיּוֹנֵי נֶגַע עוֹר בְּשֵׁר

andere Farben außer gelb die Reinheit bestimmen? weil es heißt ושער ושער in ו bedeutet dieses an). Der Ausdruck צָהוּב bedeutet so viel, wie דָּהוּב goldgelb. וטהרו Wenn aber der Priester einen noch Unreinen rein sprach, ist er nicht rein. (38) בהרות

Flecken. Wenn das Weiße nicht glänzend, sondern trübe ist. — Ein weißlich-blaffer Ausschlag; eine Art Weiße, welche bei rothköpfigen Menschen zwischen seinen bunten Flecken sichtbar ist, heißt, wie bei einem mit Zinsmalen behafteten Menschen, wo zwischen jedem dieser Zinsmale das Fleisch hellweiß hervorsteht. (40) קָרַח Er ist ein Glatzkopf und ist rein, er wird rein von der Unreinigkeit des bösen Grindes; er wird nicht nach den (Verunreinigungszeichen) des Kopfes oder des Bartes, die doch haarige Stellen sind, beurtheilt, (wie z. B. goldgelbes Haar), sondern nach den Zeichen der Haut des Fleisches, wenn nämlich gesundes Fleisch sich zeigt,

kopf; er ist rein. (41)

Und wenn nach der Seite des Gesichtes sein Haupthaar ausfällt, so ist er ein Vorderkahlkopf; er ist rein. (42) Entsteht aber an der Hinterglage oder an der Vorderglage ein Schaden, weiß oder dunkelroth, so ist es der Ausfag, ausbrechend an seiner Hinterglage oder an seiner Vorderglage. (43) Besteht ihn nun der Priester, und siehe, es ist eine Geschwulst des Schadens weiß und dunkelroth an seiner Hinterglage oder an seiner Vorderglage, wie

מְדוּרָה הוּא: (41) וְאִם מִפְּאֵת פָּנָיו יִמְרָט רֹאשׁוֹ גִּבְחָהּ הוּא מְדוּרָה הוּא: (42) וְכִי-יִהְיֶה בְּקִרְחָתוֹ אוֹ בְּנִפְחָתוֹ נֹגַע לְבָן אֲדָמָה צִרְעָת פְּרֹחַת הִיא בְּקִרְחָתוֹ אוֹ בְּנִפְחָתוֹ: (43) וְרָאָה אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְהִגִּיהָ שְׂאֵת-הַנֹּגַע לְבָנָהּ אֲדָמָתָהּ בְּקִרְחָתוֹ אוֹ בְּנִפְחָתוֹ כְּמֵרָאָה צִרְעָת

רש"י

ober wenn es um sich gegriffen hat, so ist es unrein. (41) Wenn aber von der Seite des Gesichtes die Haupthaare ausfallen, die Schiefe des Scheitels dem Gesichte zu, heißt נבחת Vorderglage; die Schläfen zu beiden Seiten werden auch mitgerechnet; die

Schiefe des Scheitels rückwärts heißt קרחת Hinterglage. (42) נגע לבן Ein dunkelrother und weißer Schaden, d. h. es ist gemischt (פחוך). Woher ist bewiesen, daß es sich bei anderen Farben auch so verhält? weil es B. 43 heißt: wie die Farbe des Ausfages, welche oben B. 2 erwähnt ist, schließen wir so: wie es dort auf die vier Farben des Ausfages zukommt, u. zwei Wochen abzuwarten geboten ist, ebenso ist es auch hier der Fall; es wird aber nicht behandelt wie die Farbe des hitzigen Ausfages und Brandes, שחין und שחין, wo nur eine Woche abzuwarten ist; auch nicht wie die Farbe des Grindes an behaarten Stellen, welche nicht durch die Farben verunreinigt wird, wie שאת und dessen Nebenarten,

בְּשֹׁעַר לָבָן וּמְחִידָה וּפְשִׁיזָן: (41) וְאִם מִפְּאֵת פָּנָיו. מִשְׁפָּע, קֶדֶק, קֶלֶפִי פָּנָיו. קֶרִי נִפְחָת, וְאִם הַצִּדְעִין שְׂמָמָן וּמִצָּאן בְּקֶלֶל, וּמִשְׁפָּע, קֶדֶק, קֶלֶפִי אֲחֻרָיו קֶרִי קִרְחָת: (42) נֹגַע לָבָן אֲדָמָה. פְּחֹךְ. מִנֵּן שְׂאֵת הַמְּרֹאוֹת? תִּלְמוּד לֹאֲמַר כְּמֵרָאָה צִרְעָת עוֹר בְּשָׂרִי. כְּמֵרָאָה הַצִּדְעִית הָאֲמֹר בְּקִרְשָׁת עוֹר בְּשָׂרִי אֲדָם כִּי יִהְיֶה בְּעוֹר בְּשָׂרוֹ. וְכֵה אֲמֹר כִּי? שְׂמָמָא בְּאֶרְבַּע מְרֹאוֹת וְנֶדֶן בְּשָׂמִי שְׁבוּעוֹת, וְלֹא כְּמֵרָאָה צִרְעָת הָאֲמֹר בְּשָׁחִין וּמִקְוֶה, שֶׁהוּא נֶדֶן בְּשְׁבוּעֵי אֶחָד, וְלֹא כְּמֵרָאָה נִתְקַן שָׁל מְקוֹם שְׂעָר, שְׂאֵין כְּמִצָּאן בְּאֶרְבַּע מְרֹאוֹת, שְׂאֵת וְתוֹלְדוֹתָהּ בְּדֶרֶת

עור בֶּשֶׂד: (44) אִישׁ־צָרוּעַ הוּא טָמֵא
 הוּא טָמֵא יִטְמָאנוּ כִּפְדָּן בְּרֹאשׁוֹ נִגְעוֹ:
 (45) וְהָצָרוּעַ אֲשֶׁר־בּוֹ הִנָּגַע בְּגָדָיו
 יִהְיוּ פְרוּמִים וְרֹאשׁוֹ יִהְיֶה פָרוּעַ וְעַל־
 שָׁפָם יַעֲטֶה וְטָמֵא יִקְרָא:

der Aussätzige, an welchem der Schaden ist, dessen Kleider sollen zerrissen sein, und sein Kopf sei entblößt, und bis an den Lippenbart soll er sich einhüllen, und : unrein! unrein! soll er rufen.

רשי

ותולדותם: (44) בראשו נגעו. אין לי אלא בתקין
 מנען לרבות שאר המנגעים? תלמוד לומר טָמֵא
 יִטְמָאנוּ לרבות את כלן. על כלן הוא אומר בגדיו
 יהיו פְרוּמִים וומר: (45) פְרוּמִים. קרונים: פרוע.
 מנולח שער. ועל שפם יעטה: כאכל: שער היקפתיים
 (גרנין בלעז Grenon, Granus, greno ויטטו-
 ומטיין קנעכעלבערט, סמכבערט): וטמא טמא יקרא.
 משמיע שהוא טמא ופירושו קמנו (מ"ק ה'): (46)

oder wie בהרת und dessen Nebenarten. (44) בראשו נגעו Daraus sind nur die mit einem Kopfgrinde Befallenen zu verstehen, wieso ist aber bewiesen, daß man Personen, die mit andern Ausfagarten behaftet sind, ebenso behandeln müsse (nach Vorschrift B. 45) ? *) so heißt

es: טמא, dies bezieht sich auf alle Ausfagarten, alle müssen sie zerrissene Kleider tragen usw. (45) פְרוּמִים Zerrissen. פרוע Große, wildegewachsene Haare. יעטה Bis über den Lippenbart muß er sich einhüllen, wie ein Trauernder. שפם Der Schnurbart. וטמא Er muß selbst ausrufen, daß er unrein ist, damit die

*) Nämlich wie weiter (B. 45) erklärt folgt, daß der mit Ausfag Befallene zerrissene Kleider tragen muß u. s. w.

(46) Die ganze Zeit, wo der Schaden an ihm ist, soll er unrein sein; unrein ist er, abgesondert soll er wohnen, außerhalb des Lagers sei seine Wohnung. (47) Und wenn an einem Kleide ein Schaden des Aus-

sages entsteht, an einem Kleide von Wolle, oder an einem Kleide von Linnen; (48) sei es am Aufzuge oder am Einschlage von Linnen oder Wolle, oder an Leder, oder an irgend einer Arbeit aus Leder; (49) und der Schaden ist dunkelgrün oder dunkelroth an dem Kleide

רשי

Menschen sich von ihm absondern. (46) בדר ישב Einsam soll er wohnen, selbst andere Unreine dürfen nicht bei ihm bleiben. Unsere Gelehrten in Erachin 16 bemerken: Warum ist er von anderen unreinen Personen abgesondert? Weil er

durch Bössreden zwischen Eheleuten und Verwandte Zwiespalt herbeiführte, daher soll er auch abgesondert bleiben. (Vergl. M. 4, 12, 10). Außerhalb der drei Lager. (48) לפשתיים ולצמר Entweder von Linnen oder von Wolle. D. i. ein Fell, das bloß als Leder zugerichtet wurde. מלאכת עור D. i. eine Arbeit aus Leder.

בדר ישב. שלא יהיו טמאים יושבין עמו ואמר רבננא: מה גשתנה משאר טמאים לישב בדר? הואיל והוא הבדיל בלשון הרע בין איש לאשתו ובין איש לרעהו, אף הוא יבדל: מחוין למחנה. חוין לני מחנות (פסחים סז): לפשתיים ולצמר. של פשתיים או של צמר: או בעור. זה עור שלא נעשה בו מלאכה: או בכל מלאכת עור. זה עור שנעשה בו מלאכה: (49) ירקק, ירוק שבירוקין:

בְּעוֹר אֹרֶבֶשְׁתִּי אֹרֶבֶעֶרֶב אוֹ בְּבֶלֶ-
 כְּלִיעוֹר נִגַּע צָרַעַת הוּא וְרָאָה אֶת-
 הַכֹּהֵן: (50) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת-הַנִּגַּע
 וְהִסְגִּיר אֶת-הַנִּגַּע שִׁבְעַת יָמִים:
 (51) וְרָאָה אֶת-הַנִּגַּע בַּיּוֹם הַשְּׂבִיעִי בִּי-
 פֶשֶׁה הַנִּגַּע בְּבֶגֶד אֹרֶבֶשְׁתִּי אֹרֶבֶעֶרֶב
 אוֹ בְּעוֹר לְבָד אוֹ אֲשֶׁר-יִעָשֶׂה הָעוֹר
 לְמִלְאכָה צָרַעַת מִמָּאֶרֶת הַנִּגַּע טָמֵא
 הוּא: (52) וְשָׂרַף אֶת-הַבֶּגֶד אוֹ אֶת-
 הַשִּׁתִּי אוֹ אֶת-הָעֶרֶב בַּצֹּמֶר אוֹ
 בַּפִּשְׁתִּים אוֹ אֶת-כָּל-כְּלִי הָעוֹר אֲשֶׁר-
 יִהְיֶה בּוֹ הַנִּגַּע כִּי-צָרַעַת מִמָּאֶרֶת הוּא

oder an dem Leder, sei es am Aufzuge oder am Einschlage oder an irgend einem Geräthe von Leder: so ist es der Schaden des Aussages, und er muß dem Priester gezeigt werden. (50) Und der Priester besiehet den Schaden, und läßt den Schaden einschließen sieben Tage. (51) Und siehet er den Schaden am siebenten Tage, daß der Schaden sich ausgebreitet am Kleide, sei es am Aufzuge oder am Einschlage, oder am Leder, an Allem, wozu das Leder

verarbeitet sein mag: so ist der Schaden ein verzehrender Ausatz; er ist unrein; (52) Und man verbrenne das Kleid, sei es Aufzug oder Einschlag in Wolle, oder Linnen, oder irgend ein Geräthe von Leder, woran der Schaden sein wird, denn es ist ein verzehrender Schaden,

רשי

אדמם: אדם שבאדומים: (51) צרעת ממארת
 לשון סלון ממאד (יחזקאל כ"ח) פוייזש בלעז
 Poignant מוטלימקן Pugnente סטנכער) ומדרשו:
 תן בו מארה שלא תהיה הקנה: (52) בצמר או
 בפשתים. של צמר או של פשתים, זה פשוטו:
 ומדרשו. יכול יביא יד צמר ואיני פשען וישפם
 עמו? תלמוד לומר יהיא באש תשרף אינה צריקה

(49) Das stärkste Blutroth. אדמם Grün.
 Gleich צרעת ממארת (51)
 סילון ממאיר: Zef. 28, 24:
 ein schmetzender Dorn
 des Fluches. M. d. Midr.
 heißt es תן בו מארה

בצמר או בפשתים (52) ihn dem Fluche, nimm keinen Genuß davon. Von Wolle oder von Linnen. Der Midr. bemerkt: Man könnte meinen, daß man einige Woll- und Flachsbündel dazu nehmen und damit verbrennen muß, so heißt es: באש תשרף man braucht kein anderes dazu. Warum steht aber בצמר או בפשתים? um die Worten davon,

es muß verbrannt werden. 53 Wenn aber der Priester besteht, und siehe, der Schaden hat sich nicht ausgebreitet in dem Kleide, sei es am Aufzuge oder am Einschlage, oder in irgend einem Geräthe von Leder: (54) so gebiete der Priester, daß man das wasche, woran der Schaden ist, und lasse es zum zweiten Mal einschließen sieben Tage. (55) Und bestehet der Priester, nachdem der Schaden gewaschen worden, und siehe, der Schaden hat sein Aussehen nicht verwandelt, auch hat der Schaden sich nicht ausgebreitet: so ist es unrein, im Feuer sollst du es verbrennen; es ist eine Bezehung an

בָּאֵשׁ תִּשְׂרֹף: (53) וְאִם יֵרָאָה הַכֹּהֵן
וְהִגִּיד לֹא־פֶשַׁע הִנֵּנִי בְּבִגְדוֹ אִוֵּי
בִּשְׂתִּי אִוֵּי בְּעֶרְבּ אִוֵּי בְּכֹל־כְּלִי־עוֹר:
(54) וְצִנָּה הַכֹּהֵן וּכְבַּסוּ אֶת אֲשֶׁר־בוֹ
הִנֵּנִי וְהִסְגִּירוּ שִׁבְעַת־יָמִים שָׁנִית:
שְׁבִיעִי רְבִיעִי (55) וְרָאָה הַכֹּהֵן אַחֲרָיִי הַכֶּבֶס
אֶת־הַנִּנֵּנִי וְהִגִּיד לֹא־הִפָּךְ הִנֵּנִי אֶת־
עֵינִי וְהִנֵּנִי לֹא־פֶשַׁע טָמֵא הוּא בָּאֵשׁ

רשי

welche von einer andern Gattung sind, auszuschießen. אומרייה heißt Saum, Franse. (54) אה Man könnte meinen, man soll bloß die schadhafte Stelle waschen, so heißt es: woran der Schaden ist. Oder etwa, daß man das ganze Kleid waschen muß, so heißt es nur: woran der Schaden sich befindet הנגע. Wie so bies? man wasche (außer der schadhafte Stelle) einen Theil des Kleides mit. (55) Nachdem es gewaschen wurde. Die Farbe wurde nicht blässer. Wir erfahren hieraus, wenn der Schaden in der Farbe sich nicht veränderte, und nicht größer wurde, so ist's unrein; wenn daher der Schaden sich weber veränderte, noch vergrößerte, so ist's doch gewiß unrein. Ich wüßte aber nicht, wenn er in der Farbe sich veränderte und nicht größer wurde, was da geschehen soll? so heißt es allenfalls den (neuern)

דָּבָר אַחֵר עָמָה. אִם כֵּן מִה תִּלְמִיד לֹמֵר בְּעֶמֶר ? אִו
בְּפֶשְׁעִים. לְהוֹצִיא אֶת הָאִמְרֹת שֶׁבוֹ שֶׁהֵן מִמִּצְוֹת
(ת"כ) אִמְרֹת לִי שֶׁהֵן כֵּמֶן אִמְרָא: (54) אִת אִשֶּׁר
בוֹ הִנֵּנִי. יְכוֹל מְקוֹם הִנֵּנִי בְּלִבָּד ? תִּלְמִיד לֹמֵר אִת־
אִשֶּׁר בוֹ הִנֵּנִי. יְכוֹל כָּל הַבֶּגֶד כּוֹלֵן טָעִין בָּבוֹם ?
תִּלְמִיד לֹמֵר הִנֵּנִי. הֵא כִּי־צַד ? וְכֶבֶס מִן הַבֶּגֶד עָמָה:
(55) אַחֲרֵי הַכֶּבֶס. לְשׁוֹן הַעֲשֵׂה: לֹא הִפָּךְ הִנֵּנִי
אִת עֵינִי לֹא בָּהָה מִמִּצְוֹת: הִנֵּנִי לֹא פֶשַׁע. שְׁמַעְנוּ
שָׁאם לֹא הִפָּךְ וְלֹא פֶשַׁע. טָמֵא וְאִין צִדָּד לֹא־מֵר
לֹא הִפָּךְ וּפֶשַׁע. הִפָּךְ וְלֹא פֶשַׁע אִינוּ יוֹדֵעַ מִה יַעֲשֶׂה
לוֹ תִּלְמִיד לֹמֵר וְהִסְגִּיר אֶת הִנֵּנִי מִכָּל מְקוֹם. דָּבָר

תִּשְׂרָפֶנּוּ פִּתְחֹת הָיָה בְּקִרְחָתוֹ אִלָּא
בְּנִבְחָתוֹ: (56) וְאִם רָאָה הַכֹּהֵן וְהָיָה

seiner Rückseite oder Vorderseite (56) Wenn aber der Priester besiehet, und siehe, es ist der Schaden

רש"י

רבי יהודה. וחכמים אומרים וכו' בראיתא בתורת כהנים
המחיתה באן. לישב המקרא על אופקיו: פחתת היא.
לשון נזמה. כמו באתת הפחתים (שמואל ב' יז)
כלומר שפלה היא. ונע שמראיו שוקעין: בקרחתו
או בנבחתו: פתרנומו בשחיקותיה או בתרומתיה:
קרחתו. שחקים ישנים. ומפני המדרש שהוצרך
לגדרה שזה מצין לסריחה בבגדים שהיא טהורה?
נאמרה: קרחת ונבחת. באדם. ונאמרה: קרחת
ונבחת בבגדים: מה לחזן פרה בכליו טהור. את
כאן פרה בכליו טהור. לכן אהו התשוב לשון קרחת
ונבחת. ולענין פירושו ותרנומו וזה משמע קרחת
לשון ישנים. ונבחת לשון חדשים. כאילו נכתב.
באתתו או בקדמותו: שהקרחת לשון אחרים
ונבחת לשון פנים. כמו שפתיב ואם מסאת פניו
וגו' והקרחת כל ששופע ויורד מן הקרקע ולאחריו

Aussatz verschließen, so
R. Jehuda, die andern
Weisen halten es für
unrein; ich erklärte die
Text-Stelle nur in so
weit, als zum Verständ-
nisse derselben nöthig ist.
Eine gruben-
artige Vertiefung, wie
Sam. 2, 17: בִּנְחֹת הַפַּחְתִּים:
in einer der Gruben, d.
h. der Schaden scheint
tiefer zu sein. או בקרחתו
auf der alten, בנבחתו
auf der neuen Seite.
קרחת heißen alte Grin-
de; wir entnehmen hier
aus den Schluß: Wo-

her ist bewiesen, daß der Schadenausbruch bei den Kleidern rein ist?
weil es (beim Aussatz) von Menschen heißt נבחת או קרחת, wie auch
bei dem Schaden von Kleidern ebenfalls נבחת או קרחת: so wie
dort ein Aussatz über den ganzen Körper rein ist, s. W. 12, so ist
es auch im Kleide der Fall; daher bedient sich die Schrift dieser
Ausdrücke. In Hinsicht der Wortbedeutung heißt קרחת alt und
נבחת neu, wie wenn es stünde: auf der Vorder- oder Rückseite. קרחת
heißt daher rückwärts und נבחת vorwärts, wie es heißt פניו
ואם מסאת פניו ואם מסאת פניו sein Haar ausfällt, so ist es ein
Vorderglatzkopf. נבחה, und die Schiefe des Scheitels rückwärts
heißt קרחת, weil der Scheitel da sich dem Ende zuneigt, so im Thor. Kofha

trilbe, nachdem er gewaschen worden: so soll er ihn herausreißen aus dem Kleide oder aus dem Leder, sei es aus dem Aufzuge oder aus dem Einschlage. (57) Wenn er aber ferner gesehen wird an dem Kleide, sei es am Aufzuge oder Einschlage, oder an irgend einem Geräthe von Leder: so ist es ein (immer) ausbrechender (Ausatz); im Feuer sollst du das verbrennen, worin der Schaden ist. (58) Das Gewand aber, sei es der Aufzug oder der Einschlag, oder irgend ein Geräthe von Leder, welches du wäschest, und der Schaden weicht daraus, soll zum zweiten Mal gewaschen werden, dann rein sein. (59) Dies ist die Weisung vom Schaden des Ausatzes an einem Kleide von Wolle oder von Linnen, sei er am Aufzuge oder Einschlage, oder an irgend einem Geräthe von Leder; um es für rein oder unrein zu erklären.

בְּהָה הִנֵּנֶה אַחֲרֵי הַכֶּבֶס אֹתוֹ וְקָרַע אֹתוֹ
מִן־הַבִּגְד אוֹ מִן־הָעוֹר אוֹ מִן־הַשִּׁטִּי
אוֹ מִן־הָעֶרֶב: מִסִּיר (57) וְאִם־תִּרְאֶה
עוֹד בִּבְגַד אוֹ בַשִּׁטִּי אוֹ בְּעֹר אוֹ בְּכָל־
כְּלִי־עוֹר פְּרוּחַת הָיָה בְּאֵשׁ תִּשְׂרֹפֶנּוּ
אֶת אֲשֶׁר־בּוֹ הִנֵּנֶה: (58) וְהַבִּגְד אוֹ־
הָעֹר אוֹ בְּלִי־כְלִי הָעוֹר אֲשֶׁר תִּכְבֶּס
וְסָר מֵהֶם הִנֵּנֶה וְכֶבֶס שְׁנִית וְטָהָר:
(59) זֹאת תֹּרַת נִגְעֵ־צִרְעָת בִּגְד הַצֹּמֵר
אוֹ הַשִּׁטִּים אוֹ הַשִּׁטִּי אוֹ הָעֹר אוֹ
כְּלִי־כְלִי־עוֹר לְטָהָרוֹ אוֹ לְטִמְאָו:

פ פ פ

רש"י

nim. (56) וקרע אותו Die Stelle des Ausatzes am Kleide muß herabgerissen und verbrannt werden. (57) פרוחת היא Heißt eine Sache, die wieder wächst. (58) כבש תשרפנו. את כל הבגד: וסר מהם הנגע. אם בשכבסו ברחילה על פי בלן סר מקומו הנגע לנמר: וכבש שנית. לשון טבילה. תרגום שר בבסין שבבשעה זו לייבן ויתחמור, הוין מורה שאינו ללבון אלא לטבול לכה תרגומו ויצטבע, וכן כל כבסין בגדים שהן לטבילה מתרגמין ויצטבע. חסלת אישה כי תזריע:

Die Stelle des Ausatzes am Kleide muß herabgerissen und verbrannt werden. (57) פרוחת היא Heißt eine Sache, die wieder wächst. (58) כבש תשרפנו. את כל הבגד: וסר מהם הנגע. אם בשכבסו ברחילה על פי בלן סר מקומו הנגע לנמר: וכבש שנית. לשון טבילה. תרגום שר בבסין שבבשעה זו לייבן ויתחמור, הוין מורה שאינו ללבון אלא לטבול לכה תרגומו ויצטבע, וכן כל כבסין בגדים שהן לטבילה מתרגמין ויצטבע. חסלת אישה כי תזריע:

יד (1) וידבר יהוה אל־משה לאמר:
 (2) זאת תהיה תורת המצורע
 ביום טהרתו והוקא אל־הכהן:
 (3) ויצא הכהן אל־מחוי למחנה וראה
 הכהן והנה גרפא נגע־הצרעת מן־
 הצרוע: (4) ויצוה הכהן ולקח למטהר
 שתי־צפרים חיות טהורות ועץ ארז

14. (1) Und der
 Ewige redete zu Mose, und sprach: (2) Dies sei die Weissung für den Ausfägigen am Tage seiner Reinigung: er werde gebracht zum Priester, (3) Und der Priester gehe hinaus vor das Lager, und besiehet ihn der Priester, und siehe, der Schaden des Aus-

sages ist geheilt an dem Ausfägigen: (4) so gebiete der Priester, daß man nehme für den sich Reinigenden zwei lebendige reine Vögel und Bebernholz und karmesinfarbige Wolle und Ysop.

רשי

יד (2) זאת תהיה תורת וגו'. מלמד שאין מטהרין אותו בלילה (מגילה כ"ה): (3) אל מחוי למחנה. חוי לשלשה מחנות. שנשחט שם בימי חלוטיו: (4) חיות פרים לטריפות (חולין קמ"ז): טהורות. פרים לעוף טמא. לפי שהנגעים באין על לשון הרע. (חולין ק"מ ערכין ט"ז) שהוא מעשה פסופי דברים: לפיכך הוקקו לטהרתו צפרים שמתפשטין תמיד בצפצפות קול: ועץ ארז. לפי שהנגעים באין על נפות הרוח: ושני תולעת ואזוב. מה תקנתו: והגרפא? ישפיל עצמו מנאותו בתולעת, וקאזוב: עץ ארז. מקל של ארז: שני תולעת. לשון של

זאת תהיה (2) Dies lehrt, daß man bei Nacht den Ausfägigen nicht reinsprechen darf. (4) אל מחוי למחנה Außerhalb der drei Lager, wohin er nach Erklärung seiner Unreinheit geschickt wurde. (3) טהורות, Gesunde, sind ausgeschlossen.

Aber unreine Vögel sind ausgeschlossen. Weil nun die Strafe des Ausfages auf Verleumdung und üble Reden folgt, Mt. 4, 12, 10 und solches Geschwätz den Zwitschern der Vögel ähnlich ist, darum mußte man zum Reinsprechen des Ausfägigen Vögel nehmen, die immer zwitschern und schwagen. ארז Holz von Zedern, weil die Strafe des Ausfages auf Stolz und Hochmuth folgt. ושני תולעת ואזוב. Was könnte ihn wieder gründlich heilen? Er werde demüthig und erniedrige sich wie ein Warm (תולעת) und wie ein Ysop (אזוב). Ein Stab von Zedernholz. ושני תולעת. Ein hochrothgefärbter

(5) Und der Priester gebiete, daß man den einen Vogel schlachte in ein irdenes Gefäß über lebendigem Wasser. (6) Den lebenden Vogel nehme er, ihn und das Zedernholz und die karminfarbige Wolle und den Ysop, und tauche sie und den lebenden Vogel in das Blut des Vogels, der geschlachtet worden über dem lebendigen Wasser; (7) und spritze auf den sich vom Aussage Reinigenden sieben Mal, und so reinige er ihn, und entlasse den lebendigen Vogel ins freie Feld. (8) Und der sich Reinigende wasche seine Kleider, und scheere all sein Haar ab, und bade sich im Wasser, so ist er rein; und hernach darf er ins Lager gehen, bleibe aber

רשי

Wollfaden. (5) מים חיים Er gibt das Wasser in ein Gefäß, damit das Blut des Vogels darin merklich sei; das Maß vom Wasser ist ein viertel Log. (6) את הצפור החיה Dies lehrt, daß er den Vogel nicht mitbindet (beim Zedernholz usw.), sondern er sondert ihn

für sich ab, aber das Zedernholz und das Ysop-Arzt werden mit dem hochrothen Faden zusammengebunden, nach Anordnung der Schrift: und das Zedernholz und die hochrothe Wolle und der Ysop. Das קח deutet an, er soll diese drei Dinge zusammennehmen. Man könnte nun meinen, so wie der Vogel nicht mitgebunden wird, wird er auch nicht in das Blut getaucht, so heißt es: er soll sie eintauchen sammt dem lebenden Vogel. Die Wiederholung zeigt an, daß der Vogel mitgetaucht werden muß. (8) וישב מחוץ לאהלו Es lehrt, daß er in Ab-

ושני תולעת ואזב: (5) וצפר הבחן
ושחט את הצפור האחת אל-כלי-
חרש על-מים חיים: (6) את-הצפור
החיה יקח אתה ואת-עין האזב ואת
שני התולעת ואת-האזב וסבל אתם
ואת-הצפור החיה בדם הצפור השחטה
על המים החיים: (7) והזה על המטהר
מן-הצרעת שבע פעמים וטהרו ושחט
את-הצפור החיה על-פני השדה:
(8) וכבם המטהר את-בגדיו וגלח
את-כרשעו ורחץ במים וטהר ואחר
יבוא אל-המחנה וישב מחוץ לאהלו

צפר צבוע והדורית (ביט כיט): (א) על מים חיים.
נחת אותם תחלה בקלי, כדי שיהא דם צפור יקר
בהם. וכמה קח? רביעית: (א) את הצפור החיה וגו'.
קלמד שאינו אונקם עמך אלא מפרשה לעצמה.
אבל העין והאזב פרוקן יחד בלשון ההדורית
בענין שנאמר ואת עין האזב ואת שני התולעת ואת
האזב. קחה אחת לשלשתי. יכול כלשם שאינה
בכלל אנדה. כן לא תהא בכלל מביקה: תלמד
דומר וסבל אותם ואת הצפור החיה הטהור את
הצפור לכלל מביקה: (8) וישב מחוץ לאהלו. קלמד

שבעת ימים: (9) והיה ביום השביעי יגלה את-כל-שערו את-ראשו ואת זקנו ואת גבות עיניו ואת-כל-שערו יגלה ובגס את-בגדיו ורחץ את-בשרו במים וטהר: (10) וביום השמיני יקח שני-קבשים תמימים וכבשה אחת בת-שנתה תמימה ושלושה עשר-גבים סלת מנחה בלילה בשמן ולוג אחד שמן: (11) והעמיד בפתח המטה את האיש המטהר ואתם לפני יהוה פתח

außerhalb seines Zeltes sieben Tage. (9) Und es geschehe am siebenten Tage, da scheere er all sein Haar ab, sein Haupt und seinen Bart und seine Augenbraunen, all sein Haar scheere er ab, und wasche seine Kleider und bade seinen Körper im Wasser, so ist er rein. (10) Und am achten Tage nehme er zwei fehlerlose Lämmer und ein weibliches, jähriges, fehlerloses Lamm, und drei Behtel Weismehl zum Speiseopfer mit Del ein-

geführt, und ein Log Del. (11) Und es stelle der reinigende Priester den sich reinigenden Mann und dieselben vor den Ewigen an den

רשי

שאסור בתשמיש המטה (חט): את כל שערו וזו: כלל וקטן וכלל. להביא כל מקום בגס שער ונקאה: (10) וכבשה אחת. קחמאת: ושלושה עשרונים. לנסכי שלשה קבשים הללו: שחמאתו ואשמו עד מצורע מענין נקבים (סוטה יז) ? ולוג אחד שמן. להזות עדיו שבע. וליתן ממנו על תגוד אגנו ומתן ברות: (11) לפני ה'. בשער נקנור.

geschiedenheit selbst von seiner Gattin leben soll. Das את כל שערו (9) ist das Generelle, כלל, dann folgt das spezielle את ראשו, פרט; nämlich: ואת זקנו, ואת גבות עיניו und wieder את כל שערו das Generelle; daher

müssen alle jene Haare (כעין הפרט) weggeschoren werden, die an einer Stelle beisammen wachsen und sichtbar sind. (10) וכבשה אחת als Speiseopfer zum Sündopfer der drei Schafe; denn zum Sünd- und Schuldopfer eines Aussätzigen mußte Gufopfer dargebracht werden. Um siebenmal zu sprengen, und davon auf den rechten Ohrknorpel und auf beide Daumen zu geben. (11) לפני ה' Am Thore Mifanor aber nicht in dem Tempelvorhof selbst, weil

Eingang des Zeltes der
Zusammenkunft. (12) Und
der Priester nehme das
eine Lamm, und bringe
es dar zum Schuldopfer
nebst dem Log Öl, und
schwinde sie in einer
Schwüfung vor dem
Ewigen. (13) Und man
schlachte das Lamm an
dem Orte, wo man das
Sündopfer und das Gan-

אֵלֶּה מוֹעֲדֵי: (12) וּלְקַח הַבֶּהֱן אֶת־
הַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד וְהִקְרִיב אֹתוֹ לְאַשֶׁם
וְאֶת־לֶוֹג הַשֶּׁמֶן וְהִנִּיף אֹתָם תְּנוּפָה
לִפְנֵי יְהוָה: שְׁנֵי (13) וְשִׁחַט אֶת־הַכֶּבֶשׂ
בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחַט אֶת־הַחֲטָאֹת וְאֶת־
הָעֹלָה בְּמָקוֹם הַקָּדֵשׁ כִּי כִתְּשָׂאת

ihm noch das Entfün-
digungs- (Reinigungs-)
Opfer fehlte. (12) והקריבו
אותו לאשם Er soll es
bringen in den Vorhof
mit der Bestimmung ei-
nes Schuldopfers. להניח
Denn er muß damit
eine Schwentung ma-
chen, so es noch leben.
dig ist. והניח אותם Mit
Beiden, mit dem Schuld-
opfer und dem Lög Sele.
(13) במקום אשר את החטאת

ישׁוּׁ. Auf der mittlernächtl. Seite des Altars. Was soll aber dies lehren? es heißt ja schon oben וְיִצְרֹךָ, daß das Schuldopfer auf der Mitternachtsseite geschlachtet werden muß? weil aber dies von gewöhnlichen Schuldopfern eine Ausnahme macht, (יִצְרֹךָ מִן הַכֹּלֵל), indem es in den Eingang des Stiftzeltes gestellt werden muß (וּמִדְמֵי), so könnte man glauben, daß es dort geschlachtet werden müsse, wo es steht, so heißt es: er soll es schlachten, wo er das Sündopfer schlachtet. כִּי כַהֲנָתָא. Dieses Schuldopfer ist in allen Dienstverrichtungen des Priesters mit dem Sündopfer gleich. Man denke nicht, weil das Gesetz hinsichtlich des Blutes von diesem Schuldopfer aus dem allgem. Gesetz der andern Schuldopfer herausgetreten ist, daß nämlich das Blut auf den Ohrenorpel und Daumen gebracht werden muß, so sollte die Blutpregung und Aufdampfung der Opferstücke am Altare nicht erforderlich sein; daher heißt es: denn gleich dem Sündopfer sei das Schuldopfer dem Priester (d. h. ein gleiches Verfahren soll für beide

רנ"ח

וְלֹא בְעֶזְרָה עֲצֻמָּה, לִפִּי שְׂדוּמָה מְחֹסֵר כְּפוֹרִים
(מִנְחוֹת צִיָּא כָּלִים י'): (12) וְהִקְרִיב אוֹתוֹ לְאִשָּׁם.
יִקְרִיבוּ לְחוֹף הַעֲרָה לְשֵׁם אֲשָׁם: לְהִנִּיחַ, שְׂדוּמָה
שְׁמֵעוֹן תְּנַסְפָּה ח': וְהִנִּיחַ אוֹתָם. אֶת הָאִשָּׁם וְאֶת
הַלֵּוִי: (13) אֲשֶׁר יִשְׁחַט וְגו'. עַל יֶדֶךָ הַמְּזֻכֶּת בְּצִמּוֹן.
וְזֶה מַלְמוֹד לִזְמַן, וְהֵלֵא כִּכֹּר נֶאֱמַר בַּחֲבוֹרֶת אֲשָׁם
בְּפִרְשֵׁת צוֹ אֶת אֲדָרְךָ, שְׂדוּמָאִשִּׁם שְׁמֵעוֹן שְׂחִישָׁה בְּצִמּוֹן?
לִפִּי שְׂעִיץ זֶה מִכָּלל אֲשָׁמָתוֹ, לִדְרוֹן בְּהַעֲמֶדָה, וְכֹלל
תְּהֵאֵל שְׂחִישָׁתָן בְּמִקְוֵם הַעֲמֻדוֹת, לִכְפֹּן נֶאֱמַר: וְיִשְׁחַט
בְּמִקְוֵם אֲשֶׁר יִשְׁחַט' וְגו' (בְּהוֹסִים כ'): כִּי כַחֲמָטָה.
כִּי כָּלל הַחֲמָטוֹת הָאִשָּׁם הַזֶּה הוּא לִפְנֵי, כָּלל עֲבוֹדוֹת

הָאֵשֶׁם הוּא לִפְנֵי קֹדֶשׁ קֹדְשִׁים הוּא:
 (14) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדָּם הָאֵשֶׁם וְנָתַן
 הַכֹּהֵן עַל-תִּנּוֹךְ אָזְן הַמִּטְהַר הַיִּמָּנִית
 וְעַל-בֶּהֱן יָדוֹ הַיִּמָּנִית וְעַל-בֶּהֱן רַגְלוֹ
 הַיִּמָּנִית: (15) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִלֶּדֶג הַשֶּׁמֶן
 וַיִּצֶק עַל-כֶּף הַכֹּהֵן הַשְּׂמֵאלִית:
 (16) וְסָבַל הַכֹּהֵן אֶת-אַצְבָּעוֹ הַיִּמָּנִית
 מִן-הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל-כֶּפוֹ הַשְּׂמֵאלִית
 וַיִּדְהָ מִן-הַשֶּׁמֶן בְּאַצְבָּעוֹ שֶׁבַע פְּעָמִים
 לִפְנֵי יְהוָה: (17) וּמִיתֵר הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר

wie das Sündopfer gehört
 das Schuldopfer dem
 Priester, es ist heilig.
 (14) Und der Priester
 nehme von dem Blute
 des Schuldopfers, und
 der Priester thue es an
 den Knorpel des rechten
 Ohres des sich Reinigen-
 den und an den Dau-
 men seiner rechten Hand
 und an die große Zehe

seines rechten Fußes. (15) Und der Priester nehme von dem Log
 Del, und gieße es in des Priesters linke Hand, (16) und der
 Priester tauche seinen rechten Finger in das Del, das in seiner
 linken Hand ist, und spritze von dem Del mit seinem Finger
 sieben Mal vor dem Ewigen. (17) Und vom Übrigen des Dels, das

רש"י

הַתְּלִיזוֹת בְּכֶהֱן הוֹשִׁיָהוּ אֵשֶׁם זֶה קִחְסָאת: שְׁלֹא תֹאמַר
 הוֹאִיל וְהָיָא דְּמֹו מִכְּלָל שְׂאֵר אֲשֵׁמֹות לִינָתָן עַל
 תִּנּוֹךְ וּבִהַנּוֹת, לֹא יִהְיֶה קָשֶׁן מִמֶּן דְּמִים וְאַמּוּרִים
 קִנְבִּי מִזְבֵּחַ, לְכַךְ נִאֲמַר יְכִי בְּחִסְסָאת הָאֵשֶׁם הוּא
 לִפְנֵי. יָכוֹל יִהְיֶה דְּמֹו נִתָּן לְמַעַלָּה בְּחִסְסָאת? תִּלְמִיד
 רוּמֵר וְכוּ' בְּתוֹרַת בְּרָיִים: (14) תִּנּוֹךְ. נָדָר אֲמָצִעַ
 שְׂבָאֲזֹן, וְל' תִּנּוֹךְ" לֹא נִדָּע לִי, הַפּוֹתְרִים קוֹרִים

(stattfinden). Man könnte
 nun denken, weil es mit
 dem Sündenopfer gleich
 ist, so wird das Blut
 oberhalb des rothen Al-
 tar-Striches egsprengt, so
 heißt es: זאת תורת האשם:
 eine Verordnung für
 alle Schuldopfer, daß

nämlich das Blut auf die untere Hälfte des Altares gesprengt
 wird. (14) תנוך Der mittlere Teil des Ohres. Der Ausdruck תנוך ist
 mir unbekannt. Die Schrifterklärer nennen es Knorpel. בהן Daumen-

in seiner Hand ist, thue der Priester an den Knorpel des rechten Ohres des sich Reinigenden und an den Daumen seiner rechten Hand und an die große Zehe seines rechten Fußes, über das Blut des Schuldopfers.

(18) Und was übrig ist an Del, das in der Hand des Priesters, thue er auf den Kopf des sich Reinigenden, und also verfühne ihn der Priester vor dem Ewigen. (19) Und der Priester bereite das Sündopfer, und verfühne den sich von seiner

Unreinigkeit Reinigenden, und hernach schlachte er das Ganzopfer (20) Und der Priester opfere das Ganzopfer und das Speiseopfer auf dem Altar, und so verfühne ihn der Priester, und er ist rein. (21) Wenn er aber arm ist, und sein Vermögen nicht hinreicht: so nehme er ein Lamm als Schuldopfer, zur Schwingung, um ihn zu verfühnen, und ein Zehntel Weißmehl, eingerührt mit Del zum Speiseopfer, und ein Log Del, (22) und zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, je nach-

על-בפו יתן הכהן על-תנוד און המטהר הימנית ועל-בהן ידו הימנית ועל-בהן ידו הימנית על גם האשם: (18) והנותר בשמן אשר על-כף הכהן יתן על-ראש המטהר וכפר עגיו הכהן לפני יהוה: (19) ועשה הכהן את-החטאת וכפר על-המטהר מטמאתו ואחר ישחט את-העלה: (20) והעלה הכהן את-העלה ואת-המנחה המזבחה וכפר עליו הכהן וטהר: ם שלישי חמישי (21) ואם-הל הוא ואין ידו משנות ולקח כבש אחד אשם לתנופה לכפר עליו ועשרון סלת אחד בקלי בשמן למנחה ולג שמן: (22) ושתי תרים או שני בגי

רשי

(16) לפני ה' Gegenüber dem Allerheiligsten. (20) ואת המנחה ואת גושופר bei Viehstücken. (21) ועשרון סלת Weil ein Armer nur ein Schaf brachte, so brachte er ein Zehntel Mehl zum Daumen Speiseopfer. ומג שמן Um davon an den Ohrknorpel und an die

לז טנדירות (Tendron, קטנפסו): בהן, נודל: (16) לפני ה'. כנגד בית קדשי הקדשים (ת"כ) (20) ואת המנחה. מנחת נקבים של בהמה: (21) ועשרון סלת אחד. כבש זה שהוא אחד, יביא עשיון אחד לנקבו: ולג שמן, לתת ממנו על תבואות

יִזְכֶּה אֲשֶׁר תִּשְׁיג יָדוֹ וְהָיָה אִתָּךְ הַפֶּאֶת
וְהָאֶחָד עָלָה: (23) וְהָבִיִּא אִתָּם בְּיּוֹם
הַשְּׁמִינִי לְמִדְּהָרְתוֹ אֶל־הַכֹּהֵן אֶל־פֶּתַח
אֹהֶל־מוֹעֵד לִפְנֵי יְהוָה: (24) וְזָכָה
הַכֹּהֵן אֶת־כֶּבֶשׂ הָאֵשׁ וְאֶת־לֶג הַשֶּׁמֶן
וְהִגִּיף אִתָּם הַכֹּהֵן תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה:
(25) וְשָׁחַט אֶת־כֶּבֶשׂ הָאֵשׁ וְזָכָה
הַכֹּהֵן מִדָּם הָאֵשׁ וְנָתַן עַל־תֵּנוּךְ אָזְנוֹ
הַמִּטְהַר הַיָּמִנִית וְעַל־בִּהֶן יָדוֹ הַיָּמִנִית
וְעַל־בִּהֶן בִּגְלוֹ הַיָּמִנִית: (26) וּמִן־
הַשֶּׁמֶן יִצֹק הַכֹּהֵן עַל־כַּף הַכֹּהֵן
הַשְּׂמָאלִית: (27) וְהָיָה הַכֹּהֵן בְּאֹצְפָעוֹ
הַיָּמִנִית מִן־הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּפוֹ
הַשְּׂמָאלִית שֶׁבַע פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָה:
(28) וְנָתַן הַכֹּהֵן מִן־הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־
כַּפוֹ עַל־תֵּנוּךְ אָזְנוֹ הַמִּטְהַר הַיָּמִנִית
וְעַל־בִּהֶן יָדוֹ הַיָּמִנִית וְעַל־בִּהֶן בִּגְלוֹ

dem sein Vermögen hin
reicht, und es sei eine
zum Sündopfer und die
andere zum Ganzopfer.
(23) Und er bringe sie
am achten Tage seiner
Reinigung zu dem Priester
an den Eingang des
Zeltes der Zusammen-
kunft vor dem Ewigen.
(24) Und der Priester
nehme das Lamm des
Schuldopfers und das
Log Del, und der Priester
schwinde sie in einer
Schwingung vor dem
Ewigen. (25) Und man
schlachte das Lamm des
Schuldopfers, und der
Priester nehme von dem
Blute des Schuldopfers,
und thue es an den Knor-
pel des rechten Ohres

des sich Reinigenden, und an den Daumen seiner rechten Hand und
an die große Zehe seines rechten Fußes. (26) Und von dem Del
gieße der Priester in die linke Hand des Priesters, (27) und der
Priester spritze mit seinem rechten Finger von dem Del, das in seiner
linken Hand, sieben Mal vor dem Ewigen. (28) Und der Priester
thue von dem Del, das in seiner Hand ist, an den Knorpel des
rechten Ohres des sich Reinigenden und an den Daumen seiner rechten
Hand und an die große Zehe seines rechten Fußes, auf die Stelle des

רשי

וּשְׁמֵן שֶׁל גִּסְיָ הַמִּטְהָר לֹא הִזְכִּיק הַכֹּהֵן לִפְרֹשׁ:
(23) בְּיוֹם הַשְּׁמִינִי לְמִדְּהָרְתוֹ שְׂמִינִי לְצִדִּים וְלִקְוֹתָא
נוֹתֵן לְעֵרְבָא. (23) בְּיוֹם הַשְּׁמִינִי לְמִדְּהָרְתוֹ

zu bringen; des Deles zum
Aufguß des Speiseopfers
fand die Schrift nicht
nötig zu erwähnen. (23) Der achte Tag, nachdem

Blutes vom Schuldopfer. (29) Und was übrig ist von dem Oel, das in der Hand des Priesters, thue er auf den Kopf des sich Reinigenden, um ihn zu versöhnen vor dem Ewigen. (3) Und er bereite die eine von den Turteltauben oder von den jungen Tauben, von dem, wozu sein Vermögen hinreichte; (31) das, wozu sein Vermögen hinreicht, die eine als Sündopfer, und die andere als Ganzopfer neben dem Speiseopfer, und also versöhne der Priester den sich Reinigenden vor dem Ewigen. (32) Dies ist die Weisung für den, an dem ein Schaden des Aussatzes ist, dessen Vermögen nicht hinreicht bei seiner Reinigung. (33) Und der Ewige redete zu Mosche und zu Aharon, und sprach: (34) Wenn ihr kommt in das Land Kanaan, das ich euch gebe zum Eigenthum, und ich entstehen lasse den Schaden des Aussatzes in einem Hause des Landes eures Eigenthums; (35) so komme der, welchem das Haus gehört, und berichte es dem Priester,

הַיָּמִינִית עַל־מְקוֹם הַדָּאֵשִׁים: (29) וְהִנֹּתָהּ מִן הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּף הַכֹּהֵן יָתֵן עַל רֹאשׁ הַמִּטְהַר לְכַפֵּר עָלָיו לִפְנֵי יְהוָה: (30) וַעֲשֵׂה אֶת־הָאֶחָד מִן־הַתֵּרִים אוֹ מִן־בְּנֵי הַיִּזְנָה מֵאֲשֶׁר תִּשְׁגִּי יָדוֹ: (31) אֶת אֲשֶׁר־תִּשְׁגִּי יָדוֹ אֶת־הָאֶחָד חֲטָאת וְאֶת־הָאֶחָד עֹלָה עַל־הַמִּנְחָה וּכְכַף הַכֹּהֵן עַל־הַמִּטְהַר לִפְנֵי יְהוָה: (32) נָתַת תֹּרַת אֲשֶׁר־בִּי נָגַע צֹרַעַת אֲשֶׁר לֹא־תִשְׁגִּי יָדוֹ בְּמִתְהַרְתּוֹ: פ יָבִיעַ שִׁשִּׁי (33) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר: (34) כִּי תֵבֹאוּ אֶל־אֶרֶץ כְּנָעַן אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לְכֶם לְאֶחָהּ וְנִתְּתִי נָגַע צֹרַעַת בְּבֵית אֶרֶץ אֲחֵיהֶיכֶם: (35) וּבָא אֲשֶׁר־לּוֹ הַבֵּית וְהִגִּיד לַכֹּהֵן

רשי

er die Vögel dargebracht, zur Sprengung mit dem Zedernholze, dem Ysopkraute und der hochrothen Wolle. (28) על מקום דם האדם Selbst wenn das Blut vermischt wäre; es lehrt, daß nicht das Blut, sondern die Stelle (מקום) die Hauptsache ist. (34) וְנִתְּתִי נָגַע צֹרַעַת Es wurde ihnen verkündet, daß ihre Häuser mit Aussatz heimgesucht sein werden; weil die Emoriter während des vierzig jähr. Aufenthaltes in der Wüste in den Wänden der Häuser Goldschätze

עַין אֶרֶץ. וְאוֹיֵב וְשֹׁנֵי תוֹלְעֵת: (28) עַל מְקוֹם דָּם הָאָדָם. אֲשֶׁלֹּו נִתְּקַנָּה הָדָם. לְמַד שְׁאִין הָדָם נֹדֵם אֶלָּא הַמְּקוֹם נֹדֵם: (34) וְנִתְּתִי נָגַע צֹרַעַת. בַּשּׂוֹרָה הָיָא לָהֶם שְׁהִנְגָּעִים בָּאִים עֲלֵיהֶם. לְפִי שְׁהִנְגָּמִינוּ אֲמֹרִיִּים מִטְּמוּנֵיזֵית שֶׁל זָהָב בְּקִירוֹת בְּחֵדִים כָּל

לאמר כנגע נראה לי בבית: (36) ויצא
הכהן ופני את הבית בספרם יבא הכהן
לראות את הנגע ולא יטמא כר
אשר בבית ואחר כך יבא הכהן לראות
את הבית: (37) וראה את הנגע והנה
הנגע בקירות הבית שקעירות
יחנקת או אדמדמת ומראהו שפל
מן הקיר: (38) ויצא הכהן מן הבית
אל פתח הבית והסגיר את הבית

und spreche: Wie ein Schaden zeigt sich mir im Hause. (36) Und der Priester gebiete, daß sie das Haus austräumen, bevor der Priester hingehet, den Schaden zu besehen, damit nicht unrein werde Alles, was im Hause ist, und hernach gehe der Priester hinein, das Haus zu besehen. (37) Und besehe er den Schaden, und siehe, der Schaden ist an den Wänden des

Hauses, Vertiefungen, dunkelgrün oder dunkelroth, und ihr Anschein ist niedriger als die Wand: (38) so gehe der Priester aus dem Hause an den Eingang des Hauses, und lasse das Haus verschließen

רשי

ארבעים שנה שדיו ישראל במדבר. ועל די דנגע
נחת הכהן ומצאן (ויקרא ד): (35) כנגע נראה
לי בבית. שאסילו הוא חכם ויודע שהוא נגע נראה.
לא יסוק דבר ברור לו: נגע נראה לי אקרא
כנגע נראה לי (ננעים מיב תיב) (36) כשרם יבא
הכהן וגו'. שפל זמן שאין כהן נזקק לו. אין שם
חזרת טומאה: ולא יטמא כל אשר בבית. שאם לא
יפגרו ויבא הכהן וראה הנגע נזקק להסגר. וכל מה
שברוכי יטמא: ועל מה חסה תורה? אם על
כדי ששם יטמא ויפגרו. אם על אוכלין ומשקין.
יאלם בימי טומאת! הא לא חסה תורה אלא על
כדי הרם שאין להם מורה במקרה (ננעים מיב תיב):

verbargen, in Folge dieses Ausfages wurden dann die von den Israeliten bewohnten Häuser niedergerissen und die Schätze aufgefunden. (35) Selbst kenne nראה לי בבית wenn er ein Thora-Weiser ist und sicher weiß, daß es ein Ausfag ist, soll er nicht bestimmt aussprechen: ein Ausfag zeigt sich mir! sondern nur, wie ein Ausfag. (36) כשרם יבא הכהן

kein Priester dabei ist, findet das Unreinheitsgesetz keine Anwendung, Denn wenn nicht Alles ausgeräumt würde, der Priester käme und möchte den Ausfag sehen, so wäre er genöthigt, Alles zu verschließen, wodurch alles im Hause Befindliche unrein wäre. Auf was hat nun die Schrift hier Rücksicht? etwa auf Waschgeschirre? die können doch durch Untertauchen rein werden; die Speisen und Getränke? die können doch in der Zeit der Unreinheit verzehrt werden; die Schrift schonte bloß die irdenen Gefäße, die nicht in einer Wasseransammlung rein

sieben Tage. (39) Und kommt der Priester wieder am siebenten Tage, und besiehet, und siehe, der Schaden hat sich ausgebreitet in den Wänden des Hauses: (40) so gebiete der Priester, daß sie die Steine herausreißen, an denen der Schaden ist, und sie werfen außerhalb der Stadt an einen unreinen Ort. (41) Und

das Haus lasse er abtragen inwendig ringsum, und man schütte die Kalkerde, die man abgekratzt außerhalb der Stadt, an einen unreinen Ort. (42) Und man nehme andere Steine, und bringe sie an die Stelle jener Steine, und andere Kalkerde nehme man und übertünche das

שִׁבְעַת יָמִים: (39) וְשָׁב הַפֶּהן בְּיוֹם
הַשְּׁבִיעִי וְרָאָה וְהָיָה פָּשָׁה הִנֵּנִי בְּקִירַת
הַבָּיִת: (40) וַצֹּהַר הַפֶּהן וַחֲלָצוּ אֶת־
הָאֲבָנִים אֲשֶׁר בָּהֶן הִנֵּנִי וְהַשְׁלִיכוּ
אֹתָהֶן אֶל־מַחֲוִיץ לְעִיר אֶל־מָקוֹם טָמֵא:
(41) וְאֶת־הַבָּיִת יִקְצֹעַ מִבֵּית סָבִיב
וְשִׁפְכוּ אֶת־הָעֹפֹר אֲשֶׁר הִקְצוּ אֶל־
מַחֲוִיץ לְעִיר אֶל־מָקוֹם טָמֵא: (42) וַלִּקְחוּ
אֲבָנִים אַחֲרוֹת וְהִבִּיאוּ אֶל־תַּחַת
הָאֲבָנִים וְעָפֹר אֲחֵר יִקַּח וַיִּטֹּחַ אֹתֵי-

רנש"י

werden. (37) שקערוות
Eine Vertiefung durch
ihre Farbe zeigend. (40)
Dnf. וחלצו את האבנים
übers. וישלפון er soll die
Steine herausziehen;
וחלצו wie Mt. 5, 25, 9:
והוציא sie ziehe aus
seinen Schuh. אל מקום מוא

Wo man nichts Reines dahin bringt; die Schrift belehrt uns, daß diese Steine den Platz verunreinigen, wo sie sich befinden. (41) קָרַע Er soll es abschaben, das Wort ist in der Mischna häufig vorfindlich. מִבֵּית von innen. מִכֵּיץ um den Ausatz herum, auch im Thor. Kohan. heißt es: er muß den Kalk um den Ausatz abschaben. קֶצֶף wie קֶצֶף Ende, weil er um den Ausatz herum ab-

(37) שקעו דוורית. שזקעות במראיהן (תורת כהנים):
 40 וחלצו את האבנים. בְּתַרְנוּמוֹ וְיִשְׁלֹפוּן, יִשְׁלֹם מִשָּׁם.
 קָמוּ. וְחִלְצָה יַעֲזֹרָה (רברים כ"ה) דָּשׁוּן הַמִּדֶּה: אֵל
 מְקוֹם מִמָּה. מְקוֹם שֶׁאֵין טְרוּרָה מִשְׁמַחְשׁוֹת. שָׁם.
 (ת"י) לְמִדָּה הַתּוֹב שֶׁהָאֲבָנִים הִלְכוּ מִמְּטָאוֹת
 מְקוֹמָן בְּעֶזֶן בּוֹ: (41) יִקְצִיעַ. רוֹנִיר בִּלְעִז
 Rongir, Ronger מבוטא, נֶחֶד מוֹדֵד נֶחֶד וְסִיִּרִיסָן,
 הִדְעַר עֲבָרְטִטְטִטְטִט וּבִלְשׁוֹן מִשְׁנֶה יֵשׁ הַרְבֵּה: מְבִירָה.
 מְבַמִּינִים (ת"י): סְבִיב. סְבִיבוֹת הַנֶּנֶע בְּת"י נִרְדֵּשׁ

הַבֵּית: (43) וְאִם־יָשׁוּב הַנִּגָּע וַיִּפְרֹחַ
בְּבֵית אֲחֵר הִלֵּךְ אֶת־הָאֲבָנִים וְאֶחָדִי
הַקְצוֹת אֶת־הַבֵּית וְאֶחָדִי הַקְּטָן:
(44) וְכֹא הַכֹּהֵן יִרְאֶה וְהִנֵּה פֶשַׁע הַנִּגָּע

und nachdem es übertüncht worden; (44) und der Priester kommt und besiehet, und siehe, der Schaden hat sich ausgebreitet in dem

רש"י

בן. שֶׁקִּלּוֹף הַמֵּיט שֶׁפָּכִיב אֵכְלֵי הַנִּגָּע: (43) הַקְצוֹת.
לְשׁוֹן קֶצֶר אֲשֶׁר קָצְעוּ בַקְצוֹעַ הַנִּגָּע קָבִיב: הַקְצוֹת.
לְשׁוֹן הַעֲשִׂיָה, וְכֵן יִהְיוּ. אֲכָל הִלֵּךְ אֶת הָאֲבָנִים,
מִסֵּב הַלֵּשׁוֹן עַל הָאָדָם שֶׁחִלְצָן. וְהוּא מִשְׁקַל לְשׁוֹן
כְּבֵד כִּמוּ פֶקֶד, דִּבָּר: וְאִם יָשׁוּב הַנִּגָּע וְנָה. יְכוּל
חֹזֵר בּוֹ בְּיוֹם יְהִי טָמֵא: תִּלְמִיד לֹמֵד וְשֶׁבַע הַכֹּהֵן. וְאִם
יָשׁוּב: מִדֶּה שׁוֹכֵחַ הָאֲמִיד לְהֵלֵךְ לְסוֹף שְׁבָעֵי אֶף
שִׁיבָה הָאֲמִידָה בָּאֵן בְּאֵף שְׁבָעֵי (חִי) (44) וְכֹא
הַכֹּהֵן וְרָאָה וְהִנֵּה מִשָּׁה. יְכוּל לֹא יִהְיֶה הַחֹזֵר טָמֵא
אֲלֵא אִם בֵּן פֶּשַׁע? נֶאֱמַר יִצְרַעַת מִמָּאֵרָתָּ בַּתָּיִם.
וְנֶאֱמַר יִצְרַעַת מִמָּאֵרָתָּ בְּבָנִים. מִדֶּה לְהֵלֵךְ טָמֵא אֶת
הַחֹזֵר אֶף עַל פִּי שְׁאִינוֹ מוֹשֵׁה. אֶף בָּאֵן טָמֵא אֶת
הַחֹזֵר אֶף עַל פִּי שְׁאִינוֹ מוֹשֵׁה. אִם בֵּן מִדֶּה תִּלְמִיד
לֹמֵד. וְהִנֵּה פֶשַׁע? אֵין בָּאֵן מְקוֹמוֹ שֶׁל מִקְרָא וְהִי.
אֲדָא יִנְתֵּן אֶת הַבֵּית הָיָה לוֹ לְכַתּוּב אֲחֵר, וְאִם יָשׁוּב
הַנִּגָּע וְרָאָה וְהִנֵּה פֶשַׁע. הָא לֹא בָּא לְלַמֵּד אֲלֵא עַל
נִגַּע הַעוֹמֵד בְּעֵינָיו בְּשִׁבְעֵי רִאשׁוֹן. וְכֹא בְּאֵף שְׁבָעֵי

Haus. (43) Und wenn der Schaden wiederum ausbricht im Hause, nachdem man die Steine herausgerissen, und nachdem das Haus abgekratzt

und der Priester kommt und besiehet sich ausgebreitet in dem

Schaden mußte. (43) אחרי אם מקור im הקצות Ist der Schade; das abgekratzt wor- den ist; ebenso המוח heißt: nachdem übertüncht wur- de; nach aber bezieht sich auf den Mann, der die Steine herausgerissen, hat die Viel-Form, wie דבר, כמר, udgl. ואם Man könnte glauben, wenn der Scha- den noch am selben Tage, (an welchem man das Haus übertünchte) wie- derkehrte, wird das Haus schon unrein, so heißt es ו. 39 ושב הכהן und hier steht ושב ושב, d. h. so wie es oben nur

am Ende der sieben Tage gemeint ist, ebenso ist das Wieder- kehren des Schadens zu Ende der sieben Tage zu verstehen. (44) וכא Damit man nicht denke, daß Wiederkehren sei dann nur unrein, wenn der Ausfluß größer geworden, so steht צרעת bei den Häusern und oben 13, 52 צרעת ממארת bei den Klei- dern und lehrt: so wie dort die Kleider unrein sind, wenn der Scha- den wieder erscheint, auch wenn er nicht größer geworden, so ist es auch hier bei den Häusern der Fall. Was belehrt ונה פשה? eigentlich ist dieser Ausdruck hier nicht am Plage, sondern ונתן את הבית sollte nach השוב השוב ואם stehen; dieses ונה פשה deutet blos auf einen Schaden hin, der in der ersten Woche stehen geblieben,

Hause: so ist es ein verzehrender Ausfag im Hause, es ist unrein.

בְּבֵית צֹרַעַת מִמֵּאֲרַת הָיָא בְּבֵית טָמֵא

רש"י

wenn nun der Priester in der zweiten Woche kömmt und ihn ausgebreitet findet, was oben nicht erklärt wurde, daher wird dieses unverändert Bleiben in der ersten, und das Umsichgreifen in der zweiten Woche umständlich erörtert. Nun könnte man annehmen, man soll das Haus niederreißen, wie es heißt את הבית ונתן, daher steht aber ושב הכהן, und hier הכהן wir lernen daraus das Zurückkehren mit dem Kommen (des Priesters) in Einklang zu bringen: so wie beim

Zurückkehren die Steine ausgezogen, das Haus abgeschabt und eine Woche wird gewartet; kömmt der Schaden dann wieder, wird das Haus eingerissen, kehrt der Schaden nicht wieder, bleibt das Haus rein. Woher ist erwiesen, daß wenn der Schaden jedesmal unverändert geblieben ist, daß man auch da die Steine herauszieht, das Haus abschabt, tüncht und noch eine Woche warten muß? weil es V. 48. weiter heißt: ואת כיא, was will diese Stelle belehren? was zu geschehen hat, wenn der Schaden schon bei der ersten Befichtigung sich ausgebreitet, wurde bereits erwähnt, was geschehen soll, wenn er blos bei der zweiten Befichtigung größer geworden, wurde ebenfalls gemeldet; daher deutet ואת כיא darauf hin, wenn er zu Ende der ersten und zu Ende der zweiten Woche gekommen ist. וראה והנה לא פשה. Was hat nun mit dem stehen gebliebenen Schaden zu geschehen; sollte er etwa das Haus verlassen und weggehen, so wie es heißt: er soll das Haus rein sprechen? darum steht ונרפא הנגע כי geheilt ist der Schaden, d. h. nur in Hinsicht seiner Heilung wird er rein. Doch was hat hier zu geschehen? oben V. 36 steht כיא kommen, und hier steht ebenfalls כיא, so wie oben er die Steine ausziehen, die Mauer um den Schaden (des Ausfages) herum abschaben und noch eine

שני וקצאו ששעור, שלא פירש בו הכתוב למעלה כלום בעומד בעניו בשבוע ראשון, ולמדך כיא בפסוק זה שאינו מדבר אלא בעומד בראשון ופשה בשני. ומה יעשה לו? יכול יתעצו כמו ששם לו ונתן את הבית, תלמוד לומר ולשב הבית וביא הבית, נלמד ביאה משיבד: מה שיבה חולץ וקוצה ומה ונתן לו שבוע, אף ביאה חולץ וקוצה ומה ונתן לו שבוע, ואם חזר, גותין, לא חזר פהור: ומצין שאם עמד בזה ובה, חולץ וקוצה ומה ונתן לו שבוע? תלמוד לומר וביא ואת כיא. ואת כיא. במה הכתוב מדבר? אם בפשה בראשונה, הרי כבר אמר אם בפשה בשניה, הרי כבר אמר? הא אינו אמר (ובא) ואת כיא אלא את שביא בסוף שבוע ראשון וביא בסוף שבוע שני, והנה והנה לא פשה. והעומד, מה יעשה לו? יכול יספר וילך, כמו

הוא: (45) ונתן את-הבית את-אבניו (45) Und man reiße das Haus ab, seine Steine und sein Holz und allen Ralf des Hauses, und bringe es hinaus

רש"י

שכתוב כאן וסדר את הבית תלמוד לומר כי נרפא הנגע לא סדרי אלא הרפוי. ומה יעשה לו? ביאה אמרה למעלה. וביאה אמרה למטה. מה בעליה חולץ וקוצה וטח. ונתן לו שבעה הנמר לה והו שיבה והו ביאה את בתחונה בן. וכולי כדאיתא בתורה כדנים. נמר של דבר. אין נתיצה אלא פנגע החור אחר הליצה וקיצע וסידה. ואין החור צריך פשיזן. וסדר המקראות כך הוא: ואם ישוב. ונתן. והבא אל

Woche warten muß; wie es oben von שיבה und ביאה gelehrt wurde, so ist es auch hier der Fall. Das Endresultat der Abhandlung bleibt Folgendes: Das Einreißen des Hauses erfolgt dann, wenn nach dem Ausziehen

und Abschaben der Steine der Ausfall wieder zum Vorschein kommt; bei diesem Wiedererscheinen des Schaden braucht er nicht erst größer geworden zu sein. Die Reihenfolge dieser Text-Stellen ist sonach, V. 43: ואם ישוב הנגע, V. 45: ונתן את הבית, V. 46: וראה הכהן והנה לא פשה, V. 44: והאכל בבית, V. 47: והבא אל הבית, die Schrift bespricht den Fall, wenn nämlich der Schaden die erste Woche unverändert blieb, wo man eine zweite Woche warten und das Haus verschließen mußte; wenn der Priester zu Ende der zweiten Woche kommt, den Schaden besichtigt und ihn größer findet, was macht er? er muß die Steine ausziehen, sie abschaben und sie übertünchen lassen, und eine Woche warten. Kommt der Schaden wieder, so wird das Haus eingerissen, kommt er nicht wieder, so bringt man die Vögel zur Reinigung (s. weiter 14, 49) denn mehr als drei Wochen Verschluss ist beim Ausfall-Schaden nicht erforderlich. V. 48 ואם יבא Zu Ende der zweiten Woche. וראה הכהן Die Stelle will uns mitteilen, wenn der Schaden nach der ersten und zweiten Besichtigung unverändert bleibt, was nun zu thun sei? könnte man meinen, er soll das Haus reinsprechen, wie es ausdrücklich heißt: וסדר הכהן את הבית drum steht: כי נרפא הנגע, es kann nur dann für geheilt angesehen werden, wenn die Steine weggeräumt, übertüncht, und der Schaden nicht wieder zurückgekehrt ist; hier aber müssen die

vor die Stadt an einen unreinen Ort. (46) Und Wer in das Haus geht, so lange man es verschlossen, soll unrein sein bis an dem Abend. (47) Und wer in dem Hause

וְאֶת-עֵצָיו וְאֶת כָּל-עֵפֶר הַבַּיִת וְהוֹצִיא
אֶל-מִחוּץ לְעִיר אֶרֶץ-מִקְוֹם טָמֵא :
(46) וְהָבֵא אֶל-הַבַּיִת כָּל-יְמֵי הַסִּנְיָר
אֹתוֹ יִטְמֵא עַד הָעֶרֶב : (47) וְהִשְׁכֵּב

רש"י

Steine wieder herausgezogen, die Mauern abgeschabt, übertüncht und noch eine dritte Woche muß gewartet werden. Die Stelle wird demnach so erklärt: Wenn der Priester das zweitemal kommt und sieht, daß der Schaden nicht größer geworden ist, soll

er das Haus übertünchen lassen, was aber erst nach dem Ausziehen der Steine und dem Abschaben der Mauern geschehen kann, und erst nach dem Übertünchen kann der Priester das Haus reinsprechen, wenn nämlich der Schaden zu Ende der dritten Woche nicht wieder im Vorschein gekommen ist, dann ist der Schaden geheilt; wenn er aber wiederkehrte, ist schon erklärt worden, daß das Haus zerstört werden muß. (46.) Die Tage, wo er die schadhafte Stelle abgeschabt hat, nicht mitbegriffen. Man könnte meinen, wenn er in ein Haus geht, das durch den Schaden als positiv unrein erklärt worden ist, und daher zerstört werden müßte, sollte er nicht unrein sein, darum heißt es כל ימי, wann immer er darin verweilt, ist er unrein. Dies lehrt, daß er die Kleider nicht verunreinigt. Man könnte meinen, selbst dann werden die Kleider nicht unrein, wenn er darin so lange verweilt, als man ein halbes Brod sammt Gemüse (ככרי אכילת פרס) essen kann, so heißt es בבית יכנס, und hier ist aber nur von Essen die Rede;

הַבַּיִת. וְהָאוֹכֵל בַּבַּיִת. וְכֵן הָבֵן וְרָאָה וְהָיָה מְשֻׁה. וְדָפַר הַכֹּהֵן בְּעוֹמֵד בְּרֹאשׁוֹ שְׂנוֹתָיו לֹא שָׁבוּעַ שְׁנֵי לְהִסְתָּרוֹ. וְכִסְתָּהּ שָׁבוּעַ שְׁנֵי לְהִסְתָּרוֹ בָּא וְרָאָהּ עֲשֻׁשָׁהּ. וְכֵן יַעֲשֶׂה לֹא חוֹלִין וְקוֹצֵה וְכֵן וְכֵן לֹא שָׁבוּעַ. חוֹר. נוֹתֵן. לֹא חוֹר מֵעַן עֲפָרִים : שְׁאֵין בְּנִגְעִים יוֹתֵר מִשְׁלֹשָׁה שָׁבוּעוֹת : (46) כֹּל יְמֵי הַסִּנְיָר אוֹתוֹ. וְלֹא יָמִים שְׁקֵלָה אֶת נִגְעוֹ. יָכוֹל שְׁאֵין מוֹצִיא הַמִּוֹחֵלֵט שְׁקֵלָה אֶת נִגְעוֹ : תִּלְמִיד לֹאִמַר כָּל יְמֵי (ת"כ) יִטְמֵא עַד הָעֶרֶב. מִלְמַד שְׁאֵין מִטְמֵא בְּנִדָּם. יָכוֹל אֶפְלוּ שְׁהָרָה בְּכָרִי אֲכִילַת פֶּרֶס (וּשְׁעוּרוֹ עַ

בִּפְתִּית יִכְבֶּס אֶת־בְּגָדָיו וְהֵאָכֵל בֵּית
 יִכְבֶּס אֶת־בְּגָדָיו: (48) וְאִם בָּא יָבֹא
 הַכֹּהֵן וְרָאָה וְהִנִּיחָה לֹא־פֶשַׁע הִנֵּגַע בֵּית
 אַחֲרֵי הַפֶּתַח אֶת־הַבֵּית וְסוּרָה הַכֹּהֵן אֶת־
 הַבֵּית כִּי נִרְפָּא הִנֵּגַע: (49) וְלָקַח לְחֹמֶט
 אֶת־הַבֵּית שְׁתֵּי צִפְרִים וְעֵץ אֲרֹז וּשְׁנֵי
 תוֹלַעַת זָאֵב: (50) וְשָׁחַט אֶת־הַצִּפּוֹר
 הָאֶחָד אֶל־כָּל־הָרֶשַׁע עַל־מֵי חַיִּים:
 (51) וְלָקַח אֶת־עֵץ־הָאֲזֹב וְאֶת־הָאֲזֹב
 וְאֶת־שְׁנֵי הַתּוֹלַעַת וְאֶת־הַצִּפּוֹר הַחַיָּה
 וְשָׁבַל אֹתָם בְּדָם הַצִּפּוֹר הַשְּׁחוּטָה
 וּבַמַּיִם הַחַיִּים וְהִזָּה אֶל־הַבֵּית שֶׁבַע

schläft, wasche seine Klei-
 der; und wer in dem
 Hause ist, wasche seine
 Kleider. (48) Wenn aber
 der Priester kommt, und
 besiehet, und siehe, der
 Schaden hat sich nicht
 ausgebreitet in dem Hause,
 nachdem das Haus über-
 stüncht worden: so soll
 der Priester das Haus
 für rein erklären, denn
 der Schaden ist geheilt.
 (49) Und man nehme,
 um das Haus zu entsün-

digen, zwei Vögel und karmesinfarbige Wolle und Ysop, (50) und
 schlachte den einen Vogel in ein irdenes Gefäß über lebendi-
 gem Wasser, (51) und nehme das Zedernholz und den Ysop und
 die karmesinfarbige Wolle und den lebendigen Vogel, und tauche
 sie in das Blut des geschlachteten Vogels und in das lebendige

רש"י

ערוכין ד' מיט תלמוד לומר. והואכל בבית יכבס את
 בגדיו. אין לי אלא אוכל. שואב מניין? תלמוד לומר
 והשוכב. אין לי אלא אוכל ושוכב. לא אוכל ולא
 שוכב מניין? תלמוד לומר. יכבס. יכבס. ריקה. אם
 כן למה נאמר אוכל ושוכב? ליתן שיעור לשוכב כ'
 אכילת פרס (ת"כ ברכות מ"א): (48) ואם בא יבא
 לסוף שביע שני. וראה והנה לא פשע. מקרא זה
 בא לומר. בעומד בעינו בראשון ובשני. ומה

woraus ist aber erwie-
 sen, wenn er darin nur
 liegt? darum heißt es
 והשוכב, er verunreinigt
 also die Kleider, wenn
 er darin ist oder liegt;
 wenn er aber dort weder
 ist, noch liegt, sondern
 bloß verweilt, woraus ist

ermiesen, daß er dennoch die Kleider verunreinigt? weil es heißt:

Wasser, und spritze auf das Haus sieben Mal. (52) So entzündige er das Haus mit dem Blute des Vogels und mit dem lebendigen Wasser und mit dem lebenden Vogel und mit dem Zedernholz und mit dem Ysop und mit der karmesinfarbigten Wolle, (53) und entlasse den lebenden Vogel hinaus vor die Stadt ins freie Feld; und so verfühne er das Haus, und es ist rein. (54)

Dies ist die Weisung für jeden Schaden des Aussages und für den Grind, (55) und für den Aussatz am Kleide und am Hause, (56) und für die Geschwulst und für die Flechte und für den Flecken; (57) zu weisen (barnach) am Tage des Unreinen und am Tage des Reinen. Dies ist die Weisung für den Aussatz.

רש"י

יבבב doppelt, wo eines überflüssig scheint; wozu steht demnach בבית והאוכל בבית? והשוכב um die Zeit des Verweilens näher anzugeben, nämlich so lange er frisst. ככדי אכילת פרס כיום הטמא (48).

Zu unterweisen, welcher

Tag ihn rein und welcher ihn unrein macht.

פְּעָמִים: (52) וְחָטְא אֶת־הַבַּיִת בְּדָם הַצֹּפֵר וּבִמֵּים הַחַיִּים וּבְצִפּוֹר הַחַיָּה וּבִעֵץ הָאֵשׁ וּבְאֵזֹב וּבְשֵׁנִי הַתּוֹלְעֵת: (53) וְשָׂרָה אֶת־הַצֹּפֵר הַחַיָּה אֶל־מַחְוִין לְעִיר אֶל־פְּנֵי הַשָּׂדֶה וְכִפֹּר עַל־הַבַּיִת וְטָהַר: חֲמִשִּׁי (54) זֹאת הַתּוֹרָה לְכָל־נֹגַע הַבָּרֶעַת וְלִנְתָּק: (55) וּלְצַרְעַת הַבֶּגֶד וְלִבְיֹת: (56) וְלִשְׂאֵת וְלִפְסַחַת וְלִבְהֶרֶת: (57) לַהֲוֹרוֹת בְּיוֹם הַטָּמֵא וּבְיוֹם הַטָּהוֹר זֹאת תּוֹרַת הַצֹּרֵעַת:

יעשה לו' יכול יטהרו. כמשמעו של מקרא וטהר הבית את הבית? תלמוד דומר. כי נרפא הנגע לא סדרתי אלא את הרפוי ואין רפוי אלא הבית שהוקצא והומת ולא חור הנגע. אבל זה טעם חליצה וקצוי וסידה ושכנו שלישי. וכן המקרא נדרש ואם בא יבא בשני דתא והנה לא קשה יטהרו ואין טהרה בלא חוץ וקצוי ואחרי הפוח את הבית וטהר הבית את הבית. אם לא חור לסוף השכנו. כי נרפא הנגע. ואם חור כבר פירש על החור ששעין נתיצה: (48) להורות ביום הטמא. איה יום כסדרו ואיה יום כטמאו:

טו (1) וידבר יהוה אל-משה ואֶל-
אֶהֱרֹן לֵאמֹר: (2) דַּבְּרוּ אֶל-
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתֶּם אֲלֵיהֶם אִישׁ אִישׁ
כִּי יִהְיֶה זָב מִבְּשָׁרוֹ זָבֹו טִמְאָה הוּא:
(3) תֵּאֵת תְּהִיָּה טִמְאָתוֹ בְּזָבֹו רֹר
בְּשָׁרוֹ אֶת-זָבֹו אוֹ הַחֲתִים בְּשָׁרוֹ מִזָּבֹו

Und dies ist seine Unreinheit bei seinem Flusse: es triefe aus seinem Fleische sein Fluß, oder es verstopft sich sein Fleisch von

רשי

טו (2) כי יהיה זב. יכול זב, מכל מקום, יהא
טמא? תלמוד לומר "מבשרו" ולא כל בשרו.
אחר שחלק התנ"ך בין בשר לבשר וזכתי לרין
טמא בזב וטמא בזב: מה זב, ממקום שהוא מטמא
טומאה קלה, נדה, מטמא טומאה המורה זבה, אף
הזב ממקום שטמא טומאה קלה, קר. טמא טומאה
המורה זבה (ת"כ נדה מ"ט): וזב טמא, למד על
הטפה שהוא מטמא (ת"כ): וזב דומה למי בצק
של שעורין ודחוי ודומה לזובן ביצה במתרת.
שכבת זרע קשור לזובן ביצה שאינה מזורת נדה
נדה (3) רר. לשון רר, שזב את בשרו: את זובו.
כמו רר שזעזע צלול: או החתים. שזעזע עב.
וסתם את פי האמה וסתם בשרו מטמא זבו. וזו

15. (1) Und der
Ewige redete zu Mosche
und zu Aharon, und
sprach: (2) Redet zu den
Kindern Jisrael, und
sprechet zu ihnen: Wenn
ein Mann flüssig ist an
seinem Fleische, so ist
sein Ausfluß unrein. (3)

15. (9) כי יהיה זב
Wenn Jemand den Fluß
hat. Man könnte mei-
nen, daß der Fluß eines
jeden Körpertheiles (z.
B. von Mund, dem Ohr
oder der Nase) unrein
macht, daher steht: זב, מ-
von einem Theile sei-
nes Körpers, aber nicht
vom ganzen Körper. Nach-
dem aber die Schrift
zwischen Körpertheilen
einen Unterschied macht,
so geht daraus hervor:
טמא es bei זב u. זבה
זבה heißt, so wie bei

einer jener Körpertheil gemeint ist, der ihr nur eine Unreinheit
leichten Grades bei der weibl. Reinigung (Menstruation) verursacht,
und zieht auch eine Unreinheit schweren Grades (טומאת זבה) nach
sich, ebenso ist es beim Manne (זב) derselbe Körpertheil, der eine
Unreinheit leichten Grades (טומאת קרי) herbeiführt, und hat ebenfalls
eine Verunreinigung schweren Grades (טומאת זבה) zur Folge. (3) רר wie
רר zeigt an, daß ein Tropfen schon unrein macht. (3.) רר wie
רר Geifer. Ein schleimartiger Fluß, der dünn herausfließt.
זב או ober es ist verstopft, wenn es dick herausfließt, und dadurch
die Mündung des Gliedes verstopft; dies d. einf. Sinn, der Midr.

seinem Flusse, so ist dies seine Unreinheit. (4) Zedes Lager, worauf der Flüssige liegt, ist unrein, und jedes Geräth, worauf er sitzt, ist unrein. (5)

Und wer sein Lager berührt, wasche seine Kleider, und bade sich im

מִמָּאתוֹ הוּא: (4) כָּל־הַמְשָׁכָב אֵשֶׁר יֹשֵׁב עָלָיו הָזֶה יִטְמָא וְכָל־הַיָּדָיִם אֲשֶׁר יֹשֵׁב עָלָיו יִטְמָא: (5) וְאִישׁ אֲשֶׁר יֵצֵא בַּמְשָׁכָב יִכְבֶּס בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם

רש"י

erklärt: Die Schrift zählt zwei Erscheinungen auf, die ihn unrein machen: זוכו טמא und זכ בשרו, ferner werden hier drei aufgezählt: מומאתו בזכו: — רר בשרו את זוכו — wie ist dies zu verstehen? bei zweimaliger Fluß-erscheinung ist er nur unrein (sieben Tage), bei dem drittenmale aber muß er auch ein Opfer

קטור: ומדשו: מנה הכתוב הראשון ראיות שתיים וקרא טמא שנאמר יוב מבשרו זוכו טמא הוא ומנה הכתוב השני ראיות שלש וקרא טמא שנאמר מומאתו בזוכו רר בשרו את זוכו אי ההתים בשור מוזכו טמאתו היא. הא כיצד? שתיים למומא, והשלישית מקנתו לקרן (מנלה ה' נדה מ"ו): (4) כל המשכב, הראוי למשכב, כול אפילו מיוחד למלאכה אחרת? תלמוד לומר: אשר ישכב, אשר ישכב, לא נאמר, אלא אשר ישכב, המיוחד תמיד לכך, הנה זה שאומרים לו: עמד! ונעשה מלאכתנו: אשר ישכב, ישכב לא נאמר, אלא אשר ישכב עליו הזב במיוחד תמיד לכך: (5) ואיש אשר יגע במשכבו, לימד על המשכב שתמור מן

bringen. (4.) כל המשכב Alles, was zu einer Lagerstätte tauglich ist; man könnte meinen, auch wenn es zu einem anderweitigen Gebrauche bestimmt ist, so heißt es אשר ישכב, nicht שכב, sondern אשר ישכב, d. i. worauf man gewöhnlich liegt; eine Stätte aber, die nicht zum Liegen, sondern zu einer andern Verrichtung bestimmt ist, ist von der Unreinheit (des Lagers) ausgeschlossen. אשר ישכב, und nicht שכב, worauf er hat gegessen, sondern ישכב, worauf man gewöhnlich sitzt. (5.) Es lehrt, daß das Lager (eines Fluß-bestafteten) weit mehr unrein ist, als das, was ein solcher nur berührt,

וּשְׂמַת עַד-הָעֶרֶב: (6) וְהָיָה שֶׁבַע עַל-
הַכֹּל אֲשֶׁר יֹשֵׁב עָלָיו הַזֶּבֶב יִכָּבֵם בְּגָדָיו
וְרֹחַץ בַּמַּיִם וּשְׂמַת עַד-הָעֶרֶב: (7) וְהִגָּע
בְּבֶשֶׂת הַזֶּבֶב יִכָּבֵם בְּגָדָיו וְרֹחַץ בַּמַּיִם
וּשְׂמַת עַד-הָעֶרֶב: (8) וְכִי יֵרֶק הַזֶּבֶב
בְּמַהוּר וְכָבֵם בְּגָדָיו וְרֹחַץ בַּמַּיִם וּשְׂמַת
עַד-הָעֶרֶב: (9) וְכִי-הִמְרִיב אֲשֶׁר
יִרְבֵּב עָלָיו הַזֶּבֶב יִשְׂמָא: (10) וְכִי-הִגָּע
בְּכָל אֲשֶׁר יִהְיֶה תַּחְתָּיו וּשְׂמַת עַד-הָעֶרֶב
וְהָיָה אוֹתָם יִכָּבֵם בְּגָדָיו וְרֹחַץ בַּמַּיִם

Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (6) Und wer auf dem Geräthe sitzt, worauf der Flüssige sitzt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (7) Und wer den Leib des Flüssigen berührt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (8) Und wenn der Flüssige an einen Reinen speiet, so wasche dieser seine Kleider, und bade

sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (9) Und alles Reitzzeug, worauf der Flüssige reitet, ist unrein. (10) Und wer irgend Etwas berührt, was er unter sich hat, ist unrein bis an den Abend; und wer dasselbe trägt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist

רשי

הַמִּנֵּה, שֶׁזֶה נַעֲשֶׂה אֶב הַטּוֹמֵאָה, לְשִׂמַּת אָדָם לְטִמָּא
בְּגָדִים, וְהַמִּנֵּה שְׂאֵינוּ מִשְׁכָּב אִינוּ אֶלָּא וְלֹד הַטּוֹמֵאָה.
וְאִינוּ מִשְׂמָא, אֶלָּא אוֹרֵלָן וּמִשְׁקָן: (6) וְהָיָה שֶׁבַע עַל
הַכֹּל. אֲסִילוֹ לֹא נָנַע, אֲסִילוֹ עֲשֶׂה כָלִים נָה עַל
זֶה, כּוֹלֵן מִשְׂמָאִין מִשּׁוּם מוֹשֵׁב, וְכֵן בְּמִשְׁכָּב (תִּי):
(8) וְכִי יֵרֶק הַזֶּבֶב בְּמַהוּר, וְנָנַע בּוֹ, אִלּוּ נִשְׂאָה, שֶׁהָרֹק
מִשְׂמָאִין בְּמִשְׁאָה: (9) וְכִל הַמִּרְכָּב, אֵל עַל פִּי שְׁלֹא
יֹשֵׁב עָלָיו, כִּנּוּן הַמַּסּוּס שֶׁל סִרְתָּ שְׁקוּרִין אֲרֻזִּין
(Arcon דבר וְטַטְטַלְבִּינְיוֹן) מִמָּא מִשּׁוּם מִרְכָּב, וְהָאֻקָּה
שְׁקוּרִין אֲלִיוִישׁ (Selle מַטְטוֹ) מִמָּא טוֹמֵאָה מוֹשֵׁב:
(10) וְכִל הַנָּנַע בְּכָל אֲשֶׁר יִהְיֶה תַּחְתָּיו, שֶׁל זָבִי, בָּא

denn das Lager ist eine Hauptart der Unreinheit (אב הטומאה), indem es verunreinigt den Menschen und dessen Kleider, die berührte Sache hingegen ist nur ein untergeordneter Grad der Unreinheit (ולד הטומאה), welche nur Speisen und Getränke unrein macht. (6.) und der, der es gar

nicht berührte, wenn auch zehn Geräte über einander liegen, werden alle unrein wegen des darauf Sitzenden (Flußbehafteten), und so ist es auch bei der Lagerstätte. (8.) Wenn der Flußbüchtige einen Reinen anspeiet, der den Speichel berührt oder auf sich trägt, so wird er durch das Tragen unrein. (9.) Jedes Reitzzeug, das auch nicht zum Daraufliegen bestimmt ist, z. B. die Sattellehne ist wegen verunreinigungsfähig, der Sattel selbst aber verunreinigt als Sitz auch die

unrein bis an den Abend.
(11) Und Jeder, den
der Flüssige anrührt, da
er seine Hände nicht ab-
gespült im Wasser, wasche
seine Kleider, und bade
sich im Wasser, und ist

unrein bis an den Abend. (12) Und irdenes Gefäß, das der Flüssige
anrührt, werde zerbrochen, und alles hölzerne Gefäß werde ausge-

וּטְמֵא עַד-הָעֶרֶב: (11) וְכֹל אֲשֶׁר יַגֵּעַ
בּוֹ הַזֶּבֶב וְיִדְּיוֹ לֹא-שָׁטַף בַּמַּיִם וּכְפֹס
בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וּטְמֵא עַד-הָעֶרֶב:
(12) וְכֵל-חֶרֶשׁ אֲשֶׁר-יַגֵּעַ בּוֹ הַזֶּבֶב יִשָּׁבֵר

רש"י

Kleider der berührenden
Person. (10.) אשר יהיה
אשר etwas berührt,
was unter dem Flußstüch-
tigen war, es lehrt, daß
das Reitzzeug nur die be-
rührende Person, aber
nicht die Kleider verun-
reinigt; die Lagerstätte
eines זב verunreinigt da-
her schwerer, als jeder
Reitzfg. וְהַנוּשָׂא אֹתָם

וְלִמַּד עַל הַמְרַבֵּב, שֶׁהוּא הַנוֹגֵעַ בּוֹ טְמֵא, וְאֵין טַעֲמוֹ
כַּבֵּים בְּגָדִים, (ת"ס) וְהוּא חֹמֶר בְּמִשְׁכָּב מִבְּמַרְבֵּב:
וְהַנוּשָׂא אֹתָם. כָּל הָאֹמֶר בְּעֵינֵי הַזֶּבֶב, זָכוּ, יְדֻקּוּ,
וְשִׁבְבֵת יִדְעוּ, וּמִמֵּי רִגְלָיו, וְהַמְשָׁכָה, וְהַמְרַבֵּב, מִשְׁאֵן
מִטְמֵא אָדָם לְטְמֵא בְּגָדִים: (11) וְיִדְּיוֹ לֹא שָׁטַף בַּמַּיִם.
בְּעוֹד שֶׁלֹא טָבַל מִטּוּמְאָתוֹ, וְאֶפִּילוּ פֶסֶק מִזָּכוּ, וְסָפֵר
שִׁבְעָה, וְמִחוּסֵר טְבִילָה מִטְמֵא בְּכָל טִמְאָתָיו, וְהָיָה
שְׂחֻצִיָּא הַבְּתוּב טְבִילַת גִּיּוֹף, שֶׁל זָב בְּרִשְׁוֹן שְׁמִיפַת
יָדִים, לְלִמָּדָה: שְׂאֵין בֵּית הַתְּהָרִים טַעֲמוֹ בִּיאַת מַיִם,
אֲדָא אֲבֵר הַגְּלִיל, כָּמוֹ הַיָּדִים (ת"כ נדה ס"ו) (12) וְכֹל
חֶרֶשׁ אֲשֶׁר יַגֵּעַ בּוֹ הַזֶּבֶב, יָכוֹל אֶפִּילוּ נָגַע בּוֹ מֵאֲחֵרָיו?
וְכֹלִי בְּרִיאָתָא בְּתַזְרִית כְּהִנָּם עַד מָנְעוּ שְׂחֻצִיָּא בְּכֹלִי.

nämlich, was vom Flußstüchtigen erwähnt wurde: sein Fluß, sein Speichel,
sein Samenerguss, sein Urin, sein Lager und sein Reitzzeug, verunreinigen
die tragende Person und deren Kleider. (11.) Solange
er sie nicht im Wasser abgespült, selbst wenn der Fluß aufgehört und er
sieben Tage gezählt hat; wenn er aber kein Tauchbad genommen, so ver-
unreinigt er in allen Arten der Unreinheit. Die Schrift bezeichnet hier das
Baden des זב ausnahmsweise mit: Abspülen der Hände, um anzudeuten,
daß bei den verborgenen Körperteilen keine Abspülung vom Wasser
nötig ist, blos Glieder, welche sichtbar sind, wie die Hände.
(12.) Man könnte glauben, wenn es der
אשר יגע בו זב von außen berührte, wird es auch unrein, darum steht hier
אשר יגע בו זב bedeutet also den
innern Raum; das Berühren von außen ist so viel, als hätte er

יְכַל כְּלִירֵעַן יִשְׁמַח בָּמִים: (13) וְכִי יִטְהַר הָזֶב מִזּוּבוֹ וְסָפַר לוֹ שִׁבְעַת יָמִים לְטַהַרְתּוֹ וּבָבֶם בְּגָדָיו וְרִמָּן בָּשָׂרוֹ בָּמִים חֲמִישִׁים וְטָהַר: (14) וּבְיוֹם הַשְּׁמִינִי יִקַּח-לּוֹ שְׁתֵּי תוֹרִים אֹז שְׁנֵי בָנֵי יוֹנָה וְכֹא לִפְנֵי יְהוָה אֶל-פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וּנְתַנֵּם אֶל-הַכֹּהֵן: (15) וַעֲשֵׂה אֹתָם הַכֹּהֵן אֶחָד הַטָּיֹת וְהָאֶחָד עֹלָה וְכָפַר עָלָיו הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה מִזּוּבוֹ: ס שְׁשִׁי (16) וְאִישׁ כִּירְתָּצָא מִמֶּנּוּ שִׁכְבַּת-זָרַע וְרִמָּן בָּמִים אֶת-כָּל-בָּשָׂרוֹ וְטָמֵא עַד הָעֶרֶב: (17) וְכָל-בְּגֵד וְכָל-עוֹר אֲשֶׁר-יָהִי עָלָיו שִׁכְבַּת-זָרַע וּבָבֶם בָּמִים וְטָמֵא עַד-הָעֶרֶב: (18) וְאִשָּׁה אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אִישׁ אֹתָהּ שִׁכְבַּת-זָרַע וְרָחֲצוּ בָּמִים וְטָמְאוּ עַד-הָעֶרֶב פ

ihn der Priester vor dem Ewigen wegen seines Flusses. (16) Und wenn von einem Manne abgeht Samen des Weischlafes, so habe er im Wasser seinen ganzen Leib, und ist unrein bis an den Abend. (17) Und jedes Kleid und jedes Leder, worauf Samen des Weischlafes gekommen, soll gewaschen werden im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (18) Und ein Weib, das ein Mann beschläft mit Samen des Weischlafes, so sollen sie sich baden im

רש"י

הָיָא אִמְרָה זֶה הַסּוּף: (13) וְכִי יִטְהַר שִׁבְעַת יָמִים מִזּוּבוֹ מִטְּמֵאָת זִכְרוֹ. שְׁלֹא יִרְאֶה זֶכֶד וְכֹלֵן רְצוּפִין (נִדָּה סִיח): (18) וְרָחֲצוּ בָּמִים. נִזְרַת מֶלֶךְ הָיָא שֶׁתִּטְמָא הָאִשָּׁה בְּיָדָהּ. וְאַחַר הַטָּעַם מִשּׁוּם נִזְנֶע בְּשִׁכְבַּת זָרַע. שְׁתֵּי

das ganze berührt, wenn es dadurch von seiner Stelle gerückt wird. (13.) Wenn nämlich der Fluß aufhört. Und er zählt sieben Tage nach seinem

ben nacheinander folgende Tage der Reinigung, wo er sich von jeder Unreinheit des Flusses befreit. (18.) Es ist nothwendiges

Wasser und unrein sein bis an den Abend. (19) Und wenn ein Weib flüßig ist, Blut ihr Ausfluß ist an ihrem Fleische: so bleibe sie sieben Tage in ihrer Absonderung, und wer sie berührt, sei unrein bis an den Abend. (20) Und Alles, worauf sie liegt während ihrer Absonderung, ist unrein; und Alles, worauf sie sitzt, ist unrein. (21) Und wer ihr Lager berührt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (22) Und wer irgend ein Geräth berührt, worauf sie sitzt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (23) Und wenn er auf dem Lager ist oder auf dem Geräthe, auf welchem

(19) וְאִשָּׁה בִּיתְהֵיחָהּ זָכָה דָּם יִהְיֶה זָכָה בְּבִשְׂרָהּ שִׁבְעַת יָמִים תִּהְיֶה בְּנִדְתָּהּ וְכָל־הַנִּגַּע בָּהּ יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב: (20) וְכָל־אִשָּׁר תִּשָּׁכַב עָלָיו בְּנִדְתָּהּ יִטְמָא וְכָל־אִשָּׁר־תֵּשֵׁב עָלָיו יִטְמָא: (21) וְכָל־הַנִּגַּע בְּמִשְׁכָּבָהּ יִכָּסּ בְּגָדָיו וְרִתֵּן בַּמַּיִם וְיִטְמָא עַד־הָעֶרֶב (22) וְכָל־הַנִּגַּע בְּכָל־כֵּלִי אֲשֶׁר־תֵּשֵׁב עָלָיו יִכָּסּ בְּגָדָיו וְרִתֵּן בַּמַּיִם וְיִטְמָא עַד־הָעֶרֶב: (23) וְאִם עַל־הַמִּשְׁכָּב הוּא אִוְ עַל־

רש"י

Naturgesetz, daß das Weib durch ehelichen Umgang unrein wird, und daher die Reinigungs-vorschriften genau zu beobachten hat. (19.) ואשה כי תהיה זכה Man könnte darunter eines der freien Glieder (wie Nase, Mund) verstehen, daher heißt es

מִנֵּעַ בֵּית הַסֵּתִרִים הוּא: (19) כי תהיה זכה. יכול מאחר מִקֵּד אֲבִירָה? תלמוד לומר יהיה נִלְתָה אֶת מִקְוֵה דְמִיָּה. אִין דָּם מִטְמָא אֱלָא הֵבֵא מִן הַמִּקְוֶה (ת"כ נדה י"ז): דם יהיה זוכה בבשרה. אִין זָכָה קָרִי זֶכֶת לִטְמָא אֱלָא אִם בֶּן הוּא אָדָם: בְּנִדְתָּהּ. כִּמוֹ וּמִתְבָּר יִנְדוּדוֹ (א"יב י"ח) שְׂהוּא מְנִידָה מִמִּנֵּעַ כָּל אָדָם. תהיה בְּנִדְתָּהּ. אֲפִלּוּ לֹא רָאָתָה אֱלָא רָאָתָה רְאִישׁוֹנָה: (23) ואם על המשכב הוא. הַשּׁוֹכֵב אוֹ הַיּוֹשֵׁב עַל מִשְׁכָּבָהּ. אוֹ עַל מִשְׁכָּבָהּ. אֲפִלּוּ לֹא נָגַע בָּהּ. אִף הוּא בְּדֵרֵי טוּמְאָה. הַמִּדָּה בְּמִקְרָא

M. 3, 20, 18: sie entblößt die Quelle ihres Blutes, nur das Blut also verunreinigt es, welches aus der Blutquelle fließt. זכה יהיה זכה Der Fluß ist nur dann verunreinigungsfähig, wenn er roth oder röthlich ist, בְּנִדְתָּהּ in ihrer Absonderung, gleich Job 18, 18 תהיה בְּנִדְתָּהּ „Er lebe abge sondert von aller Welt“ ומתבל ינידוה selbst wenn sie nur einmal Blut wahrgenommen hat. (23.) ואם על המשכב הוא Der auf ihrem Lager liegt oder sitzt, wenn er sie auch nicht berührt, ist er dennoch gesetzmäßig unrein und muß seine

הכלי אשר הוא ישת-עליו בנגער
בו יטמא עד-הערב: (24) ואם שכב
ישבב איש אתה ותהי נדתה עליו
וטמא שבעת ימים וכל-המשכב אשר-
ישבב עליו יטמא: ס (25) ואשה כי-
חוב חוב דמה ימים רבים בלא עת-
נדתה או כרת-חוב על-נדתה כל-ימי,
חוב טמאתה כימי נדתה תהיה טמאה
הוא: (26) כל-המשכב אשר-תשכב
עליו כל-ימי חובה כמשכב נדתה
יהיה-לה וכל-הכלי אשר תשכב עליו

Unreinigkeit fließt, sei sie wie in den Tagen ihrer Absonderung: sie ist unrein. (26) Jedes Lager, worauf sie liegt die ganze Zeit ihres Flusses, sei ihr wie das Lager in ihrer Absonderung, und jedes Geräth, worauf sie

רש"י

העליון. ששעין פנים בנדים תי: על הכלי. לרבות
את המדבב: בנגעו בו יטמא. ואינו טעון פנים בנדים:
שהמשכב. אינו מענין טמא אדם לטמא בנדים:
(24) ותהי נדתה עליו. יכול יעלה לנגלה: שאם בא
עליו בחמישי לנדתה. לא יטמא אדם שלשה ימים
כמותה: תלמוד לומר וטמא שבעת ימים. ומה
תלמוד לומר ותהי נדתה עליו? מה היא מטמאה אדם
וכלי הרים. אף הוא מטמא אדם וכלי הרים (תיכ נדה
לוי: (25) ימים רבים. שלשה ימים: בלא עת
נדתה. אחר שצא שבעה ימי נדתה: או כי תחוב.
את שלשת הימים הללו: על נדתה. מופלג

Kleider waschen, wie dies im frühern Sage ersicht-
lich ist. Unter הכלי על
ist auch ihr Reitzzeug mit-
inbegriffen. בנגעו בו יטמא
Die Kleider braucht er
aber nicht zu waschen, es
sei denn, er hätte das
Reitzzeug getragen, weil
das bloße Berühren des
Reitzfases das Waschen
der Kleider nicht bedingt.

(24.) Man könnte denken, daß der ihr Beiwohnende in der Zählung (der Absonderung) ihr folgen müsse, wenn er also am fünften Tage ihrer Absonderung sich ihr nahte, soll er blos drei Tage unrein sein, daher heißt es: er soll sieben Tage unrein bleiben. Warum heißt es aber ותהי נדתה עליו? um anzudeuten, so wie sie (durch Berührung) Menschen und irdene Gefäße verunreinigt, ebenso verunreinigt auch er Menschen und irdene Gefäße. (25.) ימים רבים. Bedeuten drei Tage. נדה בלא עת נדתה. Nachdem die sieben Absonderungstage zu Ende waren. או כי תחוב. in diesen drei Tagen. על נדתה. Einen

sigt, sei unrein, wie die Unreinigkeit ihrer Absonderung. (27) Und wer sie berührt, ist unrein; und er wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (28) Und wenn sie rein wird von ihrem Flusse, so zähle sie sieben Tage, und hernach ist sie rein. (29) Und am achten Tage nehme sie zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, und bringe sie zu dem Priester, an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. (30) Und der Priester bereite die eine als Sündopfer und die andere als Ganzopfer, und so versühne sie der Priester vor dem Ewigen wegen des Flusses

טמא יהיה כטמאת נדה: (27) וכל-
הנוגע בהם יטמא וכבם בגדי ורחץ
במים וטמא עד הערב: (28) ואם-
טהרה מזוהה וספרה לה שבעת ימים
ואחר תטהר: שביעי (29) וביום השמיני
תקח לה שתי תורים או שני בני יונה
והביאה אותם אל-הכהן אל-פתח
אהל-מועד: (30) ועשה הכהן את-
האחד תשאת ואת-האחר עלה וכפר
עליה הכהן לפני יהוה מזוב טמאתה:

רשי

Tag über die Absonderungstage, so heißt sie זבה, und ihr Verhalten ist in diesem Kapitel angegeben; nicht aber wie von einer נדה;

denn die זבה muß sieben Reinigungstage zählen, und ein Opfer bringen, die נדה hingegen braucht keine Reinigungstage zu zählen, sondern blos sieben Tage abgesondert zu sein, ob sie nun Blut sieht, oder nicht. Die Rabbinen bemerken zu dieser Parascha, daß wenn in den elf Tagen, welche zwischen dem Ende ihrer Absonnungszeit und dem Anfange eines neuern Blutabganges, sie drei nach einanderfol-

מנדתה יום אחד, זו היא זבה ומשפטת חרין בפרשה
זו ולא קדש הנדה, שזו טעונה סמירת גקיים
וקרבן והנדה אינה טעונה סמירת גקיים
אלא שבעת ימים הטהרה, בין רואה בין
שאינו רואה, ודרו בפרשה זו יא יום שביעי סוף
נדה לתחית נדה, שכל שלשה רצופין שתראה

מסמיו (31) והורתם את-בני-ישראל
מממאתם ולא ימתו בַּטְמֵאתָם בַּטְמֵאִים
את-משכני אשר בתוכם: (32) זאת
תורת הַזֵּב ואשר תצא ממנו שכבת-
זרע לַטְמֵאה-כה: (33) והדוה בנדתה
והזב את-זוהו לזכר ולנקבה ולאיש
אשר ישכב עם-טמאה: פ פ פ

gen, und für den, dem Samen des Weischlaßs abgeht, wodurch er unrein wird; (33) und für die Leidende in ihrer Absonderung und den Flüßigen bei seinem Flusse, für das Männliche und das Weibliche, und für den Mann, der einer Unreinen bewohnt.

רשי

באחד עשר יום הללו תהא נקד. (נדה י"ט):
(41) והורתם. אין נזירה אלא פרישה. וכן נזורו
אחור (ישעיה א') וכן יגיד אחיו (בראשית מט):
ולא ימותו בטומאתם. דברי הגדרת של מטמא מקדש
קרי מיתה: (32) זאת תורת הזב. בעל ראיה
אחת: ומדו תורתו? ואשר תצא ממנו שכבת זרע
דרי הוא כבעל קרי טמא טמאת ערב: (33) והזב
את זוכו. בעל שתי ראיות ובעל שלש ראיות
שתורתן מפורשת למעלה: חסלת פרשת מצורע.

נדה-
Zustand wahrnimmt, heißt
sie zurückhalten, gleich Jes.
31. זכה Heißt:
zurückhalten, gleich Jes.
1, 4, 49. נזורו אחור
Die
לא ימותו. נזיר אחיו
Strafe, welche auf
das Verunreinigen des

Heiligthums verhängt wird, heißt Tod. (32.) Wenn
er nur einmal Fluß steht, welche Vorschrift soll er beobachten? die
nämliche, bei welchem unwillkürlich der Same entgeht (קרי) der
bis Abend unrein bleibt. (33.) Wenn er zwei oder drei-
mal Fluß steht, deren Verhaltensregeln bereits oben mitgetheilt sind.

16. 1. Und der Ewige rebete zu Mosche nach dem Tode der beiden Söhne Aharons, als sie vor den Ewigen naheten und starben; 2. und der Ewige sprach zu Mosche: Rede zu deinem Bruder Aharon, daß er nicht zu jeder Zeit hineingehe ins Heiligthum innerhalb des Vorhangs, vor den Deckel,

מִן (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה אַחֲרֵי מוֹת שְׁנֵי בְנֵי אֹהֶרֶן בְּקִרְבָּתָם לִפְנֵי יְהוָה וַיָּמָתוּ: (2) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה דַּבֵּר אֶל-אַהֲרֹן אַחִיד וְאֵל-יָבֹא בְּכָל-עֵת אֶל-הַקֹּדֶשׁ מִבֵּית פָּרֹכֶת אֶל-פְּנֵי הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל-הָאֹרֶן וְלֹא יָמוּת בִּי

welcher auf der Lade ist, damit er nicht sterbe;

רש"י

16. (1) אחרי מות שני בני אהרן Was bedeuten die Worte מות אחרי? R. Eliezer, Sohn Asarias vergleicht es mit einem Kranken, den ein Arzt besucht und ihn vor dem Genuße kalter Speisen und vor dem Schlafen in feuchter Wohnung warnt. Ein zweiter Arzt kommt nachher, der ebenfalls ihm verbietet kalte Speisen zu genießen und in feuchter Wohnung zu liegen, aber mit dem Zufüge: damit er nicht sterbe, wie jener gestorben ist! Letzterer warnte ihn also nachdrücklicher, als der Erstere. Auch dem Mosche ward dies mitgetheilt, nach dem Tode der zwei Söhne Aharons. (2) דבר אל אהרן אחיד ואל יבוא Damit er nicht sterbe in derselben Todesart, wie seine Kinder starben. ולא Denn sobald er zur ungehörigen Zeit hineingeht, zieht er sich selbst den Tod zu. Immer erscheine ich dort in einer Wolfensäule; weil daher meine Herrlichkeit sich dort offenbart, so soll er sich in Acht nehmen, und nicht zu oft dahin kommen, dies der einf. Sinn; nach dem Midr. bedeutet כי בענן

מִן (א) וַיְדַבֵּר ה' אֶל מֹשֶׁה אַחֲרֵי מוֹת שְׁנֵי בְנֵי אֹהֶרֶן וְגו' מִה תִּלְמֹד לִמֹּר? (ס"א אֵין אֵין וַיְדַעִים מִה נֶאֱמַר לוֹ בְּדַבְּרֵי רֵאשִׁיז הָיָה רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן עֲזַרְיָה מוֹשְׁלֵוֹ מִשְׁלֵי לְחֻלָּה שֶׁנֶּכְנֵם אֶצְלוֹ רוּפָא אָמַר לוֹ אֵל תֹּאכַל צֹנִין וְאֵל תִּשְׁכַּב בְּטַחֲבִי בָּא אַחֵר וְאָמַר לוֹ אֵל תֹּאכַל צֹנִין וְאֵל תִּשְׁכַּב בְּטַחֲבִי שְׁלֹא תָמוּת פִּדְדָה שְׁמַת פְּלוּגִי זָה וְזָרָו יוֹתֵר מִן הָרֵאשִׁין לְכָךְ נֶאֱמַר: אַחֲרֵי מוֹת שְׁנֵי בְנֵי אֹהֶרֶן (2) וַיֹּאמֶר ה' אֶל מֹשֶׁה דַּבֵּר אֶל אֹהֶרֶן אַחִיד וְאֵל יָבֹא. שְׁלֹא יָמוּת פִּדְדָה שְׁמַתוֹ בְּיָדוֹ: וְלֹא יָמוּת. שְׁמַת בָּא הוּא מֵת: כִּי בַעֲנָן אֵרָאָה בִּי תָמִיד אֲנִי נִרְאָה שָׁם עִם עַמּוּד עַנְנִי וְלִפִּי שְׁנֵי שְׂבִינֵי שָׁם יִהְיֶה שְׁלֹא יִדְּוֵל לָבֹא. זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ. וּמִדְּשׁוֹ, לֹא יָבֹא בִּי אִם בַּעֲנָן הַקָּמָרֶת בְּיָד

בַּעֲזָן אֲרָאָה עַל-הַכֹּהֲנֵת: (8) בָּזָאת יָבֹא
אֲהֲרֹן אֶל-הַקֹּדֶשׁ בְּכָר בֶּן-בְּכָר לַחֲטָאת
וְאֵיל לְעֹלָה: (4) כְּתֹנֶת-בִּד קָדֹשׁ יִלְבֹּשׁ
וּמִכְנֵסֵי-בִד יִהְיוּ עַל-בָּשָׂרוֹ וּבִאֲבָנֵי
בִד יִתְּנֶה וּבִמְאַנְקָת בִּד יִצְנַף בְּגָדֵי
קָדֹשׁ הֵם וְרִתֵּן בָּמִים אֶת-בָּשָׂרוֹ

denn in der Wolke er-
scheine ich über dem
Deckel. 3. Mit diesem soll
Aharon eingehen in das
Heiligthum: mit einem
jungen Stiere zum Sünd-
opfer und einem Widder
zum Ganzopfer. 4. Einen
linnenen heiligen Unter-
rock ziehe er an, und

linnene Beinkleider seien über seiner Blöße, und mit einen Gürtel
umgürte er sich, und einen linnenen Kopfbund binde er sich um;
heilige Kleider sind es; und (daher) bade er seinen Leib im Wasser

רשׁי

הַכֹּהֲנִים: (3) בּוֹזֵאת. נִמְסָרָא שְׁלֹו אַרְבַּע מֵאוֹת.
וְעָשָׂה רָמָז לְבֵית רֵאשׁוֹן: בּוֹזֵאת יָבֹא אֲהֲרֹן וְנוֹמֵר.
וְאִם זֶה לֹא בְּכָר עָתָּה, כִּי אִם בְּיוֹם הַכֹּהֲנִים, כְּמוֹ
שֶׁמִּסְרָא בְּכָר הַפְּרָשָׁה. בַּחֲדָשׁ רִישׁוֹנֵי בָּעָשׂוֹר
לְחֹדֶשׁ: (4) כְּתוּנָת בִּד וְנוֹר. מִנְדִּי שְׂאִינוֹ מִשְׁמֵשׁ
לְפָנִים בְּשִׁמְנֵה בְּגָדִים. שְׂהוּא מִשְׁמֵשׁ כְּהֵן בַּחֲוִין, שְׂמֵשׁ
כְּהֵן זָהָב, לְמִי שְׂאִין קְמִינֹר וְעֵשֶׂה מְצִינֹר. (וְיֵה
כִּי) אֵלֶּיךָ בְּאַרְבַּע בְּכָלֵן הַדְּיוֹט, וְכִלְכֵּן שָׁר בּוֹיִן: קֹדֶשׁ
יִלְבֹּשׁ. שְׂהִיוֹ מִשְׁרַת הַקֹּדֶשׁ (תִּחִי): יִצְנַף. כְּתִרְנוֹמוֹ
יִחִית בְּרִישִׁי, נִיחַ בְּרֵאשׁוֹ, כְּמוֹ יִתְּנֶה בְּגָדֵי
(בְּרֵאשִׁית ל"ט) תִּיא וְאִתְּתִיָּה: רוּחֵן בָּמִים. אֲתוֹ

darf nur am כפור יום mit
der Wolke des Räucher-
werks dort erscheinen. (3)
Enthält die Zahl
410, auf den Bestand der
ersten Tempels hinwei-
send. בּוֹזֵאת יָבֹא אֲהֲרֹן.
Auch dies nicht zu je-
der Zeit, sondern nur
am כפור יום, so wie es
zu Ende der Parascha
heißt: „im siebenten

Monate, am zehnten desselben". (4) Einem
Leibrock von Leinwand soll er anziehen, es lehrt, daß er den Dienst
des Innern nicht in den acht Priesterkleidern verrichten durfte, deren
er sich beim äußern Dienste bediente, weil Gold dabei war, und ein
Ankläger (hindeutend auf das goldene Kalb) doch nicht den Für-
sprecher (Anwalt) machen darf, sondern er darf nur in vier Kleidern,
die alle von Byffus sein mußten, wie ein gewöhnlicher Priester
erscheinen. יִצְנַף Sie müssen dem Heiligthume angehören. יִצְנַף
Wie Dnk. übers. יחית ברישי Er soll es am Kopfe aufsetzen, so wie
er mit ויתן במים An diesem Tage muß

und ziehe sie (dann) an.
 5. Und von der Gemeinde der Kinder Israel nehme er zwei Ziegenböcke zum Sündopfer und einen Widder zum Ganzopfer.
 6. Und Aharon bringe den Stier des Sündopfers dar, der für ihn ist, und verfühne sich und sein Haus.
 7. Und nehme die beiden Böcke, und stelle sie vor den Ewigen, an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. 8. Und Aharon lege auf die beiden

וּלְבָשָׁם: (5) וּמֵאֵת עֵדֻת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל יִקַּח שְׁנֵי־שְׂעִירֵי עִזִּים לַחֲטָאת וְאֵיל אֶחָד לַעֲלֹה: (6) וְהַקָּרִיב אֶהְיֶן אֶת־פֶּר הַחֲטָאת יִשְׂרָאֵל וְכֹפֵר בְּעֵדוֹ וּבְעֵד בֵּיתוֹ: (7) וְלָקַח אֶת־שְׁנֵי הַשְּׂעִירִים וְהִעֲמִיד אֹתָם לִפְנֵי יְהוָה פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: (8) וְנָתַן אֶהְיֶן עַל־שְׁנֵי הַשְּׂעִירִים

בראש עמוד בית שמו סימן.

רש"י

er bei jedem Kleiderwechsel ein Tauchbad nehmen; f ü n f m a l wechselte der äußere Dienst mit dem innern ab, ebenso die goldenen mit den leinenen und die leinenen mit den goldenen Kleibern; bei jedem Kleiderwechsel mußte er ein Tauchbad nehmen.

היום טעון מביאה בכל חֲדָשִׁים וְחֵמֶשׁ פְּעָמִים הָיָה מְחַלֵּף מַעֲבֹדֶת פָּנִים לַעֲבֹדֶת הַיָּדָיִם וּמְחַוֵּן לְמִזְבֵּי וּמַשְׁנֶה מִבְּגָדֵי יָדָיִם לְבְּגָדֵי לֶבַן וּמִבְּגָדֵי לֶבַן לְבְּגָדֵי יָדָיִם וּבְכָל חֲדָשָׁה טִעֻן מְבִלָּה וְשְׁנֵי קְדוּשֵׁי יָדַיִם וְרִגְלָיִם מִן הַבָּיִת (יומא ל'): (6) אֵת פֶּר הַחֲטָאת אֲשֶׁר לוֹ. הָאָמֹד לַמַּעֲלָה וְהָמֹד בְּאֵן שְׁמִשְׁלוֹ הוּא בָּא וְלֹא מִשְׁלַ צְבוּר: וְכֹפֵר בְּעֵדוֹ וּבְעֵד בֵּיתוֹ. מִתְּהַדָּה עָלָיו עֲוֹנוֹתָיו וְעֹנֹת בֵּיתוֹ (יומא ל"ז ת"ס): (6) וְנָתַן אֶהְיֶן עַל שְׁנֵי הַשְּׂעִירִים גּוּרְלוֹת. מַעֲמִיד אֶחָד לִמִּין וְאֶחָד לְשֵׁמֶל, וְנָתַן שְׁמֵי יָדָיו בְּקִלְסֵי וְנוֹטֵל גּוּרְלֵי בִּימִין וְחִבְרוֹ בְּשֵׁמֶל, וְנָתַן עֲלֵיהֶם אֶת שְׂבָחוֹ בֹּו לְשֵׁם הוּא לְשֵׁם, וְאֶת שְׂבָחוֹ בֹּו לְעֲזָאֵל, מִשְׁתַּלַּח לְעֲזָאֵל: עֲזָאֵל הוּא דָּר עַד וְקָשָׁה צִיָּק גְּבוּלָה (יומא

אֵת פֶּר הַחֲטָאת אֲשֶׁר לוֹ (6)

Wovon oben B. 3 die Rede ist. Er will anzeigen, daß dieser Opferstier von seinem eigenen Vermögen, nicht aber von dem der Gemeinde gebracht werden mußte. Er mußte dabei seine Sünden und die Sünden seiner Hausleute bekennen. (8) Er stellte einen Boß zur rechten und einen

וְקָלוֹת גֹּרֵל אֶחָד לַיהוָה וְגֹרֵל אֶחָד
לְעֶזְרָאֵל: (9) וְהִקְרִיב אַהֲרֹן אֶת־הַשְּׂעִיר
אֲשֶׁר עָלָה עָדָיו הַגֹּרֵל לַיהוָה וַעֲשֹׂהוּ
חַטָּאת: (10) וְהַשְּׂעִיר אֲשֶׁר עָלָה עָדָיו
הַגֹּרֵל לְעֶזְרָאֵל יַעֲמֵד־חַי לִפְנֵי יְהוָה

Böcke Loose; Ein Loos: für den Ewigen, und Ein Loos: für Asafel. 9. Und Aharon bringe den Boß dar, auf welchen das Loos gekommen: für den Ewigen, und bereite ihn als

Sündopfer. 10. Und der Boß, auf welchen das Loos gekommen: für Asafel, werde lebendig gestellt vor den Ewigen, um

רש"י

סו תורת כהנים) שְׁנַאֲמַר אֶרֶץ נֹדֶד: חֲתוּכָה:
וַעֲשֹׂהוּ חַטָּאת. כְּשֶׁמִּנִּית הַגֹּרֵל עָלָיו, קִרְא לֹא שָׁם.
וְאָמַר יְהוָה חַטָּאת (ח"ט): 10) יַעֲמֵד חַי. כְּמוֹ יַעֲמֵד
חַי עַל יְדֵי אֲדָרִים, וְתַרְנוּמוֹ יִתְקַם כָּד חַי. מִה פְּלִמְדוֹ
דֹּמֶה, לִפִּי שְׁנַאֲמַר, לִשְׁלַח אוֹתוֹ לְעֶזְרָאֵל. וְאֵינוֹ יוֹדֵעַ
שְׁלוּחֹה, לְמִיתָה אוֹ לְחַיִּים. לִכֵּן נֶאֱמַר יַעֲמֵד חַי.
עֲמִידָתוֹ חַי. עַד שִׁשְׁפָּלָה. מִכָּאן שֶׁשְׁלִיחָתוֹ לְמִיתָה

zur linken Seite, that seine Hände in eine Urne,*) zog ein Los mit der Rechten und ein anderes mit der Linken heraus und legte sie auf die Böcke; auf welchen nun das Los mit der

Aufschrift „לה“ fiel, wurde „dem Ewigen“ geopfert, u. der Boß, auf welchen das Los mit לעזראל kam, wurde nach עזראל geschickt. עזראל ist ein hoher, steiler und felsiger Berg, denn es heißt B. 22 אֶרֶץ גִּירָה ein abge-schnittenenes, unwirtbares Land. (9) וַעֲשֹׂהוּ חַטָּאת Wenn er das Los auf den Boß legte, benannte er ihn und sprach: dem Ewigen ein Sühnopfer! (10) חַי יַעֲמֵד So viel wie חַי יַעֲמֵד, er soll lebend hingestellt werden, durch Andere. Dnk. übers. es: חַי יַעֲמֵד; וְתַקַּם כָּד חַי; was bedeutet sonach חַי יַעֲמֵד? weil es heißt, er soll geschickt werden לעזראל, woraus nicht erhellt, ob er leben bleibt, oder zum Tode geschickt wird, daher steht חַי יַעֲמֵד lebendig soll er vor Gott gestellt werden, bis man ihn wegschickt. Hieraus ist erwiesen, daß er zum Tode

*) Anm. Hier ein durchlöcherter Holzgefäß (siehe Trakt. Joma, Abschnitt 3, Mišchna 9).

auf ihm zu versöhnen, ihn fortzuschicken für Asasel in die Wüste. 11. Und Aharon bringe den Stier des Sündopfers dar, der für ihn ist, und versöhne sich und sein Haus; und schlachte den Stier des Sündopfers, der für ihn; 12. und nehme eine Schaufel voll glühender Kohlen vom Altar vor dem Ewigen, und seine Hände voll feingestoßenen Räucherwerks, und bringe es hinein innerhalb des Vorhangs, 13. und thue das Räucherwerk auf das Feuer, vor dem Ewigen,

לְכַפֵּר עָלָיו לְשַׁלַּח אֹתוֹ לְעֹזְאוֹר
הַמִּדְבָּרָה: (11) וְהִקְרִיב אֶת־פֶּרֶךְ
הַחֲטָאתָ אֲשֶׁר־לּוֹ וּכְפַר בְּעֵדוֹ וּבְעֵד
בֵּיתוֹ וּשְׁחַט אֶת־פֶּרֶךְ הַחֲטָאתָ אֲשֶׁר־לּוֹ:
(12) וְלָקַח מִלֶּאֱ־הַמִּחְתָּה גִּחְלִי־אֵשׁ
מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ מִלִּפְנֵי יְהוָה וּמָלֵא חֲפָנָיו
קִטְרֹת סַמִּים הֲקִיף וְהֵבִיא מִבֵּית לְפָרֶכֶת:
(13) וְנָתַן אֶת־הַקִּטְרֹת עַל־הָאֵשׁ לִפְנֵי

רש"י

geschickt wird. לכפר עליו. Er soll darauf seine Schuld bekennen, wie es B. 21 heißt: והתורה עליו. וכפר בעדו (11). Das zweite Bekenntniß gilt für ihn und seine priesterlichen Amtsbrüder, die alle seine Hausgenossen genannt werden, so Bf. 135. בית אהרן, preise Gott! daraus folgt, daß durch ihn alle Priester geführt werden; diese Sühne war jedoch blos für die Entweihung des Heiligthums, wie es heißt: er sühne das Heiligthum wegen der Unreinheit usw. (12) מעל המזבח. vom äußern Altare. Von der Seite des Thüreinganges d. i. die Westseite. רקה. fein, zubereitet, denn es steht M. 2, 30 ושחקת ממנה הרק; allein es mußte allerfeinst (רקת מן הרקה) fein, indem er es am Vorabende des י"ב abermals im Mörser zerstoßen mußte. (13) על האש. Auf das Feuer,

לְכַפֵּר עָלָיו. שְׁחִיטָה עָלָיו. כְּרִיתִים שְׁנֵי עָלָיו
וְעַל אֲחֵיו הַכֹּהֲנִים שֶׁהֵם כֻּלָּם קְרִיִּים בֵּיתוֹ. שְׁנֵי אֲמִר
בֵּית אֶרֶץ כְּרָנוֹ אֵת ה' וְנוֹמֵר (תְּהִלִּים קל"ה) מִכָּאֵן
שֶׁהַכֹּהֲנִים מִתְכַּפְּרִין בּוֹ וְעַל כִּפְּרָתוֹ וְכָל כִּפְּרָתוֹ אֵין
אֵלָּא עַל מִזְבֵּחַת מִקְדָּשׁ וְקִדְשִׁיו. כִּמוֹ שְׁנֵי אֲמִר. וּכְפַר
עַל הַקֹּדֶשׁ מִשּׁוּמְאֹתָיו. וְנוֹמֵר (תִּי"ב): מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ.
הַחֲצִצְוֹן (יוֹמָא מִי"ד): (12) מִלִּפְנֵי ה'. מִצַּד שְׁלִפְנֵי
הַפֶּתַח. וְהָאֵשׁ צֶדֶת מִצְרָיִם: רְקָה. מִה תִּלְמִיד לֹמֵר
יִרְקָה? וְהָאֵשׁ כָּל הַקִּטְרֹת רְקָה הִיא שְׁנֵי אֲמִר. וְשִׁחָקָה
מִמֶּנָּה הִדֵּק? (שְׁמוֹת ל') אֵלָּא שֶׁתִּהְיֶה רְקָה מִן
הִדֵּק. שְׁמֵרֵב יֹם הַכֹּפָרִים הָיָה מִחוּרִים וְכִתְשֵׁת
(יוֹמָא מִי"ג) (13) עַל הָאֵשׁ. שְׁחִיטָה הַמִּחְתָּה: וְלֹא

והיה וכסה ענן הקמדת את-הבפדת
אשר על-העדות ולא ימות: (14) וזכה
מדם הפר והזה באצבעו על-פני
הבפדת קדמה ולפני הבפדת יזה
שבע-פעמים מן-הדם באצבעו: (15)
ושחט את-שעיר החטאת אשר לעם
והביא את-דמו אל-מבית הפרכת
ועשה את-דמו כאשר עשה לדם
הפר והזה אתו על-הבפדת ולפני
הבפדת: (16) וכפר על-הקדש מטמאת
פני ישראל ומפשעיהם לכל-חטאתם

daß die Wolke des Räucherwerks verdecke den Deckel, der über dem Zeugnisse, und er nicht sterbe. 14. Und er nehme von dem Blute des Stieres, und spritze mit seinem Finger gegen die Vorderseite des Deckels, und vor den Deckel spritze er sieben Mal von dem Blute mit seinem Finger.

15. Und er schlachte den Bock des Sündopfers, der für das Volk ist, und bringe sein Blut hinein innerhalb des Vorhangs,

und thue mit seinem Blute, so wie er gethan mit dem Blute des Stieres, und spritze es gegen den Deckel und vor den Deckel. 16. Und so verfühne er das Heiligthum wegen der Unreinigkeiten der Kinder Israel und wegen

רש"י

ימות. דא אם לא עשאה בתקנה חייב מיתה
(14) והזה באצבעו. הוזה אחר. במשמע: ולפני
הכפרת זה שבע. הרי אחת למעלה ושבע למטה:
(15) אשר לעם. מה שהפר מכפר על הפגמים. מכפר
השעיר על ישראל והוא השעיר שעלה עליו הנזיר
למטה: (16) מטמאת בני ישראל. עד הנקנסין
למקדש במזמאה. ולא נודע להם בסוף. עונאמר לך
חטאתם. וחטאת היא שונא (תיכ): ומפשעיהם. אף

welches auf der Pfanne ist. ולא ימות. Wenn er es aber nicht nach Vorschrift macht, hat er den Tod verschuldet. (14) והזה באצבעו. Eine einzige Sprengung. ולפני הכפרת. Nämlich nach

oben eine und nach unten sieben. (15) ושעיר החטאת אשר לעם. Was der Opferdienst den Priestern Sühne bewirkte, dasselbe bewirkte der Sündenbock mit der Los-Aufschrift: לוי für Israel, Vergl. B. 11. Daß man nämlich einmal nach oben und siebenmal nach unten sprengen mußte. (16) מטמאות בני ישראל. Auf Diejenige, welche das Heiligthum in Unreinheit betraten, ohne es nachher zu erfahren, denn es heißt חטאת לכל חטאת und wird irrthümlich begangen. Auch auf jene, welche in Unreinheit geflüchtlich

ihrer Missethaten in allen ihren Sünden, und also thue er mit dem Zelte der Zusammenkunft, das bei ihnen steht inmitten ihrer Unreinigkeiten. 17. Und kein Mensch sei im Zelte der Zusammenkunft, wenn er hineingeht zu versöhnen im Heiligthume, bis er herausgeht; und so versöhne er sich und sein Haus und die ganze Versammlung Israels. 18.

Und er gehe hervor zu dem Altar, der vor dem Ewigen, und versöhne ihn, und nehme von dem Blute des Stieres und von dem Blute des Bodces, und thue es an die Hörner des Altars ringsum; 19. und spritze darauf

וְכֵן יַעֲשֶׂה לְאֹהֶל מוֹעֵד הַשְּׁכָן אֹתָם
בְּתוֹךְ שְׂמֹאֲתָם: (17) וְכָל אָדָם לֹא-
יִהְיֶה בְּאֹהֶל מוֹעֵד בְּבָאוֹ לְבַכֵּר בְּקֹדֶשׁ
עַד-צֵאתוֹ וּבְכֹר בַּעֲדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ וּבְעַד
כָּל-קֹהֶל יִשְׂרָאֵל: שְׁנֵי (18) וַיֵּצֵא אֶל-
הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר לִפְנֵי-יְהוָה וּבָכַר עָלָיו
וַלָּקַח מִדָּם הַפָּר וּמִדָּם הַשְּׂעִיר וַנָּתַן
עַל-קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: (19) וְהָיָה

רש"י

hinein gingen. וְכֵן יַעֲשֶׂה So wie er inwendig die Sprengungen vornahm, eine nach oben und sieben nach unten, ebenso mußte er auf die Außenseite des Vorhanges von beiden (vom Blut des Stieres und des Bodces) einmal nach oben und siebenmal nach unten sprengen.

Selbst wenn sie in Unreinheit sich befinden, so waltet dennoch die Glorie Gottes unter ihnen. (18) אל המזבח ויצא א. i. der goldene Altar, welcher im Innern der Halle vor Gott stand, Was besagt ויצא? Weil er vom Altar einwärts auf den Vorhang sprengte, wenn er also den Altar besprengen wollte, mußte er ganz auswärts vom Altare stehen und beim nordöstlichen Winkel anfangen. Worin bestand die Sühne? Er nahm von dem Blute des Stieres und des Bodces, welches unter einander gemischt war. (19) וזהו עליו מן הדם Nachdem er mit dem Finger

הַנִּקְנָטִין מִזֵּיד בְּטוֹמְאוֹתָהּ: וְכֵן יַעֲשֶׂה לְאֹהֶל מוֹעֵד. בְּשֵׁם
שְׁהָיָה מְשֻׁנָּה בְּפָנִים אַחַת לְמַעַלָּה וְשִׁבְעַת לְמַסָּה.
כִּי מִזֶּה עַל הַפְּרוֹכֶת מִבְּחוּץ מְשֻׁנָּה אַחַת לְמַעַלָּה
וְשִׁבְעַת לְמַסָּה (יוֹמָא נִיז) הַשּׁוֹכֵן אִתָּם בְּתוֹךְ טוֹמְאוֹתָם.
אֵף עַל פִּי שְׂדֵם טְמֵאִים שְׂכִינָה בִּנְיָהִם: (18) אֵל
הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר לִפְנֵי ה'. זֶה מִזְבֵּחַ הַדָּבָר שְׁהוּא לִפְנֵי
ה'. וְכֵן תִּלְמֹד לִזְמַר וַיֵּצֵא? לִפְנֵי שְׁהָיָה בְּחֻזָּאת עַל
הַפְּרוֹכֶת וְעַמֵּד מִן הַמִּזְבֵּחַ וּלְפָנֶיךָ הָיָה. וּבְמַתְנֵי
הַמִּזְבֵּחַ הַנִּקְיָה לִצְאָתוֹ מִן הַמִּזְבֵּחַ וּלְחֻיָּהּ. וַיִּתְחַל מִקְרָן
מִקְרָתוֹת צְפוּנִית. (יוֹמָא נִיז): וְכֵן עָלָיו. וְכֵן הָיָה
בְּפִתְחוֹ? וַלָּקַח מִדָּם הַפָּר וּמִדָּם הַשְּׂעִיר. מְעֻרְבִין זֶה
לְחֻף זֶה: (19) וְהָיָה עָלָיו מִן הַדָּם. אַחֵר שְׁנָתָן

עָלָיו מִן־הַדָּם בְּאַצְבָּעוֹ שֶׁבַע פְּעָמִים
וְקִדְּשׁוּ וְקִדְּשׁוּ מִשְׁמַאת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל :
(20) וְכִלָּה מִכְסַּף אֶת־הַקֹּדֶשׁ וְאֶת־אֹהֶל
מוֹעֵד וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְהַקְרִיב אֶת־
הַשְּׁעִיר הַחַי : (21) וְסָמָךְ אֶהְרֹן אֶת־
שְׂתֵי יָדָיו עַל־רֹאשׁ הַשְּׁעִיר הַחַי וְהִתְנַגְּהַ
עָלָיו אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֶת־
כָּל־פְּשָׁעֵיהֶם לְכָל־חַטָּאתָם וְנָתַן אֹתָם
עַל־רֹאשׁ הַשְּׁעִיר וְשָׁלַח בְּיַד־אִישׁ עֹתִי
הַמִּדְבָּרָה : (22) וְנָשָׂא הַשְּׁעִיר עָלָיו
אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתָם אֶל־אֶרֶץ גִּזְרָה וְשָׁלַח
אֶת־הַשְּׁעִיר בַּמִּדְבָּר : (23) וּבָא אֶהְרֹן

von dem Blute mit seinem Finger sieben Mal, und so reinige er ihn und heilige er ihn von den Unreinigkeiten der Kinder Israel. 20. Und hat er vollendet zu versöhnen das Heiligthum und das Zelt der Zusammenkunft und den Altar, so lasse er herbeibringen den lebendigen Bock, 21. und Aharon stütze seine beiden Hände auf den Kopf des lebendigen Bockes, und bekenne über ihm alle Vergehungen der Kinder Israel und alle ihre Missethaten in allen ihren

Sünden; und so lege er sie auf den Kopf des Bockes, und schicke ihn fort durch einen bereitstehenden Mann in die Wüste; (22) und so trage der Bock auf sich alle ihre Vergehungen in ein ödes Land, und schicke man den Bock in die Wüste. (23) Und Aharon gehe hinein in das

רש"י

הַתְּנוּחַת בְּאַצְבָּעוֹ עַל קְרֻנוֹתָיו מִדָּם שֶׁבַע הַזֹּאת עַל גַּ
(ה"כ) וְקִדְּשׁוּ מִמָּה שְׁעֵבֶר : וְקִדְּשׁוּ. לְעֵתִיד לָבֵא :
(21) אִישׁ עֹתִי. הַמּוֹכֵן לְכָךְ מִיּוֹם אֶתְמוֹל (יוֹמָא מִי) :
(23) וּבָא אֶהְרֹן אֶל אֹהֶל מוֹעֵד. אָמְרוּ רַבּוֹתֵינוּ שְׂאֵן
זֶה מְקוֹמוֹ שֶׁל מִקְדָּא זֶה וְנָתַנוּ טַעַם לְדִבְרֵיהֶם בְּמִסְכַּת
יוֹמָא (רַף ל"ב) וְאָמְרוּ כָּל הַפְּרָשָׁה כּוֹלָה גְּמָרָה עַל
הַפֶּדֶר. הֵינָּה מְבִאֶרָה זֶה שְׂדֵהָ אֶת־עֲשִׂיַת עוֹלָתוֹ
וְעוֹלַת הָעֵם. וְהַקְשָׁתָא אֲמַרְי כִּי וְשַׁעֲרֵי שְׁנֵעֲשִׂית
בְּחוּץ בְּבִנְיָה. וְזֶה וְטוֹבֵר וּמִכְשָׁן וּפְשָׁעֵן וְלֹבֵשׁ בְּגָד.

וכא (23) Der schon von gestern dazu bestimmt war. (21) אִישׁ עֹתִי. Unsere Lehrer bemerkten: Diese Schriftstelle ist hier nicht am geeigneten Blage; im Talm. Joma 32 wird das Motiv hiefür angegeben: sie sagen, daß diese ganze Parasha steht in gehöriger Ordnung, nur nicht der Befehl dieses Hineinkommens, welches erst nach dem Darbringen seines Ganzopfers und dem des Volkes geschah, nachdem er die Fettheile des Opferstieres und des Sündenbodes in Rauch hatte aufgehen lassen, was er in den goldenen Kleidern

die Sprengung auf die Ecken des Altares gemacht hat, besprengt er auch siebenmal dessen obere Fläche. Und Er reinigt ihn von den vergangenen Unreinheiten. Und er und heiligte ihn, für die Zukunft.

Zelt der Zusammenkunft
und ziehe die inneren Klei-
der aus, die er angezo-

das Hei-
und lasse
(24) und
in Wasser

an heiligem Orte, und
ziehe seine Kleider an,

und gehe hinaus und verrichte sein Ganzopfer und das Ganzopfer des Vol-

רש"י

verrichtete; hierauf nahm
er ein Tauchbad, wusch
sich die Hände und Füße,
zog die goldenen Kleider
aus und legte die weißen
Kleider an, ging in das
Stiftzelt, um den Löffel
und die Pfanne zu holen,
womit er das Räucher-
werk im Allerheiligsten
geopfert hat. וּשְׁשֵׁת אֵת
Nachdem er die
geheiligten Geräthe ge-
holt hatte, legte er wie-
der die goldenen Kleider
an für das tägliche
Abendopfer. Die Ord-
nung des Opferdienstes
war folgende: Das täg-
liche Morgenopfer brachte
er in golddurchwirkten
Kleidern, den Dienst des
Opferstieres und des

אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד וּשְׁשֵׁת אֵת־בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ
אֲשֶׁר לְבִשׁ בָּבָאוּ אֶל־הַקֹּדֶשׁ וְהִנִּיחָם
שָׁם: (24) וְרָחַץ אֶת־בִּשְׁרוֹ בַּמַּיִם
בַּמָּקוֹם קָדוֹשׁ וְלָבַשׁ אֶת־בְּגָדָיו וַיֵּצֵא
וַעֲשֶׂה אֶת־עֲלָתוֹ וְאֶת־עֲלַת הָעֹם וּכְפָר

לָכֵן: וְכֹא אֶל אֹהֶל מוֹעֵד. לְהוֹצִיא אֶת הַכֶּפֶר וְאֶת
הַמִּחָה שֶׁהָיָה בָּהּ קִמְצָה לְפָנָי וּלְפָנָי: וּשְׁשֵׁת אֵת
בְּגָדֵי הַבֵּר. אַחֵר שֶׁהוֹצִיאָם וּלְבִשׁ בְּגָדֵי זָהָב לְחֹמֶד
שֶׁל בֵּין הָעֲרֻבִים וְהָיוּ סָדֵר הָעֲבוּדוֹת: תָּמִיד שֶׁל שָׁחַר
בְּגָדֵי זָהָב. וְעֲבוּדַת פֶּר וְשִׁעוֹר הַפְּנִימִים יִקְטֹרֵת שֶׁל
מִחָה בְּבִגְדֵי לָבָן. וְאֵלּוּ וְאֵל הָעֹם וּמִקְצַת הַמוֹסֵפֵן
בְּבִגְדֵי זָהָב. וְהוֹצִיאָה בָּהּ מִחָה בְּבִגְדֵי לָבָן. וְשִׁעוֹר
הַמוֹסֵפֵן וְתָמִיד שֶׁל בֵּין הָעֲרֻבִים. וְקִמְצַת הַהֶקֶל
שֶׁעַל מִזְבֵּחַ דְּפִינִי. בְּבִגְדֵי זָהָב. וְסָדֵר הַמִּקְרָאוֹת
לְפִי הָעֲבוּדוֹת כִּף הָיָה: וַיִּשְׁלַח אֶת הַשְּׁעִיר בַּמִּדְבָּר
וְרָחַץ אֶת בִּשְׁרוֹ בַּמַּיִם וְנָר. וַיֵּצֵא וַעֲשֶׂה אֶת עֲלָתוֹ
וְנֹמֵר וְאֶת הַלֵּב הַתְּחִינִי. וְנֹמֵר וְכָל הַפְּרָשָׁה. עַד
יָבֹא אֶל הַמִּחָה וְאַחֵר כִּף יִבָּא אֶל אֲדָרָן: וְהִנִּיחָם
שָׁם. הַלֵּב שֶׁמִּעֲוִיָּן בְּגִידוֹ. וְלֹא יִשְׁתַּמֵּשׁ בָּאוֹתָן
אֲרֵבָה בְּגָדִים לְיוֹם הַנִּפְחָדִים אַחֵר: (24) וְרָחַץ אֶת
בִּשְׁרוֹ וְנֹמֵר. לְמַעַלְהָ לְמַדְנָה מִרָחֵץ אֶת בִּשְׁרוֹ
וְלָבַשׁ. שֶׁשֶּׁהָיָה מִשְׁנֵה מִבְּגָדֵי זָהָב לְבִגְדֵי לָבָן מִעֵין
טְבִילָה (שֶׁבְּאֻזְתָּהּ מְבִילָה שִׁשִּׁשׁ בְּגָדֵי זָהָב שֶׁעָבַד
בָּהֶן עֲבוּדַת תָּמִיד שֶׁל שָׁחַר וְלְבִשׁ בְּגָדֵי לָבָן לְעֲבוּדַת
הַיּוֹם) וְכֵן לְמַדְנָה שֶׁשֶּׁהָיָה מִשְׁנֵה מִבְּגָדֵי לָבָן
לְבִגְדֵי זָהָב. מִעֵין מְבִילָה. (יֹמָא לִי: בַּמָּקוֹם קָדוֹשׁ.)

Sündenbockes, welcher im Innern der Halle geschah, so wie das
Räucherwerk mit der Pfanne verrichtet er in weißen Kleidern. Seinen
Wibder und den Wibder für das Volk und Einige von den Zugabe-
(Nussaf-) Opfern geschah in goldenen Kleidern. Das Heraustragen
des Löffels und der Pfanne geschah in weißen Kleidern. Die Über-
reste der Nussaf-Opfer und das tägliche Abendopfer, so wie das
Räucherwerk auf dem innern Altare brachte er ebenfalls in goldenen

בָּעֵדוֹ וּבְעֵד הָעָם: שְׁלִישִׁי שָׁנִי (25) וְאֵת
חֶלֶב הַחֲטָאת יִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ: (26)
וְהִמְשִׁילָה אֶת־הַשְּׂעִיר לְעֹזָאֵל יִבְכֶּם

lassen auf dem Altar. (26) Und wer den Boß für Asasel geführt, wasche

רשי

הַמִּקְדָּשׁ בְּקִדְשָׁת עֹרֹה. וְהָיָה הָיְתָה בְּנֵי בֵּית הַפָּרֹדֶה
וְכֵן ר' מְבִלֵּלֹת הַפָּאֹת חֹבֶה לְיוֹם. אֶקֶל הַרְאִשׁוֹנָה
הָיְתָה בְּחֹל. עֵתִיב יוֹמָא שָׁם: וְלִכְשׁ אֵת בְּנֵי.
שָׁמָּה בְּנֵי שָׁמָּה עֹבֵד בְּהֵן כָּל יוֹמֹת הַשָּׁנָה:
וְיֵצֵא מִן חֲתִיקָא אֶל הַחֲצֵר שְׁמוֹנֶה הָעֹלָה שָׁם:
וְעֵשָׂה אֵת עוֹלָתוֹ. צִיל לְעוֹלָה הָאֹמֶר לְמַעַלָּה "בְּזֹאת
יָבֵא אֶת־רִיחֵן" וְגוֹמֵר: וְאֵת עוֹלַת הָעָם. וְאֵל לְעוֹלָה
הָאֹמֶר לְמַעַלָּה "וְיָמָא עֵדָת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל" וְגוֹמֵר (יוֹמָא
עֵדָת): (25) וְאֵת חֶלֶב הַחֲטָאת. אֲמֹרִי פֶר וְשְׂעִיר:

tes, und versöhne sich uns-
das Volk. (25) Und das
Fett des Sündopfers soll
er in Rauch aufgehen

Kleidern. — Die Ord-
nung dieser Schrift-
stellen nach den Dienst-
verrichtungen ist sonach
Folgende: B. 22:

B. 24: וְשִׁלַּח אֵת הַשְּׂעִיר
וְרִחֵן אֵת בִּשְׂרוֹ וְעֵשָׂה אֵת
וְאֵת חֶלֶב B. 25: עוֹלָתוֹ

וְהַחֲטָאת u. s. w. bis

B. 28: וְאֵת חֶלֶב הַחֲטָאת; n a ch diesem folgerst: וְשִׁלַּח אֵת הַשְּׂעִיר. וְהֵנִיחָם שָׁם. dies lehrt, daß die Kleider beseitigt werden mußten, und er in diesen vier Amtskleidern am folgenden Tag keinen Dienst verrichten durfte. (24) וְרִחֵן אֵת בִּשְׂרוֹ Obige Stelle B. 4 וְרִחֵן אֵת בִּשְׂרוֹ (וְלִכְשָׁם) lehrt, wenn er die goldenen Kleider mit den weißen Kleidern wechselte, mußte er ein Tauchbad nehmen. wenn er nämlich die goldenen ablegte, in welchen er das tägliche Morgenopfer darbrachte, und die leinenen anlegte, um den Dienst dieses Tages zu verrichten; hier lehrt wieder בִּשְׂרוֹ אֵת בִּשְׂרוֹ wenn er die leinenen Kleider mit den goldenen Kleidern wechselte, er ebenfalls ein Tauchbad haben mußte. Welcher Ort dieselbe Heiligkeit hatte, wie die Vorhalle; dieses Bad war auf dem Dache des Hauses. Viermal hatte er an diesem Tage die Pflicht Tauchbad zu nehmen; das erstemal aber badete er sich im חֵיל (auch gewöhnliches Bad) am Wasserthore. Nämlich die acht Amtskleider, in welchen er durch das ganze Jahr den Dienst verrichtete. Aus der Halle in den Hof, wo der Ganzopfer-Altar stand. Den Widder וְעֵשָׂה אֵת עוֹלָתוֹ. Den Widder zum Ganzopfer, von dem es oben heißt: „Hiemit soll Aharon kommen“ u. s. w. Den Widder zum Ganzopfer, von welchem es oben in B. 5 heißt: וְיָמָא עֵדָת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל יָקָח (25) וְיָמָא עֵדָת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל יָקָח

seinen Leib im Wasser, und hernach kann er in das Lager kommen (27) Und den Stier des Sündopfers und den Bock des Sündopfers, deren Blut hineingebracht wurde, zu versöhnen im Heiligthume, bringe man hinaus vor das Lager, und verbrenne im Feuer ihre Häute und ihr Fleisch und ihren Unrath. (28) Und der sie verbrennt, wasche seine Kleider, und bade seinen Leib im Wasser, und hernach kann er in das Lager kommen. (29) Und es sei euch zur ewigen Satzung: im siebenten Monat, am zehnten des Monats, sollt ihr euch kasteien, und keinerlei Arbeit thun, der Eingeborne und der Fremdling, der sich aufhält unter euch. (30) Denn an diesem Tage soll er euch versöhnen, um euch zu reinigen; von allen eueren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. (31) Ein hoher Ruhetag sei er euch, und kasteien sollt ihr euch; eine ewige Satzung. (32) Und es

בגדיו ורתן ורתן את־בשרו במים ואחר־י
כן יבוא אל־המחנה: (27) ואת פֶּר
התפאת ואת־שעיר התפאת אשר
הובא את־דמם לכפר בקֹדֶשׁ יוציא
אל־מחנין למחנה ושרפו באש את־
ערתם ואת־בשרם ואת־פרשם: (28)
והשרף אתם יבם בגדיו ורתן את־
בשרו במים ואחר־יכן יבוא אל־
המחנה: (29) והיתה לכם חֻקַּת עוֹלָם
בְּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בַּעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ תַּעֲנִי
אֶת־נַפְשֵׁיכֶם וְכֹל־מְלֹאכֶה לֹא תַעֲשׂוּ
הָאֲזָרָח וְהַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם: (30) כִּי־
בַיּוֹם הַזֶּה יִכָּפֵר עֲלֵיכֶם לְמַהֵר אֶתְכֶם
מִכָּל תַּפְאֲתֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה תִּמְהָרוּ:
(31) שַׁבַּת שְׁבֻתוֹן הִיא לָכֶם וְעֲנִיתֶם
אֶת־נַפְשֵׁיכֶם חֻקַּת עוֹלָם: (32) וְכִפֹּר

רש"י

Das Fett der Opferstücke des Stieres und des Sündenbockes. יקטיר המוכח Auf dem äußern Altare; der innere kann nicht gemeint sein, weil dort M. 2, 30, 9 steht: „Ihr sollt nicht gemeines Räucherwerk Ganz- oder Speisopfer darauf bringen“. (27) In das Innerste der Tempelhalle. (32) Diese Sühne

יקטיר המוכח. על מזבח החיצון, ואילו בפנימי כתב לא תעלו עליו קטרת וזה, ועולה ומקח: (27) אשר הובא את דמם. להקביל ולקבץ ולקבץ: (32) וכפר הכהן אשר ימשה וגומר. בפקדה זו של יום הכפורים אינה בשדה אלא בביתן נדוה, לפי שנאמר כל הפרשה בארץ, הוצרך לומר בביתן נדוה הבא אחריו שיהא כמזה: (ת"כ): ואשר ימלא את ידו. אין לי

הַכֹּהֵן אֲשֶׁר־יִמָּשַׁח אֹתוֹ וְאֲשֶׁר יִמְלֹא
אֶת־יָדוֹ לְבַחַן תַּחַת אָבִיו וּלְבֹשׁ אֶת־
בְּגָדֵי הַכֹּהֵן בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ: (33) וְכִפֹּר
אֶת־מִקְבֹּשׁ הַקֹּדֶשׁ וְאֶת־אֹהֶל מוֹעֵד
וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ יִכָּפֹר וְעַל־הַכֹּהֲנִים וְעַל־
כָּל־עַם הַקֹּהֵל יִכָּפֹר: (34) וְהִיְתָה־זֹאת
לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם לְכַפֹּר עַל־בְּגֵי
יִשְׂרָאֵל מִכָּל־פְּשָׁאֵתם אֶחָת בַּשָּׁנָה
וַיַּעַשׂ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־
מֹשֶׁה: פ רביעי

versöhne der Priester, dem man gesalbt und dessen Hand man gefüllt, als Priester zu dienen anstatt seines Vaters; und der ziehe die linne- nen Kleider an, die heiligen Kleider, (33) Und versöhne das Allerheiligste, und das Zelt der Zusammenkunft und den Altar versöhne er, und die Priester und das ganze Volk der Versammlung versöhne er. (34) Und es sei dieses euch zur

ewigen Satzung, zu versöhnen die Kinder Israel wegen aller ihrer Sünden, einmal im Jahre. Und er that, wie der Ewige dem Mosche geboten.

רשי

אלא המִשְׁחָה בְּשֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה. מרובה בְּגָדִים מִצִּוּן?
תִּלְמִיד לומר וְאֲשֶׁר יִמְלֹא אֶת יָדוֹ וְהָן כָּל
הַכֹּהֲנִים גְּדוּלִים שְׁעִמְדוֹ מִיֵּשְׁדָה וְאֵילָף שְׁבָקִיו
נִנְהָה צְלוּחִית שֶׁל שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה (ת"י): לכהן תחת
אביו. לְכַפֹּר שָׂאם בְּנוֹ מִמֶּלֶא אֶת מְקוֹמוֹ. הוּא
קֹדֶם לְכָל אֶדָם (ת"י): (34) כֹּאשֶׁר צִוָּה וְנוֹמֵר:
בְּשֶׁדִּנְעֵי יוֹם הַכִּפּוּרִים. עֲשֵׂה כַסֵּד הַזֶּה. וְלִהְיִיד שְׁבָחוֹ
שֶׁל אֲדֹרָי, שֶׁלֹא הָיָה לִזְבָּחֵן לְגִדּוּלָתוֹ אֶלָּא כְּמִקְרִי
נִזְדַּחַת מִלֵּךְ (ת"י):

am ייכ ist nur durch den Hohenpriester recht und gültig; weil nun diese ganze Parasha blos von Aharon handelt, so wird zugleich erwähnt, daß sein Nachfolger ebenso wie er Hohenpriester sein muß. ואשר ימלא

Den man einsetzen wird; daraus könnte man verstehen, daß nur Derjenige versöhnt, der mit dem heiligen Oele gesalbt wurde, ein blos mit Amtsgewändern bekleideter Priester aber sollte es nicht thun dürfen, daher heißt es: ואשר ימלא את ידו d. h. bei allen Hohenpriestern, die von Jehoschua und weiter amtierten, zu dessen Regierungszeit die Salbflaſche ganz abhanden kam. לכהן תחת אביו Es lehrt, daß wenn der Sohn die Stelle des Vaters ganz ausfüllen kann, so wird er vor allen Andern bevorzugt. (34) ויעש כאשר צוה Als der ייכ herannahte, machte er Alles nach der hier vorgeschriebenen Ordnung; dies verkündet das Lob Aharons, er legte die Priesterkleider nicht zu seiner Ehre und Würde an, sondern blos, weil es Befehl Gottes war.

17. (1) Und der Ewige redete zu Mosche und sprach: (2) Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen und zu allen Kindern Israel, und sprich zu ihnen: Dies ist es, was der Ewige geboten und gesprochen: (3) Jeder mann aus dem Hause Israel, welcher schlachtet einen Ochsen oder ein Schaf oder eine Ziege im Lager, oder der (solches) schlachtet außerhalb des Lagers, (4) und es zum Eingange des Zeltes der Zusammenkunft nicht bringt, um es als Opfer darzubringen dem Ewigen vor der Wohnung des Ewigen: so soll es als Blutschuld zugerechnet werden demselben Manne, Blut hat er (gleichsam) vergossen, und ausgerottet soll derselbe

Mann werden aus der Mitte seines Volkes. (5) Damit die Kinder Israel herbeibringen ihr Schlachtvieh, das sie schlachten wollen auf freiem Felde, und es hinbringen dem Ewigen an dem Eingange des Zeltes der Zusammenkunft zu den Priestern, und es als Fried-Opfer schlachten dem Ewigen. (6) Und der Priester sprengt das Blut auf dem Altar des Ewigen, am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft, und lasse das

רש"י

17. (3) אשר ישחט אשר ישחט שור או כבש Hier ist von geweihten Thieren die Rede, denn es heißt: ein Opfer darzubringen.

Opfer darzubringen. Außerhalb der Vorhalle. (4) אם יחשב Als Blutschuld wird es angerechnet, als hätte er Menschenblut vergossen, wodurch er sein Leben verdirbt. (5) Wer außerhalb des Tempels Opferblut sprengt. (6) אשר הם זובחים

יז (1) וידבר יהוה אל-משה לאמר:

(2) דבר אל-אהרן ואל-בניו ואל

כל-בני ישראל ואמרת אליהם זה

הדבר אשר צוה יהוה לאמר: (3) איש

איש מבית ישראל אשר ישחט שור

או-כשב או-עז במחנה או אשר ישחט

מחוץ למחנה: (4) ואל-פתח אהל

מועד לא הביאו להקריב קרבן ליהוה

לפני משכן יהוה הם יחשב לאיש

ההוא הם שפך ונקבת האיש ההוא

מקרב עמו: (5) למען אשר יביאו בני

ישראל את-זבחייהם אשר הם זבחים

על-פני השדה והביאם ליהוה אל-

פתח אהל מועד אל-הכהן וזבחי

שלמים ליהוה אותם: (6) וזרק הכהן

את-הדם על-מזבח יהוה פתח אהל

מועד והקטיר החלב לריח ניחח

יז (3) אשר ישחט שור או כשב. במקדשין הקדוש

מדרגה שניאמר "להקריב קרבן": כמנחה חוץ

עורה (זבחים ק"ו) דם יחשב. כשופך דם

האדם שמתחייב בנפשו: דם שפך. לרבות את

הזורק דמים בחוץ (ח"ט): (6) אשר הם זובחים

יז (3) אשר ישחט שור או כשב. במקדשין הקדוש

מדרגה שניאמר "להקריב קרבן": כמנחה חוץ

עורה (זבחים ק"ו) דם יחשב. כשופך דם

האדם שמתחייב בנפשו: דם שפך. לרבות את

הזורק דמים בחוץ (ח"ט): (6) אשר הם זובחים

יז (3) אשר ישחט שור או כשב. במקדשין הקדוש

מדרגה שניאמר "להקריב קרבן": כמנחה חוץ

עורה (זבחים ק"ו) דם יחשב. כשופך דם

האדם שמתחייב בנפשו: דם שפך. לרבות את

הזורק דמים בחוץ (ח"ט): (6) אשר הם זובחים

לִיהוָה: (7) וְלֹא־זָבְחוּ עוֹד אֶת־זִבְחֵיהֶם
לְשִׁעִירִם אֲשֶׁר הֵם זִגִּים אַחֲרֵיהֶם תִּקַּת
עוֹלָם תִּהְיֶה־זֹאת לָהֶם לְדִרְתָּם: חֲמִישִׁי
שְׁלִישִׁי (8) וְאֱלֹהִים תֹּאמַר אִישׁ אִישׁ
מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר אֲשֶׁר־יָגוּר
בְּתוֹכָם אֲשֶׁר־יַעֲלֶה עִלָּה אֶרְזָבָה:
(9) וְאֶל־סֶתֶח אֹהֶל מוֹעֵד לֹא יִבְיֹאֲנוּ
לַעֲשׂוֹת אִתּוֹ לִיהוָה וּנְכַבֶּתָּ הָאִישׁ
הַהוּא מֵעַמּוֹ: (10) וְאִישׁ אִישׁ מִבֵּית
יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכָם אֲשֶׁר
יֹאבֵד בְּלִדָּהּ וְנִתְּתִי פָנַי בְּנֹפֶשׁ הָאֲבֵלֶת
אֶת־הָדָם וְהִדְרַתִּי אֹתָהּ מִקֶּרֶב עַמָּה:

Fett in Rauch aufgehen zum lieblichen Geruch dem Ewigen. (7) Und sie nicht ferner ihr Schlachtvieh opfern den Götzen gestalten, denen sie nachbuhlen. Eine ewige Satzung sei dies ihnen für ihre künftigen Geschlechter. (8) Und sage ihnen: Jedermann aus dem Hause Israel, oder von den Fremdlingen, die sich aufhalten unter ihnen, der darbringen wird ein Ganzopfer oder ein Schlachtopfer, (9) und es nicht an den Eingang des Zeltes der Zusam-

menkunft bringt, es dem Ewigen zu bereiten, so soll derselbe Mann ausgerottet werden aus seinem Volke. (10) Und Jedermann aus dem Hause Israel oder aus den Fremdlingen, die sich aufhalten unter ihnen, der irgend Blut ißt: so werde ich meinen Zornblick richten auf die Person, die das Blut ißt, und sie ausrotten aus der Mitte ihres

רש"י

אֲשֶׁר הֵם רִגְלִים לזבוח: (7) לשעירים. לשירים כמו
"ושעירים יקרו שם" (ישעיה י"ג) אשר יעלה
עולה. לחייב על המקדש אברים בחיין (עין
בראים) בשוחט בחיין: שאם שחט אחר והעלה
חבירו שניהם חייבין (תיב חולין ק"ט) (9) ונכרת. ידעו
נכרת וקמו נכרתין: (10) כל אדם. שגאמר "בנפש
יבשר" יכול לא יהא חייב אלא על דם המקדשים.
תלמוד לומר "בד דם": ונתתי פני פנאי שלי פנאי

sie zu schlachten pflegen.
(7) Den Waldteufeln, gleich Jes. 13 :
Waldteufel tanzen dort. (8)
אשר יעלה עולה Das
Darbringen von Opferstücken außerhalb des

Tempels macht ebenfogut strafbar, wie das Schlachten eines Opfers außerhalb des Tempels; denn wenn Einer dort schlachtet und ein Anderer es opfert, werden Beide strafbar. (9) ונכרת Seine Nachkommen werden vertilgt, und seine Tage werden verkürzt. (10) כל דם Weil es B. 11 heißt: denn das Blut ist es, daß das Leben süht,

Volk. (11) Denn die Seele des Fleisches ist im Blute, und ich bestimmte es für euch auf den Altar, eure Seelen zu versöhnen; denn das Blut ist es, das die Seele versöhnt. (12) Darum sprach ich zu den Kindern Israel: Niemand von euch soll Blut essen, auch der Fremdling, der sich aufhält unter euch, soll kein Blut essen. (13) Und Jedermann von den Kindern Israel, oder von den Fremdlingen, die sich aufhalten unter ihnen, der Wildpret oder Geflügel erjagt, das gegessen wird, so lasse er dessen Blut anslaufen und bedecke es

(11) כִּי נֶפֶשׁ הַבֶּשֶׂר בַּדָּם הוּא וְאַנִּי
נִתְּתִיו לָכֶם עַל־הַמִּזְבֵּחַ לְכַפֵּר עַל־
נַפְשֵׁיכֶם כִּי־הֵם הוּא בְנֶפֶשׁ יִבְכָּר :
(12) עַל־כֵּן אִמַּרְתִּי לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל כָּל־
נֶפֶשׁ מִכֶּם לֹא־תֹאכְלוּ הֵם וְהַגֵּר הַגֵּר
בְּתוֹכְכֶם לֹא־יֹאכֵל הֵם : (13) וְאִישׁ אִישׁ
מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכָם
אֲשֶׁר יֵצֵא צִיד חַיָּה אִו־עוֹף אֲשֶׁר
יֹאכֵל וְשָׂפַךְ אֶת־דָּמוֹ וְכִסְהוּ בְּעֶפְרָה :

רשי

so könnte man meinen, die Strafe erfolgt nur dann, wenn man das Blut von geweihten Thieren ißt, so heißt es aber דם כל irgend welches Blut, ohne Unterschied. Ich ונתתי פני werde mein Augenmerk wider ihn richten, mich gleichsam von allen meinen Angelegenheiten wegwenden, um mich mit ihm zu befassen. (11) Denn das Leben des Fleisches von allen Geschöpfen ist im Blute, daher verordnete ich es als Versöhnung (auf dem Altare) für das menschliche Leben, daß ein Leben für das andere Sühne bewirke. (12) כל נפש מכם Die Alten sollen hierüber die Jüngern warnen. (13) אֲשֶׁר יֵצֵא Der jagen wird; unter ציד könnte man nur ein Wildpret verstehen, woher wissen wir aber, daß auch Hausthiere, wie Gänse, Hühner und dgl. darunter begriffen sind? weil es steht ציד alles eingefangene Wildpret. Warum steht aber אֲשֶׁר יֵצֵא? anzudeuten, daß man kein Fleisch essen soll, ohne rituelle Zubereitung. אֲשֶׁר

אֲנִי מִכָּל עֶפְרָה וְעוֹפֵה בּוֹ (11) כִּי נֶפֶשׁ הַבֶּשֶׂר :
שֶׁל כָּל בְּרֵיהּ בַּדָּם הִיא חַיָּה. וְלִסְכַּךְ נִתְּתִיו לְכַפֵּר
עַל נַפְשׁ הָאָדָם, חֲבוּא נֶפֶשׁ וְחַכְמָה עַל הַנֶּפֶשׁ :
(12) כָּל נֶפֶשׁ מִכֶּם, לְהוֹדִיר גְּדוּלִים עַל הַקִּשְׁיִים :
(13) אֲשֶׁר יֵצֵא. אֵין לִי אֶלָּא צִיד : אֲחֻץ וְתַרְנֻלִּין
מִצֵּן? תִּלְמִיד לֹא־"צִיד" מִכָּל מָקוֹם, אִם בֶּן לֵמָּה
נֶאֱמַר "אֲשֶׁר יֵצֵא"? שֶׁלֹּא יֹאכֵל בְּשׁוֹר אֶלָּא בְּהִמָּקְרָה
(חֵי חֹלֶץ פֶּדֶס) : אֲשֶׁר יֹאכֵל. פֶּרֶס לְשִׁמְאִים :

(14) בִּיגֶשֶׁשׁ כָּל־בֶּשָׂר דָּמֹו כִּנְפֹשׁוֹ הוּא
וְאָמַר דְּבַנִּי יִשְׂרָאֵל הֵם כָּל־בֶּשָׂר לֹא
תֹאכְלוּ כִּי נֶפֶשׁ כָּל־בֶּשָׂר דָּמֹו הוּא
כָּל־אֲכָלֵיו יָבֵרַת: (15) וְכָל־נֶפֶשׁ אֲשֶׁר
תֹאכַל נִבְלָה וּמִרְסָה בְּאֶזְרָח וּבְגֵר
וּכְבֶּם בְּגֵדֵיו וְרִתִּין בְּמָיִם וּמָמָא עַד־

mit Erde. (14) Denn die Seele alles Fleisches ist sein Blut mit seiner Seele, darum sprach ich zu den Kindern Israel: Blut von irgend einem Fleische sollt ihr nicht essen, denn die Seele alles Fleisches ist sein Blut, wer es ißt,

soll ausgerottet werden. (15) Und jede Person, welche ißt Gefallenes oder Zerrißenes, sei es Eingeborner oder Fremdling, so wasche er seine Kleider, und bade sich im Wasser und sei unrein bis an den Abend, so

רש"י

(14) דָּמוֹ כִּנְפֹשׁוֹ הוּא. דָּמוֹ הוּא לוֹ בְּמָקוֹם הַנֶּפֶשׁ.
שֶׁהַנֶּפֶשׁ תְּלִידָה בּוֹ: כִּי נֶפֶשׁ כָּל בֶּשָׂר דָּמוֹ הוּא.
הַנֶּפֶשׁ הִיא הָדָם, דָּם וּבֶשָׂר לְשׁוֹן זָכָר, נֶפֶשׁ לְשׁוֹן
נִקְבָּה: (15) אֲשֶׁר תֹּאכַל נִבְלָה וּמִרְסָה. בְּנִבְלַת עוֹף
שָׁדוּר וְדֶבֶר הַבְּתוּב, שְׂאֵץ לָהּ מִזִּמְאָה, אֵלֶּיָּהּ בִּשְׁעֵדָה
שׁוֹנֵב־לַעֲטָה בְּבֵית הַבְּלִיעָה, וְלִמְדָה כָּאֵן שֶׁמִּשְׁמָעָה
בְּאֵילָתָהּ, וּמִיָּדָה הַמִּמְדָה כָּאֵן, לֹא נִקְרָא אֵלֶּיָּהּ
דְּרֹוֹשׁ: וְכֵן שְׁנֵינִי. יָכוֹל חָהָא נִבְלַת עוֹף מָמָא מְטַמָּא
בְּבֵית הַבְּלִיעָה. תְּלִמִיד לֹאִמַר "מִרְסָה" מִי שֵׁשׁ בְּמִינוֹ

Unreine Thiere sind von dieser Vorschrift ausgeschlossen"). (14) דמו Das Blut ist sein Leben, sein Leben hängt daran. כי נפש בשר und דם כל בשר sind männlich, נפש ist weiblich, (הוא bezieht sich

auf נפש, und das obige הוא auf (15). (דמו הוא auf נפש, und das obige הוא auf נפש). Hier ist von dem Aase eines reinem Vogels die Rede, welches nur dann verunreinigt, wenn es in den Schlund kömmt. Ferner entnehmen wir hiervon, daß man nur durch den Genuß desselben verunreinigt wird, aber nicht durch bloßes Berühren (oder Tragen). Der Ausdruck מרסה dient hier blos zur Erläuterung, worüber es Talm. Sebach. 96 und Thor. Kohan. heißt: Man könnte meinen, daß auch das Gefallene eines unreinen Vogels im Schlunde verunreinigt, so heißt es hier מרסה, b. h. nur solche machen unrein, deren Gattung durch eine schwere Verletzung מרסה unerlaubt ist; unreine Vögel aber sind hievon

wird er rein (16) Wenn er sie aber nicht wäscht, und seinen Leib nicht badet, so trägt er seine Schuld.

18. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel, und sprich zu ihnen: Ich bin der Ewige, euer Gott!

(3) Nach dem Thun des Landes Mizrajim, in welchem ihr gewohnt habt,

הָעָרֶב וְהָהָרָ: (16) וְאִם לֹא יִבְשֹׁם וּבָשָׁרוּ לֹא יִרְחֹץ וְנִשָּׂא עֹנָו: פ

יח (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
(2) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
אֲלֵהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: (3) כְּמַעֲשֵׂה
אֶרֶץ־מִצְרַיִם אֲשֶׁר יֹשְׁבֵתֶם־בָּהּ לֹא

רש"י

ausgeschlossen, weil diese Gattung ohnehin unerlaubt ist. (16) וְנִשָּׂא עֹנָו Wenn er im unreinen Zustande vom Geheiligten genießt, oder in das Heiligthum geht, wird er wegen dieser Unreinheit so wie wegen anderer Unreinheiten strafbar. וְנִשָּׂא עֹנָו Solange er seinen Leib nicht reinwäscht, trifft ihn die Strafe, und wenn er seine Kleider nicht wäscht, erhält er Geißelstrafe.

מִצְרַיִם. וְנִשָּׂא עֹנָו מִמָּא. שֶׁאֵין בָּמֵינוּ מִצְרַיִם: (16) וְנִשָּׂא עֹנָו. אִם יֵאָכֵל קֹדֶשׁ אוֹ יִכְנֹס לְמִקְדָּשׁ חַיִּיב עַל מִצְוָהּ זוֹ כָּבָל שֶׁאֵין מִצְוָהּ: וְנִשָּׂא עֹנָו. עַל רִחֹץ גִּוּפוֹ עִוְשׁ בָּרָתוֹ. וְעַל בָּבוֹס בְּגָדִים בְּמִלְקוֹת:

יח (2) אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם. אֲנִי הוּא שְׁאִמְרָתִי בְּמִנִּי „אֲנִי ה' אֱלֹהֵיךְ“ (שְׁמוֹת כ') וְקִבְלָתָם עֲלֵיכֶם מַלְכוּתִי. מַעֲשֵׂה קִבְלֵנוּ נִיּוּרֹתֵי. רַבִּי אֲמַר. נִלְוִי וְדֹעַ לִפְנֵי שְׁסוּקָן לִתֵּן בְּעֵרִיזֵת בִּימֵי עֲוֹנָא. לִפְנֵיךְ בָּא עֲלֵיהֶם בְּנוֹרָה „אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם“. דָּעִי מִי נִזְדָּר עֲלֵיכֶם. דִּין לִפְנֵי וְנִאֲמָן לְשֵׁלֶם שְׂכָר: (3) כְּמַעֲשֵׂה

18. (2) Ich bin es, der am Sinai sprach: und ihr habt meine Weltregierung anerkannt, nehmet also auch jetzt meine Verordnungen entgegen. Rabbi sagte: Es war dem Ewigen offenkundig, daß sie später, in den Zeiten Esra's durch verbotene Verwandtschaftsgrade sich losreißen werden, deshalb wurde ihnen die Mittheilung: Ich bin der Ewige, euer Gott! wissen, wer euch das Folgende verordnet! ein Richter, der Strafen verhängt, aber auch sicher (die Tugend) belohnt! (3) Dies כְּמַעֲשֵׂה אֶרֶץ מִצְרַיִם

תַּעֲשׂוּ וּבְמַעֲשֵׂה אֶרֶץ-כְּנָעַן אֲשֶׁר אֲנִי
מְבִיָּא אֲתֶכֶם שָׁמָּה לֹא תַעֲשׂוּ
וּבְחֻקֵּיהֶם לֹא תִלְכוּ: (4) אֶת-מִשְׁפָּטֵי
תַּעֲשׂוּ וְאֶת-חֻקֵּי תִשְׁמְרוּ לְלַבֵּת בְּרַחֲמֵי

solllt ihr nicht thun, und nach dem Thun des Landes Kanaan wohin ich euch bringe sollt ihr nicht thun, und nach ihren Satzungen sollt ihr nicht wandeln. (4) meine Rechte sollt ihr thun,

und meine Satzungen sollt ihr beobachten, nach ihnen zu wandeln; ich

רשׁי

אֶרֶץ מִצְרַיִם. מִיָּד שְׁמַעְשֵׂיהֶם שֶׁל מִצְרַיִם וְשֶׁל
כְּנָעֲנִים מְקוּלָקְלִים מִכָּל הָאוֹמוֹת. וְאוֹתוֹ מָקוֹם שֶׁיָּשְׁבוּ
בּוֹ יִשְׂרָאֵל מְקוּלָקְלִים מִן הַכָּל (תִּ"ט): אֲשֶׁר אֲנִי מְבִיָּא
אֲתֶכֶם שָׁמָּה. מִיָּד. שְׂאוֹתָן עִמָּךְ שֶׁבָּבִישׁוּ יִשְׂרָאֵל
מִמְּקוּלָקְלִים מִכָּל (תִּ"ט): וּבְחֻקֹּתֵיהֶם לֹא תִלְכוּ. מֵהַ
הַיָּד הַכְּתוּבָה שֶׁלֹּא אָמַר? אֱלֹהֵי אֱלֹהֵי נְמוּסוֹת שֶׁלָּהֶן
דְּבָרִים הַחֲקוּקִין לָהֶם. כְּגוֹן טַבָּחָאוֹת וְאַיִשִּׁיאוֹת.
רַבִּי מֵאִיר אָמַר: אֱלֹהֵי דְרָבִי הָאֱמוּרִי שְׁמֵנוֹ חֻקִּים:
(4) אֶת מִשְׁפָּטֵי תַעֲשׂוּ. אֱלֹהֵי דְבָרִים הָאֱמוּרִים בְּתוֹרָה
בְּמִשְׁפָּט שְׂאִילוֹ לֹא נֶאֱמַר הוּא דְבָרִי לְאֻמָּן: וְאֵת
חֻקֵּי תִשְׁמְרוּ. דְּבָרִים שֶׁהֵן גְּזֵרַת הַמֶּלֶךְ שֶׁאֵין הָרַע
וְאוֹמוֹת הָעוֹלָם מְשִׁבִּין עֲדֵיהֶם. לְמַד לָנוּ לְשׁוּמְרֵי
כְּגוֹן אֲכִילַת חֵזֶר וּלְבִישׁוֹת שְׁעִטָּה וְסִדְרַת מִי
הַסָּאֵת. לְכָךְ נֶאֱמַר "אֲנִי ה'" גְּזֵרַתִּי עֲלֵיכֶם אִי אֲתֶם
נִשְׁאָר לִסְמֹר: לְלַבֵּת בְּרַחֲמֵי. אֵל תִּסְמֹר מִתּוֹכָם שֶׁנֶּאֱמַר

zeigt an, daß die Handlungen der Egyptian und Kanaaniter verwerflicher, als die aller Nationen waren, und die Umgebung, wo die Israeliten sich aufhielten, war noch verderblicher, als alle andere Gegenden. **אֲשֶׁר אֲנִי** Dies zeigt an, daß jene Völkernschaften, welche Israel unterdrückt haben, sittenloser waren, als alle andere. **וּבְחֻקֵּיהֶם לֹא תִלְכוּ** Nach ihre Gesetze sollt ihr nicht wandeln,

Was hätte denn die Schrift noch unerwähnt gelassen? Darunter sind aber solche Gebräuche zu verstehen, die von ihnen als nationale Einführung gehalten werden, z. B. öffentliche Bechhäuser, Thierhegen, Zirkus-Spiele und dgl. R. Meir sagte: Das sind die Handlungsweisen der Emoriten, die unsere Lehrer Talm. Sab. 67 aufgezählt haben. (4) Dies sind Dinge, welche in der Thora gesetzmäßig vorgetragen worden sind, die, wenigleich sie nicht vorgeschrieben wären, dennoch volle Anwendung fänden, (z. B. **לֹא תִרְצֵחַ** u. a.). **וְאֵת חֻקֵּי תִשְׁמְרוּ** sind Bestimmungen, die der Weltentönig ergehen läßt, gegen welche der böse Trieb Einwürfe machen kann: Wozu sollen wir auch noch diese befolgen? wie z. B. das **חֵזֶר**-Fleisch nicht zu essen, Kleider von Wolle und Linnen gewebt nicht anzulegen, und die Reinigung mit dem Entsündigungswasser (s. oben): daher heißt es **אֲנִי ה'** ich, Gott, habe es beschlossen, du kannst dich davon nicht lossprechen. **לְלַבֵּת בְּרַחֲמֵי** Du darfst aus ihrer

bin der Ewige, euer Gott.

(5) Beobachtet also meine Satzungen und meine Rechte, die der Mensch thut, und dadurch lebt. Ich bin der Ewige. —

(6) Niemand soll seinen Blutsverwandten nahen, die Blöße aufzudecken. Ich bin der Ewige. (7)

Die Blöße deines Vaters,

nämlich die Blöße deiner Mutter sollst du nicht aufdecken: deine Mutter

אני יהוה אלהיכם: (5) ושמרתם אתם חקתי ואת-משפטי אשר יעשה אתם האדם וחי בהם אני יהוה: שש (6) איש איש אל-קרשאר בשרו לא תקרבו לגלות ערוה אני יהוה: ס (7) ערות אבך וערות איש ואשה תגלה אמר יהוה

רש"י

Sphäre nicht weichen, dich nicht frei machen und sagen: Ich habe nun die jüdische Wissenschaft gelernt, jetzt will ich die Wissenschaft anderer Völker lernen. (5) ושמרתם את חקתי Die Details der Verordnungen inbegriffen, welche die Schrift nicht einzeln anführt. Oder weil bei

steht, daher kommt ושמרתם und יעשה auf beide, weil die Vollziehung die Hauptsache ist. Er wird ewiges Leben durch sie erlangen. Das irdische Dasein kann darunter nicht gemeint sein, indem man doch endlich sterben muß. Ich bin vertrauenswerth Lohn zu geben. (6) לא תקרבו Das weibliche Geschlecht wird so gut wie das männliche Geschlecht gewarnt, daher Mehrzahl. Ich bin der sicherlich belohnt. (7) ערות אבך D. i. die Frau deines Vaters; es kann aber nicht wörtlich: Blöße gemeint sein, indem es hier heißt ערות אבך und weiter 20, 11 ערות אביו, wie also dort die Frau des Vaters ist, so auch hier. Und Mutter nämlich, welche nicht die Frau des Vaters ist (wenn er z. B. außer der

תאמר: למדתי חכמה וישראל, אלך ואלמד חכמה האומות (6) ושמרתם את חקתי. לרבות שאר הקדוקי הפרשה. שלא פרט הקטוב בהם. דבר אחר ליתן שמירה ועשייה. לחוקים. ושמירה ועשייה למשפטים לפי שגא נתן אלא עשייה למשפטים ושמירה לחוקים (תורת כהנים): וחי בהם. לעולם תבא. ואם תאמר בעולם הזה. הלא סופו הוא מות: אני ה'. נאמן לשלם שכר: (6) לא תקרבו. לתהיך הנקבה מזה. לך נאמן לשון רבים: אני ה'. נאמן לשלם שכר: (7) ערות אבך. ה' אשת אבך. או אינו אלא כמשמעו. נאמן בן, ערות אבך. נאמן לזמן ערות אביו גלה (ויקרא כ') מזה לזמן אשת אביו את בן אשת אביו (סנהדרין נד):

לֹא תִגְלֶה עֲרוֹתָהּ: ׀ (8) עֲרוֹת אִשְׁת־
אָבִיךָ לֹא תִגְלֶה עֲרוֹת אָבִיךָ הִוא: ׀
(9) עֲרוֹת אַחֻוֹתֶיךָ בֶּת-אָבִיךָ אוֹ בֶּת-
אִמְךָ מוֹלֶדֶת בֵּית אוֹ מוֹלֶדֶת חוּץ לֹא
תִגְלֶה עֲרוֹתָן: ׀ (10) עֲרוֹת בֶּת-בְּנֶיךָ
אוֹ בֶּת-בִּתְּךָ לֹא תִגְלֶה עֲרוֹתָן כִּי עֲרוֹתֶיךָ

ist sie, du sollst ihre Blöße nicht aufdecken. (8) Die Blöße des Weibes deines Vaters sollst du nicht aufdecken; es ist die Blöße deines Vaters. (9) Die Blöße deiner Schwester, der Tochter deines Vaters, oder

der Tochter deiner Mutter geboren im Hause, oder geboren außerhalb, du sollst ihre Blöße nicht aufdecken. (10) Die Blöße der Tochter deines Sohnes oder der Tochter deiner Tochter, du sollst ihre Blöße nicht auf-

רש"י

וערות אמך. להביא אמו שאינה אישת אביו: (8) ערות אשת אבך. לרבות אחר מיתה: (9) בֶּת-אָבִיךָ. אף בֶּת אִמְךָ בְּמִשְׁמַע: מולדות בית או מולדות חוץ. בֵּין שְׁאוֹמְרִים לוֹ לְאָבִיךָ כִּי־אֵת אִמְךָ וּבֵין שְׁאוֹמְרִים לוֹ: הוציא אֵת אִמְךָ. (יבמות כז) כְּגוֹן מְמַדָּת אוֹ נְחִיָּה: (10) ערות בת בןך ונוי. קבטו מְאֻסָּתוּ הַכְּתוּב מְדַבֵּר. וּבִתּוֹ וּבֶתוֹ מֵאִשְׁתּוֹ אֵינוֹ לְמַדֵּן מֵעֲדוֹת אִשָּׁה וּבִתָּה. שְׁנָאִמְרָ בָּהֶן „לֹא תִגְלֶה“ בֵּין שְׁהִיא מִמֶּנּוּ וּבֵין שְׁהִיא מֵאִשׁ אֲחֵר (יבמות צז): ערות בת בןך. קל וְחוֹמֶר לְבִתְךָ אֶלָּא לְפִי שְׁאֵין מוֹדִיעִין מִן הַדִּין לְמִדָּתָהּ מְעוֹרָה שְׁוֶה בְּמִסְבֵּר יְבָמוֹת (יבמות נ) מִהֲדוֹרִין עִיה: (11) ערות בת אשת

The geboren wurde). Selbst Eרות אשת אבך (8) nach dem Tode des Vaters. (9) Auch בת אבך die Tochter eines Genothzüchtigten ist mitinbegriffen. בית או מולדות Sie sei die Tochter einer Solchen, wo man den Vater verhalten kann, die Mutter (בית) im Hause

zu behalten, oder einer Solchen, wo man ihm befehlen kann, die Mutter zu entlassen, z. B. eine in Ehebruch oder Blutschande Erzeugte, oder eine נתינה. (10) ערות בת בןך Hier ist die Rede von einer, außer der Ehe erzeugten Tochter des Sohnes, denn, daß er sich vor der Entblößung seiner eigenen Tochter, oder Tochter seiner ehelichen Tochter fern halten muß, erfahren wir aus dem Verse 17 ערות אשה ובתה, wobei es heißt: לֹא תִגְלֶה: gleichviel nun, ob sie von ihm ehelich, oder von einem Andern erzeugte Tochter ist. ערות בת בןך Um wie viel weniger die Blöße seiner eigenen (unehelichen Tochter); weil man aber kein Verbot von einem Winderwichtigen auf ein Wichtiges folgert, wird dieses Verbot aus einem Schluß der Gleichheit gezogen. (11) ערות בת אשת אבך Es lehrt, daß er wegen einer

beden; denn deine Blöße
 ist es. (11) Die Blöße
 der Tochter des Weibes
 deines Vaters, gezeugt
 von deinem Vater, deine
 Schwester ist sie, du sollst
 ihre Blöße nicht auf-
 decken. (12) Die Blöße
 der Schwester deines Va-
 ters sollst du nicht auf-
 decken; die Blutsver-
 wandte deines Vaters ist
 sie. (13) Die Blöße der
 Schwester deiner Mutter
 sollst du nicht aufdecken; denn die Blutsverwandte deiner Mutter ist
 sie. (14) Die Blöße des Bruders deines Vaters sollst du nicht aufdecken;
 seinem Weibe sollst du nicht nahen; deine Waise ist sie. (15) Die
 Blöße deiner Schwiegertochter sollst du nicht aufdecken; das Weib
 deines Sohnes ist sie, du sollst ihre Blöße nicht aufdecken. (16) Die
 Blöße des Weibes deines Bruders sollst du nicht aufdecken; die Blöße

רשי

Schwester, die von einer
 Sklavin oder von einem
 heidnischen Weibe gebo-
 ren, nicht verantwortlich
 gemacht werden kann,
 indem es heißt **בת אשה**

אבך. לומר שאינו חייב על אחותו משפחה ונקרית.
 לבן נאמר. "בת אשת אבך" בראיה לקדושין:
 (14) ערות אחי אבך לא תגלה. ומה הוא ערותו?
 אל אשתו לא תקרב: (15) אשת בן הוא. לא
 אפרתי אלא בישש לבנה אישות בה; פרט לאישה

ב. אבך d. h. sie muß seine angetraute, rechtmäßige Ehefrau sein.
 (14) **ערות אחי אבך לא תגלה** Was versteht man hier unter ערות?
 Seinem Weibe sollst du nicht nahe kommen. (15) **אשת בן** heißt
 nur eine Frauensperson, die den Sohn nach eherechtlichen Bestimmun-
 gen geheiratet hat, nicht aber eine Genothzüchtigte, eine Sklavin oder

(17) לא תגלה ערות אחיך הוא: ס
ערוֹת אִשָּׁה וּבִתָּה לֹא תִגְלֶה אֶת־בִּתְּךָ
בְּגִידָהּ וְאֶת־בִּתְּךָ לֹא תִקַּח לְנָשׁוּת
(18) עֲרוֹתֶיהָ שְׂאֵרָה הִגָּה וְזֹמָה הָיָה:
וְאִשָּׁה אֶל־אֲחֻתָּהּ לֹא תִקַּח לְצֹדֵד
לְנָשׁוּת עֲרוֹתֶיהָ עֲלֶיהָ בְּחֵיָהּ: (19) וְאֶל־
אִשָּׁה בְּגִידָתָהּ שְׂמֹמָתָהּ לֹא תִקְרַב לְנָשׁוּת
עֲרוֹתֶיהָ: (20) וְאֶל־אִשָּׁת עַמִּיתְךָ לֹא

deines Bruders: ist sie.
(17) Die Blöße deines
Weibes und ihrer Toch-
ter sollst du nicht auf-
decken; die Tochter ihres
Sohnes oder die Tochter
ihrer Tochter sollst du
nicht nehmen, ihr Blöße
aufzudecken; sie sind
Blutsverwandte; das ist
Unzucht. (18) Und ein
Weib zu ihrer Schwester
sollst du nicht nehmen

zur Nebenbuhlerin, ihre Blöße aufzudecken neben ihr bei ihrem Leben.
(19) Und zu einem Weibe in der Absonderung ihrer Unreinigkeit sollst du
nicht nahen, ihre Blöße aufzudecken. (20) Und dem Weibe deines Nächsten

רש"י

וְשִׁקְחָהּ וְנִקְרִית (מהררין עיר): (17) ערוֹת אִשָּׁה
ובתה. לֹא אִסֵּר הַכָּתוּב אֶלָּא עַל יְדֵי נְשׂוּאָה הִרְאִישׁוּנָהּ
לְכַדּוֹ. וְאָמַר "לֹא תִקַּח" לְשׁוֹן קִדּוּשׁ. וְכֵן לְעֵנֶן הַעֲנִישׁ
"אִשָּׁה יִקַּח אֶת אִשָּׁה וְאֶת אִמָּהּ" לְשׁוֹן קִדּוּשׁ. אֲבָל
אִנִּים אִשָּׁה מִתָּרֵי לְיִשְׂרָאֵל בָּתָּה (יבמות צ"ז): שְׂאֵרָה
הִנֵּה קְרוֹבוֹת זֶה לָזֶה: וְזֹמָה עֲצָה כְּתוּבָהּ מִעֲצֵי
הַחַיִּים "שְׂאֵרָה יִקְרָא לְחֵמָה: (18) אֶל אֲחֻתָּהּ.

eine Heidin. (17) ערוֹת
אִשָּׁה וּבִתָּה Die Schrift
verbietet das Zusammen-
leben mit der andern,
nachdem er eine von
denselben eherechtlich
geheiratet hat; es heißt
daher תִּקַּח ד. ה.
erwerben, heiraten, eben-

so bei der Strafe, weiter 20, 47: אִשָּׁה וְאֶת אִמָּה
wenn er aber einer Frau gewaltfam sich genähert, dürfte er zwar die von
einem Andern erzeugte Tochter heiraten, ist aber wegen Unzüchtigkeit nicht
gestattet. הִנֵּה שְׂאֵרָה Es ist Blutsverwandschaft. וְזֹמָה, nach Onk. עֲצָה
אִשָּׁה אֶל אֲחֻתָּהּ (18) אִשָּׁה אֶל אֲחֻתָּהּ ein schändlicher Rath zur Lasterhaftigkeit.
Weibe neben einander. לְצֹדֵד Heißt Feindschaft, um eine der andern
zur Feindin (Nebenfrau) zu machen. בְּחֵיָהּ lehrt, wenn er sie geschieden

solst du nicht bewohnen, und durch sie unrein werden. (21) Und von deinem Samen sollst du nicht hingeben, um ihn hindurch zu führen für den Molech und nicht entweihen den Namen deines Gottes; ich bin der Ewige. (22) Und einem Männlichen sollst du nicht wie einem Weibe bewohnen; ein Gräuel ist es. (23) Und keinem Vieh sollst du bewohnen, und dadurch unrein werden; und ein Weib soll nicht treten vor ein Vieh zur Begattung; eine (schändliche) Vermischung ist es. (24) Verunreinigt euch nicht durch alles dieses; denn durch alles dieses verunreinigten sich die Völker, die ich vor euch austreibe; (25) und verunreinigt ward das Land, und ich ahnde seine Schuld an ihm, und das Land speiet aus seine Bewohner. (26) Ihr aber sollt beobachten meine Satzungen und meine Rechte und nichts thun von allen diesen Gräueln, weder der Eingeborne, noch der Fremdling, der

תתן שכבתך לגורע לטמאה-בה: (21) ומזדעק לא-תתן להעביר למלך ולא תחלל את-שם אלהיך אני יהוה: שביעי רביעי (22) ואת-זכר לא תשכב משכבי אשה תעבה הוא: (23) ובגד-בהמה לא-תתן שכבתך לטמאה-בה ואשה לא-תעמד לפני בהמה לרבעה תכל הוא: (24) אל-תשפאן בגד-ארה כי בגד-אלה נטמא הגוים אשר-אני משקח מפניהם: (25) ותטמא הארץ ואפקד עונה עליה ותקא הארץ את-ישיבה: מסמיר (26) ושמתם אתם את-חקתי ואת-משפטי ולא תעשו מכל היתעבת האלה האזרח והגר הנגר

רשי

hat, darf er die Schwester doch nicht heiraten, solange die erste Frau am Leben ist. (21) למולך (21) Ein Gözenbild, welches מולך hieß; man diente ihm folgenderweise: Man übergab nämlich den Sohn den Gözenpriestern, welche zwei Scheiterhaufen machten, und dann diesen Sohn zwischen den Flammen dieser Scheiterhaufen durchführten. Darunter versteht man das Übergeben an den Priester. להעביר b. i. das Durchführen durch das Feuer. (23) D. h. Unzucht, Schändlichkeit und Ehebruch, wie Jes. 10, 25

שמיתן באתר (קדושין ג'): לצורו. לשון צרה. לעשות את זו צרה לזו: בחייד. למדך שאם נקשה לא ישא את אחותה כל זמן שהיא בחיים: (21) למולך. ע"א היא ששמה מולך, וזו היא עבודתה. שמוסר בנו לנזירים (סנהדרין סד) ועושין שתי מדורות גדולות, ומעבירין את הן בגדליו בין שתי מדורות האש: לא תתן. זו הוא מסדתו לנזירים: להעביר למולך. זו העברת האש: (23) תכל הוא. לשון קדש וצורה ונאף וכן "ואפי

בְּתוֹכְכֶם: (27) בִּי אֶת־בְּלִי־הַתּוֹעֵבֹת
הָאֵל עָשׂוּ אֲנִשְׁי־הָאָרֶץ אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם
וּתְטַמְּא הָאָרֶץ: (28) וְלֹא־תִקְיָא הָאָרֶץ
אֶתְכֶם בְּטַמְּאֵכֶם אֹתָהּ כְּאֲשֶׁר קָאָה אֶת־
הַגּוֹי אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם: (29) בִּי כִּלְי־אֲשֶׁר
יַעֲשֶׂה מִכָּל הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה וּגְבֻרָתוֹ
הַנִּבְשׁוֹת הָעֹשֶׂת מִקְרֵב עַמָּם: (30)
וּשְׁמֵרְתֶּם אֶת־מִשְׁמְרֹתֵי לְבַלְתִּי עֲשׂוֹת
מִחֲקוֹת הַתּוֹעֵבֹת אֲשֶׁר גָּעֲשׂוּ לִפְנֵיכֶם
וְלֹא תִטְמְאוּ בָהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

פ פ פ

Mitte ihres Volkes. (30) Beobachtet also mein zu Beobachtendes, nichts zu üben von den gräuelhaften Sagen, die vor euch geübt worden, daß ihr euch nicht verunreiniget durch sie. Ich bin der Ewige, euer Gott.

רש"י

על תבליהם (ישעיה י'). דבר אחר תכל הוא לשון
בלילה ועדינך ורע אדם ורע בהמה: (28) ולא
תקיא הארץ אתכם. משל לכן מלך שהאכילוהו דבר
קאום שאין עומד במצויו אלא מקאום. כך ארץ שהאל
אניה מקדמת עובדי עבודה ותרנומו. ולא תרדקן
לשון ריקון. תרדקה עצמה מכם: (29) הנפשות
העושות. הוֹכֵר וְהַנִּקְבָּה בְּמִשְׁמַע: (30) ושמרתם את
משמרת. להזהיר בית דין על כך: ולא תטמאו
בהם אני ה' אלהיכם. הא אם תטמאו אני אלהיכם
ואתם נפלים מאדרי ומה הנאה יש לי בכם. ואתם
מתהייבים בליה. לכן נאמר אני ה' אלהיכם: הסלת
פרישת אחרי מות:

spie; — ebenso das Land Palästina, es konnte nichts Götterdienersches in seiner Mitte dulden. Dnf. überj. es rücken und damit sich das Land ihrer nicht entledige. (29) הנפשות העושות. Darunter sind beide Geschlechter zu verstehen. (30) ושמרתם את משמרת. Die Gerichtsbehörde soll darüber wachen. אני ה' אלהיכם. Wenn ihr euch aber (durch Schändlichkeiten) entwürdigt, dann bin ich euch kein Schutz-Gott mehr; ihr seid dann von mir verworfen, ich finde an euch keinen Wohlgefallen, weil ihr selbst euren Untergang herbeigeführt haben würdet, darum steht: אני ה' אלהיכם.

sich aufhält unter euch.
(27) — Denn alle diese Gräuel thun die Leute des Landes die vor euch waren, und verunreinigt ward das Land. — (28) Damit das Land euch nicht ausspie, wenn ihr es verunreinigt, so wie es ausgespien hat das Volk, das vor euch war. (29) Denn wer etwas thut von allen diesen Gräueln, so sollen die Seelen, die es thun, ausgerottet werden aus der

oder תכל bedeutet die Vermischung der Naturarten. (28) ולא תקיא הארץ אתכם. Damit das Land euch nicht ausspie, gleich wie mit dem Sohne eines Königs, der zufälligerweise etwas abgeschmacktes zu essen bekam, das seine Verdauungsorgane so sehr belästigte, bis er es aus-

19. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu der ganzen Gemeinde der Kinder der Israel, und sprich zu ihnen: Heilig sollt ihr sein, denn heilig bin ich, der Ewige, euer Gott. (3) Ein Jeder ehre fürchte

יט (1) וידבר יהוה אל־משה לאמר: (2) דבר אל־קל־עדת בני־ישראל ואמרת אליהם קדושים תהיו כי קדוש אני יהוה אלהיכם: (3) איש

רש"י

19. (2) אל כל עדת בני ישראל Es lehrt, daß dieser Abschnitt deshalb in der Versammlung vorgetragen wurde, weil davon die meisten wesentlichen Lehren abhängen. קדושים תהיו Haltet euch fern von den verbotenen Verwandschaftsgraben und von jeder Übertretung;

denn überall, wo man in der Thora eine Warnung vor Unzucht findet, man auch die Heilighaltung erwähnt, wie es heißt 21, 7: er soll kein buhlerisches und geschändetes Weib nehmen, denn ich bin der Ewige, der euch heiligt. Das. B. 15: er soll seinen Samen (seine Nachkommen) nicht entweihen in seinem Volke, denn ich, Gott, heilige ihn. B. 6 und 7: Heilig sollen sie sein, . . . und keine entweihte Weibsperson heiraten. (3) איש ואמו תיראו Jeder ehre fürchte seinen Vater und seine Mutter, dies der einf. Sinn der Mibr. erklärt, weil es heißt איש, so liegt diese Pflicht den Männern ob; woraus ist aber zu erweisen, daß auch Frauen dazu verpflichtet seien? weil es heißt תיראו, d. h. beide Geschlechter sind dazu verpflichtet. Wozu steht aber איש? Um daraus zu lernen, weil der Mann selbstständig verfügen kann, so ist er überhaupt dazu verhalten, nicht so die Frau, welche unter der Botmäßigkeit ihres Mannes steht. אמו ואביו תיראו Hier wird die Mutter vor dem Vater erwähnt, weil es bekannt ist, daß der Sohn den Vater mehr fürchtet, als die Mutter; bei der

יט (2) דבר אל כל עדת בני ישראל. כלמד שצאמה פרשה זו בהקדמה לפני שרוב גופי תורה תלויין בה (ויקרא ד' ת"כ): קדושים תהיו. והיו קדושים מן העריות ומן העבודה שגל מקום שאמרה מוצא נדר ערדה. אמרה מוצא קדושה (ויקרא ד'). "אשה וזנה תחלה" (ויקרא כ"א) ונאמר "אני ה' מקדשכם" (שם). "ולא תחלל דעו אני ה' מקדשו" (שם) קדושים תהיו. אשה וזנה תחלה: (3) איש אביו ואמו תיראו. קל אחד מקם תיראו אביו ואמו. והו' פשוטו. וימדעו אין לי אלא איש אשה מנין? קשהוה אומר "תיראו" דרי כצן שנים.

אִמּוֹ וְאָבִיו תִּירָאוּ וְאֶת־שַׁבְּתֹתַי תִּשְׁמְרוּ
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: (4) אַל־תִּפְנוּ אֶל־

seine Mutter und seinen Vater, und meine Ruhetage beobachtet. Ich bin der Ewige, euer Gott.
(4) Wendet euch nicht

רשי

אם בן דָּמָה נֹאמֵר אִישׁ? שְׂדֵאִישׁ סֶפֶק בִּידוּ. לַעֲשׂוֹת
אֶדְלֵ אִשָּׁה רְשׁוּת אֲחֵרִים עָלֶיהָ. (תִּיב קדושין נ"ט):
אִמּוֹ וְאָבִיו תִּירָאוּ. פֶּאֶן הַקְּדִים אִם לֹא, לִפִּי שְׂגִלָּה
לִפְנֵי, שֶׁהֵבֵן יָדָא אֶת אָבִיו יוֹתֵר מֵאִמּוֹ, וּבְכִיבוֹד
הַקְּדִים אִם לֹא, לִפִּי שְׂגִלָּה לִפְנֵי, שֶׁהֵבֵן מִכֶּבֶד אֶת
אִמּוֹ יוֹתֵר מֵאָבִיו, מִפְּנֵי שֶׁמִּשְׁעִלְתּוֹ בְּדָבָרִים, וְאֶת
שַׁבְּתוֹתַי תִּשְׁמְרוּ. סִמְךָ שַׁבָּת לְמוֹרָא אִם, לוֹמֵר:
אֵף עַל פִּי שֶׁהִזְדַּחֲקָה עַל מוֹרָא אִם, אִם יֹאמֵר דָּה:
הִלֵּךְ אֶת הַשַּׁבָּת, אֶל תִּשְׁמַע לוֹ, וְכֵן בְּשֹׂאֵר כִּד מַעֲשֵׂה:
אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם. אֲמַר וְאֶבֶדֶךָ חַיִּיבִים בְּכַבּוֹד, לְסִדְקָה
לֹא תִשְׁמַע לוֹ, לְכַפֵּל אֶת דְּבָרֶי (יבמרת ה'). אֲמַר:
מוֹרָא? לֹא יֵשֵׁב בְּמִקְוָמוֹ, וְלֹא יִדְבֵּר בְּמִקְוָמוֹ, וְלֹא
יִסְתַּד אֶת דְּבָרָיו, וְאִי זֶה כְּבוֹד? מֵאֲבִיל וּמֵאִיקָה
מִלְּבִישׁ וּמִנְעִיל, מִכְּנָיִם וּמוֹצֵא (כִּימ לִיב קדושין
ר"ו): (4) אַל תִּפְנוּ אֶל הָאֱלִילִים, לְעִבְדֵם (תִּיב).
אֱלִילִים לְשׁוֹן אֵל, כֵּלָא הוּא חָשׁוּב: וְאֲלֹהֵי כִסְכְּדָה.

Ehrenbezeugung hinge-
gen wird der Vater
früher genannt, weil es
bekannt ist, daß der
Sohn die Mutter mehr
ehrt, als den Vater,
weil sie ihn durch zärt-
liche Worte für sich ge-
winnt. Und Sבתותי תשמרו.
Die Sabbat-Feier steht
hier neben dem Gebote
der Elternverehrung,
um anzudeuten, obgleich
die Elternverehrung zur
strengen Pflichtgemacht

wurde, darfst du dennoch, wenn der Vater befiehlt, den Sabbat zu ent-
weihen, ihm nicht gehorchen; und so bei allen anderen Pflichtgeboten.
Du und dein Vater seid mir Ehrfurcht schuldig, darum darfst
du ihm nicht gehorchen, ein göttl. Gebot zu verletzen. Was heißt Ehr-
furcht? Der Sohn darf sich nicht an des Vaters Platz setzen, nicht an seiner
Stelle (in der Gesellschaft) das Wort führen, und seinen Worten nicht
zuwiderhandeln. Die Ehrenbezeugung besteht darin, daß er den
Vater mit Speise und Trank, Kleidern und Schuhen versorge, und
ihn aus- und einführe. Talm. B. Mez. 32. Rid. 36. (4) אל תפנו אל האלילים
Wendet euch nicht zu den Götzen, um sie anzubeten,
אל von אל nichtig, betrachte sie als gar nicht vorhanden. ואלהי

zu den Götzen, und ge-
goffene Götter macht euch
nicht. Ich bin der Ewige,
euer Gott. (5) Und wenn
ihr Friedopfer dem Ewi-
gen opfert, so opfert es
zum Wohlgefallen für euch.

הַאֵלִילִם וְאֵלֹהֵי מִסְכָּה לֹא תַעֲשׂוּ לָכֵם
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: (5) וְכִי תִזְבְּחוּ זֶבֶחַ
שְׁלָמִים לַיהוָה לְרִצּוֹנְכֶם תִּזְבְּחֶהוּ:

רשי

העלילין אלילים הם, אם אתה פונה אחרתם, מספר
עושה אותם אלוהות: לא תעשו לכם. לא תעשו
לאחרים ולא אחרים לכם, ואם תאמר, לא תעשו
לעצמכם, אבל אחרים עושין לכם: דבר נאמר
"לא יתירה קד" (שמות כ) לא שלך ולא של
אחרים: (5) וכי תזבחו זבוח. לא תאמר קדשה ה'
אני לא לומר, שלא תהא זבחתך אלא על מנת לאכל
ב וך הזמן הזה. שאם תקבוע להם זמן אכילה.
ה' קבר נאמר: "אם נדר או נדרה זבח קרבנו"
ונמר (ויקרא ו): לרצונכם תזבחהו. תחילת זבחתו
תהא על מנת נתת רוח שדמא לכם לרצון: שאם
תקשבו עליו מחשבת פסול, לא ידעו עליכם דפני:
לרצונכם. אנפייזימנטו, Apaisement בעונענפייזמנט
פערזעהונג, דרו לפי פשוטו, דבולתינו למדו, מכאן
למתעסק בקדשים שפסול, שצריך שיתכוין לשחוט

תחילתן אלילים הם, אם אתה פונה אחרתם, מספר
עושה אותם אלוהות: לא תעשו לכם. לא תעשו
לאחרים ולא אחרים לכם, ואם תאמר, לא תעשו
לעצמכם, אבל אחרים עושין לכם: דבר נאמר
"לא יתירה קד" (שמות כ) לא שלך ולא של
אחרים: (5) וכי תזבחו זבוח. לא תאמר קדשה ה'
אני לא לומר, שלא תהא זבחתך אלא על מנת לאכל
ב וך הזמן הזה. שאם תקבוע להם זמן אכילה.
ה' קבר נאמר: "אם נדר או נדרה זבח קרבנו"
ונמר (ויקרא ו): לרצונכם תזבחהו. תחילת זבחתו
תהא על מנת נתת רוח שדמא לכם לרצון: שאם
תקשבו עליו מחשבת פסול, לא ידעו עליכם דפני:
לרצונכם. אנפייזימנטו, Apaisement בעונענפייזמנט
פערזעהונג, דרו לפי פשוטו, דבולתינו למדו, מכאן
למתעסק בקדשים שפסול, שצריך שיתכוין לשחוט

Die Mittheilung dieser Parajcha will
uns andeuten, daß man gleich beim Schlachten die Absicht
hege, das Opfer-Gleich in der vorgeschriebenen Zeit zu essen, denn
sollte dies auf die Anberaumung der Zeit sich beziehen, so heißt es
ja schon M. 3, 7, 16: Wenn sein Opfer ein Gelübde oder eine
freiwillige Gabe ist u. s. w. Gleich beim Schlachten
sei die Absicht, daß es wohlgefällig aufgenommen werde und euch
Gnade auswirke; denn wenn ihr dabei Gedanken hegt, die das Opfer
verwerflich machen, so wird es Gottes Wohlgefallen nicht erlangen.
Besänftigung, Veröhnung; so der Wortsinne; unsere Rabbinen
entnahmen hievon, daß wer anderweitige Beschäftigung bei der Opfer-
weihung unternimmt, das Opfer dadurch untauglich wird, weil er
seine Gefinnung beim Schlachten direkt auf das Opfer richten muß.

(6) בַּיּוֹם וּבַחֶכֶם יֹאכַל וּמִמֶּהֱרַת וְהִנּוּתָּהּ
עֲדֵיוֹם הַשְּׁלִישִׁי בָּאֵשׁ יִשְׂרָף: (7) וְאִם
הָאֵכָל יֹאכַל בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פְּגוּל הוּא
לֹא יִרָצָה: (8) וְאִכְלֵיו עוֹנֵוּ יֵשָׂא כִּי
אֶת־קֹדֶשׁ יְהוָה חִלָּל וּגְבַרְתָּהּ בַּנֶּפֶשׁ

(6) Am Tage eures
Opferns werde es ge-
gessen und am andern
Tage; was aber übrig
bleibt bis auf den drit-
ten Tag, werde im Feuer
verbrannt. (7) Wenn es
aber gegessen werden sollte

am dritten Tage: so ist es Verwerfliches; es wird nicht wohlgefällig
aufgenommen; (8) Und wer es ißt, hat seine Schuld zu tragen,
denn das Heilige des Ewigen hat er entweiht; und dieselbe

רש"י

(חולין י"ט): (6) ביום וזבחכם יאכל. כשתזבחהו
תשחטוהו על מנת זמן זה שנקבעתי לכם כבר: (7) ואם
האכל יאכל וגומר. אם אינו ענין לחוץ דומנו' שיהיה
כבר נאמר "ואם האכל יאכל" מבשר זבח שלמים
(ויקרא ז') וגומר תהיה ענין דחיוץ למקומו יכול יהיה
תביין ברת על אכילתו? תלמוד דומר "והנפש
האוכלת ממנו עונה תשא" (שם) "ממנו ולא מחבירו."
יציא הנשמה במחשבה חוץ למקומו: (7) פגול.
מתעב. כמו וזרק פגולים בלילה (ישעיה ס"ה):
(8) ואכליו עונו ישא. בנותר נאמר המתב מדבר
ואינו ענוש ברת על הנשמה חוץ למקומו. (זבחים
כ"א) שזכר מעט המתב. והוה בנותר נאמר מדבר.
ובמקבת בריחור למדוהו מגזרה שרה: (9) לא תכלה

(6) ביום וזבחכם יאכל So
wie ihr es schlachtet, ge-
sehe es mit der Be-
stimmung, es in der vor-
geschriebenen Zeit zu
verzehren. (7) ואם האכל
אכל Wenn dies hier nicht
Bezug hat auf ein Opfer,
welches außer der vor-
schriftsmäßigen Zeit ge-
gessen werden soll, indem
es schon Mt. 3, 7, 78
heißt: wenn aber gegessen
wird von dem Fleische
des Friedensopfers u. f.

w. so muß diese Stelle auf den Fall angewendet werden, daß der
Darbringer dabei die Absicht hatte, es außerhalb der erlaubten
Örtlichkeit zu verzehren. Man könnte demgemäß annehmen, daß
דרת-Strafe auch fürs Essen eines solchen Opfers erfolgt? daher heißt
es וזבחכם יאכל — וזבחכם יאכל — heißt also, wenn er davon ißt außer
der Zeit, so ist er schuldtragend, nicht aber von einem Opfer, wobei
er die Gedanken hat, es außerhalb des bestimmten Ortes zu ver-
zehren; dadurch wird es blos untauglich, פסול, aber דרת folgt nicht
darauf. פגול verabscheuet, wie Zei. 65, 4 כלים כליהם 4, 65, 4
Brühe in seinen Gefäßen. (8) ואכליו עונו ישא Hier ist die Rede von
Dem, wer wirklich übriggebliebenes ißt, so folgt דרת, welches im
Talm, Keritot 5 durch eine Analogie (גזירה שוה) gefolgert wird.

Seele soll ausgerottet werden aus ihrem Volke.

(9) Und wenn ihr erntet die Ernte eures Landes, so sollst du das Ende deines Feldes nicht vollends abernten, und keine Nachlese deiner Ernte halten. (10) Und in deinem Weinberge sollst du nicht nachlesen, und die einzelnen Beeren in deinem Weinberge nicht auflesen; dem Armen und dem Fremdling sollst du sie überlassen. Ich bin der Ewige, euer Gott. (11) Ihr sollt nicht stehlen, und nicht ableugnen

ההוא מעמיה: (9) ובקצרכם את-קציר ארצכם לא תכלה פאת שדה קצור ורקט קצירה לא תלקט: (10) וכרמך לא תעולל ופרט כרמך לא תלקט קעני ורגר תעזב אתם אני יהוה אלהיכם: (11) לא תגנבו ולא תתקשו

רשי

(9) לא תכלה פאת שךך (9) Du sollst nicht gänzlich abernten die Eden deines Feldes; man muß ein Stück der Ernte stehen lassen. קצירך. Und die Nachlese deiner Ernte: die Ähren, welche beim Schneiden abfallen, nämlich eine oder zwei, drei Ähren sind aber

פאת שךך. שנית פאה בסוף שדה (ח'ס): ולקט קצירך. שבלים הנותרים בשעת קצירה אחת או שתיים. אך שלש אינן לקט (ח'ס פאה ה'): (10) לא תעולל. לא תפזר עוללות שבה והן נפרות. אחריו עוללות? קר שאין לו לא קתר ולא נטף (פאה ו'): ופרט כרמך. נפרות ענבים הנושרים בשעת קצירה. אני ה' אלהיכם. ה'ין ליפרע. ואני גובה מקם אדם נפשות. שנאמר "אל תגזל דם" וגומר (משלי כ"ב) "כי ה' ריב ריבם" וגומר: (11) לא תגנבו. אחרה לגונב כמון: "לא תגנב" בעשרת הדברות אחרה לגונב נפשות: "דבר הלמד מענינו" דבר שחייבין

nicht als Nachlese zu rechnen. (10) Du sollst nicht die junge Träublein abnehmen, welche als solche kenntlich sind. Was sind עוללות? Jede Traube, die weder viele kleine Beeren aufeinander liegen hat, wie auf der Schulter, (כתף), noch jene, die so, aussehen wie viele Tropfen (נמף). Die einzelnen Beeren, welche beim Lesen abfallen. Ich bin Richter zum Bestrafen, es könnte euer Leben kosten, so wie es in Sal. 22, 22 heißt: Beraube nicht den Armen, denn Gott kämpft ihren Kampf, und bestraft ihre Unterdrücker am Leben. (11) Dies verbietet den Gelddiebstahl. Das לא תגנב in den Zehn-Geboten verbietet den Menschendiebstahl. Ein Gegenstand, der durch einen ihm ähnlichen (דבר הלמד מענינו) erklärt wird, daher:

וְלֹא תִשְׁקַר אִישׁ בְּעֵמִיתוֹ: (12) וְלֹא
תִשָּׁבַע בִּשְׁמִי לִשְׁקַר וְחָלַלְתָּ אֶת-שֵׁם
אֱלֹהֶיךָ אֲנִי יְהוָה: (13) לֹא תַעֲשֶׂה אֶת-
הַצֵּדָה וְלֹא תִגְזֹל לֹא-תִדְּרִין פְּעֻלַּת שָׂבִיר

und nicht lügen Einer gegen den Andern. (12) Und ihr sollt bei meinem Namen nicht falsch schwören, daß du entweihest den Namen deines Gottes. Ich bin der Ewige. (13) Du sollst deinem Nächsten

nicht vorenthalten, und nicht rauben. Nicht über Nacht bleibe der Arbeits-

רש"י

עָלֶיךָ מִיתָה בֵּית דִּין: לֹא תִכְחֹשׁ. לֹא שָׁמַר. וְכַחֲשׁ
בָּהּ (וַיִּקְרָא ה') מִשְׁלֵם קֶדֶן וְחֹמֶשׁ. לְמַדְנֵי עֹנֵשׁ.
אֲדַרְבֵּי מִנֵּן? תִּלְמִיד דְּרֹמֵר "לֹא תִכְחֹשׁ" (כִּי קֵט:
וְלֹא תִשְׁקַר. לֹא שָׁמַר. וְהַשְׁבַּע עַל יִשְׁקַר" (שם)
יִשְׁלֵם קֶדֶן וְחֹמֶשׁ. לְמַדְנֵי עֹנֵשׁ. אֲדַרְבֵּי מִנֵּן? תִּלְמִיד
דְּרֹמֵר "וְלֹא תִשְׁקַר": לֹא תִנְנוּבוּ וְלֹא תִכְחֹשׁ לֹא
תִשְׁקַר וְלֹא תִשְׁבַּע. אִם נִנְבֵּת סוֹפֵף לִכְחֹשׁ. סוֹפֵף
לִשְׁקַר. סוֹפֵף לִשְׁבַּע. לִשְׁקַר: (12) וְלֹא רִשְׁבָּעוּ
בִּשְׁמִי. לִמָּה נִאֲמַר? לֹא שָׁמַר. לֹא תִשָּׁא אֶת שֵׁם
ה' אֱלֹהֶיךָ בְּשֵׁן" (שְׁמוֹרָה ב') יְבוֹרֵר אֶת יְהוָה חַיִּיב
אֵלָּא עַל שֵׁם הַמִּיחָד: מִנֵּן לְרִבּוֹת כָּל הַבְּנִיִּין? תִּלְמִיד
דְּרֹמֵר לֹא תִשָּׁבַע בְּשֵׁם לִשְׁקַר. כָּל שֵׁם עֹשֶׂה לִי:
(13) לֹא תַעֲשֶׂה. הָהָרָבִיב שָׂבִיר שָׂבִיר (תִּי) לֹא

so wie dort auf Trazu, לא תנאף, לא die gerichtliche Todesstrafe erfolgt, auch auf Menschendiebstahl die gerichtliche Todesstrafe verhängt wird. ולא תכחשו, Ihr sollt nicht ableugnen. Weil es oben 5, 23 heißt, wenn er es leugnet, muß er den Hauptwerth und den fünften Theil darüber

bezahlen; daraus ersehen wir die Strafe; woher ist aber das Verbot nachweislich? so heißt es hier לא תכחשו, Ihr sollt nicht fälschen, lügen, weil es oben heißt, wer falsch schwört, muß die Hauptsumme und ein Fünftel darüber zahlen, dies bestimmt die Strafe. Wo steht aber das Verbot? ולא תשקרו. Diese vier Verbote: לא תכחשו — לא תננובו — לא תשבועו — לא תשקרו — bedeuten an: sobald du stichst, wirst du auch ableugnen, lügen und zuletzt auch falsch schwören. (12) ולא תשבועו בשמי. Wozu wird dies erwähnt? weil es M. 2, 20, 7 heißt: du sollst den Namen des Ewigen nicht fälschlich aussprechen, könnte man glauben, man wird nur dann strafbar, wenn man beim erhabenen Gottesnamen יהוה schwört; woraus ist aber erwiesen, daß man auch für falsches Schwören bei den verschiedenen Benennungen Gottes bestraft wird? weil es steht ולא תשבועו בשמי d. h. bei allen Namen, die ich führe. (13) לא תעשה. Du sollst nicht bedrücken, d. h. wer den Lohn eines Tagelöhners zurückhält. לא תלין מעולת. Ist weiblich, und bezieht sich auf den

lohn des Miethlings bei
dir bis an den Morgen.

(14) Du sollst einem

Tauben nicht fluchen, und vor einen Blinden keinen Anstoß legen, sondern

אתה עד-בקר: (14) לא-תקלל חרש
ולפני עור לא תתן מכשול ויראת

רש"י

Arbeitslohn. Es
ist vom Tagelöhner die
Rede, der erst bei Son-
nenuntergang heimkehrt,
und die ganze Nacht
seinen Lohn fordern kann.

Andern Ortes M. 5, 24,
15 heißt es: an seinem
Tage sollst du ihm seinen
Lohn geben, daß die
Sonne nicht darüber un-
tergehe; dort ist die Rede
von Einem, der zur Nacht-

תלך. לשון נקמה. מוסב על הפעולה: עד בקר.
בשכיר יום הקטוב מדבר שצדקתו מששקעה חמור.
לפיכך זמן גבוי שקרו כל הילדות. ובמא הוא אומר
"לא תבא עליו השקמה" (דברים לד) מדבר בשכיר
לילה שהשקמת פעולתו משעלה עמוד השחר.
לפיכך זמן גבוי שקרו כל היום: לפי שנתקרה תורה
זמן לבצע הבית עולה. לבקש מעות (כ"מ ק"י):
(14) לא תקלל חרש. אין די אלא חרש. מניין לרבות
כל אדם? תלמוד לומר "בעמך לא תאור" (שמות
כ"ב). אם פן למה נאמר חרש? מה חרש מיוחד שהוא
בחיים, אף גר שהוא בחיים. נא המה שאינו בחיים
(תיכ): ולפני עור לא תתן מכשול. לפני הפוסק
בדבר לא תתן עצמו שאינה הוגנת לו: אל תאמר
מכור שדרך וקח לך חמור. ואחרי עוקה עליו ונזקלה

arbeit gemietet wurde, dessen Arbeit erst mit Tagesanbruch zu Ende
geht, der hat den ganzen Tag Zeit, seinen Lohn zu nehmen, weil das Gesetz
auch dem Herrn Zeit gewährt, sich Geld zu verschaffen. (14) לא תקלל חרש
Darunter ist blos ein wirklich Tauber zu verstehen. Woraus ist erwie-
sen, daß dieses Verbot sich auf alle Menschen bezieht? so heißt es
2, 22, 27: ונשיא בעמך לא תאור (das lehrt, Niemand in dei-
nem Volke sollst du fluchen). Warum heißt es aber חרש? d. h. so
wie der Taube abgeschieden ist, aber doch lebt, ebenso ist jeder Lebende
darunter gemeint; Todte aber nicht. ופני עור לא תתן מכשול. Einem,
der blind in einer Sache ist, gib keinen Rath, der für ihn nach-
theilig ist; z. B. du darfst ihn nicht rathen, sein Feld zu verkaufen
und dafür Esel einzutauschen, um dir hinterlistig sein Feld aneignen

מאלהיך אני יהוה: שני המישי (15) לא-
תעשו עול במשפט לא-תשא פני-
ך ולא תהדר פני גדול בצדקת-משפט

Armen, und begünstige nicht das Ansehen des Großen; mit Gerechtig-

רשי

הימנו (ת"כ): ויראת מאלהיך. לפי שהדבר הזה אינ
קסור לפרוץ לדע אם ידעו של זה למוכה או
לרעה, ויכול להשפט, ויזכר למוכה נחמתי לסיק
נאמר בו, ויראת מאלהיך, המכיר מחשבותיך, וכן
כל דבר הקסור לדבו של אדם, העושהו, ואין שאר
הפרוץ מכירות בו, נאמר בו, ויראת מאלהיך:
(15) לא תעשו עול במשפט, מלמד שהדין המקלל
את הדין קרוי עול, שאנו ומשקין, תרם ותועבה:
שהעני קרוי תועבה, שנאמר, כי תועבת ה' כל עושה
עול (דברים כ"ב), והתועבה קרויה שקין והרם,
שנאמר, ולא תביא תועבה אל ביתך ותיצת תרם
קמחה, שקין משקננו, ונומר (שם י'): לא תשא
פני דל, שלא תאמר עני הוא זה, והעשיר זה חייב
לפרנסו אוננו בדין, ונקמה מתפרנס בנקיות (ת"כ):
ולא תהדר פני גדול, שלא תאמר, עשיר הוא זה,
כן גדולים הוא זה, האך אבישנו ואראו בקשתו?

fürchte dich vor deinem
Gott. Ich bin der Ewige.
(15) Ihr sollt kein Un-
recht thun im Gericht.
Berücksichtige nicht den
Großen; mit Gerechtig-

zu können. ויראת מאלהיך.
Es ist dem Menschen
nicht anheim gestellt,
wissen zu können, ob
der Rath gut oder schlecht
ausfallen wird, da kann
sich doch jeder freimachen
und sagen: meine Absicht
war nur eine gute, daher
steht dabei: Fürchte dich
vor deinem Gotte, der
deine Gedanken kennt.
Ebenso heißt es immer
von jeder Sache, die
nur der handelnden Per-
son allein anvertraut ist,
doch Andern unbekannt

לא תעשו עול במשפט (15) bleibt: Fürchte dich vor deinem Gotte!
Es lehrt, daß ein Richter, der das Recht verdringt, ein Ungerechter,
Hasses, Verachtungs, Verabscheuungs, und Verbannungswürdiger zu
nennen ist. Das Unrecht ist ein Gräuel zu nennen, denn so heißt
es weiter 25, 16: denn ein Gräuel ist dem Ewigen, der Unrecht
übt, Gräuel heißt auch Abscheu und Bann, denn es heißt von 7, 26:
du sollst kein Gräuel bringen in dein Haus, daß du verbannt werdest,
gleich ihm, du mußt Abscheu davor haben. Berück-
sichtige nicht das Angeficht eines Eeringen; du darfst nicht sagen,
er ist doch arm, und der Reiche hat ja die Pflicht ihn zu erhalten.
Und nicht auf das Ansehen eines Vornehmen; denke nicht: Dieser ist reich,
von vornehmer Herkunft, wie sollte ich den beschämen und seine Beschämung mitansehen? Dies ist eine
strafbare Handlung; daher steht: du darfst auf das Ansehen des
Großen nicht achten. Mit Gerechtigkeit richte deine Nebeumenschen. Dies der Wortsin; oder es heißt: Beurtheile

Zeit nicht deinen nächsten.
(16) Gehe nicht als An-

שְׂמִיתָהּ: (16) לֹא תֵלֵךְ רֵכִיל בְּעַמֶּיךָ

רשי

deinen Mitmenschen nach
der guten Seite. (16)
Du sollst
nicht als 'Verläumber
herumgehen. Ich (Naschi)
denke, daß die Verläum-
der deshalb רכיל
הולכי רכיל heißen,
weil sie in an-
dere Häuser gehen, um
auszuspähen, ob sie etwas
übles sehen oder hören,
um es weiter zu erzählen;
zum Beweise habe ich,
daß wir רכילות nur mit
dem Zeitworte הלך fin-
den, Jerem 6, הולכי רכיל
; לא תלך רכיל —
anderen bösen Reden
steht aber nicht הלך wie

עונש יש בדבר, לכן נאמר „ולא תחדר פני גדול“
בצדק תשפוט עמיתך. כמשמעו. דבר אחר הוא דו
את חבריך לכה זכות (נסתדרין ל"ב): (16) לא תלך
רכיל. אני אומר על שם שכל משלחי מדנים ומספרים
לשון הרע הולכים בבתי רעיהם לרגל מה יראו רע.
או מה ישמעו רע, לספר בשוק. נקראים הולכי רכיל,
הולכי רגילה אששׁימנש Espionmen טיילאנטיילס
אששׁימנש Espiant: Epiant (או משטעססנדר)
בלע"י. וראייה לדברי. שלא מצינו רכילות שאינן
כתוב בלשון הליכה. „לא תלך רכיל“. הולכי רכיל
נחשת ובר"ל. (ירמיה ו) ושאר לשון הרע, אין
כתוב בו הליכה. „מלשני בסתר רעהו (תהלים ק"א)
לשון רמיה (שם קכ"ב) לשון מדברת גדולות" (שם
י"ב) לכן אני אומר. שהלשון הולך ומרגל. שהכ"ף
נחלפת בנימ"ל, שכל האותיות שמוצאיהם ממקור
אחד מהחלפות זו בזו בי"ת בפ"א. ינימ"ל בכ"ף,
וקרף ונרץ בלמ"ה חיי"ן בצד"י, וכן „ורגל בעבדך.
רגל במרמה לאמר עלי רעה" (שמואל ב' י"ט) וכן
„לא רגל על לשונך" (תהלים י"ד) וכן רוכל חסודר

; לשון מדברת גדולות Ps. 13; לשון רמיה Ps. 104; מלשני בסתר רעהו Ps. 101;
daher behaupte ich, daß bei unserem Ausdrucke das כ steht, a steht,
denn alle Buchstaben, welche mit einem Organe ausgesprochen werden,
verwandeln sich gegenwärtig ב in פ, כ in נ, ק in ז, ל in יו, ו in ו.
Sam. 2, 19: er hinterging deine Diener, um Böses
von mir zu reden: ebenso Ps. 15, לשון; so heißt auch

לֹא תַעֲמֹד עַל-יָדָם רֵעֶךָ אֲנִי יְהוָה:
(17) לֹא-תִשָּׂא אֶת-אֶחָיֶךָ בְּלִבְךָ
הוֹכֵם תּוֹכִים אֶת-עַמִּיתְךָ וְלֹא-תִשָּׂא

bringer umher unter deinem Volke, stehe nicht (zurück) bei der Lebensgefahr Deines Nächsten. Ich bin der Ewige. (17)

Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen zurechtweisen; sollst du deinen Nächsten, damit du nicht feinetwegen Sünde tragest.

רשי

וַיִּצַל אֶת כָּל סוֹחָרָה וְכָל הַמּוֹכֵר בְּשָׂמִים לְהַתְקַשֵּׁם
בָּהֶם הַנָּשִׁים. עַל שֵׁם שְׁמֹחֵד תִּמְיָד בְּעִירוֹת נִקְרָא
רוֹכֵל, לְשׁוֹן רוֹנֵל, וְתַרְנוֹם. לֹא תִכּוֹל קוֹרְצִין. כְּמוֹ
וְאָכְלוּ קִרְיָהוּן דִּי יְהוּדָא אֲכָל בֵּיהּ קוֹרְצָא כִּי
מִלְכָּא (דְּנִינֵא נ') נִרְאָה בְּעֵינֵי שְׂהִידָה מִשְׁפָּטָם
לְאָכּוֹל בְּבֵית הַמִּקְבֵּל דְּבִרְהֶם שׁוֹם הַלְעָמָה, וְהוּא
גַּם חוּק שְׂדֵדָרֵי מְקוֹיָמִים וְעַמְדָּם עַל הָאֶמֶת:
וְאִתָּה הַלְעָמָה נִקְרָאת אֲכִילַת קוֹרְצִין לְשׁוֹן קוֹרְצִין
בְּעֵינֵי (מִשְׁרֵי ר') שְׁנֵי דָרָךְ כָּל הוֹלְכֵי רִבֵּל לְקוֹרְצִין
בְּעֵינֵיהֶם, וְלִרְמוֹחַ דְּבִיר רְכִילוֹתָן, שְׁלֵא יִבְנוּ שְׂאֵר
הַשּׁוֹמְעִים: לֹא תַעֲמֹד עַל דָּם רֵעֶךָ. לְרֹאוֹת בְּמִיתָתוֹ
וְאַתָּה יָכוֹל לְהַצִּילוֹ. בְּנוֹן מוֹבַע בְּגֵדֶיךָ, וְחִידָה אוֹ דָּמָם
בָּאִים עָלָיו (תִּיכּ): אֲנִי ה'. נֶאֱמָן לְשׁוֹנֵם שְׂכָר
וְנֶאֱמָן לִימְרֵעַ: (17) וְלֹא תִשָּׂא עָלָיו חַטָּא. לֹא תִקְבֹּץ

der Krämer, welcher der Waare wegen umhergeht (hausirt) רוכל = רונל und ein Gewürzkrämer, der wohlriechende Spezereien für Frauen zu verkaufen hat, heißt רוכל רונל, weil er damit in den Städten hausirt. Dan. übers. es: gleich לא תיכול קורצין ואכלו קריהיון דִּי יהודא sie klagten die Jehudim an, er verläumdete ihn beim Könige. Ich (Maschi) bin der Ansicht, daß es bei den Ver-

läumdern Brauch) war im Hause desjenigen, wo die Verläumdung angebracht wurde, Etwas zu genießen, welches zur Bekräftigung diente, daß die Worte angenommen und wahr befunden wurden. Dieses Mahl hieß קורצין, gleich Sal. 6, 13 קורק בעיניו, er winkt mit den Augen, weil gewöhnlich die Verläumder sich zuwinken mit den Augen und so durch Augenschpache und Zeichen sich gegenseitig verständigen, was die Zuschauer nicht verstehen können. Stehe nicht still bei der Lebensgefahr deines Nächsten, seinen Tod mit anzusehen, wenn du ihn retten kannst; wenn Einer z. B. im Ströme untergeht, oder von reißenden oder Raubthieren überfallen wird. Ich אני be- lohne das Gute und bestrafe das Böse. (17) Du ולא תשא עליו חטא

(18) Du sollst nicht räch-
süchtig sein, und nicht
(Zorn bewahren¹ gegen
die Kinder deines Volkes²,
und liebe deinen Nächsten,
wie dich selbst. Ich bin

עליו הקא: (18) לא-תתקם ולא-תשנא
את-בני עמך ואהבתך לרעהך כמוך אני
יהוה: (19) את-הקנתי תשמרו ברהמתי

der Ewige. (19) Meine Sagenungen sollst ich
רש י

sollst ihn öffentlich nicht
beschämen. (18) לא תקום
Du sollst nicht Rache
nehmen. Wenn Jemand
sagt: Borge mir deine
Sieckel, er antwortete
aber: ich will nicht; den
andern Tag sagte dieser
zu jenem: Borge mir
deine Hacke! und jener
erwiderte, ich borge sie
nicht, so wie du mir

את פניו ברבים: (18) לא תקום. אומר לו השאילני
מנלך. אָמר לו לאו. למחר אומר לו השאילני
קרדומך. אָמר לו אני משאילך בדרך שלא השאלתי
זו היא נקימה. ואיוו היא נסירה? א"ל השאילני
את קידומך. א"ל לאו. למחר אָמר לו הא לך. ואני
כמותך שלא השאלתי. זו היא נסירה (יומא פ"ג)
שנומך האיבה בלבנו. אף על פי שאינו נוקם: ואהבת
לרעהך כמוך. אָמר רבי עקיבא זה כלל גדול
כתורה (ת"כ). (19) את הקנתי תשמרו. ואלו הן:

nichts geborgt hast, dieses heißt Rache (נקימה). Was heißt Zorn
nachtragen? (נסירה). Wenn Jemand sagt: Borge mir deine Hacke
und jener schlägt es ihm ab; am andern Tage sagt dieser: Borge
mir dein Sieckel, er sagt zu ihm: Hier hast du sie, ich bin nicht
wie du, der du mir die Hacke nicht borgen wolltest; das heißt Zorn
nachtragen (Talm. Boma 83) er bewahrt den Groll im Herzen,
obgleich er keine Rache ausübt. ואהבת לרעהך כמוך. R. Akiba lehrt,
das ist ein allumfassender Grundsatz der Thora. (19) את הקנתי
תשמרו nämlich von deinem Vieh laß nicht zweierlei sich begatten.

¹ Du sollst auch den Groll nicht nachtragen, um zur gelegenen
Zeit einmal dich zu rächen; nach trad. Erkl. wenn auch ohne die Absicht,
später sich zu rächen.

² בני עמך s. v. a. den Nächsten; es soll damit nicht die Rachsucht
gegen Fremde erlaubt werden,

לֹא־תִבְרִיעַ בְּלֵאִים שְׂדֵה לֹא־תִזְרַע
בְּלֵאִים וּבְגָד בְּלֵאִים שְׂעָמָנוּ לֹא יַעֲלֶה
עָלֶיךָ: (20) וְאִישׁ בְּרִישָׁבֵב אֶת־אִשָּׁה
שֶׁבֶת־זָרָה וְהוּא שֶׁפָּחָה נִתְרַפֶּת לְאִישׁ

beobachten: dein Vieh
sollst du nicht begalten
lassen in zweierlei Arten,
dein Feld sollst du nicht
besäen mit zweierlei Ar-
ten, und ein Kleid von
zweierlei Arten, (Schaat-

nes), soll nicht auf dich kommen. (20) Und wenn Jemand einem
Weibe heimwohnt mit Samen des Weischlafs, und sie ist eine Magd,

רש"י

בְּהִמְתָּךְ לֹא תִבְרִיעַ בְּלֵאִים וְנוֹמֵר, חֲקִים אֵלֶּי נִזְרַת
כִּלְכֵּל שְׂמָן מֵעַם לְדָבָר: וּבְגָד כְּלָאִים. לְשׁוֹן נֶאֱמַר?
לְמִי שְׂמָמָר. לֹא תִלְבַּשׁ שְׂעָמָנוּ אֶמֶר וּשְׂמָתִים חֲדָדִיר
(דְּרִים כִּי) יָכוֹל לֹא יִלְבַּשׁ נִדִּי אֶמֶר וְאֵינִי מִשְׁתָּן?
תִּלְמִד לֹמֵד. בְּגָדִי מֵצִין לְרִבּוֹת הַלְבָּדִים? תִּלְמִד
לֹמֵד. שְׂעָמָנוּ דָּבָר שְׂהוּא שְׂעָמָנוּ מִדִּי וְנָה, וְאִמָּר אֵמֶר
נִה. לְשׁוֹן הַבְּמָלָךְ וְשְׂהוּא הָעָם הָאֵל לְחִבְדִּי מִשְׁמִיר
(וּבִכְתָּב) Tistre: Tisser בִּלְעֵז בְּמִי חֲזִין לְנֶאֱמַר
דְּאִית בְּבֹן (מִיָּק יִי) שְׂמָנוּ הַפְּרִשִׁין לְשׁוֹן בְּמִשׁ
פִּלִּישִׁימָר, Flestre: Flare (פִּלִּישִׁימָר) (עִי שְׂמֹת
יִי יִיחַ) וְלְשׁוֹן שְׂעָמָנוּ מִדִּישׁ מִנְהֵם מִחֲבֵרֶת אֶמֶר
וּשְׂמָתִים: (20) נִתְרַפֶּת לְאִישׁ. מִיַּעֲדָת וּמִיַּחֲדָת לְאִישׁ.

und bgl. derlei sind Be-
fehle des obersten Gesetz-
gebers, worüber wir keine
Ursache anzugeben wissen.
Und ein Kleid,
das aus Wolle und Lei-
nen verfertigt ist. Wozu
wird dies mitgetheilt?
weil es M. 5, 22, 11
heißt: Du sollst
nicht kleiden in ein
Gewebe von Wolle und
Flachs zusammen, könnte

man meinen, man darf sich auch in geschorener Wolle (die noch
unbearbeitet ist) und mit ungehechelten Flachs in Bündeln nicht klei-
den, so heißt es כָּבֵד, es muß ein Kleid davon gemacht werden können.
Woher ist erwiesen, daß auch Filze mit Leinen vermischt unter den
Verbote mitbegriffen ist? so heißt es שְׂעָמָנוּ, nach unseren Rabbinen
Mibba 61 heißt alles, was gehechelt שְׂעָמָנוּ, gesponnen מִדִּי und gewirnt
ist: שְׂעָמָנוּ = שְׂעָמָנוּ-וִינוּ. Ich denke nu bedeutet etwas Stoffliches,
das in einander gewebt und verflochten ist, eines mit dem andern,
ähnlich Talm. Maed Katam 12 לֵאמֹר es ist verwendbar wegen
der darin vermischten Mohnkörner. שְׂעָמָנוּ heißt nach Menachem eine
Verwebung von Wolle mit Leinen. (20) נִתְרַפֶּת לְאִישׁ Sie ist einem

die preisgegeben worden einem Manne, aber sie ist nicht losgekauft, oder Freiheit ist ihr nicht gegeben: so soll Strafe stattfinden, getötet sollen sie nicht werden, da sie nicht frei ist. (21) Und er bringe sein Schuld-

opfer dem Ewigen an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft, einen Widder zum Schuldopfer. (22) Und der Priester verfühne ihn mit dem Widder des Schuldopfers vor dem Ewigen wegen seiner Sünde, womit er sich versündigt, und so soll ihm vergeben werden we-

רשי

Manne geweiht und ihm bestimmt, ich finde diesen Ausdruck nicht mehr in der Schrift; die Rede ist hier von einer kanaanitischen Sklavin, die theils noch Sklavin, theils aber frei ist, da sie verlobt ist mit einem hebr. Sklaven, der eine solche Sklavin heiraten darf. לא נסדתי. u. Sie ist losgekauft, u. Sie ist nicht נסדתי, לא, das Loskaufen geschieht gewöhnlich durch Geld; או

בזכות sie hat noch nicht durch einen Freibrief ihre Freiheit erhalten. בזכות Sie erhält Geißelstrafe, nicht er; der Gerichtshof hat die Sache zu untersuchen, um über ihn keine Todesstrafe zu verhängen, da sie noch nicht frei sind, so ist ihre Trauung ungiltig. Die Rabbinen knüpfen daran eine sinnvolle Bemerkung, daß wer nämlich בזכות Geißelstrafe erhält, soll auch בקרא die Verlesung von den vollziehenden Richtern M. 5, 28, 58, 59 mitanhören: Wenn du nicht befolgest alle Worte dieser Lehre u. s. w. so wird Gott dir und deinen Nachkommen außerordentliche Plagen zuschicken. כי לא חפשה. Daher hat der Thäter keine Todtschuld, weil ihre Trauung keine Giltigkeit hat, nur wenn sie

וְהַפְדָּה לֹא נִפְדָּתָה אוֹ חֲפָשָׁה לֹא נָתַן
לָהּ בְּכֶרֶת תְּהִיָּה לֹא יוֹמְתוּ כִּי־לֹא
חֲפָשָׁה: (21) וְהָבִיא אֶת־אֲשָׁמוֹ לַיהוָה
אֶת־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד אֵיל אֲשָׁם:
(22) וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן בְּאֵיל הָאֲשָׁם
לִפְנֵי יְהוָה עַל־חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא

ואני יודע לו דמיון במקרא. ובשפחה פגענית חציה שפחה והציה בת חורין המאורסת לעבד עברה שפחה בשפחה הפתוח מדבר (קדושין י): והפדה לא נפדתה. פדויה ואינה פדויה. וסתם פדיון בקנס (חכ נישן לט): או חופשה. בשטר: בקרת תהיה. היא לזקנה ולא הוא. יש על בית דין לבקר את הדבר. שגא לחיבו מיתה. כי לא חפשה. ואין קדושה נמורין. ורבותינו (בכריתות יא) למדו מכאן שמי שהוא במלקות תהא בקרא שהדינים המלקין קורין על הלזקה יאם לא תשמור לעשות וגומר והפלא ה' את מכותי וגומר (דברים כח) כי לא חפשה. למקד אין חייב עליה מיתה שאין קדושה קדושין: הא אם חופשה. קדושה קדושין.

ונסלח לו מחמאתו אשר הטא: פ
שלישי (23) וקיי-תבאו אל-האָרץ ונטעתם
בלי-עין מאכל וערלתם ערלתו את-
פריו שלש שנים יהיה לכם ערלים
לא יאכל: (24) ובשנה הרביעת יהיה
כל-פריו קדש הלוילים ליהוה:
(25) ובשנה החמישית תאכלו את-פריו

gen seiner Sünde, wo-
mit er sich verflündigt.
(23) Und wenn ihr kommt
in das Land und pflan-
zet irgend einen Baum zur
Speise, so achtet als seine
Vorhaut seine Frucht;
drei Jahre sei sie euch
eine Vorhaut; sie soll
nicht gegessen werden.
(24) Und im vierten
Jahre sei alle seine Frucht

heilig zur Lobpreisung dem Ewigen. (25) Und im fünften Jahre dürft

רשי

והייב מיתה (מכות כ"ב): ונסלח לו מחמאתו אשר
הטא. לרבות את המיד בשונג (ניסין ל"ט כריתות
ט'): (23) וערלתם ערלתו. וטמאם אמימותו. יהא
אטום ונקתם מלידנות ממו: שלש שנים יהיה
לכם ערלים. מאמתי מונה לו? משעת נטעתו.
יכול אם הצניעו לאחר שלש שנים יהא מותר?
תלמוד לומר יהיה בביתו יהא (ת"כ): (24) יהיה
כל פרו קדש. במעשר שני שקנוב בו וכל מעשר
הארץ וגומר (ויקרא כ"ז): קדש לה. מה מעשר
שני אינו נאכל חוץ לחומות ירושלים אלא בסדיו.
אף זה בן (קדושין כ"ד) ודבר זה הלוילים להי-
דיוא: שנושאן שם לשבח ולהלל לשמים:

frei ist, dann hat die
Trauung Gesetzeskraft, u.
der Thäter verwirkt das
Leben. (22) ונסלח לו
Der מחמאתו אשר הטא
vorzüglich Handelndewird
mitbegriffen, ebenso wie
der irrthümlich Fehlende
ein Opfer bringen
muß. (23) וערלתם ערלתו
Lasset seine Frucht als
Vorhaut verhüllt und un-
genießbar gelten. שלש
Von שנים יהיה לכם ערלים

welcher Zeit fängt er zu zählen an? von der Zeit des Pflanzens.
Man könnte glauben, wenn er die Frucht bis nach 3 Jahren verbor-
gen hielt, sollte man sie genießen dürfen, so heißt es יהיה d. i. sie
bleibt, wie sie ist, ungenießbar. (24) יהיה כל פרו קדש הלוילים Wie der
zweite Zehnte, wo es M. 3, 27, 30 heißt: Alles Zehent des Landes
bleibe Gott geheiligt; so wie der zweite Zehent nicht außerhalb der
Mauer Jerusalmes gegessen werden darf, es sei denn, wenn man
ihn auslöst, so ist es auch hier der Fall. Diese Handlung ist eine
Lobpreisung Gottes, er trägt es hin, dem Himmel dafür zu danken.

ihr seine Frucht essen, um euch zu vermehren seinen Ertrag. Ich bin der Ewige, euer Gott. (26) Ihr sollt nicht essen beim Blute; ihr sollt keine Wahrsagerci treiben mit Schlangen und nicht mit Wolken. (27) Ihr sollt

לְהוֹסִיף לָכֶם תְּבוּאָתוֹ אֲנִי יְהוָה
אֲלֵהֵיכֶם: (26) לֹא תֹאכְלוּ עַל־הַדָּם לֹא
תִנְחָשׁוּ וְלֹא תַעֲוֹנְנוּ: (27) לֹא תִקְפוּ

רשי

לְהוֹסִיף לָכֶם תְּבוּאָתוֹ (26)
Dieses Gebot, welches
ihr beobachtet, wird zur
Vermehrung des Einkom-
mens beitragen; denn als
Belohnung werde ich seg-
nen die Früchte eurer
Pflanzungen. R. Alfiba
bemerkt: Die Thora
spricht hier gegen den
bösen Trieb; man soll
nicht sagen: Ich soll mich
vier Jahre vergeblich
plagen; darum heißt es:
ich werde euren Ertrag
vermehrten. אֲנִי ה' der ich

(26) לְהוֹסִיף לָכֶם תְּבוּאָתוֹ. הַמַּעֲדָה הַזֹּאת שֶׁתִּשְׁמְרוּ.
תְּהִי לְהוֹסִיף לָכֶם תְּבוּאָתוֹ. שֶׁבְּשִׁכְרָם אֲנִי מְבַרֵּךְ
לָכֶם פִּדּוֹת הַנְּשִׁיעָה. הִיא רַבִּי עֲקִיבָא אָמַר, דְּבִרְה
תְּהִי בְּגִיד רַבִּי הָרַע, שֶׁלֹּא יֵאמַר אָדָם הִרֵי אֶרְבֵּעַ
שָׁנִים אֲנִי מִצְטָעַר בּוֹ הֵנָּה, לְסִפְקָא נֶאֱמַר לְהוֹסִיף לָכֶם
תְּבוּאָתוֹ: אֲנִי ה'. אֲנִי ה' בְּמִקְרָא עַל בֶּן, וְנֶאֱמַר
יִשְׁמֹר בְּמִקְרָא: (26) לֹא תֹאכְלוּ עַל הַדָּם. לְבִרְבֵּה
כִּנִּים נִדְרָשׁ (בְּמִנְהַרְרֵי סִינַי) שֶׁלֹּא יֵאבֵל מִבְּשָׂר
קִדְשִׁים לְפָנֵי זְרִיקַת הַדָּמִים, וְהַחֲרָה לְאֹבֵל מִבְּרִמָּה
חֲרָץ עַד שֶׁתֵּצֵא נִפְשָׁה וְעוֹד תִּרְבֶּה: לֹא תִנְחָשׁוּ.
בְּגוֹן אֵלֹהֵי הַמִּנְחָשִׁין בְּחֻלְדָּה וּבַעֲפוֹת, פָּתוּ נִפְלֵה מִפִּי.
צָרִי הַפְסִיקוּ בְּרָדָה (בְּמִנְהַרְרֵי סִינַי): וְלֹא תַעֲוֹנְנוּ. לְשׁוֹן
עוֹנוֹת וְשִׁעוּר, שֶׁאֵמַר יוֹם פְּלוֹנִי יִפְּה לְהַתְחִיל
מִלְאָקָה, שְׁעָה פְּלוֹנִית קִשָּׁה לְצֹאת: (27) לֹא תִקְפוּ

euch dieses zusichert, und meine Versicherung auch halten kann. (26)
Im Talm. Sanh. 63 wird dies verschiedenartig
erklärt, man darf nämlich das Opferfleisch nicht eher essen, als bis
man das Blut davon auf den Altar gesprengt hat; oder es warnt
davor von einem Opferrthier zu essen, insolange es einen Lebenshauch
in sich hat u. s. w. לֹא תִנְחָשׁוּ. Achtet nicht auf abergläubische Vor-
bedeutungen, wie diejenigen, welche auf Zeichendeuter achten, beim
Wiesel und bei den Vögeln: wenn der Bissen seinem Munde ent-
fällt, oder wenn ein Reh ihm den Weg verschließt. וְלֹא תַעֲוֹנְנוּ
nicht auf Zeitenwähler, auf עוֹנָה d. h. Stunden- oder Zeitenwähler,
welche sagen: Dieser Tag ist günstig ein Geschäft zu unternehmen;
diese oder jene Stunde ist gefahrdrohend. (27) לֹא תִקְפוּ פֹתָה רֵאשֶׁכֶּם

ähung sollt ihr nicht machen an euch. Ich bin der Ewige. (29) Du sollst deine Tochter nicht entweihen, sie buhlen zu lassen, daß das Land nicht buhle, und das Land voll werde von Unzucht. (30) Meine Ruhetage sollt ihr beobachten, und mein Heiligthum sollt ihr ehrfürchten. Ich bin der Ewige. (31) Wendet euch nicht zu den Todtenbeschwörungen u. den Weissagereien; suchet euch nicht zu verunreinigen durch sie. Ich bin der Ewige,

בָּרַם אֲנִי יְהוָה: (29) אֶל־תַּחֲלֹל אֶת־
בִּתְּךָ לְהוֹנוֹתָהּ וְלֹא־תוֹנֶה הָאָרֶץ וּמִלְאָהּ
הָאָרֶץ זָמָּה: (30) אֶת־שַׁבְּתֹתַי תִּשְׁמְרוּ
וּמִקְדָּשִׁי תִירָאוּ אֲנִי יְהוָה: (31) אֶל־
תַּפְנוּ אֶל־הָאֲבֹת וְאֶל־הַיִּדְּעֹנִים אֶל־
תִּבְקְשׁוּ לְשִׁמְמָהּ בָּרַם אֲנִי יְהוָה

רשי

eingesent. (29) אל תחלל את בתך להונותה, sie der Unzucht preis zu geben; weil jeder eheliche Umgang ohne חופה Unzucht heißt וקידושין (S. Eben Ha'ezer § 26). Denn sobald du dieses thust, wird die Erde untreu werden, die Früchte anderswo und nicht in euerem Lande hervorbringen; ebenso Jerem.

3, 3: Es blieb der Frühregen aus... und doch hast du die freche Stirne einer Buhlerin, ohne Erröthen! (30) Ihr sollt mein Heiligthum in Ehren halten: Man soll nicht mit Stoch und Schuhen, nicht mit einem Geschäfts-Bündel, wie auch nicht mit dem Staub auf den Füßen in den Tempel hinein gehen. Und obwohl ich euch die Heiligung des Tempels einschärfe, sollt ihr meine Sabbathe dennoch beobachten; der Bau des Tempels hebt die Sabbath-Feier nicht auf. (31) Wendet euch nicht an Todtenbeschwörer. אוב ist ein Solcher, genannt פיתם (f. Aruch, Schlagwort אוב), der zwischen den Achselhöhlen eine Stimme hören läßt. Ist ein Solcher, der einen Knochen von einem gewissen Thiere, welches ידוע heißt, in den Mund nimmt, und der Knochen spricht. אוב אל תבקשו, euch

אל תחלל את בתך להונותה. במוסר בתו פנייה לביאתה שלא לשם קדושין: ולא תונה הארץ. אם אתה עושה כן, הארץ מנה את פירותיה לעשותן במקום אחר ולא בצדקתם. וכן הוא אומר. וימנעו רבבים, ונומר (ירמיה ג') ומקדשי תיראו. לא יטום לא במקלו ובמגעלו ובאפסדתו ובאבק שעל בגדיו ונאף על פי שאני מקדשכם על המקדש. את שבתותי תשמרו: אין בגן בית המקדש דוחה שבת (יבמות ה'): אל תפנו אל האובות. אזהרה לבעל אוב וידעוני. בעל אוב זה פיתם המדבר משחיו. וידעוני המכנים עצם היה ששמה ידוע. לתוף פיו והעצם מדבר (מהרד"ק ס"ד) אל תבקשו להיות עוסקים בם. שאם תעסקו בם, אתם משמאין

אֱלֹהֵיכֶם: (32) מִפְּנֵי שִׂידָה תִּקְוֶה
וְהִדְרַת פָּנֵי זָקֵן וְיִרְאַת מַאֲלֵהֶךָ אֲנִי
יְהוָה: ׀ רַבִּיעִי שֵׁשׁ (33) זְכִירֶינִי אֶתְּךָ
גַּר בְּאַרְצְכֶם לֹא תוֹנוּ אֹתוֹ: (34) כְּאַחֶיךָ
מִכֶּם יְהוָה לָכֵן הִגֵּר | הִגֵּר אֶתְכֶם

wen sich bei dir aufhält ein Fremdling in eurem Lande, so sollt ihr ihn nicht drücken. (34) Wie ein Eingefornner vor euch sei euch der Fremdling, der sich aufhält bei euch, und liebe ihn, wie dich selbst;

רִשׁׁי

לִפְנֵי וְאֲנִי מִתְּעַב אֶתְכֶם: אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם. דַּעוּ אֶת
מִי אִתְּכֶם מִחֲלִיפִין בְּמִי. (32) מִפְּנֵי שִׂיבָה תִּקְוֶה.
יְכֹל וְזֶקֶן אֲשַׁמְאִי ? תִּלְמֹד לֹמֵר ״וְזֶקֶן״. אֵין וְזֶקֶן אֵלֹא
שִׁקְנָה חֲכָמָה (תִּיב קְרוּשִׁין לִי): וְהִדְרַת פָּנֵי זָקֵן.
אִיִּהוּ הִידּוּד ? לֹא יֵשֵׁב בְּמִקְוֵמוֹ וְלֹא יִסְתִּיר אֶת דְּבָרָיו.
יְכֹל יַעֲצִים עֵינָיו כְּמִי שֶׁלֹּא רָאָהוּ, לִכֵּךְ נֹאמֵר ״וִירְאַת
מַאֲלֵהֶךָ״ שֶׁהִי דִּבֶּר זֶה מִסּוּר לִלְבוֹ שֶׁל עוֹשֶׂהָ, שֶׁאֵין
מְכִיר בּוֹ אֵלֹא הוּא ״ וְכֹל רֵבֵר הַמְסוּר לִלְבּוֹ, נֹאמֵר בּוֹ
״וִירְאַת מַאֲלֵהֶךָ״: (33) לֹא תוֹנוּ. אֲנֹנֶת דְּבָרִים.

לֹא תֹאמַר לֵה אֲמַשׁ הִיִּת עֹבֵד עֵיִא וְעִשְׂוִי אֶתְּךָ

auffreten? so heißt es d. i. einer, der sich Weisheit erworben hat. Verehere das Angesicht eines Alten. In was besteht die Verehrung (הִידּוּד)? Man soll nicht auf seinem Plage sitzen, seinen Worten nicht widersprechen; sollte man aber die Augen wenden wollen, als sähe man ihn nicht, so heißt es: Fürchte dich vor deinem Gotte! weil diese Sache dem Gewissen der handelnden Person überlassen ist, welches Gott allein kennt, und so heißt es von jeder Sache, die dem Gewissen anvertraut ist. Fürchte dich vor deinem Gotte! (33) Ihr sollt ihn nicht durch Worte kränken; man darf nicht sagen: Gestern warst du noch Sügendienner,

euer Gott. (32) Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen, und achten das Ansehen des Alten, und dich fürchten vor deinem Gotte. I binch der Ewige. (33) Und

damit zu beschäftigen denn wenn ihr euch damit beschäftigt, so verunreinigt ihr euch, und ich müßte euch verabscheuen, Wißet, Ani h' אלהיכם, wem ihr vertauscht, und מסני שיבה (32) Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen; mau könnte meinen, man soll auch vor einem ergrauten Lasterhaften

(אשם ו. זקן אשמאי) einem Schuldbelagenen

denn Fremdlinge wartet
ist im Lande Mizrajim.
Ich bin der Ewige, euer
Gott. (35) Ihr sollt nicht
Unrecht thun im Gericht,
im Längenmaß, im Ge-
wicht und im Hohlmaß.

und heute willst du dir
die von Gott geoffenbarte
Tora eigen machen!
(34) כי נרים הייתם
eigenen Fehler (als Fremd-
ling) darfst du deinem
benmenschen nicht vor-
werfen. אני ה' אלהיכם. Ich
bin dein und sein Gott
zugleich. (35) לא תעשו
עול במשפט Vom Recht-
sprechen heißt es schon
oben B. 15: Ihr sollt
kein Unrecht thun beim
Gerichte; was bedeutet
also hier das במשפט?
Maßstab, Gewicht und
Maß, woraus hervorgeht,
wer etwas mißt, der ist

wie ein Richter anzusehen, denn wer im Maße Unrecht thut, ist so
zu betrachten, wie wenn er das Recht verdrängt und verdient Unge-
rechter, Hassens Verabscheuungs-Verbannungswürdiger und Greuervoller
genannt zu werden; denn er verursacht f ü n f f a c h e s Unheil, welches
beim ungerechten Richter erwähnt steht: er verunreinigt das Land,
entweiht den allerheiligsten Gottesnamen, durch ihn entfernt sich
die Gottes-Glorie, durch ihn fällt Israel dem Schwerte anheim
und muß von seinem Lande auswandern. במדה D. i. im Flächen-
maße, במשקל im Gewichte. ובמשורה im Maße, für flüssige und

ואתבת לך במודדי נרים הייתם בארץ
מגרים אני יהוה אלהיכם: (35) לא-
תעשו עול במשפט במדה במשקל
ובמשורה: (36) מאזני צדק אבני צדק

(36) Richtige Wage, richtige Gewichtsteine,
רש"י

כא ללמוד תורה, שנתנה מפי הנבונה: (34) כי
נרים הייתם. מוס שבך אל תאמ' להכריז: אני ה'
אלהיכם. אלהיך ואלהיו אני: (35) לא תעשו
עול במשפט. אם לדין, הרי כבר נאמר „לא תעשו
עול במשפט“. ומהו משפט השנוי כאן? הוא המדה
המשקל והמשורה / מלמד שהמודד נקרא ויין
שאם שקר במדה הרי הוא כמקלקל את הדין וקרוי
עול. שנאוי ומשוקץ, חרם ותועבה. וגורם לחמשה
דברים האמורים בדין מטמא את הארץ. ומהלל את
השם ומסלק את השכינה. ומפיל את ישראל בחרב.
ומנלה אותם מארצם: במדה. זו מדת הארץ:
במשקל: כמשמעו: ובמשורה, הוא גדת הלח והיבש
(כ"מ ס"א כ"ב כ"ט): (36) אבני צדק, הם
המשקולות ששוקלן כנגדן: איפה, היא מדת היבש:

אֵיפֹת אֶדָּק וְהִין אֶדָּק יִהְיֶה לָכֶם אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: (37) וְשִׁמְרֶתֶם אֶת־כָּל־
חֻקֹּתַי וְאֶת־כָּל־מִשְׁפָּטַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם
אֲנִי יְהוָה: פ חמשי

כ (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
(2) וְאֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תֹּאמַר אִישׁ
אִישׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר הַגֵּר
בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יָתַן מִזְרְעוֹ לַמָּלָךְ מוֹת
יוֹמָת עִם הָאָרֶץ וְיִקְמְדוּ בָאָזֶן:
(3) וְאֲנִי אֶתֵּן אֶת־פְּנֵי בָאִישׁ הַזֶּה וְאֵל

die sich aufhalten in Israel, der von seinem Samen hingibt dem Molech, soll getödtet werden; das Volk des Landes soll ihn steinigen. (3) Und ich werde meinen Zornblick richten auf denselben Mann,

רשי

הֵן. וְזֶה הָיָה מוֹת הַלֵּל: אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם. עַל
מִצְוַת בֶּן. דָּבָר אֲחֵר אֲנִי חִבַּלְתִּי בְּמִצְוֹתַי בֵּין מִצְוַת
שֶׁל בָּכּוֹר לְמִצְוַת שְׂאִינָה שֶׁל בָּכּוֹר. וְאֲנִי בִּנְאָמִן לְיִצְחָק
מִמִּי שֶׁשָּׂמַן מִשְׁקִלֹתַי בְּמִלֵּחַ לְהוֹנוֹת אֶת הַבְּרִיּוֹת
שֶׁאֵין מִדִּין בָּהֶם:

כ (2) וְאֵל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תֹּאמַר. עֲזִישֵׁן עַל הָאֲוִירוֹת:
מוֹת יוֹמָת. בְּבֵית דִּין. וְאֵם אֵין כֵּחַ בְּבֵית דִּין.
עִם הָאָרֶץ מִסִּיעֵין אֹתָן (תּוֹרַת כְּהֻנִּים): עִם הָאָרֶץ
שֶׁבָּנִינוּ וְנִבְּאֵת הָאָרֶץ. שֶׁעֲתִידִין לִדְרֹשׁ אֶת הָאָרֶץ עַל
יְדֵי מִצְוֹת הַלֵּל (תִּי): (3) אֵתֵן אֶת פְּנֵי. פָּנָיו
שֶׁלִּי. פִּנֵּה אֲנִי מִבֵּל עֵמֶק וְעֵמֶק בֹּו (תִּי): בָּאִישׁ.

in Salz versteckt, um die Leute, die es nicht wissen, zu betrügen.

20. (1) Und mache ihnen die Strafen für die Übertretung der Gebote bekannt. Durch den Gerichtshof; hat das Gericht nicht die Gewalt, so muß das Volk mithelfen. עַם הָאָרֶץ. Für sie ist das Land geschaffen, sie sollen erst durch die Ausführung der Pflichtgebote sich würdig machen, das Land in Besitz zu nehmen. (3) Ich werde mich diesem zuwenden, mir Gelegenheit verschaffen, um ihn zu bestrafen. בָּאִישׁ gegen Einen, aber nicht gegen

richtiges Epha, und richtiges Hin soll bei euch sein. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt aus dem Lande Mizrajim. (37) Und so beobachtet alle meine Satzungen und alle meine Rechte, und thuet sie. Ich bin der Ewige.

20. (1) Und der Ewige redete zu Mosche und sprach: (2) Und sprich zu den Kindern Israel: Jedermann von den Kindern Israel und von den Fremdlingen,

הֵן (36) d. i. ein Maß für flüssige Dinge. אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם. Nur unter der Bedingung, daß ihr meine Gebote befolgen sollt. Oder, ich, der ich unterschied in Egypten beim Entstehen zwischen jedem Erstgeborenen und jedem Nicht erstgeborenen: ebenso sicher werde ich auch Denjenigen zu strafen wissen, der seine Gewichte

und werde ihn austrotten aus der Mitte seines Volkes, weil er von seinem Samen hingegeben dem Molech, um zu verunreinigen mein Heiligthum, und zu entweihen meinen heiligen Namen. (4) Und wenn das Volk des Landes seine Augen verschließt vor demselben Manne, da er von seinem Samen dem Molech hingibt,

daß es ihn nicht tödtet: (5) So werde ich meinen Zornblick legen auf denselben Mann, und auf sein Geschlecht,

והכרתי אתו מקרב עמו כי מזרעו נתן למלך למען טמא את-מקדשי ולחלל את-שם קדשי: (4) ואם העלם יעלימו עם הארץ את-עיניהם מן-האיש ההוא בתתו מזרעו למלך לבדתי המית אתו: (5) ושמתני אני את-פני באיש ההוא ובמשפחתו והכרתי אתו ואת

רשי

eine Gesamtheit, weil Gott die Gesamtheit nicht zugrunde gehn läßt. Wenn es hierüber M. 5, 18, 10 heißt; der seinen Sohn oder seine Tochter durch das Feuer führt . . . so weiß man nicht, das dieses auch bei seinem Enkel verboten sei? daher heißt es: מזרעו; כי מזרעו; wir, daß auch uneheliche Nachkommen mitinbegriffen sind? weil es B. 4 heißt: Der von seinem Nachkommen dem Molech

weiht, (ob ehelich oder unehelich.) M. i. die Gesamtheit Israels, die mein Heiligthum bildet, gleichbedeutend (weiter 21, 20) er entweihe nicht meine Heiligthümer. (4) Wenn sie ihre Augen verschließen, wenn sie sich von einer Sache wegwenden, so werden sie sich dadurch von vielen Sachen wegwenden; hat das kleine Synhedrin etwas verheimlicht, wird es zuletzt das große Synhedrium auch thun, (was viel nachtheiliger ist). (5) R. Schimeon sagte: Was hat die Familie denn verschuldet? es zeigt aber an, daß wo in einer Familie ein einziger Bößner oder Steuereintreiber sich befindet gewöhnlich die ganze Familie das Handwerk betreibt, und ihr Oberhaupt

ולא בצבור, שאין כל הצבור נכרתין: כי מזרעו נתן למולך. לפי שנאמר מעבד בנו ובתו באש: בן בנו וכן בתו מצוין? תלמוד לומר כי מזרעו נתן למולך. ודע פסול מצוין? תלמוד לומר בתתו מזרעו למולך (תיב סנהדרין 102): למען טמא את מקדשי. את בנחש ישראל שהוא מקדשת לי בלשון ולא יהלל את מקדשי (ויקרא כ"א): (4) ואם העלם יעלימו אם העלימו בדבר אחד, סוף שעלימו בדברים הרבה: אם העלימו סנהדרין קטנה, סוף שעלימו סנהדרין גדולה. (5) ובמשפחתו. אמר רבי שמעון: וכן משפחה מה האמא? אלא ללמדך, שאין לה משפחה שיש בה מוכס, שאין פהם מוכסין, שפדון ממשן עריו: והכרתי אותו. למה נאמר? לפי שנאמר

כָּל־הַזֵּמִים אַחֲרָיו לְזִנוֹת אַחֲרֵי הַמֶּלֶךְ
מִקְרָב עִמָּם: (6) וְהִנָּפֵשׁ אִשׁוֹ תִּפְגֶּה
אֶל־הָאֵבֶת וְאֶל־הַיָּדְעָנִים לְזִנוֹת
אַחֲרֵיהֶם וְגַתִּי אֶת־פְּנֵי בִנְפֹשׁ הַהוּא
וְהִכְרַתִּי אֹתוֹ מִקְרָב עִמָּם: (7) וְהִתְקַדְּשְׁתָּם
וְהִיִּיתָם קְדוֹשִׁים כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:
שִׁשִּׁי שְׁבִיעִי (8) וְשִׁמְרָתֶם אֶת־חֻקֹּתַי
וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם אֲנִי יְהוָה מִקְדָּשְׁכֶם:
(9) כִּי־אִישׁ אִישׁ אֲשֶׁר יִקְלָל אֶת־אָבִיו
וְאֶת־אִמּוֹ מוֹת יוּמָת אָבִיו וְאִמּוֹ קָדָל

und werde ihn austrotten
und Alle, die ihn nach-
buhlen, um dem Molech
nachzubuhlen, aus der
Mitte ihres Volkes. (6)
Und die Seele, die sich
wendet zu den Todten-
beschwörungen und den
Weissagereien, ihnen nach-
zubuhlen, — ich werde
meinen Zornblick richten
auf dieselbe Seele, und

sie austrotten aus der Mitte ihres Volkes. (7) Und so haltet euch
heilig, daß ihr heilig seid, denn ich bin der Ewige, euer Gott.
(8) Und beobachtet meine Satzungen und thuet sie. Ich bin der Ewige,
der euch heiligt. (9) Denn Jedermann, der seinem Vater oder seiner
Mutter flucht, soll getödtet werden; seinem Vater oder seiner Mutter
hat er geflucht, seine Blutschuld ist an ihm. (10) Und ein Mann, der die

רשי

בְּמִשְׁפַּחְתּוֹ יָכוֹל יִהְיֶה כָּל בְּמִשְׁפָּחָה בְּהִכָּרְתָּ? תִּלְמִיד
לֹמֵר אֹתוֹ, אֹתוֹ, אֹתוֹ בְּהִכָּרְתָּ וְלֹא כָּל בְּמִשְׁפָּחָה בְּהִכָּרְתָּ
אֶלָּא בִּיסְדִּין: לִזְנוֹת אַחֲרֵי הַמֶּלֶךְ. לְרִבּוֹת שְׂאֵר
עִיָּא שְׁעָרָה בְּכָךְ וְאִסְּלוּ אֵין זֵי עֲבֹדָתוֹ (תִּכ):
(7) וְהִתְקַדְּשְׁתֶּם. זֵי פִרְשֵׁת עִיָּא: (9) אָבִיו וְאִמּוֹ
קָלָל. לְרִבּוֹת לְאַחֲרֵי מִיתָה (תִּכ) מִנְהִרִין פִּדָּר:

וְהִכְרַתִּי. וְהִכְרַתִּי. וְהִכְרַתִּי. וְהִכְרַתִּי. וְהִכְרַתִּי.
אֹתוֹ Was bedeutet אֹתוֹ?
Weil von der ganzen
Familie die Rede ist,
könnte man glauben,
auch die Familie wird
vertilgt, so heißt es אֹתוֹ.

nur er allein wird vertilgt, die Familie aber wird von verschiedenen
Plagen heimgesucht. Um dem Molech nachzubuhlen.
auch wenn man anderen Götzen auf diese, bei ihnen nicht gebräuchliche
Art dient, erfolgt die כרת-Strafe. (7) וְהִתְקַדְּשְׁתֶּם. d. i. Absonderung
vom Götzendienste. (9) אָבִיו וְאִמּוֹ Wer ihnen nach ihrem Tode

Ehe bricht mit dem Weibe eines Mannes, der die Ehe bricht mit dem Weibe seines Nächsten, so soll getödtet werden der Ehebrecher und die Ehebrecherin. (11) Und ein Mann, der dem Weibe seines Vaters heimohnt, er hat die Blöße seines Vaters aufgedeckt: sie sollen beide getödtet werden, ihre Blutschuld ist an ihnen. (12) Und ein Mann, der seiner Schwiegertochter heimohnt, so sollen sie beide getödtet werden; eine (schändliche) Vermischung haben sie geübt, ihre Blutschulde ist an ihnen. (13) Und ein Mann, der einem Männlichen heimohnt, wie einem Weibe, einen Gräuel haben sie beide geübt: sie sollen getödtet wer-

דָּמִיו בּוֹ: (10) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִנָּאֵף אֶת־
אִשְׁתּוֹ יֵשׁ אֲשֶׁר יִנָּאֵף אֶת־אִשְׁתּוֹ רַעְיוֹ
מוֹת־יוֹמָת הַנָּאֵף וְהַנָּאֶפֶת: (11) וְאִישׁ
אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־אִשְׁתּוֹ אֲבִיו עִרְוַת
אֲבִיו נָלָה מוֹת־יוֹמָתוֹ שְׁנֵיהֶם דְּמִיהֶם
בָּם: (12) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־פֶּתִיתוֹ
מוֹת יוֹמָתוֹ שְׁנֵיהֶם תָּבֵל עֲשׂוֹ דְּמִיהֶם
בָּם: (13) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־זָכָר
מִשְׁכַּבִּי אִשָּׁה תוֹעֵבָה עֲשׂוֹ שְׁנֵיהֶם

רש"י

flucht, wird bestraft. דָּמִיו בּוֹ Die Blutschuld komme über ihn, d. i. die Steinigung; diese Todesart hat überall Geltung, wobei vorzukommen. Dies ersehen wir bei אֹכֵל וְיָדוּעִי (weiter B. 27) „ihr sollt sie steinigen, die Blutschuld komme über sie“ eigentlich heißt דָּמִיו בּוֹ er allein hat Schuld an seinem Tod, er selbst ist Schuld daran. (10) וְאִישׁ

Ein Mann, ein Minderjähriger ist von der Strafe ausgeschlossen. אֲשֶׁר אִשְׁתּוֹ יֵנָאֵף אֶת אִשְׁתּוֹ Die Frau eines Minderjährigen ist auch ausgeschlossen; hieraus folgt, daß ein Knabe vor zurückgelegtem dreizehnten Lebensjahre nicht verlobt werden darf. Auf welchem Ehebruch wird nun die Todesstrafe verhängt? וְאִשְׁתּוֹ יֵנָאֵף אֶת אִשְׁתּוֹ wenn Einer mit der Ehefrau seines Nächsten Ehebruch begeht, dessen Frau als gesetzmäßige Ehefrau betrachtet wird, so hat er sein Leben verwirkt. מוֹת יוֹמָת הַנָּאֵף וְהַנָּאֶפֶת Wo es in der Thora schlechtweg heißt מוֹת יוֹמָת, so ist Erbrofflung darunter zu verstehen. (12) תָּבֵל עֲשׂוֹ Sie haben eine schändliche Vermischung be-

דָּמִיו בּוֹ. זוֹ סִקְלָה וְכֵן בְּלִי מָקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר „דָּמִיו בּוֹ“ דְּמִיהֶם בָּם וְלִמְדֵנוּ מֵאוֹכֵל וְיָדוּעִי. שֶׁנֶּאֱמַר בָּהֶם „בָּהֶם יָדוּעִי אוֹתָם דְּמִיהֶם בָּם. וְכַשּׁוּמֵנוּ שֶׁל מִקְרָא, כִּמּוֹ „דָּמִיו בְּנִפְשׁוֹ“, אֵין נֶעֱשֶׂה עַל מִיתָתוֹ, אֲלָא הוּא. שֶׁהוּא נֶכֶד לַעֲמֹ שִׁירָדִי: (10) וְאִישׁ. פֶּרַט לִקְטָן: אֲשֶׁר יִנָּאֵף אֶת אִשְׁתּוֹ. פֶּרַט לְאִשְׁתּוֹ קָטָן לְמִדַּת שְׂאֵץ לִקְטָן קְדוּשָׁתוֹ (קְדוּשָׁתוֹ יִישׁ, מִנְהַרְדִּין נ"ב) וְעַל זֶה אִשְׁתּוֹ אִישׁ חֵיבָתִי לָךְ: אֲשֶׁר יִנָּאֵף אֶת אִשְׁתּוֹ רַעְיוֹ. פֶּרַט לְאִשְׁתּוֹ נֶכֶד לְמִדַּת שְׂאֵץ קְדוּשָׁתוֹ לְנֶכֶדִי: מוֹת יוֹמָת הַנָּאֵף וְהַנָּאֶפֶת. כֵּן מִתְּרָה הָאֲמִירָה בְּתוֹרָה סָתֵם אֵינָה אֵלָּא חֵק: (12) תָּבֵל עֲשׂוֹ. נִנְאֵי. לִי. מִבְּלִילָן וְעַד הָאֵב גִּדּוּעַ הָבֵן: (13) מִשְׁכַּבִּי אִשָּׁה.

מות יומתו דמיהם גם: (14) ואיש אשר יקח את-אשה ואת-אמה ומה יהיה זמה בתוכם: (15) ואיש אשר יתן שכבתו בבהמה מות יומת ואת-הבהמה תקרגו: (16) ואשה אשר תקרב אל-כל-בהמה לרבעה אתה ודגלת את-האשה ואת-הבהמה מות יומתו דמיהם גם: (17) ואיש אשר-

den, ihre Blutschuld ist an ihnen. (14) Und ein Mann, der ein Weib und ihre Mutter nimmt, Unzucht ist dies: im Feuer soll man verbrennen ihn und sie; daß keine Unzucht sei unter euch. (15) Und ein Mann, der einem Vieh bewohnt, soll getödtet werden, und auch das Vieh sollt ihr umbringen. (16) Und ein Weib, das irgend einem Vieh nahez, sich mit ihm

zu begatten, so sollst du umbringen das Weib und das Vieh; sie sollen getödtet werden, ihre Blutschuld ist in ihnen. (17) Und ein Mann, der seine

רשי

מכנס במקחול בשמיכת (סנהדרין נ"ד): (14) ישרפו אותו ואתה. אי אמה יכול לזמר, אשתו הראשונה ישרפי, שהרי נשאה בהיתר ולא נאסדה עליו. אלא אשה ואמה דבתובין באן שחדן לאסור: שגשא את תמותו ואמה. ויש מדביתנו שאומרים אין באן אלא תמותו. ומהא אתה? את אתה מהן וקלון ויוני הוא ידן? אתה (סנהדרין ע"ד): (15) ואת הבהמה תרגו. אם אדם קטא בהמה מה קטא? אלא מפני שבאה לאדם תקלה על ידה. לסיבה אמר הכותב תפקל. כל וחומר לאדם שיורע להבחין בין טוב לרע. וגורם רעה להבדל לעבור עברה. ביצא

ישרפו אותו (14) Man soll sie und ihn verbrennen; man kann nicht behaupten, daß man die erste Frau verbrennen soll, diese hat er doch erlaubterweise genommen, sondern wenn die beiden hier bezeichneten Frauen seine Schwiegermutter und ihre Mutter ist, und so beide ihm verboten sind, so sollen alle drei den Feuertod erleiden. Nach Einigen unserer Rabbinen ist die

Schwiegermutter allein darunter gemeint, und bedeutet eine von beiden. Im Griechischen heißt eine הן Talm. Sanh. 75. (15) ואת ואת (15) Wenn der Mensch gesündigt, was hat das Thier denn verschuldet? Allein, weil eben der Mensch durch dieses Thier zum Frevel veranlaßt wurde, so bestimmte das Gesetz, daß es gesteinigt werde; geschweige denn, daß ein Mensch, der doch zwischen dem Guten und Bösen zu unterscheiden weiß, wenn er nun Andere zur

Schwester nimmt, die Tochter seines Vaters, oder die Tochter seiner Mutter, und er siehet ihre Blöße und sie siehet seine Blöße: so ist dies Blutschande, und sie sollen ausgerottet werden vor den Augen der Kinder ihres Volkes; die Blöße seiner Schwester hat er aufgedeckt, seine Schuld trägt er. (18) Und ein Mann der einem leidenden Weibe bewohnt und deckt ihre Blöße auf, ihre Quelle entblößt, er und sie deckt ihre Blutquelle auf: so sollen sie beide ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes.

רש"י

Sündhaftigkeit verleitet, mit Recht den Tod verdient! Demähnlich findest du M. 5, 12, 2: Verachten sollt ihr alle diese Plätze u. s. w. und ihre Haine sollt ihr im Feuer verbrennen. Daraus ist zu schließen: Wenn auch Bäume, welche doch nicht sehen und hören, die göttl. Religion bestreben, um wie viel mehr verdient ein solcher Mensch den Tod, der Andere vom Lebenspfade ablenkt und sie zum todbringenden Sündenwege verleitet! (17) חסד הוא Im Chaldäischen heißt die Schande חסירה; die Rabbinen Sanh. 55 bemerken hiezu: Du sollst nicht einwenden: A-jin habe auch seine Schwester genommen? denn das war eine besondere Gnade (חסד) von Gott, damit die Welt von ihnen erbaut würde, denn es heißt Ps. 89, 3: der Weltbau ist auf Gnade gegründet! (18) עורה Entblößt, so bedeutet jeder Ausdruck von עורה,

בדבר אחר אומר: אבד תאבדון את כל המקומות (דברים ח) דברי דברים כל וחומר, ומה אלנות שאין ראוי ואין שומעין, עד שבאת תכלה על ידו, אמה חורה: השחת, שרף, וכלה! המקרה את חבירו מדרך חיים לדרך מיתה עד אחת במה ובמה: (17) חסד הוא. לשון צמי. חסדא. חסדא. ומדרשו: אם תאמר קין נשא אחותו, חסד עשה המקום לבנות עולם, ממנו (מנהרגין נח) שנאמר: עולם חסד יבנה (תהלים סט): (18) הערה. נלה וכן כל לשון ערה: גלוי היא. והיו יונת בחירה לשם דבר כמו: וערה מנורת, לא קם ולא וע, (אסתר ה) וכן: אחיה מנורת את. והערה זה נחלקי בה

שְׁנֵיהֶם מִכָּרֶב עִמָּם: (19) וְעִרְוַת אֲחוֹת
אָמִךָ וְאֲחוֹת אָבִיךָ לֹא תִגְלֶה בִּי אֶת־
שְׂאֵרֵי הָעֶרְוָה עִנָּם יִשָּׂאוּ: (20) וְאִישׁ
אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־דֹּדְתּוֹ עִרְוַת דָּדוֹ גִּלְגָּה

entblößt, ihre Schuld tragen sie. (20) Und ein Mann der seiner Waise bewohnt, er hat die Blöße seines Oheims aufgedeckt: ihre Sünde tragen sie,

רש"י

רבנותינו יש אומרים זו נשקת שמיש ויש אומרים זו
הכנסת עשרה: (19) וערות אחות אמך. שנה הכתוב
באזהרתן לומר, שהזהר עליהם בין על אחות אביו
ואמו מן האב. בין על אחיותיהן מן האם: אבל ערות
אשת אחי אביו לא הודרה, אלא על אשת אחי אביו
מן האב: (20) אשר ישכב את דודתו. הפקדה הנה
בא ללמד על ברת האמור למעלה, שהוא בעונש
הליכת ערירי יבמות כד: ערירים. בתרומה:
בלא ולד, ודומה לו ונאני הולך ערירי (בראשית
מ"ז). יש לו בנים קודמין, אין לו בנים. מר. בלא
בנים. לכך שנה בשני מקראות אלו ערירים ימותו
ערירים יהיו: ערירים ימותו: אם יהיו לו בשערה
עבדה. לא יהיו לו בשערה. לפי שקודמין בתו.
יערירים יהיו. ואם אין לו בשערה עבדה. יהיה בל
ימיו כמו שהוא עכשיו: (21) נדה היא. השקפה

Entblößung; das i. ist zur Bildung des Hauptw. dem Stamme eingefügt worden, wie zuvor vom Stamme Ester 5, 10 וְלֹא יִגְלֶה אִי אֶת אֲחוֹת וְאֶת אֲחֵיהֶּיהָ. (19) וערות אחות אמך. Die Schrift wiederholt dieses Verbot um anzudeuten, daß er gewarnt ist, hinsichtlich der Schwester seiner Eltern von Vaterseite, wie auch v. Mutterseite; aber das Verbot bezieht sich nur auf das Weib des Vater-Bruders von väterlicher, Seite (von mütterlicher Seite findet der Name דוד Vaterbruder, Onkel, keine Anwendung). (20) ואיש אשר ישכב את דודתו. Diese Schriftstelle zeigt an, daß die (oben 18, 29) erwähnte כרת-Strafe bedeutet: sie sterben ohne Kinder; ערירים überf. Onk. בלא ולד ohne Kinder, ähnlich B. 1, 15, 2 ונאני הולך ערירי; hat er Kinder so wird er sie begraben, hat er keine gehabt, so stirbt er ohne Kinder, deswegen ist ערירי zweimal erwähnt: ערירים ימותו heißt, wenn er vor begangener Sünde Kinder gehabt, so werden sie früher sterben, und er wird sie bei seinem Leben zu Grabe tragen. ערירים יהיו heißt, wenn er früher keine Kinder gehabt, so bleibt er, wie bisher, so lange er lebt, kinderlos. (21) נדה היא. Dieses Weillager ist verworfen

Diese Schriftstelle zeigt an, daß die (oben 18, 29) erwähnte כרת-Strafe bedeutet: sie sterben ohne Kinder; ערירים überf. Onk. בלא ולד ohne Kinder, ähnlich B. 1, 15, 2 ונאני הולך ערירי; hat er Kinder so wird er sie begraben, hat er keine gehabt, so stirbt er ohne Kinder, deswegen ist ערירי zweimal erwähnt: ערירים ימותו heißt, wenn er vor begangener Sünde Kinder gehabt, so werden sie früher sterben, und er wird sie bei seinem Leben zu Grabe tragen. ערירים יהיו heißt, wenn er früher keine Kinder gehabt, so bleibt er, wie bisher, so lange er lebt, kinderlos. (21) נדה היא. Dieses Weillager ist verworfen

kinderlos sollen sie sterben. (21) Und ein Mann, der das Weib seines Bruders nimmt (Sie ist wie eine Abgesonderte): er hat die Blöße seines Bruders aufgedeckt, sie sollen kinderlos bleiben. (22) Und so beobachtet alle meine Satzungen, und alle meine Rechte, und übet sie, daß euch nicht ausspeie das Land, wohin ich euch bringe, darin zu wohnen. (23) Und wandelt nicht nach den Satzungen des Volkes, das ich vor euch austreibe, denn alles dies übtet sie, darum hatte ich einen Widerwillen an ihnen, (24) und sprach zu euch: Ihr sollt ihren Boden besitzen, und ich will ihn euch geben, ihn zu besitzen, ein Land fließend von Milch und Honig. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch ausgeschieden von den Völkern. (25) Und so unterscheidet zwischen den rei-

חֲמָאם יִשְׂאוּ עֲרִירִים יָמָתוֹ: (21) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִקַּח אֶת-אִשְׁתּוֹ אָחִיו גְּדֵה הָיָה עֲוֹנָת אָחִיו גְּדֵה עֲרִירִים יִהְיוּ: (22) וּשְׂמֵרְתֶּם אֶת-כָּל-חֻקֹּתַי וְאֶת-כָּל-מִשְׁפָּטַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא-תִקִּיֶּה אֶתְכֶם הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנִי מְבִיא אֲתֶכֶם שָׁמָּה לְשֹׁכֶת בָּהּ: שְׂבִיעִי (23) וְלֹא תִלְכּוּ בְּחֻקֹּת הַגּוֹי אֲשֶׁר-אֲנִי מְשַׁלֵּחַ מִפְּנֵיכֶם כִּי אֶת-כָּד-אֶלְדָּה עֲשׂוּ וְאֶקְנֶן בָּם: (24) וְאָמַר לָכֵן אֹתָם תִּירָשׁוּ אֶת-אֲדָמָתָם וְאֲנִי אֶתְנֶנָּה לָכֶם לְרִשְׁתָּהּ אֹתָהּ אֶרֶץ זָבֹת חֶלֶב וְיִדְבֹּשׁ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר-הִבְדַּלְתִּי אֲתֶכֶם מִן-הָעַמִּים: מַסְמִיר (25) וְהִבְדַּלְתֶּם בֵּין-הַבְּהֵמָה

רש"י

und verächtlich; nach unsern Weisen entspricht dies Verbot dem Ent-hüllen der Blöße einer Abgesonderten נדה, wobei es heißt: ihre Quelle hat er entblößt. (23) ואקנן בם Ich verabscheue sie, wie anekeln, oder wie Talm. Sanh. 59: אדם שהוא קץ במוזונו ובהרמתם בין בהרמת המורה (25) Die Unterscheidung zwischen einem reinen Thiere (wie einer Kuh) oder einem unreinen Thiere (wie Esel) braucht nicht erst erwähnt

הוא מנודה היא ומאוסה. ורבותינו דרשו לאסור בערצא ביה כנדה שהערצא מפורשת ביה את מקורה הערה: (23) ואקנן לשון מאוס כמו יקצתי בחי' (בראשית כ"ו) אדם שהוא קץ במוזונו: (25) והבדלתם בין הבהמה הטורה לטמאה. אין צורך לומר בין פרה לחמור שהרי מובדלין ונקרין

הַהִהְרָה לַטֹּמֵאָה וּבִין־הָעוֹף הַטָּמֵא
לְמִהְרֵי וְלֹא־תִשְׁכְּצוּ אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם
בְּבִהְמָה וּבְעוֹף וּבְכָל אֲשֶׁר תִּרְמַשׁ
הָאָדָמָה אֲשֶׁר־הִבְדַּלְתִּי לָכֶם לַטֹּמֵא :
(26) וְהֵייתֶם לִי קְדוֹשִׁים כִּי קְדוֹשׁ אֲנִי
יְהוָה וְאֲבָדִיל אֶתְכֶם מִן־הָעַמִּים לַחַיִּים

nen Vieh und dem unreinen, und zwischen dem unreinen. Geflügel und dem reinen, und machet eure Seelen nicht zum Abscheu durch das Vieh oder durch das Geflügel oder durch irgend etwas, was sich regt auf der

Erde, das ich für euch ausgeschieden und für unrein erklärt habe. (26) Und seid mir heilig, denn heilig bin ich der Ewige, und ich habe euch ausgeschieden von den Völkern, um Mein zu sein. (27) Und Mann

רש"י

הם: אֵלֶּה בֵּין טוֹהָרָה לִפְטֹמֵאָה לֵךְ בֵּין שְׁנֵי שִׁחַת
רובו של סימן לְנִשְׁחַט חַיִּים וּבִמָּה בֵּין רובו לְחַיִּים
מִלֹּא שְׁעִירָה : אֲשֶׁר הִבְדַּרְתִּי לָכֶם לַטֹּמֵא. לְאֶסֶר :
(26) וְאֲבָדִיל אֶתְכֶם מִן הָעַמִּים לַחַיִּים לֵי אֵם
אֶתְכֶם מִבְּדִלִים מִהֶם הָרִי אֶתְכֶם שְׁלִי. וְאֵם לֹא הָרִי
אֶתְכֶם שְׁלִי וְכִבְדִּיצֵר וְהִבְדִּירָה רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן עֲזַרְיָה
אָמַר : מִנֵּן שְׁלֵא יֹאמַר אָדָם נִפְשִׁי קָצָה בְּכִשֹּׁר
חַיִּים. אִי אֶפְשִׁי לְלַבּוֹשׁ בְּלֹאִים? אָבִל יֹאמַר אֶפְשִׁי.
וְיִמָּה אֶעֱשֶׂה? וְאָבִי שְׁבַשְׁמִים גִּזְרִי עָלַי תִּלְמִיד לִמֵּר
וְאֲבָדִיל אֶתְכֶם מִן הָעַמִּים לַחַיִּים לֵי שְׁתָּהָא
בְּדִלְתֶּכֶם מִהֶם לְשִׁמִּי פֹדֵשׁ מִן הָעִבְדִּיה וּמִקְבֵּל

zu werden, indem sie Jeder doch kennt, sondern man meint, welche rein sind für dich, durch deine Veranlassung, und welche für dich unrein sind, durch deine Veranlassung, ob beim Schlachten der größte Theil eines (nicht) oder (schon) durchschnitten, oder nur halb durchgeschlachtet wurde. Dieser Unterschied ist sehr

klein und hängt von deinem Ermessen ab. **אשר הבדלתי לכם לטמא ואבדיל אתכם** (26) Sie sollen von euch als unrein ausgeschieden sein. (26) **ואבדיל אתכם** Wenn ihr abgesondert seid von ihnen, seid ihr mein, wo nicht, so fällt ihr dem Nebukadnezar und Genossen anheim. R. Eleasar ben Asaria's sagte: Woher ist bewiesen, daß man nicht sagen darf, das Fleisch von Chasir ekelst mich an; oder, ich mag nicht Kleider von gemischtem Gewebe tragen, sondern man soll sagen, ich möchte diesen oder jenen Genuß theilen, doch, was kann ich thun, wenn mein Vater im Himmel mir es verboten hat? daher heißt es: ich habe euch abgesondert von den (heidnischen) Völkern, um mir anzugehören, d. h. daß ihr euch von allem Verbotenen absondert zu Ehren meines Namens; euch fernhaltet von jeder Übertretung, um so die Dienst-

oder Weib, wenn bei ihnen getroffen wird Todtenbeschwörung oder Weissagerei, so sollen sie getödtet werden; man soll sie steinigen, ihre Blutschuld ist an ihnen.

21. (1) Und der Ewige sprach zu Mosche: sprich zu den Priestern, den Söhnen Aharons, und sage ihnen: An einer Leiche soll sich Niemand verunreinigen in seinem Volke; (2) sondern nur an seinem Blutsverwandten, der ihm nahe ist, an seiner Mutter und an seinem Vater

רשי

weihe der himmlischen Regierung auf euch zu nehmen. (27) כי יהיה בהם אוב Hier heißt es, sie werden mit dem Tode bestraft, und oben B. 6 wird die כרת-Strafe verhängt? Allein wo Zeugen sind und eine Warnung voranging, da folgt סקילה, Steinigung, oben aber ist die That zwar vorfänglich, doch ohne Warnung verübt worden, da kommt כרת-Strafe, ist sie aber irrthümlich begangen worden, so wird nur ein Sündopfer dargebracht; dies gilt auch bei allen Todesstrafen, bei denen die כרת-Strafe verhängt wurde.

21. (1) אמור ואמרת Die ältern Priester sollen diese Warnung an die jüngeren richten. בני אהרן Man könnte auch Entweihte darunter verstehen, daher heißt es אהרן הכהנים בני אהרן. Selbst die mit Leibesfehlern behafteten Aharoniden. בני אהרן die Söhne, aber nicht die Töchter Aharons. לא ישמא בעמיו Solange der Leichnam unter seinem Volke ist, bei einem aufgefundenen Leichnam (מת מצוה), wo kein Anderer zu seiner Beerdigung vorhanden ist, muß der Priester ihn zur Erde bestatten. (2) אם לשארו כי Unter שאר ist seine Ehefrau zu ver-

לי: (27) ואיש או אישה כִּי־יִהְיֶה בָהֶם אוב או יִדְעֵנִי מוֹת יִמָּתוּ בְּאָבֵן יִדְמֻוּ אֹתָם דְּמִיָּהֶם בָּם: פ פ פ

כא (1) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה אֹמַר אֶל־הַכֹּהֲנִים בְּנֵי אַהֲרֹן וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם לִנְפֹשׁ לֹא־יִשְׁמָא בְּעַמּוּי: (2) כִּי אִם־לִשְׂאָרוֹ הַקָּרֵב אֵלָיו לְאִמּוֹ וּלְאָבִיו

עליו עול מלכות שמים: (27) כי יהיה בהם אוב וגומר. בזמן נאמר בהם מיתה, ולמעלה כרת. עדים ואתראה בסקילה. מיד בלא התראה בהכרת ושונותם תשאת, וכן לכל תיבי מיתות שנאמר בהם כרת: חסלת קדושים תהיו:

כא (1) אמור אל הכהנים. "אמור ואמרת" להזכיר גדולים על הקטנים "כמות פ"ה ת"ט: בני אהרן. יכול חללים תלמוד לומר "הכהנים" (קדושין ל"ה): בני אהרן. אף בעלי מומין במשמע. בני אהרן ולא כנותר אהרן: לא ישמא בעמיו. בעוד שהמת בתוך עמיו: יצא מת מצוה: (ת"כ): (ש) כי

וּלְבָנוּ וּלְכֶהֱנוּ וּלְאַחֵינוּ: (3) וּלְאַחֵינוּ
הַבְּתִילָה הַקְּרוּבָה אֵלֵינוּ אֲשֶׁר לֹא־הָיְתָה
רְאִישׁ לָהּ יִשְׁמָא: (4) לֹא יִשְׁמָא בְּעַל
בְּעַמּוּי דְּהַחֲלוּ: (5) לֹא־יִקְרְחוּ קְרֻחָה

und an seinem Sohne
und an seiner Tochter
und an seinem Bruder,
(3) u. an seiner Schwester,
der Jungfrau, die bei
ihm ist, die noch keinem

Manne angehörte, an ihr darf er sich verunreinigen. (4) Er soll sich nicht verunreinigen als Ehemann in seinem Volke, daß er sich entweihe. (5) Sie sollen keine Glaze scheeren auf ihrem Haupte, und

רמשי

אם לשאול: אין שאר אלה אשתו (ר"ס):
(ג) הקרובה. לרבות את הארסה (ת"כ יבמות ס):
אשר לא היתה לאיש. למשקב: לה ישמא. מצדה:
(תורת כהנים יבמות צ"ו): (4) לא ישמא בעל בעמיו
להחלו. לא ישמא לאשתו פסילה. שהוא מחולל בה
בעודה עמו. (תורת כהנים) וכן פשוטו של מקרא לא
ישמא בעל בשאר. בעוד שהוא בתוך עמיו שיש
בה קרבן שאניה מת מצדה. ובאיה שאר אשתו?
באותו. שהוא להחלו להתחלל הוא מבהנתו: (5) לא
יקרנו קרחה. על מת. והלא אף ישראל הקדשו על
בד: אלא לסי שאמר בישוראל "בין עיניכם" יכול
לא הוא חייב על כל הראש. תלמוד לומר "בראשם".
ולמדו ישראל מהבגנים בגדה שזה: ואמר באן
"קרחה" ואמר בישוראל "קרחה". מה באן כל הראש.

stehen. (3) **הקרובה אליו** Heißt auch eine Verlobte, die in seinem Hause ist **אשר לא היתה לאיש** die noch mit keinem Manne Umgang bepflegt, **לא יטמא** an ihr soll und muß er sich verunreinigen. (4) **לא יטמא בעל בעמיו** Er darf sich an seiner illegitimen Frau (s. weiter B. 7), welche ihn entweihete, nicht verunreinigen. Die einfache Worterklärung ist Folgende: Der Ehemann soll sich an der Leiche seines Blutsfreundes **שאר**

nicht verunreinigen, solange sie in seinem Volke ist, wo Leute da sind, sich mit der Beerdigung zu befassen, wo also kein *מת מצוה* ist. Von welcher handelt es also hier? von einer Frau, die ihn von seiner Priesterwürde entweihte. (5) *אֵל יִקְרָהָ קִרְחָה* Sie sollen sich keine Glaze machen, wegen eines Todten. Es ist ja dies auch jedem *יִשְׂרָאֵל* verboten, und da es *M. 5, 14, 1* heißt: Macht euch keine Glaze zwischen euren Augen, so könnte man glauben, daß eine Glaze auf den übrigen Kopftheilen nicht strafbar ist, so heißt es *בְּרֹאשָׁם*, am Kopfe überhaupt. Das Gesamt-Israël wird mit den Priestern zusammen durch einen Gleichschluß belehrt: Hier steht *קִרְחָה*, und bei den Israeliten gleichfalls *קִרְחָה*; so wie hier der ganze Kopf gemeint, so auch dort;

die Seitenenden ihres Bartes nicht abschneiden, und an ihrem Leibe keine Einschnitte machen. (6) Heilig sollen sie sein ihrem Gotte, und nicht entweihen den Namen ihres Gottes; denn die Feueropfer des Ewigen, die Speise ihres Gottes bringen sie dar, so sollen sie heilig sein. (7) Ein hülserisches oder ein entweihetes Weib sollen sie nicht

רשי

so wie dies dort bei einem Todten verboten ist, ebenso hier. ופאת זקנם לא יגלחו Weil es nun vom Israel heißt M. 3, 19 Du sollst die Gese deines Bartes nicht verderben, könnte man glauben, wenn er das Haar mit einer Haargange (מלקט) oder mit einem Haarglätter (רהיטני) entfernt wird er strafbar, (weil diese Instrumente das Haar verderben), so heißt es: לא יגלחו: er ist nur dann strafbar, wenn es mit einem Schneide-Instrumente, das zugleich den Bart verdirbt, geschieht, nämlich mit einem Scheermesser. ובבשרם לא ישרמו An ihrem Fleische sollen sie keinen Einschnitt machen; weil es beim Israel heißt oben 19, 28 תתנו לא תפוש לא תגזז man glauben, daß wenn er sich fünf Einschnitte macht, sollte er nur eine einfache Strafe erhalten, so heißt es שרמנו שרמנו בית דין בבב (6) קרושים יהיו. Der Gerichtshof kann sie wider ihren Willen zur Heiligung verhalten. (7) ונה Eine Hülserin, die mit einem Israeliten Umgang gepflogen, über welchen

אף לדלן כל הראש במשמע. כל מקום שנקרה בראש ומה לדלן על מת אף באן על מת (תיב קרושין ליו כנחות כ): ופאת זקנם לא וגלחו. רפי שגאמר בישאראל. לא תשחית (ויקרא י"ט) יכול לקטו במלקט והיטני יהא חייב. לבב נאמר "לא יגלחו" שאינו חייב אלא על דבר הקרוי גלוח ויש בו השחיתות. והו תער: ובבשרם לא ישרמו שרמנו. לפי שגאמר בישאראל "ושרמנו בשרם לא תתנו" (ויקרא י"ט) יכול שרמנו שרמנו לא יהא חייב אלא אחת. תלמוד לומר "לא ישרמו שרמנו". דחייב על כל שריטה ושריטה. שתיבה זו תורה היא לרשע. שרמנו לא לכתוב לא ישרמו. ואני יודע שרמנו שרמנו: (6) קרושים יהיו. על גרמם יקדשוים בית דין בבב (ת"כ): (7) ונה. שגבעלה בעלית ישראל האסור

לא יקחו ב' קדש הוה לאלהיו:
(8) וקדשתו ב' את-לחם אלהיה הוא
מקריב קדוש יהיה-לך ב' קדוש אני
ידנה מקדשכם: (9) ובת איש פהן ב' תחל לזנות את-אביה הוה מחללת

nehmen, und ein Weib, das von ihrem Manne verstoßen worden, sollen sie nicht nehmen, denn heilig ist er seinem Gott. (8) Und du sollst ihn heilig halten, denn die Speise deines Gottes bringt er

dar; heilig muß er dir sein, denn heilig bin ich der Ewige, der euch heiligt. (9) Und die Tochter eines Priesters, wenn sie sich entweihet, Buhlerei zu treiben: ihren Vater entweihet sie, im Feuer soll sie

רש"י

לה. כגון חיבי בריות או נתין או ממזר (יבמות ס"א): חללה. שגדלה מן הפסלים שבכונה. כגון בת אלמנה מכהן גדול או בת גרושה וחלוצה מכהן הדיוט, וכן שגתחלה מן הכהונה על ידי ביאת אחד מן הפסלים לכהונה (קידושין ע"ז): (8) וקדשתו. ע"י קדשו. שאם לא רצה לגרש, הלכה ויפדה עד שגירש (יבמות כ"ה): קדוש יהיה לך. נהג בו קדושה, לפחות ראשון בכל דבר, ולבדד ראשון בקטורה (ת"י: 9) כי תחל לזנות. כשחללה על ידי זנות. שהיתה בה ויקח בעל חתנה, או מן הארסין או מן הנשואין ורבותינו גזקו בדרך, והכל מודים שלא דבר בתוב בקטורה (סנהדרין נ"א): את אביה היא

wegen des verbotenen Verwandtschaftsgrades die Verwandschafts-Grade Strafe verhängt wurde, oder mit einem (s. oben 19, 9) oder Bastard. Eine Entweihete, welche von einem zur Priesterschaft Unwürdigen geboren wurde, z. B. die Tochter einer Solchen, die als Wittwe den Hohenpriester geheiratet, und ihr dann von ihm diese Tochter

geboren wurde, oder wenn ein gemeiner Priester eine Geschiedene geboren oder zeugt eine Tochter mit ihr, diese Tochter heißt eine Entweihete; ebenso wenn sie entweihet wurde durch die Begattung eines Mannes, der aus dem Priesterthume als unwürdig ausgestoßen ward. (8) וקדשתו Heilige ihn auch gegen seinen Willen; will er sich nicht scheiden, (von der Person, die ihn entweihet) so strafe und züchtige ihn, bis er sich scheidet. קדוש יהיה לך. Halte ihn heilig, daß er jede religiöse Sache als Erster eröffne, bei der Mahlzeit den Tischsegen (ברכת הויטן) vortrage. (9) כי תחל לזנות Wenn sie durch Unzucht entweihet wird; wenn sie mit einem Manne verlobt oder schon verheiratet ist, und mit einem andern verbotenen Umgang pflegt. Die Gelehrten sind darüber getheilter Ansicht. Alle stimmen jedoch darin überein, daß hier nicht von einer Lebigen die

verbrannt werden. (10) Und der Priester, welcher der vornehmste ist von seinen Brüdern, auf dessen Haupt das Salböl gegossen worden, und dessen Hand man gefüllt hat, anzuziehen die Kleider, der soll sein Haupt nicht entblößen, und seine Kleider nicht zerreißen, (11) und zur Leiche kommen; an seinem Vater u. an seiner Mutter soll er sich nicht verunreinigen.

(12) Und aus dem Heiligthume soll er nicht herausgehen, damit er nicht entweiße das Heiligthum seines Gottes, denn die Weihe des Salböls seines Gottes ist auf ihm. Ich bin der Ewige. (13) Und derselbe soll ein

בֹּאֵשׁ תִּשְׂרֹף: ס (10) וְהִנֵּהן הַגְּדֹל
מֵאֵהוּ אֲשֶׁר יִצָּק עַל־רֹאשׁוֹ | שֶׁמֶן
הַמִּשְׁחָה וּמֵלֵא אֶת־יָדוֹ לִלְבַּשׁ אֶת־
הַבְּגָדִים אֶת־רֹאשׁוֹ לֹא יִפְרַע וּבְגָדָיו
לֹא יִקְרַם: (11) וְעַל־כָּל־נִפְשֹׁת מֵת לֹא
יָבֹא לֵאבָיו וּלְאִמּוֹ לֹא יִשְׁמָא: (12) וּמִן־
הַמִּקְדָּשׁ לֹא יֵצֵא וְלֹא יַחֲלֵל אֶת מִקְדָּשׁ
אֱלֹהָיו כִּי גִזַּר שֶׁמֶן מִשְׁחַת אֱלֹהָיו עָלָיו
אֲנִי יְהוָה: (13) וְהוּא אִשָּׁה בְּבִתּוּלָהָ

רש"י

Rebe ist. את אביה הוא. Sie entweiht u. schändet seine Ehre, denn man sagt von ihm: Verflucht sei, wer diese zeugte, verflucht, wer diese groß gezogen! (10) לא יפרע Er soll seine Haare nicht wild wachsen lassen, wegen Trauer. Wann heißt es wildwachsen? bei mehr als dreißig Tage. (11) ועל כל נפשות מת Er komme zu keiner Leiche die im Zelte oder Hause

liegt. Auch ein viertel Log Blut eines Todten verunreinigt schon das Zelt. Dies zeigt an, daß er bei einem Todten nicht sein darf. (12) Er soll nicht hinter der Todtenbahre gehen; hievon entnehmen unsere Lehrer, daß der Hohepriester als Leidtragender (אונן) opfern darf; der Sinn ist daher Folgender: Selbst wenn Vater und Mutter gestorben sind, braucht er das Heiligthum nicht zu verlassen und kann seinen Dienst verrichten. Er entweiht nicht dadurch den Dienst,

מחללת. חללה ונקותה את גבורה שאומרים עליו: אחר שזה זר, אחר שזה גדול (מנהדרין ניב): (10) לא יפרע. לא יגדל פירע על אביו, ואחריו גדול פירע? יותר משלשים יום (תיכ): (11) ועל כל נפשות מת. במקדש המת: נפשות מת. להביא רביעית דם מן המת. ששםמא באהל (נזיר ד"ה): לאביו ולאמו לא ישמא. לא בא אלא להתיר לו מת מצוה (מנהדרין ד"ה): (12) ומן המקדש לא יצא. אינו הולך אחר המטה: ועוד מבוא למדו רבותינו שבהן גדול מקריב אונן (תיכ נזיר ד"ה). וכן משמע: אף אם מתו אביו ואמו, אינו צריך ליצאת מן המקדש. אלא עובד עבודה: ולא יחלל את מקדש. שאינו מחלל בקרב

יָקָה: (14) אֶלְמָנָה וְגִירוּשָׁה וְחִלְלָה זָנָה
 אֶת־אִלֶּה לֹא יָקַח בִּי אִם־בְּתוּלָה מִעַמּוּ
 יָקַח אִשָּׁה: (15) וְלֹא־יַחְלִיל וְרָעוּ בְּעַמּוּ
 בִּי אֲנִי יְהוָה מְקַדְּשׁוֹ: ׀ שְׁנֵי
 (16) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
 (17) דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר אִישׁ מִזֶּרְעֶךָ
 לְדִרְתָּם אֲשֶׁר יִהְיֶה בּוֹ מוֹם לֹא יִקְרָב
 לְהַקְרִיב לַחֵם אֲלֵהוּ: (18) בִּי בְּדֶ־אִישׁ
 אֲשֶׁר־בּוֹ מוֹם לֹא יִקְרָב אִישׁ עוֹר אֹ
 בֶּסֶם אֹ חֶרֶם אֹ שְׂרוּעַ: (19) אֹ אִישׁ

Jemand aus deinem Samen in künftigen Geschlechtern, der einen Leibesfehler an sich hat, soll nicht nahen, darzubringen die Speise seines Gottes. (18) Denn jeder Mann, der einen Leibesfehler an sich hat, soll nicht nahen: ein Mann der blind ist oder lahm, oder eine eingedrückte Nase oder ein Glied zu lang hat, (19) oder Jemand,

רש"י

אֶת הַעֲבוּדָה שֶׁתִּתֵּן לוֹ בְּתוֹכָם. הָאֵל כֵּהֵן הַדִּיּוֹשׁ
 שְׂעֵבֵד אֹנֶן הֵלֵל: (14) חִלְלָה. שְׁנוּלָה מִפְּסוּלֵי
 כְּהֻנָּה: (15) וְלֹא יַחְלִיל וְרָעוּ. הָאֵל אִם נָשָׂא אֶחָת מִן
 הַפְּסוּלוֹת וְרָעוּ הִמָּנָה הֵלֵל מִדִּין קְרוֹשֶׁת בְּהוֹנָה:
 (17) לַחֵם אֱלֹהֵינוּ. מֵאֲכָל אֱלֹהֵינוּ. כָּל סְעוּדָה קְרוֹיָה
 לַחֵם. כִּמוֹ עֵבֵד לַחֵם בֶּב (דְּנִיאֵל ה'): (18) כִּי כָל
 אִישׁ אֲשֶׁר בּוֹ מוֹם לֹא יִקְרָב. אִינוּ דִּין שֶׁקָּבַע כִּמוֹ
 הַקְּרִיבָה נָא לְפָתֶקֶד (מֵלָכִי א'): חֶרֶם. שְׁחוּטָמָה

von den ihm Verbotenen geheiratet, so sind die Nachkommen von dieser Ehe entweiht, und von jeder Heiligkeit eines Priesters ausgeschlossen. (17) Die Opfer Speise seines Gottes. Jede Mahlzeit heißt Speise; so auch Dan. 5, 1 עֵבֵד לַחֵם er machte eine große Mahlzeit, (18) Auser dem wer ein Gebrechen hat, darf nicht nahe kommen, es geziemt sich nicht, daß ein solcher opfern soll, vergl. Maleachi 1, 8: Bringe doch (Verstümmeltes) deinem Fürsten (פַּחַח, Pascha) ob er dich wohlgefällig aufnimmt? Eine Stumpfnase, wenn die Nase zwischen den Augen

Weib in ihrer Jungfräulichkeit nehmen. (14) Eine Wittve oder eine Verstoßene oder eine Entweihete, eine Buhlerin, diese soll er nicht nehmen, sondern eine Jungfrau aus seinem Volke nehme er zum Weibe. (15) Daß er nicht entweihet seinen Samen in seinem Volke; den ich, der Ewige, heilige ihn. (16) Und der Ewige rebete zu Mosche, und sprach: (17) Rede zu Aharon und sprach;

denn die Schrift hat es ihm als אֹנֶן erlaubt, ein gewöhnlicher Priester aber, wenn er als אֹנֶן amtiert, entweiht den Dienst. (14) Die geboren wurde aus einer illegitimen Priesterehe. (15) Und nicht hat er aber eine

der einen zerbrochenen Fuß oder eine zerbrochene Hand hat, (20) oder ein Buckliger, oder ein Zwerg oder der einen weißen Fleck im Auge¹, oder der die trockene oder die

אֲשֶׁר־יָהִי בּוֹ שֶׁבַר רֶגֶל אִו שֶׁבַר יָד:
(20) אִו־נֶבֶן אִו־דָּק אִו־תֵּבֵלֶל בְּעֵינָיו אִו־גֶּבַע

רשי

stark eingedrückt ist, daß er die Schminke von einem Auge zum Andern (ohne das Nasenbein zu berühren) ziehen kann. Wenn ein Körperglied größer ist, als das andere, oder ein Schenkel größer ist, als der andere. (20) Wenn das Haar der Augenbrauen lang und herabhängend ist, oder er hat einen weißen Punkt in dem Augenfell, wie Jes. 40, 22 der ausspannt wie einen Flor den Himmel. או תבלל eine Vermischung im Auge, z. B. ein Strich, welcher in das Schwarze des Auges vom Weißen geht, und so die Rundung der Pupille (der Augenstern) unterbricht. Dnf. überf.

חיליו (פ' תרויה) (ו. חלון) der Strich sieht so aus, wie der Wurm gleich; so benannten es auch die Weisen Israels, Bedchor. 38 bei den Gebrechen des erstgebornen Viehes; חלון נחש, עינב (Rehteres heißt Blatter, Traubenförmig). Sind Arten von Entzündungen גרב ist ein Grind, der von innen und außen trocken ist, wie eine Scherbe. ילפת ist der ägyptische Ausfluß; warum wird er ילפת

שְׁקִיעַ בֵּין שְׁתֵּי הָעֵצִים (בכורות מ"ד) שְׁפֹחֵל שְׁתֵּי עֵינָיו כְּאַחַת: שְׁרֹעַ שְׁאֶחָד מֵאֲבָרָיו נִדְּלָה מִתְּכַרְתָּהּ. עֵינָיו אַחֶר נִדְּלָה וְעֵינָיו אַחַת קָמְדָה אִו שֹׁקוֹ אַחֶר אִו־קָבָה מִתְּכַרְתָּה (שם): (20) אִו נֶבֶן. שוּרִי־צִוִּישׁ (חוגגברוכים) Soucrils בלעז (בכורות מ"ד) שְׁנֵבִינִי עֵינָיו שְׁעָרָן אֲדָקָה וְשֹׁכֵב: אִו דָּק. שֵׁשׁ לוֹ בְּעֵינָיו דֹּק (ברכות ל"ט) שְׁקָרִים מִיֵּלָה Toile מִיֵּין דִּינֵגֶסס גְּמוּסָבֶב, מִיֵּין הֵיטְכֵבֶן, Taie מִיֵּין ווִיטְסֶסס חוּגֶגֶן-פֶּכֶל מוּל דֶּבֶר הֶסְכֵנְהוּיט) כְּמוֹ דִּבְזֻסָה כְּדֹק (ישעיה מ"ו) אִו תֵּבֵלֶל. דָּבָר הַמְּבַלְבֵּל אֶת הָעֵינָי כִּנּוֹן חוּט לָבֵן הַנִּמְשָׁךְ מִן הַלָּבָן. וּמִסָּךְ בְּסִדָּה שְׂדוּא עוֹנֵל. הַמְּקִיף אֶת הַשְּׁחֹד שְׁקָרִים פְּרוֹנִי־לָא Prunelle (דֶּבֶר חוּגֶגֶסֶפֶל, חוּגֶגֶסֶסֶסֶס) וְהַחוּט הָיָה מִסָּךְ אֶת הָעוֹנֵל וְנִכְסֵם בְּשֹׁחַד. וְתִרְגֹּם "תֵּבֵלֶל" חִלְיָה לְשׁוֹן הַלָּוֶן. שְׂדוּא דוּמָה לְתוֹרַעַת אוֹתוֹ הַחוּט. וְכֵן בְּיַהֲדוֹ חֲכָמֵי יִשְׂרָאֵל בְּמִימֵי הַבְּכוֹר. חִלּוֹן נָחַשׁ עֵינֵב (בכורות ל"ח): גֶּבַע וְיִלְפַת. מִיֵּין שְׁחָן הֵם. גֶּבַע זֶה הַחֶסֶם שְׁחָן. הַיֵּבֶשׁ מִפְּסָנִים וּמִפְּחוּי: יִלְפַת הִיא הַחִירָה

¹ חיליו Vermischung des Schwarzen mit Weißem.

או ילפת או מרוח אשך: (21) בל-איש
אשר-בו מום מורע אברן הבהן לא
יגש להקריב את-אשיו יהיה מום בו
את דתם אלהיו לא יגש להקריב: (22)
דתם אלהיו מקדשי הקדשים ומן-

feuchte Kräfte, oder zer-
drückte Hoden hat. (21)
Jeder Mann, der einen
Leibesfehler an sich hat,
von dem Samen Abtrons,
des Priesters, soll nicht
hinzutreten, darzubringen

die Feueropfer des Ewigen; ein Leibesfehler ist an ihm: die Speise
seines Gottes darzubringen, darf er nicht hinzutreten. (22) Die Speise
seines Gottes von dem Hochheiligen und von dem Heiligen darf er

רשי

המצרית. ולמה נקראת ילפת? שמלפסת והולכת
עד יום המיתה. והוא לה מבחנין ויבש מבנים.
ובמקום אחר קורא לנרב שחין הלח מבחנין ויבש
מבנים. שנאמר "ובנרב ובתרים" (דברים כד):
בששמה נרב אצל חרס. קורא ילפת נרב. ובשהוא
קמח אצל ילפת. קורא לתרס נרב. כך מפורש
בכבורות (בכורות מיד): מרוח אשך. לפי התנאים
"מרים פחדין". שפחדיו מרסין שבצים שלו כותחין
פחדיו. כמו גיד פחדיו ישורנו (אויב מ): (21) כל
איש אשר בו מום. לרבות שאר מימין (ת"כ): מום
בו. בעוד מומו בו פסול. הא אם עבר מומו. פשר:
לחם אלהית כל מאכל קרוי לתם: (22) מקדשי
הקדשים. אלו קדשי הקדשים. ומן הקדשים יאכל.
אזי קדשים קלים. (ת"כ) ואם נאמר, קדשי הקדשים

genannt? weil er Denje-
nigen, den er erfasst, fest-
hält bis zum Tode, er ist
von außen feucht und von
innen trocken, anderswo
M. 5, 28, 27 heißt נרב
die Entzündung, die feucht
von außen und trocken von
innen ist. ובנרב ובחרס
חרס steht, bedeutet ילפת feucht,
wenn es aber bei ילפת
steht, so bedeutet ילפת
trocken, weil ילפת einen
feuchten, mit Eiter ver-
mischten Ausfluß bezeich-
net, so in Bechor. 44.
מרים Nach Dnt. פחדין
Die Hoden sind ihm
zerdrückt פחדיו sind die

Hoden-Nerven, gleich Job 40, 12 ישרו גידיו seine Hoden-Ner-
ven sind fest verzweigt. (21) כל איש אשר בו מום Auch andere Leibes-
fehler sind in Betracht zu ziehen. מום בו So lange dieses Gebrechen
ihm anhaftet, ist er unfähig; wurde er aber von diesem Übel befreit,
so ist er zum Dienste zulässig לאחריו Jede Speise heißt לחם (22)
ומן הקדשים יאכל Das sind die allerheiligsten Opfer. מקדשי הקדשים
Das sind die minderheiligen Opfer. Wenn es heißt קדשי הקדשים

אֶת־שֵׁם קֹדֶשׁ אֲשֶׁר הֵם מְקֹדְשִׁים לִי
אֲנִי יְהוָה: (3) אָמַר אֲלֵהֶם לְדִרְתֵּיכֶם
כֹּה־אֵישׁ | אֲשֶׁר־יִקְרַב מִזֶּל־זֶרַעְכֶם
אֶל־הַקֹּדְשִׁים אֲשֶׁר יִקְדִּישׁוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל

Samen, der sich nahet den Heiligthümern, welche die Kinder Israel

(damit sie meinen Heiligen Namen nicht entweihen) die sie mir heiligen. Ich bin der Ewige. (3) Sprich zu ihnen: In euren künftigen Geschlechtern,¹ Jedermann von all eurem

רשׁי

אחור (ישעיה א') יִקְדֹּשׁ מִן הַקֹּדְשִׁים בְּיָמֵי טוֹמְאָתוֹ.
דִּיא וְיִקְדֹּשׁ מִקְדָּשֵׁי בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הֵם מְקֹדְשִׁים
לִי וְלֹא יִחַלְדוּ אֶת שֵׁם קֹדֶשׁי. קִסם מִקְדָּא וְדִרְשֵׁהוּ:
אֲשֶׁר הֵם מְקֹדְשִׁים לִי. לְרִבּוֹת קֹדֶשׁ פְּהִיגִים עֲצָמָן
(3) כֹּה אִישׁ אֲשֶׁר יִקְרַב. אֵין קִרְבָּה זו אֲדָא אֲבִילָה.
וְכֵן מַצֵּנוּ שְׁנֵאמָרָה אֲזַכֵּרְתָּ אֲבִילָת קֹדְשִׁים בְּטוֹמְאָה
בְּלִשׁוֹן נִגְעָה: „בְּכֹל קֹדֶשׁ לֹא תִגַּע“, אֲזַכֵּרָה לְאוֹכֵל
וְלִמְדֵיהוּ רְבוּחֵינוּ מִקְדָּה שְׁנָה (נִבְחִים מִדָּה) וְאֵצֶּה לוֹמַר
שְׁחִיב עַל הַנִּגְעָה. שְׁחִיב נָאמַר כִּרְתָּ עַל הַאֲכִילָה
בְּצוֹ אֶת אֲדָרְן שְׁמִי־כִרְתוֹת זו אֲעַל זֶה. וְאֵם עַל
הַנִּגְעָה חִיב. לֹא הוֹצֵא לְחִיבוֹ עַל הַאֲכִילָה. וְכֵן
נִקְרָא בְּתִיב: „וְכִי יֵשׁ נֹגַע חִיב? אֵצֶּה מִה תִּלְמֹד
לוֹמַר „יִקְרַב“ מִשְׁדָּשׁ? יִקְרַב: שְׁאֵן חִיבִים עָלָיו

er sondert sich von mir ab. Jes. 1, 4 אחור נזויר. אחור, d. h. sie sollen sich absondern von den geheiligten Opfern zur Zeit ihrer Unreinheit; diese Stelle ist verfehlt und so zu lesen: sie sollen sich der geheiligten Opfer der Söhne Israels, die sie mir weihen, enthalten, und nicht entweihen meinen heiligen Namen. Dies bezieht sich auf die Geheiligten Opfer der Priester selbst. (3) כל איש אשר יקרב Dieses יקרב betrifft das Essen, so finden wir

auch daß das Verbot. geheiligte Opfer zur Zeit des Unreinseins zu essen, mit Berühren bezeichnet ist: Mt. 3, 12, 4. כל קדש לא תגע. es verbietet das Essen; dies wird von unseren Lehrern aus einer Analogie גיש gefolgert. Man kann nicht meinen, das man auch für das Berühren bestraft wird, indem die כרת-Strafe in צו צו zweimal nebeneinander: 7, 20 und 21 auf das Essen verhängt wird: denn, wenn schon das Berühren strafbar macht, wozu brauchte man die Strafe auf das Essen zu erwähnen? so heißt es auch in Thor. Roshan.: Wenn nun das bloße Berühren nicht strafbar ist, was lehrt uns dann אשר יקרב es muß fähig sein, geopfert werden zu können, und man verfällt nicht eher der כרת-Strafe, es sei denn, daß die für den Altar bestimmten Stücke bereits geopfert wurden, und er dann im unreinen Zustande davon ist, früher

¹ jetzt u. in Zukunft. לדרתיכם

dem Ewigen heiligen, und seine Unreinigkeit ist auf ihm: dieselbe Seele soll ausgerottet werden von meinem Angesichte hinweg. Ich bin der Ewige.

(4) Jedermann vom Samen Aharons, wenn er ausfähig oder flüssig ist, soll von den Heilighümern nicht essen, bis daß er rein

ist; und wer anrührt einen durch eine Leiche Verunreinigten, oder ein Mann, von dem Samen des Beischlafs abgegangen, (5) oder Jemand, der irgend ein Kriechthier anrührt, an dem er unrein wird, oder einen Menschen,

לִיהוֹה וּטְמֵאתוֹ עָלָיו וּנְכַרְתָּהּ הַנֶּפֶשׁ
הַהוּא מִקִּדְשִׁי אֲנִי יְהוָה: (7) אִישׁ אִישׁ
מִזֶּרַע אֲהָרֹן יְהוֹא צִרְעָה אוֹ זָב בְּקִדְשִׁים
לֹא יֵאכֵל עַד אֲשֶׁר יִטְהַר וְהִנֵּגַע בְּכָל־
טְמֵא־נֶפֶשׁ אוֹ אִישׁ אֲשֶׁר־תִּצָּא מִמֶּנּוּ
שִׁכְבַּת־זָרָע: (5) אוֹ־אִישׁ אֲשֶׁר יִגַּע
בְּכָל־שֶׂרֶץ אֲשֶׁר יִטְמֵא־לוֹ אוֹ בְּאָדָם

רש"י

aber nicht. Sollte Jemand einwenden, wozu steht bei der Verunreinigung der Priester die כרת-Strafe, dreimal erwähnt? Dies wird im Trakt. Schebuot 7 (f. צו 7, 20—25) erörtert. An dem Menschen nämlich. Man könnte glauben, es sei die Rede vom Fleische, wenn die Unreinigkeit des Fleisches daran haftet, d. h. wenn ein Reiner unreines Opferfleisch gegessen hat,

ist er strafbar, daher heißt es וּטְמֵאתוֹ עָלָיו, daß er nur dann strafbar ist, solange die Unreinheit von ihm, dem Menschen nicht gewichen ist, u. z. durch das Reinigen im Tauchbade; was beim Fleische nicht der Fall sein kann. Und damit man nicht denke, er wird nur von einer Stelle verbannt, so steht, ich, אני ה', Gott, bin überall gegenwärtig. (4) Wenn einer einen Menschen anrührt, der unrein geworden an einer Leiche. (5) Wenn der verunreinigende Gegenstand die Größe einer Linse hat. an einem todtten Menschen. אִישׁ אִישׁ Wenn es das verunreinigungs-fähige Maß hat in der Größe einer Olive. Durch jede Verunreinigung,

מישום טומאה. אלא אם כן קרנו מתדיו. ואם תאמר שלש כריתות בטומאת כהנים למה? כבר נדרשו כמסקנת שבועות: אחת לכלל. ואחת לכהן. כי (שבועות ז) וטומאתו עליו. וטומאת האדם עליו. יכול בבשר הקדוש מדבר. וטומאתו של בשר. עליו. ובטהור שאכל את הטמא הקדוש מדבר. על קדש. משמעו אהרן למד. במי שטומאתו פורחת ממנו הקדוש מדבר. והוא האדם שיש לו טהרה בטבילה: ונכרתה. יכול מצד זה לצד זה. ופירש במקומו ויתישב במקום אחר; תלמוד לומר "אני ה'" ככל מקום אני: (4) בכל טמא נפש. במי שנשטמא במת: (5) בכל שרץ אשר יטמא לו. בשעור הראוי לטמא בכעדרה (חז"ל): או באדם. במת. אשר יטמא לו. בשעורו

אֲשֶׁר־יִטְמָא־לּוֹ לִכְלָל טִמְאַתּוֹ: (6) נֶפֶשׁ
אֲשֶׁר תִּנְעֶבּוּ וְיִטְמָאָה עַד־הָעֶרֶב וְלֹא
יֵאכַל מִן־הַקֹּדְשִׁים בִּי אִסְרִיתִין בְּשִׁרּוֹ
בַּמָּיִם: (7) וְכֹא הִשְׁמִשׁוּהָ וְאַחֵר יֵאכַל
מִן־הַקֹּדְשִׁים בִּי לַחֲמֹ הוּא: (8) נִבְלָה
וּמִרְסָה לֹא יֵאכַל לְטִמְאַה בָּהּ אֲנִי יְהוָה:
(9) וְשִׁמְרוּ אֶת־מִשְׁמַרְתִּי וְלֹא־יִשְׂאוּ
עָלֵי חַטָּא וּמָתוּ בּוֹ בִּי יִתְדַלְּהוּ אֲנִי
יְהוָה מִקֹּדֶשׁ: (10) וְכִלְיָהּ לֹא־יֵאכַל

an dem er unrein wird durch irgend eine Unreinigkeit: (6) Die Person, die solches berührt, ist unrein bis an den Abend, und esse nicht von den Heilighümern, sie habe denn ihren Leib gebadet im Wasser; (7) und ist die Sonne untergegangen, so ist er rein, und nachher darf er essen von den Heilighümern, denn es ist seine Speise. (8) Ge-

fallenes und Zerriffenes soll er nicht essen, daß er dadurch unrein würde. Ich bin der Ewige. (9) Und sie sollen beobachten mein zu Beobachtendes, damit sie nicht deswegen Sünde tragen und dadurch sterben, wenn sie es entweihen. Ich der Ewige heilige sie. (10) Und kein Gemeiner soll Heiliges

רש"י

לְטִמְאָה. וְהוּא בִּזְיוֹת: לִכְלָל טִמְאַתּוֹ. לְרִבּוּת נִינֵעַ בְּכֹחַ
זָכָה נִדְּהָ וְיִלְדֶּרֶת: (6) נֶפֶשׁ אֲשֶׁר תִּנְעֶבּוּ בֹאֲחֹד
מִן הַטִּמְאִים הַלֵּל: (7) וְאַחֵר יֵאכַל מִן הַקֹּדְשִׁים.
נִדְרָשׁת בִּיקְמוּרֵי. בְּתִיּוֹמָה שְׂמִינִי לְאֲכִלְהָ בְּהָעֶרֶב
הַשְּׂמִינִי (יְבִמּוֹת עֵד): מִן הַקֹּדְשִׁים. וְלֹא כֹל הַקֹּדְשִׁים:
(8) נִבְלָה וּמִרְסָה לֹא יֵאכַל לְטִמְאַה בָּהּ. לַעֲנִין
הַטִּמְאָה הַזֶּה פֶּאֶן. שְׂאֵם אֲכָל נִבְלָת עוֹף סְהוֹר
שָׂאִין לָהּ טִמְאַת מֵנֶע וּמִשְׂאָה. אֵלֶּה טִמְאַת אֲכִלְהָ
בְּבֵית הַבְּלִיעָה. אִסּוּר לְאֲכֹל בְּקֹדְשִׁים. וְהָרֹד לִזְמֵר
”וּבִרְסָה” מִי שֶׁיֵּשׁ בְּמִינוֹ טְרֵפָה. יֵצֵא נִבְלָת עוֹף
סְהוֹר שָׂאִין בְּמִינוֹ טְרֵפָה: (9) וְשִׁמְרוּ אֶת מִשְׁמַרְתִּי
מִלְּאֲכֹל טְרֵפָה בְּטִמְאַת הַנֶּפֶשׁ: וּמָתוּ בּוֹ. לְמַדֵּי
שָׂרָא מִתָּה בְּיַד שְׂקִים (מִנְהַרְדֵּן פִּינִי): (10) לֹא

beim Berühren einer flüßfächtigen Person, männlichen oder weiblichen Geschlechts, einer abgesonder-ten (נדרה) Frau, oder einer Wöchnerin. (6) נפש אשר תנעב בו Nach ואחר יאכל מן הקדשים Trakt. Gebam. 74 ist darunter die Hebe zu ver- stehen, welche man nach Sonnenuntergang essen darf. הקדשים. Von den Opfern, nicht aber alle

heil. Opfer. (8) נבלה ומרסה Hier ist nur von der Verunreinigung, aber nicht vom Essen die Rede, wenn er von Ase eines reinen Vogels ge-essen hat, der nicht durch das Berühren oder Tragen verunreinigt, sondern nur wenn von demselben Etwas in den Schlund kommt, so ist ihm der Ge-nuß von geheiligten Opfern verboten; es muß auch מרסה erwähnt stehen, das sind solche Vögel, deren Gattung nur als טרפה verboten ist, das Als eines טמא also verunreinigt nicht im Schlunde. (9) ושמרו את משמרתי Sie sollen beobachten meine Aufträge, das sie die Hebe nicht essen bei kör-perlicher Unreinheit. ומתו בו Sie könnten sonst den Tod durch Gottes Hand

essen der Beifatz des Priesters und der Wirthling soll nicht Heiliges essen. (11) Wenn aber ein Priester eine Person kauft für sein Geld, die darf davon essen; und seine Hausgeborenen, die dürfen essen von seiner Speise. (12)

Und die Tochter eines Priesters, wenn sie eines gemeinen Mannes (Weib) wird, die darf von der Hebe der Heilighümer nicht essen. (13) Wenn aber die Tochter eines Priesters Wittve oder verstoßen wird, und hat

קדש תושב כהן ושכיר לא יאכל קדש: (11) וכהן כי יקנה נפש קנין בספו הוא יאכל בו ויליד ביתו הם יאכלו בלהמו: (12) ובת כהן כי תהיה לאיש זר היא בתרומת הקדשים לא תאכל: (13) ובת כהן כי תהיה אלמנה וגרושה וזרע אין

רשי

verschulden. (10) וכל זר Auch hier wird die Hebe gemeint, worauf jedes קודש in diesem Kapitel hinweist. Der Hausgenosse und der Lohnarbeiter eines Priesters. תושב ist mit Batach punctirt, weil es mit כהן in Verbindung steht. Wer heißt תושב? dessen Ohr durchbohrt wurde, s. M. 2, 21, 6, wodurch er seinem Herrn bis zum Tode verkauft ist. Wer heißt שכיר? Der auf Jahresfrist ver-

kauft ist; nach sechs Jahren aber frei auszieht. Dieses lehrt, daß seine Person nicht völlig dem Herrn verkauft ist, und dürfen diese Weiden von der תרומה nicht essen. (11) Wenn aber der Priester eine Person kauft, einen kanaan. Sklaven, dessen Person sein Eigenthum ist. ויליד die Geborenen in seinem Hause, das sind die Kinder der kanaan. Sklavinnen. Die Frau eines Priesters kann auch von der Hebe essen, weil sie auch sein Eigenthum ist; dies wird von hier und von einer andern Stelle M. 4, 18, 11: כל שחור בביתך יאכל איתה: Sifri. אלמנה (13) Einem fremden Manne, der זר oder ליזי ist. (12)

יאכל קדש. בתרומה הכתוב מדבר. שכל הענין דבר כהן (סנהדרין פ"ט): תושב כהן ושכיר. תושבו של כהן ושכירו. למיך תושב זה נקוד פתח. למי שהוא דבק: ואיך תושב? זה נרצע שהוא קנוי לו עד היובל. ואיך שכיר? זה קנוי קנין שנים. שיוצא בשש. כהן הכתוב ולמדך כאן שאין נופו קנוי לארצו לאכול בתרומתו: (11) וכהן כי יקנה נפש עבד כנעני שקנוי לנפשו: ויליד ביתו אלו בני השפחות ואשר כהן אוכלת בתרומה מן המקרא הדר. שאף הוא קנין בספו. ועוד למד ממקרא אחר "כל שחור בביתך" וגו' בספרי: (12) לאיש זר. כללי וישראל: (13) אלמנה וגרושה. מן האיש הזר: חרע

לָהּ וְשָׁבָה אֶל־בֵּית אָבִיהָ בְּנִעוּרֶיהָ
מִלְחָם אָבִיהָ תֹאכַל וְכָל־זֶר רֹא־יֹאכַל
בּוֹ: (14) וְאִישׁ כִּרְיָאֵכֶל קָדֵשׁ בִּשְׁנֹנָה
וְיִסַּף חֲמִשִּׁיתוֹ עָלָיו וְנָתַן לִבְהֵן אֶת־
הַקָּדֵשׁ: (15) וְלֹא יִחַלְדּוּ אֶת־קִדְשֵׁי
בְּגָדֵי יִשְׂרָאֵל אֶת אֲשֶׁר־רִימוּ לַיהוָה:
(16) וְהִשְׂיֵאוּ אוֹתָם עֵין אֲשָׁמָה בְּאֲכֻלָּם
אֶת־קִדְשֵׁיהֶם כִּי אָנֹכִי יְהוָה
מִקְדָּשָׁם: פ' שְׁלִישִׁי (17) וְדִבַּר יְהוָה

keinen Samen, und kehrt zurück zum Hause ihres Vaters, wie in ihrer Jugend: so darf sie von der Speise ihres Vaters essen; aber kein Gemeiner darf davon essen. (14) Und wenn Jemand Heiliges isst aus Versehen, so lege er das Fünfstel davon noch hinzu, und erstatte so dem Priester das Heilige. (15) Und sie sollen nicht entweihen die Heiligthümer der Kinder Israel, die sie

erheben für den Ewigen, (16) und so auf sich laden ein Vergehen der schuld, indem sie essen ihre Heiligthümer; denn ich der Ewige heilige sie. (17)

רש"י

אין לה. ממנו (יבמות ס"ז) ושבה. הא אם יש לה
זרע ממנו אסורה בתרומה כל זמן שהזרע קיים:
וכל זר לא יאכל בו. לא בא אלא להוציא את הזרע
שמוותר בתרומה. וזוהי אמתית דף ולא אנינות: (14)
כי יאכל קדש. תרומה: ונתן לכהן את הקדש. דבר
הראוי להיות קדש. שאינו פורע לו מעות. אלא
פירות של חילוק והן נעשין תרומה (תורת כהנים):
(15) ולא יחללו וגו'. להאכילם לזרים: (16) והשיאו
אותם. את עצמם וסענו עין באכלם את קדשם
שהובדלו לשם תרומה וקדשו ונאסרו עליהן. ואנקלוס
שפתרם "במיקלדון בסואבא" שלא לעורר תרומתו בן:
והשיאו אותם. זה אחד משלשה יאמרים שהיה

Sie wird Wittve (durch den Tod dieses Fremden), oder von ihm geschieden. Und hat keine Nachkommen von ihm. Und sie kehrt heim in das Haus ihres Vaters; hat sie aber von ihm Kinder, so darf sie keine Troma essen, solange die Nachkommen am Leben sind. Und זר לא יאכל בו. Hiernach wird ein Kohen, wenn er אינו ist, nicht als Fremder betrachtet, und

ist zum Genuße der Hebe zulässig. (14) קדש כי יאכל die Hebe nämlich. Er gibt dem Priester Etwas, was geeignet ist, heilig zu werden, also kein Geld, sondern Früchte, die durch die Zahlung Hebe werden (15) ולא יחללו Sie sollen es nicht entweihen, um es von Gemeinen verzehren zu lassen. (16) והשיאו אותם Sie selbst werden sich die Schuld aufladen, wenn jene ihre Heiligthümer essen, welche als תרומה abgesondert wurden, und die ihnen verboten sind. Die Übersetzung des Dnf. wenn sie ihre Speisen in Unreinheit verzehren werden, ist sohin unnöthig. Dieses ist eins von den

Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (18) Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen u. zu allen Kindern Israel und sprich zu ihnen: Jedermann aus dem Hause Israel und von den Fremdlingen in Israel, der sein Opfer darbringt, alle ihre Ge-

lühbe und alle ihre freiwilligen Gaben, die sie darbringen dem Ewigen zum Ganzopfer: (19) So sei es, daß es zum Wohlgefallen für euch aufgenommen werde, ein fehlerloses Männliches, vom Rindvieh von den Schafen oder von den Ziegen. (20) Alles, woran ein Fehler ist, sollt ihr nicht darbrin-

אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: (18) דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן וְאֶל־בְּנָיו וְאֶל כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֶמְרָתָם אֲלֵהֶם אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִדֹּהֶנָּה בְּיִשְׂרָאֵל אִשֶּׁר יִקְרִיב קָרְבָּנוּ? כָּל־נִדְרֵיהֶם וְלִכְלֵל־נִדְבוֹתָם אִשֶּׁר־יִקְרִיבוּ לַיהוָה לַעֲלֹתָהּ: (19) לְרִצּוֹנְכֶם תָּמִים וְכָר בְּבָקָר בְּבָשִׂים וּבְעִזִּים: (20) כָּל אֲשֶׁר־בּו מוֹם לֹא תִקְרִיבוּ כִּי־לֹא לְרִצּוֹן יִהְיֶה

רש"י

drei אתין die H. Jischmael in der Thora auslegt, welche sich auf das Subjekt selbst beziehen; ferner M. 4, 6, 13 יביא אותו, d. h. sich selbst weihen, ebenso M. 5, 34, 6 ויקבר אותו. Eine Gelobungsgabe נדר heißt, wenn einer ausdrücklich erklärt; ich nehme auf mich. Nדרות Ihre

freiwilligen Gaben; er sagt: dieses Vieh sei ein Opfer. (19) Bringet Etwas, was würdig ist, euch vor mir zu versöhnen. Welches ist dazu geeignet? ein fehlerloses Männliches von Rindern, von Schafen und von Ziegen; beim Geflügel-Ganzopfer aber mußte es nicht männlich sein, es wird auch nicht untauglich durch einen Leibesfehler, sondern nur wenn ein ganzes Glied ihm fehlen

רבי ישמעאל דורש בתורה שמדברים באדם עצמו. וכן יבוא מלאת מי קורו יביא אותו (כמדבר ר) הוא יביא את עצמו. וכן יקבור אותו פניא (דברים יד) הוא קבר את עצמו קד נדרש בספרי: (18) נדרים. הרי עלי: נדרותם. הרי זו (חולין ב): (19) לרצונכם. הביאו דבר הראוי לרצות אתכם לפני. שהיא לכם לרצון אפי' מנט בלעז Apaisement (כב: מנצט' מנט פנצ'ה מנט). ואזהרו הראוי לרצון: חמים וכו' בבקר כנבשים ובעזים. אכל בעולת העוף אין צריך תמורת הקדוה. ואינו נסל במום. אלא

לָכֶם: (21) וְאִישׁ פִּי־קָרִיב זָבַח־
שְׁלָמִים לַיהוָה לְפָנֶי־נָדָר אוֹ לְנִדְבָה
בַּבֶּקֶר אוֹ בַצֹּאן תָּמִים יִהְיֶה לְרִצּוֹן בְּלֹא־
מוֹם לֹא יִהְיֶה־בּוֹ: (22) עֹרֹת אוֹ שֶׁבֹר אוֹ־
חֲרוּץ אוֹ־יִבְלֵת אוֹ גֶּרֶב אוֹ יִלְפָת לֹא־
תִּקְרִיבוּ אֵלָּה לַיהוָה וְאִשָּׁה לֹא־תִתְּנוּ

gen; denn nicht zum Wohlgefallen würde es für euch sein. (21) Und wenn Jemand darbringt ein Friedopfer dem Ewigen, indem er es aussondert als Gelübde oder als freiwillige Gabe, vom Rindvieh oder vom Klein-

vieh, so sei es fehlerlos, um zum Wohlgefallen zu sein; keinerlei Fehler sei daran. (22) Ein Blindes oder Gebrechliches oder Verstümmeltes, oder was Warzen oder die trockene oder die feuchte Kräze hat, diese sollt ihr nicht darbringen dem Ewigen, und ein Feueropfer nicht

רש"י

בַּחֲקִירֹן אָכֵר: (21) לִפְנֵי נָדָר. לְהַפְרִישׁ בְּדִיבּוּר
(22) עֹרֹת. שֵׁם דָּבָר שֶׁל מוֹם עֲדוֹן בְּלִשׁוֹן נִקְרָא.
שֶׁלֹא יֵהָא בּוֹ מוֹם שֶׁל עֹרֹת: אוֹ שֶׁבֹר. לֹא יִהְיֶה:
חֲרוּץ. רִים שֶׁל עֵין שֶׁנִּסְדָּק אוֹ שֶׁנִּפְגַּם. וְכֵן שִׁפְתּוֹ
שֶׁנִּסְדָּקָה אוֹ נִפְגְּמָה (בְּכוֹרוֹת ל"ה): יִבְלֵת. וְרוּאָה
בְּלֵעִי Verrue (רִים וּמַלּוֹת). גֶּרֶב מִן חֲזוּת וְכֵן יִלְפָת
וְלִשׁוֹן יִלְפָת כְּמוֹ יִלְפָת שִׁשְׁשׁוֹן (שׁוּפְטִים ט"ז)
שֶׁאֵחָתָהּ בּוֹ עַד יוֹם מִיתָהּ. שָׂאֵן לָהּ רְפוּאָה: לֹא
תִקְרִיבוּ. שְׁלֹשָׁה פָּעָמִים לְתוֹרָה עַל הַפְּדֻשָּׁתִין וְעַל
שִׁשְׁשָׁתִין וְעַל זִרְקָת דָּקָן (תְּמוּרָה ו'): וְאִשָּׁה לֹא

möchte. (21) נָדָר. (21) Durch seinen Ausspruch, er weiht es als Gelübde. (22) Ein Blindes, ist ein Hauptwort für den Fehler der Blindheit, und weiblich; das Opfer soll nämlich den Fehler der Blindheit nicht haben. או שֶׁבֹר ein Gebrechliches darf es auch nicht sein. חֲרוּץ Gespalten; wenn die

Augenbrauen gespalten oder fehlerhaft sind, ebenso wenn die Lippe gespalten oder beschädigt ist. יבֵלֵת eine Warze. גֶּרֶב ein Hautausschlag, ebenso wie in Richter 16, 29 שְׁמִשְׁוֹן erfassen, weil die Biße ihn festhält und nicht verläßt, bis er stirbt, weil er unheilbar ist. f. eben 21, 20. wird hier dreimal erwähnt, weil es das Heiligen, das Schlachten und das Blutsprengen verbietet. תִּתְּנוּ אל Feueropfer sollt ihr es nicht bringen, ver-

davon legen auf den Altar dem Ewigen. (23) Und ein Kind oder ein Lamm, das ein Glied zu lang oder zu kurz hat, darfst du zur freiwilligen Gabe machen, aber zum Ge-

lücke wird es nicht wohlgefällig aufgenommen. (24) Und das (an den Hoden) zerdrückt oder zermalmt oder abgerissen oder verschnitten ist, sollt ihr nicht darbringen dem Ewigen, und in eurem Lande solches nicht machen. (25) Und von der Hand eines Ausländers sollt ihr die

רשי

bietet die Opferung desselben. (23) Wenn ein Glied länger ist, als das andere. Kulos dessen Klauen ganzhufig sind. Nodah תעשה אותו Zum freiwilligen Geschenke kannst du dessen Werth bestimmen, zur Reparatur des Tempels. ולנדר aber als Gelobungsgabe für den Altar, ירצה ist es nicht wohlgefällig; nur jenes Opfer also kann versöhnend wirken, das für den Altar geheiligt ist. (24) Ein Thier, dessen Hoden zerdrückt

sind. חתה zerquetst, d. i. eine schwerere Verstümmelung, als מעור. נתק abgerissen von den Samensträngen, woran sie hängen, sie befinden sich noch im Hodensack, dieser ist nicht abgerissen. וכרות Abgeschnitten durch ein Instrument, sie befinden sich noch im Hodensack. ומעור gibt Dnf. חלדאליש: zerdrücken, und כרות, über. er zertrümmert, wie in Amos 6 הבית הגדול רסים: Gott schlägt das große Haus in Trümmer, in kleine Splitter; ebenso im Talm. Sab. Abschn. 2 קנה המרוס: ein zer-splittertes Rohr. לא תעשו וכאצכם Nämlich weder ein reines, noch ein unreines Thier zu verschneiden, (fastiren), in dem es heißt באצכם d. h. Alles

חתנה. אחרת הקמרת: (23) שרוע. אבר גדול מחבירו: וקלוט. פרסותיו קלוטות: נדבה תעשה אותו. לברק הבית: ולנדר. למזבח (ת"כ): לא ירצה. אי זה הקדש בא לרצות? הרי אומר זה הקדש המזבח: (24) ומעור וכרות ונתוק וכרות. בפצים או בנדר: מעור. בציו מעוכן ביד: כרות. בתושים יותר ממעור: (בכורות לה): נתוק. תלושין ביד עד שגפסקין הושים שתלויים בהן. אבל נתונים הם בתוך הכיס. והבים לא נתלש: וכרות. ברותין בפלי ועוזן בנים: ומעור. תרנום יודמים זה לשון בארמית לשון בתישה: וכחות. תרנומו יודמים כמו הבית הגדול רסים: (עמוס ו) בקעות דקות. וכן קנה המרוס: ובאצכם לא תעשו. דבר זה לרסם שום בהמה ותיק:

נָכַר לֹא תִקְרִיבוּ אֶת־לֶחֶם אֱלֹהִים
מִכָּל־אֵלֶּה בִּי מִשְׁהַתֶּם בָּרֹם מִום
בָּם לֹא יִרְצוּ לָכֶם: (26) וְיִדְבֹר
יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר: (27) שׁוּר אֹר
כָּשֶׁב אֹזֵעוּ כִּי יוֹלֵד וְהִיא שִׁבְעַת יָמִים
תַּחַת אִמּוֹ וּמִיּוֹם הַשְּׁמִינִי תִהְיֶה יִרְצָה
לִקְרֹבָן אִשָּׁה לַיהוָה: (28) וְשׁוּר אֹר

Speise eures Gottes
nicht darbringen von allen
diesen; denn ihre Ver-
stümmelung an ihnen ist
an ihnen ein Fehler, sie
werden euch nicht wohl-
gefällig aufgenommen.
(26) Und der Ewige redete
zu Mosche, und sprach:
(27) Wenn ein Rind oder
ein Schaf oder eine Ziege
geboren wird so bleibe es

sieben Tage bei seiner Mutter, und vom achten Tage an und weiter kann es
wohlgefällig werden zum Feueropfer dem Ewigen. (28) Und Rind- oder

רשי

נֶאֱמָרוּ טַמְאָה. לָכֵן נֶאֱמַר בְּאַרְצָם. לְרִבּוֹת עַל
אִשָּׁה בְּאַרְצָם. שֶׁאִי אִשָּׁה לֹא נִצְטָה עַל
רִבּוֹת אֵלֶּה בָּאָרֶץ. שֶׁהִיא כִּסּוּס חֹבֶת הַנֶּפֶשׁ הוּא.
וְכָל חֹבֶת הַנֶּפֶשׁ נִהְיָת מִן בָּאָרֶץ בִּין בְּחֹזֶה לְאָרֶץ:
(25) וְכֵן בֵּן נֶכֶד. נֶכֶד שֶׁהִיא קָרֵב בֵּין כֵּהֵן
לְהִקְרִיבוּ לְשִׁמְשׁ. לֹא תִקְרִיבוּ לֹא בָעַל מִום. וְאִשָּׁה
שֶׁלֹּא נֶאֱסָרוּ בָעַל מִום לִקְרֹב בֵּין נֶחֶד. אֵלֶּה אֵם
בֵּן מְחֻסָּר אֲבִי. וְזֹאת נִהְיָת בְּקִדְּהָ שֶׁבְּשִׁדּוּתָהּ. אֲבָל
עַל הַמִּזְבֵּחַ שֶׁבְּמִשְׁכָּן לֹא תִקְרִיבוּהָ. אֲבָל תִּמְסְרָהּ
תִּקְבְּלוּ מֶמֶה. (תְּמִירָה ו') לָכֵן נֶאֱמַר לְמַעַל: אִישׁ
אִישׁ. רִיבּוֹת אֵת הַנֶּכֶדִים שֶׁנִּדְרִים נִדְרִים וְנִדְבּוֹת
בִּישְׂרָאֵל מִחֻץ יָי: מִשְׁחָם. תְּהוֹלֵדוֹ: וְלֹא יִצָּא
לָכֶם לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם: (27) כִּי יוֹלֵד. פֶּרֶט לְיוֹצֵא דוֹפָן:
אוֹתוֹ וְזֹאת בְּנוֹ. נִהְיָת בְּנִקְבָּהּ. שֶׁאִסּוּר לְשִׁחּוֹת הָאֵם
וְהַבֵּן אוֹ הַבֵּת. וְאִינוּ נִהְיָת בְּנִדְרִים. וּמִיָּד לְשִׁחּוֹת
הָאֵם וְהַבֵּן (תִּדֵּן חוֹלֵן עֵינָיו): (28) אוֹתוֹ וְזֹאת בְּנוֹ.

Gethier, was in euerem
Lande ist. Man kann nicht
behaupten, daß das Ver-
bot des Verstümmelns nur
auf das heilige Land Be-
zug hat, indem dieses Ver-
bot eine persönliche Ver-
pflichtung ist, welches so
wohl in als außerhalb
Palestina's Geltung hat.
(25) Wenn ein
fremder Glaubensgenosse
dem Priester ein Opfer
bringt, es dem Höchsten
zu weihen, so soll man kein
Fehlerhaftes hinbringen.
Nur auf den Götzenan-
höhen war den Noachiden
erlaubt, ein verstümmeltes

Opfer zu bringen, außer wenn daran ein ganzes Glied fehlte (מחוסר אבר),
keinesfalls verstatet man solches auf dem Altare, darum heißt es: אִישׁ
אִישׁ b. h. auch Andersgläubige, welche ebenso Gelobungsgegenstände und
freiwillige Gaben, wie ein Israel weihen können. Deren Verstü-
mmelung. Dies kann euch keine Ausöhnung erwirken. (27)
Ein Ochse, Kalb, Schaf, Lamm, das geboren
ist; eine Seitengeburt דוֹפָן ist nicht inbegriffen. (28) Und Rind- oder

Schafvieh, es selbst und sein Junges, sollt ihr nicht schlachten an einem Tage. (29) Und wenn ihr ein Dankopfer dem Ewigen opfert, so opfert es zum Wohlgefallen für euch.

(30) An demselben Tage soll es gegeben werden, ihr dürft nichts davon

שֶׁה אֹתוֹ וְאֶת-בְּנוֹ לֹא תִשְׁחָטוּ בְּיוֹם
אַחֶד: (29) וְכִי-תִזְבְּחוּ זֶבַח-תּוֹדָה לַיהוָה
לְרִצּוֹנְכֶם תִּזְבְּחוּ: (30) בְּיוֹם הַהוּא יֵאָכַל
לֹא-תֹתִירוּ מִמֶּנּוּ עַד-בֹּקֶר אֲנִי יְהוָה:

רשי

Ein Stück Vieh nebst seinem Jungen, bezieht sich nur auf weibliche Thiere, das man nämlich die Mutter und das Junge an einem Tage nicht schlachten darf, nicht aber bei männlichen Thieren, und man darf an einem Tage das Alte nebst dem Jungen schlachten. אותו. Und Man darf auch nicht zuerst das Junge und nachher das Mutterthier schlachten. — (29)

לרצונכם Gleich

beim Schlachten soll euer Sinn darauf gerichtet sein, daß es zu eurer Versöhnung gereiche; und wodurch wird es wohlgefällig? an demselben Tage soll es gegeben werden, darauf zielt die Ermahnung hin, es mit dieser reinen Absicht zu schlachten, nicht aber mit dem Gedanken, es morgen zu verzehren; denn wenn ihr dabei Entweihendes denkt, wird es euch nicht zum Wohlgefallen gereichen. Oder לרצונכם bedeutet, mit euerem Vorwissen, daraus folgt, wenn dies nur zufällige Beschäftigung ist, es untauglich wäre. Bei den geheiligten Opfern, welche durch zwei Tage gegeben werden dürfen, wurden dasselbe oben 7, 18 bereits gelehrt, drum wird hier erwähnt, daß diese Opfer an demselben Tage gegeben werden, damit das Schlachten derselben mit dem Gedanken geschehen muß, das Opferfleisch in der bestimmten Zeit zu essen. (30) Dies will bloß ermahnen, daß man es zu diesem Behufe schlachten müsse; denn würde es bloß die Zeit des Essens auf demselben Tag festzusetzen beabsichtigen, so ist dies ja bereits 7, 15 deutlich erklärt. אני ה' Wisse, wer dies befiehlt, das es in deinen Augen

אֵף בְּנוֹ וְאֹתוֹ בְּשִׁמְעֵי (חולין פ"ב) (29) לרצונכם
תִּזְבְּחוּ. תְּחִלַּת וְכִי-תִתְּכֶם הַדָּבָר שֶׁיְהִי לְרִצּוֹן לָכֶם.
וּמִדּוּ הָרִצּוֹן? בְּיוֹם הַהוּא יֵאָכַל. לֹא בָּא לְהַחֲדִי.
אֶלָּא שֶׁתִּהְיֶה שְׂחִיטָה עַל מִנַּת בֶּן אֶל תִּשְׁתַּמְדּוּ
עַל מִנַּת לֵאכֹל לְמַחֲרָה, שָׂאם תִּחְשְׁבוּ כּוּ מַחֲשַׁבְת פְּסוּל.
לֹא הָיָה לָכֶם רִצּוֹן. דָּבָר אֲחֵר לְרִצּוֹנְכֶם. לְרַעְתְּכֶם.
מִבְּזֵאן לְמַתְעַשֵּׂק, שֶׁפְּסוּל בְּשִׁחְטָת קִדְשִׁים. וְאֵף עַל
פִּי שֶׁפִּיט לִנְאֻקָּלִים לִשְׁנֵי יָמִים. חֹדֶר וְקִרְט לִנְאֻקָּלִין
לְיוֹם אֶחָד, שֶׁתִּהְיֶה וְכִי-תִּתֵּן עַל מִנַּת לֵאכֹל בְּזִמְנָן:
(30) בְּיוֹם הַהוּא יֵאָכַל. לֹא בָּא לְהַחֲדִי, אֶלָּא שֶׁתִּהְיֶה
שְׂחִיטָה עַל מִנַּת בֶּן: שָׂאם לְקַבֵּץ לָהּ וְזֶמֶן אֲבִידָה.
כִּבְר בְּתוֹב וְכִשֵּׁר וְכֵן תִּחְדַּת שְׁלֵמִי וְגו' (יִקְרָא ו'):
אֲנִי ה'. יַעַן מִי נָזַר עַל הַבְּדִיָּה, וְאֵל יִקַּל בְּעֵינֶיךָ:

(31) ושמרתם מצותי ועשיתם אתם
אני יהוה: (32) ולא תחללו את-שם
קדשי ונקדשתי בתוך בני ישראל
אני יהוה מקדשכם: (33) המוציא
אתכם מארץ מצרים להיות לכם
לאֱלֹהִים אני יהוה: פ רביעי

übrig lassen bis zum Mor-
gen. Ich bin der Ewige.
(31) Und beobachtet meine
Gebote und übet sie. Ich
bin der Ewige. (32) Und
entweihet nicht meinen
heiligen Namen, damit ich
geheiligt werde unter den
Kindern Israel. Ich der
Ewige heilige euch, (33)
der euch herausgeführt

aus dem Lande Mizrajim, euer Gott zu sein. Ich bin der Ewige.

רש"י

(31) ושמרתם. זו המשנה (ת"כ): ועשיתם. זה
המעשה: (32) ולא תחללו. לעבור על דברי מידות.
ממשמע שנאמר "ולא תחללו" מה תל "ונקדשתי"?
מסור עצמך וקדש שמי. וכול ביהדי. תל "בתוך"
בני ישראל: וקשהוא מסור עצמו. וקסור ע"מ
למור. שקל המוסר עצמו ע"מ הנם. אין עושין לו
נם. שכן מצונו בתענית. משאל. ועוד. שלא מסר
עצמן על מנת הנם. שנאמר "יהוה לא ידע להיו
דך מלכא" ונר (דניאל ג) מצי' ולא מציל ידי
להי דך ונר: (33) המוציא אתכם. ע"מ כך: אני
ה'. נאמן לשלם שכר:

nicht geringe geachtet sei!
(31) ושמרתם d. i. das
Erlernen וועשיתם d. i. die
Vollziehung. (32) ולא
תחללו Ihr sollt sie nicht
entweihen durch vorsätz-
liche Übertretung meiner
Worte. Wenn es heißt:
וּמִצְוַת ה' לֹא תַחֲלִלּוּ
wozu steht noch
? ונקדשתי
ich will gehei-
ligt sein? es will sagen:
Gib dein Leben hin um
die Heiligung meines Na-
mens, aber nicht etwa,
wenn du von Anderen
ungesehen zur Begehung

einer Sünde gezwungen werden solltest, sondern nur öffentlich, denn
es steht: בתוך בני ישראל Wer aber sein Leben wegen der Ehre Got-
tes preisgibt, muß es mit dem Entschlusse thun, wirklich zu sterben;
denn wenn er es thut in der Erwartung auf eine wunderbare Errettung,
dem geschieht kein Wunder. So finden wir es auch bei Chananja,
מישאל und Asarja, welche ihr Leben preisgaben, ohne eine Erret-
tung zu erwarten, wie es Dan. 3, 18 heißt: Siehe, es lebt ein Gott,
dem wir dienen, er kann uns aus dem glühenden Kalkofen retten, und
wo nicht, so wisse, o König, daß wir auch dann deinen Göttern nicht
dienen. (33) המוציא אתכם מארץ מצרים Unter dieser Bedingung, אני
Ich bin vertrauenswerth, dafür zu belohnen.

23. (1) Und der Ewige rebete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel, u. sprich zu ihnen: Die Feste des Ewigen, die ihr ausrufen sollt, diese meine sechs Tage

ethan werden, aber am siebenten Tage ist hoher Ruhetag, Ausrufung der Heiligkeit; keinerlei Arbeit sollt ihr thun; ein Ruhetag ist es dem Ewigen in alle Euren

und die Heiligkeit, die ihr ausrufen sollt zu ihrer bestimmten Monat, am Vierzenten des Monats, zwischen den

כג (1) וידבר יהוה אל-משה לאמר: (2) דבר אל-בני ישראל ואמרת: אלהם מועדי יהוה אשר-תקראו אתם מקרא' קדש אלהם מועדי: (3) ששת ימים תעשה מלאכה וביום השביעי שבת שבתון מקרא-קדש בלא מלאכה לא תעשו שבת היא ליהוה בכל מושבתים: פ (4) אלה מועדי יהוה מקרא' קדש אשר-תקראו אתם במועדם: (5) בתרש הראשון ב-רבעה עשר לחודש בין הערבים

רשי

23. (2) מועדי ה' Gehe bestimmte Festtage ein, daß sämtliche Israeliten sie zu gleicher Zeit feiern können; belehre sie über die Entsetzung eines Schaltjahres, damit diejenigen, welche außerhalb Palästinas fern von Jerusalem wohnen, zum hohen Feste mit den übrigen Israeliten dahin gelangen können. (3) ששת ימים

Warum wird hier שבת neben den Festtagen erwähnt? Um zu lehren, daß die Entweihung der Feiertage gleich der Sabbath-entweihung anzusehen ist, und dem, der die Feiertage in Ehren hält, wird es so angerechnet, als würde er alle Sabbathe gebührend feiern. (4) אלה מועדי ה' Oben ist die Rede vom Schaltjahre עיבור, hier aber von der Heiligung des Mondmonates. (5) בין הערבים

כג (2) דבר אל בני ישראל מועדי ה' עשה מועדות שיהיו ישראל מלמדin בהם שמעברים את השנה על נדחת שבעת קדש לקדש לעלות לרגל ועדיין לא הגיעו לירושלים: (3) ששת ימים. מה ענין שבת אצל מועדות? למקדש שכל המלל את המועדות מעלן, עליו כאלו חלל את השבתות. וכל המקום את המועדות. מעלן, עליו בארץ קיים את השבתות: (4) אלה מועדי ה' למעלה מדבר בעבור שנה. ובאן מדבר בקדוש החדש: (5) בין הערבים.

פסח ליהודה: (6) ובחמשה עשר יום
לחדש יהיה חג המצות ליהודה שבעת
ימים מצות תאכלו: (7) ביום הראשון
מקרא קדש יהיה לכם כל-מלאכת
עבודה לא תעשו: (8) והקרבתם אשה
ליהודה שבעת ימים ביום השביעי
מקרא קדש כל-מלאכת עבודה לא
תעשו: פ (9) ודבר יהודה אל-
משה לאמר: (10) דבר אל-בני ישראל
ואמרת אליהם ביום-תבואו אל-הארץ

beiden Abenden, ist Befehl
für den Ewigen; (6) und
am fünfzehnten Tage die-
ses Monats ist das Fest
der ungesäuerten Brode
dem Ewigen; sieben Tage
sollt ihr ungesäuerte Brode
essen. (7) Am ersten Tage
soll die Ausrufung der
Heiligkeit bei euch sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt
ihr thun. (8) Und ihr sollt
darbringen ein Feueropfer
dem Ewigen sieben Tage;
am siebenten Tage ist
Ausrufung der Heiligkeit;

keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun. (9) Und der Ewige rebete zu
Mofche, und sprach: (10) Rede zu den Kindern Israel und sprich zu

רשי

משש שעות ולמזלה: פסח לה: הקרבת קרבן
ששמו פסח: (8) והקרבתם אשה וזו: הם המוספין
האמורים בפרשת פתח: ולמה נאמר פסח? לומר
לה: שאין המוספין מעבדין זה את זה: והקרבתם
אשה לה: מקד מקום: אם אין פרים, הבא אלים
ואם אין פרים ואלים, הבא כבשים: שבעת ימים.
כל מקום שנאמר "שבעת" שם דבר הוא שבעת של
ימים שמי: זא בלעז Septaine (וידר ניכט מויסגני
ספרקכט, דיו נעה ויעבק) וכן כל לשון שמורת.
ששת, חמשת, שלשת: מלאכת עבודה. אפילו
מלאכות החשובות לכם עבודה ועוד: שיש תקון
יום בבטלה שלכן, כעון דבר האבד. כך הבנתי מתורת

Mittag (der 6 Stunde
an) und weiter bis Abend.
(י. ראשי ס' כא 12, 6).
D. i. das Dar-
bringen des Opfers, wel-
ches פסח heißt. (8) והקרבתם
אשה לה: Das sind die
Zugabsoffer מוספין, wel-
che in פ' סינחם ס' erklärt
folgen. Warum werden
sie hier erwähnt? um an-
zuzeigen, daß bei den
כוסף Opfern eines das
andere nicht hindert,

(wenn eines fehlt, können die anderen doch geopfert werden). והקרבתם אשה.
Auf jeden Fall sollt ihr ein Feueropfer dem Ewigen zu Ehren dar-
bringen; wenn keine Stiere vorhanden sind, bringet Widder, sind auch
diese nicht vorhanden, so bringet Schafe. שבעת ימים. Wo dieses Wort
vorkommt, ist es als Hauptwort zu betrachten und bedeutet eine Sieben-
heit von Tagen; ebenso מלאכת עבודה, שלושת, שמורת, ששת, המשת
Selbst solches Dienstwerk, das euch unumgänglich nothwendig ist, und
dessen Unterlassung euch unwiederbringlichen Verlust herbeiführen
würde, dürft ihr am יום doch nicht verrichten. Dies entnahm ich dem Thor.

ihnen: Wenn ihr kommt in das Land, das ich euch gebe, und seine Ernte eineratet: so bringet ein Omer der Erstlinge eurer Ernte zu dem Priester, (11) und er schwinde das Omer vor dem Ewigen zum Wohlgefallen für euch; am andern Tage nach der Ruhe soll es der Priester schwingen. (12) Und bereitet am Tage, da ihr das Omer schwinget, ein fehlerloses einjähriges Lamm zum Ganzopfer für den Ewigen. (13) Und das Speisopfer dazu: zwei Behntel Weißmehl, eingerührt mit Oel, als Feueropfer dem Ewigen zum lieblichen Geruch, und als Trantopfer dazu

רש"י

Rohanim, woleibst gelehrt wird: Man könnte meinen, daß auch an den Halbfesten (Chol hamoed) Dienstwerk zu verrichten verboten sei; s. das. ausführlich. — (10) ראשית Dieses muß von eurem ersten Schnitt sein. קציר Das Gerath, in welches man ein Behntel Esfa abmaß, hieß Omer, dsgl. והניף (11) וימורו Jedes thnosa bedeutet: hin- und zurück, auf- und ab-

הניח. הקטן יכול את חולו של מועד דא אסור במלאכה עבודה וכו'; (10) ראשית קצירכם. שתהא ראשונה לקציר: עומר. עשירית האפה. כך היתה שמה כמו "וימורו בעומר" (שמות י"ז): (11) והניף על תנופה מוליך ומביא מעלה ומוריד: מוליך ומביא לעצור רוחות רעות, מעלה ומוריד לעצור מלאכים רעים (מנחות ס"א): לרצונכם: אם תקריבו כשישפט יהי הדין לרצון לכם: ממחרת השבת. מקחרת יום טוב הראשון של פסח. שאם אתה אומר שבת בדאשט. אי אתה יודע אנהו (מנחות ס"ז): (12) ועשרתם ככש חובה לעומר הוא כא: (13) ומנחתו מקנת נכדו: שני עשרונים. כפולה היתה: ונסכו יין רביעית ההין. אלפי שוקקתו כפולה. אין נקטו

לרצונכם. Wenn ihr es dieser Vorschrift gemäß bringt, wird es Veröhnung bewirken. den Morgen nach dem ersten Tag von Pessach, denn wenn es der Morgen nach Sabbath hieße, so wüßten wir nicht, welcher? denn dieser Sabbath trifft ja in jeder Woche ein? (12) ועשרתם ככש Dieses Lamm mußte zum Omer gebracht werden. (13) ומנחתו Das Speisopfer für das dazugehörigen Opfer. שני עשרונים Das war doppelt, denn überall kommt zu einem Lamm nur ein Behntel Mehl. ונסכו יין רביעית ההין Obgleich das Mehl-

ההין: (14) וְלֶחֶם וְקָלִי וּבִרְמָלָהּ לֹא
תֹאכְלוּ עַד־עֵצֶם הַיּוֹם הַזֶּה עַד הֵבִיאֲכֶם
אֶת־מִנְחַנְךָ אֶל־הֵיכָל חֲקַת עוֹלָם
לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכָל מִשְׁבְּתֵיכֶם: פ
(15) וּסְפַרְתֶּם לָכֶם מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת
מִיּוֹם הֵבִיאֲכֶם אֶת־עֹמֶר הַתְּנוּפָה
שִׁבְעַת שָׁבָתוֹת תְּמִימֹת תִּהְיֶינָה: (16) עַד
מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת הַשְּׁבִיעִית תִּסְפְּרוּ

zählen vom andern Tage nach der Ruhe, von dem Tage, da ihr das Omer der Schwingung gebracht; sieben volle Wochen seinen es; (16) bis auf den andern Tag nach der siebenten Woche zählet

רש"י

בך, שְׁמִיבְשִׁין אוֹתוֹ בְּתַנּוּר. וּבִרְמָלָהּ דִּין קָלִי
שְׁקוֹרֵן גְּרֵינִילִישׁ Grénailles, Greinaille (מלשׁ)
וְיֵט קֶרֶכְנֵכִין: בְּכָל מִשְׁבְּוֹתֵיכֶם. נִחְלָקוּ בֹן חֲכָמִי
יִשְׂרָאֵל יֵשׁ שְׁלֹמֹדוֹ מִבָּאֵן. שְׁהַחֲדֵשׁ נֹדֵג בְּחוּצָה
(מִנְחוֹת פִּיט): (14) וְקָלִי. קָמָה עָשׂוּ מִכֶּרֶם לְכָפֹלִים
לְאֶרֶץ. וְיֵשׁ אוֹמְרִים, לֹא בָּא אֱלֹהִים לְלַמֵּד, שֶׁלֹּא נִצְטַו
עַל חֲדָשׁ אֶדָּא לְאַחַר יְרוּשָׁה וְיִשְׁכָּה מִשְׁעָבְשׁוֹ וְחֻלְקוֹ
(קְדוּשִׁין לִי): (15) מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת. מִמַּחֲרַת יוֹם
טוֹב: תְּמִימוֹת תִּהְיֶינָה. מִלְּמַד שֶׁמִּתְחִיל וּמִנָּה מִפְּעָרָה.
שָׁאֵם לֹא בָּן. אֵין תְּמִימוֹת: (16) הַשַּׁבָּת הַשְּׁבִיעִית.

opfer doppelt war, so war dies beim Trankopfer nicht der Fall. (14) קלי Mehl, welches aus den im Ofen getrockneten Ähren bereitet wurde כרמל Sind Körner. מִשְׁבְּוֹתֵיכֶם Die Gelehrten sind hierüber getheilte Ansicht; Einige meinen, überall, wo ihr wohnt, ist von neuen Getreide zu essen verboten,

bevor der Omer gebracht ward, und auch außerhalb Palestina's giltig. Andere wieder behaupten, dieses Gebot findet nur damals Anwendung, wenn das Land bereits erobert, bewohnt und vertheilt werden sein wird, d. h. מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת (15) wenn es euer Wohnsitz geworden vom andern Morgen nach יוֹם תְּמִימוֹת תִּהְיֶינָה. Sieben volle Wochen sollen es sein, dies lehrt, daß man vom Abend zu zählen (ספירה) (16) השבת השביעית

ihr fünfzig Tage, und bringet dann ein neues Speiseopfer dem Ewigen. (17) Aus euren Bohnstößen bringet Brode zur Schwingung, zwei aus zwei Behnteln Weißmehl seien sie, gesäuert sollen

sie gebaden werden; es sind die Erstlinge für den Ewigen. (18) Und bringet dar bei den Broden sieben fehlerlose einjährige Lämmer und

רש"י

Wie Onk. überf. die siebente Woche מחרת השבת השביעית חסריו der fünfzigste Tag ist aber nicht mitbegriffen, sohin sind es 49 Tage. חמשים. Am fünfzigsten Tage müßt ihr opfern; ich glaube, dies ist nur Auslegung; der einf. Wortsinn ist: Bis zum Morgen nach der Siebenten Woche d. i. der 50. Tag sollt ihr zählen; die Stelle ist bloß versetzt zu lesen. מנחה חדשה D. i. das erste Speiseopfer welches man von neuen Getreide brachte. Man

könnte einwenden, daß man doch dem Omer davon opferte? allein der Omer kann unter die übrigen Speiseopfer nicht gerechnet werden, weil der Omer von Gerste war, und die Mehlopfere mußten von Weizen gebracht werden. (17) ממושבתיכם D. i. in Palästina, aber nicht aus andern Ländern. לחם תנופה welches dem Höchsten abgehoben und zugewendet wurde, das ist das neue Speiseopfer, wovon oben die Rede war, בכורים Erstlinge aller Speiseopfer; selbst ein Opfer der Eifersucht s. M. 4, 5, 15, das von Gerste war, durfte man nicht von neuem Getreide bringen, als bis man diese zwei Brode dargebracht hatte. (18) וְהִקְרַבְתֶּם עֲלֵהֶלֶתָם שֶׁבַע

חמשים יום והקרבתם מנחה חדשה ליהוה: (17) ממושבתיכם תביאו לחם תנופה שנים שני עשרים סלת תהינה חמץ תאפינה בכורים ליהוה: (18) והקרבתם על־הלֶתָם שֶׁבַע

בתרומו שביעיתא שבעתא: עד מחרת השבת השביעית חסריו. ולא עד בכלל. והן ארבעים ותשעה יום: חמשים יום והקרבתם מנחה חדשה לה'. ביום החמשים תקריבנה. ואמר אני זה מדרשו. אבל פשוטו. עד מקצת השבת השביעית שהיא יום חמשים חסרי. וקרא מיום הוא: מנחה חדשה. היא המנחה הראשונה שהובא מן החדש. ואין הרי קרבה מחרת העומר? אינה כשאר קל המנחות. שהיא באה מן הישעורים: (17) ממושבתיכם. ולא מחוץ לארץ: לחם תנופה. לחם חרובה המים לשם גבוה. זה הוא המנחה החדשה האמורה למעלה: בכורים. ראשונה לכל המנחות. את למנחת קנאות הבאה מן שעורים לא תקרב מן החדש קודם לשם היום: (18) על האלם. בגלל הלאה חובה ללחם:

קִבְשִׁים תִּמְיָמָם בְּגֵי שָׂגֵה וּפָר בָּדָר
בִּקְרָא אֶחָד וְאֵילָם שְׁנָיִם יִהְיוּ עֲלֶיהָ
לִידֹהָ וּמִנְחָתָם וְנִסְבֵּיהֶם אִשָּׁה רִיחַ
נִיחַח לַיהוָה: (19) וַעֲשִׂיתֶם שְׂעִיר־
עִזִּים אֶחָד לַחֲטָאת וּשְׁנֵי קִבְשִׁים בְּגֵי
שָׂגֵה לְזִבְחַת שְׁלָמִים: (20) וְהִנִּיף הַכֹּהֵן
אֹתָם עַל לֶחֶם הַבִּכּוּרִים תְּנוּפָה לִפְנֵי

einen jungen Stier und zwei Widder; sie seien ein Ganzopfer dem Ewigen, dazu ihr Speiseopfer und ihr Trankopfer als Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen. (19) Und bereitet einen Ziegenbock zum Sündopfer und zwei einjährige Lämmer

zum Friedopfer. (20) Und der Priester schwinde sie sammt den Broden der Erstlinge in einer Schwingung vor dem Ewigen, sammt den zwei

רשי

וּמִנְחָתָם וְנִסְבֵּיהֶם. כִּמְשָׁלָם מִנְחָה וְנִסְבֵּיהֶם הַמִּנְחָה שִׁים
בְּכָל כְּהֵמָה בְּקִרְשֵׁי נִסְבֵּיהֶם. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לֶחֶם
וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לֶחֶם וְעֶשְׂרִים קִבְשִׁים. ז' הָיָה תְּנוּפָה:
וְהַנִּסְבִּים. חֲצִי הָהֵן לֶחֶם וְשְׁלִישִׁית הָהֵן לֶחֶם
וְרִבְעִית הָהֵן לֶחֶם (בְּמִדַּת כֶּדֶם): (19) וַעֲשִׂיתֶם
שְׂעִיר עִזִּים. יבֹדֶה שְׁבַע הַקִּבְשִׁים וְהַשְּׂעִיר הַמִּנְחָה
כֹּאן יֵשׁ 7 הַקִּבְשִׁים וְהַשְּׂעִיר הַמִּנְחָה בְּחִימָשׁ
הַפְּקֻדִים? כִּשְׁמֹאלָה מִנֶּעֱ אֶתֶּל פִּים וְאֵילִים אֵינָן
הֵם. אִמֹר מִאֲחֶה אֵלֶי לַעֲמֹן וְאֵלֶי לַעֲמֹן. (כ"ב)
מִנְחָה (כ"ד) אֵלֶי קָרְבוּ כִּנְדָר הַלֶּחֶם וְאֵלֶי לַעֲמֹן:
(20) וְהִנִּיף הַכֹּהֵן אוֹתָם תְּנוּפָה. קִלְמֵר שֶׁמֶעֱנִיף תְּנוּפָה
הֵיחָל יִכּוֹל כָּלָם. חֵל. שְׁנֵי קִבְשִׁים" (מִנְחָה ס"ב)

bringen. Nebst ihrem Speise- und Trankopfer, nach Vorschrift, wie sie bei jeder Thier-Opferung in dem Abschnitte der Trankopfer M. 4, 28 mitgetheilt sind, nämlich: drei Zehntel für einen Stier, zwei Zehntel für einen Widder und ein Zehntel für ein Lamm. Das ist das Speiseopfer; die Trankopfer sind: ein halber Hin für ein Stier,

ein drittel Hin für einen Widder und ein viertel Hin für ein Schaf. (19) Man könnte glauben, diese sieben Schafe und der Bock seien dieselben, welche in M. 4, 28, 27 angegeben sind? wenn man dort die Stiere und Widder nachzählt, so sind die beiden Zahlen verschieden, (denn dort wurden zwei Stiere und ein Widder, hier aber nur ein Stier und zwei Widder geopfert); daraus ist zu schließen, daß sie verschiedene Bestimmungen hatten; diese wurden wegen der zwei Brode, und jene als Zugabsopfer dargebracht. (20) תְּנוּפָה — וְהִנִּיף. Daraus erfolgt, daß die Opferlämmer lebendig geschwenkt wurden; damit man aber nicht glaube, daß dies bei allen übrigen der Fall ist darum steht כִּבְשִׁים, על שני כבשים mit den zwei Lämmern. קורש יהו

Lämmern; heilig seien sie dem Ewigen für den Priester. (21) Und ihr sollt ausrufen an eben diesem Tage; eine Ausrufung der Heiligkeit sei bei euch; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun. Eine ewige Satzung sei es in all euren Wohnsitzen für eure künftigen Geschlechter. (22) Und wenn ihr erntet die Ernte eures Landes, so sollst du das Ende deines Feldes nicht vollends abernten, und keine Nachlese deiner Ernte halten; dem Armen und dem Fremdling sollst du sie über-

יהוה על-שני בָּשָׂשִׁים קָדֵשׁ יִהְיֶה לַיהוָה לְכֹהֵן: (21) וּקְרַאתֶם בְּעֶצְמֹם הַיּוֹם הַזֶּה מִקְרֵא־קָדֵשׁ יִהְיֶה לָכֶם בְּיָמֵי מְלֹאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ חֶקֶת עוֹלָם בְּכָל־מוֹשְׁבֵיכֶם לְדֹרֹתֵיכֶם: (22) וּבְקִצְרְכֶם אֶת־קִצִּיר אֲרֻצְכֶם לֹא־תִבְלֶה פֶּאֶת שְׂדֵךְ בְּקִצְרְךָ וְלֹקֵט מִקִּצְרְךָ לֹא תִלְקֹט לְעַנִּי וְלִגֵּר תַּעֲזֹב אֹתָם אֲנִי יְהוָה

רש"י

Weil die Freudenopfer eines Privaten von minderer Heiligkeit waren, (die jeder Reine auch außerhalb der Vorhängen essen durfte), so mußte bei den Opfern der Gesamtheit bemerkt werden, daß sie hochheilig seien (und nur von Priestern innerhalb der Vorhänge verzehrt werden durften). (22) Und wenn ihr einerntet, dieses wird hier wiederholt, um eine zweifache Übertretung anzuzeigen. R. Abbimi, Sohn des R. Josel wirft die Frage auf: Was dürfte die Schrift veranlaßt haben, dieses Gebot zwischen jenen von פסח und יום כפור, ראש השנה und andererseits zwischen jenen von פסח und יום כבוד zu stellen? Um zu lehren, wer die Nachlese am Felde, das Bergesene und das, was an den Feldecken zurückbleibt pflichtgemäß dem Armen überläßt, dem wird dies so angerechnet, als hätte er den Tempel erbaut, und Opfer darin gebracht! תעזוב Laß es vor ihnen liegen, sie sollen es auflesen; du hast Keinem von ihnen behilflich zu sein. אלהים אני ה' der diese That

קדש היו. לֹמַר שֶׁשְׂלָמִי יָחִיד קָדָשִׁים קָלִים. הַחֶקֶק לֹמַר בְּשָׁלְמִי צָבֹר שְׁנֵי קָדָשִׁים קָדָשִׁים: (21) וּבְקִצְרְכֶם חֵדֶר הַשָּׂדֶה לְעֹבֹר עֲלֵיהֶם בְּשָׂנֵי לַאֲוִיָּן. אָמַר רַבִּי אֲבָרִימִ בְּרַבִּי יוֹסִי: מִה רָצָה הַתּוֹב לִיתֵּנָה בְּאִמְצַע הַיָּדָיִם. פֶּסַח וְעֹצֶרֶת מִבָּאֵן. וְרֹאשׁ הַשָּׂדֶה יוֹם הַבְּסוּרִים (וְחַט) מִכָּאֵן? לְמַדָּה. שְׂדֵה הַנּוֹתֵן לֹקֵט שִׁבְחָה וּפָאָה לְעַנִּי בְּרֹאֵי מַעֲלֵן עָלָיו בְּאֵלֹהֵי בְּנֵי בֵּית הַמִּקְדָּשׁ. וְהַקָּרִיב עָלָיו קָרְבָּנֹתָיו בְּתוֹכָו: תַּעֲזֹב. וְהָאֵל לְמַנְיָהֶם וְהֵם יִקְרְאוּ וְאֵין לָךְ לְסַנֵּעַ לְאַחֵר מִדָּם (פֶּאֶה פִּיק ד'): אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם. נִאֲמָן לְשָׁלֵם

אלהיכם: פ' המשי' (23) וידבר יהוה אל־משה לאמר: (24) דבר אל־בני ישראל לאמר בחדש השביעי באחד לחדש יהיה לכם שבתון זכרון תרועה מקרא־קדש: (25) כל־מלאכת עבודה לא תעשו והקרבתם אשה ליהוה: ס' (26) וידבר יהוה אל־משה לאמר: (27) אחד בעשור לחדש השביעי הזה יום הכפרים הוא מקרא־קדש יהיה לכם ועניתם את־גפשתים והקרבתם אשה ליהוה: (28) וכל־מלאכה לא תעשו בעצם היום הזה כי יום כפרים הוא לכפר עליכם לפני יהוה אלהיכם: (29) כי כל־הנפש אשר לא־תענה

lassen. Ich bin der Ewige, euer Gott. (23) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (24) Rede zu den Kindern Israel, und sprich: Im siebenten Monat, am Ersten des Monats sei euch ein Ruhetag, ein Gedächtniß des Posanenschalls, eine Ausruftung der Heiligkeit. (25) Keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun, und darbringen sollt ihr ein Feueropfer dem Ewigen. (26) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (27) Jedoch am Zehnten dieses siebenten Monats ist der Versöhnungstag; Ausrufung der Heiligkeit sei bei euch, und ihr sollt euch fasten,

und darbringen sollt ihr ein Feueropfer dem Ewigen. (28) Und keinerlei Arbeit sollt ihr thun an eben diesem Tage, denn er ist ein Tag der Versöhnung, um euch zu versöhnen vor dem Ewigen eurem Gotte. (29) Denn jede Person, die sich nicht fastet an eben diesem Tage, soll

רשי

שכן: (24) זכרון תרועה. זכרון פסוקי זכרונות ופסוקי שופרות. לזכור לכם עקידת יצחק. שוקרב תחתיו איל (ידה לזכ): (25) והקרבתם אשה. המוקסין האמנות בחרוש הפקודים: (27) אה. כל אכן ורקן עבדתה מעשים: מכפר הוא לשבים:

gewiß belohnt. (24) זכרון תרועה die Erinnerung aus den Schriftstellen von שופרות und זכרונות (י. Neujahrsgebet) um darin die Opferwilligkeit Sicha's zu gedenken, an dessen Stelle ein Widder

namlich והקרבתם אשה (25) (שופר של איל. (27) וק' und א' hat immer ein ausschließende Bedeutung: nur dem Neuen, Bekehrten bewirkt ייכ Versöhnung, aber nicht dem Nichtbereuenden קרש מקרא Heilige den ייכ durch reine Kleidung und durch Gebet, und andere

ausgerottet werden aus ihrem Volke. (30) Und jede Person, die irgend eine Arbeit thut an eben diesem Tage, dieselbe Person werde ich vertilgen aus ihrem Volke. (31) Keinerlei Arbeit sollt ihr thun; eine ewige Säkung für eure künftigen Geschlechter in all euren Wohnsitz. (32) Ein hoher Ruhetag sei er euch, und ihr sollt euch fasten; am Neunten des Monats, am Abend, von Abend bis Abend sollt ihr euren Ruhetag halten. (33) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (34) Rede zu den Kindern

Israel, und sprich: Am fünfzehnten Tage dieses siebenten Monats ist das Hüttenfest dem Ewigen. (35) Am ersten Tage sei Ausrufung der Heiligkeit; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun (36) Sieben Tage sollt ihr dem Ewigen Feueropfer darbringen; am achten Tage sei Ausrufung

רש"י

heilige Festtage sollen durch Speise und Trank, durch reine Kleidung und Gebet ebenfalls geheiligt werden. (30) וְהָאֲבֹדֹתֵי וְהָאֲבֹדֹתֵי Weil überall bei Übertretungen die Strafe angedroht steht, woraus nicht erwiesen ist, was für eine

Strafe gemeint wird; wenn es aber heißt וְהָאֲבֹדֹתֵי ich werde zugrunde gehen lassen, so erfolgt, daß unter כרת das Vernichten des Lebens zu verstehen ist. (31) כָּל מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ D. h. man übertreift dadurch viele

בַּעֲצָם הַיּוֹם הַזֶּה וְנִקְרְתָה מְעֻמָּיהָ : (30) וְכָל-הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה כָּל-מְלָאכָה בַּעֲצָם הַיּוֹם הַזֶּה וְהָאֲבֹדֹתֵי אֶת-הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִקֶּרֶב עִמָּה : (31) כָּל-מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם כָּל מְשַׁבְּתֵיכֶם : (32) שַׁבַּת שַׁבְּתוֹן הוּא לָכֶם וְעֵנִיתֶם אֶת-נַפְשֵׁיכֶם בְּתַשְׁעָה לַחֹדֶשׁ בְּעָרֵב מִעָרֵב עַד-עָרֵב תִּשְׁבְּתוּ שַׁבְּתָכֶם : פ שׁ

(33) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר : (34) דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה חֹג הַסֻּכּוֹת שִׁבְעַת יָמִים לַיהוָה : (35) בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא-קֹדֶשׁ כָּל-מְלָאכָה עֹבְדָה לֹא תַעֲשׂוּ : (36) שִׁבְעַת יָמִים מִקְרִיבוּ אִשָּׁה לַיהוָה בַּיּוֹם

אֵינוֹ כֹּפֵר עַל שְׂאֵינִים שָׂבִים : מִקְרָא קֹדֶשׁ. קֹדֶשׁוֹ בְּכִסּוֹת נִקְיָה וּבְחֻסָּה. וּבְשָׂאֵר יָמִים מִזִּכֵּים בְּמִאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה. וּבְכִסּוֹת נִקְיָה וּבְחֻסָּה : (30) וְהָאֲבֹדֹתֵי דָם שֶׁהוּא אוֹמֵר כָּרַת כָּל מָקוֹם. וְאֵינִי יוֹדֵעַ מֵהָ הוּא. כִּשְׁהוּא אוֹמֵר "וְהָאֲבֹדֹתֵי". לְמַד עַל הַכָּרַת שְׂאֵינִי אֶלָּא אֲבָרָן : (31) וְכָל מְלָאכָה וְנִרְ. לְעֹבֵד

השמיני מקרא־קדש יהיה לכם והקרבתם אשה ליהוה עצרת הוא כל־מלאכת עבדה לא תעשו: (37) אלה מועדי יהוה אשר־תקראו אתם מקראי קדש להקריב אשה ליהוה עלה ומנחה נבח ונסכים דברי־יום ביומו: (38) מלבד שבתת יהוה ומלבד מתנותיכם ומלבד כל־נדריכם ומלבד

der Heiligkeit bei euch, und ihr sollt dem Ewigen Feueropfer darbringen, es ist Enthaltung, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun. (37) Dies sind die Feste des Ewigen, die ihr ausrufen sollt mit Ausrufungen der Heiligkeit, dem Ewigen Feueropfer darzubringen, Ganzopfer und

Speiseopfer, Schlachtopfer und Trankopfer, die Gebühr jedes Tages an seinem Tage. (38) Außer den Ruhetagen des Ewigen und außer euren Gaben und außer all euren Gelübden und außer all euren freiwilligen

רש"י

עלי בלאוין הרבה. או להחזיר על מלאכת לילה במלאכת יום: (36) עצרת היא. עצרת אתכם אצלי. במלך שומן את בניו לעבודה לכה וכה ימים. בין שהגיע זמן ליסור. אמר: בניו בבקשה מקם. עכנו עמי עוד יום אחד קשה עלי פרידתכם: כל מלאכת עבודה. אפילו מלאכה שהיא עבודה לכם. שאם לא תעשוהו יש חסרון פים בדבר: לא תעשו. יכול אם חולו של מנעד יהא אסור במלאכת עבודה. פירא "היא": (37) עולה ומנחה. מנחת נסכים הקריבה עם העולה (מנחות מ"ד): דבר יום ביומו. חוק הקצוב בתקום הקדשים: דבר יום ביומו. הא אם

Verbote; ferner verbietet es strengstens jeder Arbeit am יום כסור bei Nacht, wie am Tage. (36) עצרת heißt ein Zurückhalten; so wie ein König, der seine Kinder auf einige Tage zu einem Festgelage versammelt, es naht die Stunde der Trennung, da sagt der König: Meine Kinder! erweist mir den Gefallen und bleibt nur noch einen Tag bei mir, weil euer Scheiden mir schmerzlich fällt! כל מלאכת

Selbst die für euch unaufschiebbaren Geschäfte, deren Unterlassung euch Verlust herbeiführen könnte, dürft ihr nicht versehen. Man könnte meinen, auch am היום חול sollten unabweisliche Arbeiten verboten sein, darum heißt es עצרת היא dies allein ist ein Enthaltungsfest. (37) Das Speise- und Trankopfer sollst du nebst dem Ganzopfer darbringen. דבר יום מ' סניחם ist vorgeschrieben. דבר יום ביומו Wenn aber der Tag vorüber ist, so hört auch das Opfer (des-

וערבי־נחל ושמחתם לפני יהוה
אלהיכם שבעת ימים: (41) וחגתם
אתו חג ליהוה שבעת ימים בשנה
חקת עולם לדורתיכם בתדוש השביעי
תחגו אתו: (42) בספת תשבו שבעת
ימים כל־האזרח בישראל ישבו בספת:
(43) למען ידעו דורתיכם כי בספֿות
הושבתי את־בני ישראל בְּהוֹצִיאִי
אתם מארץ מצרים אני יהוה אלהיכם:
(44) וידבר משה את־מַעְרֵי יְהוָה אֶל־
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: פ שביעי

כד (1) וידבר יהוה אל־משה לאמר:
(2) צו את־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל ויקחו

laubten Bäumen und
Bachweiden, und freuet
sich vor dem Ewigen,
eurem Gotte, sieben Tage.
(41) Also feiert es als
ein Fest dem Ewigen
sieben Tage im Jahre.
Eine ewige Satzung für
eure künftigen Geschlech-
ter; im siebenten Monat
sollt ihr es feiern. (42)
In Hütten sollt ihr
wohnen sieben Tage;
alle Eingeborenen in Is-
rael sollen in Hütten
wohnen. (43) Damit eure
künftigen Geschlechter wis-
sen, daß ich in Hütten

habe wohnen lassen die Kinder Israel, als ich sie herausgeführt aus
dem Lande Mizrajim. Ich bin der Ewige, euer Gott. (44) Und
Mose sagte die Feste des Ewigen den Kindern Israel.

24. (1) Und der Ewige rebete zu Mose, und sprach: (2) Gebiete

רשי

והיו הדם העשוי קליעה: (42) האזרח ידו
אזרח: בישראל. לרבות את הנשים (תורת כהנים):
(43) כי בסוכות הושבתי. ענין כבוד (סוכה י"א):

כד (2) צו את בני ישראל. זו פֿרשת מצות היות
וְפִרְשַׁת „ואתה תצוה“ לא נאמרה אלא
על סדר מלאכת המשכן. לפי שצוה וְהָיוּ: וכן
משמע: „ואתה“ סופך לצוה את בני ישראל על כך:

tem Baume, dessen Zweige
geflochten sind, wie Flecht-
werk und Stride d. i. die
Myrthe, die so gestaltet
ist, als wäre sie geflocht-
ten. (42) האזרח Der Ein-
heimische. בישראל auch
Fremde sind mitinbegrif-
fen. (43) כי בסוכות הושבתי
Durch das Gewölz der
Herrlichkeit.

24. (2) צו את בני ישראל Dieser Abschnitt befaßt sich mit der
Anordnung der Richter, und in תצוה ם wird die Reihenfolge der
Arbeiten des Zeltheiligthums so wie die Gebrauchs-Anweisung des
Leuchters erklärt; der Sinn ist sonach: ואתה תצוה du wirst späterhin

den Kindern Israel, daß sie dir bringen Olivenöl, lautes, gestoßenes, zur Beleuchtung; um beständig die Lampe anzustecken.

(3) Außerhalb des Vorhanges des Zeugnisses, im Zelte der Zusammenkunft, soll Aharon sie

zurecht machen (zum Brennen) vom Abend bis zum Morgen vor dem Ewigen beständig; eine ewige Satzung für eure künftigen Geschlechter. (4) Auf dem reinen Leuchter soll er die Lampen zurecht

אליך שמן צתוך בתיית למאור להעלות
גר תמיד: (3) מהחין לסריכת העדות
באהל מועד יערוך אותו אהרן מערב
עד בקר לפני יהוה תמיד תקת עולם
לדורותיכם: (4) על המנורה המהורה
יערוך את הנרות לפני יהוה תמיד: פ

רשי

(nämlich hier) befehlen, daß die Israeliten dir bringen **שמן זית** Dreierlei Oele fließen aus den Oliven, das erste heißt **זך** klar, Näheres Talm.

Menach. 86 **זמן** von einer Nacht bis zur andern; wie **עולת תמיד** d. h. von Tag zu Tag. (3) **לפני יהוה** Vor der Bundeslade, welche Zeugniß genannt wird. Unsere Gelehrten deuten es auf die Lampe hin, welche gegen die Westseite des Leuchters brannte, wel-

שמן זית זך. שלשה שמנים יוצאים מן הזית. הראשון קרוי זך. והן מפורשין במקורות דף כז ובתי: תמיד. מצינו ללוקה. כמו "עולת תמיד". שאינה אלא מיום ליום: (3) לסריכת העדות. שלפני הארון שהוא קרוי עדות. ונבדלתי דרשו על גר מערב שהוא עדות לכל באי עולם שתשכנה שורה בישאל. שנותן בה שמן כמדת חברותיה. וממנה היה מתחיל ובה היה מסתייב (שבת כ"ב ת"ס): יערוך אותו אהרן מערב עד בקר. יערוך אותו צריכה הראייה למדת כל הלילה. ושערו חכמים חצי לוג לכל גר וגר. והן כדאי אף ללילה תקופת סבת. ומדה זו התקבעה להם (ת"ס): (4) המנורה המהורה. שהוא דרב מהור

ches vor allen Weltbemohnern bezeugt, daß die göttl. Glorie unter Israel ruht, indem diese Lampe nicht mehr Del bekam, als die übrigen; er fing bei dieser Lampe an, und enbigte bei derselben. **וערך אותו** Aharon soll es ordnen nach dem Maße, das hinlänglich sei für die ganze Nacht. Die Gelehrten haben bestimmt einen halben Log für jedes Licht, welches auch für die langen Winternächte (im Monat **סבת**) hinreichend sind; und dieses Maß blieb für die Folge festgesetzt. (4) **המנורה המהורה** Der von reinem Golde war; oder es bedeutet die

(5) וְלִכְתֹּתָ סֵלֶת וְאַמִּית אֹתָהּ שְׁתֵּימָּה עֲשֶׂהָ חֲלוֹת שְׁנֵי עֶשְׂרִים יְהִי הַקֹּלֶה הָאֶחָד: (6) וְשִׁמְתָּ אוֹתָם שְׁתֵּים מַעֲרֻכּוֹת שֵׁשׁ הַמַּעֲרֻכֹּת עַל־הַשֻּׁלְחָן הַמִּזְבֵּחַ לִפְנֵי יְהוָה: (7) וְנָתַתָּ עַל־הַמַּעֲרֻכֹּת לִבְנֵה וּכְהִי יְהִיתָה לִלְחֶם לְאַזְכָּרָה אִשָּׁה לַיהוָה: (8) בְּיוֹם הַשַּׁבָּת בְּיוֹם הַשַּׁבָּת יַעֲרֻכְנוּ לִפְנֵי יְהוָה תָּמִיד מֵאֵת בְּגֵר־יִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: (9) וְהִיתָה לְאַזְכָּרָה וּלְכָנִי

machen, vor dem Ewigen beständig. (5) Und nimm Weismehl und backe daraus zwölf Kuchen; von zwei Zehnteln sei jeder Kuchen. (6) Und lege sie in zwei Ordnungen, je sechs auf eine Ordnung, auf den reinen Tisch vor dem Ewigen. (7) Und thue auf jede Ordnung lautern Weihrauch, und er sei zu dem

Brode als Gedächtnisopfer, ein Feueropfer dem Ewigen. (8) An jedem Ruhetage soll er es ordnen vor dem Ewigen beständig; von den Kindern Israel als ewiger Bund. (9) Und es gehöre dem

רש"י

דָּבָר אֶחָד עַל סִתְרָהּ שֶׁל מִזְבֵּחַ שֶׁמִּתְהַרֵּה וּמִדְּשָׁנָה תְּחִלָּה מִן הָאֵשׁ: (6) שֵׁשׁ הַמַּעֲרֻכֹּת. שֵׁשׁ חֲלוֹת הַמַּעֲרֻכֹּת הָאֶחָד: הַשֻּׁלְחָן הַמִּזְבֵּחַ. שֶׁל זָהָב מִזְבֵּחַ דָּא עַל סִתְרָהּ שֶׁל שֻׁלְחָן. שֶׁלֹּא יְהִי הַקֹּסֶם מִבְּגֵדֵיךְ אֶת הַלֶּחֶם מֵעַל גְּבִי הַשֻּׁלְחָן (מִנְחוֹת לִי תִיכּ): (7) וְנָתַתָּ עַל הַמַּעֲרֻכֹּת. עַל כָּל אֶחָת מִשְׁתֵּי הַמַּעֲרֻכּוֹת הֵיוּ שְׁנֵי בִדְבֵי לִבְנֵה מִלֵּא קוֹמֵץ דָּבָל אֶחָד: וְהִיתָה. הַלִּבְנֵה הַזֹּאת לֶלֶחֶם לְאַזְכָּרָה. שֶׁאֵין מִן בְּרֶחֶם לִבְנֵה כְּלוּם אֵלֶּא הַלִּבְנֵה נִקְטָה בְּשִׁמְשִׁלְקִין אוֹתוֹ דָּבָל שָׁבֵת וְשָׁבֵת. וְהִיא דְּקוֹרֵן לֶלֶחֶם. שֶׁעַל יָדָהּ הוּא נִזְכָּר לְמַעַלָּה בְּקוֹמֵץ שֶׁהִיא אֶזְכָּרָה לְמִנְחָה: (9) וְהִיתָה. בְּמִנְחָה הַזֹּאת: שֶׁכָּל דָּבָר הַבָּא מִ

Reinigung des Leuchters, er mußte ihn erst von der Asche reinigen. (6) שֵׁשׁ הַמַּעֲרֻכֹּת Sechs Brode machen eine Schichte. הַשֻּׁלְחָן הַמִּזְבֵּחַ. Auf dem Tische, welcher aus reinem Gold gemacht ist. Oder man meint die Reinheit des Tisches, das die Backen nicht das unterste Brod über den Tisch hinaus heben, s. M. 2, 25, 29. (7) וְנָתַתָּ עַל הַמַּעֲרֻכֹּת Auf jeder der beiden Schichten standen zwei Schalen mit Weihrauch, eine Handvoll

für jede. Dieser Weihrauch soll dem Brode als Denkopfer dienen, denn von dem Brode wurde nichts geweiht, als der Weihrauch, nachdem man nämlich jeden Sabbath die Brode wegräumte, und dieser Weihrauch diente dem Brode als Denkopfer, dadurch erwirkte es das gnädige Andenken des Höchsten, wie das קוֹמֵץ ein Denkopfer ist. (9) וְהִיתָה nämlich dieses Speiseopfer. Jedes Opfer, welches von Getreide

Aharon und seinen Söhnen, und sie sollen es essen an heiligem Orte; denn als Hochheiliges gehört es ihm von den Feueropfern des Ewigen, ein Festgesetztes auf ewig.

(10) Und es ging aus

der Sohn eines israelitischen Weibes, der aber der Sohn eines mizrischen Mannes war, u ter die Kinder Jsrael, und es zankten

רש"י

bereitet ist, heißt מנחה. Bezieht sich auf לחם, welches ein männliches Hauptwort ist. (10) ויצא. Von wo ging er heraus? R. Lewi sagt, er setzte sich über das Diesseits u. Jenseits hinweg, R. Berechja bemerkt, er ließ die oben bezeichnete Vorschrift außer Acht; er fragte höhniſch: Am Sabbath soll er die Brode ordnen; wie? ein König genießt doch täglich frisches Brod, sollte Gott etwa neun Tage altes Brod bekommen? In der Beraita heißt es,

er ging verurtheilt aus dem Gerichtshofe Mosche's weg, er wollte aber sein Zelt aufschlagen unter dem Stamme Dan; man sprach, wie kommst du gerade hierher? er erwiderte, ich bin (von mütterlicher Seite) ein Abkömmling von Dan. Man entgegnete ihm hierauf: Jeder bei seiner Fahne nach dem Zeichen des väterlichen Stammes; er ging zum Gerichtshofe Mosches, wurde aber abgewiesen, da erhob er sich und lästerte. Ein Nachkommen jenes Mizri, den Mosche umgebracht hatte. Er hatte den Glauben der Jsraeliten angenommen. Sie stritten wegen der Niederlassung im Lager. D. i. sein Gegner, der ihn verwehren wollte,

ואבדלו במקום קדש כִּי קדש קדשים הוא לו מאשי יהיה חק-עולם: (10) ויצא בן-אשה ישראלית והוא בן-איש מצרי בתוך בני ישראל וינצו במחנה בן-הישראלית ואיש הישראלי:

המבואה בכלל מנחה היא: ואכלוהו. מוסב על הלחם שהוא לשון זכר: (10) ויצא בן אשה ישראלית. מהיכן יצא? רבי לוי אומר, מעולמו יצא. רבי ברכיה אומר, מפדשה שקמעה יצא לנלג. ואמר: בידם השפד. 'ערכני'. תוך המלך לאכול פת המה בקר יום ששם פת צוננת בכל תשעה ימים בתמידה? ומתניתא אגדה. מבית דינו של משה יצא מחיב: בא ליפע אהלו בתוך מחנה דן. אהרו לו. מה למיכה לבא? אמר להם. מבני דן אני: אהרו לו. 'איש על דגלו באחות לבית אבותם' קתיב (במדבר כ) נקנס בבית דינו של משה ויצא מחיב. עמד ונקה (ת"כ): בן איש מצרי הוא המצרי שהבג משה: בתוך בני ישראל. קלמר שנתניר: וינצו במחנה. עד עסקי המחנה: ואיש הישראלי. זה שנקנרדו שמיחה בו

(11) וַיִּקַּב בְּזִדְהָאשָׁה חִישְׁרָא לִית אֶת-
הַשֵּׁם וַיִּקְלַל וַיִּבְיֵאוּ אֹתוֹ אֶל-מִשְׁחָה
וְשֵׁם אִמּוֹ שְׁלֹמִית בַּת-דָּבִיר לַמַּטֵּה-
דָּן: (12) וַיַּעֲהֹדוּ בַּמִּשְׁמֵר לַפָּרֶשׁ לָהֶם
עַל-פִּי יְהוָה: פ (13) וַיִּדְבֹּר יְהוָה
אֶל-מִשְׁחָה לֵּאמֹר: (14) הִנֵּנִי אֶת-

sich im Lager der Sohn
der Israeliten und ein
israelitischer Mann. (11)
Und der Sohn des isra-
elitischen Weibes sprach
lästernd den Namen aus
und fluchte; da brachten
sie ihn zu Mose. Der
Name seiner Mutter aber
war Schelomith, Tochter
Dibri's, vom Stamme

Dan. (12) Und sie legten ihn in Gewahrjam, bis ihnen befohlen würde nach dem Ausspruche des Ewigen. (13) Und der Ewige redete zu Mose, u. sprach: (14) Führe den Flucher hinaus vor das Lager, u. alle Zu-

רמז י'

מִטַּע אֲדָמָה: (11) וַיִּקַּבּ, בְּמִרְנוֹמוֹ יִוְרָשִׁי, שֶׁנֶּבֶן
שֵׁם הַמִּיּוֹדֵד וְגֵרְףָּהּ וְהָיָה שֵׁם הַמְּסוּרָשׁ שֶׁשָּׁמַע מִסִּינִי
(מִהַרְרֵיין סינ): וְשֵׁם אִמּוֹ שְׁלֹמִית בַּת דְּבִירִי, שֶׁנֶּבֶן
שֵׁל יִשְׂרָאֵל שֶׁפָּסְסָהּ בְּתוֹב לֹזֶה, לֹאִיר שֶׁהָיָה לְבִדָּה
הִתָּה זִוְנָה, שְׁכֹמֶרֶת, דְּהִיָּה פִּטְפִטָּה: שֶׁלֹּם עֲלֶיהָ
שֶׁלֹּם עֲלֶיהָ, שֶׁלֹּם עֲלִיכֶן, מִפְּסִסָּתָה בְּדָרִים שְׁוֹאֲלִית
בְּשִׁלּוֹם הַלֵּל: בַּת דְּבִירִי, דְּרַגְנִית הִיָּתָה, מְדַבֶּרֶת עִם
כָּל אָדָם, לִפְקֶד קִלְקֶלָה: דְּמַטָּה דֵּין, מַעַד שֶׁהִרְשָׁע
נֹרֵם גְּנָאִי דִּי, גְּנָאִי לְאִבִּי, גְּנָאִי לְשִׁבְסֹה פִּיזִיָּה בֹא
אֲהִלְיָאֵב בֶּן אֲהִיסָמֶךְ לְמַטָּה דֵּן (שְׁמוֹת לֵא) שֶׁבַח
דִּי, שֶׁבַח לְאִבִּי, שֶׁבַח לְשִׁבְסֹה: (12) וַיִּנְחֹרָהּ,
לְבִדָּה, וְלֹא הָיָה מְקוֹשֵׁשׁ עִמָּה, שֶׁשְׁנֵיהֶם הָיוּ בְּפִקֶּךְ
אֶחָד, וְיֹדְעִים הָיוּ, שֶׁהִמְקוֹשֵׁשׁ בְּמִיתָה, אֲכָלֵי לֵא
סוֹרֵשׁ לְהֵם, בְּאִחוֹ מִיתָה, לְבֶדֶךְ גְּאִמֶר פִּי לֵא סוֹרֵשׁ
מִהָּ עֲשֵׂה לֹא (בְּמַדְבָּר סינ), אֲכָלֵי בְּמִקְלָל הוּא אֹמֵר:
לְפִיזֹשׁ לְהֵם, שֶׁלֹּא הָיוּ יֹדְעִים, אִם תֵּיב מִיתָה

das Zelt aufzuschlagen.

(11) ויבטח ויבטח: Und sprach den allerheiligsten Gottesnamen lästernd aus, d. i. den vierbuchstabigen Gottesnamen, den er am Sinai geführt. Dies erreicht Israel zum Lobe, weil hier öffentlich erwähnt wird, daß diese allein eine Buhlerin war. Die Grüßende; sogenannt, weil sie jedem Einzelnen durch anziehenden Redensarten grüßte und Jeden willkommen (שלום) daher: (שלום) hieß. בת דברי למטה דן.

zeigt an, daß ein Übelthäter sich, seinem Vater, wie seinem Stamme Schande bereitet; Ahaliab, Sohn Achisamach vom Stamme Dan, hingegen gereicht sich selber, seinem Vater wie seinem Stamme zur Ehre. (12) ויירא Ihn allein ließen sie im Gefängniß, aber nicht gemeinsam mit jenem, der am Sabbath Holz auflegte. S. M. 4, 15, 32. Beides geschah zu gleicher Zeit. Sie wußten zwar, daß der, welcher Holz auflegte, den Tod verschuldet, nur wußten sie nicht, welchen Tod, daher heißt es, es war nicht deutlich ausgesprochen, was ihm geschehen sollte; hier aber beim Fluchenden heißt es לפרוש להם „bis ihnen Bescheid

hörer sollen ihre Hände aufstülzen auf sein Haupt, und die ganze Gemeinde soll ihn steinigen. (15) Und zu den Kindern Israel rede also: Wenn irgend Jemand seinem Gotte flucht, so hat er seine Sünde zu tragen. (16) Wer aber den Namen des Ewigen lästern ausspricht, soll getödtet werden, die ganze Gemeinde soll ihn steinigen; wie der Fremdling, so der Eingeborne, wenn er den Namen lästern ausspricht, soll er getödtet werden. (17) Und wenn Jemand irgend einen Menschen erschlägt, soll er getödtet werden. (18) Und wer ein Vieh erschlägt, soll es bezahlen: Leib um

רש

würde“, denn sie wußten nicht, ob er des Todes schuldig sei, oder nicht; darum brachte man sie ins Gefängnis. (14) Das waren die Zeugen, כל auch die Richter. את יריהם Sie sagten zu ihm: deine Blutschuld komme über dein Haupt! uns trifft durch deinen Tod keine Strafe, du selbst hast ihn dir verursacht. כל Im Weisheit der Gemeinde, woraus erhellet, daß ein Bevollmächtigter so viel ist, als der Absender selbst. (15) Er verurtheilt die כרת-Strafe, wenn keine Warnung voranging. (16) Er hat eher kein Verschulden, als bis er den höchsten Namen Gottes lästert, nicht aber für die beigeordnete Benennung Gottes flucht, gleich M. 5, 23, 8. מה אקוב כי יכה (17) Weil es heißt וראש כי יכה. לפי שנאמר ימכה איש וגו' (שמות 21, 12) אם לא (סנהדרין ע"ה): (14) השומעים. אלו העדים: כל. להביא את הדינים: את יריהם. אומרים לו: דמך בראשך. ואין אני גועשים במיתתך. שאתה נרמית לה: כל העדה. במעמד כל העדה. כזאת ששלחו של אדם במוחו (ת"י): (15) ונשא חטאו. בקרת. כשאין בתראה: (16) ונוקם שם. אינו חייב עד שיפגוש את השם. ולא המקלל בקניני: ונוקם. דשון קללה. כמו ימה אקב' (במדבר כ"ג): (17) ואיש כי יכה. לפי שנאמר ימכה איש וגו' (שמות

תחת נפש: (19) ואיש כִּי־יתֵן מִוֹם
בְּעַמִּיתוֹ כְּאֲשֶׁר עָשָׂה בֶן יַעֲשֶׂה לוֹ:
(20) שֶׁבֶר תַּחַת שֶׁבֶר עֵין תַּחַת עֵין שֵׁן
תַּחַת שֵׁן כְּאֲשֶׁר יִתֵּן מִוֹם כְּאֶדָם בֶּן יִתֵּן
בּוֹ: מַסְמִיר (21) וּמִכָּה בְּהֶמָּה יִשְׁלַמְנָהּ
וּמִכָּה אָדָם יוֹמֵת: (22) מִשְׁפָּט אֶחָד

Leib. (19) Und wenn
Jemand seinen Nächsten
einen Schaden zufügt, so
wie er gethan, so soll
ihm gethan werden: (20)
Bruch um Bruch, Aug'
um Auge, Zahn um
Zahn; so wie er einem
Menschen einen Schaden

zugefügt, so soll ihm zugefügt werden. (21) Und wer ein Vieh er-
schlägt, soll es bezahlen, und wer einen Menschen erschlägt, soll ge-
tödtet werden. (22) Einerlei Recht sei bei euch, der Frembling sei

רש"י

כ"א) אֵין לִי אֵלָא שְׂדֵנִי אֶת הָאִישׁ אֲשֶׁר וְקָטָן
מִנִּי? ת"ל. כָּל נֶפֶשׁ אָדָם: (20) כֵּן יִתֵּן כו.
פִּירְשׁוּ רַבּוֹתֵינוּ. שְׂאִינוּ נְתִינָה מִוֹם מִפֶּשׁ. אֵלָא
תְּשַׁלְּמוּ מִמּוֹן. שְׁמֵן אוֹתוֹ קָעָד: לְכָד קִתִּיב בּו
לְשׁוֹן נְתִינָה. דְּכֵר בְּתִין מִיד ת"ל: (21) וּמִכָּה בְּהֶמָּה
יִשְׁלַמְנָהּ. לְמַעַלְה דְּכֵר דְּהוֹרֵג בְּהֶמָּה. וְכֵן דְּכֵר
בְּעוֹשֶׂה בָּהּ הַבְּרָה: וּמִכָּה אָדָם יוֹמֵת. אֲפִילוּ לֹא
הִרְגוּ. אֵלָא עָשָׂה בּוֹ הַבְּרָה. שְׁלֹא נֶאֱמַר בָּאֵן גִּפְשִׁי
וּבְמִכָּה אֲבִיו וְאִמּוֹ דְּכֵר הַתִּיב. וְכֵן לְהַקִּישׁוּ לְמַכָּה
בְּהֶמָּה מִה מַכָּה בְּהֶמָּה מִצִּיּוֹם. אֵין מִכָּה אֲבִיו וְאִמּוֹ
מִצִּיּוֹם. פֶּרֶט לְמַכָּה לְאַחַר מִיתָה. לְפִי שְׁמִיעִינוּ.

tobschlägt, ebenfalls den
Tod verschuldet? daher
heißt es: אדם נפש כו.
(20) כֵּן יִתֵּן בּו Unsere Leh-
rer erklären, man meint
nicht, es soll ihm dieselbe
Verstümmelung beige-
bracht werden, sondern
er soll einen entsprechen-
den Geldersatz leisten, man
schlägt den Beschädigten,
wie einen Sklaven (s.
פ' משפטים) daher steht

hier b. h. etwas, was von Hand zu Hand gegeben wird. (21) ומכה
Oben B. 18 war die Rede von dem, der ein Vieh todt
schlägt, hier aber ist die Rede von Einem, der es verwundet. נככה
Nכה Selbst wenn er ihn nicht umgebracht, sondern nur verwun-
det hat, weil hier nicht steht נפש. Die Schrift meint hier Einen, der
seine Eltern schlägt, es wird blos vergleichsweise erwähnt; so wie
bei einem lebendigen Vieh, man strafbar wird, wenn man es beschä-
digt, so auch wenn er seine Eltern verwundet; indem wir finden, wer

wie der Eingeborne; denn ich bin der Ewige, euer Gott. (23) Und Mosche redete zu den Kindern Israel, und sie führten den Flucher hinaus vor das Lager und steinigten ihn; also thaten die Kinder der Israel, so wie der Ewige dem Mosche geboten.

יְהוָה לָכֶם בְּגֵר בְּאֶרֶץ יְהוָה כִּי אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: (23) וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל-
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֵּצִיאוּ אֶת-הַמְקַלֵּל אֶל-
מִדְבַּר לַמִּדְבָּר וַיִּדְּמוּ אֹתוֹ אֲבָן וּבְנֵי-
יִשְׂרָאֵל עָשׂוּ כַאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-
מֹשֶׁה:

ם ם ם

רש"י

den Eltern nach ihrem Tode flucht, ist strafbar, so muß die Verlegung nach dem Tode als ausgeschlossen erwähnt werden; und so wie beim Vieh, nur bei einer Verwundung eine Geldbuße zu erlegen ist, so ist man fürs Verlegen der Eltern

שֶׁבְּמַקְלָלוֹ לְאַחַר מֵתוֹ חַיִּיב: הַנֶּעֱבָד לֹאמַר, בְּמַכָּה
שֶׁפְּטוּר וְכֵן בְּבִהְמָה בְּתִבְלָה. שָׂאֵם אֵין תִּבְלָה אֵין
שְׁלִימִין. זָכָה מִכָּה אָבִיו וְאָמוֹ אֵינוֹ חַיִּיב. עַד
שֶׁעָשָׂה כּוֹ חֲבֻרָה: (22) אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם. אֱלֹהֵי
בְלָכֶם בְּשֵׁם שְׂאֵנִי מִיחַד שְׁמִי עֲלֵיכֶם. בְּךָ אֲנִי מִתְחַד
עַל הַגֵּרִים: (23) וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל עָשׂוּ. כָּל הַמַּצְוָה
הָאֲמֻרָה בַּסִּקְלָה בְּקֶקֶם אַחֵר. דְּחִיָּה רְגִימָה וְתִלְיָה:
חֶסֶת פִּרְשֵׁת אֲמֹר:

nur dann strafbar, wenn man sie verwundet hat. (22) Ich bin euer Aller Gott, so wie ich meinen Namen unter euch offenbare, ebenso offenbare ich ihn unter den Fremden. (23) Und Mosche redete zu den Kindern Israel, und sie führten den Flucher hinaus vor das Lager und steinigten ihn; also thaten die Kinder der Israel, so wie der Ewige dem Mosche geboten. (24) Und Mosche sprach zu den Kindern Israel, und sie führten den Flucher hinaus vor das Lager und steinigten ihn; also thaten die Kinder der Israel, so wie der Ewige dem Mosche geboten.

כה (1) וידבר יהוה אל-משה בהר סיני לאמר: (2) דבר אל-בני ישראל ואמרת אליהם כי תבאו אל-הארץ אשר אני נתן לכם ושבתה הארץ שבת ליהוה: (3) ושש שנים תזרע שדה ושש שנים תזמיר ברכה ואספת את-תבואתה: (4) ובשנה השביעית שבת שבתון יהיה לארץ

feinen Ertrag ein; (4) aber im siebenten Jahre

25. (1) Und der Ewige rebete zu Mosche am Berge Sinai, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel, und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommet, das ich euch gebe, so soll das Land eine Ruhe halten dem 8 Jahre und sechs deinen sammle luhe für

רשי

כה (1) בהר סיני. מה ענין שמשה אצ' הר סיני? והלא כל המצות נאמרו מסיני? אלא מה שמשה נאמר בללותיה ותרבותיה ודקדוקיה מסיני. אף בלן נאמרו בללותיה ודקדוקיה מסיני. בך שניה בתי. ויל' שבע פירשה: דסי שלא מצוי שמשת בקצעות שגשגות בערבות מאב במשנה תורה. למנו שגשגותיה ותרבותיה בלן נאמרו מסיני ובה הכתוב ולמד כאן על כל דבור שנדרש למשה שמסיני היו בדם. בללותיה ודקדוקיה וחרו ונשני בערבות מאב: (2) שבת לה. דשם ה' דשם שנאמר בשבת בראשית. (4) היה לארץ. לשורה

25. (1) Was für Bewandniß hat das Erlassjahr mit dem Berge Sinai? sind doch sämtliche Pflichtgebote am Sinai gegeben? Allein, so wie das Gebot vom Erlassjahre (שמיטה) mit seinen allgemeinen und speziellen Verordnungen und Nebenbestimmungen am Sinai ertheilt wurde, ebenso wurden alle übrigen allgemeinen u. besonderen und Nebenbestimmungen am Sinai ertheilt

(Thorat Kohanim). Ich glaube aber dies folgenderweise zu erklären: Weil wir das Erlassen der Grundstücke im fünften Buch Moses 15, 1, u. M. 2, 23, 10 nur in Kürze erwähnt finden, so mußte doch dieses Gesetz in seinem ganzen Umfange am Sinai ertheilt worden sein. Hier zeigt die Schrift an, daß jeder Befehl dem Mosche am Sinai generell und speziell mitgetheilt und in Arbot Moab wiederholt mitgetheilt wurde. (2) Zu Ehren Gottes, wie es auch vom שבת bei der Schöpfung לה שבת heißt. (4) שבת שבתון יהיה לארץ Für Felder und Weingärten. לא Weil man die Weinreben beschneidet; Dnfel. überf. es תכסה לא ähnlich Jes. 33, 12 כסוים קוצים abgehauene

das Land, eine Ruhe dem Ewigen: dein Feld sollst du nicht besäen, und deinen Weinberg nicht beschneiden, (5) den Nachwuchs deiner Ernte sollst du nicht einernten, und die Trauben deines

unbeschneittenen Weinstockes nicht lesen; ein Ruhejahr sei für das Land. (6) Und es sei für die Ruhe des Landes euch zum Essen, dir

שבת ליהוה שָׁדֶךְ לֹא תִזְרַע וּבְרִמָּה
לֹא תִקְדֹחַ: (5) אֶת סְמִית קְצִירְךָ לֹא
תִקְצֹר וְאֶת־עֲנָבֵי נֵזֶרְךָ לֹא תִבְצֹר
שְׁנַת שְׁבַתוֹן יִהְיֶה לְאָרֶץ: (6) וְהָיְתָה
שְׁבַת הָאָרֶץ לָכֶם לֶאֱכֹלָה לָךְ וּלְעַבְדְּךָ

רִשִׁי

Dornen u. a. (5) את סמית Den Nachwuchs deiner Ernte, der beim Schneiden abgefallene Same, welcher ohne Ausaat hervorwächst, heißt סמית Du darfst es nicht dir zweignen, wie deine Ernte, sondern es muß für Jedermann als herrenlos frei liegen. נזיר Die Trauben, welche du zurückbehieltest (נזיר) und die Menschen davon abgeschlossen und sie ihnen

nicht freigestellt hast. לא תבצור Diese Trauben darfst du nicht lesen, aber wohl darfst du von den freiliegenden auch genießen. (6) Obgleich ich sie dir verboten habe, so ist damit weder das Essen, noch sonstiger Vortheil eingeschränkt, sondern du darfst dabei dich nicht wie der Eigenthümer benehmen, vielmehr sollst du deinem Lohnarbeiter und Beisassen gleichgestellt sein. לא תאכלה Von dem Freiliegenden darfst du genießen, nicht aber vom Aufbehaltenen. וְלַעֲבֹדְךָ וְלָאִמָּתְךָ Weil es Mt. 2, 23, 11 heißt, die Ar-

וְלַעֲבָדִים: לֹא תֹמְרוּ. שְׁקֹצֵצִין וְמוֹרְתֵיהֶן. וְסִרְטוֹמוֹ
לֹא תִקְסֹה וְדוּמָה לוֹ יִקְוִים כְּסוּחִים (ישעיה ל"ג).
שְׁרֹפָה כְּאֵשׁ כְּסוּחָה (תהלים פ'): (6) אֶת סְמִית
קְצִירְךָ. אֲפִילוֹ לֹא וְעֵסָה וְהִיא צְמָחָה מִן הַנֶּזֶר שֶׁנִּפְל
בָּהּ בְּעַת הַקְצִיר, הוּא קְדוֹי סְמִית: לֹא תִקְצֹר. לְהִזְוֹת
מִחֻזֵּק בּוֹ גִּשְׁמֵי קְצִיר אֲלֵא הַפֶּקֶר וְהִיא לִפְלִ: נֵזֶר
שֶׁהִנְיָה וְהַפְּשִׁיטָה בְּנֵי אָדָם מֵרֶם וְלֹא הַפְּקָדוֹת: לֹא
תִבְצֹר. אוֹתָם אֵינָהּ בּוֹצֵר אֲדָא מִן הַמּוֹפָקֶר: (6)
וְהָיְתָה שְׁבַת הָאָרֶץ וְגַר אֲעִיף שְׁאֲסִתָּם עֲלֶיהָ, לֹא
בְּאֲכִילָה וְלֹא בְּהִנָּאָה אֲסִתָּם. אֲדָא שְׂלֵא תִהְיוּ
בָהֶם בְּבַעַל הַבִּירָה. אֲלֵא כִּלְלֵי יְהוֹי שְׁוִים בָּהּ אֲתָה
יִשְׁבְּרֶךְ וְתוֹשְׁבֵיהָ: שְׁבַת הָאָרֶץ לָכֶם לֶאֱכֹלָה. מִן
הַשְׁבִּית אֲתָה אוֹכֵל וְאִי אֲתָה אוֹכֵל מִן הַשְׁמִיר (ת"כ).
דֵּר וְלַעֲבֹדְךָ וְלָאִמָּתְךָ. דָּסִי שְׁנֵאֲמִיר. וְאֲכָלוּ אֲבִינֵי

וּלְאַמְתָּךְ וּלְשִׁכְרֶיךָ וּלְתוֹשֵׁבְךָ הַנָּגִיר
עִמָּךְ: (7) וּלְבִהֶמְתֶּךָ וּלְחִירָה אֲשֶׁר
בְּאַרְצֶךָ תִּהְיֶה כְּרִיתוֹנָתָהּ לְאִכְלָם:
(8) וְסִפַּרְתָּ לָּךְ שִׁבְעַת שָׁנִים
שִׁבְעַת שָׁנִים שִׁבְעַת פְּעָמִים וְהָיוּ לָּךְ יָמֵי
שִׁבְעַת שָׁנִים הַשָּׁנִים תִּשְׁעַת וְאַרְבָּעִים

und deinem Knechte und
deiner Magd und deinem
Mietthling und deinem
Beisassen, die sich auf-
halten bei dir, (7) und
deinem Vieh und dem
Gewild, das in deinem
Land, sei all dessen Er-

trag zum Essen. (8) Und zähle dir sieben Ruhejahre, sieben Jahre
sieben Mal, so daß dir sei die Zeit der sieben Ruhejahre neun und

רש"י

עמך (שמות כ"ו) יכול היו אמרים באמלך
לעשדים? מל לך ולעבדך ולאמנתך נרי בעלים
ועבדים ושפחות אמרים כאן (ת"ס): ולשכיר
ולתושבך. אף תגרים (ת"ס): (7) ולבהמתך ולחירה.
אם תהי אוכלת. בהמה לא כל שכן. שמונתיה
עליה: מה מל ולבהמתך? מן השנה. האכל לבהמתך
מן הבית. פלה לחיה מן השנה. פנה לבהמתך מן
הבית. (ת"כ תענית ו') (8) שבתות שנים. שמשות
שנים. יכול יעשה שבע שנים רעופות שמיטה. יעשה
יובל! אחריהם: מל שבע שנים. שבע פנאים
היו אימר כל שמיטה ושמיטה בזמנה (ת"ס) והיו לך
ימי שבע וגו'. מנח דף. שאע"פ שלא נעשה שמיטה.
עשה יובל לסוף מ"ט שנה. וקשורו של מקרא. עליו

men deines Volkes sollen
es essen, so könnte man
glauben, dem Reichen
wäre das Essen davon
verboten, so heißt es
hier: Dir, deinem Knechte
und deiner Magd; dem
Eigentümer wie dem Die-
ner ist der Genuß gleich-
mäßig erlaubt. ולשכיר
ולבהמתך Selbst dem Nicht-
israeliten. (7) ולחירה
Wenn Feldthiere
mitessen, um so gewisser
doch die Hausthiere, de-
ren Ernährung dir ob-
liegt? Was bedeutet dem-
nach? ולבהמתך? Daß näm-
lich das Haus- mit dem

Wildthiere gleich zu stellen ist; solange das Wildthier auf dem Felde
Nahrung findet, soll man dem Viehe zuhause Nahrung geben, geht
aber dem Wildthiere die Nahrung am Felde aus, so hört auch die
Fütterung der Hausthiere auf, man muß den Vorrath frei geben.
(8) Sieben Feiertage, Sieben Ruhejahre, Erlassjahre; man könnte
glauben, er macht sieben nach einander folgenden Erlassjahre, und
darauf das Jubeljahr, so heißt, es: sieben Jahre siebenmal, d. h.
jedes Erlassjahr zu seiner Zeit. וְהָיוּ לָּךְ יָמֵי שִׁבְעַת Dies will sagen, daß
wenngleich keinerlei Erlassjahre gefeiert worden sind, man dennoch

vierzig Jahre. (9) Dann laß ergehen Posaunenschall im siebenten Monat, am Zehnten des Monats; am Versöhnungstage sollt ihr den Posaunenschall ergehen lassen durch euer ganzes Land. (10) Und heiligt

das fünfzigste Jahr, und rufet Freiheit aus im Lande allen seinen Bewohnern; ein Jubel soll dasselbe auch sein, da kehret ihr zurück Jeder

שָׁנָה: (9) וְהַעֲבַרְתָּ שׁוֹפָר תְּרוּעָה בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּעֶשְׂרֵי לַחֹדֶשׁ בְּיוֹם הַבְּפֹרִים תַּעֲבִירוּ שׁוֹפָר בְּכָל־אַרְצְכֶם: (10) וְקִדַּשְׁתֶּם אֶת שְׁנַת הַתְּמָשִׁים שָׁנָה וּקְרַאתֶם דְּרוֹר בְּאַרְצִי לְכָל־יִשְׂרָאֵל וְיָבֵל הוּא תְּהִיָּה לָכֶם וְשַׁבְתֶּם אִישׁ

רש"י

nach 49 Jahren das Jubeljahr feiern muß. Der gerade Sinn ist, daß siebenmal sieben Jahre bis zum Jubeljahre zu verfließen haben. (9) Und ähnlich M. 2, 36: Sie ließen einen Aufruf ergehen. Von diesem Ausdrücke allein erhellt ja schon, daß יריב der zehnte Tag im Monate

ist, wozu steht noch לְחֹדֶשׁ? Dies soll aber andeuten, daß das Schofar-Blasen am יריב die Sabbath-Feier in allen euren Ländern aufhebt, nicht so das Schofar-Blasen am ראש השנה, welches nur am Gerichtsorte die Sabbath-Feier aufhebt. (10) Gleich beim Eintritt wird es durch die Gerichtsbehörde geheiligt mit dem Rufe: Das Jahr ist geheiligt! Ihr sollt Freiheit ausrufen für den Knecht, welchem nach sechs Jahre das Ohr durchbohrt wurde, wie für Solche, deren sechs Jahre, seitdem sie verkauft wurden, noch nicht zu Ende sind. R. Jehuda bemerkt, דרוור ist mit dem Talmudischen דייר בי דיירא wie ein Eingewanderter, der frei allen Ortes Handel betreibt, gleichbedeutend. יובל היא Dieses Jahr ist von an-

הַחֹדֶשׁ שְׁנֹת הַשְּׁמֹטוֹת לְמִסְפַּר מִט. (9) וְהַעֲבִירוּ קוֹל בְּמִחְנֶה (שְׁמֹת ל"ו): לְשׁוֹן תְּקִיעָה: בְּיוֹם הַבְּפֹרִים. מִשְׁמַע שְׁנֹאמַר בְּיוֹם הַבְּפֹרִים אֵינִי יָדַע שְׁהוּא בְּעֶשְׂרֵי לַחֹדֶשׁ אִם לְמָה נָאֻם בְּעֶשְׂרֵי לַחֹדֶשׁ? אֵלָּא לִלְ תְּקִיעָה בְּעֶשְׂרֵי לַחֹדֶשׁ דִּוְחָה שְׁבַת בְּכָל אֲרָצְכֶם. וְאֵין תְּקִיעָת רֵיחַ דִּוְחָה שְׁבַת בְּכָל אֲרָצְכֶם אֵלָּא בְּבֵית דִּין בְּכָדֵר (ת"כ): (10) וּקְרַשְׁתֶּם. בְּקִנְיִנְתֶּם מִקְדָּשֵׁן אוֹתָהּ בְּבֵית דִּין. וְאוֹמְרִים: מִקְדָּשֵׁת הַשָּׁנָה (ת"כ): וּקְרַאתֶם דְּרוֹר. לְעַבְדִּים בֶּן שָׁנָה בְּלוּ לוֹ יֵשׁ שְׁנִים מִשְׁנִמְכָּר. אִךְ דִּוְחָה מִהוּ לְשׁוֹן דְּרוֹר? בְּמִדְּבַר בֵּית דִּין וְכו' (ר"ה ט'). שְׁדֵּר

אֶל-אֲחֻזָּתוֹ וְאִישׁ אֶל-מִשְׁפַּחְתּוֹ תָּשֻׁבוּ:
(11) יִבֶּל הוּא שְׁנַת הַחֲמִשִּׁים שְׁנָה
תִּהְיֶה לָּכֶם לֹא תִזְרְעוּ וְלֹא תִקְצְרוּ אֶת-
סִמְיָהָ וְלֹא תִבְצְרוּ אֶת-גִּזְרֶיהָ: (12)
כִּי יִבֶּל הוּא קֹדֶשׁ תִּהְיֶה לָּכֶם מִן

zu seinem Eigenthume,
und Jeder soll zu seinem
Geschlechte zurückkehren.
(11) Ein Jobel soll das-
selbe, das fünfzigste Jahr,
euch sein: ihr sollt nicht
säen, und nicht seinen
Nachwuchs einernten, und

nicht ablesen seine unbeschnittenen Weinstöcke (12) Denn ein Jobel ist es,
es muß euch heilig sein; von dem Felde dürfet ihr seinen Ertrag essen.

רש"י

בְּכֵל מְקוֹם שֶׁהוּא רוֹצֶה. וְאִינוּ בְּרִשְׁוֹת אֲחֵרִים: יִבֶּל
הִיא. שְׁנָה זֹאת מִיִּבְלָת מִשְׁאֵר שָׁנִים. בְּנִקְיַת שֵׁם
דָּה לְבָדָה וְכֵה שָׁמָּה? יִבֶּל שָׁמָּה עַל שֵׁם תִּקְיַת
שׁוֹסֵר: וּשְׁבַתם אִישׁ אֶל אֲחֻזָּתוֹ. שֶׁהַשְׂדוֹת הַזֵּוֹת
לְבַעֲלֵהֶן: וְאִישׁ אֶל מִשְׁפַּחְתּוֹ תָּשֻׁבוּ. לְבִזְרֹת אֶת
הַבָּרָע: (11) יִבֶּל הִיא שְׁנַת הַחֲמִשִּׁים שְׁנָה. מִה
פִּיד? לִפִּי שְׁנָאֵמֶר וְקִדְשָׁתֶם וְנִי בְּרִאֲתָא בְּרִאֲשׁ
הַשָּׁנָה וּבְתִיכ: אֶת נִזְרֵיהָ. אֶת הַעֲנָבִים וְהַשִּׁמְשָׁמִים
אֲבָל בּוֹצֵר אֶתָּה מִן בְּמוֹסָקְרִים בְּשֵׁם שְׁנָאֵמֶר בְּשִׁבְעִיזִית.
בְּךָ נִאֲמַר בִּיבֶל נִקְצְאוּ שְׁתֵּי שָׁנִים קְדוֹשִׁית סְמוּכוֹת
זו לָזוֹ שְׁנַת מִט שְׁמִטָּה. וְשְׁנַת הַחֲמִשִּׁים יִבֶּל:
(12) קֹדֶשׁ תִּהְיֶה לָכֶם. תִּסְמַת דְּמִיָּה בְּהַקְדֵּשׁ יִבֶּל

deren Jahren unter-
schieden, daß es einen
besondern Namen hat;
es heißt יִבֶּל-Jobel-Jubel-
jahr, weil es durch Hör-
nerklang eröffnet u. ver-
kündigt wurde. וּשְׁבַתם
Die Fel-
der werden Eigenthum
ihres frühern Besitzers.
וְאִישׁ אֶל מִשְׁפַּחְתּוֹ תָּשֻׁבוּ
Auch der Sklave, dem
das Ohr durchbohrt wurde.
יִבֶּל הִיא שְׁנַת הַחֲמִשִּׁים (11)
Was lehrt dies? Da es
B. 10 heißt: ihr sollt
das 50. Jahr ein-

weihen. Die Trauben von Stöcken, welche sich selbst über-
lassen waren, darfst du nicht ablesen, wohl aber jene, die frei liegen.
Was beim siebenten Erlassjahre gemeldet wird, dasselbe gilt vom
Jobeljahre; daher folgen zwei heilige Jahre nach einander, das 49.
und das fünfzigste Jabeljahr. (12) קֹדֶשׁ תִּהְיֶה לָכֶם Man löst die
Früchte des Erlass- oder Jabeljahres für Geld ein, welcher Erlös

(13) In diesem Jubeljahre sollt ihr zurückkehren, Jeder zu seinem Eigenthume. (14) Wenn ihr nun etwas verkauft beinem Nächsten, oder kauft von der Hand seines Nächsten: so übervortheilst nicht Einer den Andern.

(15) Nach der Zahl der Jahre nach dem Jubel kaufe von deinem Näch-

השָׁדָה תֹאכְלוּ אֶת־תְּבוּאָתָהּ: (13)
בְּשָׁנָה הַיּוֹבֵל הַזֶּה תֵּשְׁבוּ אִישׁ אֶל־
אֲחֻזָּתוֹ: שְׁנִי (14) וְכִי־תִמְכְּרוּ מִמֶּכֶר
לְעַמִּיתְךָ אוֹ קָנָה מִיַּד עַמִּיתְךָ אֶל תִּגְנוּ
אִישׁ אֶת־אֲחִיו: (15) בְּמִסְפַּר שָׁנִים
אַחֵר הַיּוֹבֵל תִּקְנֶה מֵאֵת עַמִּיתְךָ בְּמִסְפַּר

רש"י

ebenso heilig ist, wie die geweihten Früchte sebst. Daß man aber nicht meine, die Früchte werden durch das Auslösen entheiligt, profan (wie bei anderen Heiligtümern), darum steht תהיה, d. i. sie bleiben in ihrer ursprünglichen Heiligkeit. מן השדה תאכלו. Du das Feld kannst du essen vom Hause, wenn dem Thiere die Nahrung auf dem Felde zu Ende gegangen ist, mußt du anfangen aus dem Hause zu räumen. Dasselbe was beim 7. Erlassjahre steht, gilt auch beim Jubeljahre. (13) Ist ja bereits B. 10 erwähnt? Dies will blos hinzufügen, wenn jemand ein Feld verkauft, und der Sohn es auslöst, so fällt es am Jubel wieder dem Vater anheim. (14) וְכִי תִמְכְּרוּ מִמֶּכֶר לְעַמִּיתְךָ. wenn du verkaufst Etwas deinem Nebenmenschen, oder kaufst von deinem Mitmenschen; die Gelehrten bemerken hierüber im Thor. Kohanim: Woher wissen wir, daß wenn du etwas verkaufen willst, du es zunächst deinem isrl. Glaubensgenossen zum Kaufe anbieten sollst? weil es heißt לעמיתך ממכר; und ebenso, wenn du etwas kaufen willst? weil es heißt: או קנה מיד עמיתך. Ihr sollt einander nicht bedrücken, d. h. durch Uebersvortheilung in Geldsachen. (15) Nach Anzahl der Jahre

הַזֶּה הוּא לְהוֹלִין? מִלְּמֹד לֹאִמַר „תִּהְיֶה“ בְּבוֹרֵיתָהּ
תִּהְיֶה (תִּי): מִן הַשָּׂדֶה תֹאכְלוּ. עַל יְדֵי הַשָּׂדֶה אֲתָה
אוֹכֵל מִן הַבֵּית (תִּי) שָׂאֵם כָּלָה לְתֵיבָה מִן הַשָּׂדֶה.
אֲתָה צָרָךְ לְבַעַר מִן הַבֵּית: קָשָׁם שְׁנָאִמַר בְּשִׁבְעִית.
כִּי נֶאֱמַר בִּיבֹל: (13) תֵּשְׁבוּ אִישׁ אֶל אֲחֻזָּתוֹ.
וְהָיָה כִּבְרָה נֶאֱמַר יִשְׁכַּבְתֶּם אִישׁ אֶל אֲחֻזָּתוֹ, אֲדָא
לְבִיבֹרָה. הַמִּכְרָ שְׁדִּירוֹ וְעַמְדָּה בְּנֵי וְנִאֲלָה שְׁחֻזְנֵרָה
לְאָבִיו בִּיבֹל: (14) וְכִי תִמְכְּרוּ וְגו'. לְפִי קְשִׁיטָה
בְּמִשְׁמַעוֹ. וְעוֹד יֵשׁ דְּרָשָׁה: כִּיִּן כְּשֶׁאֲתָה מִכְרָ מִכּוֹר
לְיִשְׂרָאֵל הַבֶּרֶךְ? מִלְּמֹד לֹאִמַר „וְכִי תִמְכְּרוּ מִמֶּכֶר
לְעַמִּיתְךָ מִכּוֹר: וְיִגְזֵן שָׂאֵם בָּתָּה לְקִנְיָה קָנָה מִיִּשְׂרָאֵל
הַבֶּרֶךְ? מִיִּל „אוֹ קָנָה מִיַּד עַמִּיתְךָ“. אֶל רִגְוֹנוֹ. זֶה
אוֹרָאתָ מִמֶּן (תִּי בֵּית נִיחָ) (15) בְּמִסְפַּר שָׁנִים
אַחֵר הַיּוֹבֵל תִּקְנֶה. וְהָיָה בְּשִׁטּוֹ לִישָׁב הַמִּקְדָּא עַל

שְׁנֵי־תְבוּאוֹת יִמְכַר־לָךְ: (16) לְפִי־לֶב
הַשָּׁנִים תִּרְבֶּה מִקְנָתוֹ וּלְפִי מַעַט
הַשָּׁנִים תִּמְעַט מִקְנָתוֹ בִּי מִסְפָּר

preis mehrten, und nach Verhältniß der Minderheit der Jahre sollst du

רש"י

אופניו על האנאה בא להודיע, בשתמכור או תקנה
קרקע דעו כמה שנים יש עד הויכח, ולפי השנים
ותבואות השדה, שדורא ראיה לעשות ימכור המוכר
ויקנה הקונה, שגרי סופו להחזירה לו בשנת הויכח:
ואם יש שנים מועטות וזה מוכרה בדמים קרים
הרי נתאנה לזכות, ואם יש שנים מרובות ואכל
מקנה תבואות הרבה הרי נתאנה מוכר: לסיק
צריך לקנותה לפי הזמן, והיו שגאמר במספר שני
תבואות ימכור לך לפי מנין שני התבואות שתראה
עומדת ביד הלוקח תמכור לו, ורבותינו דרשו מבאי
שהמוכר שדרו אינו רשאי לנאול, פחות משת
שנים, שתעמוד שתי שנים ביד הלוקח מיום ליום
ואסילו יש שלש תבואות באותן שתי שנים, כגון
שמכרה לו בקמותיה, „ושני“ אינו יוצא ממשומו,
כדומר, מספר שנים של תבואות ולא של שדמון
ומיעוט שנים, שנים (ערכן כ'): (16) תרבה מקנתו

sten; nach der Zahl der
Erntejahre verkaufe er dir.
(16) Nach Verhältniß
der Mehrheit der Jahre
sollst du ihm den Kauf-

nach dem Jobel. Der
einfache Wortlaut zeigt
an, es wird hier vor
Uebervortheilung ge-
warnt; wenn du z. B.
ein Grundstück verkaufst
oder kaufst, so merke, wie
viel Jahre noch zum
Jobel sind; nach den
Jahren und nach dem
beiläufigen Erträgniß des
Feldes muß es der Ver-
käufer veräußern, und
der Käufer kaufen, indem
er es am Ende im Jobel-
Jahre zurückgeben muß.
Sind nun noch wenige
Jahre zum Jobel, und
es ist zu einem theueren
Preise verkauft worden,
so wurde der Übernehmer
überevorthailt; sind noch

viele Jahre bis dahin, wo der Käufer noch
kann, so ist der Verkäufer überevorthailt; deswegen muß man beim
Kaufen das Zeitverhältniß in Betracht ziehen, was auch die Schrift
besagt: Nach Anzahl der Erntejahre, während welcher es beim Käufer
bleibt, sollst du ihm verkaufen. — Unsere Gelehrten bemerken Erachin
29: Wir entnehmen hievon, wer ein Feld verkauft, darf es nicht eher,
als nach zwei Jahren auslösen; es muß beim Käufer zwei Jahre
bleiben, vom Tage des Kaufes an, selbst wenn innerhalb dieser Zeit
drei Ernten gehalten wurden; wenn er es z. B. mit dem stehenden
Getreide verkauft, und das Wort ושני heißt einfach: nach Anzahl der
Erntejahre, aber nicht, wenn es von Dürre oder vom Ostwinde ver-
braunt wurde. Die kleinste Mehrzahl von שנים ist zwei. (16) רכבה
Sollst du den Kaufpreis steigern. Sollst du den

ihm den Kaufpreis mindern; denn eine Anzahl von Ernten nur verkauft er dir. (17) Und über-
vorthetheil nicht einer seinen Nächsten, sondern fürchte dich vor deinem Gotte, denn ich bin der Ewige, euer Gott. (18) Und thuet meine Satzungen, und meine Rechte beobachtet und thuet sie, so werdet ihr in dem Lande wohnen in Sicherheit. (19) Und das Land wird seine

רשי

den Kaufpreis herabsetzen. (17) ולא תונו איש את עמיתו Hier wird vor Kränkung durch Worte gewarnt, er soll seinen Mitmenschen nicht zum Zorn reizen und ihm seinen solchen Rath geben, der nur ihm (dem Rathgeber selbst) Vortheil bringt, und nur seinen Selbstzwecken dient. Wer aber weiß es, könnte Jemand einwenden, ob ich böse Absichten hatte? Darum heißt es: Fürchte dich vor deinem Gotte! Er, der Allwissende, weiß es! Und so heißt es bei jeder Sache, welche blos dem Gewissen anvertraut, und nur der handelnden Person allein bekannt ist: Fürchte dich vor deinem Gotte! (dem Allwissenden). (18) Ihr werdet wohnen im Lande in Sicherheit; denn wegen der Übertretung der Erlassjahre mußte Israel ins Exil wandern, wie es weiter 26, 34 heißt: Dann wird das Land ans gleichen seine Sabbathjahre, und wird sie dann befriedigen müssen. Siebzig Jahre dauerte die babylonische Gefangenschaft, entsprechend der 70 Feiertage, die sie unterließen. (19) ונתנה הארץ פריה

תמננה ביוקר: תמנעט מקננו. תמנעט בדרמים (17) ולא תונו איש את עמיתו. באן הוקד על אונאת דברים. (חכ) שלא קניט את חברו. ולא ישאנו עצה שאינה הוגנת לו לסי דרכו והנאתו של יועץ. ואית מי יודע אם נתבוננתי לרעה? דבר נאמר. ונראת מאליהך. הידע מהשבור. הוא יודע. כל דבר המסודר ללב שאין מיד אדם מי שהמחשבה בלבו. נאמר בו ונראת מאליהך: (18) וישבתם על הארץ לבטח. שבען שמסודר ישראל גולים. שנאמר ואת תרצה הארץ את שבתותיה. והרצת את שבתותיה. (ויקרא כ"ו) ושבעים שנה של גלות גדל. בנדר שבעה שמסודר שבעטו דיו: (19) ונתנה הארץ ונר וישבתם לבטח עליה. שלא תדאגו משנת

ואכלתם לשבע וישבתם לבטח עליה:
(20) וכי תאמרו מה-נאכל בשנה
השביעת הן לא נזרע ולא נאסף את-
התבואתנו: (21) וצויתי את-ברכתי
לכם בשנה הששית ועשרת את-
התבואה לשלש השנים: (22) וזרעתם
את השנה השמינית ואכלתם מן-
התבואה ישן עד השנה התשיעת
עד-בוא תבואתה תאכלו ישן: (28)

Frucht geben, und ihr werdet essen zur Sättigung, und in Sicherheit wohnen in demselben. (20) Und wenn ihr sprecht: Was sollen wir essen im siebenten Jahre? Siehe, wir sollen nicht säen, und nicht einsammeln unsern Ertrag! (21) So werde ich euch aber meinen Segen entbieten im sechsten Jahre, daß es den

Ertrag bringe auf drei Jahre. (22) Und wenn ihr säet im achten Jahre, werdet ihr noch Alles essen von dem Ertrage; bis in das neunte Jahr, bis dessen Ertrag eingeht, werdet ihr Alles essen. (23) Und das Land

רשי

בצורת. ואכלתה לשובע. אך בתוך המעים תהא
בו קרבה: (20) ולא נאסף. אל הקצ: את תבואתנו.
כנזן יין ופירות האלן. וספחין הבאים מאלהם:
(21) לשלש השנים. לקצת הששית מנין ועד
רה. ולשביעית ולשמינית שזרעו בשמינית
במרחשון וקצרו בגין: (22) עד השנה התשיעת.
עד הן הפירות של תשיעית. שהוא עת בא תבואתה
של שמינית לתוך הקצת שכל ימות הקצין היו בשנה
בגנות. ובתשרי הוא עת האסף לקצת. ופעמים
שהיתה צריכה לעשות לארבעה שנים. בששית
שלפני השמינית. השביעית שהן בשלש מעבדות
קרקע שתי שנים הצופות השביעית והחבל ומקרא

לשבע Selbst im Leibe wird es segensreich ge-
deihen. (20) נאסף. Wir konnten nichts ein-
sammeln ins Haus. את תבואתנו J. B. Weintrau-
ben u. Baumfrüchte, wie die Nachwüchse, die von
selbst aufschließen. (21) לשלש השנים
etwas vom sechsten Jahre, von
ראת השנה ניסן bis zum sechsten Jahr
und das siebente Jahr
ganz, und von רה des

achten Jahres bis ניסן; man hielt; nämlich die Aussaat im מרחשון und
erntete im ניסן. (22) Bis zum סוכות-Feste des neunten
Jahres, d. i. die Zeit, wo der Ertrag des achten Jahres eingeführt
wird; denn des Sommers über waren sie auf den Feldern, und in den
Tennen; תשרי ist die Zeit des Einsammelns. Zuweilen mußte das
Land im sechsten für vier Jahre beschaffen, bei sonstigen Erlassjahren,
für drei Jahre: für das sechste Jahr von שמיטה, für das siebente und
für das achte Jahr. Diese Stelle bezieht sich aber auf das gewöhnliche

soß nicht völlig verkauft werden, denn mein ist das Land; denn Fremdlinge und Weisassen seid ihr bei mir. (24) Und im ganzen Lande eures Eigenthums sollt ihr Einlösung gestatten für das Land.

(25) Wenn dein Bruder verarmt, und er verkauft von seinem Eigenthum, so komme sein nächster Verwandter und löse ein das Verkaufte seines Bruders. (26) Und wenn Je-

והארץ לא תמכר לצמיתת קרלי
הארץ כירגרים ותושבים אתם עמדי:
(24) ובכל ארץ אחותכם נאלה תתנו
לארץ: ם רביעי (25) כי ימוך אחיד
ומכר מאחוזתו ובא גאלו הקרב אליו
וגאל את ממכר אחיו: (26) ואיש כי

רשי

Erlassjahr. (23) והארץ לא תמכר לצמיתות Dies verbietet eine Befizung zu verkaufen, daß sie verfallen bleibe, sondern der Befiznehmer muß es den Eigern am Jobel (im 50. Jahre) wieder überlassen, und darf es nicht zurückbehalten. לצמיתות Für einen abgeschlossenen Kauf auf immer. כי לי Es darf dir nicht mißfallen, denn es gehört nicht dir. (24) ארץ ובכל ארץ Im ganzen Lande können Hausbewohner, wie hebr. Sklaven es einlösen, so im Talm.

Riduschin 21. Eigentlich bezieht es sich auf die nachzufolgende Parascha B. 25—27, wo es heißt, wer seine Befizung verkauft, darf dieselbe nach zwei Jahren einlösen, sowohl er, wie sein Verwandter; der Käufer kann es nicht zurückbehalten. (25) Dies lehrt, daß man nur nothgedrungen sein Feld verkaufen darf. מאחוזתו Einen Theil seines Eigenthums, aber nicht das ganze; es lehrt die Vorsicht, daß man ein Stück Feld für sich behalten soll. וגאל את ממכר אחיו. ונאל את ממכר אחיו: (26) ואיש כי לא יבא את ממכר אחיו, ונאל את ממכר אחיו: (26) ואיש כי לא

זה נאמר בפער השממות קין: (23) והארץ לא תמכר. ליתן לאו על חזרת שדות לבועלים ביובל. שלא יהא הלוקח בוכשה (תיכ): לצמיתות. פסקה למכרה. פסקה עולמית: כי לי הארץ. אז תרע ענין בה שאניה שלך (תיכ): (24) ובכל ארץ אחותכם. הרבות בתים ועבר עברי (תיכ) ודבר זה מפורש בקדושין בקרב ראשון דף כ"א. ולפי פשוטו סמך לפדשה שלאחריו: שהמכר אחוזתו. רשאי לגאלה לאחר שמי שנים. או הוא או קרובו. ואין הלוקח יכול לעקב: (25) כי ימוך אחד ומכר. מלמר שאין אדם רשאי למכור שדותו אלא מתחת דוחק עוני (תיכ): מאחוזתו. ולא כולה. דמר דרף ארץ שישיר שדה לעצמו: ונאל את ממכר אחיו. ואין הלוקח יכול לעקב (תיכ): (26) ואיש כי לא

לא יהיה לו גאל והשיגה ידו ומצא
בדי גאלתו: (27) וחשב את שני
ממכרו והשיב את העורף לאיש אשר
מכר לו ושב לאחוזתו: (28) ואם לא-
מצאה ידו די השיב לו והיה ממכרו
ביד הקנה אתו עד שנת היובל ויצא
ביבל ושב לאחוזתו: ם חמישי שלישי

mand keinen Einlöser hat, er aber kam zu Vermögen, und erlangte so viel als genug ist zu seinem Einlösen: (27) so soll er abrechnen die Jahre seit seinem Verkaufe, und das Uebrige zurückzahlen dem Manne, dem er verkauft hat; und so komme

er wieder zu seinem Eigenthume. (28) Wenn er aber nicht erlangt hat so viel, als genug ist, ihm zurück zu geben, so bleibt das Verkaufte in der Hand des Käufers bis zum Jubeljahre; und im Jubel geht es heraus, und er

רשי

יהיה לו גאל. וכי יש לה אדם בישאל שאין לו
גאלים? אלא נואר שזכר לגאול ממכרו (שם ח' ט'):
(27) וחשב את שני ממכרו. כמה שנים היו עד
היובל? כך וכך, ובכמה מכרתה? כך? כך וכך, עתיד
היה להחזירה ביובל: ומצאת קנה מספר התבואות
במי חשבון של כל שנה. אבל את אותה שאל שנים
או ארבע, הוצא את דמיון מן החשבון וטל את
השאר. והיו והשיב את העורף בדי המקח על
האכלה שאכלה. והתנם לזכות: ראוי אשר מר
לו. המוכר הנה שצא לגאולה: (28) די השיב לו.
מבוא שאינו גאל לחצאן (ערכך ד'). עד שנת
היובל. שלא יכנס לתוך אותה שנה בלוב. שהיובל

der keinen Verwandten hat? man meint aber einen Freund, der das verkaufte Gut einzulösen im Stande ist. (27) וחשב את שני ממכרו Er berechne, wie viel Jahre bis zum Jubel verstrichen sind, wie theuer es verkauft worden ist, denn am Jubel muß es wieder zurückgegeben werden; mithin kauft man die Zahl der Ernten nach den Jahren;

wenn er z. B. drei oder vier Jahre die Ernte genossen, das wird abgezogen von der Rechnung, und das Ubrige zahlt er heraus, daher steht der Kaufpreis, nur daß er sich die gehabte Nugnießung abrechne. Dem ersten Verkäufer nämlich, der da kömmt, es auszulösen. (28) די השיב לו Um es zurückzuzahlen, baraus folgt, daß man es nicht theilweise aus-

kommt wieder zu seinem Eigenthume. (29) Und wenn Jemand ein Wohnhaus verkauft in einer Stadt mit Mauern, so dauert sein Einlöfungsrecht bis zum Ende eines Jahres nach seinem Verkauf; ein Jahr dauert sein Einlöfungsrecht. (30)

Wenn es aber nicht eingelöst wird bis ein ganzes Jahr um ist, so bleibt das Haus, das in der Stadt, die eine Mauer hat, völlig dem Käufer, auf seine künftigen Geschlechter, es geht im Fobel nicht heraus. (31) Aber Häuser in Dörfern, die

(29) ואיש קרימכר בית-מושב עיר חומה והיתה גאלתו עד-תם שנת ממכרו ימים תהיה גאלתו (30) ולא יגאל עד-מלאות לו שנה תמימה וקם הבית אשר-בעיר אשר-לא חמה לצמיחת לפנה אתו לדרתיו לא יגאל ביבול: (31) ובתי החצרים אשר אין

* ל קר

רשי

lösen kann. (29) בית מושב D. i. ein Haus, in einer Stadt, welche schon seit Jeshosua bin Nun's Zeiten mit einer Mauer umgeben war. והיתה Weil es vom Felde heißt, erkannt es nach zwei Jahren u. weiter auslöfen, wenn er will, nicht aber innerhalb der zwei Jahre, daher muß hier erklärt werden, daß es hier umgekehrt ist; nur das erste Jahr kann er es auslöfen, aber weiter nicht.

Die Auslöfung dieses Hauses. Die Auslöfung dieses Hauses. Heißen die Tage eines vollständigen Jahres; ebenso M. 1, 24: „Das Mädchen bleibe ein Jahr bei uns.“ (30) — לצמיתות (30) So bleibe das Haus — für immer. Es tritt aus der Rechtskraft des Verkäufers, und verbleibt rechtskräftig dem Käufer. אשר חומה לא Gelesen wird es 33: „Selbst wenn sie jetzt mit keiner Mauer umgeben wäre, wenn sie nur früher mit einer Mauer versehen war. Es sollte, da er weiblich ist, heißen, weil aber der Abgang einer solchen mit לא im Urtexte angezeigt werden mußte, so haben die Massoreter לו hingezeichnet,

משמט בתחלתו (לכ) (29) בית מושב עיר חומה. בית בתוך עיר המקדש חומה מימור יהושע בן נון (לכ) והיתה גאלתו. לפי שנאמר בשנה שיהיה לגאלה משתי שנים ואילך כל זמן שצדקה. ובתוך שתי שנים הראשונים אינו יכול לגאלה. והצדקה לפרט בזה שהוא חלוקה. שאם רצה לגאל בשנה ראשונה גאלה. ולאחר מבאן אינו גאלה: והיתה גאלתו. של בית: ימים. ימי שנה שלמה קרוים ימים. וכן: „תשב הצדקה אתנו ימים“ (בראשית כד). (30) וקם הבית לצמיתות. יגאל מבחו של מוכר ועומד בלחו של קונה: אשר לא חומה. לו קרינן. אמר רבתינו זיל אצט שצאן לו עקשיו הואיל והיתה לו קודם לבן. ועיר נקבה היא והצדקה לכתוב לה אלא מתוך שצדקה לכתוב לא בפנים תקנו לו

לָהֶם חֵמָה סָבִיב עַל־שָׂדֵה הָאָרֶץ
יִחָשֵׁב גְּאֻלָּה תִּהְיֶה־לָּו וּבִיבֹל יֵצֵא:
(32) וְעִרֵי הַלְוִיִּם בְּתִי עֲרֵי אֲהֻזָּתָם וְגֵאֻלָּת
עוֹלָם תִּהְיֶה לָּלוֹיִם: (33) וְאֲשֶׁר יֵגָאֵל
מִן־הַלְוִיִּם וַיֵּצֵא מִמִּבְרַ־בֵּית וְעִיר
אֲהֻזָּתוֹ בִּיבֹל כִּי בְתִי עֲרֵי הַלְוִיִּם הֵיא

keine Mauern haben rings-
um, werden zum Felde
des Landes gerechnet;
Einfösungsrecht ist dafür,
und im Fobel gehen sie
heraus. (32) Und die
Städte der Lewijim (an-
langend), die Häuser in
den Städten ihres Eigen-
thums, so sollen die Le-
wijim ein ewiges Einfösungsrecht haben. (33) Und wer von den Lewijim
es einföst, so geht das verkaufte Haus oder die Stadt seines Eigenthums
wieder heraus im Fobel; denn die Häuser in den Städten der Lewijim sind

רש"י

במסורת זה נוסף על זה: לא יצא ביובול. אמר רב
ספרא: אם פגע בו יובל בתוך שנתו לא יצא:
(31) ובתי החצרים. כתרנומו "פצחין" עירות
פתוחות מאין חומה. ויש הרבה בספר יהושע: הערים
והחצירות (יהושע יג). בהצרות ובמירות (בראשית
כד): על שדה הארץ יחשב. הרי הן בשדות
הנגאלים עד היובל, ויציאן ביבול רבועים אם לא
נגאלו: נאלה תהיה לו. מיד. אם ירצה: וכו'.
יפה פה מבח שדות. שהשדות אין נגאלות עד שתי
שנים (ח':) וביובול יצא. בהקם: (32) ועיר הלויים.
ארבעים ושמונה. עיר שנתנו להם: אם מקרו שדה
נאל מיד. אמרו לפני שתי שנים אם מקרו שדה
משדותיהם הנתונות להם בארבעים אם סביבות
הערים. או אם מקרו בית בעיר חומה. נאלץ לעולם.
ואינו חלוש לסוף שנה: (33) ואשר יגאל מ הלויים.

damit es für alle Fälle
passend erscheine. לא יצא
ביובל R. Safra bemerkte,
selbst wenn das Fobel in
diesem Jahre eintrifft, geht
es doch nicht an den Ver-
käufer zurück. (31) ובתי
החצירות Wie es Onk.
iibers. ובתי פכחיא D. i.
offene Städte, die nicht mit
Mauern umgeben sind;
im Buche Jehoschua Cap.
13 wird dieser Ausdruck
öfter gebraucht: חצרים
על שדה הארץ. bgl. u. חצירות
יחשב Sie sind so, wie die
Felder, welche bis zum
Fobel ausgelöst wurden
und dann den Eignern

zufallen, wenn sie nicht früher ausgelöst werden. Sobald er
es will; dadurch ist es besser, als Felder, denn die Felder können nur
nach zwei Jahren eingelöst werden, am Fobel werden sie
frei, unentgeltlich. (32) ועיר הלויים Die 48 Städte, welche man ihnen
(f. Bemidbar 35, 7) einräumte. Sie können vor zwei
Jahren ausgelöst werden, wenn nämlich eines von den Feldern ver-
kauft wurde, die ihnen in den 2000 Ellen der Umgebung der Stadt
überlassen wurde. (S. Maschi במדבר 35, 4); oder wenn in der um-
mauerten Stadt ein Haus verkauft wurde, kann es ausgelöst werden,
und ist nicht zu Ende des Jahres verfallen. (33) ואשר יגאל מן הלויים

ihre Eigenthum unter den
Kindern Israel. (34)
Und Feld im Bezirk ihrer
Städte soll nicht verkauft werden können, denn ein ewiges Eigenthum ist es

אֲחֻתָּם בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (34) וְשָׂדֶה
מִגֵּרָשׁ עֲרֵיהֶם לֹא יִמָּכַר כִּי־אֲחֻתָּהּ

רש"י

Wenn Jemand ein Haus
oder eine Stadt von den
Lewiten kaufen wird. וַיָּצֵא
So fällt dieses ver-
kaufte Haus oder die
Stadt dem Lewi wieder
zu, es verfällt nicht wie
Häuser, die in einer um-
mauerten Stadt und
Eigenthum eines
ישראל sind; dieses
ינאל bedeutet
verkaufen. Eine andere
Meinung ist: Weil es
heißt: die Lewiten haben
ein ewiges Auslösungs-
recht, so könnte man glau-
ben, die Schrift spricht
von dem Falle, wenn der
Käufer ein
ישראל ist,
der in einer Lewitischen
Stadt ein Haus gekauft

ואם יקנה בית או עיר מקדש. וַיָּצֵא בַיּוֹבֵל אוֹתוֹ מִקֶּדֶשׁ
שֶׁל בֵּית, או שֶׁל עִיר וְשׁוּב לְדָוִי שִׁמְכֶר, וְלֹא יִהְיֶה
חֵלוֹשׁ בְּשֵׂעַר בְּתִי עַרְי חֻמָּה שֶׁל יִשְׂרָאֵל, וְנִאֲמָרָה זֶה
לְשׁוֹן מִכְרָה. רָצָה לֵאמֹר שֶׁנֶּאֱמַר „נִאֲמַלְתָּ עוֹלָם
תְּהִיָּה לְלֵוִים“ יִסֹּר, לֹא דִבֶּר הַכְּתוּב אֶתְּא בְּלִיקְחָ
יִשְׂרָאֵל, שֶׁנֶּקְנָה בֵּית בְּעַרְי הַלֵּוִים: אֲבָר לְדָוִי שֶׁנֶּקְנָה
מִלִּי יִהְיֶה חֵלוֹשׁ מִלִּי „וְאֲשֶׁר יִנְאַל מִן הַלֵּוִים“, אִם
הַנֶּאֱמָר מִדִּלְדָּל לֵוִי, נִוָּאֵל נִאֲמַלְתָּ עוֹלָם: וַיָּצֵא מִמֶּכֶר
בֵּית, בְּרִי זֶה מִצִּדָּה אֲחֵרָה, וְאִם לֹא נִאֲמָלָה יִנְאַלָּהּ
בַּיּוֹבֵל, וְאִינוּ נִחְלָק לְסוֹף שָׁנָה בְּבֵית שֶׁל יִשְׂרָאֵל:
כִּי בְתִי עַרְי הַלֵּוִים הִיא אֲחֻתָּהֶם. לֹא הָיוּ לָהֶם נִחְלָת
שְׂדוֹת, וּבְקָרָמִים אֶתְּא עָרִים לְשִׁבְתָּהּ וּמִגֵּרָשֵׁיהֶם, לְמִיכָרָה
הֵם לָהֶם בְּמִקְוֶם שְׂדוֹת, וְיֵשׁ לָהֶם נִאֲמָלָה בְּשְׂדוֹת,.
בְּרִי שֶׁלֹּא תוֹמָקֶעַ נִחְלָתָם מִקֶּדֶשׁ: (34) וְשָׂדֶה מִגֵּרָשׁ
עֲרֵיהֶם לֹא יִמָּכַר, מִכֶּר נִזְכָּר שָׂאֵם הַקִּדִּישׁ בֶּן לְדָוִי
אֶת שְׂדוֹתָהּ וְלֹא נִאֲמָלָה וּמִכְרָה נִזְכָּר, אִינָהּ יִנְאַלָּהּ
לְכַתְּנִים בַּיּוֹבֵל. כִּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר בְּיִשְׂרָאֵל „וְאִם מִכֶּר
אֶת הַשָּׂדֶה לְאִישׁ אֲחֵר לֹא תֵאָל עוֹד“ (ויקרא כ"ו).

hat, aber wenn es ein Lewi von einem andern gekauft hat sollte es
verfallen sein, darum steht: wer von Lewijim auslösen wird; auch
wenn ein Lewi von einem Lewi etwas auslösen will, kann er es wann
immer thun. Dieser Nachsatz bildet ein anderes Gebot:
wenn er es nicht auslöst, so gelangt es zum Zobel wieder zurück und
verfällt nicht zu Ende des Jahres wie ein Haus von einem
ישראל. Die Lewiten hatten keine besondere Felder
und Weingärten, sondern ihre Städte, darin zu wohnen, und freie
Plätze, welche die Stelle von Feldern vertreten haben, und wie Felder
ausgelöst wurden, damit ihnen ihr Erbtheil nicht entzogen werde. (34)
Ein Feld im Bezirke ihrer Städte soll nicht
verkauft werden, durch den Verwalter des Heiligthums; wenn ein Lewi
sein Feld dem Heiligthum geweiht, es aber nicht ausgelöst hat, u. der
Verwalter hat es verkauft, fällt es nicht am Zobel den Priestern zu,
wie es Kap. 27, 20 beim
ישראל heißt: und so er verkauft das
Feld einem andern Manne, so kann es nicht wieder ausgelöst werden; der

עולם הוא להם: (35) וְכִי־יִמָּוֶד
אָחִיךָ וּמָטָה יָדוֹ עִמָּךְ וַהֲחֻזַּקְתָּ בּוֹ גַּר
וְתוֹשֵׁב וְהִי עִמָּךְ: (36) אֲלֵי־תִקַּח מֵאִתּוֹ
נֶשֶׁךְ וְתִרְבִּית וַיֵּרָאֲתָ מֵאֲלֹהֶיךָ וְהִי
אָחִיךָ עִמָּךְ: (37) אֶת־בִּסְפֶּךָ לֹא־תִתֵּן
לּוֹ בְּנֶשֶׁךְ וּבִמְרִבִּית לֹא־תִתֵּן אֶכְלֶךָ:

Gotte; daß dein Bruder lebe neben dir. (37) Dein Geld sollst du ihm nicht

רש"י

אָכַל בֶּן לִי גִזָּל לְעוֹלָם: (35) וַהֲחֻזַּקְתָּ בּוֹ. אֵל
תְּגִיחוּ שְׂדֵד וַיִּפּוֹל וַיִּהְיֶה קָשָׁה לְהִקְיָמוֹ אֵלֹהִים חֹקְקֵי
מִשְׁעֵת מִיִּשְׂרָאֵל הָיָה: לָמָּה זֶה רֹמֵם? לְמִשְׁאָלִי שֶׁעַל
הַחֲמוּר. עֲזָרְתִּי עַל הַחֲמוּר. אַחֵר תּוֹפֵס בּוֹ וּמַעֲמִיד.
נָפַל לְאַיִן. חֲמִשָּׁה אֵין מַעֲמִידִין אוֹתוֹ: גַּר וְתוֹשֵׁב.
אֵיךְ אִם הוּא גַּר אוֹ תוֹשֵׁב. וְאַחֲרָיו תוֹשֵׁב? בָּל שֶׁקֶבֶל
עָלָיו שְׁלֹא לְעִבּוֹר עֵצָא וְאוֹכֵל בְּגִלּוֹת: (36) נֶשֶׁךְ
וְתִרְבִּית. הִרְשׁוּנוֹ רִבּוֹן. וְלְעִבּוֹר עָלָיו בִּשְׁנֵי
לְאַיִן: וַיֵּרָאֲתָ מֵאֲלֹהֶיךָ. לָמָּה שֶׁדַּעַתוֹ שֶׁל אָדָם
גִּמְשָׁכָה אַחֵר הִרְבִּית וְקָשָׁה לְפָדוֹשׁ הִימָנוּ וּמִזְכָּרָה
לְעִצְמוֹ הֵיטֵר בְּשִׁבְלִי מַעֲוָתָיו שֶׁהָיוּ בְּגִלּוֹת אֲצִלּוֹ.
הַיִּצְרָף לֹאֲמַר „וַיֵּרָאֲתָ מֵאֲלֹהֶיךָ“. אוֹ הַחֲלֹלָה מַעֲוָתָיו
בְּנִכְרֵי הַלְלוּתָהּ לְיִשְׂרָאֵל בְּרִבִּית (בִּימֵי סִיא) הָיָה זֶה
דָּבָר הַמְסוּר לְלִבּוֹ שֶׁל אָדָם וּמַחֲשָׁבוֹ. לִכְךָ הַיִּצְרָף

Lewi kann es immer ein-
lösen. (35) Du
sollst ihn unterstützen; laß
es nicht zu, daß er gänz-
lich herabkommt u. sinke,
bis kein Emporkommen
mehr möglich ist, sondern
gib ihm eine kräftige
(hinreichende) Unterstü-
tzung, sobald er nur zu
wanken beginnt. Womit
ist dies zu vergleichen?
mit einem lasttragenden
Esel, so lange er die Last
auf sich hat, kann auch
ein Einzelner ihm damit
forthelfen, liegt er aber
zu Boden, dann können

ihn auch fünf Personen kaum aufrichten. Selbst wenn er ein
Fremdling oder Weisake ist. Was heißt תושב? Derjenige, welcher zwar auf
sich nahm, sich vom Götzendienste fern zu halten, aber das Fleisch von
einem gefallenen Thiere dennoch ißt. (36) Nimm von ihm weder
Zins, noch Uberschuß. Die Schrift benennt beide, der Ubertretende wird für
ein zweifaches Vergehen bestraft. Weil der Mensch leiden-
schaftlich hingezogen wird, Zinsen zu nehmen, und es schwer fällt, sich
davon zu enthalten, indem er dies für erlaubt ansieht, um sein todes
Kapital zu fruktifizieren; darum die Warnung: Fürchte dich vor deinem
Gotte! Oder, wenn Jemand durch einen Nichtisr. an einen Israeliten
auf Zinsen leihen möchte, dies alles ist dem Gewissen und Gutdünken
des Menschen überlassen, darum heißt es: Fürchte dich vor deinem

geben auf Zins, und auf Ueberschuß nicht geben deine Speise. (38) Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt aus dem Lande Mizraim, um euch das Land Kanaan zu geben, um euer Gott zu sein. (39) Und wenn dein Bruder verarmt neben dir, und sich dir verkauft, so laß ihn nicht Slavendienst thun; (40) wie ein Miethling, wie ein Weisatz sei er bei dir, bis zum Jubeljahr diene er bei dir; (41) dann gehe er aus von dir, er und seine Kinder mit ihm, und kehre zurück zu seinem

(38) אָנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לָתֵת לָכֶם אֶת־אֶרֶץ כְּנָעַן לְהוֹיֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים: ׀ שְׁשִׁי רְבִיעִי (39) וְכִי־יִמְנֹךְ אֶחָד עַמְּךָ וְנִמְכַרְלָךְ לֹא־תַעֲבֹד בּוֹ עֲבֹדֶת עֶבֶד: (40) כְּשֹׁכֵר בְּתוֹשֵׁב יְהִיָּה עִמָּךְ עַד־שְׁנַת הַיָּבֵל יַעֲבֹד עִמָּךְ: (41) וְיָצָא מֵעִמָּךְ הוּא וּבָנָיו עִמּוֹ וְשָׁב אֶל־

רש"י

Gotte! (38) אשר הוצאתי אתכם Ich habe zwischen den israel. und egypt. Erstgeborenen unterschieden, ich werde auch wissen Denjenigen zu bestrafen, der einem Israeliten Geld auf Zinsen leiht, und sagt, es gehört einem Nichtjuden: Oder, ich habe euch unter dieser Bedingung aus dem Egyptenlande herausgeführt, damit ihr meine Religionsgebote annehmen sollt, wenn sie auch alle schwer zu halten sind. Lest für euch. Zum 3. Jahre, daß ihr meine Gebote

דומה "וְהוֹרֵאת מֵאֶלְהֵיךְ" (38) אשר הוצאתי וגומר. הבחנתי בין בכור לשאנו בכור. אף אני יודע ונקבע מן תמלוד מעות לְיִשְׂרָאֵל בְּרִבִּית. ואמר של נכרי דם. ד"א "אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם", על קנאת שתקבלו עליכם מעות, אמרו הן בקדושת עליכם: לתת לכם את ארץ כנען. בשכר שתקבלו מעות: להיות לכם לאלהים. שקל הדר בארץ ישראל אני לו לאלהים. וכל היוצא ממנה בעבד ע"א (ח"כ): (39) עבדות עבד. עבודה של גנאי שיהא נקר בה בעבד. שלא ילך ביליו אחריו לבית הפרדץ. ולא ינעול לו מנעול: (40) כשכר כתושב. עבדות קבעת ומלאכת אומנות, כשאר שכירים התנהגו בו: עד שנת היובל. אם פגע בו יבול לפני שש שנים. היבול מוציא: (41) ובני עמו. אמר

Treibe ihn nicht an zur Sklavenarbeit, zu einer ihn herabsetzenden Arbeit, die den Sklaven kenntlich macht; er darf sich z. B. die Wäsche ins Bad von ihm nicht nachtragen, oder die Schuhe anziehen lassen. (40) כשכר כתושב Bei den Feld- und sonstigen Arbeiten verfare mit ihm wie mit anderen Lohnarbeitern. Wenn das Jubeljahr eintrifft, bevor die sechs Jahre zu Ende sind, so macht ihn das Jubel frei. (41) הוא ובני עמו

משפחתו ואל־אחוזת אבותיו ישוב:
(42) גִּי־עֲבָדֶי הֵם אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֹתָם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לֹא יִמְכְּרוּ מִמִּכְרֶת עֶבֶד:
(43) לֹא־תִרְדֶּה בּוֹ בַּפֶּךְ וּנְרָאתָ
מֵאֱלֹהֶיךָ: (44) וְעֲבָדְךָ וְאִמְתְּךָ אֲשֶׁר־

nicht über ihn mit Strenge, und fürchte dich vor deinem Gott. (44) Und dein Knecht und deine Magd, die dein sein mügen — von den Völkern, die

Geschlechte, und zu dem Eigenthume seiner Väter lehre er zurück. (42) Denn meine Knechte sind sie, die ich ausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim; sie sollen nicht verkauft werden, wie man Sklaven verkauft. (43) Herrsche

רשי

רבי שמעון, אם הוא נמכר, קניו מי מקדש? אלא
מבאן, שרבו חייב במזונות קניו: ואל אחזת אבותיו.
אל גבור אבותיו, ואין לזקלדו בך (תיכ מכות יב):
אחוזת, חזקת: (42) כי עבדי הם, ששני קדם.
(תיכ): לא ימכרו ממכרת עבד, בהכרח: כאן יש
עבר למכור, ולא יעמידנו על אכן חלוקת: (43) לא
תדרה בו בפקד, מלאכה שלא לצורך, כדי לענותו.
אל תאמר לו: היום לי את היום הזה והוא אינו
צריך, עזר תחת הנסן עד שאבוא. ששני תאמר
אין מדי בך אלא לצורך אם לאו, ואומר אני לו
שהוא לצורך, הרי תדבר תוך מסור ללבו, לך
נאמר ונראת: (44) ועבדך ואמתך אשר יהיו לך.

R. Schimeon sagte, wenn er verkauft wurde, wer hat denn seine Kinder verkauft? Hieraus erhellt, daß der Herr verpflichtet ist, seine Kinder zu ernähren. ואל אחוזת אבותיו; Zur Ehre seiner Eltern; man darf ihn, weil er Knecht war, nicht gering-schätzen. אחוזת Besitzrecht Mein כי עבדי הם (42) Mein Kaufbrief hat das Vorrecht. לא ימכרו ממכרת עבד. Durch öffentliches Aus-

rufen, daß hier ein Knecht zu verkaufen sei; er darf ihn auch nicht auf den Verkaufstein, (den Sklavenplatz) stellen. (43) Du sollst nicht herrschen über ihn mit Härte, mit einer unnöthigen Arbeit, blos um ihn zu quälen, er darf nicht zu ihm sagen: Wärme mir diesen Becher, wenn er ihn gar nicht braucht; oder: Säte aus unter diesem Weinstocke bis ich komme! — denke aber nicht, es weiß es niemand, ob dies nöthig war, oder nicht, darum werde ich ihm sagen, daß ich es benötige: Deinem Gewissen ist's überantwortet; fürchte dich vor deinem Gotte! (44) Du wirst sagen,

rings um euch sind, von ihnen möget ihr kaufen Knechte und Mägde. (45) Und auch aus den Kindern der Weisaffen, die sich aufhalten bei euch, aus ihnen möget ihr kaufen, und aus ihrem Geschlechte, das bei euch ist, das sie gezeugt in eurem Lande; und sie mögen euch bleiben zum Eigenthum, (46) und ihr möget sie vererben auf eure Kinder nach euch, sie zu besitzen als Eigenthum; auf ewig möget ihr sie als Sklaven gebrauchen; aber über eure Brüder, die Kinder Israhel,

רשי

wie soll ich mich doch bedienen lassen? über meinen Knecht darf ich nicht herrschen, von den Völkern darf ich mir keinen Erbbesitz zueignen, denn ich wurde M. 5, 16 verwahrt: du sollst (von ihnen) nichts am Leben lassen, das Odem hat: wer soll mir dann dienen? darum heißt es מאת הגוים — wie soll ich mich doch bedienen lassen? über meinen Knecht darf ich nicht herrschen, von den Völkern darf ich mir keinen Erbbesitz zueignen, denn ich wurde M. 5, 16 verwahrt: du sollst (von ihnen) nichts am Leben lassen, das Odem hat: wer soll mir dann dienen? darum heißt es מאת הגוים —

wie soll ich mich doch bedienen lassen? über meinen Knecht darf ich nicht herrschen, von den Völkern darf ich mir keinen Erbbesitz zueignen, denn ich wurde M. 5, 16 verwahrt: du sollst (von ihnen) nichts am Leben lassen, das Odem hat: wer soll mir dann dienen? darum heißt es מאת הגוים — wie soll ich mich doch bedienen lassen? über meinen Knecht darf ich nicht herrschen, von den Völkern darf ich mir keinen Erbbesitz zueignen, denn ich wurde M. 5, 16 verwahrt: du sollst (von ihnen) nichts am Leben lassen, das Odem hat: wer soll mir dann dienen? darum heißt es מאת הגוים —

אית: אם בן במה אשתמש? בעבד אני מושל. באומות אני נחלל, שהרי הורדתי (דברים ה) „לא תהיה כל נשמה“ אלא מי ושמעוני? מאת הגוים הם יהיו לך לעבדים: אשר סביבותיכם. ולא שבתוך גבול ארצכם, שהרי בהם אמרתי לא תהיה כל נשמה: (45) וגם מבני התושבים. שקאי מסביבותיכם לישא נשים בארצכם וילדו להם, והן הולך אחר האב, ואינו ככלל „לא תהיה“, אלא אתה מותר לקנותו פעד (קדושין סז): מהם תקנו אותם תקנו: (46) והתנחלתם אותם לבניכם. התקין בהם לנחלה, לצורך בניכם אחריכם. ולא יתכן לקדם התחלות לבניכם, שאם בן היה לו לכתוב: והתנחלתם אותם לבניכם. „והתנחלתם“ כמו והתחזקתם.

תְּרִידָה בּוֹ בְּפָרָה: ם שְׂכִירִי (47) וְכִי
תֵּשִׁיג יָד גֵּר וְתוֹשֵׁב עִמָּךְ וּמָךְ אֲחִיךָ
עִמּוֹ וְנִמְכָּר לַגֵּר תוֹשֵׁב עִמָּךְ אוֹ לְעֵקֶר
מִשְׁפַּחַת גֵּר: (48) אֲחֵרִי נִמְכָּר וְאֵלָּה
תִּהְיֶה-לּוֹ אֶחָד מֵאֲחָיו יִתְאַלְּנוּ: (49)

neben dir, oder dem Sprößlinge aus
Fremblings: (48) nachdem er sich verkauft, soll Einlösungsrecht
für ihn sein; einer von seinen Brüdern soll ihn einlösen; (49)

soll Einer über den An-
dern nicht herrschen mit
Strenge. (47) Und wenn
ein Frembling oder Wei-
saß neben dir zu Ver-
mögen kommt, und dein
Bruder verarmt neben
ihm, und verkauft sich dem
Frembling, dem Weisassen
dem Geschlechte eines
Fremblings: (48) nachdem er sich verkauft, soll Einlösungsrecht
für ihn sein; einer von seinen Brüdern soll ihn einlösen; (49)

רש"י

איש באחיו. להביא נשיא בעמיו. ואלה במשפחתי
שלא לרדות בפרך: (47) יד גר ותושב. גר והוא
תושב. בפרגומי: "ערל חתב וסופו מוכר ונמכר
לגר תושב": וכי תשיג יד גר ותושב עמך. מי גרם
דו שיעשיר? דבוקו עמך. ומך אחיך עמו. מי גרם
שנימך? דבוקו עמו, על ידי שקלמד ממעשיו:
משפחת גר, זה הנוי, פשוטה אויבר. לעקר, זה
הנמכר לעצמו עמקה וקדושין כי בימ עא' להיות
זה שמיש ולא האלהות. אלא להטוב עצים ולשאוב
מים: (48) נאולה תהיה לו. מיד אל פנייהו שיטמע
עד שנת היובל, שהרי כל עצמו לא קנאו אלא לעזבו
עד היובל, שהרי ביובל צא. כמו שנאמר למטה:
ויצא בשנת היובל, ובנוי שתחת ידיו הכתוב מברר,
ואע"פ כן לא תבא עליו (ב"ק ק"ט) בעקשין מפני
חלול השם אלא פשעא לינאל. ידקדק בהשבוץ
דמי המגיע בבר שנה ושנה, יקרה לו הנוי מן דמיו

איש machet euch stark. איש
Selbst ein Fürst unter
seinem Volke und ein
König unter seinen Dienern
soll nicht allzustrenge herr-
schen. (47) יד גר ותושב עמך
ערל. Was Dnf. übers. ערל
wie es die Stelle
zu Ende beweist: ונמכר
und verkauft sich
einem Fremdling, einem
Weisassen neben dir. וכי
Und תשיג יד גר ותושב עמך
wenn ein Fremder oder
Weisass Vermögen erwirbt
neben dir; was die Ur-
sache, daß er reich wurde?
seine Verbindung mit dir.
Es verarmt
וכי ונמכר עמו
und seine Ver-
armuth? seine Ver-
bindung mit ihm. weil er seine Handlungsweisen ablernte. נר
משפחת גר. D. i. eine nichtisr. Familie; wenn es heißt לעקר
einem Abkömmlinge,
d. i. wer zum Götzendienste verkauft wurde, um ihm zu Ehren Dienste
zu verrichten, wie etwa zum Holzhacken und Wassertragen. (48)
נאולה Gleich muß ihm Auslösung werden, laß ihn nicht bis zum Jobel
verfallen, denn er selbst hat ihn nur bis zum Jobel als Knecht gekauft,
und am Jobel zieht er doch frei aus, wie es weiter heißt היובל
und unter deiner Bot-
mäßigkeit steht, dessenungeachtet darffst du ihn nicht durch List zu benach-

aber dein Bruder neben ihm; was verursachte
seine Verbindung mit ihm. weil er seine Handlungsweisen ablernte. נר
משפחת גר. D. i. eine nichtisr. Familie; wenn es heißt לעקר
einem Abkömmlinge,
d. i. wer zum Götzendienste verkauft wurde, um ihm zu Ehren Dienste
zu verrichten, wie etwa zum Holzhacken und Wassertragen. (48)
נאולה Gleich muß ihm Auslösung werden, laß ihn nicht bis zum Jobel
verfallen, denn er selbst hat ihn nur bis zum Jobel als Knecht gekauft,
und am Jobel zieht er doch frei aus, wie es weiter heißt היובל
und unter deiner Bot-
mäßigkeit steht, dessenungeachtet darffst du ihn nicht durch List zu benach-

seine Verbindung mit dir. Es verarmt
וכי ונמכר עמו
und seine Ver-
armuth? seine Ver-
bindung mit ihm. weil er seine Handlungsweisen ablernte. נר
משפחת גר. D. i. eine nichtisr. Familie; wenn es heißt לעקר
einem Abkömmlinge,
d. i. wer zum Götzendienste verkauft wurde, um ihm zu Ehren Dienste
zu verrichten, wie etwa zum Holzhacken und Wassertragen. (48)
נאולה Gleich muß ihm Auslösung werden, laß ihn nicht bis zum Jobel
verfallen, denn er selbst hat ihn nur bis zum Jobel als Knecht gekauft,
und am Jobel zieht er doch frei aus, wie es weiter heißt היובל
und unter deiner Bot-
mäßigkeit steht, dessenungeachtet darffst du ihn nicht durch List zu benach-

entweder sein Oheim oder der Sohn seines Oheims soll ihn einlösen, oder einer von seinen Blutsverwandten aus seinem Geschlechte soll ihn einlösen, oder kommt er zu Vermögen, so löst er sich selbst.

(50) Und er rechne mit seinem Käufer von dem Jahre an, da er sich ihm verkauft hat bis zum Jubeljahre, und sein Kaufgeld sei nach Anzahl der Jahre; wie die Zeit eines

Miethlings sei er bei ihm gewesen. (51) Wenn noch viele der Jahre sind, so zahle er nach ihrem Verhältniß zurück als Lösegeld von seinem Kaufpreis; (52) und wenn wenig übrig ist an den Jahren bis zum Jubeljahre,

אִי-יִרְדּוּ אוֹ בְּיָרְדוּ וַיִּגְאֻלוּ אֶרְמְשָׁאֵר
בְּשָׂרוֹ מִמִּשְׁפַּחְתּוֹ וַיִּגְאֻלוּ אֶרְשִׁינָה
יָדוֹ וַיִּגְאֻלָּ: (50) וַחֲשֹׁב עִם-כְּנָהוּ מִשְׁנֵת
הַמָּכְרוֹ לוֹ עַד שְׁנַת הַיָּבֵל וְהָיָה כֶסֶף
מִמָּכְרוֹ בְּמִסְפַּר שָׁנִים כִּימֵי שְׂכִיר יִהְיֶה
עִמּוֹ: (51) אִם-עוֹד רַבּוֹת בְּשָׁנִים
פְּתִיחַ יֵשִׁיב גְּאֻלָּתוֹ מִכֶּסֶף מִקְנָתוֹ: (52)
וְאִם-מְעַט גִּשְׁאָר בְּשָׁנִים עַד שְׁנַת הַיָּבֵל
וַחֲשֹׁב-לּוֹ כִּפִּי שְׁנוֹי יֵשִׁיב אֶת-גְּאֻלָּתוֹ:

רש"י

theiligen suchen, weil du dadurch den Namen Gottes entweihen würdest, sondern wenn er ausgelöst werden soll, so soll er mit ihm genau Rechnung führen, so rechnet sich der Knecht für so viele Jahre ab, als er ihm gebient hat, und das Übrige

אם היו עשרים שנה משנמכר עד היובל וקנאו
בעשרים שנה, נמצא שקנה הווי עבודת שנה במקרה.
ואם שקרה זה אצל חמש שנים, ובא ליגאל ונקח
לו חמשה מנים, ויפן לו העבד טו מנים, והיה
כסף ממכרו במספר שנים: (50) כימי שכיר יהיה
עמו. חשבון המנע לקד שנה ושנה. והשב כאלו
גשפר עמו כל שנה במקרה וינקח לו: (51) אם עוד
רבות בשנים. עד היובל: לפדיון. הכל כמו

zahlt er ihm heraus; wenn 20 Jahre vor der Verkaufszeit bis zum Jubel waren, und er hat ihn für 20 Mine gekauft, so hat er für jedes Jahr eine Mine zu bekommen; wenn er bei ihm z. B. fünf Jahre zugebracht hat, und soll nun ausgelöst werden, so bringt er fünf Mine in Abzug und der Knecht zahlt ihm 15 Mine, daher heißt es: es sei das Kaufgeld nach Anzahl der Jahre. (50) כימי שכיר יהיה עמו Er rechnet, was sein Lohn auf ein Jahr beträgt, als hätte er sich jährlich um so und so viel Mine vermietet, welches er ihm in Abzug bringt, das Übrige muß er bezahlen. (51) ואם עוד רבות בשנים Sind noch viele Jahre bis zum Jubel. So geschieht alles in der Weise,

so berechne er es ihm;
nach Verhältniß seiner
Jahre zahle er sein Löse-
geld zurück. (53) Wie ein
Miethling von Jahr zu
Jahr sei er bei ihm ge-
wesen; er soll nicht mit
Strenge über ihn herrschen
vor deinen Augen. (54)
Und wenn er nicht einge-
löst wird auf diese Weise,
so gehe er aus im Fobel-
jahre, er und seine Kin-

רשי

wie ich bereits erklärte. (53) **לֹא יִרְדּוּ בְּסֶפֶר לַעֲיִן**
Er behandle ihn nicht mit
Strengem vor deinen Augen,
du darfst dies nicht zu-
geben. (54) **וְאֵלֶּיךָ יָבֹא**
Und Im Sinne dieser
Verordnungen, f. B. 48
—49 wird er ausgelöst,
aber nicht daß er zu sechs
Jahren auszieht. (55) **כִּי לֹא בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עֲבָדִים**
Wein Kaufbrief hat den
Vorrang! **אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם**
Wer sie (die Israeliten)

unterjochen wird, widerstrebt seinem Gotte,
Beglückung aller Menschen

(der die Befreiung und wünscht).

Digitized by Google

errichtet euch nicht, und einen Stein mit Bildwerk setzet nicht in eurem Lande, um euch darauf niederzuwerfen, denn ich bin der Ewige, euer Gott. (2) Meine Ruhetage sollt ihr beobachten, und mein Heiligthum sollt ihr ehrfürchten. Ich bin der Ewige.

וְאַתָּה מִשְׁפִּית לֹא תִתֵּן בְּאַרְצְכֶם
דְּהַשְׁמִתוֹת עָלֶיהָ כִּי אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם: (2) אֶת־שַׁבְּתִי תִשְׁמְרוּ
וּמִקֳּדְשִׁי תִירָאוּ אֲנִי יְהוָה: פ פ פ

רש"י

deutet auf das Nächstehende; erst ergeht der Befehl, das siebente Erlassjahr zu feiern; ist Einergeldgierig und macht sich der Verletzung dieser Sch'mitta-Feier schuldig, so wird er zuletzt seine beweglichen Güter verkaufen müssen, daher steht daneben B. 14: wenn ihr etwas verkauft. Hat er sich hierauf nicht befehrt, so wird er seinen Grundbesitz verkaufen müssen; befehrt er sich auch dann

nicht, so wird er sein Haus verkaufen müssen; ist er noch immer nicht gebessert, so wird er Geld auf Zinsen aufnehmen. Die spätern Strafen gestalten sich immer drückender, als die früheren. Hat ihn nun dieses alles nicht befehrt, so muß er am Ende sich selbst verkaufen, und nicht nur zu einem Israeliten, sondern auch an einen Nichtisraeliten. weil ושכתי כפי 2, 33, 22 Gleich כמה bedecken, wie in M. 2, 33, 22 Selbst zur Verehrung Gottes ist es verboten; weil השתחוואה das Niederwerfen mit ausgebreiteten Händen und Füßen bedeutet, dieses verbietet aber die Schrift, und gestattet es blos im Heiligthume. (2) ה' אני Der sicher belohnt.

הָלָלוּ וְנִאֲמָרוּ עַל הַפֶּדֶר. בַּתְּחִלָּה הִזְכִּיר עַל הַשְׁבִּיעִית: וְאַם חָמֵר מִמֶּנּוּ וְנִזְכָּר עַל הַשְׁבִּיעִית. סוֹפוֹ לִמְכֹּר מִשְׁלֵטָיו. לָכֵן סָמַךְ לָהּ יוֹכֵי תִמְכְּרוּ מִמֶּכָּר (מֵה) בְּתִיב בִּיה אִי קִנָּה מִדּ וְנִי. דָּבָר הַנִּקְיָה מִדּ לִדּ לֹא חֹדֶר בּו. סוֹף מוֹכֵר אֲחֻזָּתוֹ: לֹא חֹדֶר בּו. סוֹף מוֹכֵר אֶת בֵּיתוֹ: לֹא חֹדֶר בּו. סוֹף לֵאמֹר בְּרִיבִית: כָּל אֲלוֹ הָאֲחֻזּוֹת קִשּׁוֹת מִן הָרָאשׁוֹנוֹת. לֹא חֹדֶר בּו. סוֹף מוֹכֵר אֶת עַצְמוֹ. לֹא חֹדֶר בּו. לֹא חֹדֶר בּו. לֹא חֹדֶר בּו. אֶלָּא אֲפִילוּ לִנְגָרִי: וְאִבֵּן מִשְׁכִּית. לְשׁוֹן בְּפוֹי בְּמִי יִשְׁכַּחְתִּי כְּפִי (שְׁמוֹת ל"ג) שְׁמִכְסֵּן הַקֶּקֶע בְּרָצֶפֶת אֲבָנִים: לְהַשְׁתַּחֲוֹת עֲלֶיהָ. אָפִי לְשָׁמִים: לְפִי שְׁהַשְׁתַּחֲוֹאָה בְּפִשּׁוֹט יָדַי וְרַגְלַי הִיא. וְאַתָּה תוֹדֶה לְעֲשׂוֹת בָּהּ. חוּץ בֵּן הַמִּקְדָּשׁ: (2) אֲנִי ה' נִאֲמָן לְשֵׁלֶם שָׂכָר: חֶסֶד פְּרִשְׁת בְּרַר:

(3) אם בחקתי תלכו ואת מצותי תשמרו ועשיתם אתם: (4) ונתתי נשמיכם בעתם ונתנה הארץ יכולה ועץ השדה יתן פריו: (5) והשיג לכם דיש את בציר ובציר ישיג את צרע ואכלתם לחמכם לשבע וישבתם

(3) Wenn ihr nach meinen Satzungen wandelt, und meine Gebote beobachtet, und sie thuet: (4) so gebe ich euch Regen zu seiner Zeit, und die Erde gibt ihren Ertrag, und der Baum des Feldes gibt seine Frucht. (5) Und

es reichet bei euch Dreschzeit an Weinlese, und Weinlese reicht an Ausfaat; und ihr esset euer Brod zur Sättigung, und wohnet in Sicherheit in eurem

רשי

(3) אם בחקתי תלכו. יכול זה קיום המצות. בשהוא אומר. ואת מצותי תשמרו וגו' דברי קיום המצוה אמור. הא מה אני מקיים. אם בחקתי תלכו שתהיו עמלים בתורה: ואת מצותי תשמרו. הו' עמלים בתורה. עד מנת לשמור ולקיים. כמ' שגאמר ילמדתם אותם ושמרתם לעשותם (דברים ה'): (4) בעתם. בשעה. שאין הרף פגי אדם לצאת. כגון כליל רביעית. רשי יסף בליל שבתות (חכ תענית כיט): ועץ השדה. הן אילני סבך. ועתידין לעשות פירות (ת"כ): והשיג לכם דיש את בציר. שגאמר הבליש מרובה. ואתם עסוקים בו עד הבציר. ובציר תעסקו עד שעת הרבע: ואכלתם לחמכם לשבע.

(3) Wenn ihr nach meinen Gesetzen wandelt. Man könnte meinen, dies תלכו bezieht sich auf das Vollführen der Gebote, so heisst es ja demnach der Satz אם בחקתי תלכו belehren? d. h. ihr sollt im Studium des Gesetzes eifrig sein. Ihr sollt euch der Gotteslehre beflüssigen, damit ihr sie beobachten und ausführen

könnt, wie es Mt. 5, 5, 1 heisst: Lernet und waret sie, um sie zu vollführen. (4) ונתתי נשמיכם בעתם. Zu einer Zeit, wo die Menschen nicht ausgehen, wie an den Sabbat-Nächten. Die fruchtlosen Bäume werden einst auch Früchte tragen. (5) והשיג לכם דיש את בציר. Ihr werdet so viel zum Dreschen haben, daß ihr damit bis zur Weinlese zu thun haben werdet, und die Weinlese wird euch beschäftigen bis zur Ausfaat. Man wird nur wenig essen, aber es

Land. (6) Und ich gebe Frieden im Lande, daß ihr schlaft, und Niemand euch aufschreckt; und ich schaffe wildes Gethier weg aus dem Lande, und kein Schwert soll durch euer

Land ziehen. (7) Und ihr verfolget eure Feinde, und sie fallen vor euch durchs Schwert. (8) Und es verfolgen fünf von euch hundert, und hundert von euch verfolgen zehntausend, und eure Feinde fallen vor euch durchs

רשי

wird im Lande segensreich gedeihen. (6) ונתתי שלום ונתתי שלום. Ihr braucht nicht zu fragen: was frömmt uns das essen und Trinken ohne Landesfrieden? daher heißt es, nebst den Lebensbedürfnissen wird auch Friede im Lande herrschen; dies beweist, daß der Friede alles Andere aufwiegt, wie es Jes. 45 heißt: Der Friede und Eintracht herstellt und Alles erschaffen hat.

כעבור בארצכם Nicht allein, daß sie euch selbst nicht befrieden werden, nicht einmal durchziehen wird der Krieg euer Land (7) ונפלו לפניכם לחרב Sogar euere Schwächlinge werden verfolgen, man wird die Starken gar nicht aufzubieten brauchen. Dieses wäre aber nicht das richtige Verhältniß, es sollte heißen: Hundert von euch werden zehntausend verfolgen — allein es ist nicht eins und dasselbe, ob Wenige die Gotteslehre befolgen, oder wenn Viele es thun. l

לְבַטַח בְּאַרְצְכֶם: שְׁנֵי (6) וְנָתַתִּי שְׁלוֹם בְּאַרְצִי וּשְׁכַבְתֶּם וְאֵין מִחְרִיד וְהַשְׁכַּתִּי חַיָּה רָעָה מִן־הָאָרֶץ וְחָרֵב לֹא־תַעֲבֹר בְּאַרְצְכֶם: (7) וְיִרְדְּפוּכֶם אֶת־אֹיְבֵיכֶם וְנָפְלוּ לִפְנֵיכֶם לְחָרֵב: (8) וְיִרְדְּפוּ מִכֶּם חֲמִשָּׁה מֵאָה וּמֵאָה מִכֶּם רַבְּבָה יִרְדְּפוּ וְנָפְלוּ

אֵיכָל קִמְעָא. וְהוּא מִתְבָּרַךְ בְּמַעֲוֵי (ת"כ): (6) וְנָתַתִּי שְׁלוֹם. שְׁמָא תֹאמְרוּ: דְּבִי מִכָּל דְּבִי מִשְׁתַּדָּה. אִם אֵין שְׁלוֹם אֵין בְּלוֹם. תְּלִמְדוּ דְּזִמְרָא אַחַר כֵּל זִמְרָא וְנָתַתִּי שְׁלוֹם בְּאַרְצִי. מִכָּאן שֶׁהַשְׁלוֹם שְׁקוּל כְּנֹגֵד כֹּל וְכֵן הוּא אוֹמֵר: עוֹשֶׂה שְׁלוֹם וּבֹרָא כּוֹ אֲנִי ה' עוֹשֶׂה כֹּל אֵלֶּה (יִשְׁעִיה מִיָּה): וְחָרֵב לֹא תַעֲבֹר בְּאַרְצְכֶם. אֵין צִדִּיק לִזְמֵר. שְׁלֹא יָבוֹאוּ לְמַלְחָמָה. אֵלֶּה אִפִּי לְעִבּוֹר דִּרְךְ אֲרֻכָּם מִקְדִּיעָה לְמִדִּיעָה (ת"כ): (7) לִפְנֵיכֶם לְחָרֵב. אִישׁ בְּחָרֵב רַעֲוֹ (ת"כ): (8) וְיִרְדְּפוּ מִכֶּם. מִן הַתְּלָשִׁים שְׂבָבָה. וְלֹא מִן הַנְּבוֹרִים שְׂבָבָה. (ת"כ) חֲמִשָּׁה מֵאָה וּמֵאָה רַבְּבָה. וְכִי בִּדְ הוּא הַתְּשֻׁבוֹן? וְהָלֹא לֹא הָיָה צִדִּיק לִזְמֵר. אֵלֶּה: מֵאָה מִכֶּם שְׁנֵי אֲלָפִים יִרְדְּפוּ. אֵלֶּה אֵינוּ דֹמָה מִנְעֻמָּן

בחקתי כו

אִיבִיכֶם לַפְנֵיכֶם לַחֲרֹב: (9) וּפְנִיתִי
אֲדִיכֶם וְהַפְרִיתִי אִתְּכֶם וְהִרְבִּיתִי אִתְּכֶם
וְהִקְיֵמְתִי אֶת־בְּרִיתִי אִתְּכֶם:
שְׁלִישִׁי חֲמִישִׁי (10) וְאָכַלְתֶּם יֶשֶׁן נוֹשֵׁן
וְיֶשֶׁן מִפְּנֵי הָדָשׁ תִּזְבְּחוּ:

Vorjähiges, und das Alte werdet ihr wegräumen vor dem Neuen.

רש"י

הַעוֹשִׁים אֶת הַתּוֹרָה לְמִרְבּוֹן הָעוֹשִׁין אֶת הַתּוֹרָה
(ח"כ: וּנְסֹלוּ אוֹיְבֵיכֶם וְנוֹמַר. שְׂדֵהוּ נִסְלָן לַפְנֵיכֶם
שֶׁלֹא בְּדֶרֶךְ הָאָרֶץ: (9) וּפְנִיתִי אֲדִיכֶם. אֶפְנֶה מִקֵּץ
עֲקָרִי לְשֹׁלֵם שְׂכָרְכֶם. לְקַדֵּשׁ? לְקַדֵּשׁ שְׂעָבֵר פְּנֵעִים
וְכוֹ כְּדֹאֲתָא בְּתִיב: וְהַפְרִיתִי אִתְּכֶם. בְּמִקְדָּה וּרְבִי
(ח"כ: וְהִרְבִּיתִי אִתְּכֶם. בְּקוֹמָה וְקוֹפָה (ח"כ:)
וְהִקְיֵמְתִי אֶת בְּרִיתִי אִתְּכֶם. בְּרִית חֲדָשָׁה. לֹא בְּבְרִית
הָרִאשׁוֹנָה שֶׁהִפְרִיתִם אִתְּכֶם. אֲלֵא בְּרִית חֲדָשָׁה שֶׁלֹא
תִּסָּר. (ח"כ: שְׁנָאֵר "וְכִרְתִּי אֶת בֵּית יִשְׂרָאֵל וְאֶת
בֵּית הַיְּהוּדָה בְּרִית חֲדָשָׁה. לֹא בְּבְרִית" וְגו' (יְמִידָה
ד' א': (10) וְאָכַלְתֶּם יֶשֶׁן נוֹשֵׁן. הַיְּדוּת הָיוּ מִשְׁתַּמְרִין
וְמוֹנִיבִים לְהַתִּישֵׁן שֶׁהָיָה יֶשֶׁן הַנוֹחַן שֶׁל שְׁלֹשׁ שָׁנִים
יָפָה לְאִכּוֹל מִשְׁלֵל אֲשַׁתְּקֵד (ח"כ: וְיֶשֶׁן מִפְּנֵי חֲדָשׁ
תִּזְבְּחוּ. שֶׁהָיָה הַקְּדוּשָׁה מִלֵּאוֹת חֲדָשׁ. וְהַזִּבְחָה

Schwert. (9) Und ich
wende mich zu euch, und
mache euch fruchtbar und
mehre euch, u. halte mei-
nen Bund aufrecht mit
euch. (10) Und ihr esset

(in demselben Maße folgt
auch die göttliche Beloh-
nung). וּנְסֹלוּ אוֹיְבֵיכֶם Sie
werden vor euch auf eine
ungewöhnliche Weise fal-
len. (9) וּפְנִיתִי אֲדִיכֶם Ich
werde mich gleichsam von
Allem wegwenden, um
euch zu belohnen. Dies
verhält sich ganz so, wie
mit einem Könige, wel-
cher zur Ausführung eines
Vorhabens viele Lohn-
arbeiter bestellen ließ, un-
ter denen sich auch ein
langjähriger Diener des
Königs befand. Nach be-
endetem Werke erschienen
die Arbeiter, um ihren

Lohn in Empfang zu nehmen, darunter auch jener alte Diener des
königl. Hauses. Der König sagte nun zu Letzterem: Zuerst will ich
diese vielen Lohnarbeiter abfertigen, dann will ich dir deine große Rech-
nung begleichen. D. h. Gott lohnt jedem in dem Maße, wie er ihm
treu und anhänglich gebietet: וְהַפְרִיתִי אִתְּכֶם Ich werde euch fruchtbar
machen, durch meinen Segen. וְהִרְבִּיתִי אִתְּכֶם Daß ihr stark und sicher
stehen werdet. וְהִקְיֵמְתִי אֶת בְּרִיתִי אִתְּכֶם Einen neuen Bund, nicht wie
den alten, welchen ihr gebrochen habt, sondern einen neuen, unauflös-
baren Bund, von welchem Jerem. 31, 31 sagt: Ich schließe mit dem
Hause Jehudas einen neuen neuen Bund, usw. (10) וְאָכַלְתֶּם יֶשֶׁן נוֹשֵׁן Ihr
werdet Alles vor Neuem wegräumen. Die Scheunen werden so voll
sein, von neuem Getreide, und die Vorrathskammern mit altem, daß

(11) Und ich setze meine Wohnung in eure Mitte, und meine Seele verabscheuet euch nicht. (12) Und ich wandle in eurer Mitte, und werde euer Gott sein, und ihr werdet mein Volk sein. (13) Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch ausgeführt aus dem Lande Mizrajim, das ihr ihnen nicht Knechte bleiben solltet, und zerbrach die Stangen eures Joches,

(11) ונתתי משכני בתוכם ולא תגעל נפשי אתכם: (12) והתהלכתי בתוכם והייתי לכם לאלהים ואתם תהיו לי לעם: (13) אני יהוה אלהיכם אשר הוצאתי אתכם מארץ מצרים מהית להם עבדים ואשבר מוט עלכם ואאלץ

רשי

ihr die Vorrathskammern werdet räumen müssen, um das Neue hinein zu geben. (11) ונתתי משכני ולא תגעל נפשי אתכם Ich werde euch nicht verwerfen u. auch nicht verachten. געל heißt das Ausscheiden einer Sache aus den Innern, wo sie sich befinden, wie in Sam. 2, 1, 21 כי שם נגעל מני 2, 1, 21 denn dort wurde verworfen der Schild der Helden, d. h. er nahm nicht an das Del, womit man den Schild zu bestreichen pflegte, damit die Pfeile u. Speere von ihm abgleiten. (12) והתהלכתי בתוכם Ich werde mit euch in paradiesischer Wonne gleichsam lustwandeln, und nichts soll euch von mir abschrecken; meint aber nicht, daß ihr keine Ehrfurcht vor mir haben sollt, denn es heißt: ich werde euch sein zum Herrn! (13) אני ה' אלהיכם Ich bin's würdig, daß ihr an mir glaubet, ich habe euch aus Egypten geführt und euertwegen große Wunder verübt. Ich zerbrach die Stangen eures Joches. מוט sind die an beiden Enden des Joches eingesteckten Hölzer, welche verhindern, daß der Windriemen

מלאות ישן. וצריכים אתם לפנות האוצרות למקום אחר. לתת החדש לחוק: (11) ונתתי משכני. זה בהימק: ולא תנאל נפשי. אין רוחי קצה בכם. כל געילה לשון פליטת דבר הנבלע בדרך. כמו: "כי שם נגעל מני נבחרים" (שמואל ב' א') לא קבל המשיחה שמושחין מן של עור מבישל. כדי להחליק מעליו מפת חיז או חגית. שלא יקוב העור: (12) והתהלכתי בתוכם. אשיל עמכם בנן עדן כאחד מקם. ולא תהיו מודענים ממני. יכור לא תדאו ממני. תל. והייתי לכם לאלהים: (13) אני ה' אלהיכם. בראי אני שתאמינו בי. שאני יכול לעשות כל אדה. שהרי הוצאתי אתכם מארץ מצרים ועשיתי לכם ניסים גדולים: מוטות. קמין יתר בשני ראשי העור. המעקבים המוסרה. שלא תצא מראש השור.

אתכם קוממיות: פ (14) ואם לא
תשמעו לי ולא תעשו את כל המצות
האלה: (15) ואם בהקתי תמאסו ואם
את משפטי תנער נפשכם לבלתי

meine Satzungen verwerfet, u. wenn eure Seele meine Rechte verabscheuet,

רשי

נחיר הקשר. כמו "עשה לך מוסרות ומצוות"
ירמיה (יו) קבילי"א בלעז Keville Chiville (מין)
הקולמנער נחגב, מין פלאקק: קוסמיות. בקימה
וקיפה: (14) ואל לא תשמעו לי. להיות עמלים
בתורה ולדעת מדבש הקמים. יכול לקיים המצות:
כשהוא אומר "ולא תעשו" ונו תרי קיים מצות
אמר. הא מה אני מקיים "ואם לא תשמעו לי"
להיות עמלים בתורה. ומה פלמוד לומר "לי"? אין
לי אלא המפר את רבנו ומכבד למרד בו. וכן
בגמרא "גבור צד לפני ה'" (בראשית י) שפגרו
ומתבזין למרד בו. וכן באנשי קדום, רעים וחמאים
לה' מאד" (שם יו) מקדים את רבוקם ומתבזים
למרד בו: ולא תעשו. משלא תלקחו לא תעשו.
הרי שתי עבירות (תיכ) (15) אם בהקותי תמאסו.
מאם באחרים העושים: משפטי תנער נפשכם.

nicht vom Kopfe des
Ochsen fällt, und sich aus
der Bindung nicht los=
mache, gleich Jerem. 27,
2 „Mache dir Fesseln u.
Stangen" (מוסרות ומצוות).
קוממיות Aufgerichtet. (14)
ואם לא תשמעו לי Die
Gotteslehre eifrig zu pfe=
gen, so wie die Tradi=
tion der Weisen (תורה)
kennen zu lern=
nen. Sollte dies auf die
Vollziehung der Gebote
hinzielen? so heißt es
gleich darauf: ולא תעשו,
was die Nichtbefolgung
ausdrückt; was ist nun
darunter zu verstehen?
ihr sollt im Gesetzesstu=
dium eifrig sein. Was

edeutet 5? (mir, Gott) d. h. Derjenige, welcher Gottes Gebote kennt,
und vorsätzlich ihnen zuwiderhandelt; ebenso heißt es M. 1, 10, 9
von Nimrod: Ein gewaltiger Held vor Gott; er kannte den Ewigen,
und empörte sich geflissentlich gegen ihn; ein Ähnliches bei den Ein=
wohnern Seboms, das. 16, 13: sie waren böse und sündigten gegen
Gott gar sehr; sie kannten ihren Herrn und empörten sich vorsätzlich
gegen ihn. Wenn ihr die Gesetze nicht lernet, so werdet ihr
sie auch nicht vollziehen können und zweifache Schuld tragen; (nach
d. Midr. rabba wegen der Außerachtlassung von נעשה und נשמע).
15) Wenn ihr andere schmäht die sie ausüben.
לבלתי Wenn ihr die weissen Gesetzkundigen hasset.

daß ihr nicht thuet alle meine Gebote, daß ihr brechet meinen Bund: (16) so werde auch ich solches euch thun: und ich bestelle über euch: Bestürzung, die Schwindsucht und das hitzige Fieber, die die Augen aufreiben und die Seele verschmach-

עשות את כל מצותי להפרכם את בריתי: (16) אף אני אעשה זאת לכם והפקדתי עליכם בקדחה את השחפת ואת הקדחת מכלות עינים ומדיבות

רש"י

עשות Wenn ihr Andere abhaltet, die Gebote zu vollziehen, את כל מצותי Wenn ihr leugnet, daß ich sie geboten habe, darum heißt es את כל מצותי und nicht להמצות כל המצות להפרכם כל את בריתי Zu brechen meinen Bund, daß ihr das Urwesen leugnet. Das sind nun sieben Vergehungen, die erste zieht die zweite nach sich und so fort bis sieben; sie sind Folgen: Er hat die Thora nicht gelernt, sie nicht ausgeübt Andere geschmäht, die sie ausüben; er haßte die Wei-

שונא חכמים: להלתי עשות. מונע את אחרים מעשות: את כל מצותי. נוסף שלא צויתים. לכה נאמר „את כל מצותי“ ולא נאמר את כל המצות: להפרכם את בריתי. נוסף בעיקר. דבר שבע עבירות הראשונה נודת השגחה. וכן עד השביעית. ואלו הן: לא למד. ולא עשה. מואם באחרים העושים. שונא את החכמים. מונע את האחרים. נוסף במצות. נוסף בעיקר: (16) והפקדתי עליכם. וצויתי עליכם: שחפת. חולי שמשחף את הבשר אנפיליש בלעז Enfle (נעסוהו, חויגנבאוסין) דומה לנפוח שהוקלה נפחתו ומראית פניו ועופה: קדחת. חולי שמקדחת את הנף ומחממו ומבעירו. כמו כי אש קדחה באפי (דברים נ"ב): מכלות עינים ומדיבות נפש. העינים צופות וכלות לראות שיקל ורפא וסוף שלא

sen, hat Andere daran verhindert, leugnete die Gebote und leugnete das Urwesen (Gott) selbst. — Ich bestelle über euch. Eine Krankheit, die das Fleisch aufgebunsen macht, geschwulstartig auftritt, und die Gesichtsfarbe verstört. קדחה Eine Krankheit, welche entzündet und den Körper verbrennt, gleich M. 5, 32, 22: denn entbrannt ist das Feuer meines Zornes. Die Augen verlöschend und das Gemüth betrübend; die Augen werden umherschauen, schwachend ויבד עיניו und Heilung, doch es erfolgt keine Besserung, und schmerzerfüllt sehen alle Familienglieder ihn hinscheiden. Jeder unerreichte Wunsch,

נפש וזרעתם לריק וזרעכם ואכלוהו
אויביכם (17) ונתתי פני בכם ונגפתם

Feinde genießen. (17) Und ich richte meinen Zornblick auf euch, daß

רש"י

ירפא וידאבו הנפשות של משפחתו במותו. כל
פארה שאינה באה ותחלת ממושבה. קרדה. כליון
עינים: זרעתם לריק. תורעו ולא תצמח. ואם
תצמח ואכלוהו אויביכם: (17) ונתתי פני: פנאי שלי
פונה אני מקל עסקי לזרע לכם: ודרו בכם שונאים.
במשמעו: ישלשו בכם. אגדת ת"כ מפרשה זו: אף
אני אעשה זאת. אני גובר אלא באף. וכן. אף
אני אלך עמכם בקרי: והפקרתי עליכם. שיהיו
פקודות אתכם מוז לזו עד שהראשונה פקודה
אצלכם. אביא אתר ואסמכנה לה: בהלה. מכה
הכבדה את הפריות. ואי זו? זו מפת מותן: את
השחפת. יש לה אדם שהוא חולה ומזל במשך.
אבל בשור שמיר עליה. תל. "שחפת" שהוא נשחף
או עתים שהוא נשחף. אבל נוח ואינו מקרית. תל
"ואת הקדחת". כלומר שהוא מקרית: או עתים שהוא
מקרית. וקבור הוא בעצמו שיהיה. תלמוד לומר
"מבלות עינים": או הוא אינו קבור בעצמו שיהיה.

ten machen; und ihr werdet vergeblich euren Samen säen, da ihn eure

so wie jedes langwierige
Warren heißt כליון עינים,
Hinschmachten der Augen.
זרעתם לריק. Ihr werdet
aussäen; doch es wird
nicht wachsen, und wenn
es wachsen wird, werden
es deine Feinde verzehren.
Ich wende
mein Antlitz gegen euch um
euch hüße Strafen zuzu-
fügen. ודרו בכם שונאים.
Eure Hasser werden euch
beherrschen. Im ת"כ wer-
den obige Stellen fol-
genderweise erklärt. B.
16: אף אני אעשה זאת: (אף)
ich rede dann im Zorne;
ebenso עמכם
אף אני אלך עמכם
והפקרתי עליכם B. 14.

die Strafen werden rasch aufeinander folgen, während die eine eintrifft, folgt eine andere unmittelbar nach. בהלה. Eine Plage, welche die Menschen in Schrecken versetzt und die Schwindsucht herbeiführt. את. Es gibt Menschen, welche krank und bettlägerig sind, die dennoch nicht abmagern. שחפת bedeutet hier, auch das Fleisch wird schwinden; zu Zeiten verläuft die Krankheit ohne Hitze, hier aber heißt es קדח ein hitziges Fieber. Gewöhnlich sieht der Fiebertranke seiner Wiedergenesung sehnsüchtig entgegen; hier aber heißt es מכלות die Augen schmachten vergebens nach Genesung. Oft zweifelt der Patient an sein Aufkommen, während Andere die Hoffnung nicht aufgeben,

ihr geschlagen werdet vor
euren Feinden, und eure
Haffer über euch herrschen,

למי אויבים ורדו בקם שונאים

רש"י

hier aber heißt es ומריבות נפש Jeder steht mit betrübtem Gemüthe ihn hinscheiden לריק זרעם. Man wird säen, aber es wird nicht wachsen. Wie kann es aber nun heißen: euere Feinde werden es verzehren? dies verhält sich so: das erste Jahr werdet ihr säen, es wird aber nichts wachsen; das zweite Jahr wird es wachsen, aber vor der Ernte noch werden die Feinde kommen und es für die Belagerungszeit für sich aufbewahren. In der Stadt wird man Hungers sterben, weil sie nicht werden die vorjährige Frucht nach Hause führen können. Oder, זרעם לריק bezieht sich auch auf die Kinder, man wird sich mit ihnen viel plagen, u. sie werden in Folge der Sünde zu Grunde gehen, wie es Echa Kap. 2 heißt: Kinder, die ich groß gezogen, die hat mein Feind aufgerieben. ונתתי פני בכם So wie es beim Wohlstand heißt: ich werde mich zu euch wenden, so heißt es hier beim Strafverhängnisse: ich werde meinen Zornblick wider euch richten. So wie ein König, welcher seinen Dienern zürnend zuruft: ich will von allen meinen Weichäften mich wenden, um euere Vergehungen gebührend zu ahnden zu ahnden וננפתם לפני אויבים indem fremde Nationen, die über euch herfallen, nur das Bewegliche, Freiliegende angreifen, denn so heißt es Richter 6, 3: Wenn Israel säete, so kam Mibjan u. Amalek herauf

אבל אחרים כבירים שיהיה תל וקדירות נמשך: ודעתם לריק זרעם. וזרעה ואניה מעמדת: ומעמדת מה אויבים באים ואוכלים? תל וואקדירות אויבים? הא כיצד? וזרעה שנה ראשונה ואניה מעמדת שנה שניה מעמדת ואיבים באים ומצאים תבואה למי המצור ושופנים מתים ברעב. שלא לקטו תבואה אשתקד. ד"א וזרעם לריק זרעם כנגד הקנים והבנות הבתוב מדבר שאתה עמל בהן ומגדלן והחטא בא ומקדה אותם. שנאמר אשר טפחתי ורביתי אויבי בקם (איכה ב): ונתתי פני בכם. כמו שנאמר בפסוק: וקניתי אלכם. כך נאמר ברעה: ונתתי פני משלך משל למלך שאמר לעבדיו: פונה אני מקל עסקי ועוסק אני עמכם ברעה: וננפתם לפני אויבים. שיהא המורת הירג אתכם. מבמים ובעלי דבביון מקיפין אתכם מבחוץ (ת"י): ורדו בכם שונאים. שאני מעמיד שונאים אלא מכם יקכם. (ת"י) שבשעה שאומות העולם ע"א עוקדים על ישראל אינם מבקשים אלא מה שבגלוי. שנאמר ויהיה אם זרע ישראל ועדה מרן ועמלק יבני בקדם וגומר ויהיו עליהם וישהיתו את יבול הארץ (שופטים) ואל בשעה שאעמיד עליכם מכם יקכם הם

וּנְסַתֶּם וְאִי־דַרְדַּף אֶתְכֶם: (18) וְאִם־
עַד־אֱלֹהִים לֹא תִשְׁמָעוּ לִי וְיִסְפַּתִּי לִיפְרָה
אֶתְכֶם שִׁבְעַ עַל־הַטְּמֵאתִיכֶם: (19)
וְשִׁבַּרְתִּי אֶת־גִּזְאוֹן עֵינֵיכֶם וְנִתַּתִּי אֶת־
שָׁמַיְכֶם בְּבִרְזֵל וְאֶת־אֲרָצְכֶם בְּנַחֲשָׁה:

Troßes, und mache euren Himmel wie Eisen

und ihr fliehet, da Niemand euch verfolgt. (18) Und wenn ihr bei diesem mir nicht gehorchet, so züchtige ich euch noch siebenmal mehr wegen eurer Sünden. (19) Und breche den Hochmuth eures und eure Erde wie Erz

רשי

מְהַשִּׁים אֶת־הַמִּטְמוֹנוֹת שְׁלֹכֶם. וְכֵן הוּא אוֹמֵר
„וְאִשָּׁר אֶבְרֹ שָׂאֵר עַמִּי וְעֵזְרִים מֵעֲלֵיהֶם הַמִּשְׁטָם״
וְנוֹמַר (מִיכָה ג'): וְנִסְתַּבְּתָּ. מִכֵּן אֵימָה: וְאִין רֹדֵף
אֶתְכֶם. מִבְּלִי כֹחַ: (18) וְאִם עַד אֱלֹהִים. וְאִם בְּעוֹד
אֱלֹהִים לֹא תִשְׁמָעוּ: וְיִסְפַּתִּי. עוֹד יִסְפָּרְךָ אַחֲרַיִם: שִׁבְעַ
עַל הַטְּמֵאתִיכֶם. שִׁבְעַ פְּדֻעֵינִית עַל שִׁבְעַ עֲבִירוֹת
הָאֲמוּרוֹת לְמַעַלָּה (תִּיט'): (19) וְשִׁבַּרְתִּי אֶת גִּזְאוֹן
עֵינֵיכֶם. זֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ. וְכֵן הוּא אוֹמֵר „הִנְנִי מַחְלֵל
אֶת מִקְדָּשִׁי אֶת גִּזְאוֹן עֵינֵיכֶם״ (יְחִזְקֵאל כִּיד'): וְנִתַּתִּי
אֶת שָׁמַיְכֶם כְּבִרְזֵל וְאֶת אֲרָצְכֶם כְּנַחֲשָׁה. זֶה קִשְׁיָה
מִשָּׁל מֶשֶׁה: שִׁשָּׁם הוּא אוֹמֵר וְהָיוּ שְׁמִידָה אֲשֶׁר עַל
רֹאשׁוֹ נִחוּשָׁת (דְּבָרִים כִּח') וְגַר שִׁידָיו הַשָּׁמַיִם מִזְעִין
בְּרָדָה שֶׁנִּחְשָׁת מִזְעִי. וְהָאֲרֶץ אֵינָה מִזְעִי. בְּרָדָה

und verwüstete die Frucht des Landes; wenn aber Feinde aus eurer Mitte hervortreten werden, die werden auch euere verborgensten Schätze zu finden wissen, wie es in Micha 3, 3 zu lesen ist: Sie, die da verzehren das Fleisch meines Volkes, und die Haut ihm vom Leibe ziehen. Und Ihr werdet fliehen, aus Furcht. Ohne daß euere inneren Feinde euch verfolgen, weil auch sie kraftlos sein werden. (18)

So ihr aber

bei all den nicht gehorchen werdet, und so werde ich fortfahren, euch zu züchtigen. Mit sieben Strafen, für die siebenfache Übertretung, welche oben angegeben wurde. (19) Und ich werde euren Stolz brechen, d. i. ich zerstöre den heiligen Tempel, denn so heißt es Ezech. 24, 21: Ich will entweißen mein Heiligtum, den Stolz eurer Macht. Und ich mache euren Himmel wie Eisen und eure Erde wie Erz; dies ist verhängnißschwerer als das, was M. 5, 28, 23 sagte, denn dort heißt es: Der Himmel über deinem Haupte wird wie Kupfer sein, d. h. die Himmel werden etwas Feuchtigkeit von sich lassen, so wie das Kupfer zuweilen schweift, die Erde wird keine Feuchtigkeit geben, wie das Eisen nie anläuft; infolge dessen die Früchte erhalten bleiben; hier aber ist es umgekehrt, die Himmel

(20) Nehma, Iren wird sich vergeblich eure Kraft, da euer Land nicht hergeben wird seinen Ertrag, u. der Baum des Landes

nicht hergeben wird seine Frucht. (21) Und wenn ihr mir entgegen wandelt und mir nicht gehorchen wollet, so werde ich euch

(20) וְתִם לִרְיָק בְּחֶכְמָם וְלֹא־תִתֶּן אֲרִצְכֶּם
אֶת־יְבוּלָהּ וְעֵץ הָאָרֶץ לֹא יִתֵּן פִּרְיוֹ:
(21) וְאִם־תֵּלְכּוּ עִמִּי קָרִי וְלֹא תֵאבְדוּ

רש"י

werden keine Feuchtigkeit geben, wie Eisen, wodurch eine allgemeine Dürre entstehen wird; und die Erde wird feucht sein, wie das Kupfer Feuchtigkeit von sich gibt, dadurch werden die Früchte in Fäulniß übergehen. (20) Dahin wird schwinden vergeblich eure Kraft, wer z. B. sich nicht geplagt hat, wer nicht gepflügt, nicht gesät, gesätet, geschnitten und nicht umgraben hat, wenn dann zur Erntezeit ein Glutwind alles zerstört, so ist es dennoch erträglich; wer aber sich geplagt hat, wer gepflügt, gesätet, gesätet, geschnitten und umgraben hat, wenn dann ein Glutwind alles vernichtet, der empfindet es um so schmerzlicher! Selbst so viel nicht, als man angebaut hat. Selbst aus der Erde wird der Keim vernichtet werden, denn nicht einmal die Knospen werden zum Vorschein kommen. פרי und עץ bezieht sich auf לא יתן, wenn er auch Früchte bringt, werden sie unreif abfallen; das sind zwei Flüche, dies sind zusammen sieben Strafen, s. oben B. 16. (21) So ihr mir widerstrebt; nach unseren Lehrern

שאין הפרק מוצ' והיא משפחת פירותיה: אבל כאן השמים לא יהיו מוצעין בדרך שאין הפרק מוצע והוא חורב בעולם, והארץ תהא מוצעה בדרך שהנחשת מוצע והיא מאפרת פירותיה: (20) ותם לריק כהכם. הרי אדם שלא עמל, שלא תרש, שלא נדע, שלא נבש, שלא קסח, שלא עדר, ובשעת הקציר בא שדמון ומלקה אותו, אין בדרך כלום: אבל אדם שעמל, תרש, נדע, נבש, וקסח, ועדר, ובא שדמון ומלקה אותו, הרי שניו של זה קרות (תיכ): ולא תתן ארצכם את יבוליה. אף מה שאתה מוביל לה בשעת תורע (תיכ): ועין הארץ. אפילו מן הארץ יהא לקי שלא יתניו פירותיו בשעת התקמרה (תיכ): לא יתן. משמש למעלה ולמטה. אעין ואפרי: לא יתן פ"ו. כשהוא מקדר משיד פירותיו: הרי שתי קללות. ויש כאן שבע פורעניות: (21) ואם תלכו

לִשְׁמַע לִי וְיִסְפְּתִי עֲלֵיכֶם מִכָּה שִׁבְעַ
בְּחַטֹּאתֵיכֶם: (22) וְהִשְׁלַחְתִּי בְכֶם אֶת־
חַיַּת הַשָּׂדֶה וְשִׁבְלָה אֶתְכֶם וְהִכְרִיתִי
אֶת־בְּהֶמְתְּכֶם וְהִמְעִיטָה אֶתְכֶם וְנִשְׁמָו

siebenmal mehr Plagen
auflegen, nach euren Sün-
den. (22) Und lasse los
über euch das Gethier des
Feldes, daß es euch kin-
derlos mache, und euer
Vieh vertilge, u. euch ver-

רש"י

עמי קרי. רבותינו אמרו עראי במקרה. שאינו אלא
לפרכים, בן תלמי עראי במקלות. ומנחם פירש לשון
מגיעה וכן „הוקר רגליך“ (משלי כח), וכן „וקר
רוח“ (משלי יח), וקרב לשון זה, למרנומו של
אנקלוס. לשון קישׁ שמקשין לבם למנוע מהתקרב
אליו: שבע כחטאתכם. שבע פורעניות אחרים.
במקשר שבע בְּחַטֹּאתֵיכֶם: (22) ושכלה אתכם. אין
לי אלא חיה משבילה. שדרבה בכה. בהמה שאין
דרבה בכה מעין? תל „ושן בהמות אשלח בם“
דברים נ"ב הכי שפזם. ומניין שיהא ממיתה
בנישכתה? תל „עם חמת זוחלי עץ“ (שם) מה
אלו נושכין וממיתין, אף אלו נושכין וממיתין, כבר
היו שנים בארץ ישראל, תמור נושף וממית. עורר
נושף וממית. ושכלה אתכם. אלו הקטנים. והכריתה
את בהמתכם. מבחיץ: והמעטה אתכם. מבפנים:
ונשמו דרכיכם. שגלים גדולים ושבלים קטנים.
הרי שבע פורעניות: שן בהמה ושן חיה חמת זוחלי

bedeutet קרי selten, d. i.
nur zu selten, und blos
zu gewissen Zeiten wer-
det ihr den Religions-
geboten nachleben. Menas-
chem erklärt קרי mit „zu-
rückhalten“, gleich Spr.
25, 17 הוקר רגליך halte
zurück deine Schritte, oder
daf. 17, 27 יקר רוח von
seltenerer Gemüthsart. An-
nähernd ist die Übers. des
Dnf. בקושי „mit Härte,“
sie verhärten ihr Herz u.
halten sich zurück, sich mir
zu nahen. שבע כחטאתכם
Aldere sieben Strafen,
nach Anzahl euerer Sün-
den. (22) והשלחתי בכם
D. h. ich werde anreizen

das Wild des Feldes. Das es euch kinderlos mache, שכל
wird gewöhnlich von wilden Thieren ausgefagt; woher ist aber be-
wiesen, daß es auch von zahmen Thieren geschehen wird? so heißt es
M. 5, 32, 24: Den Zahn des Viehes will ich wider sie reizen; dies
verzeichnet zweierlei Strafen. Woher wissen wir, daß ihr Biß auch tödtlich
sein wird? weil es da. heißt: mit dem Gifte der Schlange; wie
diese durch ihren Biß tödten, ebenso auch jene, und in der That hat
der gewöhnliche Esel und der Wildesel durch ihren Biß getödtet. ושכלה
והכריתה את בהמתכם. Sie werden die kleinen Kinder tödten. אתכם
Vieh, das außer dem Hause sich befindet. והמעטה אתכם und euch ver-
mindern, im Hause. ונשמו דרכיכם. Daß verödet werden euere großen
und kleinen Straßen. Hier sind sieben Strafen angeführt: Der Zahn

mindere, daß eure Wege verödet werden. (23) Und wenn ihr mir bei diesem nicht gezüchtigt seid, und mir entgegen wandelt: (24) so werde auch ich euch entgegen wandeln, und werde auch ich euch siebenfach schlagen wegen eurer Sünden. (25) Und

ich bringe über euch das Schwert, das da rächet die Rache des Bundes, daß ihr euch zurückziehen werdet in eure Städte; und sende Pest in eure Mitte, daß ihr gegeben werdet in Feindes Hand, (26) indem ich euch zer-

דרכיכם: (23) ואם-באלה לא תוסרו לי והלכתם עמי קרי: (24) והלכתי אף-אני עמכם בקרי והפיתי אתכם גם-אני שבע על-חטאתיכם: (25) והבאתי עליכם חרב נקמת נקם-ברית ונאספתם אל-עריכם ושלחתי דבר בתוכם ונתתם ביד-אויב: (26) כי-שברי

רשי

des Viehes und jener des Wildthieres, das Gift der Schlangen, das Verraubt werden der Rinder, das Aufreiben des Viehes, das Vermindern der Menschen und das Verödetwerden der Straßen. (23) לא Wenn ihr dadurch nicht gebeßert werdet, um zu mir zurück zu kehren. (25) נקם ברית Den Bund zu rächen. Es gibt eine Rache, die nicht in der Bundesverletzung ihre Begründung hat, wie andere grausame Racheakte, z. B. wie die Blendung des Königs Zibkijahus durch Nebukadnezar j. Rön. 2, 25, 6. Oder נקם ברית heißt, die Rache wegen meines verletzten Bundes; überall, wo es heißt: ich werde das Schwert bringen, ist darunter das Schwert kampfgerüsteter Feinde zu verstehen. Ihr werdet euch von den offenen Plätzen in die festen Städte wegen der Belagerung flüchten. Und durch die Pest werdet ihr dem euch belagernden Feinde überliefert werden, weil man in Jerusalem keinen Todten übernachten lassen durfte, beim Hinausführen des Leichnams werden die Einwohner dem Feinde in die Hände fallen. (26) מטה לחם Den Brodstab, d. i. eine Stütze, ähnlich Ezech.

עיר ושללה והכריתה והמעירה ונשמו: (23) דא תוסרו לי. רשום אל: (25) נקם ברית. ויש נקם שאינו ברית. כדרך שאר נקמות. והו קמו עינו של צדקה. דא "נקם ברית" נקמת ברית אשר עברתם. כל הבאת חרב שבמקרא היא מלחמת חירות אויבים: ונאספתם. מן החוץ אל חוף הערים מפני המצור: ושלחתי דבר בתוכם. על ידי הדבר ונתתם ביד האויבים הערים עליכם. לפי שאין מלינים את המית בירושלים וקשרם, מציאים את המית לקברו נתין ביד אויב: (26) מטה לחם. לשון משען כמו

לָכֶם מִטֹּרֶה-לֶחֶם וְאִפּוֹ עֵשׂוֹר נָשִׁים
לֶחֱמֶכֶם בְּתִנּוֹר אֶחָד וְהִשִּׁיבוּ לַחֲמֶכֶם
בְּמִשְׁקָל וְאָכַלְתֶּם וְלֹא תִשָּׁבְעוּ: ׀
(27) וְאִם בָּזֹאת לֹא תִשְׁמְעוּ לִי וְהִלַּכְתֶּם
עִמִּי בְּקָרִי: (28) וְהִלַּכְתִּי עִמָּכֶם בְּתַמְתַּח־
קָרִי וְיִסְרַמְתִּי אֶתְכֶם אֶחָד־אֶנִּי שֶׁבַע עַל־
הַפְּאִתִּיכֶם: (29) וְאָכַלְתֶּם בָּשָׂר בְּגִיבֵיכֶם
וּבְשָׂר בְּגִתֵּיכֶם תֹּאכְלוּ: (30) וְהִשְׁמַדְתִּי
אֶת־בְּמִיתֵיכֶם וְהִכְרַמְתִּי אֶת־חַמְנֵיכֶם

Gründen (29) Und ihr werdet essen das Fleisch eurer Söhne, und das
Fleisch eurer Töchter werdet ihr essen. (30) Und ich vertilge eure Höhen,

רש"י

„מִטֹּרֶה עַל“: בִּשְׁבָרִי לֶחֶם מִטֹּרֶה לֶחֶם. אֲשׁוּבוֹר לָכֶם כָּל
מִסְעֵר אוֹכֵל. וְהֵם הִצִּי רָעָב: וְאִפּוֹ עֵשׂוֹר נָשִׁים לֶחֱמֶכֶם
בְּתִנּוֹר אֶחָד. מְחֻסֵּר עֲצִים: וְהִשִּׁיבוּ לַחֲמֶכֶם בְּמִשְׁקָל.
שִׁתְּהָא הַתְּבוּנָה נִרְקַבַּת וְנִעְשִׂית פֶּת נְפִילָת וּמִשְׁתַּבָּרַת
בְּתִנּוֹר, וְהֵן יוֹשְׁבוֹת וְשׁוֹקְלוֹת אֶת הַשִּׁבְרִים לְחִלָּקָם
בֵּינֵיהֶם: וְאָכַלְתֶּם וְלֹא תִשָּׁבְעוּ. וְהוּא מֵאֲדָרָה בְּתוֹךְ
הַמַּעֲצִים בְּלֶחֶם. דְּרִי שֶׁבַע פְּרָעִיזוֹת: הָרֵב, מִצּוֹר, דָּבָר,
שָׂבַר מִטֹּרֶה לֶחֶם, חוֹסֵר עֲצִים פֶּת נְפִילָת, מֵאֲדָרָה בְּמַעֲצִים:
„וְנִתְּתֶם“ אֵינָה מִן הַמִּנְיָן, הוּא הַדָּרֵב: (30) בְּמוֹתָכֶם.
מִנְדָּלִים וּבְרִיזוֹת: חַמְנֵיכֶם, מִין עֵץ שֶׁמַּעֲמִידִין עַל־

breche die Stütze des Bro-
des, das zehn Weiber
euer Brod in einem Ofen
backen und euch das Brod
zurückbringen nach dem
Gewichte, und ihr werdet
essen und nicht satt wer-
den. (27) Und wenn ihr
bei diesem mir nicht ge-
horchet, und mir entgegen
wandelt: (28) so werde
ich euch mit Grimm ent-
gegen wandeln, u. werde
auch ich euch siebenfach
züchtigen wegen eurer

19, 14: מִטֹּרֶה עַל ein kräf-
tiger Stab. לֶחֶם בִּשְׁבָרִי לֶחֶם
Ich werde euch
zerbrechen jede Nahrungs-
stütze, das sind die tödt-
lichen Pfeile des Hungers,
die in Ezech. 5, 16 er-
wähnt sind. וְהִשִּׁיבוּ לַחֲמֶכֶם
בְּמִשְׁקָל Ihr werdet das
Brod nach dem Gewichte
zurückgeben, die Frucht
wird verfaulen und im

Ofen zerfallen, sie werden sitzen und die zerbrochenen Stücke abwiegen
und sie untereinander vertheilen. וְלֹא תִשָּׁבְעוּ D. i. ein Fluch,
der an den Eingeweiden haftet. Hier sind wieder sieben Strafen:
Schwert, Belagerung, Pest, das Brechen der Brodstütze, der Holz-
mangel, das Zerfallen des verdorbenen Brodes und der Mangel der
Nahrung im Leibe. Das Ausliefern an den Feind wird nicht hierher
gezählt, da es in der Verhängung des Schwertes mitinbegriffen ist.
(30) וְהִשְׁמַדְתִּי אֶת בְּמוֹתֵיכֶם D. i. ich vernichte euere Thürme u. Paläste.
חַמְנֵיכֶם Euer Götzenbilder, die man auf Dächer stellte, frei unter der

und rotte eure Sonnen-
säulen aus, und werfe
eure Körper auf die Kör-
per eurer Götzen, und
meine Seele verabscheuet
euch. (31) Und ich mache eure Städte zur Einöde, u. verwüste eure Heilig-

נִתְּתִי אֶת־פְּגָרֵיכֶם עַל־פְּגָרֵי גִלְיָיִכֶם
וְנִעְלָה נַפְשִׁי אִתְּכֶם: (31) וְנִתְּתִי אֶת־
עֲרֵיכֶם חֲרָבָה וְהִשְׁמֹתִי אֶת־מִקְדְּשֵׁיכֶם

רש"י

Sonne, daher המנים Sonnen-
bilder (v. חמה Sonne).
ונתתי את פגריכם Ich werde
werfen euern Leichnam
auf die Götzen; sie wur-
den geschwollen vor Hun-
ger, da zogen sie den
Gegenstand ihrer Anbe-
tung aus dem Schoße
hervor und küßten ihn so
lange, bis ihnen der Bauch
plagte und sie todt auf
Götzenbild hinfielen. ונעלה
נפשי אתכם D. i. das Fern-
bleiben der Gottes-Glorie.
(31) ונתתי את עריכם חרבה
Man kann nicht annehmen,
es bedeutet dies, die
Städte werden Menschen-
leer, denn es heißt schon:
ich werde das Land ver-
wüsten; unter חרבה ver-
steht man daher wüßt von Reisenden.
Opfer sind hier nicht gemeint, da es schon
(hier im Verse) heißt: ich werde an
den lieblichen Gerüchen kein Wohlgefallen
finden. מקדשיכם befragt hier,
daß die isr. Schaaren, die sich sonst zum
Besuch des Tempels vor-
bereiteten und zusammenfanden, nicht mehr
dahin ziehen werden. Hier
sind wieder sieben Strafen verzeichnet:
Das Verzehren der eigenen
Kinder, das Vernichten der Anhöhen,
sind zwei, das Ausrotten der
Sonnen Säulen wird hier nicht als Strafe
betrachtet, weil durch das
Zerstören der Paläste selbstverständlich
die auf den Dächern aufgestellten
Sonnen Säulen stürzen müssen.
Das Fallen der Leichname auf die
Götzen sind drei, das Fernbleiben der
Glorie Gottes sind vier, das
Zerstören der Städte, das Veröden des
Heiligthums von Pilgern u.

הנזורה, ועיש שמעמיד בחרבה קריון המנים: ונתתי
את פגריכם. תפוחי רעב היה ומוציאים יראתם
מהיקם ומנשקם אותם וברסו בגקעת וגופל עליה:
ונעלה נפשי אתכם. זה סלוק שבינה (ת"כ): (31)
ונתתי את עריכם חרבה. יכול מאדם. כשהוא אומר
"והשמותי אני את הארץ" הרי אדם אומר, הא מה
אני מקים "הרבה" מעובר ושב: והשימותי את
מקדשכם. יכול מן הקרבנות, כשהוא אומר "ולא
אדם" הרי קרבנות אמרים, הא אני מקים "והשימותי
את מקדשיכם" מן הקדירות שירות של ישראל
שהיו מתקדשות ונעדרות לבא שם. הרי שבע
פדעניות: אכילה בשר בנים ובנות, והשפדת בנות
הרי שמים. פירות המנים אין כאן פדענות, אלא
על די השפדת הפדעניות ופלו המנים שבהאשי
הנזורה ופדתה. ונתתי פגריכם ונזר הרי שלש.
סלוק שבינה ארבע. הרבן ערים שממון מקדש מן

וְלֹא אֶרֶץ בְּרִית נִיחָחֲכֶם: (32) וְהִשְׁמַתִּי
אֲנִי אֶת־הָאָרֶץ וְשָׂמָמוּ עָלֶיהָ אֵיבֵיכֶם
הַיֹּשְׁבִים בָּהּ: (33) וְאַתֶּם אֲזַרְהָ בְּגוֹיִם
וְהִרִיקֹתִי אֶחְרֵיכֶם חֶרֶב וְהָיְתָה אֶרְצְכֶם
שָׂמָמָה וְעִרְיָכֶם יִהְיוּ חֲרָבָה: (34) אֲנִי

thlimer, und will nicht
riechen euren lieblichen
Geruch. (32) Und ich ver-
wüste das Land, daß sich
darüber entfegen eure
Feinde, die sich darin be-
setzen. (33) Euch aber
zerstreue ich unter die

Völker, und ziehe mein Schwert aus hinter euch, und so bleibe euer Land
eine Wüste, und eure Städte bleiben eine Einöde. (34) Dann wird das

רשי

הַבְּדִירֹת, וְלֹא אֶרֶץ קָרְבָנוֹת הָרִי שָׁבַע: (32)
וְהִשְׁמַתִּי אֲנִי אֶת־הָאָרֶץ. וְזוֹ מִדָּה טוֹבָה לְמִשְׁפָּחָה,
שֶׁלֹא יִמָּצֵאוּ הָאֵיבִים נֹחַת רוּחַ בְּאֶרֶץ, שֶׁחֲדָא
שׁוֹמְמָה מִלְשָׁכָה: (33) וְאַתֶּם אֲזַרְהָ בְּגוֹיִם. וְזוֹ מִדָּה
קָשָׁה, שֶׁבִשְׁעָה שְׂבָנִי מִדְּעָה נוֹלֵם לְמָקוֹם אֶחָד, וְרֹאִים
זֶה אֶת־זֶה וְהִתְנַחֲמִין, וְיִשְׂרָאֵל נוֹחֵר בְּכַמְזֵר, פֶּאֶרְם
הַזֹּהֶר שְׁעוֹרִים בְּנֶקֶד, וְאֵין אֶחָת מֵהֶן דִּבְקָה בְּחֶרֶבָה:
וְהִרִיקֹתִי: כִּשְׁלֹשִׁים חֲרָב מִתְּרֹקֵן הַבָּרָן, וּמִדְּשׁוֹ
חֶרֶב בְּנִשְׁכָּתִי. אֶחְרֵיכֶם אֵינָה חֲזוֹרָת מֵהֶן. פֶּאֶרְם
שֶׁמֶרֶץ אֶת־יָמִים וְאֵין סִפֵּן לַחֲזוֹר: וְהָיְתָה אֶרְצְכֶם
שָׂמָמָה. שֶׁלֹא תִמְדְּרוּ לָשׁוּב לַחֲזָקָה, וּמִתּוֹךְ כֶּן עִרְיָכֶם
יִהְיוּ חֲרָבָה, נִרְאִית לָכֵן חֲרָבוֹת: שֶׁבִשְׁעָה שְׂאֵדָם נוֹלֵד
כִּבְיֹתוֹ וּמִזְמֹתוֹ וּמַעֲדוֹ וְסוֹפוֹ לַחֲזוֹר, פֶּאֶלּוֹ אֵין כִּרְמוֹ

das Verwerfen der Opfer,
sind zusammen sieben. (32)
וְהִשְׁמַתִּי אֲנִי אֶת־הָאָרֶץ
Dies ist etwas Gutes für
Israel, daß die Feinde
an ihrem Lande kein Wohl-
gefallen finden werden,
weil es ganz verödet sein
wird. (33) וְאַתֶּם אֲזַרְהָ
Und euch will ich
zerstreuen unter die Völ-
ker, d. i. eine harte Strafe;
wenn die Landsleute in
die Gefangenschaft ziehen
und zusammen gefangen
bleiben, sehen sie doch
Einer den Andern und
trösteten sich gegenseitig;

Israel aber wird wie mit einer Wurffchaufel zerstreut werden, s. Jerem.
15, wie wenn Jemand Getreide mittels einer Schwinge aufwirft, wo
ein Korn nicht beim andern bleibt. וְהִרִיקֹתִי Ich zücke das Schwert,
wenn man das Schwert auszieht, wird die Scheide leer (ריק) Nach
d. Midr. heißt es: das Schwert, welches gegen euch gezogen wird,
kehrt sobald nicht zurück, wie wenn man Wasser ausgießt, daß es nicht
mehr wiederkömmt. וְהָיְתָה אֶרְצְכֶם שָׂמָמָה Ich werde nicht sobald zurück-
kehren, in Folge dessen werden euere Städte wüst bleiben, ihr werdet
sie als verwüstet betrachten; denn wenn der Mensch sein Haus, seinen
Weingarten und seine Vaterstadt verlassen muß, und dahin wieder
zurückkommen kann, so betrachtet er diese nicht als verwüstet; hat er

Land befriedigen seine Ruhejahre die ganze Zeit der Verwüstung, da ihr im Lande eurer Feinde seid; dann wird das Land ruhen und seine Ruhejahre befriedigen. (35) Die ganze Zeit der Verwüstung wird es ruhen; was

תרצה הארץ את־שבתותיה לל ימי השמה ואתם בארץ איביכם אז תשבת הארץ והרצת את־שבתותיה: (35) כל־ימי השמה תשבת את אשר לא־שבתה בשבתותיכם בשבתותם עליה:

רנ"י

aber hiezu keine Hoffnung, so scheint ihm dies alles verwüstet, (Thor Rohanim). (34) אז תרצה Dann wird sie (die Erde) den göttl. Zorn versöhnen, den ihr euch selbst herbeigeführt wegen der Unterlassung der Zeiten. Und wird dem Könige seine Zeiten erstatten. (35) אז אשר לא שבתה Die 70 Jahre des babyl. Exils, für die 70 Erlass- und Jubeljahre, welche man nicht feierte in einem Zeitraume von 430 Jahren,

וביתו תרבים. כך שנייה בתורת בָּתָּנִים: (34) אז תרצה. תמים את בעם המקום שבעם על שמותיה: והרצת. תמלך את שבתותיה: (כל ימי השמה. לשון העשות. ומים תש בשמחה: (35) את אשר לא שבתה. שבעים שנה של גלות בכל הן היו בגג שבעים שנות השמחה ויובל, שהיו בשנים שהקעו ישרא' בארצם לפני המקום ארבע מאות ושלשים שנה. שלש מאות ותשעים היו שני עונם. משנבנו הארץ עד שגלו עשרת השבטים. ובני יהודה הקעו לפני מ' שנה משגלו עשרת השבטים עד תרבות ירושלים. הוא שנאמר ביהוקאל "ואתה שוב על צדך השמאלית". ונאמר. "ובלית את אלה" ונר ושבת על צדך הימנית ארבעים יום ונשא את

als die Israeliten Gott zuwider handelten; 390 waren die Sündjahre, von der Zeit an, da sie in das Land kamen, bis zur Auswanderung der 10 Stämme; die Nachkommen Jehuda's erzürnten den Ewigen durch 40 Jahre von der Zeit der Vertreibung der 10 Stämme an bis zur Zerstörung Jerusalems. Dies besagt die Stelle Ezech. 44 Du liege auf deiner linken Seite usw. B. 6: Sind diese vorüber, legst du dich dann auf deine rechte Seite und trage die Sünden des Hauses Jehuda vierzig Tage, ich lege dir je einen Tag für ein Jahr

(36) והגשאים בקם והבאתי מרף
בלבכם בארצת איביהם וירדף אתם

will ich Feigheit bringen in den Ländern ihrer Feinde, daß sie jage das

רש"י

עון בית הוזה (יחזקאל ד') גבוהה זו גאמה ליחזקאל
בשנה החמישית לגלות הקדש היוכין. ועוד עשו
שש שנים עד גלות צדקיהו. הרי ארבעים ושש.
ואת שנות מנשה חמשים וחמש היו? מנשה עשרה
חשוקה שלשים ושלש שנה. וכל שנות רשעו עשרים
ושנים. כמו שאמרו באגרת חלק. ושל אמן שנים.
ואחר עשרה דיוקים. ונגנזו בצדקיהו. צא והשוב
ארבע מאות ושלשים ושש שנה שמישן יובלות
שנים והם שש עשרה למאה. יד שמישן וב'
יובלות. הרי ארבע מאות שנה ששים וארבע.
לשלשים ושש שנה חמש שמישיות. הרי שבעים
חצי אחר. ועוד שנה תידה שנקנסה בשמיטה
המשלמת לשבעים (ניא ואותו יובל שגלו שאל גנמי.
בעולם נחשב דרם). ועליהם נגזר שבעים שנה שמיים
וכן הוא אמר בדברי הימים ב' ל"ו: עד רצתה הארץ
את שבתותיה למלאות שבעים שנה": (36) והבאתי

auf. Diese Prophezeiung wurde dem Sechseskeel mitgetheilt im fünften Jahre der Gefangenschaft des Königs Jehojachim; sechs Jahre dauerte es noch, bis zur Gefangenschaft Zidkijahus, sind also 46 (zusammen 436 Jahre.) Sollte man einwenden wollen, die Regierungsjahre Menasches waren ja 55? s. Kön. 2, 21, 1; allein Menasche that Buße durch 33 J. 22 Jahre war er lasterhaft, wie dies Talm. Sanhed. 103 erklärt folgt, nämlich, 22 Jahre von

Menasche, 2 Jahre von Amon, 11 Jahre für Jehojakim und 11 Jahre für Zidkijahu, sind 46 Jahre; 390 Jahre dazu, betragen 436 Jahre. Berechne nun für 436 Jahre die Erlass- und Jubeljahre, so werden auf 100, 16 Feiertage kommen, u. z. 14 Erlass- und 2 Jubeljahre, denn 14-mal 7 geben 98, und 2 Jubeljahre dazu, sind 100; sonach kommen auf 400, 64 Jahre, bleiben 36 Jahre übrig, das machen 5 Erlassjahre, so sind es zusammen 69, dazu kommt noch das nicht gefeierte Jubeljahr, welches die 70 Jahre vollständig macht, u. dafür wurden die 70 Jahre (Gefangenschaft) verhängt, wie es Chron. 2, 36, 21 heißt: Bis das Land seine Feiertage erstattet hatte; es lag öde und wüßt, um die 70 Jahre vollständig zu machen. (36) והבאתי

Kaufschten eines verweheten Blattes, und sie fliehen, wie auf der Flucht vor dem Schwerte, und fallen, da Niemand verfolgt, (37) und stürzen Einer über den Andern, wie vor dem Schwerte,

und Niemand verfolgt; und ihr werdet nicht Bestand haben vor euren Feinden. (38) Und ihr werdet umkommen unter den Völkern, und verzehret wird euch das Land eurer Feinde. (39) Und die übriggebliebenen von euch werden hinschwinden in ihrer Schuld in den

קול עלה נדה וגסו מנסת-חרב ונפלו ואין רעה: (37) ובשלו איש-באחייו כמפני-חרב ורעה אין ולא-תהיה לכם תקומה לפני איביכם: (38) ואבדתם בגוים ואכלה אתכם ארץ איביכם: (39) והנשארים בקרב ימקו בעיניהם

רשי

דרך Angst u. Zaghaftigkeit das מ' von מך gehört nicht zum Stamme, sondern wie das מ' von מוקש, מועד. — קול עלה נדה Es verfolgt sie ein verwehetes Blatt, wodurch ein Laut ertönt, so übers. es Dnf. קל מרפא Ein Blatt, welches auf ein anderes schlägt, ebenso übers. er חבורה mit ונסו Schlag. משקופ' Sie werden fliehen, wie man das Schwert flieht, als wenn die Verfolger sie umbringen wollten. (38) So ihr zerstreut sein werdet, werdet ihr auch Einer den Andern als verloren erscheinen. Das sind jene, die in der Gefangenschaft sterben werden

מך. סחר נדה רבב. מים שר' יסוד נופל הוא. כמו מים שר' מועד ושר' מוקש: ונסו מנוסת חרב. קאלו רודפים הורגים אותם. עלה נדה. שחרות וחרהו ופחדו ער עלה אתר ומקשקש ומוציא קוד: וכן פרנמו קל מרפא דשקוף לשון חכמה. ושדופות קדים" שקופים קידים לשון משקוף (מקום חכמה הדלת). וכן פרנמו של חכמה משקופי: (37) וכשלו איש באחייו. כשדופו לנוס ופלו זה בזה. פי יבטלו לרוץ: כמפני חרב. קאלו בורחים מלפני הורגים. שיהא בלבבם פחד. וכל שעה סבירים שגדים רודפים. ומדרשו. וקשלו איש באחייו" זה נבשל בעונו של זה. שגל יסאל ערבין זה לזה (ת"ס): (38) ואבדתם בגוים. כשדופו סוירים תהיו אבדים זה מזה: ואכלה אתכם. אדו המתים בנודה:

בחקתי כו

בארצות איביכם ואף בשונות אבותם
אתם ימקו: (40) והתנודו את-עונם ואת-
עון אבותם במעלם אשר מעל-ידי
ואף אשר-הלכו עמי בקרי: (41) אף
אני אלך עמם בקרי והבאתי אתם
בארץ איביהם או-אז יפגע לבבם
הערל ואז ירצו את עונם: (42) וזכרתי

Ländern eurer Feinde, und
auch durch die Schulden
ihrer Väter mit ihnen
hinschwinden. (40) Als-
dann werden sie bekennen
ihre Schuld und die
Schuld ihrer Väter in
ihrer Untreue, die sie an
mir begangen, und auch,
daß sie mir entgegen ge-

wandelt. (41) Auch ich wandelte (darum) ihnen
das Land ihrer Feinde, ob alsdann sich demüthige ihr unbeschnittenes Herz,
und sie alsdann ihre Schuld befriedigen. (42) Und ich werde gedenken

רשי

(39) בעון אבותם אתם. בשעונות אבותם אתם.
בשאוהים מעשה אבותם בידים (תי) ימקו.
רשון המסדה. כמו „מסור“ וקמורו „תמקנה בחוריתן“
(זכריה יד) „נמקו תבדורותי“ (תהלים לז): (41)
והבאתי אותם. בעצמי אביאם. זו מדה טובה
לישראל. שלא יהיו אומרים: הואיל ונלנו בין
האומות עץ נעשה פמעשיהם. אני אני מניחם
אלא מעמיד אני את גביאי ומחזירן לתחת כנפי.
(תי) שנאמר: והעולה על רוחכם הו לא תהיה וגו'
חי אני, אם לא ביד חזקה וגו' (יהוה אל כ). או אז
יכנע. כמו אז נדע כי שור נקח הוא' (שמורת כז).
אם אז יכנע. רשון אחר: אולי. שמא אז יכנע
לבכם וגומר: ואז ירצו את עונם. יפסרו על עונם
בסידורים: (42) וזכרתי את בריתי יעקב. בדי

בעונות אבותם אתם (39)
Wenn sie die sündhaften
Handlungen ihrer Vor-
fahren nachahmen wer-
den. ימקו Sie sollen dahin-
schwinden; wie ימסו
desgl. Bechar. 14, 12:
המקנה חוריהן Die Augen
schwinden in ihren Höhl-
len. Ps. 38, וזכרתי
Ich selbst will sie bringen;
das spricht zu Gunsten
Israels, damit sie nicht
fagen sollen, weil wir
unter den Völkern zer-
streut sind, wollen wir
ihnen nachahmen; ich
werde solches nicht zulaf-

sen, sondern ich werde Profeten aufstellen, um sie wieder unter meine
Obhut zu bringen, wie es Ezech. 20, 32 heißt: Und das, was in
euerem Geiste aufsteigt, soll nicht geschehen... bei meinem Leben! mit
starker Macht will ich euch beherrschen. יכנע Gleich Mt. 2, 21,
36: wenn bekannt ist; auch hier: wenn sie sich demüthigen
werden, oder אז kann auch vielleicht bedeuten. וזכרתי את בריתי יעקב Die
Leiden werden ihre Vergehungen sühnen. (42) וזכרתי את בריתי יעקב

meines Bundes mit Jaakob, und auch meines Bundes mit Jizschak und auch meines Bundes mit Abraham werde ich gedenken, und des Landes werde ich gedenken. (43) Denn das Land wird verlassen sein von ihnen, und seine Ruhejahre befriedigen, während es in Verwüstung liegt von ihnen, und sie werden ihre Schuld befriedigen, darum, weil sie meine Rechte verwarfen, und meine Sagenungen ihre Seele verabscheute. (44) Aber auch dann, wenn sie im Lande ihrer Feinde sind, verwerfe ich sie nicht und verabscheue sie nicht, daß ich sie aufreiben sollte, meinen Bund mit ihnen zu brechen; denn ich bleibe der Ewige, ihr Gott,

אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֵף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק
וְאֵף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֲזַכֵּר וְהָאָרֶץ
אֲזַכֵּר: (43) וְהָאָרֶץ תַּעֲזֹב מֵהֶם וְתֵרֵץ
אֶת־שְׁבֹתֶיהָ בְּהִשָּׁמָה מֵהֶם וְהֵם יִרְצוּ
אֶת־עֲוֹנֵם יֵעַן וְיִבְעֵן בְּמִשְׁפְּטֵי מֵאִסוֹ
וְאֶת־חֻקֹּתַי גָּעִלָה נַפְשָׁם: (44) וְגַם־זֹאת
בְּהֵיוֹתָם בְּאֶרֶץ אֲבִיהֶם לֹא־
מֵאֲסִתִּים וְלֹא־נִגְעֻלִים לְכָלֹתָם לְהַגִּיר
בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם:

רשי

An fünf Stellen steht יעקב vollständig mit ׀, der Name אליהו hingegen an fünf Stellen mangelhaft (אליה), anzudeuten: Jaakob nahm im Geiste die beruhigende Gewährleistung entgegen, daß Eliahu einst seinen Nachkommen die Erlösung verkünden wird. וזכרתי את יעקב Warum sind die Erzväter in verkehrter Reihenfolge aufgezählt? (erst Jaakob, dann Jizschak und zuletzt Abraham)? dies besagt, daß die Verdienste Jaakobs, des Jüngern, schon dazu hinreichend sind, wo nicht, so werde Jizschak mitvereint; sollten aber Weider Verdienste nicht ausreichen, so ist doch Abraham mit im Bunde! Warum steht nicht auch bei Jizschak das Wort אֲזַכֵּר? Weil Jizschaks Opferwilligkeit vor mir (Gott) stets so erscheint, als wäre er am Altare zu Asche geworden. (43) Zur Vergeltung dafür, weil sie meine Rechtsvorschriften verachteten. (44) ואף גם Selbst wenn ich die bemeldeten Strafen ihnen zufüge im Lande

מקומות נכתב מלא ואליהו חסר. בתמישה מקומות יעקב נשל אור משמו של אליהו ערבון. שיעבד ויבשר נאולת בניו: וזכרתי את בריתי יעקב. למדו נמנו אהוניגית? כלומר כדאי הוא יעקב הקטן לכך. ואם אינו כדאי הרי יצחק עמו. ואם אינו כדאי הרי אברהם עמו שהוא כדאי. ולמדו לא נאמרה וקדרה ביצחק. אלא אפרו של יצחק נראה לפני עבד ומונה על המזבח: (43) יען וביען. גמול ובגמול. אשר במשפטי מאסו: (44) ואף גם זאת. ואף אפילו אני עושה עמהם זאת הפועננות אשר אמרתי

(45) וזכרתי להם ברית ראשונים אשר
הוצאתי אתם מארץ מצרים לעיני
הגוים להיות להם לאלהים אני יהוה:
(46) אלה חתקים והמשפטים והתורות
אשר נתן יהוה בינו ובין בני ישראל
באר סיני ביד משה: פ רביעי ששי

כו (1) וידבר יהוה אל משה לאמר:
(2) דבר אל בני ישראל ואמרת
אלהם איש כי יכלא נדר בערקה
נפשות להוה: (3) והיה ערקה
הנדר מבין עשרים שנה ועד בין ששים
שנה והיה ערקה חמשים שקל כנה
בשקל הכרש: (4) ואם נקבה הוא

(45) und gedente ihnen des
Bundes mit den Vorfah-
ren, welche ich ausgeführt
aus dem Lande Mizrajim
vor den Augen der Völker,
um ihr Gott zu sein. Ich
bin der Ewige. (46) Dies
sind Satzungen und die
Rechte u. die Weisungen,
die der Ewige gegeben
zwischen ihm u. den Kin-
dern Israel am Berge
Sinai durch Mofche.

27. (1) Und der Ewige
redete zu Mofche, und
sprach: (2) Rede zu den
Kindern Israel, und sprich
zu ihnen: Wenn Jemand
ausspricht ein Gelübde,
nach deiner Schätzung
der Personen für den

Ewigen. (3) und es betrifft deine Schätzung ein Männliches, vom
zwanzigsten Jahre bis zum sechzigsten Jahre: so sei deine Schätzung
fünfzig Schekel Silber, nach dem Schekel des Heiligthums.
(4) Und wenn es ein Weibliches ist, so sei deine Schätzung

רשי

בדיוחם בארץ אויביהם לא מאסתים לברוחם ולהפך
בריתי אשר אתם: (45) ברית ראשונים. של
שכמים: (46) והתורות. אחת בקרב, ואחת בעל
פה. מניד שקלם נתנו למשה בסיני:

כו (2) כי יכלא. יפריש בפיו: בערך נפשות.
ליתן ערך נפשו: צמר ערך דבר שנפשו
תלויה בו עלי: (3) והיה ערך וגומר. אין ערך זה
דשון דמים. אלא בין שהוא יקר בין שהוא זול.
כפי שניו הוא הערך תקצוב עליו בפרשה זו: ערך.
כמו ערך. וכלל הקפין לא דעמי מאזה לשון הוא:

Mofche am Sinai mitgetheilt wurden.

27. (2) Et wird als bestimmt aussprechen. בערך נפשות.
Die Schätzung für sich zu geben, sprechend: den Werth eines Theiles,
woran das Leben hängt, will ich geben. (3) ויהיה ערך הזה dieses
drückt keine Gelbbestimmung aus, sondern ob er theuer oder wohlfeil
anzurechnen sei. Die Werthschätzung wird in dieser Porascha nach den
Jahren bestimmt. ערך wie ערך die Schätzung; das doppelte כף in

ihrer Feinde, werde ich
sie doch nicht gänzlich
verwerfen, nicht vernich-
ten u. meinen Bund mit
ihnen nicht brechen. (45)
Mit den
Stämmen. (46) והתורות
Eine schriftliche u. eine
mündliche Lehre; dies be-
sagt, daß beide, (תורה
שבכתב ותורה שבעל פה)

dreißig Schefel. (5) Und wenn vom fünften Jahre bis zum zwanzigsten Jahre, so sei deine Schätzung des Männlichen zwanzig Schefel, und für das Weibliche zehn Schefel. (6) Und wenn von einem Monat bis zum fünften Jahre, so sei deine

Schätzung des Männlichen fünf Schefel Silber, und für das Weibliche sei deine Schätzung drei Schefel Silber. (7) Und wenn vom sechzigsten Jahre und darüber, wenn ein Männliches, so sei deine Schät-

והיה ערכך שלשים שקל: (5) ואם
מבין חמש שנים ועד בין עשרים שנה
והיה ערכך הזכר עשרים שקלים
ולנקבה עשרת שקלים: (6) ואם מבין
חדש ועד בין חמש שנים והיה ערכך
הזכר חמשה שקלים בסוף ולנקבה
ערכך שלשת שקלים בסוף: (7) ואם
מבין ששים שנה ומעלה אם זכר והיה

רשי

כרך ist mir unklar. (5) Nicht
daß der Gelobende noch
klein wäre, indem die
Ausfage eines Kindes un-
giltig ist, sondern es heißt,
wenn ein Erwachsener
spricht: die Schätzung
dieses Kindes, welches
fünf Jahre alt ist, will

ich entrichten. (7) Im Alter wird die Frau beinahe
gleichwerthig geschätzt, wie der Mann; während man bei einem alten
Manne mehr als ein Drittheil von der Zahlung gegen einen jungen
in Abzug bringen muß, darf man bei einem alten Weibe nur den
dritten Theil weniger schätzen gegen eine junge Frauensperson. Auch
ein Sprichwort sagt: Ein alter Mann macht Schrecken im Hause,

(5) ואם מבין חמש שנים. לא שיהא הנזכר קטן.
שאין בדברי קטן כלום: אלא נדון שאמר: ערך
קטן זה שהוא בין חמש שנים על: (7) ואם מבין ששים
שנה וגומר. בשמנע לימי הזקנה. האשה קרובה
להחשב כאיש. לסיכך האיש פחת בהזקנו יותר
משליש בערכו. והאשה אינה פחתת אלא שליש
בערכה. דאמר איש: סכא בביתא פחא בביתא.

עֲרֶכֶךָ חֲמִשָּׁה עָשָׂר שֶׁקֶל וְלִנְקֵבָה
עֲשָׂרָה שֶׁקֶלִים: (8) וְאִם-מָדָּה הָיָה
מֵעֲרֶכֶךָ וְהֵעֵמִידוּ לִפְנֵי הַכֹּהֵן וְהָעֶרְכָּה
אֹתוֹ הַכֹּהֵן עַל-פִּי אִשֶּׁר תִּשְׁיֹג יָד הַגֹּדֶר
יַעֲרִיכֵנו הַכֹּהֵן: ס (9) וְאִם בְּהֵמָה
אִשֶּׁר יִקְרִיבוּ מִמֶּנָּה קָרְבָּן לַיהוָה כָּל
אִשֶּׁר יִתֵּן מִמֶּנּוּ לַיהוָה יִהְיֶה-קֹדֶשׁ:
(10) לֹא יִחֲלִיפֵנו וְלֹא-יִמָּר אֹתוֹ טוֹב
בָּרַע אֲדֹרַע בְּטוֹב וְאִם-הִמָּר יִמָּר
בְּהֵמָה בְּבֵהֱמוֹהָ וְהָיָה-הוּא וְתַמּוּדָתוֹ

zung fünfzehn Scheffel, und für das Weibliche zehn Scheffel. (8) Und wenn er zu arm ist für deine Schätzung, so stelle man ihn vor den Priester, und der Priester schätze ihn; nach Verhältniß dessen, wie das Vermögen des Gelobenden reicht, schätze ihn der Priester. (9) Und wenn es ein Vieh ist, von welchem man dem Ewigen Opfer darbringt: so soll Alles, was er davon dem Ewigen bestimmt hat, heilig sein. (10) Er

darf es nicht auswechseln, u. darf es nicht vertauschen, ein gutes mit einem schlechten, oder ein schlechtes mit einem guten; wenn er aber vertauscht ein Vieh mit einem andern, so soll es und das dafür Eingetauschte heilig

רש"י

מִבְּתָא בְּתִילָא טִימָא בְּתִילָא וְסִימָנָא טָבָא בְּתִילָא:
(ערכין ט'): (8) וְאִם מִדָּה הָיָה. שְׁאֵין יָדוּ מִשְׁנֵת
לִפְנֵי הָעֶרֶךְ בְּהֵמָה: וְהֵעֵמִידוּ. לְנִעְרָךְ לִפְנֵי הַכֹּהֵן
וְיַעֲרִיכֵנו לְפִי הַשְּׁנֵת יָדוּ שֶׁל מִעֲרָךְ: עַל פִּי אִשֶּׁר
תִּשְׁיֹג. לְפִי מֶה שֶׁיִּשְׁיֹג לֹא יִסְרְנוּ וְיִשְׁאִיר לֹא כָדִי
חָיוֹ. מִשָּׂה בָר וְקָמַת וְכָלִי אוֹמְנוֹת: אִם הָיָה תִּמָּר.
מִשְׁאִיר לֹא תַמּוּד: (9) כֹּל אִשֶּׁר יִתֵּן מִמֶּנּוּ. אִמָּר:
הַגֹּלָה שֶׁל זוּ עוֹלָה. וְבָרְיוּ קִרְמִין. וְתִמָּכַר לְעֶרְכָּה
עוֹלָה. וְקִמְיָה הוֹלִין. הֵינָּן מִדָּמִי אוֹתוֹ הָאָבֶר: (10)
טוֹב בָּרַע. תָּם בְּבָעַל מִזֶּם אֲדֹרַע בְּטוֹב. (ת"כ תמור)

und ein altes Weib ist ein Schatz im Hause, Erach 19. (8) וְאִם מִדָּה הָיָה. Wenn er nicht so viel besitzt, um diese Gebühre zu entrichten. So stellt man die abzuschätzende Person vor den Priester, welcher sie abschätzt, nach Vermögensverhältniß. Desjenigen, der den Schätzungswert zu zahlen gelobt. עַל פִּי

Nach dem was er besitzt soll der Priester anordnen, er muß ihm aber lassen, was er zum Leben nothwendig hat, wie Wetzpolster, Handwerkzeuge; war er Eseltreiber, so muß er ihm seinen Esel lassen. (9) אִשֶּׁר יִתֵּן כל Wenn er z. B. sagt: der Fuß dieses Viehes soll ein Ganzopfer sein, so hat sein Wort Giltigkeit; man verkauft es als Ganzopfer, das Geld dafür ist ungeweiht, ausgenommen das Geld für das bezeichnete Glied. (10) וְלֹא יִמָּר Er vertausche nicht ein Fehlerloses mit einem Fehlerhaften, oder ein Schlechtes mit einem Guten, geschweige denn ein Gutes mit einem ähnlich Guten, oder ein Schlechtes mit einem

sein. (11) Und wenn es irgend ein unreines Vieh ist, von dem man nicht Opfer darbringt dem Ewigen, so stelle man das Vieh vor den Priester, (12) und der Priester schätze es, es sei gut oder schlecht des Priesters so bleibe wenn er es e er das Fünftel zu deiner Schätzung hinzu. (14) Und wenn Jemand sein Haus heiligt zum Heiligthum des Ewigen, so schätze es der Priester, es sei gut oder schlecht; so wie es der Priester schätzt, so soll es bleiben. (15) Und wenn der Heiligende sein Haus einlößet, so lege er das Fünftel des Selbes deizer Schätzung hinzu, so bleibt es ihm. (16) Und wenn von dem

יהיה קדוש: (11) ואם קרבהמה
טמאה אשר לא יקריבו ממנה קרבן
ליהוה והעמיד אתהבהמה לפני הכהן:
(12) והעריך הכהן אתה בין טוב ובין
רע בערך הכהן בין יהיה: (13) ואם
נאל ינאלנה ויסף חמישתי על ערכה:
(14) ואיש בקדוש את ביתו קדש
ליהוה והעריכו הכהן בין טוב ובין רע
באשר יעריך אתו הכהן בין יקום:
(15) ואם המקדש ינאל את ביתו ויסף
חמישית בערך עליו והיה לו:
חמישי שבעי (16) ואם משנה אחת
יקדוש איש ליהוה והיה ערכה לפי

רשי

ähnlich Schlechten. (11) Die Rede ist hier von fehlerhaftem Vieh, das verboten zu opfern ist; die Schrift lehrt, daß fehlerfreie Opfer nicht weihelos werden können, selbst nicht durch Lösung, es sei denn, daß sie Fehler bekommen haben. (12) Für jeden Andern, welcher sie kaufen will von dem Heiligthume. (13) Bei den Eignern ist die Strenge vorgeschrieben, daß sie einen fünften Theil mehr zahlen müssen; ebenso wer ein Haus oder ein Feld heiligt, oder wenn man den zweiten Zehnten auslöst, müssen nur die Besitzer das Fünftel mehr zahlen, aber nicht Fremde. (16) Die Schätzung sei nach Verhältniß der Ausfaat, nicht nach dem Werthe, das Feld darf gut

ט' וכל שכן טוב בשב ורע פער: (11) כל בהמה
טמאה. בבצלי מום הקטוב מדבר (תיכ תמורה ליכ)
שהיא טמאה לזקריה: ולקדש בקטוב שאין קדשים
תמימים יוצאין לחולין בפדיון. אלא אם כן הוקמו:
(12) כערך הכהן כן יהיה. לשאר כל אדם הבא
לקנותה מיד הקדש: (13) ואם נאל ינאלנה. בבצלים
הקטוב הקטוב לחוסף חומש. (תיכ) וכן במקדש
ביתו וכן במקדש את השדה וכן בפדיון מעשר
שני בבצלים מוספין חומש. ולא שאר כל אדם:
(16) היה ערך לפי זרעו. לא כפי עושה: אחת

וְרָעוּ זֶרַע תָּמַר שְׁעָרִים בְּתַמְשִׁים שֶׁקָּל

zung nach Verhältniß seiner Aussaat eines

Felde seines Eigenthums
Jemand dem Ewigen
heiligt, so sei deine Schät-
Chömers Gerste für fünf-

רש"י

יִשְׂרָה מוֹכֵר וְאֶחָת שָׂרָה רָעָה פְּרִיזִין הַקִּדְשֵׁן שְׁוִים.
בֵּית כּוֹר שְׁעָרִים בְּתַמְשִׁים שֶׁקָּלִים בְּךָ גִּזְרֵת הַבְּתוּב.
וְהוּא שָׂבָא לְנֶאֱלָה בְּתַחֲלֵת הַיּוֹבֵל; וְאִם בָּא לְנֶאֱלָה
בְּאַחֲצֵעֵי נֹתֵן לְכִי הַחֲשׁוֹן סָלַע וּפְרִיזִין לְשָׂרָה.
לְכִי שְׂאִינָה הַקִּדֵּשׁ אֱלָא לְמַנְיָן שְׁנֵי הַיּוֹבֵל. שָׂאִם
גִּנְאָלָה הָרִי מוֹב, וְאִם לֹא הַנּוֹקֵר מוֹכֵרם בְּדָמִים
הַקִּדֵּשׁ לְאַחֵר, וְעוֹמְדֵת בֵּיד הַלּוֹקֵחַ עַד הַיּוֹבֵל, כִּשְׂאֵר
כָּל הַשָּׂדוֹת הַמְּכֻדּוֹת, וּכְשֶׁהוּא יִצְאָה מִדֶּה הַחֹזֶק
לְכַנְיָם שֶׁל אוֹתוֹ מִשְׁקֵר שֶׁהַיּוֹבֵל פּוֹנֵעַ בּוֹ, וְתַתְּחִלָּתָהּ
בִּנְיָדָם. וְהוּא הַמִּשְׁפָּט הָאֶמֶר בְּמִקְדֵּשׁ שָׂרָה. וְעֲשִׂיוּ

oder schlecht sein, das
Auslösen ist immer gleich;
ein Platz, worauf man
ein Kor¹⁾ (s. Rbn. 1, 5,
2) Gerste anbaut, muß
um 50. Scheqalim aus-
gelöst werden, so bestimmt
es die heil. Schrift, u. z.
nur dann, wenn er zu
Anfang des Jobel es
auslösen will, in der
Mitte aber gibt er nach

der Rechnung ein Sela und ein Pondion²⁾ (eine Kupfermünze, deren
48 in einem Sela sind), weil es blos nach Anzahl der Jahre von
Jobel heilig ist; denn wird es ausgelöst, so ist's gut, wenn nicht, so
verkauft es der Verwalter um diesen Preis, und es bleibt beim Käufer
bis zum Jobel, wie andere verkaufte Felder; und wenn es aus seiner
Gewalt geht, übergeht es zu den Priestern, welche eben damals die
Aufsicht haben, unter welchen es auch vertheilt wird. Das ist der
Rechtspruch bei den Feldern, die durch Gelübde geheiligt werden.

1) Anm. Ein gewisses Maas, wie (Rönige 1, 5. 2.); שלשים כר סלת כורים
אלף (Chronik 2, 2, 9.) כור wird in Joshea 3, 2,) חמר genannt, enthält
dreißig שְׁעָרִים. סאה' לתך שְׁעָרִים. סאה (daf.) macht ein halbes כור, fünfzehn סאה.

2) Anm. Die Mischna (מעשר שני ד') gibt den Werth des פונדיון (Pondion)
ein folgender Weise an: עלי חציו והלך למקום אחר והרי הוא: D. h. wer ein Assar als Lösegeld für
המניח איסר ואכל עלי חציו והלך למקום אחר והרי הוא: D. h. wer ein Assar als Lösegeld für
zweites Behnt hinlegt, und darauf für einen halben Assar verzehrt, dann aber an
einen anderen Ort hingeht, wo für einen Assar ein Pondion entrichtet wird, so kann
er für noch einen Assar „zweites Behnt“ verzehren, woraus wir entnehmen, daß
ein Pondin (von Pondo ein Pfund, und nach ערוך, Doppelassar) zwei Assar aus-
macht. (Siehe auch קידושין נ"ח.) (ירושלמי קידושין נ"ח.)

zig Scheffel Silbers. (17) Wenn er vom Jobeljahre an sein Feld heiligt, so bleibt es bei (dieser) deiner Schätzung. (18) Wenn er aber nach dem Jobel sein Feld heiligt so berechnet ihm der Priester das Geld nach Verhältniß der Jahre, die noch übrig sind bis zum Jobeljahre, und das wird abgezogen von deiner Schätzung. (19) Und wenn

בסוף: (17) אם-משנת היבל יקדיש שדהו כערבך יקום: (18) ואם-אחר היבל יקדיש שדהו וחשב-לו הבהן את-הבסוף על-פי השנים הנותרות עד שנת היבל ונגרע מערבך: (19) ואם נאל ינאל: ת-השדה המקדיש אתו

רשי

Jetzt will ich es nach Ordnung der (einschlägigen) Schriftstellen erklären: B. (17) Wenn er Jabel an, und es gleich, als das Jabeljahr um war, heiligte, und Jemand will es sofort auslösen. יקום כערך so bleibt es bei der angegebenen Schätzung, von 50 Scheffel Silber. (18) Und Jabel an, und es beim Verwalter geblieben, und man will es erst nach dem Jabel auslösen. Er muß es berechnen, nämlich: der festgesetzte Preis für 49 Jahre, macht 50 Scheffel und ein Scheffel bleibt übrig; da ein Scheffel 48 Bondijon enthält, so kommt auf ein Jahr noch ein Bondijon, nur ein Bondijon steht noch aus, welchen unsere Lehrer als Aufgeld für den Wechsel bestimmten, und der es auslösen will, gibt einen Sela und ein Bondijon für jedes der übrigen Jahre bis zum Jabel. Und es wird abgezogen von der Schätzung von dem Jabel bis zum Auslösen (z. B. er löst es um 10 Jahre später aus, so zahlt er 39 Scheffel und 39 Bondijon). (19) Der es geheiligt und auslöst, muß ein Fünfstel

אשר שנו על סדר המקראות: (17) אם משנת היובל יקדיש וגומר. אם משעברה שנת היובל מיד הקדישה. ובא זה לנאלה מיד: כערך יקום. כערך הנה האמור יהיה. חמשים בסוף ימן: (18) ואם אחר היובל יקדיש. וכן אם הקדישה משנת היובל, ונשמה ביד גופר, ובא זה לנאלה אחר היובל: וחשב לו הכהן את הבסוף על פי השנים הנותרות. כפי השבון: פיצר? הרי קצב דמיה של ארבעים ותשע שנה חמשים שקל. הרי שקל לכל שנה, ושקל יתר על כלן. והשקל ארבעים ושמונה פונדיון, הרי סלע ופונדיון לשנה. אלא שחסר פונדיון אחד לכלן, ואמרו רבותינו שאותו פונדיון קרבון לפדיון: ותבא לנאל יתן סלע ופונדיון לכל שנה לשנים הנותרות עד שנת היובל: ונגרע מערבך. מנן השנים שמשנת היובל עד שנת הפדיון: (19) ואם נאל ינאל. המקדיש אותו יוסף חמש על

וַיִּסַּף מִמִּשְׁתֵּי כֶסֶף-עֶרְבָךָ עָלָיו וְקָם לוֹ:
 (20) וְאִם-לֹא יִגְאֹל אֶת-הַשְּׂדֵה וְאִם-
 מָכַר אֶת-הַשְּׂדֵה לְאִישׁ אֲחֵר לֹא-יִגְאֹל
 עוֹד: (21) וְהָיָה הַשְּׂדֵה בְצִמְתּוֹ בְּיָד
 קֹדֶשׁ לַיהוָה כְּשֶׁהָיָה חֵתָם לִפְנֵי הָיָה
 אֲחֻזָּתוֹ: שִׁשִּׁי (22) וְאִם אֶת-שְׂדֵה
 מִקְנֵתוֹ אֲשֶׁר לֹא מִשְׂדֵה אֲחֻזָּתוֹ יִקְדָּשׁ
 לַיהוָה: (23) וְחִשְׁבִּי-לוֹ הַכֶּהֱן אֶת
 מִכְסַּת הָעֶרְבָךָ עַד שְׁנַת הַיָּבֵל וְנָתַן
 אֶת-הָעֶרְבָךָ בַּיּוֹם הַהוּא קֹדֶשׁ לַיהוָה:

werde es als sein Eigenthum. (22) Wenn er aber sein erkaufte Feld, das nicht vom Felde seines (Erb-) Eigenthums ist, dem Ewigen heiligt, (23) so berechnet ihm der Priester den Betrag deiner Schätzung bis zum Jabeljahre, und er gebe deine Schätzung an dem-

רש"י

הַקֶּבֶץ הַזֶּה. (20) וְאִם לֹא יִגְאֹל אֶת הַשְּׂדֵה. הַמִּקְדָּשׁ. וְאִם מָכַר. בְּנוֹבֵר. אֶת הַשְּׂדֵה לְאִישׁ אֲחֵר לֹא יִגְאֹל עוֹד. לְשׁוֹב בְּיַד הַמִּקְדָּשׁ. (21) וְהָיָה הַשְּׂדֵה בְצִמְתּוֹ בְּיָד. מִדּוּמִי מִן הַנוֹבֵר. כִּדְרָךְ שֶׁאֵין שְׂדֵה הַיִּצְאָה מִדּוּמִי לִקְדָּשׁ בְּיָבֵל: קֹדֶשׁ דָּה"י לֹא שָׁשׁוֹב לְהַקְדִּישׁ בְּדָק הַפֶּתַח לְיַד הַנוֹבֵר: אֲלֵא כְשֶׁהָיָה חֵתָם הַנָּתוּן לְכַהֲנִים. שְׁנֵי מִיָּדָה. חֵתָם בְּיִשְׂרָאֵל דָּה"י דָּה"י" (במדבר י"ח) אֵין זוֹ חֲתֻמָּה לְכַהֲנִים שֶׁל אוֹתוֹ מִשְׁמֵר שִׁיחָה שֶׁל יָבֵל פּוֹנֵעַ בּוֹ: (22) וְאִם אֶת שְׂדֵה מִקְנֵתוֹ וְהוּא חֲלוּקֵי שֶׁ בֵּין שְׂדֵה מִקְנֵה לְשְׂדֵה אֲחֻזָּה: שְׂדֵה מִקְנֵה לֹא חֲתֻמָּה לְכַהֲנִים בְּיָבֵל. לְפִי שְׁאִינוֹ יָכוֹל לְהַקְדִּישׁ אֲלֵא עַד הַיָּבֵל. שְׂדֵה בְּיָבֵל הָיָה עֲתִידָה לְצִמְתּוֹ מִדּוּמִי וְלְשׁוֹב

über diesen festgesetzten Preis geben. (20) וְאִם לֹא יִגְאֹל אֶת הַשְּׂדֵה. Der es nämlich geheiligt hat. וְאִם מָכַר Wenn der Verwalter es einem Andern verkauft hat. לֹא יִגְאֹל עוֹד. so fällt es nicht mehr Dem zu, der es geheiligt hat. (21) וְהָיָה הַשְּׂדֵה בְצִמְתּוֹ בְּיָבֵל von dem, der es vom Verwalter kaufte, wie andere Felder, welche von dem Käufer am Jabel zum Eigener zurückgehen.

Nicht, daß es dem Verwalter des Ausbesserungs-Amtes zufällt, sondern wie ein Feld der Verbannung, welches den Priestern anheim fällt, denn es heißt M. 4, 18, 4: Alles Verbannte in Israel soll dir (dem Priester) gehören, auch dies wird unter den Priestern vertheilt, welche am Jabel den Dienst haben. (22) וְאִם אֶת שְׂדֵה מִקְנֵתוֹ Es ist ein Unterschied zwischen einem gekauften u. einem geerbten Felde,

selben Tage, als Heiligkeit dem Ewigen. (24) Im Jubeljahre kehrt das Feld zurück zu dem, von dem er es gekauft hatte, dem das (Erb-) Eigenthum des Landes ist. (25) Und alle deine Schätzung geschehe nach dem Schefel des Heiligthums; zwanzig Gera sei der Schefel. (26)

Jedoch ein Erstgebornes, das durch die Erstgeburt dem Ewigen gehört unter dem Vieh, dies darf Niemand heiligen; sei es Rind- oder Kleinvieh, dem

רשי

ein gekauftes Feld wird nie vertheilt unter den Priestern, da es nur bis zum Jubel geheiligt werden kann; denn zum Jubel wird es doch ohne dies aus seiner Gewalt in die des früheren Eigenthümers übergehen; wenn er es daher auslösen will, kann er es um den hier bestimmten Preis auslösen; wenn er es aber nicht thut, und der Verwalter es an einen Andern verkauft, oder wenn dieser es selbst auslöst, so übergeht das Feld im Jubel

zu dem ersten Eigenthümer, welcher es geheiligt hat. Damit man nicht denke, es fällt dem letzten Verkäufer zurück, nämlich dem Verwalter, daher muß es heißen: dem es angehört als Eigenthümer im Lande; als Erbbesitz der Väter, das sind nämlich die ersten Eigner, welche es an diesen verkauften, der es heiligte. (25) Und nach dem Werthschätzung, wo Schefalim dabei steht, soll nach dem Schefel des Heiligthums geschehen, עשרים נרה, Zwanzig Moin (eine kleine Münze), so war es Anfangs, nachher legte man ein Sechstel dazu. Nach unseren Lehrern machen sechs Moin einen Denar, und 24 einen Sela. (26) אך בכור שור לא יקריש

(24) בשנת היובל ישוב השדה לאשר קנהו מאתו לאשר-לו אחות-הארץ: (25) וכל ערכו יהיה בשקל השקל עשרים נרה יהיה השקל: (26) אך בכור אשר יבכר ליהיה בבהמה לא יקריש איש אתו אם-שור אם-שה

לבעלים: לשקל עם בא לנאלי ינאל בדימים הללו הקצובים לשדה אחת. ואם לא ינאל וימכרנה נזכר לאחר אי אם לא ינאל הוא בשנת היובל, ישוב השדה לאשר קנהו מאתו, אותו שהקדיש, וכן תאמר, "לאשר קנהו" הלוקח בהה האחרון מאתו, והיו בנזכר: לכל היצוד דומה, "לאשר לו אחות הארץ" מירשת אבות, והיו בעלים הראשונים שהקדישו למקדיש: (25) וכל ערכו יהיה בשקל הקדש. כל ערכו שנתוב בו שקלים. יהיה בשקל הקדש: עשרים נרה. עשרים מעות, כך היו מתחלה ולאחר מבאן הוסיפו שתורה, ואמרו רבותינו שש מעה כסף דינר, עשרים וארבע מעות לשלע: (26) לא יקריש איש אתו, לשם קרבן אחר, לפי שאינו

לִיהוָה הוּא : (27) וְאִם בְּבִרְמָה הִטְמֵאָהּ
וּפְדָהּ בְּעֶרְכָּהּ וַיִּמָּכֶר תְּמִשְׁתוּ עָלָיו וְאִם
לֹא יִנְמָכֶר בְּעֶרְכָּהּ : (28) אֲךָ כָּל חֵרֶם
אֲשֶׁר יִחְרֹם אִישׁ לַיהוָה מִכָּל-אֲשֶׁר-לֹ

aber nicht eingelöst wird, so werde es verkauft nach deiner Schätzung. (28)
Jedoch alles Gebannte, welches Jemand dem Ewigen bannt, von allem

רש"י

שלו : (27) ואם בבירמה הטמאה ונוי. אין במקרא
חיה מוסב אל הבכור. שאין לובר בבכור בהמה
טמאה. ופדה בערכה : וימכר אין זה שדבר אין
פדיון פטר תמור אלא טלה. והוא מתנה לפדון ואינו
דוקדוק : אלא התשוב מוסב על הדקדוק. שהתשוב
של מעלה דבר בפדיון בהמה טהורה שהוממה.
וכאן דבר במקדש בהמה טמאה לכך הכית : ופדה
בערכה. פס' מה שיעריכה תפדן : ואם לא ינאל.
על די בעלים (ח'ס) : ונמכר בערכה. ב'אחרים : (28)
אך כל חרם ונוי. תקלקו רבותינו בדבר יש אומרים.

Ewigen gehört es. (27)
Und wenn es vom un-
reinen Vieh ist, so kaufe
er es los nach deiner
Schätzung, und lege das
Fünftel hinzu; wenn es

weil er nicht ihm gehört.
ואם בבירמה הטמאה
(27) Diese Stelle bezieht sich
nicht auf das Erstgewor-
fene eines Viehes, denn
man kann doch beim erst
geborenen, unreinen Viehe
nicht sagen, er soll es
auslösen nach deiner
Schätzung? auch von dem
Esel kann hier nicht die
Rede sein, denn die Erst-

geburt eines Esels kann doch nur mit einem Lamm ausgelöst werden,
welches dem Priester als Geschenk zufällt, aber nicht dem Heiligthum;
es bezieht sich daher auf das, was man heiligt. Oben B. 11 war
die Rede vom Auslösen eines reinen Viehes, das einen Fehler be-
kommen hat, und hier ist die Rede vom Heiligen eines unreinen
Viehes, dessen Erlös zur Reparatur des Heiligthums bestimmt wurde.
ואם לא ינאל. Je nachdem sie der Priester schätzen wird. ופדה בערכה
Durch die Eigenthümer ונמכר verkauft man es an Andern. (28) אך כל
Alles verbannte soll nicht verkauft werden; unsere Lehrer sind
hierin getheilter Ansicht; Einige behaupten, jedes ohne nähere Angabe
Verbannte sei dem Heiligthume geweiht, und das Gesetz M. 4, 11,
14: „Alles Verbannte in Israel soll dir gehören“ bezieht sich auf
das Verbannte für Priester, wenn er nämlich ausdrücklich sagt: Dieses

was ihm gehört, von Menschen, von Vieh oder vom Felde seines Eigenthums, darf nicht verkauft

מאדם ובהמה ומשדה אחזתו לא ימכר
ולא יגאל כל־הָרֶם קִדְש־קִדְשִׁים הוּא

רשי

fei verbannt für Priester. Andere hingegen behaupten, jedes allgemein Verbannte gehört auch dem Priester. לא ימכר ולא יגאל. sonderu es wird dem Priester gegeben. Nach Ansicht Desjenigen, der da behauptet, daß jedes allgemein Verbannte dem Priester gehört, bezieht diese Stelle sich nur auf unbestimmt Verbanntes; nach Meinung dessen, daß nämlich alles unbestimmt Verbannte zur Reparatur des Tempels diene, bezieht sich diese Stelle auf

Verbannungen für Priester, die nicht auslösbar sind, bis sie in die Hand des Priesters kommen. Banngüter, die dem Höchsten geweiht, werden ausgelöst. Nach Meinung Desjenigen, daß alles unbestimmt Verbannte zur Tempel-Reparatur diene, erbringt diese Schriftstelle den Beweis dafür; nach der Ansicht Desjenigen aber, welcher behauptet, daß alles schlechtweg Verbannte dem Priester gehört, ist die Stelle so zu erklären: daß der Bann der Priester auch auf die allerheiligsten Opfer und auf den Opfern von minderer Heiligkeit haftet; er muß den Betrag dafür dem Priester geben, wie im Talm. Erachin Abschn. 8 zu lesen ist: Wenn er nämlich ein Stück Vieh zum Opfer angelobt, so gibt er dessen Werth dem Priester; ist es aber ein freiwilliges Opfer (נדרה), so gibt er dem Priester bloß den Betrag der Nutznießung. Wenn er z. B. seine

סֶתֶם תְּרָמִים לַהֲקֹדֶשׁ, וְיֵה אֲנִי מִקְדָּשִׁים, כָּל הָרֶם בְּיִשְׂרָאֵל לָךְ הָיָה" (במדבר י"ח) בְּהִרְמֵי כְהֻנִּים שְׂפִירָשׁ וְאָמַר: הִרִי זֶה לִפְנֵי: וַיֵּשׁ שְׂאֵמְרוּ סֶתֶם תְּרָמִים לִפְנֵי (ח"ט): לֹא יִכָּר וְלֹא יִגָּאֵל. אֲלֵא יִתֵּן לִפְנֵי, לְדַבְרֵי הָאוֹמֵר, סֶתֶם תְּרָמִים לִפְנֵי מִקְדָּשׁ מִקְרָא זֶה בְּסֶתֶם תְּרָמִים, וְהָאוֹמֵר, סֶתֶם תְּרָמִים לְבִדָּק הַבֵּית, מִקְדָּשׁ מִקְרָא זֶה בְּהִרְמֵי כְהֻנִּים, (עֲרִיךְ כִּיה) שֶׁהַכֹּל מוֹדִים שֶׁהִרְמֵי כְהֻנִּים אֵין לָהֶם בְּדִין, עַד שֶׁיִּבְאוּ לִיד פֶּתֶן, וְהִרְמֵי נְבוֹת נָגִידִים: כֹּל הָרֶם קִדְשׁ קִדְשִׁים הוּא. הָאוֹמֵר סֶתֶם תְּרָמִים לְבִדָּק הַבֵּית, מִבִּיא רֵאִיה מִכָּאן, וְהָאוֹמֵר סֶתֶם תְּרָמִים לִפְנֵי, מִקְדָּשׁ יְכָל הָרֶם קִדְשׁ קִדְשִׁים הוּא, לְלִמְדָה, שֶׁהִרְמֵי כְהֻנִּים הֵלִים עַל קִדְשֵׁי קִדְשִׁים וְעַל קִדְשִׁים קָלִים, וְנִתֵּן לִפְנֵי, כִּמוֹ שֶׁשְׂעִינֵנוּ בְּמִסְכַּת עֲרִיכֵי, אִם נָדָר נִתֵּן דְּמִיתֵינּוּ וְאִם נִדְּבָה נִתֵּן אֶת טוֹבָתָהּ: (מֵאֲדָם, כִּנּוּן

לִיהוָה: שְׁבִיעִי (29) כָּל-חֵרֶם אֲשֶׁר יִחְרֹם
מִן-הָאָדָם לֹא יִפְדֶּה מוֹת יוֹמָת: (30)
וְכָל-מַעֲשֵׂר הָאָרֶץ מִזֶּרַע הָאָרֶץ מִפְּרִי
הָעֵץ לִיהוָה הוּא קָדֵשׁ לִיהוָה: (31)
וְאִם-נָאֵל יִנְאֵל אִישׁ מִמַּעֲשָׂרֵי חֲמִשִּׁיתוֹ
יִסַּף עָלָיו: מִסְרִי (32) וְכָל-מַעֲשֵׂר

und nicht eingelöst werden; alles Gebannte ist hochheilig dem Ewigen. (29) Alles Gebannte, das gebannt wird von Menschen, kann nicht losgekauft werden; es soll gelöst werden. (30) Und aller Zehnte des Landes, von der Saat des Landes, von der Frucht der

Bäume, gehört dem Ewigen; es ist heilig dem Ewigen. (31) Und wenn Jemand einlöst von seinem Zehnten, lege er dessen Fünfstel hinzu. (32) Und aller Zehnte von Kind- und Kleinvieh, Alles, was unter dem Stabe durch-

רש"י

שְׁחָרִים עֲבָדָיו וְשִׁחְחֹתָיו הַנֶּנְעָנִים (עֲרִכֵן כִּיט שֶׁם).
(29) כָּל חֵרֶם אֲשֶׁר יִחְרֹם וְנוֹמֵר. הַיֹּצֵא קִדְּשָׁהּ וְאָמַר
אֲחֵד. עָרְכָהּ עָלַי. לֹא אֲמַר כָּלֹם (תִּכֵּי). מוֹת יוֹמָת.
דְּבִי הוֹצֵף קְמוּת לְמִיָּקָה לֹא יִפְדֶּה. אֵין לוֹ לֹא
דָּמִים וְלֹא עֶדֶךְ: (30) וְכָל מַעֲשֵׂר הָאָרֶץ. מִמַּעֲשֵׂר שְׁנֵי
הַכְּתוּב מִזֶּרַע הָאָרֶץ. דִּקְּן. מִפְּרִי הָעֵץ. חֲמִשִּׁית
וְנִיָּקָה. לֹה הוּא. קָנָא בְּשֶׁם. וּמִשְׁלַחְנָה צִדָּה לָהּ
הַעֲדוֹת וְלִאֲבֹל בִּירוּשָׁלַם. כִּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר „וְאִבְלָת
דְּבִי הִי אֲלֵהֶךָ מַעֲשֵׂר דִּנְגָה תִירֹשֶׁךָ“ וְנוֹמֵר (דְּבִרִים
י"ד) (31) מִמַּעֲשֵׂרוֹ. וְלֹא מִמַּעֲשֵׂר חֲבִירוֹ: הַפְּדוּהָ
מַעֲשֵׂר שֶׁל חֲבִירוֹ. אֵין מוֹסֵף חוֹמֶשׁ. וְיִמָּה הוּא
נִאֲוָלָתוֹ? כִּדִּי דְּהִתִּירוֹ בְּאִבְדָּה כָּבֵל מְקוֹם. וְהַמַּעֲשֵׂר
יִעֲלֶה וְיִאֲבֵל בִּירוּשָׁלַם. כִּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר. וְהָתָּה בְּקִפָּה

fenaan. Sklaven oder Sklavinnen verbannt hat. (29) כל חרם אשר יחרם Wenn ein Deliquent zum Nichtplaz ausgeführt wird, und Einer sagt, ich will seinen Schätzungswerth entrichten, so hat das keine Giltigkeit. מות יומת Er ist dem Tode geweiht, daher kann er nicht ausgelöst werden: er hat keinen Werth und keine Schätzung. (30) וכל מוער הארץ Die Rede ist hier von dem zweiten Zehnten. מוער הארץ. b. i. Getreide. העץ. b. i.

Moft und Del. הוא לֹה Gott ist der Eigenthümer davon u. von seinem Tische befahl er dir, es blos in Jerusalem zu verzehren, wie es M. 5, 14, 23 heißt: du sollst verzehren vor dem Ewigen, deinem Gotte, den Zehnten deines Getreides, deines Mostes. (31) מִמַּעֲשֵׂרוֹ Von seinem Zehnten, und nicht von dem deines Nächsten. Wer den Zehnten seines Nächsten auslöst, zahlt nicht den fünften Theil darauf. Was soll nun das Auslösen bezwecken? damit es ihm erlaubt sei, es allenthalben zu essen; das Geld bringt er nach Jerusalem, und verzehrt es dort, wie es M. 5. 14, 25 heißt: Binde zusammen das Geld, nimm es in deine

geht, das Zehnte sei heilig dem Ewigen. (33) Man untersuche nicht, ob es gut oder schlecht sei, und vertausche es nicht; wenn er es aber vertauscht, so soll es und das dafür Eingetauschte heilig sein; es darf nicht gelöst werden. (34) Dies sind die Gebote, die der Ewige dem Mosche geboten für die Kinder Israel am Berge Sinai.

בחקתי כז

בְּקֹר וְצֹאן כָּל אֲשֶׁר-יַעֲבֹר תַּחַת הַשֶּׁבֶט
הָעֲשִׂירִי יִהְיֶה-קֹדֶשׁ כִּיהִיָּה: (33) לֹא
יִבְקֹר בֵּין-טוֹב לְרָע וְלֹא יִמְרְנוּ וְאִם-
הִמְרָ יִמְרְנוּ וְהִיָּה-הוּא וְתִמְוֶרְתּוֹ יִהְיֶה
קֹדֶשׁ לֹא יִנָּאֵל: (34) אֵלֶּה הַמִּצְוֹת אֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
בְּהַר סִינַי:

חזק

רש"י

Hand und gehe an den Ort... (32) **אשר** כל, was durchgeht unter dem Stabe. Wenn er sie verzehnten will, läßt er sie einzelweife durch eine Thüre gehen; das Zehnte streift er mit einem farbigen Stabe, damit es kenntlich sei, daß es das Zehnte ist; so verfährt er alljährlich bei den Lämmern und Kälbern. **יהיה קדש** לה. Um auf dem Altare (in Jerusalem) das Blut und die Fettstücke darzubringen; das Fleisch wird von den Eigenthümern verzehrt, denn es wird nicht gezählt mit den übrigen Opfergaben der Priester. Wir finden auch nicht, daß dieses Fleisch den Priestern gegeben wird. (33) **לא יבקר** Man untersuche nicht. Weil es Mt. 5. 12, 11 heißt: das Beste eurer Gelübde, könnte man meinen, er muß das Beste heraussuchen, so heißt es hier: er soll nicht untersuchen, ob es gut oder schlecht sei, ob fehlerfrei oder fehlerhaft es ist einmal geheiligt; nicht daß man das Fehlerhafte darbringen darf, sondern es wird als Zehent verzehrt. Man darf es weder scheeren, noch damit eine Arbeit verrichten lassen.

וְנָר (שם י"ד): תחת השבט. כִּשְׁבָא לַעֲשֹׂן מוֹצֵאֵן בְּכֶסֶת, וְהָעֲשִׂירִי מִכָּה בַשֶּׁבֶט צְבֻעָה בְּמִקְרָא, לְהוֹרֹת נִקְרָ שְׂהוּא מַעֲשֶׂה בֶן עוֹשֶׂה לְטָלָאִים וְלַעֲגָלִים שֶׁר כָּל שָׁנָה וְשָׁנָה: יהיה קדש. לִיקְרֹב לְמוֹנֶה דָּמוֹ וְאִמְרֵיהּ וְהַבֶּשֶׂר נֶאֱבָל לְבָעֲלִים שְׂדֵרִי לֹא נִקְרָע עִם שְׂאֵר מִתְּנוֹת כְּהוֹנֶה, וְלֹא מִצִּינוּ שְׂהוּא בְּשָׂרוֹ נִתֵּן לַכֹּהֲנִים: (34) לֹא יִבְקֹר וְנוֹמֵר. לְמִי שְׂנֵאָמֵר „כָּל מִבְּחַר נִדְרִיקָם“ (שם י"ט) יָכֹול יִהְיֶה בְּנוֹר וּמוֹצֵא אֶת הַקֹּדֶשׁ, תִּל „לֹא יִבְקֹר בֵּין טוֹב לְרָע“ בֵּין חֵם בֵּין בַּעַל מוֹם, חָלָה עָלָיו קְדוּשָׁה. וְלֹא שֶׁקֶרֶב בַּעַל מוֹם, אֵלֶּה יֶאֱבָל בְּתוֹרַת מַעֲשֶׂה. וְאִמֹר לִינוּ וְלַעֲבֹד: חֶסֶת סֶמֶר וִיקָר:

שמות הטעמים לפי סדר האשכנזים

זרקא סגור מנח רביע פזר תלישא גדולה קדמא ואזלא תלישא
מטנה מהפך פשמא זקה קמן זקה גדול דרגא תביר מרכא מפחא
אתנחתא אזלא גרש גרשים יתיב פסיק ושלשלת ירח בן יומי קרני
פרה מרכא בפולה מפחא מתג מקף סוף פסיק:

שמות הטעמים לפי סדר הספרדים

זרקא מקף שופר הויף סגולתא פזר גדול ירח בן יומי קרני פרה
נעיא תלישא אזלא גריש פסק ורביע שופר מהופך קדמא תרי קדמין
זקה קמן זקה גדול שלשלת שני גרישין תרי מעין דרגא תביר
מאריך מרחא אתנח רפא דגש יתיב תרצא שבולת שבולת מסיק
בהא שבא נעיא נעיא שבא סוף פסיק:

ואלה לפי סדר האיטליאני

זרקא שני פזר גדול קרני פרה תלישא תרסא לגרמיה ורביע פסיק
שלשלת קדמא אזלא זקה גדול זקה קמן שני גרישין תרינו חומרנו
דרגא תביר מרחא מאריך שופר עלוי שופר הפוך שופר יתיב שני
פשטין סמך אתנח ירח בן יומי גרש סוף פסיק:

ברכות קודם קריאת התורה

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר
בנביאים טובים ורצה בדבריהם הנאמרים באמת: ברוך
אתה יי הבורא בתורה ובמשה עבדו וב ישראל עמו
ובנביאי האמת וצדק:

ברכות לאחר קריאת התורה

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם. צור כל
העולמים, צדיק בכל הדורות. האל הנאמן. האומד

ברכות לאחר ההפטרה

ועושה. המדבר ומקום. שכל דבריו אמת וצדק:

נאמן אתה הוא יי אלהינו. ונאמנים דבריך. ודבר
אחד מדבריך אחר לא ישוב ריקם. כי אל מלך נאמן
וירחמן אתה. ברוך אתה יי האל הנאמן בכל דבריו:

רחם על ציון כי היא בית חיינו. ולעלות נפש
תושבי במהרה בימינו: ברוך אתה יי משמח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו הנביא עבדך. ובמלכות
בית דוד משיחך. במהרה יבוא ויגד לבנו. על כסאו
לא ישוב זר. ולא ינהלו עוד אחרים את כבודו. כי בשם
קדשך נשבעת לו. שלא יכבה נרו לעולם ועד: ברוך
אתה יי מגן דוד:

לשבת

על התורה ועל העבודה ועל הנביאים ועל יום
השבת הזה שנתת לנו יי אלהינו לקדשה ולמנוחה
לקבור ולתפארת: על הכל יי אלהינו אנחנו מודים לך
ומברכים אותך ותכרך שמך בפי כל חי תמיד לעולם
ועד: ברוך אתה יי מקדש השבת:



כדר ההפטרות לספר ויקרא

הפטרות מהר חדש (שמואל א' ב' י"ח עד מ"ב)

כשתל ראש חדש ציוס ה' לומרים נשנת שלפני זאת הספירה.

(יח) ויאמר לו יהונתן מחר חודש ונפקדת בי ופקד מושבה: (יט) וישלשם תרר מאד ובאת אל המקום אשר נספרת שם ביום המעשה וישבת אל האבן האול. (כ) ואני שלשתי החצים צדה אורה לשלחתי למטרה (כא) והנה אשלח את הנער לה מצא את החצים אם אמר אמר לנער הנה החצים ממך והנה קחני ובאה כישלום לה ואין דבר חריהנה: (כב) ואם בזה אמר לעלם הנה החצים ממך והלאה לה כי שלחה יהנה: (כג) והדבר אשר דברני אני ואמה יהנה ביני ובניה עד עולם: (כד) ויסתר דוד בשדה ונהי החדש וישב המלך אל הנהם לאכל: (כה) וישב המלך ערמושבו בפעם בפעם אל מושב הקיר ויקם יהונתן וישב אבגר מצד שאול ופקד מקום דוד: (כו) ולא דבר שאול מאמה ביום ההוא כי אמר מקרה הוא בלתי טהור הוא כירא טהור: (כז) ויהי ממחרת החדש השני ויפקד מקום דוד ויאמר שאול אל יהונתן בנו מדוע לא בא כן ישי גסתמול גס היום אל הנהם: (כח) ויען יהונתן את שאול נשאל נשאל דוד מעמדי עד בית לחם: (כט) ויאמר שלחני נא כי נבח משפחה לנו בעיר והוא צוה לי אחי ועתה אם מצאתי חן בעיניך אפקטה נא ואראה את אחי על כן לא בא אל שלחן המלך: (ל) ויהר-אף שאול ביהונתן ויאמר לו בן געית במרדית הלוא ידעתי כי יבחר אמה לבן ישי לבשת צרות אמה: (לא) כי בלתימים אשר בן ישי חי על האדמה לא תבון אתה ומלכותך ועתה שלח וקח אתו אלי כי בן גמול הוא: (לב) ויען יהונתן את שאול אביו ויאמר אליו למה יומת מה עשה: (לג) ויטל שאול את החנית עליו להכותו וידע יהונתן כי כלה היא מעם אביו להמית את דוד: (לד) ויקם יהונתן מעם השלחן בחר-אף ולא אכל ביום החדש השני לחם כי נעצב אל דוד כי הכלמו אביו: (לה) ויהי בבקר ויצא יהונתן השדה למועד דוד ונער קמן עמו: (לו) ויאמר לנערו רץ מצאנא את החצים אשר אנכי מורה הנער רץ והוא יורה החצי להעברו: (לז) ויבא הנער עד מקום החצי אשר ירה יהונתן ויקרא יהונתן אחר הנער ויאמר הלא החצי ממך והלאה: (לח) ויקרא יהונתן אחר הנער מהרה חושא אל מעמוד וילקט גער ויהונתן את החצים ויבא אל אביו: (לט) והנער לא

III. B. H.

וְרַע מְאִימָה אֶךְ יְהוֹנָתָן וְדָוִד יָדְעוּ אֶת־דַּדְדָּר : (מ) וַיִּסֶּן יְהוֹנָתָן אֶת־כֶּלֶן
 אֶל־הַנָּעַר אֲשֶׁר־לָו וַיֹּאמֶר לוֹ לֵךְ דָּבִיא הַנָּעַר : (מא) הַנָּעַר בָּא וְדָוִד קָם
 מֵאֵל הַנֶּגֶב וַפֶּל לֵאמֹר אֲרֻצָּה וַיִּשְׁתַּחוּ שְׁלֹשׁ פַּעַמִּים וַיִּשְׁקוּ אִישׁ אֶת־
 רַעְיוֹ וַיִּבְכוּ אִישׁ אֶת־רַעְיוֹ עַד־דָּוִד הַגָּדִיל : (מב) וַיֹּאמֶר יְהוֹנָתָן לְדָוִד לֵךְ
 לְשָׁלוֹם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְנוּ שְׁנֵינוּ אֲנַחְנוּ בְּשֵׁם יְהוָה לֵאמֹר יְהוָה יִהְיֶה אִיכָּה וּבִינָה
 וּבִינָה וּבִין זֶרְעִי וּבִין זֶרְעָה עַד־עוֹלָם :

קריאת מפטיר לשבת וראש חדש

בַּשָּׁמַיִם וְכָל־הָאָרֶץ מוֹלִיחִין שְׁנֵי מַפְסְרִים כִּדְלָשׁוֹן קוֹרִין שְׁמֵהּ נִבְרִי כִּפּ' הַשְּׁמֵהּ וְהוֹנֵדִים
 קִדְשׁ לְעִילָא. וְכַפֵּר שְׁנֵי קוֹרִין לְמַפְסִיר כִּפְרָת פְּנָחָם :

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־קִבְשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִים וְשְׁנֵי עֲשָׂרִים סֵלֶת
 מִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן וְגִסְמוֹ : עֶלֶת שֶׁבֶת בְּשֶׁבֶתוֹ עַל־עֶלֶת הַתְּמִיד
 וְגִסְמָה :

וּבְרֵאשֵׁי הַדְּשִׁיכָם תִּקְרִיבוּ עֹלָה לַיהוָה פְּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנָיִם וְאַיִל
 אֶחָד בְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שְׁבַע־תְּמִימִים : וְשִׁלְשָׁה עֲשָׂרִים סֵלֶת מִנְחָה
 בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן לֶפָר הָאֶחָד וְשְׁנֵי עֲשָׂרִים סֵלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן
 לֵאמֹר הָאֶחָד : וְעֶשְׂרֵן עֲשָׂרֵן סֵלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן לֶפָר הָאֶחָד
 עֹלָה רֵיחַ נִיחַח אִשָּׁה לַיהוָה : וְגִסְמֵיהֶם חֲצִי הָהֵן יִהְיֶה לֶפָר וְשִׁלְשֵׁית
 הָהֵן לֵאֵל וְרִבְעֵת הָהֵן לֶפָר בְּשֶׁן יֵין וְזֹאת עֶלֶת הַדָּשׁ בְּחִדְשׁוֹ לַחֲדָשִׁי
 הַשָּׁנָה : וְשַׁעִיר עִזִּים אֶחָת לַחֲטָאת לַיהוָה עַל־עֶלֶת הַתְּמִיד וְעִשָּׂה וְגִסְמוֹ :

הפטרת שבת וראש חדש

ישעיה סימן ו' א' עד סוף הספר

(א) כֹּה אָמַר יְהוָה הַשָּׁמַיִם כִּסְאִי וְהָאָרֶץ רִגְלִי אֵינִי בֵּית
 אֲשֶׁר תִּבְנוּ־לִי וְאֵינִי מְכוֹס מִנוֹחָתִי : (ב) וְאַתָּה כָּל־אֱלֹהֵי דָרִי עֲשֵׂתָה
 וַיְהִי כָל־אֱלֹהֵי גֵאֵס־יְהוָה וְאֵלֵינִי אֲבִיט אֶל־עֵינֵי וְנִבְהִיחִים וְחָדָד עַל־
 דְּבָרִי : (ג) שׁוֹחֵט הַשּׁוֹר מִפֶּה אִישׁ־זֹבֵחַ הַשֵּׁה טוֹרָה קֶכֶּב מַעֲלָה
 מִנְחָה דִּם־חִזּוֹר מִזְכִּיר לְבָנָה מִבְּרַךְ אֲנִי גִם־הִמָּה בָּחִיר בְּדִרְבֵּיהֶם
 וְכִשְׁקִינֵיהֶם נִפְשָׁם חֲפָצָה : (ד) גִּם אֲנִי אֶבְחַר בְּתַעֲלֻלֵיהֶם וּמִמִּירְתָם
 אֲבִיא לָהֶם יַעַן קָרָאתִי וְאֵין עֹנֶה דִּבְרָתִי וְלֹא שָׁמְעוּ וַעֲשׂוּ הִרַע בְּעֵינֵי
 וּבְאָשֶׁר לֹא־חֲפָצְתִי בָּחִיר : (ה) שָׁמְעוּ דְּבַר־יְהוָה הַחֲבָדִים אֶל־דְּבָרֵי
 אֲמָרוּ אַחֲרֵיכֶם שְׁנֵאִיכֶם מְגִדִּיכֶם לְמַעַן שְׁמִי יִכְבֵּד יְהוָה וְקִרְאָה
 בְּשִׁמְחַתְכֶם וְהֵם יִבְשׁוּ : (ו) קוֹל שְׁאוֹן מַעִיר קוֹל מְהִיבֵל קוֹל יְהוָה
 מִשְׁלֵם גְּמוּלָה לְאִיבֵיו : (ז) בְּמָרָם תִּחִיל יִלְדָה בְּמָרָם יִבּוֹא חֶבֶל לָהּ
 עֲמֻלִיטָה זָכָר : (ח) מִי־שָׁמַע כְּזֹאת מִן־רָאָה בְּאֵלֶּה הַיּוֹמִים אֲרֻם בְּיוֹם
 אֶחָד אִם־יִלְדָּה גִּוי פַּעַם אֶחָת כִּי־תִלְדָּה גִּם־יִלְדָּה צִיּוֹן אֶת־בְּנֵיהָ : (ט)

הָאֵנִי אֲשִׁיר וְלֹא אוֹדִיד יֹאמֶר יְהוָה אֲסִינִי הַמּוֹלִיד וְעֲצַרְתִּי אֹמֶר
 אֱלֹהֶיךָ : (י) שָׁמַחוּ אֶת־יְרוּשָׁלַיִם וְגִילוּ בָהּ כָּל־אֲהֻבֶיהָ שִׂישׁוּ אִתָּהּ
 מְשׁוֹשׁ כָּל־הַמִּתְאַבְּלִים עָלֶיהָ : (יא) לְמַעַן תִּינָקוּ וּשְׁבַעְתֶּם מִשֹּׁר מִנְחָמָה
 לְמַעַן תִּמְצְאוּ וְהִתְעַנַּגְתֶּם מִזֵּיו כְּבוֹדָהּ : (יב) כִּי־כֵן אֹמֶר יְהוָה הִנֵּנִי
 נֹמֶד־אֵלֶיהָ כְּנֹדֶר שְׁלוֹם וּבְנֵחַל שׁוֹמֵר כְּבוֹד גּוֹיִם וַיִּנְקַתֶּם עַל־צֹד
 הַנִּשְׁאָר וְעַל־בְּרָכִים תִּשְׁעֲשְׁעוּ : (יג) כֹּאִישׁ אֲשֶׁר אָמַן תִּנְחַמְנוּ בֶן־אִנְכִי
 אֲנַחְמֶכֶם וּבִירוּשָׁלַיִם תִּנְחַמוּ : (יד) וְרֵאִיתֶם וְשִׂשׁ לְבָבְכֶם וְעֲצַמּוֹתֵיכֶם
 כִּדְשָׁא תִפְרַחְנָה וְנִדְעָה יְד־יְהוָה אֶת עַבְדֵּיו וְנָסַם אֶת־אֵיכָיו : (טו) כִּי־
 הִנֵּה יְהוָה בָּאֵשׁ יֵבֹא וּבְסוּפָה מְרֻכָּבְתִּי לְהִשִּׁיב בְּחֵמָה אֲפֹ וְנַעֲרָתִי
 בְּלִהְי־אֵשׁ : (טז) כִּי בָאֵשׁ יְהוָה נִשְׁפָּט וּבְחֶרֶב אֶת־כָּל־בָּשָׂר וְרֵבֹו
 חֲלָלִי יְהוָה : (יז) הַמִּתְקַדְּשִׁים וְהַמְטַהֲרִים אֶל־הַגִּזְלוֹת אַחֵר אַחַת בַּחֲלוֹךְ
 אֲכָלִי בָשָׂר הַחֲזִיר וְהַשֶּׁקֶץ וְהַעֲבָר וְחֵרִי יִסָּפוּ נֹאֵם־יְהוָה : (יח) וְאִנְכִי
 מַעֲשִׂיהֶם וּמַחֲשַׁבְתֵּיהֶם בָּאֵה לְקַבֵּץ אֶת־כָּל־הַגּוֹיִם וְהַלְשֹׁנֹת וַיָּבֹאוּ וְרֵאִי
 אֶת־כְּבוֹדִי : (יט) וְשִׁמְתִּי אֹתָם אוֹת וּשְׁלַחְתִּי מִדֶּם פְּלִיטִים אֶל־הַגּוֹיִם
 תִּרְשִׁישׁ פֹּה לֹדֶה מִשְׁכִּי קִשֶׁת תִּיבֹל וַיִּנֶן הָאֵלִים הַרְחִקוּ אֲשֶׁר קָא־
 שָׁמְעוּ אֶת־שִׁמְעִי וְלֹא־רֵאוּ אֶת־כְּבוֹדִי וְהִגִּידוּ אֶת־כְּבוֹדִי בְּגוֹיִם : (כ)
 וְהִבִּיאוּ אֶת־כָּל־אֲחֵיכֶם אֶל־מִכָּל־הַגּוֹיִם אֶל־מִנְחָה לַיהוָה פְּסוּסִים וּבְרָכָב
 וּבִצְמִים וּבִסְרָדִים וּבִכְרָרוֹת עַל הַר קֹדֶשׁ יְרוּשָׁלַיִם אֹמֶר יְהוָה בָּאֵשׁ
 יֵבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַמִּנְחָה בְּכָל־שָׁחֹר בֵּית יְהוָה : (כא) וְגַם־מִמָּהֶם
 אֶקַּח לְבָרָנִים לְלוֹגִים אֹמֶר יְהוָה : (כב) כִּי בָאֵשׁ הַשָּׁמַיִם הַחֲדָשִׁים
 וְהָאָרֶץ הַחֲדָשָׁה אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עִמָּדִים לִפְנֵי נֹאֵם־יְהוָה בֶּן־יַעֲמֹד
 וְרַעְכָם וְשִׁמְכָם : (כג) וְהָיָה מִדִּי־חֲדָשׁ בְּחֲדָשׁוֹ וּמִדִּי־שֶׁבַת בְּשִׁבְתּוֹ יֵבֹא
 כָּל־בָּשָׂר לְהַשְׁתַּחֲוֹת לִפְנֵי אֹמֶר יְהוָה : (כד) וַיֵּצְאוּ וְרֵאִי בְּסִגְרֵי־הָאֲנָשִׁים
 הַפְּשֻׁטִים כִּי כִי תִלְעַתֶּם לֹא תָמוֹת וְאִשָּׁם לֹא תִכָּבֵד וְהָיָה הִרְאֹן
 לְכָל־בָּשָׂר :

וְהָיָה מִדִּי־חֲדָשׁ בְּחֲדָשׁוֹ וּמִדִּי־שֶׁבַת בְּשִׁבְתּוֹ יֵבֹא כָל־בָּשָׂר לְהַשְׁתַּחֲוֹת
 לִפְנֵי אֹמֶר יְהוָה :

וְנִתְּנָה סְפָרִדִּים חֹם חֹל כֹּחַ חֲדָשׁ צִיּוֹן ט"ק וְצִיּוֹן ח' לְסוּסִיף פְּסוּק כֹּחַסוֹן וְלִמְכוֹן טז
 סְפָרִדִּים מִחֵר חֲדָשׁ :

פרשת מפתיר לשבת זכור

בפרשת כי תצא

זְכוֹר אֶת אֲשֶׁר־עָשָׂה לָךְ עִמְלֶךְ בְּדָרְךָ בְּצֵאתְךָ מִמִּצְרָיִם : אֲשֶׁר
 קָרָה בְּדָרְךָ וַיּוֹצֵאֲךָ מִכָּל־הַמִּצְרָיִם אֲחֵרֵיךָ וְאִתָּהּ עִנָּה וַיַּגֵּעַ וְלֹא יָרָא
 אֱלֹהִים : וְהָיָה בְּהִנֵּחַ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל־לֶךְ מִכָּל־אֲבֹתֶיךָ מִסְּבִיב בָּאָרֶץ
 אֲשֶׁר יְהוָה־אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ גִּחְלָה לְרִשְׁתָּהּ תִּמְחָה אֶת־זָכְרִי עִמְלֶךְ מִתַּחַת
 הַשָּׁמַיִם לֹא תִשְׁכַּח :

הפטרת פרשת זכור

(בשמואל א' ט' ט"ו פ' א' עד פ' ל"ה:

(כאן מתחילין הספרדים:)

ט (א) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל אֶל-שְׂאוּל אֲתִי שְׁלַח יְהוָה לְמַשְׁחוֹךְ לְמֶלֶךְ
עַל-עַמּוֹ עַל יִשְׂרָאֵל וְעַתָּה שְׁמֵט לְקוֹל דְּבָרֵי יְהוָה:

(כאן מתחילין האשכנזים:)

(ב) בַּהּ אָמַר יְהוָה עֲבֹדוֹת פְּקֻדָּתִי אֶת אִשְׁרֵי-עֲשֵׂה עִמָּלֶךְ לְיִשְׂרָאֵל
אֲשֶׁר שָׁם לוֹ בְּדֶרֶךְ בָּעֵל תּוֹ מִמְצָרִים: (ג) עַתָּה גֵּד וְהִבִּיתָ אֶת-עִמָּלֶךְ
וְהִתְרַמְתָּם אֶת-כָּל-אִשְׁרֵי-לוֹ וְלֹא תִחְמֹל עָלָיו וְהִמָּתָה מֵאִישׁ עַד-אִשָּׁה
מִעֹלֵל וְעַד-יוֹנֵק מִשׁוֹר וְעַד-יֶשָׁה מִגִּמְלָ וְעַד-חֲמֹר: (ד) וַיִּשְׁמַע שְׂאוּל אֶת-
הָעָם וַיִּפְקְדֵם בְּטָלָאִים מֵאֲתָנִים אַרְבָּ רִגְלֵי וְעִשְׂרֵת אֲלָפִים אֶת-אִישׁ
יְהוּדָה: (ה) וַיָּבֹא שְׂאוּל עַד-עִיר עִמָּלֶךְ וַיִּרְבַּ בְּנֶחֱל: (ו) וַיֹּאמֶר שְׂאוּל
אֶל תַּקְיֵנִי לְכוּ סִרֵּי רִדּוֹ מִתּוֹךְ עִמָּלֶכִי פֶן-אֶסְפָּה עִמּוֹ וְאַתָּה עֲשִׂיתָ חֶסֶד
עִם-כָּל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּעֻלּוֹתָם מִמִּצָּרִים וַיִּסַּר קִנְי מִתּוֹךְ עִמָּלֶךְ: (ז) וַיִּהְיֶה
שְׂאוּל אֶת-עִמָּלֶךְ מִחֲיִילָה בְּוָאֵךְ שׁוֹר אֲשֶׁר עַד-פָּנָי מִצָּרִים: (ח) וַיִּתְּפֹשׂ
אֶת-אַגַּן מֶלֶךְ-עִמָּלֶךְ הִי וְאֶת-כָּל-הָעָם הַחֲרִים לְפִי-חֶרֶב: (ט) וַיִּחְמַל
שְׂאוּל וְהָעָם עַל-אַגַּן וְעַל-מִימָב הַצֹּאן וְהַבָּקָר וְהַמִּשְׁגִּים וְעַל-הַדְּבָרִים וְעַל-
כָּל-הַטּוֹב וְלֹא אָבִי הַחֲרִימָם וְכָל-הַמְּלָאכָה נִמְכְּרָה וְגַמְסָה אֶתָּה הַחֲרִימוּ:
(י) וַיְהִי דְבַר יְהוָה אֶל-שְׁמוּאֵל לֵאמֹר: (יא) נְחַמְתִּי בִּי-הַמְּלָכָתִי אֶת-
שְׂאוּל לְמֶלֶךְ כִּי-יָשָׁב מֵאַחֲרֵי וְאֶת-דְּבָרֵי לֹא-תִקֹּם וַיַּחֲזֵר לְשְׁמוּאֵל וַיִּזְעַק
אֶל-יְהוָה כָּל-הַלַּיְלָה: (יב) וַיִּשְׁכַּם שְׁמוּאֵל לִקְרֹאת שְׂאוּל בַּבֹּקֶר וַיָּבֹד
לְשְׁמוּאֵל לֵאמֹר בֹּא-שְׂאוּל הַכְּרַמָּה וְהִנֵּה מַצִּיב לוֹ יָד וַיִּסַּב וַיַּעֲבֹר וַיִּירָד
הַגִּלְגָּל: (יג) וַיָּבֹא שְׁמוּאֵל אֶל-שְׂאוּל וַיֹּאמֶר לוֹ שְׂאוּל כִּירוּהָ אֶתָּה כִּירוּהָ
הַקִּימְתִּי אֶת-דְּבַר יְהוָה: (יד) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל וְכֵּה קוֹל-הַצֹּאן הַזֶּה בְּאוֹנֵי
וְקוֹל הַבָּקָר אֲשֶׁר אֲנִי שֹׁמֵעַ: (טו) וַיֹּאמֶר שְׂאוּל מִעִמָּלֶכִי הַבִּיאוּם אֲשֶׁר
חִמַּד הָעָם עַל-מִימָב הַצֹּאן וְהַבָּקָר דָּמָעַן זָבַח לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ וְאֶת-הַיִּזְוֹת
הַחֲרַמְנִי: (טז) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל אֶל-שְׂאוּל חֲרֹף וְאֶנְיָה לָךְ אֶת אֲשֶׁר דָּבַר
יְהוָה אֵלַי הַלַּיְלָה וַיֹּאמֶר לוֹ דָּבַר: (יז) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל הֲלֹוא אִם קָמָן
אֶתָּה בַּעֲיֵנֶיךָ רֹאשׁ שְׁבָמִי יִשְׂרָאֵל אֶתָּה וַיִּמְשַׁח יְהוָה לְמֶלֶךְ עַל-יִשְׂרָאֵל:
(יח) וַיִּשְׁחָדוּ יְהוָה בְּדֶרֶךְ וַיֹּאמֶר גֵּד וְהִתְרַמְתָּה אֶת-הַטָּאִים אֶת-עִמָּלֶךְ
וְנִלְחַמְתָּ בוֹ עַד-בְּלוֹתָם אִתָּם: (יט) וְכֵּה לֹא-שָׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְהוָה וַתַּעַט
אֶל-הַשָּׁלָל וַתַּעַשׂ הָרַע בְּעֵינֵי יְהוָה: (כ) וַיֹּאמֶר שְׂאוּל אֶל-שְׁמוּאֵל אֲשֶׁר
שָׁמַעְתִּי בְּקוֹל יְהוָה וְאַלֶּךְ בְּדֶרֶךְ אֲשֶׁר-שָׁלַחְתָּ יְהוָה וְאָבִיא אֶת-אַגַּן
מֶלֶךְ עִמָּלֶךְ וְאֶת-עִמָּלֶךְ הַחֲרַמְתִּי: (כא) וַיִּקַּח הָעָם מִהַשָּׁלָל צֹאן וּבָקָר
כֹּאשִׁית הַחֵרֶם לְזִבְחַ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּגִּלְגָּל: (כב) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל חֲסִי

לִיהוָה בַּעֲלוֹת וּבִחִיִּים בְּשֹׁמֵעַ בְּקוֹל יְהוָה הִנֵּה שֹׁמֵעַ מוֹכַח טוֹב לְחַכְשִׁיב
 מִחֲלֹב אֵלִים: (כג) כִּי תִמְאֲת־הֶסֶם מִרִי וְאִין וְתִרְפִּים תִּפְעֹר יַעֲזֹן מֵאִסְתָּ
 אֶת־דְּבַר יְהוָה וּמֵאִסְתָּ מִמֶּלֶךְ: (כד) וַיֹּאמֶר שְׂאוֹל אֶל־שִׁמְיָאֵל חֲסִיתִי
 כִּי־עֲבַרְתִּי אֶת־פִּי־יְהוָה וְאֶת־דְּבָרֶיהָ כִּי יֵרָאֵתִי אֶת־הָעָם וְאִשְׁמַע בְּקוֹלָם:
 (כה) וְעַתָּה שָׂא נָא אֶת־חֲסִיתִי וְשׁוּב עִמִּי וְאִשְׁתַּחֲוֵה לַיהוָה: (כו) וַיֹּאמֶר
 שִׁמְיָאֵל אֶל־שְׂאוֹל לֹא אֲשׁוּב עִמָּךְ כִּי מֵאִסְתָּה אֶת־דְּבַר יְהוָה וּמֵאִסְתָּ
 יְהוָה מִהוּיֹת מֶלֶךְ־עַל־יִשְׂרָאֵל: (כז) וַיִּשָּׁב שִׁמְיָאֵל לְלִבָּת וַיַּחֲזֹק בְּכַנְתִּי
 מֵעִדּוֹ וַיִּקְרַע: (כח) וַיֹּאמֶר אֵלָיו שִׁמְיָאֵל קִבֵּעַ יְהוָה אֶת־מַמְלָכְתָּהּ יִשְׂרָאֵל
 מֵעַלְדֵּי הַיּוֹם וְנִתְּנָה לְרַעְיָה הַטּוֹב מִמֶּךָ: (כט) וְגַם גִּעַח יִשְׂרָאֵל לֹא יִשְׁקֹר
 וְלֹא יִנְחֵם כִּי לֹא אָדָם הוּא לְהִנָּחֵם: (ל) וַיֹּאמֶר חֲסִיתִי עַתָּה בְּכַנְתִּי נָא
 נִגְדִּי־דִקְנִי עִמִּי וַיִּגְדֵּי יִשְׂרָאֵל וְשׁוּב עִמִּי וְהִשְׁתַּחֲוִיתִי לַיהוָה אֱלֹהֶיהָ: (לא)
 וַיִּשָּׁב שִׁמְיָאֵל אַחֲרַי שְׂאוֹל וַיִּשְׁתַּחֲוֶי שְׂאוֹל לַיהוָה: (לב) וַיֹּאמֶר שִׁמְיָאֵל
 בְּהִישׁוֹ אֵלַי אֶת־אֲנִי מֶלֶךְ עַמְלֵק וַיִּלֶּךְ אֵלָיו אֲנִי מֵעַדְנָת וַיֹּאמֶר אֲנִי אֲכַן
 סֶר מִרְהֻמָּת: (לג) וַיֹּאמֶר שִׁמְיָאֵל כִּי־אֲשֶׁר שִׁכְלָה נָשִׁים תִּרְבֶּךָ כִּי־תִשְׁכַּל
 מִנָּשִׁים אִמָּךְ וַיִּשְׁפֹּף שִׁמְיָאֵל אֶת־אֲנִי לִפְנֵי יְהוָה בְּגִלְגָּל: (לד) וַיִּלֶּךְ שִׁמְיָאֵל
 הֶרְמָתָה וְשְׂאוֹל עָלָה אֶל־בֵּיתוֹ וַיִּבְעַת שְׂאוֹל:

פרשת מפטיר לשבת פרה

וַיִּדְבֹּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר: וְאֵת חֶקֶת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר
 צִוָּה יְהוָה לְאֹמֶר דְּבַר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּקְחִי אֶלֶף פָּרָה אֶרְבָּה תְּמִימָה
 אֲשֶׁר אֵין־בָּהּ מִם אֲשֶׁר לֹא־עֹלָה עֲלֶיהָ עַל: וְנִתְּנָם אֹתָהּ אֶל־אַלְעָזָר
 הַכֹּהֵן וְהוֹצִיא אֹתָהּ אֶל מַחֲוִין לַמִּחְנֶה וְשַׁחֲטָהּ אֹתָהּ גִּמְיוֹ: וְלָקַח אֶלְעָזָר
 הַכֹּהֵן מִדְּמָהּ בְּאַצְבָּעוֹ וְהוּא אֶל־נֶכֶח פָּנָי אֶחָל־מוֹעֵד מִדְּמָה שֶׁבַע פַּעַמִּים:
 וְשָׂרַף אֶת־הַפָּרָה לְעֵינָיו אֹחַ עֵרָה וְאֶת־בִּשְׂרָהּ וְאֶת־דְּמָהּ עַל־פְּרִשָּׁה
 יִשְׂרָף: וְלָקַח הַכֹּהֵן עֵץ אֲרָז וְאֲזוֹב וְשִׁנֵּי תוֹלַעַת וְהִשְׁלִיךְ אֶל־תּוֹךְ
 שְׂרִיפַת הַפָּרָה: וּכְבֹּם בְּגָדָיו הַכֹּהֵן וְרִחֵן בָּשָׂרוֹ בְּפִים: וְאֶחָר יִבֵּא אֶל־
 הַמִּחְנֶה וּמָמָה הַכֹּהֵן עַד־הָעֶרֶב: וְהִשְׂרַף אֹתָהּ וּכְבֹּם בְּגָדָיו בְּפִים וְרִחֵן
 בָּשָׂרוֹ בְּפִים וּמָמָה עַד־הָעֶרֶב: וְאַסֹּף אִישׁ טְהוֹר אֶת־אִפֶּי הַפָּרָה וְהִנִּיתָ
 מַחֲוִין לַמִּחְנֶה בְּמִקּוֹם טְהוֹר וְהִרְתָּה לַעֲבֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לְמִשְׁמֶרֶת
 זִמִּי נִדָּה תִּמְאֵת הוּא: וּכְבֹּם הָאֵסֶן אֶת־אִפֶּי הַפָּרָה אֶת־בְּגָדָיו וְסִמָּא
 עַד הָעֶרֶב וְהִרְתָּה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְלִגְר הַגֵּר בְּתוֹכָם לְחֶקֶת עוֹלָם:
 הַנֶּגַע בְּמַת לְכָל־נֶפֶשׁ אָדָם וּמָמָה שֶׁבַעַת יָמִים: הַיֵּל יִתְחַשֵּׂא־בוֹ
 בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וּבַיּוֹם הַרְבִּיעִי וְיִסְחַר וְאֵס־לֹא יִתְחַשֵּׂא בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי
 וּבַיּוֹם הַרְבִּיעִי לֹא יִסְחַר: כָּל־הַנֶּגַע בְּמַת בְּנֶפֶשׁ הָאָדָם אֲשֶׁר־יָמוּת:
 וְלֹא־יִתְחַשֵּׂא אֶת־מִשְׁכָּנוֹ וְהוּא טָמֵא וְנִכְרַתָּה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִיִּשְׂרָאֵל כִּי
 מִי נִדָּה לֹא־זִנְקָ עָלָיו טָמֵא יְהוָה עוֹד טָמֵאוֹתוֹ כִּי: וְאֵת הַתּוֹרָה אָדָם
 כִּי־יָמוּת בְּאֶחָל כָּל־הַנֶּפֶשׁ אֶל־הָאֶחָל וְכָל־אֲשֶׁר בְּאֶחָל יִסְמָא שֶׁבַעַת

ימים: וכל בלי פתוח אשר אי-צמיר פתיל עליו טמא הוא: וכל אשר יגע על פני השדה בחלל-חרב או במת או-בעצם אדם או בהקר יטמא שבעת ימים: ולקחו לטמא מעפר שרפת החטאת וגרנו עליו מים חיים אל-קלי: ולקח אזור ומבל במים איש טהור ויהיה על-הההל ועל-כל-הפלים ועל-הנפשות אשר היו-טמא ועל הנגע בעצם או בחלל או במת או בקבר: ויהיה הטהרה על-הטמא ביום השלישי וביום השביעי וטמא ביום השביעי וכפם בגדיו ורחין במים וטהר בערב: ואיש אשר יטמא ולא יתחמא ונברתה הנפש ההוא מתוך הקהל כי את-מקדש יהיה טמא מי נדה לא-נזק עליו טמא הוא: והיתה להם לחקת עולם ומה מי-הנדה יכבם בגדיו והנגע במי הנדה יטמא עד-הערב: וכל אשר יגע-בו הטמא יטמא והנפש הנגעת תטמא עד-הערב:

הפטרת פרישת פרה

ביחזקאל סי' ל"ו ט"ז עד סוף הסי':

(טז) ויהי דבר-יהוה אלי לאמר: (יז) בן-אדם בית ישראל יושבים על-אדמתם ויטמאו אותה בדרךם ובעלילותם כטמאת הנדה היתה דרכם לפני: (יח) ואשפך חמתי עליהם על-הדם אשר-שפכו על-הארץ ובעלילותם טמאה: (יט) ואפיין אתם בגוים נזרו בארצות בדרךכם ובעלילותם שפטמים: (כ) ויבוא אל-הגוים אשר-באו שם ויחללו את-שם קדשי באמר להם עסי-יהוה אלה ומאצו יצאו: (כא) ואחמל על-שם קדשי אשר חללו בית ישראל בגוים אשר-באו שמה: (כב) לכן אמר לבית-ישראל כה אמר אדני יהוה לא למענכם אני עשה בית ישראל כי אם ל-שם-קדשי אשר חללתם בגוים אשר באתם שם: (כג) וקדשתי את-שמי הגדול המחלל בגוים אשר חללתם ברתכם וידעו הגוים כי-אני יהוה נאם אדני יהוה בהקדשי בכם לעיניכם: (כד) ולקחתי אתכם מן-הגוים וקבעתי אתכם מקל-הארצות והבאתי אתכם אל-אדמתכם: (כה) וזרקתי עליכם מים טהורים וטהרתם מקל טמאותיכם ומפד-גליליכם אטהר אתכם: (כו) ונתתי לכם לב חדש ורוח חדשה אתן בקרבכם וחסירתי את-לבב האבן מבשרכם ונתתי לכם לב בשר: (כז) ואת-רוחי אתן בקרבכם ועשיתי את אשר-בהקן תלכו ומשפמי תשמרו ועשיתם: (כח) וישבתם בארץ אשר נתתי לאבותיכם והיותם לי לעם ואנכי אהיה לכם לאלהים: (כט) והושעתי אתכם מפד טמאותיכם וקראתי אל-הדגן והרפיתי אתו ולא-אתן עליכם רעב: (ל) והרפיתי את-יפרי העץ ותגבת השדה למען אשר לא תקחו עוד חרפת רעב בגוים: (לא) וזכרתם את-דרכיכם הרעים ומעלליכם אשר לא-

טובים ונקמתם במיכם על עונתיכם ועל תועבותיכם: (לב) לא למענכם אני עשה נאם אדני יהוה יודע לכם בושו והקלמו מדרכיכם בירת ישראל: (לג) כה אמר אדני יהוה ביום טהרי אתכם מכל עונותיכם והושבתי את הערים ונבנו החריבות: (לד) והארץ הנשמה תעבד תחת אשר היתה שוממה לעני כל-עובר: (לה) ואמרו הארץ הלזו הנשמה היתה בגן-עדן והערים החריבות והנשמות והנהרסות בעזרות ישובי: (לו) וידעו הגוים אשר ישארו סביבותיכם כי אני יהוה פניתי הנהרסות נטעתי ונשמה אני יהוה דברתי ועשיתי:

כאן מסיימים הספרים

(לו) כה אמר אדני יהוה עוד, זאת אדרש לבית-ישראל לעשות להם ארבה אתם כצאן אדם: (לז) כצאן קדשים כצאן ירושלם כמערך בן מהלכה הערים החריבות מלאות צאן אדם וידעו כי--אני-יהוה:

פרשת מפטיר לפרשת החדש

ויאמר יהוה אל-משה ואל-אהרן בארץ מצרים לאמר: החדש הזה לכם ראש חדשים ראשון הוא לכם לחדשי השנה: דברו אל-עדת ישראל לאמר בעשר לחדש הזה ויקחו להם איש שם לבית-אבת שם לבית: ואם-ימעט הבית מדורות משה ולקח הוא ושכנו הקרב אל-ביתו במכסת נמשת איש לפי אכלו תכסו על השם: שם חמם וכו' בן-שנה יהיה לכם מן-הקדשים ומן-העזים תקחו: והיה לכם למשמרת עד ארבעה עשר יום לחדש הזה ושחטו אותו כל קהל עדת-ישראל בין הערבים: ולקחו מן-הדם ונתנו על-שתי המזוזות ועל-המשקוף על הבתים אשר-יאכלו אותו בדם: ואכלו את-הבשר בכלילה הנה צלי-אש ומצות על-מרים ואכלו: ואל-תאכלו ממנו גא ובשל מבשל במים כי אם-צלי-אש ראשו על פרעו ועל-קרבו: ולא-תותרו ממנו עד-בקר והנותר ממנו עד-בקר באש תשרפו: וכבה האכלו אותו מתיכם חגרים געליכם בגדליכם ומקלכם בידכם ואכלתם אותו בחפזון פסח הוא ליהוה: ועברתי בארץ-מצרים בכלילה הנה והפניתי כל-בכור בארץ מצרים מאדם ועד בהמה וכל אדני מצרים אעשה שפטים אני יהוה: והיה הדם לכם לאת על הבתים אשר אתם שם וראיתי את-הדם ופסחתי עליכם ולא-יהיה בכם נגף למשחית בהבתי בארץ מצרים: והיה היום הזה לכם לזכרון ותחגגו אותו חג ליהוה לדתכם חקת עולם תחגגו: שבעת ימים מצות תאכלו אך ביום הראשון תשביתו שאור מבתיכם כי פל-אכל חמץ ונקרתה הנפש ההוא מישראל מיום הראשון עד-יום השביעי: וביום

וְרָאשׁוֹן מִקְרָא־בְּדֵשׁ וּבִיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶה
לֹא־תַעֲשֶׂה בָהֶם אֶדְ אֲשֶׁר יֵאָכֵל לְכָד־נֶפֶשׁ הוּא לְבָדּוֹ וַעֲשֵׂה לָכֶם:
וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־הַמִּצְוֹת כִּי פִעֲצֵם הַיּוֹם הַזֶּה הוֹצֵאתִי אֶת־עַבְדֵּיכֶם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־הַיּוֹם הַזֶּה לְדֹרֹתֵיכֶם חֻקַּת עוֹלָם: בְּרָאשׁוֹן
בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ בְּטָרֵב תֹּאכְלוּ מִצֹּת עַד יוֹם הָאֶחָד וַעֲשִׂיתֶם
לַחֹדֶשׁ בְּעָרְבִי: שְׁבַעַת יָמִים שָׂאֵר לֹא יִמָּצֵא בְּכַתְּבֵיכֶם כִּי כָל אֶכֶל
מִחִמָּצָה וּנְכַרְתָּה הַנֶּפֶשׁ הַהוּא מַעֲרַת יִשְׂרָאֵל בְּגֵר וּבְאֹרֶחַ הָאָרֶץ: כָּל־
מִחִמָּצָה לֹא תֹאכְלוּ כָּל מוֹשְׁבֵיכֶם תֹּאכְלוּ מִצֹּת:

הפטרת פרשת החדש

ביחזקאל ס"י מ"ה ט"ז עד סוף וס"י מ"ז עד פסוק י"ב

(כאן מתחילין האשכנזים)

(ט"ז) כָּל הָעָם הָאָרֶץ יִהְיֶה אֶל־הַתְּרוּמָה הַזֹּאת לַנָּשִׂא בְּיִשְׂרָאֵל: (י"ח)
וְעַל־הַנָּשִׂא יִהְיֶה הָעוֹלוֹת וְהַמִּנְחָה וְהַנֶּסֶךְ בַּחֲגִים וּבַחֲדָשִׁים וּבַשְּׁבֹתוֹת בְּכָל־
מוֹעֲדֵי בֵּית יִשְׂרָאֵל הוּא־וַעֲשֵׂה אֶת־הַנֶּסֶךְ וְאֶת־הַמִּנְחָה וְאֶת־הָעוֹלָה
וְאֶת־הַשְּׁלָמִים לְכֹהֵן בְּעַד בֵּית־יִשְׂרָאֵל:

(כאן מתחילין הספרדים)

(י"ח) כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה בְּרָאשׁוֹן בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ תִּכַּח פְּרִי־בֹן־בְּקָר
תָּמִים וְחִטָּאת אֶת־הַמִּקְדָּשׁ (י"ט) וְלִקַּח הַכֹּהֵן מִדָּם הַחֲטָאת וְנָתַן אֶל־
מוֹזַחַת הַבֵּית וְאֶל־אַרְבַּע פָּנוֹת הָעוֹדָה לְמוֹזַחַת וְעַל־מוֹזַחַת שְׁעַר הַחֹצֵר
הַפְּנִימִית: (כ) וּבֶן תַּעֲשֶׂה בַשְּׁבִיעָה בַּחֹדֶשׁ מֵאִישׁ שְׁנָה וּמִפְתִּי וּכְפָרְתָם
אֶת־הַבֵּית: (כ"א) בְּרָאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם הַפֶּסַח
חֹג שְׁבַעַת יָמִים מִצֹּת יֵאָכֵל: (כ"ב) וַעֲשֵׂה הַנָּשִׂא בַיּוֹם הַהוּא בַּעֲדוֹ וּבַעֲד
כָּל־עַם הָאָרֶץ פֶּר הַחֲטָאת: (כ"ג) וְשְׁבַעַת יְמֵי־הַחֹג וַעֲשֵׂה עוֹלָה לַיהוָה
שְׁבַעַת פָּרִים וְשְׁבַעַת אֵילִים תָּמִיד לַיּוֹם שְׁבַעַת הַיָּמִים וְחֲטָאת שְׁעִיר
עִזִּים לַיּוֹם: (כ"ד) וּמִנְחָה אִיפָּה לֶפֶר וְאִיפָּה לְאֵיל וַעֲשֵׂה וְשֶׁמֶן הֵיוּ לְאִיפָּה:
(כ"ה) בַּשְּׁבִיעִי בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ בְּחֹג וַעֲשֵׂה כְּאֵלֶּה שְׁבַעַת הַיָּמִים
בַּחֲטָאת כְּעוֹלָה וּבַמִּנְחָה וּבַשֶּׁמֶן: מו (כ"ו) כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה שְׁעֵר
הַחֹצֵר הַפְּנִימִית הַפְּנִי קָרִים יִהְיֶה סָגוּר שֵׁשֶׁת יָמִי הַמַּעֲשֶׂה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
יִפְתָּח וּבַיּוֹם הַחֹדֶשׁ יִפְתָּח: (כ"ז) וּכְאֵה הַנָּשִׂא דָּרָה אֵילִם הַשְּׁעֵר מֵהַיֵּן
וְעַמֵּד עַל־מוֹזַחַת הַשְּׁעֵר וַעֲשֵׂה הַכֹּהֲנִים אֶת־עוֹלָתוֹ וְאֶת־שְׁלָמָיו וְהַשְׁתַּחֲוֶה
עַל־מִסְפַּת הַשְּׁעֵר וַיֵּצֵא וְהַשְּׁעֵר לֹא־יִסָּגֵר עַד־הַטָּרֵב: (כ"ח) וְהַשְׁתַּחֲוֶה עַם
הָאָרֶץ פֶּתַח הַשְּׁעֵר הַהוּא בַּשְּׁבֹתוֹת וּבַחֲדָשִׁים לִפְנֵי יְהוָה: (כ"ט) וְהָעוֹלָה
אֲשֶׁר־יִקְרִיב הַנָּשִׂא לַיהוָה בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי כְּבָשִׂים תָּמִיד וְאֵיל
תָּמִיד: (ל) וּמִנְחָה אִיפָּה לְאֵיל וְלִכְבָּשִׂים מִנְחָה מִתַּת יָדוֹ וְשֶׁמֶן הֵיוּ
לְאִיפָּה: (ל"א) וּבַיּוֹם הַחֹדֶשׁ פֶּר בֶּן־בָּקָר תָּמִיד וְשֵׁשֶׁת כְּבָשִׂים וְאֵיל

תמימם יהיו: (ו) ואיפה לפר ואיפה לאיל נעשה מנחה ולקבשים באשר משיג ידו ושמן הין לאיפה: (ח) ובכזב הנשיא דרך אולם השער יבוא ובדרך יצא: (ט) ובכזב עם הארץ לסגן יהיה במועדים הבא דרך שער צפון להשתחוות וצא דרך שער נגב והבא דרך שער נגב יצא דרך שער צפונה לא ישוב דרך השער אשר בא בו כי נכחו יצאו: (י) והנשיא בתוכם בכזבם יבוא ויבצאתם יצאו: (יא) ובהנים ובמועדים תהיה המנחה איפה לפר ואיפה לאיל ולקבשים מתת ידו ושמן הין לאיפה: (יב) וכי יעשה הנשיא נדבה עולה או ישלמים נדבה ליהיה ופתח לו את השער הפנה קדים ועשה את עלתו ואת שלמיו באשר יעשה ביום השבת ויצא וסגר את השער אחרי צאתו: (יג) וקבש בן שנתו תמים תעשה עולה ליום ליהיה בבקר בבקר תעשה אותו: (יד) ומנחה תעשה עזו בבקר בבקר וית האיפה ושמן שלישית ההין לרם את הסלת מנחה ליהיה חקות עולם תמיד: (טו) ועשו את הקבש ואת המנחה ואת השמן בבקר בבקר עולת תמיד:

(כאן מסיימן הספרדים)

(טז) כהן אמר אדני יהוה כיריתן הנשיא מתנה לאיש מקניו נחלתו היא לבניו תהיה אחותם היא בנחלה: (יז) וכיריתן מתנה מקנחתו לאחד מעבדיו והיתה לו עד שנת הדור וישבת לנשיא אך נחלתו בננו להם תהיה: (יח) ולא יפה הנשיא מנחלת העם להונתם מאחוזתם מאחוזתו ונחיל את בניו למען אשר לא יפצו צמי איש מאחוזתו:

(ונכתה הספרדים אם חל כ"ח ניסן ציוס א' לנוצר אחר הפטרת החדש פקוק ראשון ואחרון של הפטרת נזכר חדש):

בשבת הגדול

והוא דוקא אם חל ערב פסח בשבת ונפטרין הפטרה זו נחרי עשר צולאכי סיון ג' ז' עד סוף הסיון:

(ד) וערבה ליהוה מנחת יהודה וירושלם בימי עולם ובשנים קדמניות: (ה) וקרבתי אליכם למשפט והייתי עד ממהר במכשפים ובמנאפים ובנשבעים לשקר ובעשקי שבר-שכיר צדקמה ויתום ומטיגר ולא יראני אמר יהוה צבאות: (ו) כי אני יהוה לא שגיתי ואתם בני ועקב לא כליתם: (ז) למימי אבותיכם סרתם מהני ולא שמרתם שבו אלי ואשובה אליכם אמר יהוה צבאות ואמרתם במה נשוב: (ח) הריבע אדם אלהים כי אתם קבעים אתי ואמרתם בכה קבענוה המעשר והתרומה: (ט) במארה אתם גארים ואתי אתם קבעים

הגוי כלל: (י) הביאו את כל המעשר אל בית האוצר והיו מרחק בביתו
 ובחנני נא בזאת אמר יהוה צבאות אס-לא אפתח לכם את ארבות
 השמים והריקתי לכם ברכה עד בלי-די: (יא) וגערתני לכם באכל ולא-
 ישחית לכם את פני האדמה ולא תשבד לכם הגפן בשדה אמר יהוה
 צבאות: (יב) ואשרו אתכם כל-הגוים ביהתהו אתם ארץ חפץ אמר
 יהוה צבאות: (יג) חזקו עלי דבריהם אמר יהוה ואמרתם מה-נדברנו
 עליה: (יד) אמרתם שוא עבד אלהים ומה-בצע פי שמרנו משמרתו וכי
 הלכנו קדרנות מפני יהוה צבאות: (טו) ועתה אנחנו מאשרים ודים גם-
 נבנו עשי רשעה גם בָּהֵנו אֱלֹהִים ויִמְלֵטוּ: (טז) אֲנִי נִדְבַרְנוּ יִרְאֵי יְהוָה
 אִישׁ אֶל-רֵעֵהוּ ויִקְשַׁב יְהוָה וישמע ויכתב ספר ופרון לפניו ליראי יהוה
 ולחשבי שמו: (יז) והיו לי אמר יהוה צבאות ליום אשר אני עשה סלה
 וחמלתי עליהם כאשר יחמל איש על-בנו העבד אתו: (יח) ושבתם
 וראיתם בְּנוֹ צִדִּיק לְרֹשַׁע בֵּין עֶבֶד אֱלֹהִים לְאִשֶּׁר לֹא עָבָד: (יט) בְּנוֹ
 הַגֵּה הַיּוֹם בָּא בַעַר פֶּתֶנֶר וְהָיוּ כָל-יָדָיִם וְכָל-עֵשֶׂי רֹשָׁעָה מֵשׁ וְלֹהֵט
 אֶתֶם הַיּוֹם הַבֹּא אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֲשֶׁר לֹא-יִעֲזֹב לָהֶם שָׂרֵשׁ וְגִנָּה:
 (כ) וְזָרְחָה לָכֶם יְרֵא שְׁמִי שָׁמֶשׁ צִדְקָה וּמִרְפָּא בְּהִנֵּפֶה וַיֵּצֵאתֶם וּפִשְׁתֶּם
 פִּעְלֵי מְרִבָּק: (כא) וְעֹפֹתֶם רִשְׁעִים פִּי-יִהְיוּ אֶפֶר פֶּתַח פִּפּוֹת בְּגִלְכֶם
 בַּיּוֹם אֲשֶׁר-אֲנִי עֹשֶׂה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת: (כב) וְזָכְרוּ תוֹרַת מֹשֶׁה עֲבָדִי
 אֲשֶׁר צִוִּיתִי אוֹתוֹ בְּחֹרֵב עַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל הַקִּיָּם וּמִשְׁפָּטִים: (כג) הִנֵּה
 אֲנִי שֹׁלֵחַ לָכֶם אֶת אֱלֹהֵי הַנְּבִיא לִפְנֵי בּוֹא יוֹם יְהוָה הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא:
 (כד) וְהָשִׁיב לְבִ-אֲבוֹת עַל-בָּנִים וּלְבִ בָּנִים עַל-אֲבוֹתֶם שֶׁן-אֲבֹא וְהִכִּיתִי
 אֶת-הָאָרֶץ חֲרָם:

הנה אנכי שלח לכם את אליהו חנביא לפני בו יום יהוה הגדול והנורא:

הפטרת ויקרא

בישעיה סימן מ"ג כ"א עד מ"ד כ"ד:

(כא) עם זו יצרתי לי תהלתִי ויספרו: (כב) ולא-אתי קראת יעֲלֹב
 פִּי-וְנִעַת פִּי יִשְׂרָאֵל: (כג) לֹא-הִבִּיאתִי לִי שָׁח עֲלֵיהֶם וְזָכַרְתִּי לָא
 כִּדְבָרֵי לֹא הִעֲבַדְתִּי בְּמִנְחָה וְלֹא הִנְעִיתִי בְּלִבְנָה: (כד) לֹא-קִנֵּיתִי
 לִי בִכְשָׁף קִנָּה וְתִלָּב וְזָכַרְתִּי לֹא הִרִיתִי אֶף הִעֲבַדְתִּי בְּחַטָּאתִי
 הִנְעַמְתִּי בְּעֹנֶמֶת: (כה) אֲנִכִּי אֲנִכִּי הוּא מִתָּה פִשְׁעִי לְמַעַן וְחַטָּאתִי
 לֹא אֲזַכֵּר: (כו) הִזְכִּירֵנִי גִשְׁפָּתָה יְחַד סֵפֶר אֶתָּה לְמַעַן תִּצְדַּק: (כז)
 אֲבֹהֶה הִרְאֵשׁוֹן חָמָא וּמִלִּצְיָה פִשְׁעִי בִי: וְאֶחָלַל שָׁרִי קָדֵשׁ וְאֶתְנָה
 לְחָרֵם יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל לְגִדּוּקִים: מֵד (א) וְעַתָּה שְׁמַע וְעֲלֵיב עֲבָדִי
 וְיִשְׂרָאֵל בְּתִרְתִּי בּוֹ: (ב) בְּהִיאֲמַר יְהוָה עֲאֹף וַיִּצְרֶה מִבְּטָן יַעֲזֹרֶה אֶל-

תִּירָא עֲבָדֵי יַעֲקֹב וַיִּשְׁרֹן בַּחֲרָתִי בָּךְ : (ג) כִּי אֶעֱקֹמִים עַל-צִמָּא וְנִזְלִים
 עַל-רִבְשָׁה אֶעֱקֹר רוּחִי עַל זֶרְעֶךָ וּבְרַכְתִּי עַל-צִאצְאָיִךְ : (ד) וְצִמְהוּ בְּבִין
 הַצִּיר בַּעֲרֻכִּים עַל-יִבְלֵי-מַיִם : (ה) זֶה יֹאמֶר לַיהוָה אֲנִי זֶה : וְקָרָא בְּשֵׁם
 יַעֲקֹב זֶה וְכַתּוּב יְדוּ לַיהוָה וּבְשֵׁם יִשְׂרָאֵל וְכֵנָּה : (ו) כֹּה אָמַר יְהוָה מִלְּדָד
 יִשְׂרָאֵל וְגִאֲלוּ יְהוָה עֲבָדָיו אֲנִי רֹאשׁוֹן וְאֲנִי אַחֲרוֹן וּמִפְלַעֲדֵי אֲנִי
 אֱלֹהִים : (ז) וַיִּמְוֶה־מִּמֶּנִּי יִקְרָא וַיְגִידָה וַיַּעֲרֹכָה לִי מִשְׁמֵי עַם-עוֹלָם וְאֶתִּית
 וְאֲשֶׁר תִּבְאֲנָה וַיְגִידוּ לָמוֹ : (ח) אֶל־תִּפְחָדּוּ וְאֶל־תִּרְדּוּ הֲלֹא מֵאֵן הִשְׁמַעְתִּיךָ
 וְהִנֵּחֵתִי וְאַתָּם עַדִּי הִנֵּשׁ אֱלֹהִים מִפְלַעֲדֵי וְאִין צִיר בְּלִי־דַעְתִּי : (ט) וַיִּצְרִי--
 פֶּסֶל כָּלָם תִּהְיוּ וְתִמְדוּהֶם בְּלִי־דַעְתִּי וְעַדִּיהֶם הִמָּה וּבְלִי־דַעְתִּי לְמַעַן
 יִבְשׁוּ : (י) מִי־צִיר אֵל וּפֶסֶל גִּסָּף לְבַלְתִּי הוֹעִיל : (יא) הֵן כָּל־חֲבֵרָיו
 יִבְשׁוּ וְחַרְשֵׁים הִמָּה מֵאֲדָם יִתְקַבְּצוּ כָּלָם יַעֲמִדוּ וַיִּפְחָדּוּ יִבְשׁוּ יָחַד : (יב)
 חֲרַשׁ בְּרוֹזל מַעֲצֵר וּפֶעֶל בַּפֶּהם וּבִמְקַבּוֹת יִצְרֵהוּ וַיַּפְעִלְהוּ בְּזִרְעוֹ כַּחוֹ
 גִּסְרָעֵב וְאִין כֹּה לֹא־שָׁתָה מַיִם וַיַּעַף : (יג) חֲרַשׁ עֲצִים נִטָּה כּוֹ וְתֹאבָהוּ
 בְּשֹׂדֵד יַעֲשֶׂהוּ בִּמְקַצְעוֹת וּבִמְחֻנָּה יִתְאָרְהוּ וַיַּעֲשֶׂהוּ כְּתַבְנִית אִישׁ כְּתַפְאֶרֶת
 אָדָם לְשֵׁבֶת בֵּית : (יד) לְכַרְתֵּהוּ אֲרוֹזִים וַיִּקַּח תִּרְזוֹ וְאֵלּוֹן וַיֹּאמֶיךָ
 לוֹ בַּעֲצִי־יִעַר נָטַע אֲרֹן וְגִשֵּׁם יִגְדֵּל : (טו) וְהִידָה לְאָדָם דְּבִטָּר וַיִּקַּח מֵהֶם
 נִיחָם אֶפֶי־יִשְׁקִי וְאִפְּהָ לֶחֶם אֶפֶי־פַעֲרָאֵל וַיִּשְׁתַּחֲוֶה עֲשֶׂהוּ פֶּסֶל וַיִּסְגֹּד--
 לָמוֹ : (טז) חֲצִיו שָׂרָף בְּמוֹ־אֵשׁ עַל־חֲצִיו בִּשְׂרֵי יֹאבֵל וַיִּלְלָה עָלָי וַיִּשְׁפַּע
 אֶף יָחִם וַיֹּאמֶר הֲאֵח חֲמוּתִי רֵאִיתִי אֹדֶר : (יז) וַיִּשְׁאָרִיתוּ לֹאֵל עֲשֶׂה לְפֶסֶל
 וַיִּסְגֹּד לוֹ וַיִּשְׁתַּחֲוֶה וַיִּתְפַּלֵּל אֵלָיו וַיֹּאמֶר הֲצִלְנִי כִּי אֵלִי אָתָּה : (יח) לֹא יָדַע
 וְלֹא יָבִינוּ כִּי טָח מִרְאוּת עֵינֵיהֶם מִהַשְׁכִּיל לַפֶּתָם : (יט) וְלֹא יִשִּׁיב אֶל־
 לְבֹו וְלֹא דַעַת וְלֹא־תִבְנִיָּה לֵאמֹר חֲצִיו שָׂרַפְתִּי בְּמוֹ־אֵשׁ וְהֵאֱפִיתִי
 עַל־גִּחְלִיו לֶחֶם אֲצִלָּה בִּשְׂרֵי וְאֹבֵד וַיִּתְּרוּ קִתְּוַעֲבָה אַעֲשֶׂה לְבוֹד עֵץ
 אֶסְגֹּד : (כ) רָעָה אֶפֶר לֵב הוֹתֵל הִטְהוּ וְלֹא־יִצִּיל אֶת־נַפְשׁוֹ וְלֹא
 יֹאמֶר הֲלֹא־שָׁקַר בִּימִינִי : (כא) זָכַר אֱלֹהִי יַעֲקֹב וּיִשְׂרָאֵל כִּי עֲבָדִי־אֶתָּה
 יִצְרָתִיךָ עֲבָד־לִי אָתָּה יִשְׂרָאֵל לֹא תִגְשֵׁנִי : (כב) מַחֲתִיתִי כָעֵב פִּשְׁעִיךָ
 וּבִעֲנֵן חֲטָאֲתִיךָ שִׁיבָה אֵלַי כִּי גִאֲלָתִיךָ (כג) רִנּוֹ שְׁמִים כִּי עֲשֶׂה יְהוָה
 דְּרִיעוֹ תַחֲתִיּוֹת אֲרִין פִּצְחוֹ הָרִים רָגָה יַעַר וְכָל־עֵץ בּוֹ כִּי־גָאֵל יְהוָה
 יַעֲקֹב וּבִי־שְׂרָאָךְ יִתְפָּאֵר :

הפטרות צו

בִּיּוֹמִיָּה ס"ו כ"א ער ה' ד' ט' כ"ב כ"ד :

כֹּה אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת אֶלְהִי יִשְׂרָאֵל עֲלוֹתֵיכֶם סָפוּ עַל־זִבְחֵיכֶם
 וְאֹבֵדוּ בִּשְׂרֵי : (כ) כִּי לֹא־דִבַּרְתִּי אֶת־אֲבוֹתֵיכֶם וְלֹא צִוִּיתֶם בְּיוֹם
 הוֹצִיא אֲתֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עַל־דִּבְרֵי עוֹלָה וְזָבָח : (כג) כִּי־אִם־אֶת־הַדְּבָר
 הַזֶּה צִוִּיתִי אוֹתָם לֵאמֹר שְׁמַעוּ בְּקוֹלִי וְהִיִּיתִי לָכֶם כְּאֱלֹהִים וְאַתָּם
 תִּהְיוּ־לִי לְעָם וְהִלַּכְתֶּם בְּכִד־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר אֲצַוֶּה אֲתֶכֶם לְמַעַן יִיטֵב לָכֶם :

(כז) ולא שמעו ולא ידעו את אונם וילכו במעצות בשררות לבם הרע ויהיו לאחור ולא לסנים: (כח) למן־היום אשר יצאו אבותיכם מארץ מצרים עד היום הזה ואשלח אליכם את־כל־עבדי הנביאים יום השכם ושלח: (כט) ולא שמעו אלי ולא הבינו את אונם ויקשו את־ערפם הרעו מאבותם: (ל) ודברת אליהם את־כל הדברים האלה ולא ישמעו אליהם וקראת אליהם ולא יענובה: (לז) ואמרת אליהם זה הגוי אשר לא שמעו בקול יהוה אלהיו ודא לקחו מיסר אברהם האמונה ונקדחתה מפהם: (לח) גוי גורד והשליכי ישיאי על שפים כינה כי מאם יהוה ויטש את־דור עברתו: (ל) קרעשו בני־יהודה הרע בעיני נאס־יהוה שמו שקנציהם בבית אשר נקרא שמי־עליו לממא: (לא) ובנו כמות התופת אשר בגיא בן־הנם לשרף את־גניהם ואת בנותיהם באש אשר לא צויתי ולא עלתה על־לבי: (לב) לכן הגה ימים באים נאס־יהוה ולא־יאמר עוד התפת וגיא בן־הנם כי אס־גיא ההרנה ונקברו בתפת מאין מקום: (לג) והיתה נבדת העם הזה למאכל לעוף השמים ולבהמת הארץ ואין מחיר: (לד) והשבתי מערי יהודה ומחצות ירושלם קול ששון וקול שמחה קול חתן וקול כלה כי לתרבה תהיה הארץ: ח (א) בעת ההיא נאס־יהוה ויצאו את עצמות מלכי־יהודה ואת־עצמות שריו ואת עצמות הקהנים ואת עצמות הנביאים ואת עצמות יושבי־ירושלם מקבריהם: (ב) וישטחו לשמש ולירח ולכל צבא השמים אשר אהבים ואשר עבדים ואשר הקכו אחריהם ואשר הרשו ואשר השפחו להם לא יאספו ולא יקברו לדמן על־פני האדמה יקיו: (ג) ונקברו מות מחיים לכל הנשואים בנשואים מן־המשפחה הרעה הזאת בכל־המקומות הנשואים אשר הדתתם שם נאם יהוה צבאות: ט (כז) פה אמר יהוה אל יתהלל חכם בחכמתו ואל יתהלל הגבור בגבורתו ואל־יתהלל עשיר בעשרו: (כח) כי אס־פזאת יתהלל המתהלל השבל וידע אותי כי אני יהוה עשה חסד משפט וצדקה בארץ כירבאלה חפצתי נאס־יהוה:

הפטרות שמיני.

(בשמואל ב' סימן ו' א' עד ו' י"ח)

ו (א) ויקם עוד דוד את־כל־בחר בוישראל שלשים אלה: (ב) ויקם וילך דוד וכל־העם אשר אתו מבעלי יהודה להעלות משם את ארון האלהים אשר לקרא שם שם יהוה צבאות ישב הכרבים עליו: (ג) וירדבו את־ארון האלהים אל־עגלה חדשה וישאיהו מבית אבינעב אשר בגבעה ועזה ואחיו בני אבינעב גבים את־העגלה חדשה: (ד) וישאיהו מבית אבינעב אשר בגבעה עם ארון האלהים ואחיו הלך לפני הארון: (ה) ודוד וכל־בית ישראל משחקים לפני יהוה בכל עצי

ברזשים ובכנרות ובנבלים ובתנאים ובמנענים ובצלילים: (א) ויבא עד-
 נהן נכון וישלח עזה אל-ארון האלהים ויאחז בו כי שמיני הפקר:
 (ב) ויחר-אף יהוה בעזה ונבהו שם האלהים על-השל וימת שם עם ארון
 האלהים: (ג) ויחר ליהוד על אשר פריץ יהוה פריץ בעזה ויקרא למקום
 שהוא פריץ עזה עד היום הזה: (ד) וירא דוד את-יהוה ביום ההוא
 ויאמר אף בא אלי ארון יהוה: (ה) ולא-אבה דוד להסיר אליו את-ארון
 יהוה על-עיר דוד ויטהו דוד בית עבד-אדם הגמי: (ו) וישב ארון
 יהוה בית עבד אדם הגמי שלשה חדשים ויברך יהוה את-עבד אדם
 ואת-כל-ביתו: (ז) ויגר למלך דוד לאמר ברח יהוה את-בית עבד
 אדם ואת-כל-אשר-לו בעבור ארון האלהים וילך דוד ויעל את-ארון
 האלהים מבית עבד אדם עיר דוד בשמחה: (ח) ויהי כי צעדו נשאו
 ארון-יהוה ששה צעדים ויזבח שור ומריא: (ט) ויהי כי צעדו נשאו
 לפני יהוה ודוד חגור אפוד בד: (י) ודוד וכל-בית ישראל מעלים את-
 ארון יהוה בתרועה ובקול שופר: (יא) והיה ארון יהוה בא עיר דוד
 ומיכל בת-שאול נשקפה בעד החלון ותרא את-המלך דוד מפזז
 ומברכר לפני יהוה ותבז לו בלבה: (יב) ויבאו את ארון יהוה ויצנינו
 אותו במקומו בתוך האהל אשר נטה-לו דוד ויעל דוד עלות לפני
 יהוה ושלמים: (יג) ויכל דוד מהעלות העולה והשלמים ויברך את
 העם בשם יהוה צבאות: (יד) ויחלק לכל-העם לכל-המון ישראל
 למאיש ועד-אשה לאיש חלת לחם אחת ואשפר אחד ואשישה אחת
 וילך כל-העם איש לביתו: (טו) וישב דוד בברך את-ביתו ותצא מיכל
 בת-שאול לקראת דוד ותאמר מה-נבכר היום מלך ישראל אשר נגלה
 היום לפני אמדות עבדיו בהגלות נגלות אתה הרקים: (טז) ויאמר דוד
 אל-מיכל לפני יהוה אשר בחר-בי מאביך ומכל-ביתו לצית אתי נניד
 על-עם יהוה על-ישראל ושחקתי לפני יהוה: (יז) ונקלתי עוד מזאת
 והייתי שפל בעיני ועם-האמהות אשר אמרת עמם אפכה: (יח) ולמיכל
 בת-שאול לא-היה לה ילד עד יום מותה: (יט) ויהי כד-ישב המלך
 בביתו ויהוה הניח-לו מסקים מכל-איביו: (כ) ויאמר המלך אל-נתן
 הנביא ראה לא אנכי וישב בבית ארזים וארון האלהים ישב בתוך היריעה:
 (כא) ויאמר נתן אל-המלך כל אשר בלבבך לך עשה כי יהוה עמך:
 (כב) ויהי בלילה ההוא ויהי דבר-יהוה אל-נתן לאמר: (כג) לך ואמרת אל-
 עבדי אל-דוד כה אמר יהוה האמה תבנה-לי בית לשבתי: (כד) כי לא
 ישבתי בבית למיום העלתי את-בני ישראל ממצרים ועד היום הזה
 ואהיה מתהלך באהל ובמשכן: (כה) בכל אשר-התהלכתי בכל-בני ישראל
 הדבר דברתי את-אמר שבני ישראל אשר צויתי לעשות את-עמי את-ישראל
 לאמר למה לא-בניתם לי בית ארזים: (כו) ועתה כה-תאמר לעבדי

לדוד כה אמר יהוה עבארת אני לקחתיה מוֹדֵהָנָה מאחר הִצֵּאוּ לַהֲנוֹת
 נגיד עַל־עַמִּי עַל־יִשְׂרָאֵל: (ט) וְאֵהִיהָ עִמָּךְ בְּכָל־אֲשֶׁר תִּלְכֶּה וְאֶבְרַתְהָ
 אֶת־כָּל־אֲבִיךָ מִפְּנֵי וְעִשִּׂיתִי לָךְ שֵׁם גָּדוֹל בְּשֵׁם הַגָּדֹלִים אֲשֶׁר בָּאֲדָמָי:
 (י) וְשִׁחֲתִי מִקּוֹם לְעַמִּי לְיִשְׂרָאֵל וְנִמְעַתִּיו וְשָׁבָן תַּחֲתָיו וְלֹא־יִרְפוּ עֵיד וְלֹא
 יִסִּיפוּ בְּנֵי־עֹלָה לַעֲנוֹתִי כִּי־אֲשֶׁר בְּרָאֲשׁוֹנָה: (יא) וְלִמְן־הַיָּם אֲשֶׁר צִנִּיתִי
 שְׂפָמַי עַל־עַמִּי יִשְׂרָאֵל וְהִנֵּחֲתִי לָךְ מִבֵּל אֲבִיךָ וְהִגִּיד לָךְ יְהוָה כִּי־
 בֵּית יַעֲשֶׂה־לָּךְ יְהוָה: (יב) כִּי וְיִמְלֹאוּ יָמֶיךָ וְשִׁבְכָת אֶת־אֲבִתְךָ וְהִקִּימֹתִי
 אֶת־דִּרְעָה אַחֲרֶיהָ אֲשֶׁר יֵצֵא מִפִּעִיךָ וְהִקִּימֹתִי אֶת־מַמְלַכְתּוֹ: (יג) הוּא
 יִבְנֶה־בֵּית לְשִׁמִּי וְכִנֵּנִתִּי אֶת־כִּסֵּא מַמְלַכְתּוֹ עַד־עוֹלָם: (יד) אֲנִי אֶהְיֶה
 לָךְ לֶאֱבִי וְהוּא יִהְיֶה־לִּי לְבֶן אֲשֶׁר בְּהֻצֹתִי וְהִכַּחֲתִיו כִּשְׂבַט אֲנָשִׁים וְכִנְיִי
 בְּנֵי אָדָם: (טו) וְחִסְדִּי לֹא־יִסֹּר מִמֶּנִּי כִּי־אֲשֶׁר הִסִּילֹתִי מִעַם שֶׂאִיל אֲשֶׁר
 הִסִּירֹתִי מִלְּפָנֶיךָ: (טז) וְנֶאֱמַן בֵּיתְךָ וּמַמְלַכְתְּךָ עַד־עוֹלָם לִפְנֵיךָ כִּסֵּאֲךָ
 יִהְיֶה נָכוֹן עַד־עוֹלָם: (יז) כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְכָל־הַחֲזִיוֹן הַזֶּה בֵּן דָּבָר
 נָתַן אֶל־דָּוִד:

הפסרת תזריע

במלכים ב' סימן ד' מ"ב עד ס"ה ה' כ':

(מב) וְאִישׁ בָּא מִבְּעַל שְׁלִישָׁה וַיָּבֹא לְאִישׁ הָאֱלֹהִים לֶחֶם בִּצִּירִים
 עֲשִׂימֵ־לֶחֶם שְׁעָרִים וְכִרְמֶל בְּצִקְלָנוּ וַיֹּאמֶר תֵּן לָעָם וַיֹּאבְדוּ:
 (מג) וַיֹּאמֶר מִשְׁרָתוֹ מַה אֲתָן זֶה לִפְנֵי מֶ־אִישׁ וַיֹּאמֶר תֵּן לָעָם וַיֹּאבְדוּ
 כִּי כֹה אָמַר יְהוָה אֱבֹר וְהוֹת־: (מד) וַיֵּתֶן לַפְּנִיָּהם וַיֹּאבְדוּ וַיִּזְחֲרוּ
 כִּדְבַר יְהוָה: ה' (מ) וְנִעְמָן שַׂר־צָבָא מִלֶּ־בֵּית־אֲרָם הָיָה אִישׁ גָּדוֹל לִפְנֵי
 אֲדֹנָיו וְכִשָּׁא פָנָיִם כִּי־בָן נִתְּנָה־הָיָה תִּשְׁעָה לְאָרָם וְהָאִישׁ הָיָה גִבּוֹר
 חֵיל מִצָּרַע: (ב) וְאָרָם יֵצֵא גִדּוּדִים וַיִּשְׁבּוּ מֵאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל נֶעְרָה קִשְׁפָּה
 וַתֵּחִי לִפְנֵי אִשְׁתּוֹ נֶעְמָן: (ג) וַתֹּאמֶר אֶל־נְבִיָּתָהּ אַחֲרָי אֲדֹנִי לִפְנֵי
 הַנְּבִיָּא אֲשֶׁר בְּשִׁמְרוֹן אִזּוּ יֹאסֵף אֹתוֹ מִצָּרַעַתוֹ: (ד) וַיָּבֹא וַיִּגַּד לְאֲדֹנָיו
 לֵאמֹר כִּזְזַת וְכִזְזַת דְּבָרָה הַנֶּעְרָה אֲשֶׁר מֵאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל: (ה) וַיֹּאמֶר
 מִלֶּ־בֵּית־אֲרָם לָךְ בָּא וְאִשְׁלַחְתָּ סֹפֵר אֶל־מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל וַיִּפְחֶה בִּידוֹ
 עֶשֶׂה כְּכִרְיֶ־כֶסֶף וְשִׁשֶׁת אֲלָפִים זָהָב וְעֶשֶׂה חֲלִיפוֹת בְּגָדִים: (ו) וַיָּבֹא
 הַסֹּפֵר אֶל־מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר וְעַתָּה כִּבּוֹא הַסֹּפֵר הַזֶּה אֵלֶיךָ הֲנִי
 שְׁלַחְתִּי אֵלֶיךָ אֶת־נֶעְמָן עֲבָדִי וְאִסְפֹתוֹ מִצָּרַעַתוֹ: (ז) וַיְהִי בִקְרָא מִלֶּ־בֵּית־
 יִשְׂרָאֵל אֶת־הַסֹּפֵר וַיִּקְרַע בְּגָדָיו וַיֹּאמֶר הָאֱלֹהִים אֲנִי לְהַמִּית וְלִקְחֹת
 כִּי־יָהּ שְׁלַח אֵלַי לֵאסֹף אִישׁ מִצָּרַעַתוֹ כִּי אֶדְדֵּעִינָא וְרָאִי כִי־מִתְאַנֶּה
 הוּא לִי: (ח) וַיְהִי כִשְׁמַע אֱלֹהִים אִישׁ־הָאֱלֹהִים כִּי־קָרַע מִלֶּ־יִשְׂרָאֵל
 אֶת־בְּגָדָיו וַיִּשְׁלַח אֶל־הַמֶּלֶךְ לֵאמֹר לְמָה מִרְעַת בְּגָדֶיךָ וַיֹּאבְדָּא אֵלַי
 וַיֹּדַע כִּי יֵשׁ נָבוֹא בְּיִשְׂרָאֵל: (ט) וַיָּבֹא נֶעְמָן בְּסוּמִיו וּבִרְכָּבוֹ וַיַּעֲמֵהוּ
 פַת־הַבַּיִת לֹא־לִישָׁע: (י) וַיִּשְׁלַח אֵלָיו אִישׁ־עַם מִלֶּ־בֵּית־לֵאמֹר הִלּוּךְ

והחצות שבע פעמים בירדן וישב בשרף לה וטהר: (יא) ויטעף געמן
וילך ויאמר הנה אמרתי אלך ויצא וצמד וקרא בשם יהוה
אלהיו והניח ידו אל המקום ואסף המצורע: (יב) הלא טוב אמנה
ויספר נהרות דמשק מכל מימי ישראל הלא ארחץ בהם וטהרתי
ויסן וילך בחמה: (יג) ויגשו עבדיו וידברו אליו ויאמרו אבי דבר
גדול הנביא דבר אליה הלא תעשה ואף כי אמר אליה רחץ וטהר:
(יד) וירד ויטבל בירדן שבע פעמים בדבר איש האלהים וישב בשור
בבשר גער קמו ויטהר: (טו) וישב אל איש האלהים הוא וכל מחנהו
ויבא ויעמד לפניו ויאמר הנהרנא ויעתה כי אין אלהים בכל הארץ
כי אם בישראל ועתה קח-נא ברכה מאת עבדך: (טז) ויאמר חז-
יהוה אשר עמרתי לפניו אם אקח ויפצרו לקחת ומאן: (יז) ויאמר
געמן ולא יתן-נא לעבדך משא צמד פרדים אדמה כי לא-עשה עוד
עבדך עלה ונכה לאלהים אחרים כי אם ליהוה: (יח) לדבר הזה יסלח
יהוה לעבדך בבא אדני בית רמון להשתחוות שמה והוא נשען על-
ידי והשתחוית בית רמון בהשתחוית בית רמון יסלח-נא יהוה
לעבדך בדבר הזה: (יט) ויאמר לו לך לשלום וילך מאתו בברית
אדני:

הפטרת מצורע

במלכים ב' ד' נ' ער סימן ח

(ג) וארבעה אנשים היו מצרעים פתח השער ויאמרו איש אל-
העדה מה אנחנו יושבים פה עד-מתנו: (ד) אם-אמרנו נבוא העיר והרעב
בעיר ומתנו שם ואם-ישבנו פה ומתנו ועתה לבנו ונפלה אל-מחנה
אדם אם-יחינו נחיה ואם-ימיתנו ומתנו: (ה) ויקמו בגשף לבא אל-
מחנה אדם ויבאו עד-קצה מחנה אדם והנה איין-שם איש: (ו) ואדני
השמיץ ואת-מחנה אדם קול רכב וקול סוס קול חיל גדול ויאמרו איש
אל-אחיו הנה שבר-עלינו מלך ישראל את-מלכי החתים ואת-מלכי
מצרים לבוא עלינו: (ז) ויקומו ויגשו בגשף ויעזבו את-איהלם ואת
סוסיהם ואת-המריהם המחנה באשר הוא וינסו אל-נפשם: (ח) ויבאו
המצרעים האלה עד-קצה המחנה ויבאו אל-אהל אחד ויאכלו וישתו
וישאו משם כסא וזהב ובגדים וילכו ויממנו ויבאו אל-אהל אחד
וישאו משם וילכו ויממנו: (ט) ויאמרו איש אל-רעהו לא-יכן אנחנו
עשים היום הזה ויס-בשרה היא ואנחנו מחשים וחפינו עד-אור הבקר
ומצאנו עוון ועתה לבנו ונבאה ונגידה בית המלך: (י) ויבאו ויקראו אל-
שער העיר ויגידו להם לאמר באנו אל-מחנה אדם והנה איין-שם איש
וקול אדם כי אסיהפס אסור והחמור אסור ואהלים באשר המה: (יא)
ויקרא השערים ויגידו בית המלך פנימה: (יב) ויקם המלך לילה ויאמר

אל עבדיו אנודה-נא לכם את אשר-עשו לנו ארם ידעו כי-רעבים
 אנחנו ניצאו מן-המחנה להחכה בהשדה לאמר בייצאו מן-העיר
 ותפושם חיים ואל-העיר נבא: (יג) ויען אחד מעבדיו ויאמר ויקחו-נא
 חמשה מן-הסוסים הנשארים אשר נשארו-בה חנם ככל-הקמץ ישראל
 אשר נשארו-בה חנם ככל-הקמץ ישראל אשר תמו וגשלתה ונראה:
 (יד) ויקחו שני רכב סוסים וישלח המלך אחרי מחנה-ארם לאמר לכו
 וראו: (טו) וילכו אתריהם עד-הירדן והנה כלה-דרך מלאה בנדים וכלים
 אשר-השליכו ארם בהתפוש וישבו המלאכים ויגידו למלך: (טז) ויצא
 העם ויבז את מחנה ארם ויהי סאה-סלת בשקל וסאתים שערים בשקל
 בדבר יהוה: (יז) והמלך הפקיד את-השליש אשר נשען על-ידו על-
 השער וירמסוהו העם בשער וימת באשר דבר איש-האלהים אשר דבר
 בדת המלך אליו: (יח) ויהי בדבר איש האלהים אל-המלך לאמר
 סאתים שערים בשקל וסאה-סלת בשקל יהיה בעת מחר בשער שמרון:
 (יט) ויען השליש את-איש האלהים ויאמר והנה יהוה עשה ארבות בשמים
 הודיה בדבר יהוה ויאמר הנה ראה בעיניך ומשם לא תאכל: (כ) ויגד-
 לו בן וירמסו אתו העם בשער וימת:

הפטרת אחרי מות

כאשר העלה הלבוש סימן תצנ' ואף כשאחרי וקדושים מחוברין מפזרין אותה
 בתרי עשר בעמים סימן ט' ד' עד סוף הספר.

יש מהפכין וקורין כשאחרי וקדושים נפרדין ואתה בן ארם התשפוט וכו' לפ' אחרי
 ולפ' קדושים קורין הלא כבני כושיים וכו'.

(ו) הלא כבני כושיים אתם לי בני ישראל נאסיהוה הלא את-
 ישראל העליתי מארץ מצרים ופלשתיים מכפתור וארם מקור:
 (ז) הנה עיני אדני יהוה במלכה הטאה והשמדתי אתה מעל פני
 האדמה אפס כי לא השמיד אשמיד את-בית יעקב נאסיהוה: (ח) פיר'
 הנה אנכי מציה והנעותי בכל-הגוים את-בית ישראל באשר ילוצ
 בכברתה ולא-יפול צרור ארץ: (ט) בתרב ימותי כל חטאי עמי האמרים
 לא-תגיש ותקדים בעדיני הרעה: (י) ביום ההוא אקים את-ספת דוד
 הנפלת ויגדתי את-פרצתו והרפתיו אקים ובנייתו כימי עולם: (יב)
 למען ירשו את-שאריות אדום וכל-הגוים אשר-נקרא שמי עליהם נאס-
 יהוה עשה זאת: (יג) הנה ימים באים נאסיהוה ונגש חרב בקוצר
 ודרך ענבים במשך חרע ותיטפו ההרים עמים וכל-הנבעות תתמונגנה:
 (יד) ושבתי את-שבות עמי ישראל וכבני ערים נשמות וישבו ונטעו
 כרמים ושתו את-ייןם ועשו גנות ואכלו את-פריהם: (טו) ונטעתים
 על-אדמתם ולא יתחשו עוד מעל אדמתם אשר-נתתי להם אמר יהוה
 אלהיה:

הפטרת קדושים

כשאחרי קדושים נפרדים. ביחזקאל סימן כ"ב א' עד י"ז:

כב (א) ויהי דבר יהוה אלי לאמר: (ב) ואמרת בן-אדם התשפוט את-עיר יהודה עיר שפכת דם, בתובה לבוא עתה ועשתה גלולים עליה לממאה: (ד) בדמך אשר-שפכת אשמת ובגלוליה אשר-עשית ממאת ומקריבי ימה ומבוא עד-שנותיה על-בן נתתיה חרפה לגוים וקלסה לכל-הארצות: (ה) הפרבות והרחקות ממך ותקלסו-בה ממאת השם רבת המהומה: (ו) הנה נשיא ישראל איש לורעו היו בך למען שפך-דם: (ז) אב ואם תקלו בך לגר עשו בעשק בתובך ותום ואלמנה תזני בך: (ח) קדשי בנות ואת-שבתתי חקלתי: (ט) אנשי רביל היו בך למען שפך-דם ואל-הקרים אכלו בך זמה עשו בתובך: (י) ערות אב גילה-בה ממאת הנדה ענו-בה: (יא) ואיש | את-אשת רעהו עשה תועבה ואיש את-ביתו ממא בזמה ואיש את-אחיו בת-אביו ענה-בה: (יב) שחד לקחיה-בה למען שפך-דם נשח ותרפית לקחת ותבצע רעוף בעשק ואתי שבתת נאם אדני יהוה: (יג) והנה הביתי כפי אלי בצעף אשר עשית ועל-דמך אשר היו בתובך: (יד) הועמד לבך אם-תחזקנה ידך לימים אשר אני עשה אותך אני יהוה דברתי ועשיתי: (טו) והפצותי אותך בגוים וזריתיך בארצות והתמתי ממאתך ממך: (טז) וגתלת בך לעיני גוים וידעת קיר-אני יהוה:

הפטרת קדושים ביחזקאל סימן כ' כמנהג הספרדים וכמנהג האיטליאני

כב (ב) ויהי דבר יהוה אלי לאמר: (ג) בן-אדם דבר את-זנבי ישראל ואמרת אליהם כה אמר אדני יהוה הדרש אתי אתם באים חיי-אני אם אדרש לכם נאם אדני יהוה: (ד) התשפוט אתם התשפוט בן-אדם אתה תועבות אבותם הידועים: (ה) ואמרת אליהם כה-אמר אדני יהוה ביום בחרתי בישראל ואשא ידי לזרע בית יעקב ואודע להם בארץ מצרים ואשא ידי להם לאמר אני יהוה אלהיהם: (ו) ביום ההוא נשאתי ידי להם להוציאם מארץ מצרים אל-ארצי אשר-תרתי להם ואת חלב ודבש צבי היא לכל-הארצות: (ז) ואמר אליהם איש שקוצי עיניו השליכו ובגלולי מצרים אל-תשמואני אני יהוה אלהיהם: (ח) וימרובי ולא אבו לשמע אזני איש את-שקוצי עיניהם לא השליכו ואת-גלולי מצרים לא עזבו ואמר לשפך חמתי עליהם לבלות אפי בהם בתוך ארץ מצרים: (ט) ואעש למען שמי לבדתי החל לעיני הגוים אשר-המה בתוכם אשר גודעתי אליהם לעיניהם להוציאם מארץ מצרים: (י) ואוציאם מארץ מצרים ואבאם אל-המדרג: (יא) ואתן להם את-חמתי ואת-משפטי

הוצאתי אותם אשר יעשה אותם האדם וחי בהם: (יב) וגם את-שבתותי נתתי להם להיות לאות ביני וביניהם לדעת כי אני יהוה מקדשם: (יג) וימרו-כי בית-ישראל במדבר בהלתי לא-הלכו ואת-משפטי מאסו אשר יעשה אתם האדם וחי בהם ואת-שבתתי חללו מאד ואמר לשפד חמתי עליהם במדבר לבד-תם: (יד) ואעשה למען שמי לבלתי החל לעיני הגוים אשר הוצאתים לעיניהם: (טו) וגם-אני נשאתי וחי להם במדבר לבלתי הביא אותם אל-הארץ אשר-נתתי ובה חלב ודבש עביר היא לכל הארצות: (טז) וען במשפטי מאסו ואת-חקותי לא-הלכו בהם ואת-שבתותי חללו כי אחרי גלוליהם לבם הקד: (יז) ותחס עיני עליהם משחתם ולא-עשיתי אותם כלה במדבר: (יח) ואמר אל-בניהם במדבר בחוקי אבותיכם אל-תלכו ואת-משפטיהם אל-תשמרו ובגלוליהם אל-תשמו: (יט) אני יהוה אלהיכם בחקותי לכו ואת-משפטי שמרו ועשו אותם: (כ) ואת שבתותי קדשו וחי לאות ביני וביניהם לדעת כי אני יהוה אלהיכם:

הפסרת אמור

ביוקאל סימן מ"ד ט"ו עד סימן מ"ה:

(טו) והנהגים הלוים פני צדוק אשר שמרו את-משמרת מקדשי בתעות בני-ישראל מעלי המה יקרבו אלי לשרתני ועמדו לפני להקריב לי חלב ודם נאם אדני יהוה: (טז) המה יבאו אל-מקדשי והמה יקרבו אל-שלחני לשרתני ושמרו את-משמרת: (יז) והיה כבואם אל-שערי החצר הפנימית בגדי פשתים ילבשו ולא-יעלה עליהם צמר בשרתם בשערי החצר הפנימית ובירתה: (יח) פארי פשתים יהיו על-ראשם ומכנפי פשתים יהיו על-מתניהם לא יחגרו כינור: (יט) ובצאתם אל-החצר החיצונה אל-החצר החיצונה אל-העם יפשו את-בגדיהם אשר המה משרתים בם והיהו אותם בלשכת הכדש ולבשו בגדים אחרים ולא-יבדשו את העם בבגדיהם: (כ) וראשם לא יגלחו ופרע לא ישדחו פסוס יכסמו את-ראשיהם: (כא) ויין לא ישתו בל-כהן כבואם אל-החצר הפנימית: (כב) ואלמנה וגרושה לא יקחו להם לגשים כי אם-בתולות מזרע בית-ישראל והאלמנה אשר-תהיה אלמנה מכהן יקחו: (כג) ואת-עמי יורו בין קדש לחל ובין טמא לטהור וידיעם: (כד) ועל-דיב המה ועמדו למשפט במשפטי ישעיהו ואת-תורתני ואת-חקתי בכל-מועדי ושמרו ואת-שבתותי יקדשו: (כה) ואל מת אדם לא יבוא לטמאה כי אם-לאב ולאם ולבן ולבת לאה ולאחות אשר-לא-היתה לאיש וממנו: (כו) ואחרי מזהרתי שבעת ימים יספרו-לו: (כז) וביום באו אל הקדש אל-

החצר הפנימית לשאת בקדש יקריב חטאתו נאם אלני יהוה: (כח)
 יהיתה להם לנחלה אני נחלתם ואחזה לאחתני להם בישראל אני
 אחוזתם: (כט) המנחה והחטאת והאשם המה יאכלום וכל-חרם בישראל
 להם יהיה: (ל) וראשר כל-בכורי כל וכל-תרומת כל מכל
 תרומתיכם לכהנים יהיה וראשית עריסתיכם תתנו לפני להניח ברכה
 אל-ביתך: (לא) כל-נבלה וטרפה מזה העוף ומזה בהמה לא יאכלו
 הכהנים:

הפטרת בהר

בירמיהו סימן ל"ב ו' עד כ"ח:

(ו) ויאמר ירמיהו היה דבר-יהוה אלי לאמר: (ז) הנה הנמאל
 בן-שלם דוד בא אליה לאמר קנה לך את-שדי אשר בענתות פי
 לך משפט הנאלה לקנות: (ח) ויבא אלי הנמאל בן-דוד בדבר יהוה
 אל-חצר המסדה ויאמר אלי קנה נא את-שדי אשר-בענתות אשר
 בארץ בנימין כי-לך משפט הירשה ולה הנאלה מנה-לך ואדע כי
 דבר-יהוה הוא: (ט) ואקנה את-השדה מאת הנמאל בן-דוד אשר
 בענתות ואשקלה-לו את-הכסף שבעה שקלים ועשרה הכסף (י)
 ואכתב בספר ואחתם ואעד עדים ואשקל הכסף במאזנים: (יא) ואקח
 את-ספר המקנה את-החתים המצוה והחקים ואת-הגלוי: (יב) ואמן את-
 הספר המקנה אל-ברוך בן-נריה בן-מחסיה לעיני הנמאל דוד ולעיני
 העדים הכתבים בספר המקנה לעיני כל-יהודים הישבים בתצר
 המטרה: (יג) ואצוה את-ברוך לעיניהם לאמר: (יד) כה-אמר יהוה
 צבאות אלהי ישראל לקוח את-הספרים האלה את-ספר המקנה הזה
 ואת החתום ואת ספר הגלוי הזה ונתתם בכלי-חרש למען יעמדו ימים
 רבים: (טו) כי כה אמר יהוה צבאות אלהי ישראל עוד יקנו בתים
 וישדות וקדמים בארץ הזאת: (טז) ואתפלל אל-יהוה אחרי תתי את-
 ספר המקנה אל-ברוך בן-נריה לאמר: (יז) אלהי אלני יהוה הנה ואתה
 עשית את-השמים ואת-הארץ בכחה הגדול ובכרעה הנטויה לא-
 יפלא ממך כל-דבר: (יח) עשה חסד לאלפים ומשפט עון אבות אל-
 חן בניהם אחריהם האל הגדול הגבור יהוה צבאות שמו: (יט) כל
 העצה ורב העלילה אשר-עיניה פקחות על-כל-דרכי בני אדם לתת
 לאיש פדרכיו ובפרי מעלליו: (כ) אשר שמת אתות ומפתים בארץ
 מצרים עד-היום הזה ובאשראל ובאדם ותעשה-לך שם פיום הזה:
 (כא) ותצא את-עמך את-ישראל מארץ מצרים באתות ובמופתים וביר
 חזקה ובאזרוע נטויה ובמורא גדול: (כב) ותתן להם את-הארץ הזאת
 אשר-נשבעת לאבותם לתת להם ארץ זבת חלב ודבש: (כג) ויבאו
 וירשו אותה ולא-שמעו בקולה ובתרותך לא-הלכו את כל-אשר

צויתם להם לעשות לא עשו ותקרא אתם את פל הרעה הזאת: (כו) הנה הסללות באו העיר וללכה וחקיר נתנה ביד הפשדים הנלחמים עליה מפני החרב והרעב והדבר ואשר דברת היה והנה ראה: (כה) ואמה אמרת אלי אנני יהוה קנה לך השדה בפסח והער עדים והעיר נתנה ביד הפשדים: (כו) ויהי דבר יהוה אלי ויאמר: (כו) הנה אני יהוה אלתי כל פשע הממני יפלא כל דבר:

הפמרת בחקתי בירמיה סימן ט"ז עד י"ז ג'.

(יט) יהוה עז ומעוז ומנוח ביום צרה אליה גוים יבאו מאפסי ארץ ויאמרו אנך שחר נחלו אבותינו הכל ואין רבם מועד: (כ) תעשה לו אדם אלהים והמה לא אלהים: (כא) לכן הנני מודיעם בפעם הזאת אודיעם את ידי ואת נבוכדני ורעו כי שמי יהוה: יז (א) חמאת יהודה פתובה בעמ ברזל בצפרן שמיר חרושה על ציח לבם ולקמנות מזבחתיהם: (ב) כזכר בנייהם מזבחיהם ואשריהם על עץ רענן על גבעות הגבהות: (ג) חררי פשדה חילך כל אוצרותיך לבן אתן במתיך בחמאת בכל גבולך: (ד) ושמתה ובה מנחתך אשר נתתי לך והעברתיך את איביך בארץ אשר לא ידעת כי אש קדחתם באפי עד עולם תגדר: (ה) פה אמר יהוה ארור הנבל אשר יבטח באדם ושם פשד זרעו ומן יהוה יסור לבו: (ו) והיה פערער בערבה ולא יראה כי יבוא טוב ושכן חררים במדבר ארץ מלחה ולא תשוב: (ז) ברנה הנבל אשר יבטח ביהוה והיה יהוה מבטחו: (ח) והיה כעין שתול על מים ועל יובל ישלח שרשיו ולא ירא כי יבוא חם והיה עליו רענן ובשנת בצרת לא ידאג ולא ימיש מעשות פרי: (ט) עקב הלב מבד ואנש הוא מי ידענו: (י) אני יהוה חקר לב בוחן פליות ולתת לאיש כדרכו* כפרי מעדיו: (יא) קרא דגר ולא ילך עשה עשר ולא במשפט בוחני ימו* יעזבו ובאחריתו יהיה נבל: (יב) פסא כבוד מרום מראשון מקום מקדשנו: (יג) מקוה ישראל יהוה כל עזריה יבשו יסורי בארץ פתבו כי עזבו מקור מים חיים את יהוה: (יד) רפאני יהוה וארפא הושיעני ואושעת בי תהלתי אתה:

* יראה קרי. * כדרכו קרי. * ימו קרי. * וסורי קרי.

סליק.

ישמח השמח הרות